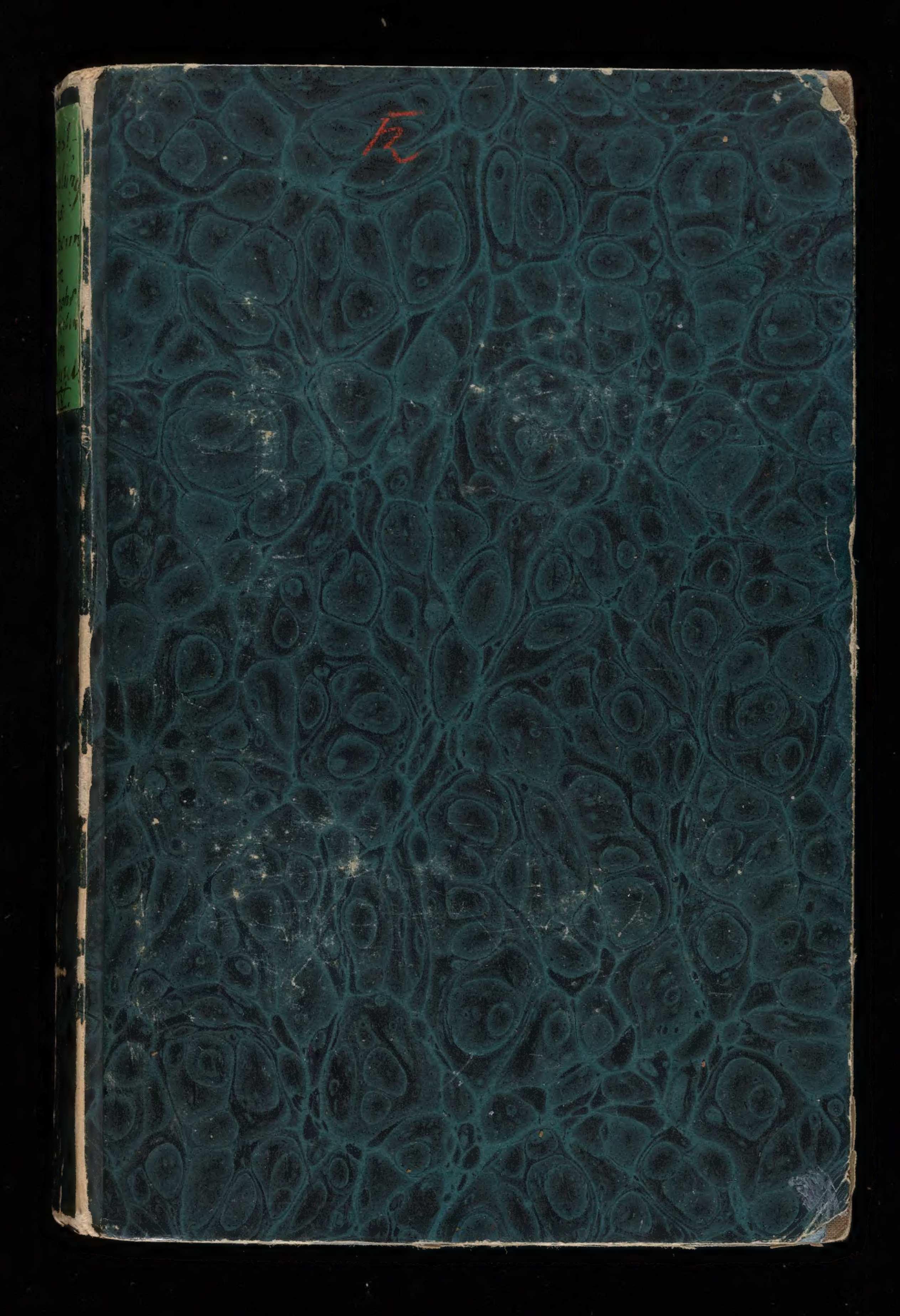
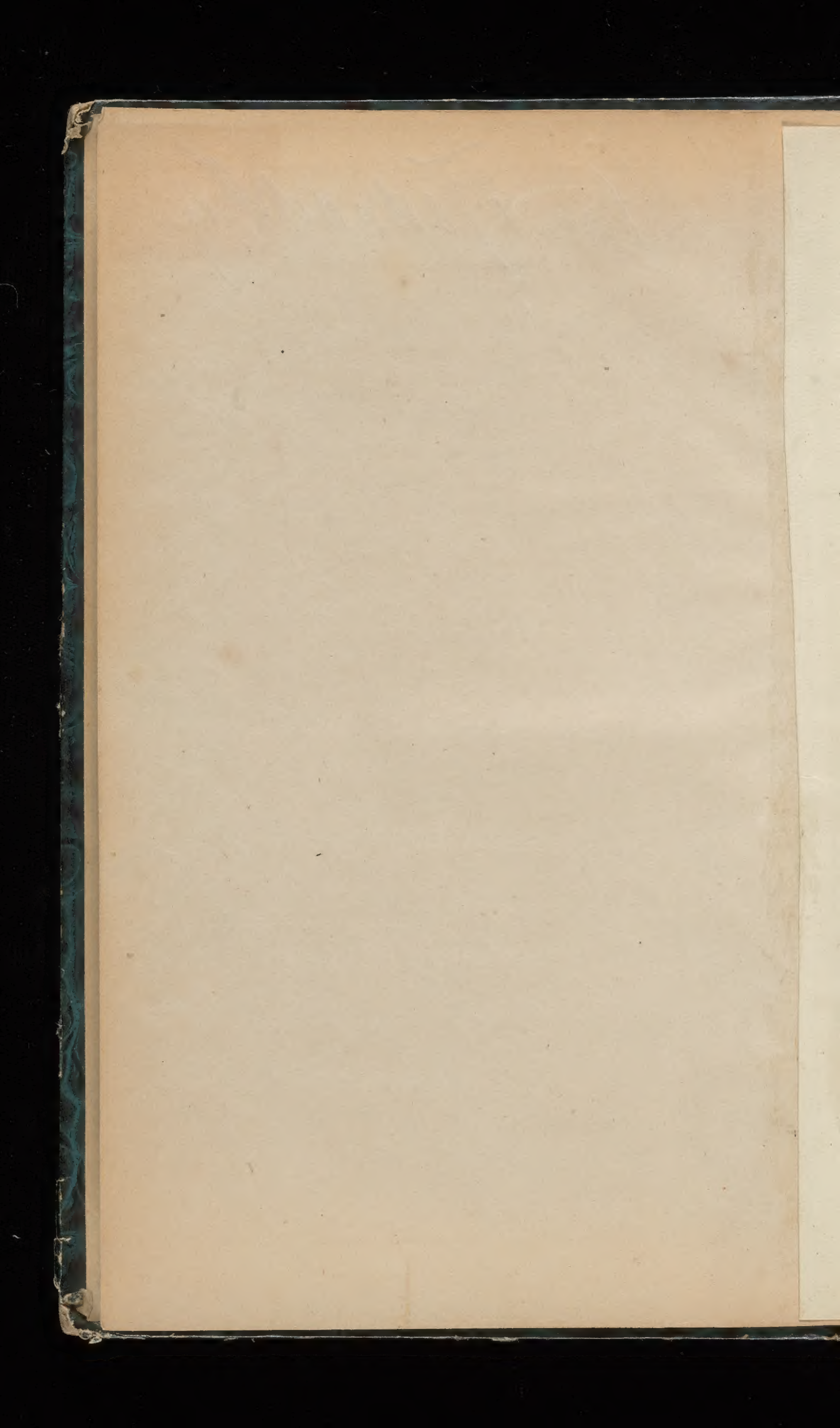


Nr. v. Tschirschky.



Recapitulation

I. Abtheilung	2252 r	26 Ni
II. do	1499.	17.
III. do	2208.	5.
IV. do	333.	19.
V. do	27.	4.
VI. do	362.	19.
VII. do	333.	13.
VIII. do	3755.	7.
IX. do	92.	5.
X do	964.	19.
XI. do	525.	7.
	Rf 12352.	21.
Mappe	27.	15 hinzu
Sa	12380 r.	6 Ni

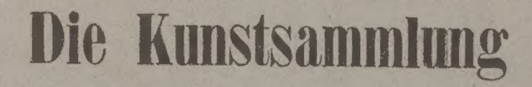
Jg s

Erklärung der Namen-Abkürzungen

A. Arnold, Kunsthändler
B.A. " " Buchhändler
B. Börner Kunsthändler zu Leipzig
Bch. Bachmeyer, von
Bn. Buchan, von
Br. Bähr, Professor
Cr. Cran
D. Dahl Professor
F. Frenzel, Director
v F. v. Feilitzsch, Kammerherr
G. Gareis.
Gw. Graf Wodzinsky
H. Hoppe
Hl. Hollander

H. L. von Heyden Linden
H. Hähnel Bildhauer
J. Jansen Kunstantiquar
K. Köhler, Auktionator
Kr. Kruger. Professor
Kz. Kunze, Antiquar
L. Lingk. Kunsthändl. a Berlin
Lm. Lotzmann, Kunsthändler
M. Muller, Hofrath
v M. de Marx, Kunsthändl. a. Littich
N. Naumann Maler
P. Prestel Kunsthändler a Frankf a/m.
Pz. Papperitz Maler
R. Reichel Dr.

v. R. v. Ramberg. Maler
Sz. Schulz. Sängerin
Sm. Semper. Professor
Sr. Schnorr, v. C. Director
St. Steinla Professor
Sz. Schulz. Hofrath
T. Thiele Professor a. Copenhagen
Th. Thiis. a Mondamvilla.
V. Veith. Maler
W. Weber Musikhändl. zu Cölln
Wb. Weinberger Finanzcalculator
Ws. Weiß. Musikhändl.



Die Kunstsammlung

des Freiherrn

C. F. L. F. von Rumohr,

beschrieben

von

J. G. A. Frenzel.

Die Kunstsammlung

des Freiherrn

C. F. L. F. von Rumohr,

Königl. Dänischen Kammerherrn, Ritter des Dannebrog-Ordens,

beschreibend dargestellt

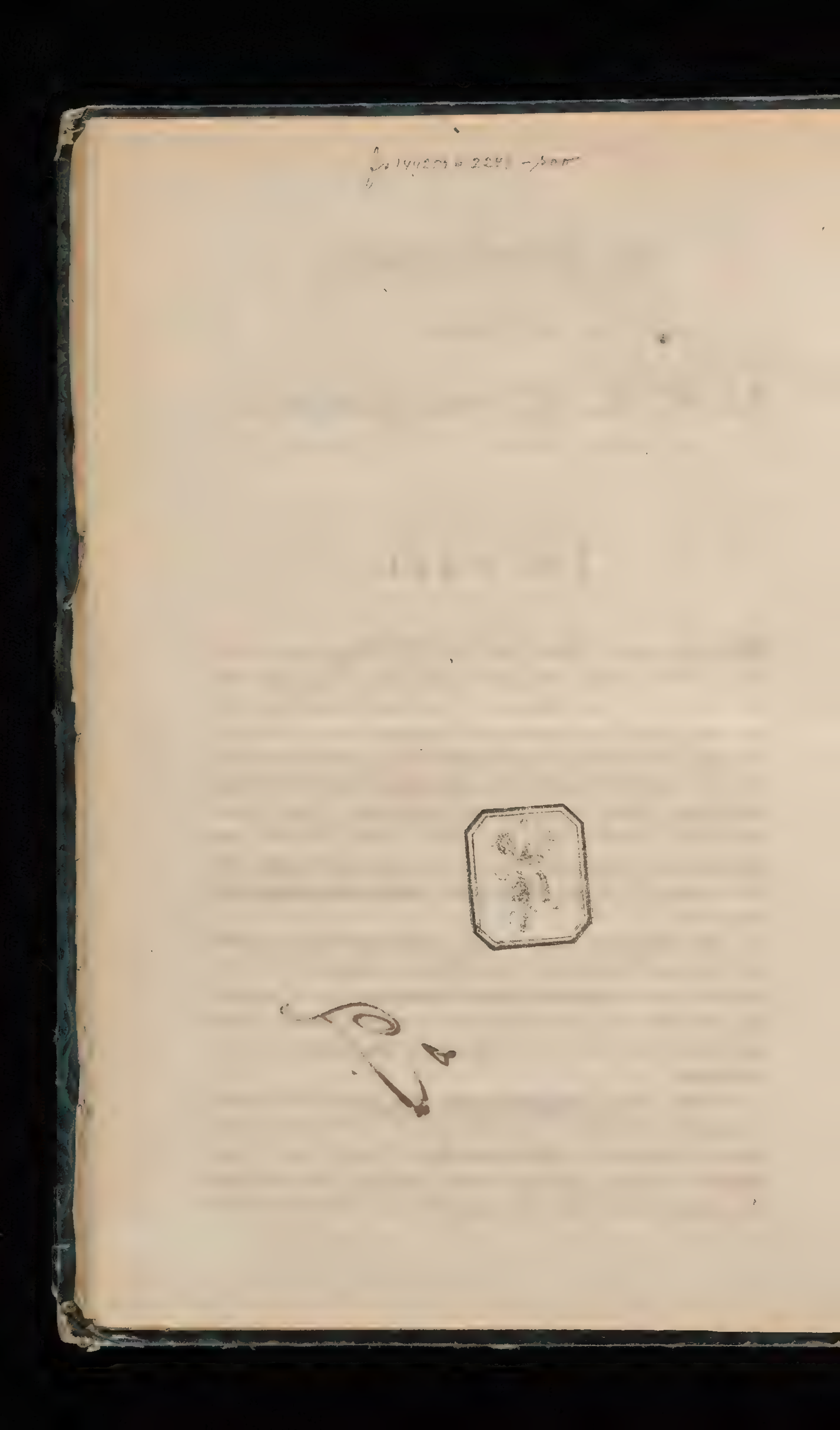
von

J. G. A. Frenzel,

Director des Königl. Sächs. Kupferstich- und Handzeichnung-Cabinets in Dresden, Ehrenmitglied der K. K. Akademie der bildenden Künste in St. Petersburg.

Die öffentliche Versteigerung obengenannter Kunstsammlung,
aus
Kupferstichen, Holzschnitten, Zeichnungen, Gemälden, plastischen und andern Werken
bestehend,
erfolgt zu Dresden den 19. October 1846 und folgende Tage
durch den verpflichteten Amts-Auctionator
Robert Julius Köhler.

Lübeck.
Gedruckt bei H. G. Rahtgens.
1846.



Vorwort.

Obgleich schon früher im Cotta'schen Kunstblatt, Jahrgang 1845, № 15, 16 und 17, S. 62 u. w., eine Mittheilung über den Charakter der Kunstsammlung des im Jahre 1843 verstorbenen Freiherrn von Rumohr erfolgte, so dürfte es doch nothwendig erscheinen, hier vor der beschreibenden und aufgezeichneten Darstellung derselben darauf aufmerksam zu machen, dass dieser werthvolle Kunstschatz in seiner innern Gestalt eine eigene hohe Originalität und eine, man darf sagen, seltene Auswahl in der Aufnahme der Kunstgegenstände darbietet.

Der verewigte Kunstfreund und Kenner suchte mit der ihm eigenen Meisterschaft des Wissens und mit reifem Urtheil den reinen, gemüthlichen Sinn zu bewahren, welcher den Forscher für das Erkennen des Originellen leiten soll, den Geist und die Auffassung des Kunstwerks zu erkennen.

Früh schon eingetreten in die Bahn der Kunst, strebte der Freiherr von Rumohr weit hinaus, alle Zweige derselben in den einzelnen Stadien und hauptsächlich in der geschichtlichen Richtung zu erfassen. Es gelang ihm, indem er zugleich, mit dem tiefen Ein-

blick in die verschiedenartigen Leistungen und Schöpfungen eingehend, das erkannte, was die zarte Saite des Gefühls andeutet, und da er, mit den einzelnen technischen Arbeiten vertraut, den Maafsstab der Beurtheilung im rechten und wahren Grad anlegen konnte, immer im Hinblick auf historische Forschung. So beurkundet sich dieses in der Wahl der nachverzeichneten Kunstsammlung, welche in ihren einzelnen Theilen Kupferstiche, Radirungen, Holzschnitte, Original-Handzeichnungen, Gemälde und plastische Gegenstände enthält, Kunstwerke, welche der Verewigte auf seinen vielfachen Reisen, besonders in Italien bei dortigem längern Aufenthalt, zusammengebracht hatte, und die ihm, als er sich aus den gröfseren Umgebungen der Welt zurückgezogen, am Abend seines thätigen Kunstforscherlebens als erheiternder Rückblick dienen sollten.

Jeder einzelne Theil der Sammlung giebt das Bild des Mannes, wie und von welchem Standpunkt aus er die Kunst betrachtete, wie jede Periode derselben ihm von Interesse war, und vom frühern Alterthum an bis zur Umwandelung des Neuesten jeder Gegenstand, wo nur der innewohnende Geist hervorblickte, ihm gegenseitige geistige Nahrung gewährte.

Betrachten wir zunächst die Sammlung der Kupferblätter und Holzschnitte, so finden wir, dafs die Wahl des Sammlers dahin ging, meist solche Blätter aufzunehmen, worin der Geist der Zeichnung und die eigentliche Erfassung des Werks durch die Technik auf einfache Art ausgesprochen und meist in den Originalzügen von der Hand des Erfinders hingeschrieben oder vielmehr durch seinen eignen Zug eingegraben erscheint. Es sind dieses solche Werke, welche als die der Maler und Kupferstecher (Peintres-Graveurs), wie sie von dem berühmten Bartsch in seinem Werke benannt werden, bekannt sind.

Somit bildet sich für die von Rumohr'sche Sammlung schon ein eigenthümlicher Charakter, der sich noch dadurch heraushebt, dafs die Richtung des Sammlungstrebens vom Besitzer nur bis zu gewissen Perioden folgte, d. h. einmal, dafs er nicht bis zu den allerfrühsten, in das Dunkel des Alterthümlichen der sogenannten Incunablen einging, anders aber auch, dafs er bei denjenigen Perioden der spätern Zeit, wo eine sogenannte Selbstständigkeit der Maler-Kupferstecher aufhörte, auch einen Abschnitt folgen liefs.

Wir finden daher aufser einigen xylographischen Blättern der ältesten Ueberlieferungen wenige von den der älteren unausgebildeten Chalkographie, und ebenso nur eine kleine Zahl aus derjenigen Periode, wo, nach dem erreichten Höhenpunkt der Maler-Kupferstecher, die Kupferstechkunst meist nur Werke nach Meistern lieferte, welche dem Kupferstecher bei einem oder dem andern auszuführenden Blatt als Original dienten.

Nur von der gröfseren Kunstausbildung an, von der letzten Hälfte des 15ten Jahrhunderts, wo sowohl für die Form der Zeichnung, als auch besonders für die technischen Hülfsmittel bedeutende Fortschritte erfolgten, und bei den Deutschen Martin Schöngauer nächst Dürer darin obenansteht, von dieser an zeigt sich die hier vorkommende Classe der Deutschen bis zu den Kleinmeistern und andern ihnen verwandten Kunstfamilien des 16ten Jahrhunderts, wie Holbein (mit den nach ihm vorhandenen trefflichen Holzschnitten) in vielen einzelnen seltenen Dingen, u. a.

Dasselbe gilt auch bei den Italienern, wo nur wenige Anonyme vor Andr. Mantegna, von da an aber der ganze Cyclus in der vollkommenen Fortbildung durch Marc. Anton Raymondi, dessen sämmtliche Nachfolger und einige andere dahin gehörige Meister, in seltenen, vortrefflichen Blättern vorgeführt sind.

Diesen Letzteren sind noch zugetheilt die Italienischen Maler-Radirungen der älteren Epoche des 16ten Jahrhunderts, wohin die dem Titiano Vecelli zugeeigneten, dann die von Moro, Parmeggiano gehören, und an diese Abtheilung ist die reiche Schule der Carracci, Guido Reni und aller dahin verwandten Meister angeschlossen.

Beiden Hauptschulen, sowohl den Deutschen ältern Meistern, als auch den Italienern, sind die Holzschnitte oder xylographischen Leistungen ihrer Zeit zugetheilt, und besonders nehmen bei letzterer Schule die Clair-obscur's oder die in Helldunkel mit zwei Platten gedruckten einen bedeutenden Platz ein.

Der Abtheilung der Italienischen Radirungen folgen als ein Hauptheil der ganzen Sammlung die vielen Niederländischen und Holländischen Maler-Radirungen des 17ten Jahrhunderts. Nicht allein daſs dieses reiche Feld eine groſse Zahl von Namen der Meister mit ihren Werken aufweist, sondern es sind auch die Gegenstände ausgezeichnet zu nennen und viele Seltenheiten darunter zu finden.

Ihnen sind einige Deutsche jener Zeit zugesellt, wie H. Roos und Andere, welche noch bis ins 18te Jahrhundert fortwirkten, z. B. Dietrich, Canaletto etc. Ueberhaupt zog der verewigte Besitzer die Grenze der innern Ordnung bei den Meistern nie so scharf und genau, wie dies oft bei ähnlichen systematischen Einrichtungen, sei es in technischer, chronologischer, nationaler oder alphabetischer Folgeweise vorkommt. Es galt ihm nach seinem philosophischen Kunstprincip sehr oft, die Natur der verschiedenen Kunstgeister in den einzelnen Perioden der sich begegnenden Ideen, war es nun für Erfindung oder für die Vollendung, vergleichend, darstellend und untersuchend neben einander zu vereinigen.

Deshalb zeigt die vierte Abtheilung des Verzeichnisses diejenigen Meister der Holländischen, Deut-

schen und Französischen Schule, welche die radirten Blätter mit dem Grabstichel vollendeten, oder auch solche einzelne Meister, welche blos mittelst des Grabstichels ihre Blätter in einer leichten, malerischen Behandlung ausführten. Hier sind besonders die grofsen Meister der von Rubens gebildeten Kupferstecherschule als ausgezeichnet zu nennen, da sie den Geist des Urbildes auf entschiedene, kräftige Weise wiederzugeben verstanden.

Aehnliche Meister wie W. Hollar, Goudt u. a., selbst die Radirungen von Morin, sind damit verbunden, und ihnen folgen als besondere Stecher und eigentliche Fortbildner der Grabstichelarbeiten die schönen, zart gefühlten und fein behandelten Leistungen von Nanteuil, Edelinck u. a. gleichsam als ein Schlufsstein des chalkographischen älteren Kunstbaues.

Um auch diejenigen Blätter, welche mehr der Composition wegen aufzubewahren sind, in eine besondere Abtheilung zu bringen, wurde eine solche für die sechste gebildet, und in ihr eine ziemliche Anzahl verschiedener Meister älterer als auch späterer Zeit aufgenommen und nach den einzelnen Malerschulen abgetheilt.

In diesen Artikel sind zugleich noch einzelne Malerradirungen aufgenommen, und ebenso manches ausgeführte Grabstichelblatt, wobei auch Leistungen der neuesten und besonders der Deutschen Meister enthalten sind.

Diesen Gegenständen folgen in einer besondern Abtheilung (S. 240) verschiedene Werke mit Kupfern oder Radirungen, wovon entweder einzelne immer ein Ganzes bilden, andere vielleicht auch, je nach der Laune des Sammlers, von ihm in gemischtem Zustand vereinigt sind, jedoch immer höchst merkwürdige Erscheinungen aus der Kunstwelt geben. Am Schlufs derselben werden mehrere xylographische und typographische

ältere Gegenstände die Aufmerksamkeit auf sich lenken, denen ähnliche Erscheinungen schon bei Holbein S. 39 u. w. vorkommen.

Einen andern und höchst wichtigen Haupttheil der ganzen v. Rumohr'schen Sammlung bildet die reiche Zahl der Originalhandzeichnungen der verschiedenen älteren oder späteren Kunstschulen, welche in mannigfacher Reihenfolge die seltensten und geistreichsten Gegenstände dem Kenner vor Augen legt.

Bei diesem Zweige der Kunst, welche das geistige Leben einer schaffenden Natur und das Wissen des Meisters beurkundet, war der leider zu früh entschlafene Sammler in seinem eigentlichen Element des Erkennens, indem er aus dem geringsten Feder-, Kreide- oder Pinselzuge mit geläutertem Kunstgemüth jeden Meister und dessen Willensmeinung für weitere Vollendung zu würdigen verstand.

Es würde zu weit führen, die Namen der berühmten Meister älterer oder späterer Zeit hier zu wiederholen, weshalb die Leser ersucht werden, den Blick auf diese so wichtige Abtheilung des Verzeichnisses zu richten. Wir begegnen in der Italienischen Schule den Meistern der ältesten Perioden von Giotto's und Fiesole's Werken an bis zu der Blüthenzeit der Kunst, wo uns das Zarte und Edle von Raphael und seinen Zeitgenossen, das Grofsartige des Mich. Angel. Buonarotti u. and. Meister in den verschiedenartigsten Gestaltungen, z. B. auch mehrere alte Venetianer, vorgeführt wird. Hiebei ist noch des alten Architecturbuches № 3356 zu erwähnen, das als grofse Merkwürdigkeit gelten darf.

Ihnen folgen mehrere Merkwürdigkeiten Altdeutscher Meister von Schöngauer, Zasinger, Dürer, Holbein, dann in einem grofsen, ausgebreiteten Raum die Niederländischen und Holländischen Meister, wo eine grofse Zahl der seltensten Dinge

von Luc. v. Leyden, P. P. Rubens, van Dyck, Rembrandt v. Ryn, Ostade, Ruisdael, Waterloo, Vlieger, v. Meer de Jonghe, v. d. Does vorkommt; diesen sind einige Franzosen, wie Claude le Lorrain, und endlich einige Deutsche des 17ten und 18ten Jahrhunderts beigegeben.

Den älteren Kreis der Handzeichnungen ziert zugleich in äufserer Umgebung ein anderer, nämlich die Arbeiten neuerer Meister und besonders die Zeitgenossen des heimgegangenen Sammlers, mit welchen er in Italien länger in inniger Verbindung lebte, und aus welcher Zeit die höchst wichtige Periode der Umwandlung des deutschen Kunststyls und dessen weiterer Einflufs durch F. Overbeck, Cornelius, Jul. Schnorr, Vogel u. a. hervorging.

Von diesen Meistern sind theils flüchtige Skizzen, theils aber halb, zum Theil auch mehr ausgeführte Blätter zu finden, von welchen wieder einzelne als wahre Seltenheiten zu betrachten sind. Dann folgen einige Arbeiten von Rebnitz, Erwin Speckter und viele von v. Rumohr's Kunstpflegling F. N. Nerlich oder Nerly.

Nicht zu übersehen sind die vielen Skizzen- und Zwickbücher verschiedener achtbarer Meister, auch eine Anzahl Erinnerungsblätter von Kunstdilettanten, unter denen einige von der Hand eines erhabenen Deutschen Kunstbeschützers und Gönners des verstorbenen Freiherrn v. Rumohr die Aufmerksamkeit jedes Kenners auf sich ziehen.

Die kleine Sammlung von Gemälden (zehnte Abtheilung) enthält mehre Cabinetsstücke, von denen einige in alterthümlicher Hinsicht, besonders für die ältere Italienische Kunstperiode, manches Treffliche vorzeigen und ebenso einige Flamländer und Holländer sich auszeichnen. Den Schlufs bilden einige Haupt-Gemälde von Rebnitz, E. Speckter und Nerly.

Auch selbst die Plastik*) repräsentirt sich durch einige schöne antike Fragmente, ebenso das Mittelalter mit Terracotta-Arbeiten von della Robbia, dann mit Elfenbein-, Bronce-, Majoliva- und Holzschnitzwerken, und durch einige Münzen und Medaillen.

Somit wäre das Bild der im Verzeichniss einzeln beschriebenen Sammlung hier flüchtig entworfen, und es ist nur noch hinzuzufügen, dafs Alles in sehr schönen, wohl erhaltenen Exemplaren vorhanden, übrigens das weniger gut Erhaltene auch gewissenhaft angedeutet worden ist.

Die Abfassung des Verzeichnisses erfolgte im Sinn reiner und wahrer Pietät gegen den zu früh heimgegangenen Freund und Sammler; man liefs die Ordnung, wie sie begonnen, in ihrer Gestalt beisammen, einmal um keine Verantwortlichkeit für die Sache, wie sie war, zu erleiden, dann aber auch, um das geschenkte und nicht genug zu rühmende Vertrauen der Erbschaftsbehörde in Lübeck nicht zu mifsbrauchen.

Die Bestimmungen über mehre Meister der Handzeichnungen, besonders der Zeitgenossen, wie auch über mehre Gemälde, blieben im Charakter der mitgetheilten und bezeichneten Ueberlieferungen und zum Theil nach handschriftlichen Notizen.

Zur Erleichterung des Aufsuchens im Verzeichnisse geht demselben ein Ueberblick über die 11 Abtheilungen voraus, und zugleich folgt am Schlufs ein doppeltes Namenregister der in den Kupferstichen, Zeichnungen und Gemälden enthaltenen Meister.

Noch ist zu erwähnen, dafs die Königl. Akademie

---

*) Es verdient hier bemerkt zu werden, dafs, wiewohl bei der Beschreibung der von Rumohr'schen Kunstsammlung im Kunstblatt von 1845 die Marmorbüste Sr. M. des jetzt regierenden Königs von Preufsen, von Rauch, aufgeführt ist, dieselbe in der Familie des verstorbenen Freiherrn v. Rumohr zum Andenken verbleibt und nicht verkäuflich ist.

der bildenden Künste zu Dresden einen Theil des Königlichen Ausstellungslocals auf der Brühlschen Terrasse zur Versteigerung des v. Rumohr'schen Kunstnachlasses freundlichst überlassen hat.

Mögen alle Freunde des verewigten Freiherrn von Rumohr diese Darstellung über dessen Kunstnachlafs mit Nachsicht aufnehmen und die Achtung erkennen und theilen, welche der unterzeichnete Verfasser dem Verblichenen stets bewahren wird!

Die allgemeine Anerkennung gegen v. Rumohr's Namen möge neben dem Denkmal, das ihm sein hoher Gönner Christian VIII., König von Dänemark, auf dem Friedhofe zu Dresden errichten liefs,*) immer fort bestehen!

Dresden, den 25. Juli 1846.

J. G. A. Frenzel.

---

*) Die Worte des Denkmals lauten:

Dem geistreichen, kundigen Schriftsteller über Staats- und Lebensverhältnisse der Vor- und Mitwelt, dem Begründer eines tiefen Studiums der Kunstgeschichte des Mittelalters, dem vielseitigsten Kenner früherer, dem edlen Förderer neuerer Kunst errichtete dieses Denkmal Christian VIII., König von Dänemark.

Bemerkungen.

I.

Die Versteigerung der Kunstsammlung des Freiherrn v. Rumohr findet den 19. October d. J. und folgende Tage auf der Brühlschen Terrasse in einer Abtheilung des von der Königl. Akademie bewilligten Ausstellungsaales Statt und dauert von Morgens 10 Uhr bis Mittags 1 Uhr.

II.

Die Zahl der jeden Tag zur Auction kommenden Gegenstände ist nicht genau zu bestimmen, da sie von dem längern oder kürzern Aufbieten abhängen wird.

III.

Bei der portofreien Einsendung der Aufträge ersucht man um genaue Aufgabe jedes Blattes nach der Nummer, Benennung und der Seitenzahl; auch: dafs dieselbe wenigstens 8 Tage vor Anfang der Auction geschehe.

IV.

Da bei Auctionen »die erstandenen Gegenstände jedesmal sogleich nach erfolgtem Zuschlage baar bezahlt oder wenigstens ein ausreichendes Aufgeld (ein Drittheil des Erstehungspreises unter Zurücklassung des erstandenen Gegenstandes) bei der Auctionscasse deponirt, der Rest aber binnen 24 Stunden berichtigt werden mufs,« so sind andurch die resp. Herren Commissionairs auf nachstehende unerlässliche Bedingung aufmerksam gemacht und wird, um Collisionsfälle zu vermeiden, bestimmt erklärt: *dafern eine baare Aufgeldeinsendung oder eine genügende Anweisung auf Dresdner Banquiers (Bassenge & Comp. — Michael Kaskal — Lötze & Thomaschke — Meisel — Wilhelm Schulze etc.) nicht erfolgt und gehörig deponirt worden ist, auf die eingesandten Aufträge nicht geachtet werden kann.* Die völlige

Ablösung der erstandenen, nicht sogleich baar bezahlten Blätter etc. aber ist längstens 4 Wochen nach beendigter Auction zu bewirken.

Die Zahlungen sind nach dem 14-Thalerfufse, der Thaler zu 30 Neugroschen, zu entrichten.

V.

Nachstehende Herren Buch- und Kunsthändler werden die Güte haben Commissionen zu übernehmen, und sind die Verzeichnisse bei ihnen zu finden und durch sie zu beziehen.

In

Aachen (Aix la Chapelle) Hr. *Buffa & Comp.*, Kunsthändler.

Augsburg	Hr.	*F. Ebener*, Kunsthändler.
Berlin	»	*Asher.*
»	»	*Linck*, Kunsthändler u. Auctions-Commiss.
»	»	*A. Meyer*, Antiquar.
Bremen	»	*J. G. Heyse.*
Breslau	»	*Schulz & Comp.*, Buchhändler.
Cöln	»	*H. Weber u. v. d. Kolk*, Kunsthandlung.
Copenhagen	»	*Lose & Olsen.*
»	»	*Reitzel*, Buchhändler.
Danzig	»	*S. Anhuth*, Buchhändler.
»	»	*Fr. S. Gerhard*, Buchhändler.
»	»	*L. G. Homann*, Buchhändler.
»	»	*B. Kabus*, Buchhändler.
Dresden	»	*C. Arnold*, Buch- und Kunsthändler.
»	»	*Ernst Arnold*, Kunsthändler.
»	»	*F. A. Frenzel* jun., Maler.
»	»	*Peter Jansen*, antiquar. Bücher-Magazin.
»	»	*E. G. Kleinig*, Maler.
»	»	*Morasch & Skerl*, Kunsthändler.
»	»	*Schulz*, Commissions- und Antiquitätenhandlung, Pfarrgasse.
»	»	*Weiss & Comp.*, Kunsthändler.
»	die	*Walther*'sche Hofbuchhandlung.
Düsseldorf	Hr.	*Buddeus*, Kunsthändler.
»	»	*Stahel*, Buchhändler.
Frankfurt a. M.	»	*C. E. G. Prestel.*
»	»	*Willmann*, Kunsthändler.
Hamburg	»	*Commeter & Comp.*, Kunsthändler.
Hannover	»	*Cruse*, Buchhändler.

Hildesheim Hr. *Gerstenberg*, Buchhändler.
Inspruck » *Ign. Unterberger*, Kunsthändler.
Kiel die *Schwers*'sche Buchhandlung.
Leipzig Hr. *J. A. Barth*, Buchhändler.
» » *C. G. Börner*, Maler und Kunsthändler.
» » *Rud. Weigel* jun., Institut für Literatur und Kunst.
London » *Hering & Remington.*
Lübeck » *Fr. Asſchenfeldt*, Buchhändler.
München » *Herrmann*, Kunsthändler.
» » *v. Montmorillon*, verpfl. Kunsttaxator.
Münster » *Regensberg*, Kunsthändler.
Nürnberg » *Börner*, Auctionator.
Paris » *Levrault*, Buchhändler.
» » *Goupil & Vibert.*
Prag » *Borroch & André*, Buchhändler.
Strassburg » *Levrault*, Buchhändler.
Stuttgart » *G. Ebener*, Kunsthändler.
Weimar die *Hoffmann*'sche Buchhandlung.
Wien Hr. *Sig. Bermann*, k. k. österreich. Hofbibliothekar, Kunsthändler.

Uebrigens ist das Verzeichniss durch jede Buchhandlung zu erhalten.

Dresden im Monat Juli 1846.

Robert Julius Köhler,
Königl. Amts-Auctionator.

NB. Gewünschte Auskunft über einen oder den andern Gegenstand wird auf portofreie Anfragen ertheilen

J. G. A. Frenzel,
Director des Königl. Kupferstich-Cabinets.

Uebersicht
der
in den verschiedenen Abtheilungen enthaltenen
Gegenstände.

Es ist zu bemerken, dass unter den verschiedenen Rubriken der Kunstschulen keine solche systematische Ordnung befolgt werden konnte, wie sie sein sollte, um entweder die Meister von den Schulen genauer zu trennen, oder auch selbige in chronologischer oder in einer alphabetischen Ordnung aufzuführen und folgen zu lassen. Das Verhältniss, wie der verewigte Besitzer zuweilen diesen oder jenen Meister vergleichender Weise und nach seinen individuellen Ansichten neben oder zu einander gelegt hatte, machte eine Trennung an einigen Stellen etwas schwer, und deshalb ist nothwendig geworden, am Ende ein alphabetisches Verzeichniss über die Kupferstecher, als auch ein anderes ebenso über die Meister der Original-Handzeichnungen zur Erleichterung des Nachsuchens zu schaffen, obgleich alles gethan, um den Ueberblick im Verzeichniss selbst, so viel als nur möglich, deutlich aufzufassen.

1ste Abtheilung.

ALTDEUTSCHE MEISTER.

Maler und Kupferstecher
so wie auch
Holzschnittkünstler.

ALBERT ALTTORFER.

№ 1. Der heil. Christoph, rechts das Monogramm und 1513. gr. 8vo. B. 53. *Holzschnitt, selten u. schön.*

= 2. Der heil. Hieronymus in den Ruinen. 4to. B. 22.

= 3. Heilige Familie. schmal 12mo. B. 5. *Selten.*

= 4. Pyramus und Thysbe. 16mo. B. 44. *Schön.*

= 5. Venus u. Amor. 16mo. B. 33.

= 6. Venus, sich die Füsse trocknend. 16mo. B. 34.

= 7. Der bestrafte Satyr. 16mo. B. 38.

= 8. Triumph des Neptun und der Thetis. gr. 12mo. B. 31.

= 9. Hieronymus in der Felsenhöhle. Holzschnitt. 8vo. B. 57. *Treffliches Blatt im 1sten Druck.*

= 10. Heil. Sebastian; stehend. 12mo. B. 23. *Selten.*

= 11. Luthers Bildniss im Profil. 16mo. B. 63. *Schön u. selten.*

= 12. Salomon betet die Götzen an. 12mo. B. 4. *Schöner Druck.*

3. 8. f № 13. Lucretia, sitzend und sich mit dem Dolch tödtend. 12mo. B. 41. *Schöner Druck.*

1. 4. f = 14. Dido am Scheiterhaufen. 12mo. B. 42. *Schön u. selten.*

1. 15. T = 15. Thetis Triumph. qu. 12mo. B. 31. (wie oben.)

H. ALDEGREVER.

4. — T = 16. Bildniss von M. Luther, Brustbild nach links, *Asservit Christum* etc. 8vo. B. 184. *Selten u. schön.*

4. 2. B. = 17. Aldegrevers Bildniss nach links. Anno 1537. *Imago* etc. gr. 8vo. B. 189. *Trefflicher Druck.*

— 12 / — 13. f = 18. 19. 2 Bl. aus der Geschichte des barmherzigen Samariters. qu. 12mo. B. 42 u. 43.

1. — f = 20. Christus am Kreuz, unten griechische Schrift. 8vo. B. 49. *Schön.*

1. 20. T = 21. Kindertanz, rechts oben 1535. Friese. B. 252. *Schön.*

1. 4. q = 22. Römisches Alphabet mit zwei Genien. qu. 8vo. B. 206.

— 12. f = 23. Hercules trägt den Atlas, aus der Folge. 8vo. B. 91.

1. 20. T = 24. Anbetung der Hirten, unten 1553. 8vo. B. 39.

8. 21. T = 25. 26. Zwei Dolchscheiden, wovon eine, oben, den Henker mit dem Haupt Johannis, die andere David mit Goliaths Haupt darstellt. gr. 8vo. B. 234 u. 235. *Schön.*

1. — br = 27. Jupiter, stehend bei einem Thurm. 8vo. B. 78. *Schön.*

— 18. br = 28. Leda und der kleine Hercules. B. 83.

2. — br = 29. Titus Manlius. 8vo. B. 72. *Schön.*

1. 6 br = 30. Maria mit dem Kind in einer Glorie; oben rechts 1553. 8vo. B. 50. *Schön.*

2. 11. W = 31. Madonna mit dem Kind am Zaun sitzend. 1553. 8vo. B. 52. *Ebenso.*

— 10. R = 32. Lot geht aus Sodom. 8vo. B. 213.

7. 4. T = 33. Bildniss von Anselmus v. d. Helle. 1538. gr. 8vo. B. 186. *Hauptblatt, trefflicher Druck.*

1 16. W 34. Ornament mit Vase und Sirenen. 1553. 8vo. B. 287. *Schön.*

67. 6.

№ 35. Aufsteigendes Laubwerk mit Sirene und Sphinx, worauf ein Kind; links 1553. gr. schmal 8vo. B. 255. *Schön.*

= 36—38. 3 Bl. aus der Geschichte der Susanna. 8vo. B. 30. 31. 33. *Sehr klare Drucke.*

= 39. Adam und Eva vor dem Herrn. 12mo. B. 2. *Sehr schöner Druck.*

= 40—51. 12 Bl. Die grossen Hochzeittänzer. gr. 8vo. B. 160—171. *Sehr schöne Drucke.*

= 52—59. 8 Bl. Die kleinen Hochzeittänzer. 16mo. B. 144—51. *Nette Blättchen.*

= 60. Der schöne Dolch, in der Mitte Cain und Abel; 1539. fol. B. 270. *Trefflicher Druck, ausgeschnitten, übrigens sehr selten.*

= 61. Hannibal's und Scipio's Kampf. Friese. qu. schmal kl. fol. B. 71.

= 62. Fortuna auf dem Globus stehend, oben 1555. 8vo. B. 143. *Schöner Druck.*

JOSSE AMMAN.

= 63. Bildniss des Dichters Hans Sachs. Fol. B. 19. *Erster sehr seltner Druck, vor den Versen und mit einfachen Grundlinien. Selten.*

= 64. Bildniss von Andr. Imhoff; Nürnberg. Patricier, mit allegorischen Figuren umgeben. kl. fol. *Ohne Namen und im Charakter von Amman radirt.*

BART. BEHAM.

= 65. Maria mit dem Kind, Halbfigur, links eine Blumenvase. 16mo. B. 6. *Schön u. selten.*

= 66. Amor als Postillon. 16mo. B. 32. *Selten.*

= 67. Kämpfende nackte Krieger, einer in der Mitte hält eine Fahne. Friese. qu. schmal fol. B. 18. *Selten.*

= 68. Kampf von achtzehn nackten Männern, links das Skelet eines Pferdes. Friese. schmal qu. fol. B. 16. *Kostbarer u. trefflicher Druck, von der grössten Kraft.*

№ 69. Bildniss Kaiser Ferninand I. gr. 8vo. B. 61. *Kostbarer und höchst kräftiger 1ster Druck vor der Adresse, sehr selten.*

„ 70. Bildniss des Dr. Leonh. van Eckh. aet. XXXXVII. 12mo. B. 64. *Trefflicher Druck und sehr selten.*

„ 71. Das liegende Kind mit den vier Todtenköpfen, bez. 1614. qu. 12mo. Copie v. B. Beham. B. 28.

„ 72. Bildniss des Erasmus Baldermann, nach rechts; unten 1535. kl. 8vo. B. 63. *Kostbarer wohl erhaltner Druck und sehr selten.*

„ 73. Bildniss Kaiser Carl V., nach rechts. gr. 8vo. B. 60. *Hauptblatt in kostbarem Druck von ausserordentlicher Kraft.*

„ 74. Genius mit dem Mühlstein. 32mo. B. 29. *Selten.*

„ 75. Das Kind neben drei Todtenköpfen. 16mo. B. 27. *Alte Copie.*

HANS SEBALD BEHAM.

„ 76. Bauer und Bäuerin als Narren. 16mo. B. 213. *Trefflicher Druck.*

„ 77. Junge Männer und Frauen von einem Narren umgeben. qu. 16mo. B. 212.

„ 78. Magdalena bei Simon dem Pharisäer. qu. 12mo. B. 25.

„ 79. Bauernmahlzeit unter der Laube. qu. 12mo. B. 164. *Schön.*

„ 80. Der heil. Hieronymus, stehend in einer Landschaft, rechts zwei Tannen; oben links das Monogramm und 1520. 8vo. B. 61. *Aeusserst selten und eins der ersten Blätter des Meisters.*

„ 81. Der deutsche Krieger, stehend; unten rechts 1520. 12mo. B. 203. *Geätztes Blättchen, schöner Druck.*

„ 82. Der Bauer mit der Heugabel, 1542. 16mo. B. 188. *Vorzüglicher Druck.*

„ 83. Tanzende Bauern, März u. April. (aus der Folge.) qu. 12mo. B. 155.

№ 84. Ornament mit zwei Satyren und Weibchen in der Mitte. qu. 12mo. B. 232. *Schön.*

„ 85. Kleine Vase, von zwei geflügelten Sirenen gehalten. qu. 16mo. B. 225.

„ 86. Adam und Eva, unterm Lebensbaum nach links sitzend. 12mo. B. 5. *Sehr schöner Druck, so wie alle folgende ausgezeichnet zu nennen.*

„ 87. Lucretia, stehend. 12mo. B. 79. *Eben so schön.*

„ 88. Die Melancholie, sitzend. 12mo. B. 144.

„ 89. Moses und Aaron, Halbfiguren, 1526. qu. 8vo. B. 8. *Schöner Druck.*

„ 90. Der Narr bei den Weibern an der Butte. qu. 12mo. B. 214. *Sehr schöner Druck.*

„ 91. Der Narrenknabe mit den Bandrollen. qu. 12mo. B. 230.

„ 92. Der Knabe mit dem entrollten Alphabet. qu. 12mo. B. 229. *Beides treffliche Drucke.*

„ 93. 94. 2 Bl. Die Soldaten. 16mo. B. 196, 197. *Schön.*

„ 95—98. 4 Bl. Die vier Säulencapitäler u. Fussgestelle. 12mo. B. 248—50. *Schöne Drucke.*

„ 99. Das Kind mit dem Helm u. Schild. 12mo. B. 258. *Schöner Druck.*

„ 100. Maria mit dem Kind in einer Glorie. 12mo. B. 17. *Selten.*

„ 101. Christus in einer Glorie, von Cherub's umgeben. 12mo. B. 30.

„ 102—108. 7 Bl. Christus und die Apostel, je zwei und zwei auf einem Blatt. 12mo. B. 36—42. *Schön und sehr selten.*

„ 109—119. 11 Bl. Die Apostel, kleine Figuren. 16mo. B. 43—54. *(№ 48. fehlt.) Schöne Drucke.*

„ 120. Johannes der Täufer, sitzend. qu. 12mo. B. 215.

„ 121. 22. Genoveva oder St. Chrisostomos. qu. 12mo. B. 216. *Hierbei eine Doublette.*

200. 4.

8. 4. b. № 123—26. 4 Bl. Die Geschichte des verlornen Sohnes. qu. 12mo. B. 31—34. *Herrliche Drucke.*

2. 4. T. = 127. Das Wappen mit dem Hahn. 12mo. B. 256. *Sehr schöner Druck.*

2. 2. b. = 128. Der verlorne Sohn als Hirt; oben links 1538. qu. 8vo. B. 35. *Schöner etwas gebräunter Druck.*

1. 18. G.W. = 129. 30. 2 Bl. Dialectica — Rhetorica, aus der Folge der Wissenschaften. 8vo. B. 122, 23.

1. 20 S.H. = 131—34. 4 Bl. Die vier geflügelten Evangelisten. 16mo. B. 55—58.

3. 15 T. = 135. Cimon im Gefängniss von seiner Tochter ernährt. 12mo. B. 74.

— 15. B. } 1. — T. = 136. 37. 2 Bl. Die drei deutschen Soldaten. — Der Tambour und der Fahnjunker. 12mo. B. 198 u. 99. *Gute Drucke.*

4. — T. = 138. 39. 2 Bl. Büsten des Trajan und der Domitia. 16mo. B. 83, 84. *Schöne Drucke und selten.*

2. 10. L. = 140. Raub der Helena. kl. schmale Friese, 1 Zoll hoch. B. 70.

7. — T. = 141—51. 11 Bl. Die Thaten des Hercules. qu. 12mo. B. 96—107. *Ausgezeichnete Drucke.*

23. — T. = 152—63. 12 Bl. Die Bauernhochzeittänzer als Monatsfiguren, Bauernprügelei, Mahlzeit u. s. w. qu. 12mo. B. 154—65. *Alles vortreffliche Drucke.*

—. 23. b. = 164. Grosses Bauernfest mit vielen Figuren, verkleinerte Copie nach S. Beham's grossem Holzschnittblatt, von Theod. de Bry. schm. qu. fol. *Schöner Druck.*

2. — T. = 165—73. 9 Bl. Die kleinen Bauerntänzer in Gruppen, incompl. Folge. 16mo. B. 166—74. *Schöne Drucke.*

3. — T. = 174—80. 7 Bl. Der Zug der Neuvermählten vom Lande, ebenfalls incompl. Folge. 16mo. B. 178, 180—85. *Schöne Drucke.*

2. 20. T. = 181. Wappen mit dem Adler. 12mo. B. 257. *Kostbarer Druck des schönen Blattes.*

3. — T. = 182—84. 3 Bl. Holzschnitte: Aufsteigendes Ornament, im Medaillon David, unten Tritonen. — Anderes ebenso, im Medaillon Salomon, die Götzen anbetend,

277. 15.

unten zwei Genien. 5 Z. 6 L. h., 1 Z. 6 L. br. — Carl V. und Ferdinand I. in Halbfiguren, von dem Kaiserl. und dem Churfürsten-Wappen umgeben; unten rechts 1531. Schmale Friese. 6 Z. 9 L. br., 2 Z. 8 L. h.

Diese drei Bl. sind trefflich in Holz geschnitten, besonders die zwei ersten, und sehr selten, übrigens nicht im Bartsch.

№ 185. Kaiser Trajan's Gnadenbezeugung. 8vo. B. 82. *Hauptblatt u. schöner Druck.*

» 186. Judith mit ihrer Magd, sie ist nackt. 8vo. B. 11.

» 187. Ornament mit zwei gehörnten Seepferden. qu. 12mo. B. 236. *Schöner Druck.*

» 188. Ornament, zwei Kinder neben einem Cuirass. qu. 16mo. B. 227. *Schön.*

» 189—97. 9 Bl. Die kleinen Planetenfiguren (Saturn u. Luna doppelt). 16mo. B. 114—20. *Herrliche Drucke.*

» 198. Kindertriumphzug nach rechts, kl. Friese. qu. 12mo. B. 237. *Schöner kräftiger Druck von grosser Reinheit.*

» 199. Triumph der edlen sieghaften Frauen, kl. schmale Friese. B. 143. *Vorzüglich schöner Druck.*

» 200. Triton, der eine Nymphe entführt. Ohne Namen. qu. 16mo. B. 87 ? ?.

JACOB BINCK und Meister J. B.

» 201. Kinderbacchanale nach Raphael; rechts 1520 und J. B. qu. fol. B. 35. *Schön.*

» 202. Altdeutscher Soldat zu Pferd, vor ihm einer zu Fuss; oben rechts 1521; nach Binck. 16mo. *Schönes Blättchen.*

» 203. Die Bäuerin, welche den als Satyr gekleideten Mann prügelt; rechts 1526 und Binck's Monogramm. 12mo. B. 58. *Schöner Druck.*

» 204. Die würfelnden Soldaten; oben rechts das Monogramm Binck's. 12mo. B. 74. *Schöner Druck.*

№ 205. Die drei Kinder mit dem Cuirass. 16mo. B. 33. *Sehr schön.*

„ 206. Kleines Ornament, Kinder reiten auf Fischen; rechts das Monogramm. qu. kl. 12mo. B. 83. *Schön.*

„ 207. Landschaft mit der kleinen Brücke; oben Binck's Monogramm. 12mo. B. 97. *Geätztes Blatt.*

„ 208. Gebirgslandschaft mit hoher Burg und einer Brücke; links oben das Monogramm. 4to. Leicht radirt und geätzt. *Nicht im Bartsch. Selten.*

„ 209. Die drei Tugenden, welche das Herz leiten. gr. 8vo. B. 30. *Ausgezeichnete Copie, ohne Monogramm, und trefflicher Druck.*

Meister F. B.

„ 210. Der Tod, welcher bei einer reich gekleideten Dame steht; oben das Monogramm F. B. 12mo. B. 82.

HANS BROSAMER.

„ 211. Laokoon mit seinen Söhnen; unten 1538. 8vo. B. 15. *Selten.*

„ 212. Bathseba im Bad; unten rechts das Monogramm des Meisters. qu. 4to. B. 5. *Schöner Druck.*

„ 213. Simson wird bei Delila gefangen genommen; links das Monogramm und 1545. qu. 4to. B. 1. *Sehr schöner Druck und sehr selten.*

HANS BURGKMAIR.

„ 214. Venus verwundet den Merkur; von Burgkmair radirtes Blatt. gr. 8vo. B. 1. *Sehr selten und schöner Druck.*

„ 215. Der Tod, welcher einen Soldaten von der Seite des Mädchens raubt, von Jost de Negher. kl. fol. B. 40. *Prächtiger Holzschnitt, in hochrothem Helldunkel gedruckt. Vortrefflicher Druck und sehr selten.*

№ 216. Dasselbe Blatt in anderm, vielleicht etwas älterm Druck, Clair obscur, braun gedruckt; auf beiden Seiten um mehre Linien verschnitten, sonst schön.

Mehr von Burgkmair unter den Holzschnitten, № 791 u. w.

LUCAS CRANACH.

Kupferstiche.

= 217. Bildniss Markgraf Albrecht des Beherzten und Ernst des Frommen von Sachsen. gr. 8vo. oder 4to. B. 3. *Sehr selten und schön.*

= 218. Bildniss Dr. Martin Luthers als Mönch, nach links gerichtet. Aetherna etc. u. MDXX. gr. 8vo. B. 5. *Sehr selten, in trefflichem Druck.*

= 219. Die heil. Genoveva oder Chrysostomos, L. C. 1509. fol. B. 1. *Vortrefflicher Druck u. seltnes Hauptblatt.*

ALBRECHT DÜRER.

Kupferstiche.

= 220. Adam und Eva unter dem Lebensbaum. fol. B. 1. *Seltnes Hauptblatt. Kostbarer Abdruck von seltner Reinheit und Schwärze.*

= 221. Christus am Oelberg. 1515. gr. 8vo. B. 19.

= 222. Der Engel mit dem Schweisstuch. 1516. gr. 8vo. B. 26. *Beides Aetzblätter, schön.*

Madonnen.

= 223. Maria wird von einem Engel gekrönt. 1520. 8vo. B. 37.

= 224. 25. Maria mit dem Kind bei der Mauer sitzend. 1510. 8vo. B. 40. *Zwei verschiedene kostbare Drucke.*

= 226. Maria auf der Rasenbank, das Kind säugend. 1512. 8vo. B. 36.

= 227. 28. Maria am Zaun sitzend, von zwei Engeln gekrönt. 1518. 8vo. B. 39. *Zwei verschiedene treffliche Drucke.*

№ 229. Maria in der Glorie stehend, das Kind hält einen Apfel. 1508. 8vo. B. 31.

= 230. Maria am Zaun sitzend und das Kind säugend. 1503. 12mo. B. 34.

= 231. Maria auf dem Halbmond, mit dem Kind nach links; unten rechts das Monogramm. 12mo. B. 30.

= 232. 33. Maria mit dem Kind auf dem Halbmond, nach rechts. 1514. Nebst Copie von der Gegenseite. 8vo. B. 33.

= 234. Maria mit dem Kind und der schlafende Joseph (genannt: Maria mit dem Schmetterling). fol. B. 44. *Aus Dürers früherer Zeit. Sehr selten.*

= 235. Maria vor der Thür sitzend. 1520. gr. 8vo. B. 45. *Ein dem Dürer zugeeignetes Blatt, jedoch selten.*

= 236. Maria eine Birne haltend, das Kind auf dem Schoofs; oben 1511. gr. 8vo. B. 41.

= 237. 38. Maria mit dem eingewickelten Kind auf dem Schoofs; links 1520. gr. 8vo. B. 38. *Zwei verschiedene Drucke.*

= 239. Maria rechts unter dem Baum und das Kind liebkosend; oben 1513. 8vo. B. 35.

= 240. Maria mit dem Kind, zu ihren Füssen ein Affe. 8vo. B. 42. *Weniger kräftiger Druck.*

Alle in vorzüglichen schönen, zwei in ausgezeichneten einzigen Drucken.

= 241. Die heil. Genoveva oder Chrisostomos. gr. 8vo. B. 63. *Trefflicher Druck.*

= 242. Christus als Eccehomo, stehend, rechts ein Baum; oben links 1512. 8vo. B. 21. *Höchst seltnes geätztes Blatt in trefflichem Druck.*

= 243. Dasselbe, etwas matter und weniger erhalten.

= 244—48. Die fünf Apostel, Paulus, Simon, Bartholomäus, Philippus, Thomas. 1514 u. 1523. 8vo. B. 46—50. *Kostbare Drucke, selten beisammen.*

Fr. 557. 19

№ 249. Der heil. Hieronymus in seiner Zelle (Albrecht Dürers Zimmer); rechts 1514. fol. B. 60. *Sehr seltnes Hauptblatt in ausgezeichnetem kostbarem Druck.* F. 20. 5

= 250. Der büssende heil. Hieronymus in der Felsenlandschaft. fol. B. 61. *Capitalblatt, trefflicher Druck.* Z. 19. —

= 251. Die heilige Familie, Joseph links nach Maria aufblickend, hinter Maria, Elisabeth und zwei männliche Figuren. gr. 4to. B. 43. *Sehr zart geätztes Blatt und sehr selten. Das Monogramm ist von alter, vielleicht Originalhand, mit brauner Dinte zugefügt, übrigens trefflicher Druck.* F. 15. —

= 252. Der heil. Hieronymus, betend am Pult in der Felsenschlucht; ebenfalls geätztes Blatt. gr. 4to. B. 59. *Schöner Druck, von der Jahrszahl oben nur 512 zu sehen, höchst selten.* W. 6. 15.

= 253. Sanct Eustachius oder Hubertus knieend bei dem Pferd. gr. fol. B. 54. *Seltnes Capitalblatt in kostbarem, einzig zu nennendem Druck von ausserordentlicher Kraft.* F. 44. —

= 254. Der lesende heil. Antonius; unten in der Mitte 1519. qu. 8vo. B. 58. *Seltnes Blatt und ausgezeichneter Druck.* H. 11. —

= 255. Die Kriegsleute, Gruppe von sechs Figuren. qu. 8vo. B. 88. *Aus des Meisters früherer Zeit, selten und schön.* B. 7. 15.

= 256. Das Schweisstuch Christi, von zwei Engeln gehalten. 1513. qu. gr. 8vo. B. 25. *Kostbarer Druck von der schönsten Kraft und Erhaltung.* F. 6. 25.

= 257. Der Genius des industriellen Wissens der Mechanik, mit allerhand Werkzeug umgeben. Gewöhnlich wird dieses Blatt die Melancholie genannt. Unten rechts 1514. fol. B. 74. *Kostbares Hauptblatt in einzig zu nennendem Druck von ausserordentlicher Kraft und Reinheit.* F. 20. 25.

= 258. Die grosse Fortuna auf Wolken; unten die Ungarsche Landschaft von Eitas bei Giula. gr. fol. B. 77. *Capitalblatt und kostbarer, einzig zu nennender Druck von ausserordentlicher Kraft u. Reinheit.* v. M. 40. 15

Sa. 748. 29.

№ 259. Die Wirkung der Eifersucht, oder das Weib im Schutz des Satyrs. gr. fol. B. 73. *Capitalblatt in ausserordentlichem schönem Druck von grosser Reinheit und Kraft.*

= 260. Der Todtenritter, oder Ritter von Sickingen, neben welchem der Tod reitet und ein Dämon ihm folgt. Unten links 1513. fol. B. 98. *Seltnes Hauptblatt in vortrefflichem Druck von höchst warmem Ton.*

= 261. Der Traum oder der schlafende Mann, welchem die Lüsternheit erscheint. gr. 8vo. B. 76. *Ausgezeichneter Druck.*

= 262. Die Satyrenfamilie; oben 1505. 8vo. B. 69. *Kostbarer Druck von ausserordentlicher Reinheit und Kraft.*

= 263. Der kleine Courier nach links reitend. 8vo. B. 80. *Kostbarer Druck wie voriger.*

= 264. Der Fahnjunker. 8vo. B. 87.

= 265. Das kleine Glück nach links auf der Kugel. 8vo. B. 78.

= 266. St. Sebastian am Baum, die Hände nach oben. 8vo. B. 55. *Selten.*

= 267. Die Dame zu Pferd, neben ihr der Hellebardier. 8vo. B. 82.

Alle vier Blätter in schönen ältern Drucken.

= 268. Der heil. Georg zu Pferd, nach rechts; unten 1508. 8vo. B. 54. *Aeusserst kräftiger Druck, aufgezogen.*

= 269. Der Kriegsknecht mit dem grossen Pferd, nach links; oben 1505. gr. 8vo. B. 97. *Aeusserst kräftiger Druck, doch etwas gelblich und chiffonirt.*

= 270. Das kleine Pferd mit dem Ritter, nach links; oben 1505. 8vo. B. 96. *Ausgezeichneter Druck.*

= 271. Maria mit dem Kind, sitzend; links ein Engel, ihr ein Gefäss mit Blumen reichend, ein anderer vorn zu den Füssen, aufblickend und die Zither spielend. Ueber ihrem Haupt halten zwei Engel eine Krone. Unten rechts das Monogramm u. 1507. fol. *Auf Zinn geätztes älteres Blatt, welches, obgleich Dürers Monogramm tragend, demohngeachtet etwas*

Fremdartiges besitzt, andrerseits in den einzelnen Formen sich Dürers Zeichnung nähert, übrigens desshalb im ***Heller*** *bei* № 282. *unter den nach Dürer gearbeiteten Blättern aufgeführt und dem bekannten Graf Caylus zugeschrieben wird.*

№ 272. Christus am Kreuz, rechts Johannes. 1508. 8vo. B. 24. *Sehr klarer Druck.*

= 273. Der heil. Sebastian am Baum. 8vo. B. 55. *Trefflicher Druck.*

= 274. Der heil. Sebastian nach rechts, an einer Säule. 8vo. B. 56. *Schön.*

= 275. 76. Christus als Eccehomo an der Säule des Kreuzes. 8vo. B. 20. *(Zwei verschiedene Drucke.)*

= 277. Der heil. Georg, stehend, nach rechts. 8vo. B. 53. *Alter schöner Druck, gelblich Papier.*

= 278. Maria und die heil. Anna. 8vo. B. 29.

= 279. Die Nemesis oder die Gerechtigkeit. 8vo. B. 79. *Sehr kräftiger alter Druck.*

= 280. Die Entführung der Amymone durch Triton. fol. B. 71. *Trefflicher Abdruck.*

= 281. Die vier Hexen; oben 1497. kl. fol. oder gr. 8vo. B. 75. *Kostbarer und ausgezeichneter Druck.*

= 282. Die Hexe auf dem von Kindern getragenen Ziegenbock reitend. 8vo. B. 76.

= 283. Apollo und Diana, sie legt ihre Hand auf den Hirsch. 8vo. B. 68. *Schöner, wenig fleckigter Druck.*

= 284. Die drei Genien mit dem leeren Wappenschild. 8vo. B. 66.

= 285. Die grosse Kanone und die Büchsenmeister. 1518. gr. qu. fol. B. 99. *Geätztes Blatt auf Eisen.*

= 286. *Anderer verschiedener Druck, welcher weniger geätzt erscheint.*

= 287. Das Wappen mit dem Todtenkopf. 1503. fol. B. 101. *Seltnes Hauptblatt in vorzüglichem Druck.*

= 288. Das Wappen mit dem Hahn und Löwen. gr. 8vo. B. 100. *Ausgezeichneter Druck, selten.*

№ 289. Das Bad, oder die fünf Figuren am Felsen. gr. 8vo. B. 70. *Geätztes Blatt, selten in so schönem erstem Druck vorkommend, wie gegenwärtiger ist.*

= 290. Bildniss von Erasmus von Rotterdam, nach links. 1526. fol. B. 107. *Capitalblatt in vortrefflichem Druck, aufgelegt und Rückseite mit altholländischer Schrift ohne weitere Deutung.*

= 291. Erasmus von Rotterdam. *Ebenso vortreffliches Exemplar als voriges, in einigen Stellen noch kräftiger und schärfer.*

= 292. Albert, Erzbischof und Churfürst von Mainz, nach rechts; unten 1519. 8vo. B. 102. (Dieses höchst seltene und merkwürdige Blatt wird gewöhnlich der kleine Cardinal genannt.) *Kostbarer Druck.*

= 293. Philipp Melanchthon, nach rechts; unten 1526. gr. 8vo. B. 105. *Kostbarer Druck.*

= 294. Bilibald Birckheimer, nach links gerichtet; unten 1524. gr. 8vo. B. 106.

= 295. Albert, Erzbischof von Mainz, Profil nach rechts; oben 1523. 8vo. B. 103. *Aufgezogen und chiffonirt.*

= 296. Friedrich der Weise, nach links; unten 1523. gr. 8vo. B. 104. *Ausgezeichneter Druck.*

= 297. Pilatus wäscht sich die Hände; er sitzt rechts neben einer reich verzierten Wand, wo oben das Sächsiche Wappen und Fruchtkränze, unten Dürers Monogramm eingezeichnet ist. fol. *Holzschnitt*, gebräunt; ist nach Lucas Cranach.

Alle Blätter des Dürer von № 220. an bis incl. 297. gehören zu den vorzüglichsten und ausgezeichnetsten Gegenständen der Sammlung.

HANS HOLBEIN.*)

= 298—300. Mehrere Holzschnitte, nämlich drei Blätter aus den Icones historiarum veteris Testamenti: Moses auf Horeb, — Judith an Holofer-

*) Man lese über die Holzschnitte nach Holbein's Zeichnung, besonders die verschiedenen Ansichten darüber, v. Rumohr's Werkchen: Hans Holbein der jüngere. Leipzig 1836. gr. 8.

nes Zelt, — Wanderung nach Jerusalem. qu. 12mo. Rumohrs Holbein S. 60 u. w. *Höchst seltene Drucke, ohne allen Druck auf der Rückseite.*

№ 301. 302. Zwei Bl. Dolchscheiden, wovon eine Venus und Amor, stehend, die andere jedoch eine Amazone auf einer Muschel, darstellt; oben Lilien. Rum. Seite 75. auch S. 97. kl. fol.

„ 303. 9 Bl. Initialen zum Galenus, mit Todtentanzfiguren, 1 Zoll ins Quadrat, H—K, M—O, (O *zwei verschiedene Drucke*), T. u. V. Rum. Seite 13 u. w.

„ 304. 17 kleinere Initialen, hinter welchen spielende Kinder (zu Nicola Burbonius Werken) A, C—F, H, I, L—V.

„ 305. Vier Randleisten zu einem bei Froschauer in Basel publicirten Werke, unten Bauerntanz, oben Bauernprügelei, wo ein Fuchs ein Huhn raubt; die Seitenleisten Säulen, an welchen Kinder mit Wein und Fruchtranken spielen. Rückseite lat. Text. Rum. S. 109, auch Kunstbl. 1823. № 50.

Von diesen Holzschnitten sind № 298—300, dann № 301 u. 2. von Lützelburger geschnitten. Ebenso die Initialen № 303. H—K, M—O, T, V, so wie die kleinen, № 304., von ebendemselben. Die Randleisten aber, obgleich mit Holbeins trefflicher Zeichnung einen Charakter bildend, dürfen einem andern Techniker zugehören. In wie fern nun der alte Streit, ob Holbein selbst der Holzschnittkünstler dieser Arbeiten war, selbst nach dem Ableben des hochachtbaren Besitzers, bei diesen Gegenständen wieder erwachen dürfte, so erscheinen diese letztgenannten hier vorkommenden Exemplare, wenigstens in ihren Drucken, etwas verschieden durch eine gewisse darin vorkommende Rauhheit, welche zwar dem Ganzen ein freies malerisches, weniger glattes Ansehen giebt, andererseits aber beurkundet, dass dieses durch die breite und mehr ausgequetschte Druckfarbe der vielleicht auch schon sehr benutzten Holzstöcke geschehen.

„ 306—9. Bildniss des Erasmus von Rotterdam mit dem Terminus in einer Arkade, mit Fruchtgewinden und Figuren. fol. *Kostbarer Holzschnitt von der in Fesch's Museum zu Basel aufbewahrten Holzplatte*, Rum. S. 73, *nach Holbeins Zeichnung von Lützelburger; vier verschiedene Abdrücke, ältester bis neuerer Ausgabe, mit folgenden Inschriften: a)* Pallas Apelleam etc. (4 Zeilen), *b) Corporis effi-*

giem etc. (2 Zeilen), *c)* Wiederholung von a., breiter Papier und besser erhalten, *d)* Neuester Druck mit besonderer Adresse: *Erasmi Roterodami Effigies etc.*

Holbein's Todtentänze oder die Imagines mortis etc. in einigen verschiedenen Ausgaben sind unter № 872 a. zu finden.

№ 309 a—g. 7 Bl. kleine Holzschnitte aus den Icones historiarum veteris testamenti etc. qu. 12mo. *Drei davon defekt. Uebrigens sehr selten.*

DAN. HOPFER, VIRG. SOLIS u. andere.

310. Kaiser Maximilian mit zwei Genien, Profil. kl. fol. B. 79.

311. Pabst Clemens VII. 8vo. B. 82.

312. Kampf von Meergöttern, von D. Hopfer nach Mantegna. qu. kl. fol. B. 47.

313. Martin Luther, Profil nach rechts. Ebenso kl. fol. B. 86. *Erster Druck vor der Nummer. Selten.*

314. Wappen mit flammendem Baum, von Virg. Solis. 12mo. B. 556.

314 a. Kaiser Trajans edle Handlung gegen eine Wittwe, vom Meister C. B. 1531. Zu Hopfer gehörig. qu. 12mo. B. 2. *Schöner klarer Druck.*

315. Die Sündfluth, radirtes Blatt, v. Solis. qu. kl. fol. Friese. B. 10.

316. 17. 2 Bl. deutsche Soldaten, Tambour u. Hellebardier, v. ebend. 12mo. B. 250 u. 252.

318. Adam und Eva, v. ebend. qu. 12mo. B. 4. *Kräftiger Druck.*

319. Insekten, Schlangen und Gewürm, v. ebend. qu. 16mo. Aus B. 401—406.

320. Das Kind mit drei Todtenköpfen, alte Copie nach B. Beham. 16mo. B. 27.

321. Diana oder die Nacht, nackte Figur mit Monogr. P. C. V. (ist Crispin Passe.) 12mo.

LUCAS KRUG.

№ 322. Anbetung der Hirten. 1516. gr. 8vo. B. 1.

= 323. Anbetung der Könige. gr. 8vo. B. 2. *Beide Blätter selten und schön.*

HANS SEBALD LAUTENSACK.

= 324. Männliches Bildniss, Halbfigur, aetatis sue XXXVIII. 1554. gr. fol. B. 9. *2ter schöner Druck, oben links mit dem gestochnen Helm im Wappen.*

LUCAS VAN LEYDEN.

= 325. Adam und Eva fliehen aus dem Paradies. 1510. gr. 8vo. B. 11.

= 326. Joseph erzählt seinem Vater die Träume. qu. gr. 8vo. B. 19.

= 327. Maria mit dem Kind unter einem Baum, welches eine Birne hält. 1512. qu. 8vo. B. 83.

= 328. Maria mit dem Kind unter einem Baum, und zwei Engel. 1523. gr. 8vo. B. 84.

= 329. Verspottung Jesu; rechts L. gr. 8vo. B. 69.

Alles in sehr schönen Drucken und selten.

= 330. Triumphzug des Mardachai; links L. 1511. qu. fol. B. 32. *Höchst klarer Druck und seltnes Hauptblatt.*

= 331. 32. 2 Bl., als: Joseph im Gefängniss legt die Träume des Mundschenken und Bäckers aus. — Joseph vor Pharao. qu. gr. 8vo. B. 22 u. 23.

= 333. Versuchung des heil. Antonius. 1509. kl. fol. B. 117.

= 334. Bildniss des Lucas v. Leyden, Effigies etc.; im Grunde 1525. kl. fol. B. 173.

Vortreffliche Abdrücke und seltne Blätter.

= 335. Der Narr, welcher die Frau küsst; oben 1520. 12mo. B. 150.

№ 336. Gruppe von acht Halbfiguren, die Jugend hält einen Schädel. Allegorie und das Blatt dem Lucas van Leyden beigelegt. qu. 8vo. B. Seite 434. Vol. VII.

= 337. Adam und Eva unter dem Lebensbaum. qu. kl. fol. B. 10. *Breit gestochenes Blatt.*

= 338. Der König David betend, ein Engel hält drei Pfeile. 1530. 8vo. B. 29. *Geätztes Blatt, selten.*

= 339. Heil. Catharina, Halbfigur; oben rechts 1530. 8vo. B. 125.

= 340. Ornament mit Vase, unten zwei Sirenen, 1528; in der Mitte L. 12mo. B. 164.

Alles in sehr schönen ausgezeichneten Drucken, sehr selten.

CORNELIUS MET, MATSIS u. andere.

= 341. Zwei nackte Figuren, Klugheit und Gerechtigkeit, von C. Met. 4to. B. 2.

= 342. Die eifersüchtige Bäuerin. My man etc. 1549. 12mo. B. 52.

Schöne Drucke und selten.

= 343. Die Blinden, Gruppe. qu. 12mo. B. 15. *Selten.*

= 344. Das Mahl der lahmen Bauern unter der Scheune. qu. 12mo. B. 16. *Selten, auch schöne Drucke.*

= 345. Gruppe nackter Männer am Schiff; ille sapit etc. Dieses Blatt ist von Enea Vico aus den Emblemen. 12mo. B. 70.

= 346. 2 Bl. Römische Opferscenen nach Lamb. Lombardus. Cok exud. qu. fol. Friesen.

Wahrscheinlich hat der verstorbene Besitzer diese beiden Blätter, so wie das obere von Vico, deshalb hinzugelegt, weil Zeichnung und Technik des Grabstichels im Geist deutscher Kleinmeister, wovon einige in Italien studirten, sich hier beurkunden, und sie sich einigermaßen den Arbeiten des Georg Pencz oder anderer nähern.

GEORG PENCZ.

№ 347. Judith mit ihrer Magd, nach M. Angelo. qu. 12mo. B. 25. *Schön.*

= 348. Esther vor Ahasveros. qu. 12mo. B. 8. *Schöner Druck.*

= 349. Marcus Curtius sich in dem Pfuhl stürzend. 8vo. B. 75. *Schöner Druck.*

= 350. Artemisia lässt die Asche ihres Gemahls in den Becher schütten. gr. 8vo. B. 83. *Sehr schöner aufgezogener Druck.*

= 351—57. 7 Bl. Die Wissenschaften und freien Künste durch allegorische Figuren dargestellt. 12mo. B. 110—16.

= 358. Pigricia, einzelnes Blatt aus der Folge der Laster. 12mo. B. 100.

Alles ausgezeichnete Drucke.

= 359. Thetis und Chiron; oben rechts 1543. qu. gr. 8vo. B. 90. *Schön.*

= 360. Anbetung der Könige. qu. 12mo. B. 32.

= 361. Clelia entflieht aus dem Römischen Lager. qu. 12mo. B. 81.

= 362—66. 5 Bl. aus der Geschichte des Tobias. qu. 12mo. B. 14—18. *Nebst einer Doublette von geringerm Druck.*

= 367. Die Bekehrung des heil. Paulus. qu. 12mo. B. 69.

= 368. Christus liebkost die Kinder. qu. 12mo. B. 56.

= 369. Paris und Oenone am Baum. 8vo. B. 72.

= 370. Tod der Virginea. 8vo. B. 84.

= 371. Triumph des Bacchus, Friese. schmal qu. fol. B. 92.

Alle in vortrefflichen kostbaren Drucken.

= 372—77. 6 Bl. Folge: die Triumphe nach dem Gedichte des Petrarka, herrliche Compositionen. qu. kl. fol. B. 117 — 122. *Kostbare Hauptblätter in herrlichen Drucken, sehr selten.*

№ 378. Der reiche Mann in der Hölle, Lazarus in Abraham's Schoofs. qu. 8vo. B. 67. *Kostbarer Druck.*

- 379. Joseph flieht vor Potiphar's Weib. 1546. 8vo. B. 12.

- 380. Joseph legt Pharao die Träume aus. 8vo. B. 9. *Vortreffliche Drucke, besonders der erste.*

- 381—87. 7 Bl. Die sieben Werke der Barmherzigkeit. B. 58—64. *Nette Compositionen in Medaillons, wovon vier in vorzüglichen Drucken.*

- 388. Agar vor Abraham. qu. 12mo. B. 1. *Sehr schöner Druck.*

- 389 a u. b. 2 Bl. Christus predigt seinen Jüngern. — Christus zieht nach Jerusalem: aus der Folge des Lebens Jesu No. 16 u. 21. qu. 16mo. B. 50 u. 44. *Ausgezeichnete Drucke.*

- 390. Mucius Scävola u. Porsenna. 8vo. B. 74. *Sehr kräftiger Druck, aufgezogen.*

- 391. Sophonisbe leert den Giftbecher. gr. 8vo. B. 82. *Schöner alter Druck.*

- 392. 93. Zwei Scenen aus dem Leben des Zauberers Virgil in Rom, nach der Erzählung des Albert van Eyb: Er wird von seiner Buhlerin bestraft. — Die Einwohner des verfinsterten Rom brennen ihre Fackeln an. qu. 12mo. B. 87 u. 88.

- 394. Bildniss des Churfürsten Johann Friedrich von Sachsen, von den Provinzwappen umgeben. 1543. gr. fol. B. 126. *Seltnes Capitalblatt in herrlichem wohl erhaltnem Druck.*

- 395. Die Einnahme von Carthago, reiche Composition nach Julio Romano, G. Pencz Pictor Nürnberg: faciebat 1539. s. gr. r. qu. fol. B. 86. *Hauptblatt in kostbarem erstem Druck vor der Adresse, sehr selten, übrigens schön aufgezogen.*

Monogrammist S. C. B. Vol. VIII.

- 396. Deutscher Fahnjunker; oben links das Monogramm. 12mo. B. 2.

MARTIN SCHONGAUER.

№ 397. Der verkündigende Engel. gr. 8vo. B. 1. *Vortrefflicher Druck, von sehr schöner Erhaltung; das Monogramm weggeschnitten.*

" 398. Verkündigung der Maria, welche rechts auf einem Teppich knieet. gr. 8vo. B. 3. *Schöner Druck, mit einigen Fleckchen.*

" 399. Pilatus wäscht sich die Hände. gr. 8vo. B. 14. *Kostbarer Druck.*

" 400. Gott Vater mit Scepter und Globus auf einem Thron, von zwei Engeln umgeben. gr. 8vo. B. 70. *Reiner aber matterer Druck.*

" 401. Christus am Oelberg. gr. 8vo. B. 9.

" 402. Christus ersteht aus dem Grabe. gr. 8vo. B. 20.

Beide Bl. aus der Passion. *Kostbare Drucke.*

" 403. Die heil. Veronica mit dem Schweisstuch; unten das Monogramm. 12mo. B. 66. *Höchst seltnes und kostbares Blättchen in trefflichem Abdruck, jedenfalls dürfte dasselbe Blättchen nach dem Meister* **E S 1466**, *von M. Schongauer copirt sein.*

" 404. 5. 2 Blatt. Anbetung der Könige, reiche Composition. kl. fol. B. 6. *Hauptblatt in zwei verschiedenen sehr schönen Drucken, wovon der eine mehr bräunlich betonet, älter, der zweite im Mantel des vorderen Königs retouchirt ist.*

" 406—14. 9 Blatt. Christus und acht Apostel. 12mo. B. 36, 38, 40—45, 68. *Sehr schöne, meist aufgezogene Drucke.*

" 415. Maria wird von dem Herrn gekrönt und gesegnet, im Hintergrunde drei Engel. gr. 4to. B. 71. *Sehr schön.*

" 416. Tod der Maria, reiche Composition. kl. fol. B. 33. *Sehr schönes Hauptblatt in sehr kräftigem, aufgezogenem, rechts chiffonirtem Druck.*

" 417. Christus am Kreuz, neben welchem Maria und Johannes. 8vo. B. 23. *Gelblicher Druck.*

1512. 23. Transp.

13 — №418. Maria betet das neugeborne Kind an. kl. fol. B. 4. *Schönes Hauptblatt in schönem Druck, das Monogramm scheint ausgewaschen.*

17. — = 419. Christus erscheint als Gärtner der Maria Magdalena. qu. 4to. B. 26. *Hauptblatt und vorzüglicher Druck. Selten.*

—7. — = 420. Zwei Wappen des Bisthums Würzburg, auf einem Blatt, wovon eins mit zwei Scheeren bezeichnet, das andere aber von zwei Engeln und einem Bischof gehalten wird. 12mo. *Im Charakter von M. Schongauer, doch weniger von ihm; gleichend dem Anonymen bei B. 35. Vol. X. S. 57. Sehr selten.*

12. — = 421. Der heil. Martinus. gr. 8vo. B. 57. *Schöner Druck.*

20. — = 422. Der heil. Stephanus. gr. 8vo. B. 49. *Schöner Druck.*

6. 10. = 423. Maria mit dem Kind, welches einen Papagei hält. gr. 8vo. B. 29. *Etwas matter aber reiner Druck.*

2. 5. = 424. 2 Bl. Christus am Oelberg. — Christus wird gefangen genommen. *Beides Medaillons einer Urkundensiegelkapsel in Basel, neuere Drucke.*

DIRCK VAN STAREN oder STAR.

15. 10. = 425. Der heil. Bernhard knieend vor der heil. Jungfrau; oben 1524. gr. 8vo. B. 8. *Hauptblatt in ausgezeichnetem Druck. Sehr selten.*

Anonyme ältere deutsche Meister.

4. 12. = 426. Die beiden Apostel Petrus und Paulus, letzterer links stehend. 4 Z. h. $2\frac{1}{2}$ Z. br. *Dieses zart ausgeführte Blättchen bildet einen eigenthümlichen Charakter der Periode zwischen* 1460—1490, *und gleichet durch die feine Arbeit hier und da dem Meister* **E S.** 1466. *Sehr selten.*

Sa. 1600. —

№ 427. Christus wird vom Kreuz abgenommen, neben ihm die beiden Schächer, wovon dem Bösen zur Rechten des Blattes und zur Linken des Heilandes von einem Soldaten zu Pferd die Beine zerschlagen werden. Kleine Figürchen, etwas höher als ein Zoll. 3 Z. br. 2 Z. h. *Sehr merkwürdiges seltnes Blättchen in M. Schongauers Manier. Selten. Uebrigens mit einigen Flecken.*

„ 428 a—e. 5 Blättchen. Christusbüste nach rechts, von Verzierungen umgeben; unten latein. Verse und 1526. — Christus lehrt als Knabe im Tempel; oben 1528. — Christi Einzug zu Jerusalem. — Christus erscheint der Maria nach der Auferstehung; unten lateinische Verse mit deutschen Buchstaben: Regina coeli etc. — Himmelfahrt Jesu, die Figuren in zwei Reihen, im Hintergrund hohe dunkle Felsen; unten 1530. 12mo oder 3—4 Zoll hoch. *Sehr seltene Blättchen.*

„ 429. Der heil. Johannes mit dem Kelch, worauf ein Drache, Halbfigur. 12mo. *Im Charakter von Alaart Claefs. Gelb.*

Deutsche Holzschnitte.

Aelteste anonyme Meister des 15. Jahrh.

„ 430. Kreuzabnahme; fünf Figuren, Maria links stehend. 8vo. 4 Z. 6 L. h., 3 Z. 6 L. br. *Höchst seltnes Blatt von der frühesten Zeit, von plumper Zeichnung, blofs im Umriss, durch Patronen colorirt.*

„ 431. Das Antlitz Christi vom Schweisstuch der Veronica, im bizantinischen Charakter. 12mo. 3 Z. 6 L. h., 2 Z. 8 L. br. *Eben so äusserst seltnes Blatt und der frühesten Zeit angehörend, im Umriss und theilweise durch Patronen colorirt.*

Beide Blätter für die hohe Zeit des Alterthums sehr wohl erhalten und unbedingt zu den grössten Merkwürdigkeiten gehörend.)*

*) Die oben genannten Blätter, die Kreuzabnahme und das Veronicabild, dürften unbedingt viel älter sein als der bekannte St.

№ 432. Ein Blatt aus der Biblia pauperum, in drei Abtheilungen, nämlich links Eva mit der Schlange, rechts der heil. Georg, in der Mitte die Verkündigung, oben die Büste von Isaias und David und die Inschriften: Legit in genesi etc. etc. fol. *Höchst merkwürdiges und wohl erhaltnes Blatt des seltnen Werkes,*) im Druck jedoch etwas neu erscheinend.*

433 a. Christus vom Kreuz abgenommen, Gruppe von sieben Figuren. kl. fol. *Holzschnitt im Charakter der frühern Nürnberger Schule. Sehr selten.*

433 b. c. d. 3 Bl. Ein Priester oder Mönch ertheilt einem Beichtenden die Absolution. Rückseite: MCCCCLXXXVIII gedruckt u. vollendt von Bened. puchpinns zu Minchen etc. 8vo. — Ein Pilger mit Rosenkranz und Stock. Unten: Hye in disem puchlen fint man ein kurze auslegns des heiligem paternoster etc. 8vo. Ein blosser Umriss. — Inneres einer Stube, wo zwei spinnende Frauen, ein Mann ist mit Rechnen beschäftigt. 8vo. Ebenfalls blosser Umriss.

Alle drei ziemlich einen und denselben Charakter tragend.

433 e—g. 3 Bl. Türkische Volkstrachten; auf beiden Seiten bedruckt; ebenfalls jener, doch aber spätern Zeit angehörend. qu. 12mo.

433 h. Eine reich gekleidete Braut, deren Haupt mit Blumen geschmückt, auf einem Maulthiere, hinter ihr ein Ritter zu Pferd; vom Meister, welcher gewöhnlich v. Assen genannt wird. Links das Monogramm. kl. fol. *Sehr schönes Blatt.*

434—42. 9 Bl. Scenen aus dem Leben der Anachoreten, die sieben Brüder u. s. w. Rückseite deutscher Text und andere Figuren. qu. 8vo. *Holzschnitte aus der ältern Periode des 15. Jahrhunderts. Höchst selten und schön erhalten.*

Christoph von 1423 aus Lord Spencers Sammlung, und somit zeigte sich hier ein neuer Beleg zu der schon so früh ausgeübten deutschen Holzschnitt- und Druckkunst.

*) Man sehe darüber Heinecke, Dibdin, Jackson, auch Falkenstein's Werk, worinnen Abbildungen in fac similes vorkommen.

№ 443. 44. 2 Bl. Ein Herzog auf einem Thronstuhl, vor ihm rechts eine kniende Fürstin. — Derselbe Gegenstand anders componirt, die kniende Fürstin links. *Mit Patronen colorirt, Rückseite Text.*

= 445—47. 3 Bl. Marter des St. Stephan. — Pauli Bekehrung. — Kreuzigung des heil. Jacobus. Gleichend den Arbeiten in Schedel's Chronik. 8vo. Rückseite lat. Text.

= 448. 3 Bl. Taufe Christi. — Kreuzigung. — Nero. 12mo. Rückseite lat. Text. *Ebenso, aus Wolgemuts Periode.*

= 449—54. 6 Bl. Darstellungen richterlicher Verhandlungen. kl. fol. Rückseite deutscher Text. *Sehr schöne Drucke, selten.*

= 454 a.—59. 6 Bl. Römische Geschichtscenen aus der Gründung Rom's. qu. gr. 8vo. Rückseite deutscher Text, aus Livius. *Selten.*

= 460. Ein Pabst und ein Kaiser auf dem Thron mit mehreren Umgebungen ihres Hofes. fol. *In Wolgemuts Charakter. Sehr selten.*

= 460 a. Pharao's Untergang. fol. Rückseite latein. Text. *Gleichend der Arbeit in Schedels Chronik. Sehr selten.*

= 461. Gott Vater auf einem Thron in Wolken, zwischen zwei Säulen; unten zwei leere Wappenschilder, von zwei wilden Männern gehalten; oben spielende Kindergruppen und auf Bandrolle: ipse dixit et fiat etc. gr. fol. Rückseite lat. Text: Epitoma operum sex dierum etc. und fein gemaltem Initial in Gold und Farben. *Seltner Holzschnitt in Wolgemuts Charakter.*

462. 63. 2 Bl. Die Schöpfung der Eva. — Adam und Eva werden aus dem Paradies getrieben. fol. Rückseite lat. Text. *Beide Bl., obwohl entfernt in Wolgemut's Charakter und aus demselben Werk wie voriges Blatt. Sehr seltene und schöne Drucke.*

ALBERT DÜRER.

№ 464—78. 15 Bl. Die heil. Passion Jesu mit Titel: Paſsio domini etc. Eccehomo und der Kriegsknecht. Hiervon ist der Titel in drei Exemplaren, eins mit, die beiden andern ohne Text auf der Rückseite und eins davon vorzüglich, übrigens die Gefangennehmung doppelt. Die folgenden Drucke alle mit Text auf der Rückseite, wo auf dem Blatt der Auferstehung der Schluss: Impreſsum Nurnberg etc. gr. fol. B. 4—15.

479—536. 58 Bl. Die kleine Passion Jesu mit mehren Wiederholungen, wovon 7 Bl. mit Text, die andern ohne Text und Schlussblatt: Impreſsum Nurnbergae etc. gr. 8vo. B. 16. u. weiter. *Alles meist kostbare Drucke, jedoch fehlt das kleine Eccehomo als Titel.*

537. Die Anbetung der Könige; links 1511. fol. B. 3. *Schöner Druck.*

538—68. 31 Bl. Das Leben der heil. Jungfrau Maria; in der Folge, welche eigentlich aus 20 Bl. besteht, hier aber die andern doppelt sind. fol. B. 76—95. *Sehr schöne und mehre auserlesene Drucke, wovon* 15 *mit lat. Text auf der Rückseite, nämlich No.* **76—90**, *die übrigen ohne Text und* **11**, *nämlich No.* **77, 78, 80, 83, 86, 88—90, 93—95,** *doppelt.*

569. Die heil. Dreieinigkeit. 1511. s. gr. fol. B. 122. *Ausgezeichnetes Exemplar aus der ersten Zeit der Platte.*

570. Dasselbe Bl. *Schöner aber etwas späterer Druck.*

571—85. 15 Bl. Die Apocalypse des heil. Johannes, mit Titel: Apocalypſis cum figuris; unten Maria auf dem Halbmond und Johannes schreibend. gr. fol. B. 60—75. Hiervon haben 13 Bl. auf der Rückseite lat. Text. Aus der Folge fehlt nach Bartsch No. 61, 62 u. 75 ohne Text. *Alles treffliche Drucke, No.* 73 *wenig gelb, sonst aber vorzüglich.*

586. Das Abendmahl Jesu. qu. fol. B. 53.

587. Der heil. Christoph; oben 1511. 4to od. fol. B. 103. *Beides schöne Drucke.*

№ 588. 89. 2 Bl. Der heil. Christoph, Wiederholung des erstgenannten Blattes in kostbarem Druck mit breitem Papier. — Maria auf dem Halbmond, Wiederholung des Titels vom Leben der Maria.

= 590. Maria von Engeln gekrönt und angebetet. 1518. fol. B. 101. *Schöner Druck.*

= 591. Messe des heil. Gregorius. fol. B. 123. *Sehr schöner Druck von grofser Kraft und Klarheit.*

= 592. Heil. Familie, links der alte Joachim mit einem Rosenkranz; oben 1511. kl. fol. B. 96. *Trefflicher Druck.*

= 593. Der Tod vor einem Hellebardier. 1510. Oben: Keyn ding hillft etc. 8vo. B. 132. *Schöner Druck und sehr selten.*

= 594. Der heil. Hieronymus in der Zelle. fol. B. 114. *Schön.*

= 595. Heil. Familie in einem Zimmer, von zwei Engeln verehrt; unten links das Monogramm. kl. fol. B. 100.

= 596. Der knieende Büfsende; oben links 1510. kl. fol. B. 119.

= 597. Der heil. Georg den Lindwurm tödtend; unten rechts das Monogramm. fol. B. 11.

Ausgezeichnete Drucke.

= 598. Maria gekrönt von zwei Engeln, im Vorgrund drei Hasen. gr. fol. B. 102. *Sehr schöner Druck.*

= 599. St. Johannes der Täufer und St. Hieronymus. kl. fol. B. 112.

= 600. Heil. Familie, Maria säugt das Kind. fol. B. 121.

= 601. Maria Magdalenens Himmelfahrt. fol. B. 199. Appendix.

= 602. 3. 2 Blatt. Die acht Oesterreichischen Heiligen, St. Quirinus etc. qu. fol. B. 116. *Zwei Exemplare, wovon eins in höchst seltnem älterm Druck nur einen Theil der Platte bis zum Heil. Leopold, als der sechsten Figur, der zweite Druck noch zu den andern S. Poppo und S. Otto enthält. Sehr selten u. schön.*

№ 604. Simson, welcher den Löwen tödtet. gr. fol. B. 2. *Schönes Exemplar. Selten.*

„ 605—7. 3 Blatt. Die gekrönte Maria mit dem Kinde. — Die heil. Katharina, sitzend. — Der heil. Franziskus und sein Gefährte. kl. fol. B. 13, 25. Appendix und B. 110. *Die ersten beiden Blätter nur Dürer beigelegt.*

„ 608. Das Bad mit den nackten Männern. gr. fol. B. 128. *Schöner Druck und nicht häufig vorkommend.*

„ 609. Hercules, die Ritter tödtend. gr. fol. B. 127. *Schöner Druck und sehr selten.*

„ 610. Der Mann zu Pferd, welchem der Hellebardier folgt. gr. fol. B. 131.

„ 611—13. 3 Bl. Christus am Kreuz, von Maria und Johannes verehrt, in Figureneinfassung. — Die Kreuzigung Jesu. fol. B. 59. *(Das erste Blatt Dürer beigelegt, Heller* **1973.)** — Kleine Arabeskenfriese mit zwei Meerpferden. qu. 12mo. *Nicht im Bartsch.*

„ 614—24. 11 Bl. heilige Figuren und einzelne Scenen: Erlösung aus dem Fegfeuer. — Sturz der Bösen. — Himmelfahrt der Maria. — Antonius. — Versuchung (zwei Exemplare). — Catharina. — Magdalenen's Auffahrt. — Hubertus. — Mauritius. — Catharina. 12mo. *Sehr nette Blättchen, alle Dürers Zeichnung tragend und jedenfalls nach ihm geschnitten.*

„ 624 a. Der grofse Christuskopf oder Eccehomo, von vorn. s. gr. fol. B. Appendix 26. *Sehr seltnes und merkwürdiges Hauptblatt in Druck mit mehren Platten, braun clair obscur. Aufgezogen und mit einigen Brüchen, sonst ausgezeichnet kräftig und schön.*

„ 624 b. Derselbe Kopf, alte gleichzeitige Copie oder Wiederholung, sehr täuschend copirt; unten unfern den Einfassungslinien Dürers Monogramm. s. gr. fol. *Abdruck auf weissem Papier.*

„ 624 c. Derselbe, ebenfalls auf weiss Papier, aber in viel älterm und schönerm Druck, bis an die schwarzen Drucklinien beschnitten. *Sonst ausgezeichnet.*

Fr. 1805. 4

№ 624 d. Der grosse Christuskopf mit dem Schweisstuch, unten das Monogramm Dürers; übrigens das Tuch oben mit zwei Nägeln. s. gr. fol. B. 27 Append. *Sehr täuschende und schöne Copie in Holzschnitt vom Grafen L. de la Borde, dessen Monogramm unten rechts. Abdruck auf Chinesischem Papier.* — 1. 25. F.

= 624 e. Derselbe, zweites Exemplar, in Clair obscur mit drei Platten gedruckt. *Schöner Druck.* — 2. 5. F.

= 625. 26. 2 Bl. Das grofse Rhinoceros; oben 1515. qu. fol. B. 136. *Zwei Exemplare, wovon das erste, höchst selten, mit deutscher Schrift: Nach Chrifti geburt etc. in $5^1/_2$ Zeile, als das erste Exemplar gilt.* — 7. 25. 1. 10. F.

= 627—703. 78 Bl. einzelne Figuren, Bildnisse, historische Scenen, Wappen und Schriftblätter des grofsen Triumphbogens des Kaisers Maximilian I. Nämlich: sieben Kaiserfiguren aus den Säulennischen, — 26 Bl. Bildnisse der Kaiser, Könige und Herzoge des mit dem Kaiser verbundenen Reichs älterer als späterer Zeit. — 36 Bl. merkwürdige Regierungsereignisse des Kaisers, Belehnungen, Vermählung, Krönung, Kriege, Jagdfährlichkeiten u. s. w. An diesen Blättern die Beschreibung in Versen. — 8 Bl. mit den Wappen der Provinzen des Kaiserreichs, und 3 Bl., die seltne Zueignungsschrift enthaltend. B. 138. — 30. 15. F.

Zu No. 670, 671 u. 685 dieser Bl. aus dem Triumphbogen Maximilians sind noch hinzuzufügen: 670 a. die Vereinigung Spaniens, oben mit anderer Schrift, hier heisst es: Porro ut adhuc etc., dort: die fachen en ganz etc.; ferner: 671 a. des Kaisers Vermählung, Wiederholung oder ein 2tes Exemplar, mit abgeschnittener Schrift, und: 685 a. ein gleiches und ein zweites, oben mit: Postremo nec etc., anstatt dort: Van Hungarn, Peham etc.

Alle in kostbaren wohl erhaltnen Drucken der selten vorkommenden completen alten Exemplare, und auch dieses hier incomplet zu nennen, da sämmtliche Säulen und Verzierungen, die Stammbäume, die obere Krönung der Pforten u. s. w. fehlen.

Sa. 1848. 24.

1848. 24. Fr.

3 — F.

№ 704. Die heil. Jungfrau v. Johannes d. Täufer, dem heil. Bruno umgeben; sie steht auf einem Carthäusermönch und ist von andern verehrt; oben 1511. kl. fol. Heller 2005. *Schöner Holzschnitt nach Dürers Zeichnung. Sehr selten.*

Das hier genannte Exemplar ist doppelt merkwürdig, einmal weil einige Ergänzungen von altdeutscher Hand mit der Feder sehr geistreich gezeichnet sind, anders aber auch, weil auf der Rückseite ein Prospect in Rothstein von M. Merian.

— 16 ng. B.

= 704 a. Das Hector Pömersche Wappen; unten mit hebräischer, griechischer u. lat. Inschrift, und der heil. Laurentius als Schildhalter. fol. B. Append. 53. *Dürer beigelegt.*

9. 25 br. 2. 10. d. B.

= 704 b—d! Der Michelfeldsche Teppich, Friese aus 3 Bl. bestehend, dreizehn Figuren enthaltend, links Gerechtigkeit, Wahrheit und Vernunft gefesselt im Stock u. s. w. B. Append. 34. *Dürer beigelegt. Selten.* — Ein Schullehrer mit dem Stäbchen, vor ihm 4 Kinder; oben 1510. 4to. *Rückseite P. Mariettes Handschrift. Das Blatt dürfte eher H. Schäufflein angehören, links Dürers Monogramm mit Tusche eingezeichnet.*

4. 5. F.

= 704 e. Bildniss des Kaisers Maximilian, umgeben von zwei Säulen und Greifen. Unten: Der Teur Furst etc. . . . . . 1519. s. gr. r. fol. B. 153. *Kostbares Hauptblatt in Holzschnitt, in trefflichem Druck, sehr wohl erhalten und aufgezogen. Aeusserst selten.*

3. 15. F.

= 704 f. Bildniss des Ulrich Varnbuler. 1522. schm. gr. r. fol. B. 155. *Ebenfalls kostbares Hauptblatt in Holzschnitt, in altem Druck, etwas gelblich Papier. Sehr selten.*

3. 20. F.

= 704 g. Dasselbe Blatt, *in sehr schönem, noch kräftigerm altem Abdruck, die Schrift oben wenig defekt, übrigens trefflich erhalten.*

20. 25. F.

= 704 h. Der grofse Triumphwagen des Kaisers Maximilian von 12 Pferden gezogen, ein's der grössten Werke von Alb. Dürers Composition. Trefflich in Holz geschnitten von Hieronymus Resch. Das

Fr. 1896. 26.

Fr. 1896. 20.

grösste r. qu. fol., aus 8 Holzplatten bestehend. B. 139. *Kostbarer Abdruck in nicht zusammengesetzten Blättern der ersten, sehr seltnen Ausgabe, oben mit deutschem Text und von* **1522.** *Einige Seiten des breiten Papierrandes um die Figuren, zur linken Seite des Ganzen und oberhalb des Wagens, beschnitten.* — Hiezu noch das 7te Blatt mit den Figuren der Audatia und Magnanimitas in Wiederholung, aus einem Exemplar zweiter Ausgabe, mit latein. Text.

№ 704 i. Dem Kaiser Maximilian, von seinen Schutzheiligen umgeben, erscheint am Altar der segnende Herr. Unten in 10 Linien: Imperator Cesar divus etc. etc..... diebus XIX. s. gr. fol. B. Append. 32. Heller 2045. *Ausgezeichnetes Blatt in altem Druck mit voller Breite.* 17. 5.

„ 705. Ein Blatt aus den Stickereiarabesken des Dürer, genannt die Dédalen. Rund in gr. 4to. B. 142 et seq. 1. —

LUCAS CRANACH.

„ 706. 7. 2 Blatt. Die Familie Christi und deren Verwandten, gewöhnlich die Schule genannt; mit Cranach's Monogramm. qu. fol. B. 5. *Schöner Druck.* 15. 2.

Hierzu eine Originalzeichnung Cranach's mit der Feder und Tusche, dasselbe Süjet in etwas anderer Auffassung dargestellt, Gruppe von eilf Figuren. fol. *Sehr geistreiche Arbeit und sehr schön erhalten.*

„ 708. Versuchung des heil. Antonius; links das Monogramm und 1512. s. gr. fol. B. 56. *Selten.* 3. —

„ 708 a—h. 8 Bl. Adam und Eva unterm Lebensbaum. fol. B. 1. — Maria in einer Landschaft, im Vordergrund rechts Joseph. Eingefasst von einer Randleiste mit spielenden Kindern; oben links 1515. fol. *Derber Schnitt, aber höchst charakteristisch und Bartsch nicht bekannt.* — Die vier Evangelisten aus der Wittenberger Bibel. qu. 12mo. *Nette Blättchen.* 4. 2.

Fo. 1936. 29

1936. 29. Tr.

URSE GRAF.

und überhaupt Holbeinischer Charakter.

– 20. br. № 709. Reich mit Figuren verzierter Titel zu den Werken des heil. Hieronymus, von Joan. Occolampadius, Basel 1520; unten Urse Graf's Monogr. fol.

2. 2. K. = 710. Anderer Titel, zu dem neuen Testament, mit den Symbolen der Evangelisten und den Figuren des Petrus und Paulus. Adam Petri's Ausgabe, 1523. fol.*) *Von diesem Bl. dürfte unbedingt die Zeichnung von H. Holbein sein; der Titelraum dieses Blattes wurde oft zu andern Werken verwendet.*

– 15. F. = 711. 12. Zwei Randleisten-Verzierungen mit Ornamenten und Gefäfsen; oben Kaiserbüsten, unten Satyrgruppen, in der Mitte mit *I F.* bezeichnet, vielleicht Hans Frank gen. Lüczelburger?

1. – F. = 713. Kleine Randleiste mit Blattwerk; ohne Monogramm. qu. 12mo.

PAUL REFFEL.

– 7. br. = 714. Bildniss des Wilhelm von Grumbach, mit Reffel's Monogramm. fol. B. 1.

HANS SCHÄUFLEIN, SEB. BEHAM u. and.

– 22. B. = 715. Lot mit seinen Töchtern; links das Monogramm. qu. fol. B. 4. *Selten und schön.*

– 28. F. = 716. Kreuzigung Jesu; im Vordergrund rechts ein Soldat bei den Würfeln, links Magdalena bei'm Kreuz, daneben 1537. qu. fol. *Weniger in Schäuflein's Geist und mit Zusätzen copirt, nach No. 31. bei Bartsch.*

– 25. F. = 717. Wiederholung des vorigen Blattes, Abdruck ohne die Schächer, wobei erwiesen, dass dieses Exemplar das Original, jenes die Copie ist.

– 18. F. = 718. Kreuzabnahme. fol. B. 32. *Schönes Blatt.*

– 20. br. = 719. Gefangennehmung Jesu, von H. S. Beham; oben rechts dessen Monogramm. 1535. 8vo. B. 86.

Sa. 1945. 6.

*) v. Rumohr, Holbein S. 115, Noten von Weigel.

№ 720. Gott Vater am Himmelsglobus stehend, von W. v. Assen. 8vo. *Nicht im Bartsch.*

" 721. Kreuztragung Jesu; mit des Meisters Monogramm. fol. B. 28. *Schöner Druck.*

" 722. 23. 2 Bl. Bathseba am Wasser. — Christus am Oelberg. Beide Bl. 4to. *Durch Patronen colorirt.*

" 724. Titel zu Bugenhagen's Annotationes Wittenb. 1524. 12mo. *Netter Holzschnitt von schöner Zeichnung in Holbein's Charakter.*

" 725. Badende Kinder an einem Brunnen. 4to. *Ebenso. Breit geschnitten, schön u. selten.*

" 726. Sechs kleine Initialen B, G, K, X, Y, Z mit Kinderfiguren. 32mo. *Ebenso, in Holbein's Charakter (hiervon zwei defekt).*

" 727. Buchvignette, Hercules und eine weibliche Figur krönen eine Hand, welche einen Zirkel hält. (Von J. C. Jegher?) kl. 4to. *Roth gedruckt.*

" 728. Esther vor Ahasveros. qu. fol. *Nicht im Bartsch, selten.*

" 729. Wie man die Schuld zahlen soll, von Urse Graf. 12mo.

" 730. Frau an der Hausthür mit einem Cavalier. 12mo. *In Schäufleins Charakter.*

" 731. Bathseba im Bad erhält den Brief. 16mo. *Nettes Blättchen in Schäuflein's Charakter.*

" 732. Das verliebte Paar unter der Laube, v. Seb. Beham. 8vo. B. 161. *Schöner Druck.*

H. SCHÄUFLEIN und BURGKMAIR.

" 733. Ein altdeutscher Fahnjunker, nach Schäuflein von Josse de Negher. gr. 8vo. B. 100. *Schöner Druck.*

" 734. Die drei guten Juden, von Hans Burgkmair. fol. B. 86. *Schöner alter Druck.*

Angeblich **URSE GRAF** oder unbedingt **HOLBEIN'S** Zeichnung zugehörend.

№ 735—40. 6 Bl., als: zwei Bl. ausgeschnittene Titelrandleisten, eine mit Kindergruppen, wo die untere Leiste einen Kindertriumph, voran ein Tambour, darstellt. gr. 8vo. — Der zweite Titel, oben die Taufe Jesu, rechts an der Seite Paulus zu Malta, unten das Buchdruckerzeichen. gr. 8vo. — Titelbl. zu der Eidgenossenschaft des Schweizerlandes, oben das Gotteslamm, mit Adam Petri's Monogramm*). gr. 8vo. *Diese drei Bl. sind höchst merkwürdig, das erste in mehr derben, die andern in zarterm Holzschnitt.* — Kleiner Titel zu einem Gebetbuch, rechts und links Petrus und Paulus, unten das Wappen von England mit dem Hosenbandorden. 12mo. *Ausgezeichneter Holzschnitt von sehr zarter Vollendung und reiner Probedruck ohne Text auf der Rückseite.*

Das Ganze gleichend der Arbeit von Lüczelburger.

" 740 a u. b. 2 Bl. aus der Apocalypse, der Engel hält die Lade. — Die farbigen Pferde; oben rechts 1525. 8vo. Rückseite Text mit kleinen Lettern.

JOH. WALT. V. ASSEN.

" 741—46. 6 Bl. einer grössern Folge aus dem Leben Jesu: Man will Jesum steinigen. — Die Ehebrecherin. — Der Zinsgroschen. — Christus treibt die Käufer aus. — Anbetung der Könige. — Himmelfahrt. 8vo. *Ein Bl. Rückseite latein. Text. Diese Bl. sind nicht im Bartsch, das letzte ausgenommen, dort mit No.* **13.** *angedeutet.*

LUC. CRANACH u. ALBRECHT ALTTORFER.

" 747. Jesus mit der Samariterin am Brunnen, von Luc. Cranach. fol. B. 22.

*) Gehörend zu einem topographischen Werk mit mehreren Karten.

№ 747 a. Die Sündfluth, sehr reiche und grofse Composition in 2 Bl., nach links an einem Hügel Alttorfer's Monogramm. Das grösste r. qu. fol.

„ 748. Der grofse Taufbrunnen in der Capelle, links Maria mit einem Engel; unten Alttorfers Monogramm. fol. B. 59. *Kostbarer und seltner Holzschnitt in trefflichem Druck, sehr wohl erhalten.*

„ 749—80. 32 Bl. Die Passion U. Herrn. 12mo. B. 5—40. *Treffliche Bl. und Drucke, wo die Bl. schon oft Dürer beigelegt wurden. 8 Bl. fehlen.*

HANS BALDUNG GRUN.

„ 781. Adam und Eva unterm Lebensbaum von der Schlange angesprochen. fol. B. 1.

„ 782. Adam und Eva's Sünde; links 1519. schmal fol. B. 2.

„ 783. Gott Vater hält den Globus. fol. B. 40.

„ 784. Kreuzabnahme. kl. fol. B. 5.

„ 785. Bekehrung des Paulus. gr. fol. B. 33.

Alles schöne Drucke.

„ 786. Heilige Familie, Joseph links über eine Mauer blickend; rechts unten das Monogramm, oben 1511. gr. fol. *Nicht im Bartsch. Sehr selten und schöner Druck.*

„ 787. Die Pferde im Walde, im Vorgrund das harnende Pferd; rechts 1534 bez. qu. fol. B. 58. *Hauptblatt und schöner Druck.*

„ 788. Die Pferde im Walde, wovon eins gebissen wird; rechts Baldung 1534. qu. gr. fol. B. 56. *Selten.*

„ 789. Das Pferd im Walde, wo der Affe. 1534. qu. fol. B. 57. *Hauptblatt und schöner Druck.*

„ 790. Männliches Bildniss mit krausem Haar und Halskragen, nach links; oben rechts das Monogramm von H. Goltzius. gr. 8vo. B. 239. *Schöner Holzschnitt in Clair obscur.*

1088 – Fr.

BURGKMAIR, HANS SPRINGINKLEE, SCHÄUFLEIN, H. S. BEHAM und andere dahin gehörige.

3. 25. F. № 791. Maria mit dem Kind an einem Säulenfenster sitzend, Halbfigur, das Kind hält einen Rosenkranz, bei ihr ein Blumenkrug. Rechts an einem Sockel *H. B.* fol. *Nicht im Bartsch.*

1. 10. F. „ 792. Maria von zwei musicirenden Engeln umgeben, unter einem Portikus sitzend; oben 1507, rechts der heil. Lucas an der Staffelei. Das Monogr. *H. B.* vorn am Sockel. kl. fol. *Nicht im Bartsch. Selten.*

Beides sehr interessante Blätter von vielem Charakter, derbem Schnitt und geistreicher Behandlung.

– 20. F. „ 792 a. Ein Blatt, die Schwerdtträger, zehn Figuren; einzelnes Blatt aus Burgkmair's Triumphzug des Kaisers Maximilian I. Oben unausgeführte Bandrollen. gr. qu. fol. *Schöner Druck.*

Derselben Hand gleichend, übrigens von Schäuflein's Zeichnung:

– 3 Ba. „ 793. Christus auf Wolken thronend, unten drei Schriftgelehrte; unten Schäuflein's Monogramm. kl. fol. *Titelblatt.*

„ 794. Maria und Joseph beten das Kind an. qu. 8vo. *Derber Schnitt.*

„ 795. Christus am Kreuz, neben welchem Maria und Johannes. 12mo.

– 13 B. „ 796—801. 6 Bl., als: von Springinklee: Opfer Abrahams. — von Alttorfer, B. 41.: Heil. Familie. — Darstellung im Tempel. — Beschneidung. — Christus am Kreuz. — Urtheil des Paris, vom Meister *W. H.* 8vo.

4. – P. „ 802—7. 6 Bl. von Sebald Beham: Kreuzigung Jesu. B. 90. — Petrus als Pilger, sitzend; oben rechts 1525. — Andreas, sitzend mit Kreuz u. Schlüssel; oben rechts 1521 (undeutlich). Beide Bl. 8vo. *Nicht im Bartsch.* — Jael — Susanna, von Alttorfer. 8vo. B. 43. — Maria mit dem Kind, von zwei Engeln gekrönt; Medaillon. *Schön.* — Michel

Sa. 1998. 11

Beheim's Wappen, nach Dürer's Zeichnung, doch anders als das im B. 159; mit alt geschriebenem Titel; oben 1564. 8vo.

№ 808—10. Reich verzierter Titel zu Barthol. Anglici de rerum proprietatibus etc., links der Tod auf einer Vase, oben Maria, dem Johannes erscheinend. Mit der Inschrift: venerandi patris etc. etc. fol. *Das treffliche Blatt enthält Dürer'sche Zeichnung und ist jedenfalls von diesem Meister componirt.* — Titelschlussblatt, der Mann mit den Leuchtern aus der Apocalypse; mit S. Beham's Monogramm (aus Christ. Egenolph's Officin in Frankfurt). 12mo. — Der heil. Sebaldus mit der Kirche, zwischen zwei Säulen; oben 1518. fol. Holzschnitt unter den Dürer fälschlich beigelegten Blättern. Heller 2024., B. Append. 19.

„ 811. Der Barfüßer Sekten- und Kuttenstreit, dem F. J. N. und seiner Anatomy zu lieb gestellt ... J. F. M. G.; reiche Composition von vielen Figuren. Sehr witziges Bild, dem Charakter von Josse Amman gleichend. qu. fol. *Selten.*

„ 812—17. 6 Bl. Holzschnitte zu einem Werk der Alchimie, Micarino de Senens. inv. S. gr. 8vo. *Diese seltnen Holzschnitte, welche die Handhabung der Wünschelruthe, die verschiedenen Planeten, Schmelzerei, u. s. w. darstellen, sind als Holzschnitt eher für italienische als für deutsche Arbeit zu erkennen. Gewöhnlich legt man diese Blätter Micarino bei.*

Nachtrag von nicht geordneten Blättern, M. WOHLGEMUT zugeeignet und jedenfalls Nürnberger Schule.

„ 818. 19. 2 Bl. Der Tod überrascht den Hausvater, — er raubt die Gattin. qu. 8vo.

„ 820—22. 3 Bl. Scenen des häuslichen Lebens: Die Schlafkammer. — Das Paar im Garten. — Missliche Ehe. 12mo. *Rückseite mit Text. Sehr selten.*

Ein Packet, worin folgende nicht geordnete Blätter der Dürer'schen und Cranach'schen Schule, in Summa 38 Blatt, darunter:

№ 823—28. 6 Blatt, dem Dürer beigelegt: das jüngste Gericht. — Kreuzabnahme. — Saulus. — Barbara. — Steinigung Stephani. — St. Laurentius. fol. B. Append. 7., Heller 2018., B. App. 17., Heller 2029., B. App. 24., B. 124.

= 829. 30. 2 Bl. Ein Bauer mit dem Dreschflegel, Titel: Ein fermon geprediget vom Pauren zu werdt bei Nürnberg. 8vo. *Nach Dürer's Zeichnung.* — Ferner: Die Buchdruckerei. 1520. 12mo. *Sehr nettes Blättchen, jedenfalls nach Dürer's Zeichnung. Selten.*

= 831—33. 3 verschiedene Blätter: Antonius, — der Visirer und Zeichner. B. 146.

= 834—41. 8 Bl. Holzschnitte von Luc. Cranach: Die Kreuzigung, ferner Heilige und andere, wobei Luthers Bildniss. 8vo. u. 12mo.

= 842—47. 6 verschiedene Titel: a) Primum librum Mose Narrationes Reverend. Patris Martin. Lutheri, Wittenb. 1541. fol. b) Auslegung der Evangelien durch M. Luther, Wittenb. 1527. fol. c) Letzte Worte Davids, von Luther, Wittenb. 1543. 8vo. d) Der XXIII. Psalm auf ein Abend über Tisch, durch M. Luther, Wittenb. 1536. 8vo. e) Die drei Symbole etc., Wittenb. 1536. f) Summarium und Inhalt aller Capitel der 4 Evangelien durch Joh. Bugenhagen, Wittenb. 1527. (Mit der Scene der Lucretia.) 8vo. *Schöne Blätter, alle nach Lucas Cranach's Zeichnung.*

= 848—50. 3 Bl. von Schäuflein: Die Samariterin, St. Georg u. Sebastian. 8vo. B. 18, 47, 48.

= 851—58. 8 Blättchen, grofse Initialen, A C P Q, mit Kindergruppen und andern Figuren nach Holbein's Zeichnung. 16mo.

= 859, 60. 2 Bl. Venetianische Titel, Holzschnitte von la Fabrica del Mondo, von P. Gherado 1556 public. und and. 8vo.

№ 861—72. 12 Bl. Holzschnitte der neuesten Deutschen Periode nach Hess, Kaulbach, Rethel und andern; in qu. 8vo, 4to etc. etc.

Als historische Merkwürdigkeiten und im Hinblick auf die Leistungen der Zeichnung, so wie des Formen- oder Holzschnittes, dürfen zur deutschen Schule noch die nachfolgend verzeichneten Werke gehören und den frühern Artikeln des Hans Holbein No. 298—309 a. angereihet werden.

№ 872 a. Historicarum veteris Instrumenti icones ad vivum expressae, Lugduni sub scuto Colon. 1538, und Schlussadresse der Gebrüder Trechsel; mit 92 Gegenständen auf 46 Blättern gedruckt, die trefflichsten Holzschnitte von der grössten Ausführung enthaltend. kl. 4to oder gr. 8vo. *Schönes Exemplar in vorzüglichen Abdrücken, mit breitem Papierrand, Franzband. Sehr selten und die erste Ausgabe dieses Werkes.**)

" 872 b. Dasselbe Werk mit Titel: Icones historiarum veteris testamenti etc. Lugdun. apud Joan. Frellonium 1547, mit französischem Text unten in Versen, oben der Bibeltext lateinisch, mit 94 Gegenständen; am letzten Blatt die vier Evangelisten in Medaillons, jedoch nicht nach Holbein's Zeichnung, *übrigens alle Blätter in noch reineren trefflichen Drucken. Sehr selten und als die sechste Ausgabe bekannt. (Rumohr S. 58.)*

" 872 c. Holbein's Todtentanz unter dem Titel: Les simulachres et historiees faces de la mort, autant elegamment pourtraietes etc. Lyon 1538. Mit Zueignung an Madame Johanne de Touszele, mit 41 Bl. Holzschnitten, wo am Schluss Holbein mit seiner Gattin beim Todtenmonument. Ferner angedruckt: Beschreibung von acht Bildern des Todtentanzes, dann les diverses

---

*) v. Rumohr's Werkchen über Hans Holbein im Verhältniss zum deutschen Formschnittwesen. Leipzig 1836. S. 57. u. f. Weigel No. 2 der Noten.

2186. 6 Fr.

morts des bons et des mauvais, dann autorités des philosophes und de la necessité de la mort. 8vo. (Rumohr S. 43, W. Note No. 2.) *Schönes Exemplar in vortrefflichen Drucken und als die erste Ausgabe betrachtet, breit Papier.*

In diesem Exemplar ist handschriftlich bemerkt, dass Hans van Lück? auch als Formenschneider der Platten angegeben wird???

16. — F. № 872 d. Dasselbe Werk mit latein. Text: Imagines de morte et epigramata e Gallico idiomate a Greg. Aemilio, vom Jahr 1542, mit 39 Blatt Holzschnitten. (Hier fehlt der Bettelmönch nach Psalm CVI. und die junge Dame Proverb. IIII.) Am Schlusse angedruckt: Medicina animae. (Rum. S. 46, W. 3.) *Die Mehrzahl der Drucke weniger kräftig.*

40. — F. = 872 e. Dasselbe Werk mit lat. Text: Imagines mortis duodecim imaginibus praeter priores etc., Lugduni sub scuto Colon. 1547, 49 Holzschnitte des Todtentanzes und 4 Blatt spielende Kinder, in Summa 53 Bl. (Rumohr S. 48—53, wegen der einzelnen Vergleiche merkwürdig, W. 6.)

13. — F. = 872 f. Dasselbe Werk mit Italienischem Text: Simolachri historie e figure de la morte, Lyone appresso Frellone, 1549. 53 Holzschnitte, wobei die vier vorhin genannten Kindergruppen. Pappbd. (Rumohr S. 53, W. 9.)

12. — F. = 872 g. Dasselbe Werk mit latein. Text: Icones mortis duodecim Imaginibus etc., Basiliae 1554, ebenfalls mit 49 Bl. Holzschnitten des Todtentanzes und 4 Bl. spielenden Kindern. Lederbd. (Rumohr S. 53, W. 10.)

An der letztgenannten Ausgabe bemerkt man bei mehreren Drucken das bedeutende Abnehmen der Schärfe des Schnittes und fast lassen diese Blätter Abdrücke von Abklatschungen errathen.

Tr. 2240. 6

№ 872 h. 16 Bl. Alte Copien des Todtentanzes: a) der Pabst, b) der Kaiser, c) die Kaiserin, d) der König, e) der Cardinal, f) der Prediger, g) der Bettelmönch, h) der Ritter, i) der Richter, k) der Anwald, l) der Astrolog, m) der Arzt, n) der Tabuletkrämer, o) der Ackersmann, p) das alte Weib, q) das Gericht. *Auf einzelne beschnittene Blättchen gedruckt, ohne Text auf der Rückseite, übrigens einzelne fast von demselben Charakter des Druckes wie vorgenannte von 1547.*) Jedenfalls aus der zu Venedig erschienenen Ausgabe eines Nachdruckes.* 1. — T.

» 872 i. Hans Holbein's Todtentanz in 53 getreuen nach den Holzschnitten lithographirten Blättern, von Schlotthauer, München 1832; mit erklärendem Text. 8vo. Pappbd. 2. 20 T.

2252. 26

---

*) So genau als diese ältern Copien nach den Originalen geschnitten, so sind für das geübte Auge viele Stellen, besonders in den Charakteren der Köpfe, sehr abweichend gegen die trefflichen Originale, namentlich gegen solche Drucke, wie oben No. 872 c. Ausserdem hat das Blättchen mit dem Pabst wesentliche Veränderungen, wohin besonders zu rechnen, dass der über dem Pabst befindliche Drache, so wie der über dem Cardinal, weggenommen ist, und an dem Baldachin die Spuren eines eingesetzten Stückes in die Holzplatte deutlich zu sehen sind.

Noch ist zu bemerken, dass unter No. 2255 bis incl. No. 2266 ein Nachtrag mit verschiedenen deutschen Holzschnitten zu finden, worin ebenfalls einige Merkwürdigkeiten vorkommen.

2te Abtheilung.

ITALIENISCHE MEISTER.

Vorgänger des *Marc Anton* aus der ältesten Periode, wie *Mantegna u. a.*, ferner Blätter von *Marc Anton* und seinen Zeitgenossen.

Anonyme alte Meister.

16. — № 873. Lucifer, oder die Hölle mit den sieben Todsünden, welche über und neben der Figur des Lucifer sich befinden, nach Dante's Idee. Oben links: Questo e l'inferno etc. etc. qu. fol. Sternberg's Catal. v. Frenzel, Italienische Schule. *Merkwürdiges, sehr seltnes Blatt in ziemlich gutem, jedoch etwas spätem Druck.*

21 — „ 874. Triumph von Meergöttern, nach rechts ein Triton, den Zug anführend; links ein Kind, zwei Ungeheuer leitend. Friese. B. 7. S. 101. Vol. XIII. *Der alten Copie gleichend. Im Charakter des Mantegna von einem sehr alten Meister, sehr selten und schöner Druck.*

ANDREA MANTEGNA.

31. — „ 875. Das Begräbniss Christi. Humani generis redemptori. qu. gr. fol. B. 3. *Hauptblatt in trefflichem Druck, sehr selten.*

5 — „ 876. Gruppen der Senatoren und Helden aus Jul. Caesar's Triumph; der Zug geht nach rechts. fol. B. 11. *Kostbarer Druck, aufgezogen und sehr selten.*

73. —

№ 877. Bacchanale, der trunkene Bacchus auf einer Butte wird von einem Satyr geliebkoset; eilf Figuren. qu. gr. fol. B. 19. *Hauptblatt in schönem aufgezogenem Druck, sehr selten.*

= 878. Anderes Bacchanal, der trunkene Silen von Faunen und Satyren getragen, links eine alte Bacchantin auf dem Rücken eines Faunen; zehn Figuren. qu. gr. fol. B. 20. *Seltnes Hauptblatt in schönem aufgezogenem Druck.*

= 879. Fragment oder unterer Theil des Blattes, das Begräbniss Christi, die ohnmächtige Maria am Grabe liegend. B. 2. *Sehr kräftiger Druck, aufgezogen.*

= 880. Die Gruppe der vier tanzenden jungen Frauen. qu. fol. B. 18. *Sehr seltnes Hauptblatt von Zoan Andrae, in vortrefflichem Druck, aufgezogen.*

BENEDETTO MONTAGNA.

= 881. Der am Palmbaum sitzende Mann, unten rechts das Monogramm *B. M.* 8vo. B. 24. *Selten und sehr schöner Druck.*

= 882. Darstellung und Verehrung des Kindes Jesu. Joseph und Maria halten auf einem Tuch das Jesuskind, über welches der Hohepriester die Hände erhebt; hinter diesen ein mit Stufen versehener jüdischer Altar, auf welchem die Tora stehet. Auf jeder Seite dieses thronartigen Altar's drei Figuren, wovon die mittlere einen mit drei Lichtern gezierten Candelaber hält. Ein Greis knieet links im Vordergrund, so wie eine weibliche Figur rechts, welche eine Tafel mit undeutlicher Zahl hält. 4to oder 8vo. *Höchst seltnes, wenig vorkommendes Blatt, gleichend Marc Anton's früherer Zeit, in kostbarem Abdruck.*

MARC ANTONIO RAIMONDI.

= 883. David's Sieg über Goliath, grofse Composition nach Raphael; rechts das Monogramm. gr. qu. fol. B. 10. *Sehr schöner alter, etwas weniges doublirter Druck vor der Adresse.*

№ 883 a. Die Königin Saba besucht den König Salomon; reiche Composition nach Raphael Sanzio. s. gr. r. qu. fol. in zwei zusammengesetzten Platten. B. 13. *Seltnes Hauptblatt in altem schönem Druck vor der Adresse.*

= 884. Der Mord an den unschuldigen Kindern, nach Raphael's Zeichnung (im Privatcabinet Sr. Majestät des Königs von Sachsen.) gr. qu. fol. B. 18. Abdruck der Platte mit dem Taxusbäumchen; *zwar nach der abgenutzten Arbeit, doch vor der Retouche der spätern Zeit.*

= 885. Dasselbe Blatt, äusserst kräftiger und starker, aber an mehreren Stellen defekter Abdruck von ebenderselben Platte mit dem Taxusbäumchen, welches hier abgerissen. Die Hauptgruppen und Figuren unversehrt, nur fehlt der Kopf der fliehenden Frau links, wo das Piedestal mit dem Monogramm.

= 886. Heilige Familie, genannt: Maria mit dem langen Schenkel, nach Raphael. gr. fol. B. 57. *Capitalblatt in altem Druck vor der Adresse, rechts wenig ungleich.*

= 887. Heilige Familie, gen.: Madonna del Pesce oder mit dem Fisch, nach Raphael. fol. B. 54. *Kostbarer Druck und seltnes Hauptblatt.*

= 888. Das Abendmahl Jesu, nach Raphael. gr. qu. fol. B. 26. *Sehr reiner zarter Druck erster Sorte vor der Adresse. Sehr selten.*

= 889. Derselbe Gegenstand, treffliche Copie von Marco Dente di Ravenna; rechts das *R.* gr. qu. fol. B. 27. *Schöner Druck, jedoch mit einigen Flecken.*

= 890. Die Kreuzabnahme Jesu, unten die ohnmächtigen Frauen; nach Raphael. gr. fol. B. 32. *Sehr seltnes Capitalblatt in trefflichem altem, höchst klarem Druck vor der Adresse.*

= 891. Heil. Familie unter dem Palmbaum, nach Raphael, rechts das Täfelchen. kl. fol. B. 62. Copie B. *Ausgezeichneter Druck des schönen Blattes. Rückseite bezeichnet von alter Hand: N. Langlois; vielleicht ehemals Eigenthum des spätern Nicol. Langlois?*

№ 892. Der Leichnam Jesu am Fuſs des Kreuzes, von zwei Engeln gehalten und von Maria beweint; nach Mich. Angelo's Zeichnung (im Königl. Cabinet zu Dresden), Julio Bonasone fec. fol. B. 64. *Schönes Blatt in sehr altem kräftigem Druck, oben wenig fleckig.*

„ 893. Marter der heiligen Felicitas; sehr reiche Composition des Raphael (die Originalzeichnung im Königl. Cabinet zu Dresden, eine andere bei Erzherzog Carl in Wien). gr. qu. fol. B. 117. *Kostbares Hauptblatt in ausserordentlich kräftigem und schönem Druck, welches Blatt das von Bartsch unter A angegebene ist. Vor aller Adresse. Doch wohl auch von M. Anton gestochen? Aufgezogen, jedoch ohne allen Tadel.*

„ 894. Dasselbe Blatt in einem zweiten Exemplare, *ebenfalls sehr schöner alter Druck vor der Adresse, doch links etwas ungleich.*

„ 895. Dasselbe Blatt, *in späterm guten Druck, mit Adresse von Antonio Salamanca.*

„ 896. Fischer, welche die gefüllten Netze auf ihren Kähnen entleeren; lebendige Composition nach Julio Romano, Adamo Gnisi fec. qu. fol. B. 106. *Sehr schöner Druck. (Dieses Bl. gehört unter den Artikel der Ghisi's, nicht unter M. Anton.)*

„ 897. Paulus prediget zu Athen, reiche Composition des Raphael zu einem der Tapeten-Cartons in Hamptoncourt. qu. fol. B. 44. *Hauptblatt in vortrefflichem erstem kräftigem Druck vor der Adresse.*

„ 898. Die Pest, genannt: il Morbetto; nach einer der trefflichsten Farbenzeichnungen Raphael's und ein's der Hauptblätter Marc Anton's. qu. kl. fol. B. 417. *Schöner kräftiger Druck, an einigen Stellen restaurirt, übrigens ausserordentlich selten.*

„ 899. Die fünf Heiligen, Composition eines Bildes von Raphael (in Parma). gr. fol. B. 113. *Sehr seltnes Hauptblatt in altem vorzüglichem Druck vor der Adresse.*

„ 900. Der heil. Lazarus, wohl Dominicus, mit den beiden Hunden (von den kleinen Heiligen des Marc Anton). 12mo. B. 159. *Sehr selten und trefflicher Druck.*

№ 901—5. 5 Bl. aus der Folge der kleinen Passion, nach Alb. Dürer's Holzschnitten copirt: a) Kreuzigung, b) Anheftung an's Kreuz, c) Kreuzabnahme, d) Begräbniss, e) Himmelfahrt. 4to oder 8vo. B. 24, 25, 27, 29, 35. *Sehr seltene und vorzügliche Drucke erster Qualität.*

„ 906. Heilige Familie, links Elisabeth, knieend, rechts Maria mit dem Kind, ihre Hand auf Johannes legend, welcher dem Kind einen Apfel reicht. kl. fol. *Nicht von M. Anton, jedenfalls del Moro. Sehr breit und derb gestochenes Blatt in gutem Druck, sehr selten.*

„ 907. Madonna da Foligno; einzelne Figur des berühmten Raphaelschen Bildes. kl. fol. B. 52. *Etwas matter, aber sehr reiner Abdruck des seltnen und schönen Blattes, vor der Retouche.*

„ 908. Dasselbe Blatt; sehr täuschende Copie, welche oft als Original, von manchen als Wiederholung betrachtet worden. *Schöner Druck.*

„ 909. Jupiter den Amor küssend, nach dem Frescobild in der Farnesina zu Rom. fol. B. 342. *Weniger kräftiger, aber schöner alter Druck, vor der Retouche.*

„ 910. Jesus bei Simon dem Pharisäer, nach Raphael. qu. fol. B. 23. *Schönes Blatt und erster sehr seltner Druck vor dem quarrirten Fussboden.*

„ 911. Paulus, einzelne Figur oder abgeschnittenes Fragment aus dem unter No. 899. genanntem Blatt (B. 113), mit künstlich zugefügtem Rand, wodurch sich scheinbar ein einzelnes Studienblatt oder eine Wiederholung jener Composition bildet. *Ganz vortrefflicher und kostbarer Druck.*

„ 912. Das Urtheil des Paris; eine der herrlichen Compositionen Raphael's. B. 245. *Etwas genutzter, doch aber alter Druck vor der Retouche und vor Salamanca's Adresse.*

„ 913. Unterer rechter Theil der Platte vom Urtheil des Paris (nach Raphael), die Flussgötterfiguren. B. 245. *Aeusserster kräftiger Abdruck der seltnen Originalplatte.*

№ 914—29. 16 Bl. Folge: Das Leben der Maria, Copien des Marc Anton nach den bekannten Holzschnitten des Alb. Dürer. fol. B. 621—37. *Sehr schöne, grösstentheils sehr kräftige und sehr alte Drucke mit den Nummern. Sehr berühmte kunsthistorisch merkwürdige und seltene Folge. (Hierbei fehlt die Anbetung der Könige. B. 10. bei Dürer.)*

= 930. Das Quos Ego des Virgil, oder Neptun gebeut dem Meere; nach Raphael's trefflicher Zeichnung. gr. fol. B. 352. *Sehr schöner alter Druck des berühmten Blattes, mit den sieben Figurenbildern im Rand und vor der durch Villamena geschehenen Ueberarbeitung. Mit einigen unbedeutenden Brüchen, rechts unten etwas gerieben.*

= 931. Der Raub der Helena, nach Raphael; reiche Composition. gr. qu. fol. B. 209. *Guter aber späterer Druck, nach der Retouche, A. Salamanca's Adresse künstlich hinzugefügt.*

= 932. Mercur, die Botschaft der Götter verkündend; nach Raphael's Bild der Farnesina. fol. B. 343. *Später aber guter Druck der schon genutzten Platte.*

= 933. Psyche von den Genien und Amoretten in dem Olymp erhoben; ebendaher von einem Meister der M. Anton'schen Schule. fol. B. 5. *Schöner Druck mit Lafreri's Adresse; unten rechts: R.*

= 934. Die liegende Cleopatra mit der Viper um den Arm, nach der Antike. Unten das Täfelchen des Kupferstechers M. Anton. qu. gr. 8vo. B. 199. *Seltnes Hauptblatt in kostbarem Druck, aufgezogen, übrigens herrlich erhalten.*

= 935. Derselbe Gegenstand in einer Wiederholung, deren Arbeit ebenfalls M. Anton zugeeignet wird. Mit einigen kleinen Veränderungen, z. B. erstlich sind hier die herabfallenden Haupthaare vom Hals nach der anliegenden Viper nicht sichtbar, wie auf dem ersten Blatt, ferner ohne Täfelchen unten, und dann die beiden schneckenartigen Wände des Ruhebettes ohne Strichlagen. B. 200.

№ 936. Lucretia mit dem Dolch, stehend in einer Halle nächst einem Tisch, wo eine Tafel mit den Worten: *AMEINON* etc. etc.; Hintergrund Landschaft nach Raphael. gr. 8vo. B. 192. *Kostbares und seltnes Hauptblatt in trefflichem altem Abdruck von ausserordentlicher Zartheit, unten ganz wenig chiffonirt.*

„ 937. Der Pythische Apollo, stehend in einer Nische, am Baumstamm die Schlange oder der Drache. gr. 8vo oder kl. fol. B. 334. *Capitalblatt von der zartesten Arbeit, in kostbarem und sehr seltnem Druck. Der Kopf der Figur vom herrlichsten Ausdruck und in der zartesten Vollendung der Töne. Der Plattenrand um die Grenze der Nische weiss.*

„ 938. Dasselbe Blatt, *zwar in sehr altem, jedoch etwas geriebenem Druck, etwas schmutzig, aber sonst sehr weich und zart. Unten ist (aus welchem Grund?) L. D. und die Worte Luca Dollanda dazugeschrieben.*

„ 939. Dido, sich den Tod gebend; sie steht in einer Land schaft nächst einem Baum, an dessen Fuss eine Tafel mit den griechischen Worten: *AYTYCEIC* etc. etc., links der brennende Holzstoss. Unten: Hospes Abit etc. gr. 8vo. B. 187. *Alter Druck, etwas gelblich. Dieses Blatt ist eine sehr zart gestochene Copie, wahrscheinlich von der Hand eines alten Niederländers.*

„ 940. Die Poesie nebst den beiden Genien, nach der Zeichnung Raphael's zu der Decke der Stanzen; rechts die Schrift: *NVMINE AFLATVR.* 4to. B. 382. *Sehr seltnes Hauptblatt in kostbarem altem Druck von der trefflichsten Erhaltung.*

„ 941. Alexander der Grosse lässt die Bücher des Homer verschliessen; Gruppe von sechszehn Figuren, nach Raphael. Unten links das Täfelchen des Kupferstechers. gr. qu. fol. B. 207. *Hauptblatt in kostbarem altem Druck, aufgezogen.*

„ 942. Die Philosophie, sitzende Figur mit den beiden Genien u. der Schrifttafel: Chauxar causarum cognitio, welches vor alter Zeit darauf geschrieben scheint;

nach der Zeichnung zu dem Stanzengemälde von Raphael (Seitenstück zu No. 940.). 4to. B. 381. *Alter schöner, aber defekter Druck, besonders auf der rechten Seite; manches erscheint in diesem Blatt copienartig.*

№ 943. Der Mann mit zwei Trompeten; Gruppe von sechs kleinen Figuren; nach Raphael, von netter Zeichnung. qu. 8vo. B. 356. *Seltnes Blättchen in zwar nicht ganz kräftigem, aber doch schönem Druck.*

" 944. Das chimärische Thier oder Drache nach der Biene schnappend; unten rechts das Täfelchen. qu. 8vo. B. 406. *Ist von Agostino da Musi.*

" 945—51. 7 Bl. Die sieben Tugenden: Liebe, Glaube, Gerechtigkeit, Stärke, Mäſsigung, Hoffnung und Klugheit; compl. Folge, einzelne Figuren, in Nischen stehend; nach Raphael's Zeichnung. gr. 8vo. oder kl. fol. B. 386—92. *Sehr schöne Blätter in vorzüglich schönen Drucken, selten.*

" 952. Das antike Basrelief aus der Kirche S. Marco in Rom mit dem Bacchanale, links das Satyrenweib bei dem Priapus; Gruppe von dreizehn Figuren. gr schmal qu. fol. B. 249. *Aeusserst seltnes Capitalblatt in kostbarem wohl erhaltnem altem Druck von der grössten Klarheit und Kraft.**)

" 953. Copie nach erstgenanntem Blatt von Enea Vico von der Gegenseite, wo Priapus rechts des Blattes ist; bez.: *AEN.* gr. schm. qu. fol. *Vorzüglich reiner und schöner Druck.*

" 954. Mars und Venus, welche eine hohe Fackel hält; nach Andr. Mantegna. Unten das Monogramm M. Anton's und mehr rechts 1508, 16 D. (Dec.) fol. B. 345. *Hauptblatt aus Marc Anton's früherer Zeit, in ausgezeichnetem altem Druck, etwas gelblichem Papierton. Hierbei zu bemerken, dass die hier und da vorkommenden Abdrücke ohne Medusenhaupt im Schild, als auch ohne die Flammen*

*) Das hier aufgeführte Blatt von M. Anton ist eine Wiederholung von No. 298 bei Bartsch, und das seltenste von beiden.

709. 13 Franzh.

der Fackel, nichts als sogenannte Postichen oder falsch und künstlich gefertigte, durch Zudecken jener Stellen hervorgebrachte Abdrücke neuerer Zeit sind.

25. 20. W. №955. Die Löwenjagd; reiche Composition nach einem antiken Basrelief, gezeichnet von Raphael oder Giulio Romano; unten rechts M. Anton's Zeichen. gr. qu. fol. B. 422. *Hauptblatt in altem vorzüglichem Druck, von schöner Erhaltung.*

10. — W. „ 956—58. 3 Bl. a) Galathea auf einer Muschel, von zwei Delphinen geleitet; im Vordergrund links Polyphem sitzend, mit der Pfeife und Stab. — b) Ein Satyr, welcher eine unter einem Zelt schlafende Nymphe belauscht; links der Terminus oder Priapus. — c) Der trunkene Silen auf einem Esel, von zwei Faunen unterstützt. qu. gr. 8vo. B. 222 u. 223. *Diese Blätter dürften wohl eher Marco di Ravenna zugehören als Marc Anton; sehr schöne Drucke.*

12. 2 GW. „ 959. Kaiser Trajan vom Genius des Ruhms gekrönt; reiche Composition eines antiken Basreliefs. Das Monogramm M. Anton's rechts. gr. qu. fol. B. 361. *Sehr seltnes Capitalblatt in kostbarem altem Druck, von schönster Erhaltung, nur oben links unbedeutend beschädigt.*

12. f „ 960. Façade eines Gebäudes, oben mit vier weiblichen, unten mit vier männlichen Cariatyden, zwischen den obern die colossale Büste der Aspasia. Nach Raphael's Zeichnung. fol. B. 538. *Kostbares Capitalblatt von großer Seltenheit und in vortrefflichem wohl erhaltnem altem Druck von großer Klarheit. Man begegnet diesem Originalblatt sehr selten, da sehr häufig die sehr guten Copien als Originale genommen werden.*

NB. *Zu M. Anton gehöret noch No. 963, desgl. No. 975 der Friede.*

MARCO DENTE DI RAVENNA u. a.

12. 10 f „ 961. Allegorie, die Stärke. Eine junge Frau führt einen Löwen nach einem Feuer. Unten im Plattenrand Ravenna's Monogramm. fol. B. 395. *Vorzüglich alter und auch sehr schöner reiner Druck.*

787. 15 Latus

№ 962. Venus steigt aus dem Meere auf einer Muschel, oben Saturn, welcher den Coelus entmannt. (Nach Raphael.) Unten auf der Muschel M. Ravenna's Zeichen. fol. B. 323.

= 963. Apollo (bärtig), stehend mit dem Bogen in einer Nische, von Marc Anton Raimondi. 8vo. B. 263. *Der linke Arm und der Bogen sind nur im Umriss. Sehr schöner Druck und sehr selten, vor Salamanca's Adresse.*

= 964. Die Geschichte von Jason und Medea; schöne Composition. Julio Bonasone fec. qu. fol. B. 98. *Schönes Blatt in schönem Druck, die Grabstichelarbeit erinnert zum Theil an M. di Ravenna.*

= 965. Grofses Reitergefecht, im Vordergrund ein liegendes Schild, unten Dente's Monogramm; nach Raphael. qu. fol. B. 420. *Schönes Blatt und vorzüglich alter Druck, rechts wenig doublirt.*

= 966. Entellus und Dares, die zwei Gladiatoren, bei'm Colisseum; rechts das Monogramm Marco Dente's. Nach Raphael. fol. B. 195. *Hauptblatt in kostbarem Druck.*

= 967. Ein Flussgott, der Po, mit Symbol der Schiffahrt, bei ihm ein Amorett mit einem Schwan. Joh. Bapt. Mantuano fecit 1538. ? qu. 8vo. B. 19. *Schön.*

AGOSTINO DA MUSI genannt VENETIANO u. a.

= 968. Angelica, liegend im Schooss des Medoro (links im Hintergrund eine Hütte, welche nach Luc. v. Leyden copirt); rechts Musi's Monogramm. fol. B. 485. *Schöner Druck.*

= 969. Derselbe Gegenstand, freier und anders behandelt, mit einiger Veränderung in der Figurenzeichnung als auch in der Landschaft, besonders in den Bäumen, zugleich bemerkt man noch eine Ziege am Hügel rechts. fol. B. 484. *Breit behandelt, die Köpfe von herrlichem Ausdruck. Das Blatt wird M. Anton zugeeignet. Aeusserst selten.*

№ 970. Die Akademie des Baccio Bandinelli, Gruppe von sieben Figuren; nach Bandinelli's Zeichnung. 1531. Unten *A. V.* gr. 4to oder fol. B. 418. *Schönes Blatt in vorzüglich altem Druck, oben wenig fleckig.*

- 970 a. Das monströse Gerippe mit dem Ungeheuer- und Hexenzug, il Strogozzo; reiche phantastische Composition, dem Raphael zugeeignet. s. gr. r. qu. fol. B. 426. *Seltnes Hauptblatt in altem hier und da etwas mattem Druck, mit dem A. V. auf dem Horn, jedoch vor Adresse; aufgezogen, wenig defekt.*

- 971. Feld mit Verzierungen in aufsteigenden Linien, unten eine Vase, in der Mitte ein Medaillon, wo ein Cuirass von zwei Männern gehalten wird. schm. fol. B. 560. *Schöner Druck und vorzügliches Blatt.*

- 972. Feld mit reichen Laubwerkverzierungen auf dunkelm Grund, oben besonders ein Schwan bemerkbar, in der Mitte eine Eidechse, unten ein Vogel. fol. B. 562. *Sehr ausgezeichnetes Blatt in schönem Druck und selten.*

- 973. Ornament mit Blumenranken, unten zwei Panther, in der Mitte zwei Satyren. Unter einem Mascaron *A. V.* und Ant. Salamanca's Adresse. kl. fol. *Nicht im Bartsch zu finden. Selten.*

- 974. Ananias stürzt vor Petrus von dem Söller; aus der Apostelgeschichte, nach der Zeichnung Raphael's zum Carton. gr. qu. fol. B. 42. *Schöner aufgezogener Druck.*

- 975. Der Friede, schöne weibliche Figur, die Linke auf die Brust gelegt; mit der Rechten von Amor den Oelzweig erhaltend. Von Marc Anton Raimondi nach Raphael. kl. fol.*) B. 393. *Schöner, doch etwas gelblicher Druck.*

- 976. Silen auf einem Esel, von zwei Faunen unterstützt, ein kleiner Satyr folgt. Julio Bonasone fec. qu. kl. fol. B. 88. *Ausgezeichnet schöner Druck.*

*) Dieses Blatt ist von Vasari citirt.

№ 977. Ein junger Held, mit eroberten Siegestrophäen bei einem Altar stehend; unten da Musi's Monogramm *A. V.* fol. B. 483. *Fleckig, sonst alter Druck.*

= 978. Horatius Cocles vertheidigt die Brücke; nach Julio Romano von Diana Ghisi. gr. 4to oder fol. B. 34. *Schöner Druck.*

= 979. Das Opfer der Iphigenia, sie steht links die Fackel haltend, vor ihr Orest und Pylades. Gruppe von fünf Figuren. (Nach Bandinelli von da Musi.) fol. B. 194. *Hauptblatt in sehr schönem Druck, allgemein glaubt man, dass Marc Anton dieses schöne Blatt vollendet habe.*

= 980. Venus, vom Rücken gesehen, auf einem Delphin ruhend; links Amor, auf einem Delphin reitend; oben zwei Aeolen. Nach Raphael. kl. fol. B. 324. *Ausgezeichnet treffliche Copie von M. de Ravenna, mit den drei Schiffen und Salamanca's Adresse; in vortrefflichem Druck.*

= 981. Jupiter als Satyr, welcher eine Nymphe umschlingt, links Amor als geflügelter Satyr, rechts unterm Satyr der Adler des Jupiter. (Eigentlich Jupiter und Antiope.) 4to. *Breit gearbeitet, im Charakter von Ravenna.*

JULIO BONASONE.

= 982. Judith mit ihrer Magd am Zelt des Holofernes, nach Mich. Angelo; unten: per Satiar . . . . scampo Jul. Bonasone celavit. s. gr. qu. fol. B. 9. *Capitalblatt in ausgezeichnetem Abdruck und sehr schön erhalten.*

= 983. Die Anbetung der Hirten, angeblich nach Julio Romano; rechts J. Bonasone f. gr. qu. fol. B. 38. *Seltnes Blatt, der Druck alt, jedoch weniger kräftig an einzelnen Stellen.*

= 984. Flucht Jesu nach Egypten, Engel biegen die Palmenbäume; nach Raphael. Unten: *R. V.* fol. B. 4. Unter den Anonymen, Seite 16. Vol. XV.

5. 2. № 985. Leda mit dem Schwan und die Kinder Castor und Pollux; rechts: Cantamus Ledae etc. Unten links: G. Reverdinus fec. fol. B. 22. *Sehr selten und vorzüglicher Abdruck.*

1. 15 = 986. Heilige Familie, ruhend in einer Landschaft unter Bäumen, wo bei einem Zelt ein Engel Früchte sammelt. Schöne Composition von Titiano Vecelli. Jul. Bonasone fec. gr. qu. fol. B. 69. *Hauptblatt, zum Theil vom Meister geätzt. Herrlicher Druck, mit unbedeutenden Defekten.*

20. 15 = 987. Pièta oder Maria stehend bei dem vor ihr ausgestreckten Leichnam Jesu; nach Raphael. Jul. Bonasone fec. gr. fol. B. 60. *Hauptblatt in kostbarem Druck, sehr selten.*

1. 25 = 988. Jupiter's Ernährung bei den Corybanthen durch die Ziege Amalthea; herrliche Composition des Julio Romano, ohne Namen. gr. qu. fol. B. 107. *Hauptblatt in kostbarem Druck erster Sorte, mit hinzugefügter Retouche von alterthümlicher Hand, in Bistre und weiss, besonders auf den Hügeln mit zugefügten Pflanzen und Sträuchern, als auch auf den Drapirungen der Figuren. Sehr selten und schön.*

22. 10. = 989. Clelia durch die Tiber fliehend; schöne und reiche Composition des Polydoro oder auch Giacomo Carucci gen.: Pontormo. Jul. Bonasone imitand. pinx. et celavit. gr. qu. fol. B. 83. *Seltnes Capitalblatt in kostbarem erstem sehr kräftigem, reinem Druck, vor Adresse des Lafreri, ausserordentlich schön erhalten.*

2. 1. = 990. Der Triumph des Amor; reiche Composition des Meisters, von sehr gefälliger Zusammenstellung. J. Bonasone inv. fec. 1545. gr. qu. fol. B. 106. *Schönes Hauptblatt in sehr reinem und kräftigem Druck, mit Tomas. Barlacchi Adresse.*

8. — = 991. Zwei Satyren, welche drei badende Nymphen im Wasser bei einer Felsenhöhle überraschen. Julio Bonasone fec. qu. kl. fol. B. 97. *Hauptblatt in kostbarem Druck von der schönsten Erhaltung.*

925. 12.

№ 992. Das Reich der Flora, rechts ein alter Gärtner, welcher Bäume pfropfet. Nach Giulio Romano. Julio Bonasone fec. gr. qu. fol. B. 111. *Schöner aber späterer Druck, mit der Adresse von Antonio Lafreri.*

„ 993. Zwei alte Tritonen bei vier Najaden am Tisch im Meer. Schöne Composition. Julio Bonasone fecit. gr. fol. Oben rund. B. 173. *Capitalblatt in sehr altem schönem Abdruck, oben mit breitem Papier. Aufgezogen, unten rechts unbedeutend gebrochen.*

„ 994. Pero am Gefängniss ihres Vaters Cimon, rechts verschiedene liegende Gefangene. Am Pfeiler der Säule: 1542; unten: Quo non penetrat etc. s. qu. kl. fol. Im Character von Gasp. Reverdino oder auch Guido Ruggieri copirt. B. 2. bei Reverdino. *Abdruck mit Salamanca's Adresse. Das Blatt von einem ältern Meister aus Marc Anton's Schule; späterer aber reiner Druck.*

„ 995. Ceres, zwischen einem Satyr und Amor stehend bei der Büste des Pan. Julio Bonasone fec. fol. B. 170. *Vorzügliches Blatt in sehr schönem trefflichem Abdruck von der kostbarsten Erhaltung.*

„ 996. Hercules bei Dejanira sitzend, sie ruhet auf seinem Schooss; rechts ein schlafender Satyr. 4to. Nach Julio Romano im Charakter von Ghisi. *Treffliches Blatt in herrlichem und sehr reinem altem Druck.*

„ 996 a. 15 Bl., incompl. Folge. Die Liebschaften der Göttin Juno: Amori Sdegni et Gielosie di Giunone, Julio Bonasone inventor. 8vo. B. 113, 115, 117, 118, 121, 122, 123, 125, 126, 127, 128, 131, 132, 133, 134. *Sehr schöne Drucke und selten.*

„ 997—99. 3 Bl. Bildniss des Michel Angelo Buonarotti, in Profil nach rechts. Medaillon mit Schneckenumgebung. Unten: Michäl Angelus . . . . . MDXLVI. Julio B. fc. kl. fol. B. 345. *Vorzügliches Blatt in drei verschiedenen Drucken, wovon* a) *der älteste sehr scharf, kräftig, auf gelb-*

lich Papier, ohne die schwachen Querlinien oben; b) *weniger kräftig, doch auch alt, mit den Querlinien;* c) *späterer Druck, im Rock mit hinzugefügtem, durch Punkte angedeutetem Blumenmuster.*

№ 1000. Bildniss des Raphael Sanzio da Urbino, Büste von vorn. Raphaelis .... expressit. fol. B. 347. *Seltnes Hauptblatt in kostbarem Druck von ausgezeichneter Schönheit.*

» 1001. Bildniss König Philipp II. von Spanien, nach rechts und mit entblöfstem Haupt. Unten: *PHILIPPVS HISPANIARVM PRINCEPS ET CAROLI V. FILIVS.* Julio B. fec. kl. fol. Oben rund. B. 343. *Ausserordentlich seltnes Blatt in vorzüglich schönem Abdruck, mit breitem Papierrand.*

» 1002. Bildniss des Cardinal Bembo, mit langem Bart und im Profil nach links. Unten in einer mit einem Engelkopf gezierten Cartouche: Petrus Bembus Cardinalis annum agens LXXVI. fol. B. 344. *Aeusserst seltnes Blatt in ausgezeichnetem Abdruck, von schöner Erhaltung.*

DADO, der Meister *B.* mit dem Würfel und ADAMO GHISI.

» 1003. Kinderzug, links ein Knabe auf einem Bock; nach Raphael. Rechts der Würfel. schmal qu. fol. Friesenform. B. 36. *Schöner Abdruck mit Lafreri's Adresse.*

» 1004. Triumphzug des Amor, Knaben führen den gebändigten Löwen voraus; nach Raphael. Rechts der Würfel. Eben so grofs. B. 37. *Sehr schöner alter Druck mit Lafreri's Adresse.*

» 1005. Faunen, Satyren und Bacchantinnen bekränzen die Figur des Pan oder Priap, nach Raphael. Unten rechts der Würfel. qu. fol. B. 27. *Schönes Blatt in kostbarem erstem und altem Druck vor der Retouche und vor den Versen.*

» 1006. Alexander reicht an Roxane die Krone, nach Raphael (aus dessen Villa). Ecco Rossane etc. qu. fol. Copie nach Jacob Caraglio. B. 62. *Späterer Druck mit A. Salamanca's Adresse.*

№ 1007. Hercules kämpft gegen die Laster, im Vordergrund Apollo, Minerva und die Musen, Quella chel etc., nach B. Peruzzi; rechts *B.* fol. B. 17. *Schönes Blatt und vorzüglicher alter Druck, mit Phil. Thomassin's Adresse, nach dessen Retouche.*

= 1008. Aeneas trägt seinen Vater aus dem brennenden Troja, nach Raphael (Gruppe aus dem incendio del borgo); rechts *B.* fol. B. 72. *Alter Druck, mit Adresse von Thomassin.*

= 1009. Die spielenden Kinder und Genien im Walde; nach Raphael, unten der Würfel. qu. kl. fol. B. 50. *Trefflicher Druck.*

= 1010—12. 3 Bl. von den Teppichverzierungen des Raphael (aus dem Vatican): a) Der Affe mit dem geraubten Kind auf der Blumen- und Fruchtguirlande. b) Amor auf dem Strauss an der Fruchtguirlande. c) Die kämpfenden Amoretten bei der Fruchtguirlande. Alle Blätter mit *B.* bezeichnet. qu. kl. fol. B. 33—35. *Hauptblätter von der sinnigsten Composition und Zeichnung, in vortrefflichen Abdrücken, mit Anton Lafreri's Adresse.*

= 1013. Der Triumph des Scipio, in der Ferne rechts der Triumphbogen. Unten *B.* Nach Raphael. qu. kl. fol. B. 74. *Schöner Druck mit Ant. Lafreri's Adresse vor der Unterschrift.*

= 1014. Dasselbe Blatt, *in noch älterm Druck, und, obgleich der Papierrand kürzer und die Adresse nicht zeigend, stellt es sich dennoch dar, dass dieser Druck vor der Adresse gezogen sein kann.*

= 1015. Der Sieg des Scipio über Syphax; rechts der Würfel mit *B.* qu. kl. fol. B. 73. *Abdruck mit Ant. Lafreri's Adresse.*

= 1016. Cultur der Menschen und Thiere, zwei Stiere an einem Canal. gr. qu. 8vo. B. 8. *Schönes seltnes Blättchen in Marc Anton's Charakter von einem Anonymen. Druck mit Ant. Salamanca's Adresse.*

= 1017. Drei Amoretten, wovon zwei auf Delphinen reiten, nach Julio Romano. Adamo Ghisi fec. qu. 8vo. B. 23. *Sehr schöner Druck und vorzügliches Blatt des Meisters.*

1051.24 Transp.

3.20 № 1018. Zwei Liebesgötter auf Delphinen reitend, nach Julio Romano. Adamo Ghisi fec. qu. oval kl. fol. B. 13. *Sehr schön, übrigens beschnitten.*

NICOLAS BEATRICE

und in dessen Charakter.

8.25 „ 1019. Christus und die Samariterin am Brunnen, nach Michel Angelo. Dixit Jesus etc. .... cap. iiij. Rechts: Ant. Lafreriy formis. gr. fol. B. 17. Schöne Copie B. *Kostbarer Abdruck auf sehr breitem Papier.*

2.5 „ 1020. Der Fall des Phaeton, unten die Töchter des Peneus; nach Michel Angelo. N. Beatrizet Lothar. restituit. gr. fol. B. 38. *Hauptblatt in ausserordentlich schönem Druck, aufgezogen, oben rechts unbedeutend an der Ecke beschädigt.*

—.22 „ 1021. Derselbe Gegenstand in vorzüglich schöner Copie und wenigen abgeänderten Formen der Landschaftumgebung. Unten: Mich. Ang. Flor. inv. gr. fol. B. 38 A. *Sehr schöner Abdruck.*

—.15 „ 1022. Bacchanale, Kinder, welche den Esel des Silen nach einem Kessel tragen; reiche Gruppe. Mich. Ang. Buonarotti inv. Ant. Lafreriy. form. Romae 1553. gr. qu. fol. B. 40. *Schöne Copie in vorzüglich schönem Druck.*

—.5 „ 1023. Die Bogenschützen oder der Kampf der Liebe und Vernunft; nach Raphael's Zeichnung, jedoch mit Mich. Angelo Buonarotti bezeichnet. qu. fol. *Dieses Blatt wird dem Enea Vico zugeeignet. Schöner Druck, mit Lafreri's Adresse.*

—.7 „ 1024. Christus erklärt den heil. Petrus zum Haupt der Kirche. Nach Raphael's Zeichnung zu dem Carton in Hamptoncourt. qu. fol. B. 6. *Anonymer Meister der M. Anton'schen Schule. Schöner aufgezogener Druck.*

1068.3.

GIACOMO CARAGLIO.

№ 1025. Der Engelsgruſs oder die Verkündigung der Maria, oben eine groſse Glorie; nach Titiano Vecelli. Jacobo Caraglio fec. gr. fol. B. 3. *Schönes Hauptblatt in sehr kräftigem alten, oben rechts wenig defektem Druck.*)*

= 1026. Vermählung von Joseph und Maria; reiche Composition des Francesco Parmeggiano; links: Jacobus Carajo fec. s. gr. fol. B. 1. *Hauptblatt in ausgezeichnetem Abdruck, die rechte Ecke unten wenig defekt.*

= 1027. Marter und Hinrichtung des Petrus und Paulus; reiche Composition des Francesco Parmeggiano. Unten rechts: Jacobus Parmensis fec. s. gr. qu. fol. B. 8. *Sehr seltnes Capitalblatt in kostbarem Abdruck, der ältesten Sorte vor Adresse.*

= 1028. Groſses Gefecht zwischen Reiterei und Fuſsvolk, im Vordergrund ein Schild und Spiess; nach Raphael. Unten: R. I. Jacobus Ver. f. s. gr. qu. fol. B. 59. *Capitalblatt von schöner Composition, und sehr schöner alter Druck.*

ENEA VICO PARMENSIS oder PARMEN.

= 1029. Bildniss des Giovanni de Medicis in groſsem Oval, mit Emblemen und groſsen Figuren umgeben; unten zwei überwundene Sclaven. Oben: Cosmo Florent. II. Duci ..... Aen. Vico Parmens. s. gr. fol. B. 254. *Treffliches Hauptblatt in sehr schönem Druck vor der Adresse.*

= 1030. Die Verkündigung des Engels an Maria; der Engel links. Rechts: Aen. Vic. Parm. MDXLVIII. s. gr. qu. fol. B. 3. *Ausgezeichneter Druck.*

= 1030 a. Die Bekehrung des heil. Paulus; äusserst reiche und groſse Composition, von Franc. Salviati. Aen. Vico Parm. fec. MDXLV. Das gr. r. qu. fol. in

*) Das Gemälde fertigte Titian für Carl V.

1086. 15. Transp. zwei nicht zusammengesetzten Blättern. B. 13. *Hauptblatt, schöner ausgezeichneter Druck, mit Adresse von Paulini und den Spuren von Guarinoni's Adresse.*

—. 5. № 1030 b. Die linke Hälfte des genannten Hauptblattes *in erstem höchst seltnem kostbarem Druck vor aller Schrift. Links um 1 Zoll beschnitten.*

—. 18. = 1031. Schlacht der Amazonen, reiche Composition; oben links: Bellum Amazonum; unten: Æ V. 1543. oval qu. fol. B. 14. *Sehr schöner alter kräftiger Druck von großer Klarheit, beschnitten und unten wenig fleckig.*

2. 25. = 1032. Venus oder eine Nymphe bei einem Gehölz sitzend und sich einen Rosendorn aus dem Fuſs ziehend; rechts ein Caninchen. Nach Raphael, von Marco di Ravenna, dessen Monogramm unten links. kl. fol. B. 321. *Schönes Blatt in trefflichem zweiten Druck, mit G. M. Paluzzi's Adresse.*

—. 3. = 1033. Die groſse Akademie des Bandinelli, mit dreizehn Figuren; oben rechts: Baccius Bandinellus inv. Enea Vico Parmeggiano sculp. s. gr. qu. fol. B. 49. *Guter aber später, links unbedeutend defekter Druck, mit Petr. und Gasp. Palumbi's Adresse, übrigens Hauptblatt.*

—. 3. = 1034. Dasselbe Blatt, *in etwas älterm, viel kräftigerm Druck; jedoch oben, so wie an beiden Seiten, um 1 bis 2 Zoll verschnitten.*

—. 4. = 1035. Heilige Familie, wo Engel das Kind krönen (nach Raphael's herrlichem Bild in Paris). Ohne Namen. s. gr. fol. *Im Charakter von Caraglio. Etwas matter aber alter Druck.*

Die GHISI'S:

G. Bapt., Giorgione, Adamo u. Diana Ghisi.

—. 16. = 1036. Hercules sitzend, der Tugend und dem Laster gegenüber. Deliberatio omnium difficillima; nach Giulio Romano. Adamo Ghisi fec., rechts dessen Monogramm. qu. fol. B. 26. *Schönes Blatt und vorzüglicher Abdruck, rechts scharf beschnitten.*

1090. 29.

Transp. 1090. 29

№ 1037. Der bewaffnete Krieger mit dem jungen Weib, nach rechts gehend. Oben links: *I. B. M.* 1539. gr. 8vo. B. 14. *Ausgezeichnetes Blatt in kostbarem Druck.* 1. 2. F.

= 1038. Ein Amorett unter einem Baum, an welchem Waffen hängen, das Cymbal spielend; nach Julio Romano. Unten: *I. B. M.* 1538. 8vo. B. 10. *Aeusserst kräftiger Druck, mit breitem Rand.* 1. 10 F.

= 1039. Der Genius des Sieges bei einem Baum sitzend und mit der Linken auf ein Schild die Buchstaben V. D. A. schreibend. Unten links ein kleines Täfelchen. kl. 4to. *Dem J. B. Mantuano zugeeignetes Blatt, selten. Breite und derbe Arbeit.* —. 20. T.

= 1039 a. Die Disputa, oder der Streit über das Abendmahl; nach Raphael's Stanzenbild im Vatican. G. Ghisi Mant. fec. Das grösste r. qu. fol. in zwei zusammengesetzten Platten. B. 23. *Sehr schöner Abdruck, mit Cock's Adresse.* 3. 5. F.

= 1039 b. Die linke Hälfte des genannten Blattes, *in ausserordentlich kräftigem Druck, mit Cock's Adresse.* —. 4. F.

= 1040. Aeneas rettet den Astianax und Anchises nebst den Laren aus dem brennenden Pallast in Troja, oben Venus und Amor; unten rechts: Georgius Mantuanus f. gr. fol. B. 29. *Dieses Blatt ist nur der rechte Theil des gröſsern Blattes. Schönes Blatt und vorzüglicher Druck.* —. 15. T.

= 1041. Ariadne im Bad, von Amoretten bedient, neben ihr Bacchus, von Amor entkleidet; nach Julio Romano's herrlicher Composition, von Diana Ghisi. gr. fol. B. 40. *Nur die rechte Hälfte des grösseren Blattes in schönem altem Druck.**) —. 4. B.

1097. 29.

---

*) Fälschlich wird diese Composition die Hochzeit von Amor und Psyche genannt.

1097. 29. Transp.

2. —. № 1042. Seekampf der Trojaner und Griechen; äusserst reiche Composition von Julio Romano. I. B. Mantuano fec. 1538. s. gr. r. qu. fol. B. 20. *Kostbarer Abdruck dieses schönen Hauptblattes von ausserordentlicher Kraft; untadelhaft erhalten.*

Verschiedene Kupferstecher-Arbeiten, als solche, welche sich an die vorhergehenden anschliessen und theilweise Anonymen angehören.

5. —. = 1043. Zwei Blatt, welche ein Ganzes bilden, der grofse Triumphzug des Bacchus und Silen; eine der reichsten und schönsten Compositionen des Julio Romano im Pallast del T. zu Mantua. Links falsch bezeichnet: Raph. Urbin. *MF.* 1516, welches vielleicht blofs Mantuano fecit bedeuten soll und somit dieses Blatt von einem der Ghisi's sein könnte. Grofse Friese. s. gr. r. qu. fol. *Erster sehr seltner Druck, mit den Bäumen und der Landschaft im Hintergrund, so wie vor Raphael's R. V. I. und vor M. Anton's Monogrammen, welche später weiter rechts angedeutet worden, wie unter* **1043** *a. u. b. zu sehen.*

1. —. = 1043 a. u. b. Dasselbe Blatt, späterer Druck, nachdem die Landschaft, so wie die kleine Monogrammtafel links weggenommen und daselbst der Erdboden etwas verlängert; übrigens befinden sich auf jedem Blatt nach rechts die Monogramme von Raphael Sanzio und obengenanntes.

18. — = 1044. Amor und Psyche; Hauptgruppe aus der grössern Composition des Hochzeitmahls in der Farnesina. Beide Figuren ruhen auf einem Kissen ausgestreckt in traulichem Gespräch und sind nach rechts gerichtet. qu. fol. *Die Umrisse dieser Figuren sind sicher und bestimmt angedeutet, die technische Arbeit der Strichlagen derb, zuweilen ungelenk oder unsicher; an mehreren Stellen zart, an andern stark und schwerfällig. Indess zeigt der Charakter einen Meister an, welcher sich als solcher repräsentirt und würdig grofs erscheint. Und man kann der Vermuthung, worüber sich von*

1123. 29.

Rumohr in seinem Werkchen über die Copenhagener Sammlung S. 93 ausspricht, dass jenes Bl. von Julio Romano selbst als ein Grabstichelversuch bearbeitet worden, nur beipflichten. Andererseits aber darf bemerkt werden, dass einige Aehnlichkeit von Amico Aspertino's Arbeit in No. 1048 vorkommt.) Jedenfalls gehört das genannte Bl. Amor und Psyche in alten Drucken unter die seltensten Gegenstände.*

№ 1045. Der Becher Joseph's von dessen Brüdern gesucht, nach Raphael's Zeichnung. qu. kl. fol. B. 7. Vol. XV. *Schönes Blatt in sehr altem aufgezogenem Druck.*

» 1046. Zug von Opferpriestern mit geschmückten Stieren, Elephanten, Dromedars u. s. w. nach rechts; nach Giulio Romano von Fantuzzi, Schule von Fontainebleau. gr. fol. B. 25. *Linke Hälfte des grofsen Blattes, schöner Druck, mit Adresse von Ben. Steffani.*

» 1047. Die Constantinsschlacht gegen Maxentius, oben zwei Engel mit Schwerdtern; grofse Composition des Raphael. Unten: Raphael. Von einem alten anonymen Meister. gr. qu. fol. *Diese Composition ist der erste Entwurf zur Constantinsschlacht im Vatican, mehr aber zum Attila daselbst.*

AMICO ASPERTINI.

» 1048. Das Opfer des Cain; merkwürdige Composition, welche mehr allegorisch erscheint. Ohne Namen. Zum Theil in M. Anton's Manier gestochen und das Blatt als auch die Composition dem Amico Aspertini zugeeignet. qu. fol. B. 3. *Sehr schön und sehr selten.*

JEAN DUVET, der Meister mit dem Einhorn. (Altfranzösische Schule.)

» 1049. Das Einhorn kämpfend gegen den Drachen, welcher, den Löwen überfallend, von einem Bären gepackt

*) Noch eine andere Ansicht dürfte über die Bestimmung des Blattes obwalten, da eine Originalzeichnung davon von Timot. della Vite in der de Ligne'schen Sammlung war, welche A. Bartsch 1786 radirt hat.

wird; links ein bärtiger Mann, einen grofsen Spiegel haltend. qu. fol. B. 44. *Sehr seltnes Blatt in gelblichem, aufgezogenem und oben defektem Druck.*

Anonymer Italienischer Meister.

№ 1050. Allegorie, ein nackter kräftiger Mann von einem Tiger und von einer Schlange angefallen; oben links Amor. Unten: Non di laoconte.....viva. Rechts die Buchstaben O. O. V. I. Ɣ. M. Ant. Salam. exed. 1542. gr. fol.

= 1051. Der alte Satyr, welcher dem jungen Faun die Panpfeife lehrt, Gruppe nach der Antike in Rom. gr. fol. B. 22. *Wird wohl, aber mit Unrecht, dem Enea Vico zugeeignet. Das Blatt ist im Charakter von B. Franco.*

PHILIPPUS SERICIUS oder DE SOYE, alter Meister in Beatrice's Manier.

= 1052. Heilige Familie, das Jesuskind ruhend auf dem Schooss der Mutter; herrliche grofsartige Composition des Michel Angelo. Phil. Sericus fecit. A. Lafreri form. MDLXVI. s. gr. fol. *Kostbares Blatt in ausgezeichnetem Druck, von der schönsten Erhaltung.*

JULIO SANUTI.

= 1053. Venus hält Adonis von der Jagd zurück, links der schlafende Amor, rechts oben Venus im Wagen. Unten: Aurea formosum etc. . . apri. Ohne Namen, nach Titian's trefflicher Composition. s. gr. fol. *Nicht im Bartsch. Vorzügliches Blatt in sehr schönem ausgezeichnetem Abdruck von grofser Kraft und Rein heit.*

= 1054. Johannes der Täufer vom Rücken gesehen, sitzend an der Quelle des Felsens, in der Ferne eine Stadt mit hohen Thürmen. Unten das *AGNUS DEI.*

gr. fol. B. 35. *Dieses Bl. wird von Bartsch dem Batt. Franco zugeeignet. Vorzügliches Bl. von schöner correkter Zeichnung und von sehr gewandtem Grabstichel, in vorzüglichem Druck.*

MARIUS KARTARIUS.

№ 1055. Marter der heiligen Catharina, ihre Mörder und Henker stürzen neben dem flammenden Rad nieder; schöne Composition nach Francesco Salviati, von Mar. Kartarius, dessen Monogramm unten links und 1565. gr. fol. B. 12. *Hauptblatt in kostbarem Abdruck von großer Kraft u. Reinheit.*

Anonym, dem Philippo Sericio gleichend.

= 1056. Leda, nach links unter einem Baume liegend und die Liebkosungen des Schwans empfangend; nach Titian. Unten: A. Lafrerij formis. qu. fol. Copie nach E. Vico. B. 26. *Schön gestochenes Blatt in schönem Druck, mit wenigen Flecken.*

= 1057. Cleopatra, liegend; nach der Antike. Alte Copie nach dem von Marc Anton unter No. 934 genannten Blatte.

BATTISTA FRANCO.

= 1058. Nessus raubt die Dejanira; rechts nächst einem Flussgott Hercules. Sehr frei behandeltes Blatt, radirt und gestochen von Batt. Franco. qu. kl. fol. B. 40. *Schöner Abdruck, vor Franco forma.*

= 1059. Der trunkene Silen wird auf einem Esel von zwei Faunen geleitet, nach links. qu. kl. fol. *Im Charakter von B. Franco. Copie von der Gegenseite nach No. 976, Bonasone.*

= 1060. Gebirgslandschaft, rechts in der Ferne Gewitter, links eine Mühlwehr bei Gebäuden. Rechts ein liegendes nacktes Weib bei einem Manne. Unten: Semper amat . . . . carentes. qu. fol. *Breit radirtes Blatt aus einer Folge nach Titiano Vecelli, von reicher Composition und wahrscheinlich die Nadelarbeit von del Moro oder Brambilla.*

1166. 2

—. 15. № 1061. F. Venus und Adonis, oder ein Jäger bei einem nackten Weib, an einem Hügel in einer Landschaft schaft ruhend; links am Fufs einiger Felsen, verschiedene Gebäude am Wasser. Ohne Namen. gr. qu. fol. *Ebenfalls sehr breit radirtes Blatt im Charakter der Titian'schen Composition, auch gleichend den Arbeiten von Etienne Perac, Dom. Barriere und Brambilla, mehr aber im Charakter von Moro.*

—. 20. „ 1062. P. Zwei Engel mit grofsen Fackeln, schwebend in einer Glorie. gr. 4to. B. 66. *Schönes Blatt in kostbarem Druck.*

3. 17. „ 1063. F. Eine Hesperide, stehend unter einem Baum und die goldnen Früchte einsammelnd. Ohne Namen. kl. fol. Bartsch pag. 141. No. 68. *Vorzügliches Blatt von sehr schöner Zeichnung und von grofsem Geist; in sehr schönem Druck.*

—. 5. „ 1064—67. T. 4 Bl. Vier Scenen aus der Geschichte der Römer, besonders der Geschichte des Scipio. Scipio krönt vor einem Zelt den L. Martius. gr. 8vo. B. 50. 53. 2 Bl. Scipio doppelt, eins nicht im Bartsch beschrieben. *Alle Blätter in ausgezeichneten Drucken.*

Verschiedene Meister.

2. —. „ 1068. T. Heilige Familie, Maria wäscht dem Jesusknaben in einem Bassin die Füfse, worauf Johannes das Wasser giesst; rechts Elisabeth, ein Stück Linnen am Feuer des Camins trocknend. Ohne Namen. gr. fol. *Sehr breit und geistreich radirtes Blatt in Moro's Charakter, trefflicher Abdruck und nicht im Bartsch. Sehr selten.*

---

1. 2. „ 1069. br Schön und reich verziertes Architekturfragment mit drei Knaben, wovon der links einen Dreizack, der in der Mitte eine Muschel tragend. Nach der Antike in der Kirche San Vitale. MDVIII. gr. qu. fol. *Sehr schöner Druck und vorzügliches Blatt.*

1144. 1.
74.

1174. 1.

№ 1070. Vier Männer bei einem Altar, auf welchem die Statue des Hercules. Ohne Namen. gr. fol. — . 5. br.

„ 1071. Hercules, im Profil nach links, er hält mit der Rechten die auf seiner Achsel ruhende Keule und in der Linken die Löwenhaut. Von Adam Ghisi nach Julio Romano. Ohne Namen. gr. 8vo. B. 16. *Trefflich und zart gearbeitetes Blättchen in kostbarem Druck.* 2. 20. F.

Radirungen Italienischer Meister

der ältern und spätern Periode, wobei unter den erstern auch zugleich die *Schule von Fontainebleau* und unter den letztern die *Bolognesische Schule*, neben welchen aber auch einige Kupferstecher wie *M. Rota, Agost. Corracci u. a.* vorkommen.

FRANCISC. PARMEGGIANO
und dessen Nachahmer oder Zeitgenossen.

„ 1072. Petrus und Johannes heilen die Kranken im Tempel; nach Raphael's Zeichnung der Cartons, unten links: *I. V. R.* qu. fol. B. 7. *Schöner kräftiger aufgezogener Druck zweiter Sorte.* — 10. br.

„ 1073. Das Begräbniss Jesu, Maria hält den Leichnam über dem Grabe. Ohne Zeichen, unten links mit Dinte bezeichnet: *F. M. F.* fol. B. 5. *Schöner kräftiger Druck, aufgezogen, übrigens Hauptblatt des Meisters in erstem Druck vor der Grabstichelüberarbeitung.* — 16. br.

„ 1074. Die Auferstehung Jesu, links im Vorgrund ein Wächter mit aufgehobenem Schild. (Parmeggiano.) gr. 8vo. B. 6. *Alter kräftiger Druck, nur wenig gerieben.* — . 2. B.

„ 1075. Maria Verkündigung, über ihr rechts der heilige Geist. 12mo. B. 2. *Schöner erster, nicht retouchirter Druck, aufgezogen.* — . 7. br.

1178. 1.

№ 1076. Maria im Profil, mit dem Kind auf dem Schooss. 16mo. B. 4. *Nettes Blatt in schönem ersten, nicht retouchirten Druck, aufgezogen.*

„ 1077. Der heil. Apostel St. Jacobus d. ä. mit dem Pilgerstab, nach links. 8vo. B. 8. *Aufgezogen, bräunlich Papier.*

„ 1078. Der junge Mann oder Knabe, sitzend, rechts zwei bärtige Männer. 12mo. B. 13.

„ 1079. Paris u. Oenone unter dem Baum sitzend; schöne Gruppe. (Parmeggiano.) gr. 8vo. B. 14. *Vorzüglicher Abdruck des trefflichen Blattes.*

ANGELO FALCONE.

„ 1080. Das Grabmal mit dem Jüngling, über ihm Maria mit dem Kind in einer Fruchteinfassung. Nach Parmeggiano. kl. fol. B. 13. *Sehr schöner kräftiger alter Druck zweiter Sorte, aufgezogen. Merkwürdig verschieden ist dieser Druck noch dadurch, dass das Feld in der Mitte ohne Basrelief ist.*

BAPTIST DEL MORO.

„ 1081. Das Grabmahl des Bischofs, oben Maria, unten im Hautrelief die Weihe eines Bischofs. gr. fol. B. 13. *Sehr schönes Blatt in trefflichem Abdruck, jedenfalls die Composition nach Parmeggiano.*

„ 1082. Maria mit dem Kind, welches sie von dem Arme einer vor ihr knieenden Frau empfängt, neben ihr links ein knieender Bischof, die Hände erhebend. fol. B. 7. *Sehr kräftig radirt und sehr schöner alter Druck.*

„ 1082 a. Die Sibilla vom Tibur zeigt dem Kaiser Augustus die heil. Jungfrau, hinter ihm zwei Edelknaben. fol. *Sehr kräftig und schön radirtes Blatt in kostbarem Druck, unten links wenig fleckig; übrigens sehr selten.*

№ 1083. Venus nach links, vor Amor auf Wolken stehend, sie hält einen Pfeil. Ohne Zeichen. fol. B. 6. p. 37. Vol. XV. *Sehr fein mit dem Grabstichel vollendetes Blatt in der Manier von Aen. Vico. Auf grau Papier gedruckt, schön.*

ANDREA MELDOLLA.

= 1084. Maria sitzt bei dem Kind an der Wiege, von heil. Frauen umgeben, links Johannes stehend mit emporgehaltenem Kelch, über welchem eine Schlange. fol. B. 62. *Höchst seltnes Blatt von sehr geistreicher leichter Radirung.*

Meister *F. P.*

= 1085—1100. 16 Bl. Christus und die Apostel in stehenden einzelnen Figuren. 12mo. Hiervon sind 11 Blatt von der Hand des Meisters *F. P.* mit sehr grofsem Geist in Parmeggiano's Manier radirt und bezeichnet, 5 sind von einer andern ebenfalls ältern Hand. B. 1—7, 9—13. *Schöne und die ersteren in sehr seltenen Drucken mit breitem Papierrand.*

FARINATI.

= 1100 a. Grofses Gefecht zwischen Römischer Reiterei und Fufsvolk, auf der einen Fahne ein Bär. Schöne reiche Composition von Raphael. schm. gr. r. qu. fol. B. 6. *Trefflicher Druck mit Adresse von Camoccio. Dieses herrlich radirte Blatt wird Moro beigelegt, obwohl einiges auch Batt. Franco gleichet.*

TITIANO VECELLI und BATT. DEL MORO.

= 1101. Die Landschaft mit dem erlegten Drachen, rechts der siegreiche Ritter; unten rechts: Apresso Gio. Franc. Camocio. qu. fol. B. 5. *Selten.*

= 1102. Die ländliche Meierei, im Vorgrund die gemelkte Kuh, der Bauer und die Bäuerin am Baum. qu. fol. B. 25. Artikel von Moro.

Beide, besonders das letzte Blatt, äusserst kräftig radirt und schöne alte Drucke, übrigens sehr selten.

№ 1102 a. Waldige Landschaft, wo links eine Gruppe Satyren, einer klettert auf einen Baum, rechts ein anderer mit drei Ziegen, oben: Nicol. Onlegii formis. gr. qu. fol. *Alter schöner Druck vor T. F. und vor No. 157. Selten.*

CIMERLINI, früher angeblich von del Moro.

= 1103. Der Vogelheerd des Todes; reiche u. poetische Composition des Giorgione da Castelfranco. Oben ein Genius mit leerem Wappenschild. Ohne Namen. schm. gr. r. qu. fol. B. Vol. XVI. Artikel von Moro 36, welchem früher das Bl. zugeschrieben. *Seltenes Hauptblatt.*

DOM. BARBIÈRE.

= 1104. Schöne Gebirgslandschaft nach Titian oder auch nach Campagnola, links einige spitze Felsen mit Burgen, am Fluss Waldung mit Hirschen und eine Mühle. Im Vorgrund rechts ein hoher Baum, links bezeichnet *D. B.* gr. qu. fol. *Sehr schöner Druck und selten.*

Der Meister *P. S.* 1535.

= 1105. Zwei bärtige priapische Cariatyden, zwischen beiden im Grunde ein Täfelchen mit dem Monogramm und 1535. fol. B. 1. Vol. XV. S. 496. *Kräftiger Druck und selten.*

Schule von Fontainebleau.

LEON DAVONT, ANTONIO FANTUZZI u. a.

= 1106. Die Kreuztragung Jesu; sehr reiche und schöne Composition von vieler Lebendigkeit, im Vorgrund rechts die klagenden Frauen auf einem Hügel. Der Zug geht nach links, wo unten 1544 verkehrt. Nach Luc. Penni. gr. qu. fol. B. 23. Vol. XVI. S. 385. *Hauptblatt von grofser Seltenheit in ganz vortrefflichem Druck mit vollkommen breitem Papierrand.*

Fra. 1206.—.

№ 1107. Die Ausgiessung des heil. Geistes, 13 grofse Figuren auf einem Söller; nach Julio Romano. Unten: *L. D.* Lion. Das grösste r. qu. fol. (in zwei zusammengesetzten Blättern), blofs der untere Theil des grofsen Blattes. B. 6—9. *Kostbarer Druck von schöner Erhaltung.* 2. — br.

" 1108. Himmelfahrt der Maria Magdalena, sie wird über das Gebirge von sechs Engeln getragen; unten *L. D.* am Gebirge. fol. B. 4. *Sehr schöner aufgezogener Druck von grofser Kraft.* 1. 3. B.

" 1109. Alexander will den Bucephalus besteigen, nach Primaticcio. Composition in Oval. Unten *Bol. L. D.* gr. fol. B. 12. *Sehr schöner Druck vor der Adresse von Ciartres. Selten.* 1. 20. F.

" 1110. Ovale grofse Landschaft mit Fischern in Kähnen, nach Primaticcio; unten bezeichnet *L. D.* 1547. qu. gr. fol. B. 65. *Kostbarer Abdruck von glänzender Erhaltung, mit breitem Rand.* 2. —. F.

" 1111. Dieselbe Landschaft, *guter Druck, bis an's äussere Oval beschnitten.* —. 15. B.

" 1112. Venus am Bette des schlafenden Mars oder des verwundeten Aeneas; nach Primaticcio. Von einem anonymen Meister in Davont's Charakter. fol. B. 61. p. 399. Vol. XVI. *Ausserordentlicher Druck.* 1. —. T.

" 1113. Nymphen bekränzen den Stier der Europa; nach Primaticcio. Unten rechts: *Bol. L. D.* gr. 4to. B. 29. *Schöner Druck.* —. 10. T.

" 1114. Cadmus säet die Drachenzähne. A. Fantuzzi fec., dessen Monogramm links. gr. 4to. B. 15. *Guter Druck, die rechte Ecke unbedeutend defekt.* —. 15. T.

" 1115. Triumph der irdischen Liebe oder der Unkeuschheit; sie, als Venus, sitzt auf einem Wagen, eine Fackel haltend, vor ihr Amor, einen Pfeil abschiessend. Der Wagen ist von verschiedenen Charakterfiguren und dem Tod, so wie von einigen Thieren umgeben. Der Zug geht nach rechts. qu. gr. oval fol. B. 106. Vol. XVI. S. 419. *Sehr seltnes Blatt in herrlichem kräftigem Abdruck. Vom verstorbenen Baron v. Rumohr Leon d'Avont zugeeignet.* 8. 10 F.

1223. 13.

1116. Alcytoe mit ihren Schwestern Mincia und Prole am Webstuhl die Freier erwartend; nach Primaticcio. Ant. Fantuzzi fec. 1542. qu. fol. B. 16.

1117. Bellona liegend und sich auf ein Schild stützend. Lünettengemälde. Ohne Namen des L. Davont. qu. kl. fol. B. 34. *Erster Druck.*

1118. Junge Mädchen und Frauen am Brunnen Wasser schöpfend; schön und edel gezeichnete Figuren. Unten bezeichnet: Fontainebleau. fol. Oben rund. B. 61.

1119. Junge Frau, sitzend nach rechts, wo zwei Kinder unter einem Vorhang. Links an einer Mauer *M. R.* und Davont's Monogramm *L. D.*, am Sitz unten 1540. gr. 8vo. B. 58.

1120. Der in einen Hirsch verwandelte Aktäon wird von Hunden erlegt; lebendige Composition nach Primaticcio. Links: *Bologna L. D.* (Leon Davont.) gr. qu. fol. B. 64. *Sehr schöner Druck.*

1121. Zwölf spielende Kinder und Amoretten; sehr naive Composition. Unten links: *L. D.* (Leon Davont.) gr. qu. 8vo. Nicht im Bartsch. *Sehr leicht radirtes Blatt, aufgezogen, übrigens selten.*

1122. Römische Opferscene, Basrelief der Triumphsäule von Marc Antonius; unten rechts *L. D.* und Lafreri's Adresse von 1565. Aus Lafreri's Werk über Rom, No. 7. der Figurenbilder. qu. gr. fol. B. 14. *Zweiter schöner Druck.*

1123. Allegorie auf die unkeusche Liebe, oder Hercules wird bei Omphale überrascht; unten nach rechts *L. D.* gr. qu. fol. B. 50. *An diesem radirten Blatt sind manche Stellen mit Grabstichelarbeit vollendet.*

1124. Hercules wird bei Omphale gastlich empfangen; unten: A. Fontainebleau, von L. Davont. gr. qu. fol. B. 55. *Etwas gelblicher Druck.*

1125. Diana auf einer Wasserjagd nach dem in einen Hirsch verwandelten Aktäon den Wurfspiess schwenkend. qu. oval gr. fol. B. 49. *Sehr schöner Druck mit breitem Papier.*

№ 1126. Die Jagd des Calydonischen Ebers durchs Wasser, von Leon Davont. qu. gr. fol. in Oval. B. 48. *Druck mit sehr breitem Papier.*

= 1127. Die Muse Erato, einen Winkel in der Rechten haltend; nach Primaticcio. Unten links: *Bologna L. D.* (Leon Davont.) gr. fol. B. 21.

= 1128. Weibliche antike Figurenstatue mit breitem Gewand, die Arme fehlen. Unten am Sockel das Monogramm. *A. I. F.* (Antonio Fantuzzi.) fol. B. 12.

= 1129. Junger Mann, auf dem Sockel oder Sims eines Gebäudes stehend; nach Rosso Rossi, dessen Name unten rechts und cum privil. gr. 8vo.

= 1130. Junge Männer und Frauen graben und pflanzen in einem Garten, wo die Statue des Priap, an welcher geschrieben: A Fontainebleau, v. L. Davont. gr. fol. B. 43. *Schöner Druck, aufgezogen.*

= 1131. Jupiter drückt die Wolken, um die Erde zu benetzen, rechts Mercur. Von Leon Davont sehr zart gestochen, dessen Monogramm ganz klein im Vorgrund zwischen der Mitte und rechts zu sehen. gr. qu. fol. Oben rund. B. 54. *Alter Druck mit breitem Papier, rechts ganz unbedeutend beschädigt und mit einigen Flecken.*

= 1132. Dasselbe Blatt, *in etwas klarerm Druck, übrigens viel reiner. Bis an den Rand beschnitten.*

BARTOLOM. PASSAROTTI.

= 1133. Maria und die heil. Elisabeth besuchen sich; sehr reiche Composition. Unten verkehrt: Franc. Salviati pinx. Passarotus imitabit. schm. gr. r. qu. fol. B. 2. *Sehr seltnes und sehr kräftig radirtes Blatt in schönem Druck.*

FEDERICO BAROCCI V. URBINO.

= 1134. Die Verkündigung der heil. Jungfrau, der knieende Engel rechts, wo unten: Federicus Barocius

Urb. inventor. exed. s. gr. fol. B. 1. *Capitalblatt in kostbarem Druck, von höchst glänzendem und sehr kräftigem Ton.*

№ 1135. 36. Maria mit dem Kind auf Wolken sitzend, in den Ecken zwei Cherub's und unten nach links: *F. B. V. F.* 8vo. B. 2. *Trefflicher Abdruck, nebst schöner Copie von der Gegenseite, wo die Buchstaben verkehrt.*

= 1137. Die Verzeihung des heil. Franziscus, er ist knieend; über ihm Christus, Maria und Augustinus: Ostendit Christus .... domus. Rechts: Federicus Barocius Urbinus inv. incid. 1581 Gregorii XIII. pinxit. s. gr. r. fol. B. 4. *Hauptblatt in sehr schönem kräftigem Druck von trefflicher Erhaltung.*

BATTISTA FRANCO.

= 1138. Die Auferstehung des Lazarus; reiche Composition von 27 grofsen Figuren. Ohne Namen. s. gr. r. qu. fol. B. 16. Aus vier zusammengesetzten Bl. *Seltnes Capitalblatt vom grössten Geist und der trefflichsten Vollendung der Nadel; in schönem Druck vom warmen Ton, rechts wenig gelblich.*

= 1139. Die Geisselung Jesu; Composition von sechs grofsen Figuren, nach Titian, des Künstlers Name unten links klein und rechts grösser, nebst Adresse von Giacomo Franco. s. gr. r. qu. fol. B. 10. *Zweiter Druck, aufgezogen, oben mit einigen Wurmstichen.*

= 1140. Historische Scene, ein bärtiger Mann am Fufs einer Bacchusstatue sitzend und Audienz gebend; Composition von sieben Figuren in einem mit Statuen verzierten Saal. Ohne Namen. gr. qu. fol. B. 79.

= 1141. Die Schenkung Roms, Constantin der Grofse kniet vor dem Pabst Silvester. Nach einer Zeichnung zu Raphael's Stanzengemälde im Vatican. s. gr. r. qu. fol. B. 55. *Sehr seltnes Blatt.*

№ 1142. Die Ausschmückung und Zubereitung zu dem Hochzeitfest von Bacchus und Ariadne; reiche u. herrliche Composition des Julio Romano im Pallast del T. zu Mantua. Links Amoretten bei dem Bad der zu Vermählenden, nach der Mitte die Laube mit der Tafel und rechts das grofse Büffet. Ohne Namen. In zwei nicht zusammengesetzten Blättern. Das grösste gr. r. qu. fol. B. 47. *Seltnes Capitalblatt von der geistigsten Nadel und sehr schöner Druck.*

HORAT. und PAOLO FARINATI.

» 1143. Sechs Genien, welche das Kreuz und die Marterinstrumente tragen; links *F. P.* und die Schnecke. qu. fol. B. 5. *Schöner seltner Druck vor Zimmermann's Adresse.*

GIACOMO PALMA.

» 1144. Johannes der Täufer, aus der Felsenquelle schöpfend, links: Palma. 8vo. B. 19. *Sehr frei und geistreich radirtes Blatt in schönem Druck.*

» 1145. Anbetung der Hirten in einem kleinen Gebäude in Ruinen; unten rechts bei der Hand des knieenden Hirten: Pal. in umgekehrter Schrift. 8vo. B. 1. *Sehr wenig vorkommendes Blatt, welches jedoch nicht mit Bartsch übereinstimmend, da in unserm Blatt der Hirt rechts die linke Hand aufstützt, übrigens fehlen oben die Cherubsköpfe; vielleicht Copie.*

LODOVICO CAVAZZA.

» 1146. Maria mit dem Kind an der Brust unter einem Baum sitzend. 12mo. Ohne Namen. *Nett radirtes Blatt, Cavazza zugeeignet und fast der Nadel von Jon. Umbach gleichend.*

» 1147. Dasselbe Blatt, *in noch vorzüglicherm kräftigern Abdruck und breitem Papier; unten handschriftlich:* ***Lodovico Cavazza inv.***

1256. 25.

GIUSEPPE RIBERA genannt ESPAGNOLETTO.

№ 1148. Der heil. Hieronymus hört auf den Schall der Posaune; rechts unten des Meisters Monogramm *H. S. P.* und darüber **1621.** fol. B. 5. *Sehr schöner Druck.* — . 15 B.

= 1149. Der heil. Hieronymus lesend in einer Buchrolle, neben ihm nach rechts der Löwe. Ohne Namen. kl. qu. fol. B. 3. *Aufgezogen.* — . 9. B.

= 1150. Der heil. Hieronymus vernimmt vom Engel den Ruf der Posaune, links der Löwe; rechts das Monogramm. gr. fol. B. 4. *Schöner klarer Druck vor der* **9** *unten rechts und sehr selten.* — . 16 f.

= 1151. Drei Studienbüsten oder Halbfiguren, links der bärtige Greis, oben ebendaselbst undeutlich: Carraccio Romae *F.* **1603.** qu. 8vo. B. Vol. 18. S. 205. *Flüchtig radirt und breit geätzt. Heinicke legt dieses Bl. nach Gori dem Carracci bei, doch gleicht es im Charakter der Zeichnung mehr Ribera.* 5. 1. f.

= 1152. Marter des heil. Bartolomäus; unten Zueignung an Prinz Philibert, 1624. Jusepe de Rivera. fol. B. 6. *Schönes Hauptblatt. Guter aufgezogener Druck, die rechte untere Ecke beschädigt.* — . 18. B.

= 1153. Der trunkene Silen bei einer Weinkufe liegend und von zwei Satyren umgeben. Unten rechts: Joseph a Ribera Pictor Selaben fec. Partenop. gr. qu. fol. B. 13. *Hauptblatt in sehr schönem Druck zweiter Sorte mit Dedication.* 3. 1. f.

= 1154. Ein an einen Baum gebundener Satyr, welcher von einem Amorett gezüchtigt wird. Unten nach links undeutlich das Monogramm *S. N.* qu. kl. fol. B. 12. *Selten und schöner Druck.* 1. 5. T

FRANCESCO BURANO,

Zeitgenosse des Ribera und in dessen Charakter.

= 1155. Der trunkene Silen zwischen zwei Satyren an eine Kufe gelehnt; rechts ein Satyr, welcher die Becken schlägt. Unten: Franc. Buranus Reggiens. fec. gr. qu. fol. *Seltnes Hauptblatt in kostbarem Druck erster Sorte vor Rossi's Adresse.* 1. 20 – T

1269. 20.

OTTAVIANO LEONI.

№ 1156. Bildniss von Mauritius von Savoyen Ste. Mariae in Via lata Diac. Cardin. di Sabaud. Eques Ottav. Leo Rom. pictor fec. 1675. c. priv. gr. 8vo. B. 36. *Sehr seltnes Blatt des Meisters, fast mit dem Grabstichel und sehr fleissig vollendet, auch sehr kräftiger Druck.*

= 1157. Studienblatt von drei verschiedenen männlichen Bildnissen, nach Mariette: Camillo Graffico, Pedemonte und Carone. Ohne Namen. qu. gr. 8vo. B. 12.

= 1158. Anderes Studienblatt von vier verschiedenen männlichen Bildnissen, ebenso von Cosimo Orsino, Graffico, S. Laire und L. Lioni. Ohne Namen. qu. gr. 8vo.

Beides schön radirte Blätter in schönen Drucken.

= 1159. Bildniss von Galileo Galilei, Ott. Lioni fec. 1624. oval 8vo. B. 27.

LODOVICO CARRACCI und seine Nachfolger.

= 1160. Maria nach links gerichtet, mit dem Kind an der Brust. Lod. Carr. in fec. 1592. 8vo. B. 1. *Trefflicher Druck, aufgezogen und mit Steffanonis Adresse.*

= 1161. Joseph und Maria mit dem Kind in einer Arkade; links: Lodovicus Carraccius fc. qu. fol. B. 4. *Kostbarer Druck dieses seltnen Hauptblattes, angeblich aus Mariette's Sammlung.*

AGOSTINO CARRACCI,

berühmt als Kupferstecher aus der Schule des C. Cort.

= 1162. Die gekrönte heilige Jungfrau schützt mit ihrem Mantel die beiden Heiligen, nach Veronese. Coler ..... gloria. Mit Adresse von Bertelli. gr. fol. B. 105. *Sehr schöner Druck.*

№ 1163. Dem heil. Hieronymus erscheint die heil. Jungfrau, von Engeln getragen, nach Tintoretto. Agost. Carracci fec. 1588. gr. fol. B. 76. *Capitalblatt in kostbarem Druck.*

= 1164. Dem sterbenden heil. Franziscus erscheint ein Engel; nach Franc. Vanni. Car. fec. 1595. gr. fol. B. 67. *Sehr schöner Druck von grosser Reinheit, aus Mariette's Sammlung.*

= 1165. Johannes der Täufer, Christus mit der Siegesfahne und Maria, in einzelnen Abtheilungen auf einer Platte. qu. gr. 8vo. B. 48. 49. 50. *Sehr schöner seltner Druck, weil meist die Figuren in drei zerschnittenen Blättern vorkommen.*

= 1166. Mercur und die Grazien, nach Jac. Tintoretto. A. C. Agost. Carracci fec. qu. fol. B. 117. *Sehr schöner Druck dieses Hauptblattes.*

= 1167. Amor bändigt den Pan, rechts die beiden Nymphen. Omnia vincit Amor. Unten rechts A. C. 1599. qu. gr. 8vo. B. 116. *Hauptblatt in sehr schönem Druck, in der Mitte einige gedrückte Stellen.*

= 1168. Der bärtige Alte mit dem Mädchen am Bett, Amor bricht den Bogen; unten das Distichon oder Rebus in Figuren »Ogni cose vince l'oro.« kl. fol. B. 114. *Höchst seltnes Blatt in schönem Druck.*

= 1169. Maria mit beiden Armen das Kind haltend, welches in der Linken einen Apfel fasst. Oben links: Ago. Car. Pictor, Stefanoni form. gr. 8vo. B. 31. *Kostbares Blättchen in herrlichem Druck und das einzige, was Agost. Caracci radirte.*

= 1170. Schöne gleichzeitige, sehr frei radirte Copie nach diesem Blättchen, von der Gegenseite, Maria richtet sich nach links. Oben dieselbe Schrift.

= 1171. Bildniss der Christina von Lothringen, Grofsherzogin von Toskana. Büste. Links das Wappen. fol. B. 141. *Zweiter sehr schöner Druck, übrigens sehr selten.*

= 1172. Venus, welche den Amor züchtigt. Gute Copie von der Gegenseite nach No. 135.

GIOV. FRANCES. BOLOGNESE.

№ 1172 a. Landschaft mit kleinem Schloss in der Mitte, im Vorgrund zwei weibliche Figuren, wovon die links einen Spiess hält. Joan. Francesco Bolognese fec. in Roma. qu. gr. 8vo. Nicht im Bartsch. *Schön.*

ANNIBALE CARRACCI.

= 1173. Heilige Familie in halben Figuren, links die heil. Clara mit einer Monstranz, rechts Joseph. Annib. Carracci fc. Nic. v. Aelst. formis. fol. B. 50. im Artikel von Guido Reni, da dieses Blatt von demselben nach An. Carracci radirt ist. *Schöner dritter Druck.*

= 1174. Heilige Familie, Joseph rechts bei einer Säule auf einem Sockel sitzend, links Maria mit Johannes und Christus, welche sich liebkosen. Rechts unten: Anni Car. in fc. 1590. qu. kl. fol. B. 11. *Vorzügliches Capitalblatt und wohl eins der schönsten des Meisters, in herrlichem Druck erster Qualität vor der Retouche.*

= 1175. Heil. Familie, Halbfiguren, genannt die Jungfrau mit der Schale oder Tasse (l'écuelle), links Johannes. qu. gr. 8vo. B. 9. *Eins der trefflichsten Hauptblätter des Meisters, in sehr schönem Druck vor dem Künstlernamen und vor Adresse von Aelst. Selten.*

= 1176. Christus vom Kreuz abgenommen (le Christ de Caprarola genannt) wegen der Ueberschrift. Links: Annibal Caracius fec. Caprarolae 1597. qu. gr. 8vo. B. 4. *Sehr seltnes Hauptblatt von der zartesten Auffassung der Charaktere und hoher Vollendung, in kostbarem ersten Druck vor aller Adresse.*

= 1177. Maria reicht dem Kind die Brust, Halbfigur in Oval (im Charakter von Salaino). Unten: Ann. Carr. Gasp. Dololio exc. 12mo. B. 6. *Dieses Blatt ist mit dem Grabstichel gearbeitet. Schöner Druck, um's Oval beschnitten.*

1327. 26.

GUIDO RENI.

— 15. № 1178. Maria mit dem Kind, vor welchem der heil. Johannes rechts. gr. 8vo. oder 4to. B. 6. *Sehr leicht und geistreich radirt, in schönem Druck.*

1. — = 1179. Die Geometrie, sitzende weibliche Figur; rechts ein Genius mit der Feder. qu. gr. 8vo. B. 16. *Leicht und flüchtig radirt, aufgezogen, guter Druck.*

1. 10. = 1180. Der heil. Rochus theilt Almosen an die Kranken aus, (nach Annib. Carracci's berühmtem Bilde in der Dresdener Gallerie). qu. gr. fol. B. 53. *Abdruck mit Adresse von Stephanoni.*

SIMON CANTARINI, LORENZO LOLI, SCARSELLI, AND. und ELISAB. SIRANI, so wie andere Nachfolger und Schüler jener Schule.

— 4. = 1181. Drei Genien, wovon einer einen Schild hält, worauf die Zueignung an Guasta Vilani, And. Sirani inv. L. Loli fec. gr. 8vo. B. 26.

1. — - 1182. Amor auf einem Delphin stehend. Links: Si. i. Von Scarsello radirt. gr. 8vo. B. 4.

— 22. = 1183. Der Genius des Glücks und Verdienstes, sich auf das Füllhorn stützend. Sirani inv. Laur. Loli fec. gr. 8vo. B. 30. *Sehr schöner Druck.*

— 20. = 1184. Drei Bacchusknaben, einer auf einem Schwein reitend. Sirani i. G. S. (Scarsellino) fec. gr. 8vo. B. 3.

— 10 = 1185. Zwei Bacchuskinder, wovon eines dem andern Wein einflöfst. Ohne Namen; von L. Loli radirt. gr. 8vo. B. 21.

— 8. = 1185 a. Drei Bacchusknaben, wovon zwei einen Weinkübel ausschütten. Links: *L. Loli fc.* gr. 8vo. B. 27.

1. 16. = 1186. Der Genius des Ruhms oder Fama über den Erdball schwebend. Sirani inv. Laur. Loli fec. gr. 8vo. B. 31. *Schönes Blatt in glänzendem Druck.*

1335. 11.

№ 1187. Die zwei Amoretten unterm Zelt. Lor. Loli fec. 4to. oder gr. 8vo. B. 22.

„ 1188. Der schlafende Amor unterm Zelt. Ohne Namen; von Lor. Loli. gr. 8vo. B. 20.

„ 1189. Hercules als Kind erwürgt die Schlangen. Ohne Namen des Lor. Loli. gr. 8vo. B. 24.

Alle in sehr schönen Drucken mit breitem Papier.

„ 1190. Zwei Amoretten, wovon einer den Bogen zerbricht. Loli fec. (ohne Namen) 1640. gr. 8vo. B. 23.

„ 1191. Zwei scherzende oder kämpfende Amoretten. Ohne Namen des Lor. Loli. gr. 8vo. oder 4to. B. 19.

„ 1192. Saturnus sitzend auf Wolken. Sirani inv. Ger. Scarselli fec. kl. fol. B. 2.

„ 1193. Maria mit dem schlafenden Kind auf dem Schooss; in Oval. Unten links: *G. R. I.* gr. 4to. Nicht im Bartsch. *Dieses geistreiche Blättchen ist wahrscheinlich von Simon Cantarini radirt.*

Alle 4 Bl. in den schönsten Drucken.

„ 1194. Maria (Halbfigur) mit dem Kind und dem heil. Johannes, beide Kinder halten ein Band; in rundem Medaillon. Nach einem Bild von Raphael Sanzio, gezeichnet von Fr. Bonav. Bisi, sonst im Besitz des Herzogs von Modena. Elisab. Sirani fec. et exposuit. gr. 4to. B. 6. *Aeusserst treffliches und liebliches Blatt, mit dem grössten Geist radirt. Selten.*

„ 1195. Maria auf Wolken sitzend und das Kind haltend, links zwei Engel und Cherubs. Ohne Namen. Simon da Pesaro fec. 8vo. B. 17. *Alter sehr trefflicher Druck vor den Namen, mit einigen gelblichen Flecken. Selten.*

„ 1196. Merkur schläfert den Argus ein. qu. fol. B. 31. *Hauptblatt, Abdruck mit Rossi's Adresse.*

„ 1197. Der heil. Sebastian wird von einem Engel gekrönt. Ohne Namen des Pesanese. gr. 8vo. B. 24.

1342. 19.

№ 1198. Jupiter, Pluto und Neptun auf dem Meer, oben Genien mit dem Wappen des Cardinals Borghese. Ohne Namen. gr. qu. fol. B. 29. *Sehr kräftig radirtes Hauptblatt und schöner Druck zweiter Sorte.*

1. —

» 1199. Maria, welche das auf ihrem Schooss schlafende Kind betrachtet. Unten ausserhalb der Rahmenlinien: *G. R. P.* kl. 4to. B. 2. Schule des Guido S. 314. *Schöner Druck.*

— . 10

» 1200. Der schlafende Amor, in einem Queroval. qu. gr. 8vo. oder qu. kl. fol. B. 18. *Mit kräftiger breiter Nadel nach Guido Reni radirt und Lor. Loli beigelegt.*

— 4.

» 1201. Ruhe auf der Flucht Jesu, beide Eltern sitzen links unter einem Baum, rechts der grasende Esel. Von Simon Cantarini radirt. qu. kl. fol. B. 4.

W. DE LEEUW, gewöhnlich LEONE genannt.

Dieser Meister gehört nur seiner in Italien angenommenen Manier nach zur Italienischen Schule.

3. —

» 1202. Eine kleine Heerde von Schafen und Ziegen, bei welcher ein Stier und ein geputzter Maulesel, nach rechts ziehend. qu. kl. fol. *Sehr geistreich und lebendig radirt, in vorzüglichem Druck.*

ANDREA CAMASSEI.

3. 5.

» 1203. Maria mit dem schlafenden Kinde in einer Landschaft, der kleine Johannes stehend neben dem Kind, rechts im Hintergrund Joseph. Ohne Namen des Camassei. qu. kl. fol. B. 1. *Aeusserst selten.*

Anonymer Meister der Schule von Guido.

2. 25.

» 1204. Gruppe von vier Kindern, wovon eins Wein keltert, ein anderes zur rechten Seite trinket und oben Amor die Trauben sammelt. Ohne Namen. qu. fol. *Sehr breite Nadelarbeit, flüchtig behandelt, sehr selten.*

1353. 3.

HORATIO BORGIANI.

№ 1205. Der grofse heil. Christoph nach rechts schreitend. Unten das Monogramm *H. B.* und der Name des Meisters. gr. fol. B. 53. *Hauptblatt des Meisters in schönem Druck mit Adresse von Rubeis.*

GIOVANNI LANFRANCO und SISTO BADALOCHIO gen. ROSA.

„ 1206—23. 18 Bl. Gegenstände aus Raphael's Bibel, incompl. Folge in folgenden Nummern der Blätter: 11, 12, 15, 16, 17, 19, 22—24, 30—33, 35, 36, 42, 43, 50, 55. Hiervon sind 7 Bl. von Lanfranco, die übrigen von Badalochio. qu. gr. 8vo. B. 12, 15, 17, 31, 32, 50.

„ 1224. Die grofse Laokoonsgruppe, nach rechts gerichtet. Links bezeichnet: Sisto Ba. f. gr. fol. B. 33. *Guter Druck mit Adresse von Vaccarius.* **1606.**

B. SCHIDONE.

„ 1224 a. u. b. Heilige Familie, die beiden Kinder rechts, wo an der Seite der kleine Johannes. Oben: Schidone in. Sis. Badalochio fec. 4to. B. 25. *Zwei verschiedene Drucke, wovon einer ausserordentlich kräftig.*

CAMILLO PROCACCINI.

„ 1225. Heilige Familie unter Baumgruppen, wo Engel Früchte sammeln; schöne Composition. gr. 8vo. oder kl. fol. Procaccini beigelegt. *Breit radirtes Blatt, wenig fleckig.*

„ 1226. Ruhe auf der Flucht unter Palmen, wo links oben eine Tafel mit: Procacini F. qu. kl. fol. B. 1. *Erster Druck vor Mariette's Adresse.*

GIOVANNI FRANCESCO VANNI.

„ 1227. Die grofse Engelsglorie mit der auffahrenden Maria; linke Seite des grofsen aus zwei Theilen bestehenden Blattes nach dem Kuppelgemälde von Ant. Correggio. Gio. Franc. Vanni fec. s. gr. qu. fol. B. 1.

1357. 11.

Anonymer Meister im Charakter von G. A. Podesta, mehr aber Moro.

2. 16 № 1228. Grofses Bacchanale, im Vorgrund links eine schlafende Nymphe, im Mittelgrund tanzende Gruppen und ein pissender Knabe; nach Titian. s. gr. qu. fol. Ohne Namen. *Capitalblatt, sehr breit radirt und dieselbe Composition wie bei Podesta No. 7. Selten.*

FRANC. BARBIERI GUERCINO DA CENTO.

— 15. 1229. Der heil. Antonius von Padua, den Lilienzweig und ein Buch haltend. Jo. Franc. Cent. in. fec. gr. 8vo. B. 1. *Sehr selten, unten rechts die Adresse weggeschnitten, sonst sehr schön.*

LUCA GIORDANO.

— 14. 1230. Die Ehebrecherin vor Christus, reiche Composition von ziemlich grofsen Figuren; unten rechts: Lucas Jordanus f. 1632. schm. gr. qu. fol. B. 5. *Alter Druck mit einigen Flecken. Hauptblatt.*

— 25. 1231. Krönung der heil. Anna, Maria reicht ihr den Scepter. Lucas Jordanus in sc. fol. B. 6. *Sehr schöner Druck, vorzüglich schön erhalten.*

— 18. 1232. Opfer des Propheten Elias, welches die Baalspfaffen vernichtet; sehr reiche und grofse Composition. Unten rechts: Luc. Jordanus F. s. gr. qu. fol. B. 1. *Sehr kräftiger Druck des frei radirten Blattes vor Palmieri's Adresse. Sehr selten.*

BARTOLOM. SCHIDONE.

1233. Heilige Familie in halben Figuren, das Kind hält ein Kreuz. Bart. Schidone inv. et fec. 4to. B. 1. *Abdruck mit Adresse von Rossi.*

FRANCISCUS PARIA.

— 8. 1234. Die Communion des heil. Hieronymus, nach Annib. Carracci's Bild in Bologna. Franc. Paria incid. gr. fol. *Dieser Meister ist nicht im Bartsch aufgeführt. Selten.*

1362. 17.

MATTHEO PICCIONI.

№ 1235. Anbetung der Hirten, grofsartige einfache Composition. Paolo Veronese pinx. Ma. Piccione fec. 1641. s. gr. fol. B. 2. *Capitalblatt in kostbarem altem Druck.*

FLAMINIO TORRE.

= 1236. Maria auf dem Halbmond, umgeben vom heil. Franziscus und Hieronymus; nach Ludov. Carracci. Flaminio Torre fec. gr. fol. B. 3. *Schöner Druck.*

PIETRO FRANCESC. ALBERTI, † 1638.

= 1237. Die grofse Maleracademie; sehr reiche Composition. Oben: Academia d'pittori. Unten: Petrus Francesc. Alberti inv. et fec. s. gr. r. qu. fol. B. 1. *Capitalblatt in schönem altem Druck.*

BENEDETTO CASTIGLIONE.

= 1238. Bildniss des Meisters im kleinen Hut mit Federn; oben links: Castilionus Genovese fec. gr. 8vo. B. 31. *Schön.*

= 1239. Flucht Jesu, links der Engel, welcher Joseph erweckt; unten nach rechts: G. B. Castilione fec. qu. gr. fol. B. 10.

ODOARDO FIALETTI.

= 1240. Junge Leute üben sich im Zeichnen; unten links des Meisters Monogramm *OF..F.* qu. 8vo. B. 210. *Einzelnes Blatt aus dem Zeichenbuch.*

PIETRO TESTA.

= 1241. Marter des heil. Erasmus. Pietro Testa fec. fol. B. 14.

GIULIO CARPIONI.

№ 1242. Der heil. Hieronymus knieend; rechts unten: Giulio Carpioni fc. kl. fol. B. 12. *Abdruck mit Cadorin's Adresse.*

CARLO MARATTI.

„ 1243. Das Kind Jesu von Johannes und zwei Cherub's verehrt, grofse Figuren. Speciosus forma etc. etc. Unten Adresse von Jacob Frey. qu. fol. *Schön radirtes Blatt. Aehnlich der Manier von Pompeo Ghitti.*

TIEPOLO.

„ 1244. Gruppen verschiedener Köpfe einer Composition von der Kreuztragung. Ohne Namen. qu. 8vo. *Sehr leicht radirt.*

Folgende Blätter schliessen sich noch an die ältern Kupferstecher an.

CORNEL. CORT, Lehrer des Agostino Carracci.

„ 1245. Der heil. Franziskus empfängt die Stigmata, grofse Landschaft nach Hier. Muziano. C. Cort fec. 1567. s. gr. r. qu. fol. *Hauptblatt, schöner Druck.*

„ 1246. Tarquinius überwältiget Lucretia, nach Titian. Corn. Cort sc. 1571. gr. fol.

MARTIN ROTA.

„ 1247. Bildniss des Kaisers Ferdinand nach rechts; Ferdinand D. G.......MDLXXV. Martin Rota fec. fol. B. 68. *Vorzüglich ausgeführtes Blatt in schönem Druck.*

Anonym und wohl höchst wahrscheinlich von Agost. Carracci oder Brizio.

„ 1248. Bildniss von Catharina di Nobilé Sforza, Codi Santa Fiore, in Oval; links bezeichnet: Antonio Campi, Name des Malers. Unterhalb des Bildes: Merta divin poeta etc. etc. 1582. fol. *Schön gestochenes Blatt in schönem Druck.*

PHILIPP DE SOYE,
gewöhnlich SERICUS unterschrieben.

№ 1249. Bildniss des Pabst Pius V., Büste in Oval, mit Figuren umgeben. Unten: Sericus fec. Ant. Lafreri exced. fol. *Sehr ausgeführtes Blatt und schöner Druck. Dieses Bl. gehört eigentlich unter No.* **1052.**

FRANCISCUS VILLAMENA.

" 1250. Bildniss des Cardinal Cesar Baron Soran, Halbfigur, sitzend und schreibend. Francis. Villamena fec. Romae 1602. gr. fol. *Schönes Blatt in vorzüglichem Druck.*

CHERUBINUS ALBERTI.

" 1251 a. u. b. 2 Bl. Der Triumph zweier Römischer Kaiser, der Zug geht nach links. 1 Bl. bez.: Cherub. Albertius Alberti fec. Romae. s. gr. qu. fol. Friese. B. 160. *Schöne Drucke.*

Clair-obscur's und einfach gedruckte Holzschnitte Italienischer Meister.

HUGO DA CARPI.

" 1252. Sitzende Sybille, vor ihr ein Kind mit der Fackel. Rechts *R.* fol. Copie nach da Carpi. B. 6. *Schöner Druck.*

" 1252 a. David tödtet Goliath; nach Raphael, in 3 Platten gedruckt. gr. qu. fol. B. 8. *Höchst selten.*

" 1252 b. Der wundervolle Fischzug, nach Raphael's Skizze zum Carton. gr. qu. fol. B. 13. *Abdruck vor Andreani.*

" 1252 c. Der Tod des Ananias, nach Raphael's Cartonskizze. gr. qu. fol. B. 27. *Zweiter schöner Druck des Hugo da Carpi, selten.*

№ 1252 d. Die Kreuzesabnahme, nach Raphael, Copie nach Hugo da Carpi. qu. fol. B. 22.

„ 1252 e. Aeneas und Anchises, nach Raphael. Grofses Clair obscur von Hugo da Carpi. s. gr. r. fol. B. 12. *Seltnes Hauptblatt in seltnem erstem Druck mit excominicatio anstatt excomunicatio. Aufgezogen und wenig restaurirt.*

„ 1252 f. Pan und der Streit des Marsyas, nach Parmeggiano; zwei Ovale, auf einem Blatt gedruckt und Hugo da Carpi beigelegt. qu. kl. fol. B. 24. *2ter Druck, mit stark bezeichneten Ovalen; übrigens sehr selten auf einem Blatt.*

NICOL. VICENTINI, ANDREA ANDREANI und ANTONIO DA TRENTA.

„ 1253. Clelia flüchtet mit ihren Gefährtinnen aus Porsenna's Lager, nach Maturino. Andreani fec. 1608. qu. gr. fol. B. 5. *Zweiter schöner Druck.*

„ 1253 a. Magdalena wäscht dem Herrn die Füfse, nach Raphael. gr. qu. fol. B. 17. *Abdruck mit Andreani. Schön.*

„ 1254. Jesus heilt die Aussätzigen; reiche Composition, nach Parmeggiano. Unten rechts: Jos. Nicol. Vicentini. gr. qu. fol. B. 15. *1ster schöner Druck, braun, mit drei Platten; mit Vicentini's Namen. Selten, übrigens Hauptblatt.*

„ 1255. Dasselbe Blatt, zweiter Druck, mit Andreani's Namen; 1608. B. 15. ibid. *Schön.*

„ 1255 a. Der Tod des Ajax, nach Polydoro Caravaggio, von N. Vicentino. gr. qu. fol. B. 9. *2ter Druck,* **1608.**

„ 1255 b. Hercules erdrückt den Nemeischen Löwen, nach Raphael; unten links: *RAPH. VR.* Jos. Nicol. Vicent. fol. B. 17. *1ster sehr seltner Druck.*

„ 1255 c. Copie nach diesem Blatt von der Gegenseite, die Keule links. fol. *Im Charakter von Boldrini.*

1387. 13.
— 4. f.
5. — f
— 20. br.
1. 1. f
— 7. f
10. 1. f
3. 1 f
1. 13. B.
3. 15 br
— 20. br
1412. 25

1412.25.

№ 1255 d. Derselbe Gegenstand mit gröfserer, veränderter Landschaft. Links: Raphael *VR.* inv. gr. qu. fol. B. 18. *Schwarz gedruckt auf weissem Papier.* — 20.

= 1256. Marter der beiden Apostel Petrus und Paulus, nach Parmeggiano. Clair obscur in drei Platten von Ant. da Trenta. gr. qu. fol. B. 28. *Schöner erster Druck.* 2. 16.

= 1257. Anbetung der Könige, reiche Composition von Parmeggiano, Maria links, wo Andreani's Monogramm und 1605, rechts ein Cameel. qu. fol. B. 2. *2ter Druck in einfachem ersten Ton oder Umriss. Selten.* — 21.

= 1258. Die vier Kirchenlehrer sitzend, der im Vorgrund rechts schreibt, nach Beccafumi? Clair obscur mit zwei Platten. kl. fol. B. 35. *Selten.* 1. 15.

= 1259. Die Sybille von Tibur zeigt dem Kaiser August die heil. Jungfrau in Wolken nach links; nach Parmeggiano's Composition (wie das Bl. No. 1082 a.) von Antonio da Trenta. gr. fol. B. 7. *Schönes Clair obscur in zwei Platten. Seltnes Hauptblatt, welches Vasari beschreibt.* 1. 20.

= 1259 a. Ein zweites Exemplar dieses Blattes mit rothem Grundton. *Unten rechts wenig defekt. Sehr selten.* — 12.

= 1260. Darstellung Jesu im Tempel, links im Vorgrund zwei Halbfiguren, nach J. Porta oder Salviati. Clair obscur in drei Platten von Andreani, 1608. gr. fol. B. 6. *Sehr schöner trefflicher Druck.* 1. 20.

= 1261. Badende Nymphen, links eine liegend und von Amor geliebkoset; nach Parmeggiano von Andreani. fol. B. 22. *Schönes Clair obscur, zweiter Druck von grofser Schönheit.* — 26.

= 1261 a. Die sechs Heiligen, welche die Maria anrufen, rechts Sebastian mit kleinem Bart, links Catharina; nach Titians berühmtem Bild (blofs die untern 6 Figuren). Rechts: Andr. intagliatore etc. s. gr. r. qu. fol. *Kostbares Hauptblatt im Holzschnitt von der gröfsten Seltenheit, in altem Druck und ohne Hintergrund.* 1. 16

1424. 11.

№ 1261 b. Copie nach dem vorhergehenden Blatt von der Gegenseite, mit Hintergrund; Sebastian links und ohne Bart, rechts Catharina.

„ 1262. Der heil. Johannes der Täufer sitzend, rechts das Lamm; nach Parmeggiano von Antonio da Trenta. kl. 4to. B. 17. *Clair obscur in zwei Platten und schöner Druck vor A. Trenta's Monogramm.*

„ 1263. Der im Gehölz sitzende nackte Mann vom Rücken gesehen; nach Parmeggiano. Clair obscur in zwei Platten von Antonio da Trenta. fol. B. 13. *Höchst geistreich gearbeitetes Blatt, von welchem Vasari spricht, und schöner Druck mit grünem Ton, oben um 6 Linien beschnitten. Sehr seltnes Blatt.*

„ 1264. Dasselbe Blatt, *späterer Druck mit braunem Ton, die zweite Platte mit den Lichtern weniger gut gedruckt, jedoch im ganzen Maaſs.*

„ 1265. Das Begräbniss Jesu, Maria ohnmächtig; groſse Halbfiguren nach Raff. da Reggio. Clair obscur, in vier Platten gedruckt, v. Andr. Andreani, 1585. s. gr. fol. B. 24. *Sehr schöner ausgezeichneter Druck.*

„ 1266. Die Kreuztragung Jesu, im Vorgrund die ohnmächtige Maria; nach Alex. Casolani v. Andr. Andreani, 1591. Schönes Clair obscur, in drei Platten gedruckt. gr. fol. B. 21. *Trefflicher Abdruck.*

„ 1267. Christus erliegt unter dem Kreuz, nächst ihm Maria rechts. Unten: Qui non accipit .... dignus. Mit Andreani's Monogramm. qu. kl. fol. *Holzschnitt in Vicentini's Charakter. Nicht im Bartsch. Sehr selten.*

„ 1268. Die Frau in Betrachtung mit dem Todtenkopf, Halbfigur. Clair obscur in drei Platten, nach A. Casolani da Siena, 1591, von Andr. Andreani. gr. fol. B. 14. *Sehr schöner Druck, aufgezogen.*

„ 1269. Saturnus mit der Wage, liegend; nach Parmeggiano. Clair obscur in vier Platten. gr. qu. fol. B. 27. *Zweiter Druck, mit Andreani's Monogramm.*

№ 1270. Die heilige Jungfrau, welche Blumen hält, bei ihr das Jesuskind, rechts der schlafende Johannes; nach Parmeggiano. Clair obscur in zwei Platten, wahrscheinlich und jedenfalls von Ant. da Trenta.*) In Oval. qu. kl. fol. B. 12. *Vorzügliches Blatt in schönem zweiten Druck, rechts mit dem Sprung in der Platte.*

= 1271. Der Römische Krieger am Altar, nach Parmeggiano. qu. 8vo. B. 21.

= 1272. Der Raub der Sabinerinnen, nach Giov. da Bologna's bronzenem Basrelief in Florenz. Clair obscur von Andr. Andreani, mit vier Platten gedruckt. s. gr. r. fol. B. 4. Der obere rechte Theil oder das Sechstheil des grofsen Blattes. *Schöner Druck.*

= 1273. Heilige Jungfrau mit dem Kind, Halbfigur in qu. Oval, sie hält Blumen; nach Parmeggiano. Helldunkel mit zwei Platten. B. 12. *Selten; wenig defekt.*

N. BOLDRINI oder VICENTINO.

= 1274. Bildniss Kaiser Carl V., Halbfigur, völlig gerüstet und das Schwerdt haltend, nach rechts; nach Titian. Oben: Carolus Imperator Quintus. s. gr. r. fol. B. 1.**) *Trefflicher Holzschnitt in Abdruck ohne Helldunkel. Sehr selten.*

= 1275. Simson wird bei Delila gefangen genommen, eilf Figuren. Holzschnitt ohne Namen, nach Titian's Composition, zum Theil im Schnitt Boldrini gleichend. s. gr. r. qu. fol. *Mit einigen Flecken.*

= 1276. Die Gruppe des Laokoon in der travestirten Gestalt von Affen; in einer Landschaft, nach Titian's Zeichnung. gr. fol. 14 Z. 6 L. br. *Wird Boldrini zugeeignet. Selten.*

= 1277. Grofse Gebirgslandschaft, im Vorgrund rechts wird eine Kuh gemolken; nach Titian. s. gr. r. qu. fol.

---

*) Bartsch sagt von einem Anonymen.

**) Bartsch sagt von einem Anonymen, jedoch ist dieses Blatt von Boldrini.

Huber's Handbuch No. 6. *Alter klarer und guter Druck, in der Mitte ein kleiner Fleck. Sehr selten.*

№ 1278. Dasselbe Blatt, *etwas späterer Druck, aufgezogen.*

1279. Grofse Felsenlandschaft mit dem heil. Hieronymus und drei Löwen; nach Titian. s. gr. r. qu. fol. *Alter kräftiger Druck, aufgezogen und rechts retouchirt.*

D. CAMPAGNOLA.

1280. Gebirgslandschaft mit Wasser, links Hieronymus, rechts ein Löwe, welcher einen Bär jagt; ebendaselbst nach der Ecke *DOMINICUS.* (Campagnola.) qu. gr. fol. B. 2. *Frei und schön geschnitten.*

1281. Einzelne Gruppen aus Titian's gröfserer Composition der Sündfluth. D. delle Greche fc. Fragment. qu. fol.

Nach FED. BAROCCI.

1282. Die heil. Jungfrau mit einer Schaale an einer Quelle. Unten links: *F. B. V. I.* Schönes Clair obscur mit zwei Platten. gr. fol. B. 11. *In trefflichem Druck.*

FRANCISC. DE NANTO.

1283. Christus heilt den Gichtbrüchigen, welcher vor ihm in einem Karren; reiche Composition. Unten: Franciscus Denanto di Sabaudia. s. gr. r. fol. *Wenig defekt, jedoch selten.*

GIUSEPPE SALVIATI.

1284. Die Kreuzigung Jesu, Magdalena umfasst das Kreuz; rechts: Josepho Salviati. gr. fol. *Schön geschnitten, der Druck mit Quarrée's überzogen.*

№ 1285—88. 4 Bl. Holzschnitte: Anbetung der Hirten, — Anbetung der Könige, — Flucht Jesu, — Begräbniss Jesu. gr. schm. 8vo. *Diese Blätter sind zum Theil nach B. Peruzzi und gleichen im Schnitt dem A. Sylvius, angenommen als Salmincio.*

BARTOLOMEUS CORIOLANO.

" 1289. Die heil. Jungfrau mit dem Kind; unten in einem Schild: Jesus Maria, nach Guido Reni, links ein Oval: G. R. inv. B. Cor. f. kl. fol. B. 7. *Schönes Clair obscur mit drei Platten, in trefflichem Druck.*

" 1289 a. Der heil. Hieronymus, Halbfigur, mit drei Platten gedruckt; nach Guido Reni. B. Coriol. fc., 1637. fol. B. 33. *Abdruck nach verlöschten Wappen.*

" 1290. Vereinigung des Friedens und des Ueberflusses, zwei Figuren nach Guido Reni. kl. fol. B. 10. *Schöner Druck, unten ohne die Jahrzahl, jedoch 1ster Druck von vieler Kraft.*

" 1291. Der reuige Petrus, Halbfigur mit aufgehobenen Händen (nach Guido). gr. 8vo. *Schönes geistreiches Clair obscur in zwei Platten, doch wohl weniger Coriolano angehörend. Nicht im Bartsch.*

" 1292. Eine sitzende Sibylle, welcher ein Engel eine Tafel hält; nach Guido Reni. fol. B. 5. *Schöner Druck des Clair obscur's in zwei Platten.*

" 1293. Der schlafende Amor, Halbfigur; nach Guido Reni. gr. qu. fol. B. 2. *Schönes Clair obscur in zwei Platten und vorzüglicher Druck.*

Nach LUCA CAMBIASI.

" 1294. Die Bekehrung des heil. Paulus, reiche Composition; unten links das Monogramm *C. L.* Nach rechts: *G. G. N. FE.* und *P. S. F.* (Pietro Steffanoni formis.) s. gr. fol. *Einfacher skizzenartig behandelter Holzschnitt, sehr gut im Charakter der Originalfederzeichnung gegeben.*

1465. 11

GUIL. CACCIA genannt MONCALVO.
Aus der Schule des Parmeggiano?

—. 15. № 1294 a. Christi Einzug zu Jerusalem, der Zug geht nach links. Unten: 1608 Macchno (undeutlich). qu. kl. fol. B. 16. *Clair obscur mit zwei Platten. Sehr selten.*

Verschiedene ältere Holzschnitte und Clair obscur's, meist Niederländischer Schule.

C. † T. ANTONIUS CORNELISSEN.*)

1. 25. = 1295. Das Abendmahl Jesu in einem mit Säulen verzierten Zimmer. Links unten das Monogramm. gr. qu. fol. *Die Figuren im Charakter von Lambertus. Aufgezogen.*

PETER KOECK oder COECK. † 1502.

3. 12. = 1296—1302. 7 Bl. Folge der Tapeten für Carl V., mit den Ansichten von Constantinopel und dem Aufzug des Sultan's, Begräbniss- und sonstigen Gebräuchen und Sitten der Türken. Jedes Blatt durch eine Cariatyde eingeschlossen. s. gr. r. qu. fol. *Sehr reiche Blätter und schöne Holzschnitte in trefflichen Drucken, selten.*

Blättter nach P. P. Rubens von CHRIST. JEGHER.

2. 10. = 1303. Die keusche Susanna von dem Alten überrascht. Christ. Jegher f. s. gr. r. qu. fol. *Sehr derb und kräftig geschnittenes Blatt in sehr schönem Druck.*

5. 10. = 1304. Ruhe auf der Flucht Jesu, Maria rechts unter einem Baum; nach links Johannes und zwei Engel mit einem Lamm spielend, in schöner Landschaftumgebung (jedenfalls von Lucas van Uden dazu componirt). C. Jegher sculp. s. gr. r. qu. fol. *Trefflicher Holzschnitt in Clair obscur mit zwei Platten, in sehr schönem Druck. Sehr selten.*

1478. 23.

*) Woraus man TENISSEN und HEVISSEN geschaffen.

1478. 23.

№ 1306. Der trunkene Silen von einem Satyr und Faun begleitet. Christoffel Jegher sc. s. gr. fol. *Kräftiges Blatt.* 1. 16.
B.

„ 1306. Der Liebesgarten nach dem bekannten Bild des P. P. Rubens; reiche Composition in zwei sehr grofsen nicht zusammengefügten Blättern, jedes Blatt mit Jegher's Namen bezeichnet. Das gröfste imper. qu. fol. *Seltnes Capitalblatt in vortrefflichem alten Abdruck.* 7. 20.
P.

„ 1307. Männliches Bildniss, zuweilen als das des Bruders von Rubens bekannt; oben rechts: Christoffel Jegher. fol. *Hauptblatt in Helldunkel mit zwei Platten und trefflicher Druck. Sehr selten.* B. 6. 3.

JOH. BAPT. JACKSON.

„ 1308. Bildniss des Englischen Staatsmannes Mr. Algernon Sidney, Gesandter in Dännemark; Büste. Justus Verus pinx. J. B. J. sculp. et exc. oval fol. *Holzschnitt, in Clair obscur mit drei Platten gedruckt. Sehr schönes und äusserst seltnes Blatt in trefflichem Druck. Sternberg's Catalog No. 4491. IV. Band.* 5. 15.

1499. 17.

3te Abtheilung.

Original-Radirungen

Holländischer, Deutscher, Italienischer und Französischer Meister,

besonders

in Bildung der Genremalerei, worunter Landschaften, ländliche Scenen, Portraits, Architectur und Thiere.

JAN VAN AKEN.

№ 1309—11. 3 Bl. Die Rheinansichten nach H. Sachtleven: a) Der Bauer in Unterhaltung auf dem Hügel rechts. b) Der Mann links mit dem Packet auf der Schulter. c) Die ruhenden Reisenden. Jan van Aken fecit. qu. kl. fol. B. 18, 19, 21. *Kostbare Drucke. No. 18 mit Adresse von N. Visscher.*

= 1311 a—f. 6 Bl. Die Folge der kleinen Pferde. J. v. Aken fec. qu. 12mo. B. 1—6. *Erste schöne Drucke mit Adresse von Clem de Jonghe.*

= 1312—21. 10 Bl. Folge kleiner Landschaften, von v. Aken radirt, rechts oben mit Nummern von 1—10. No. 1 oben links bez.: J. v. Aken fecit. qu. 8vo. B. 7. *Sehr seltene Folge in trefflichen Drucken. No. 1 unter Adresse von Franc. Carelse exc.*

JAN ALMELOVEEN.

= 1322—25. 4 Bl. Die vier Jahreszeiten, in den schiefen Vierecks, nach Sachtleven. Ver=Hiems etc. J. Almeloven fec. 1—4. 16mo. B. 13—16. *Aeusserst schöne klare Drucke, breit Papier. Selten.*

№ 1326. Die Barke mit fünf Ruderern, rechts der runde Thurm. qu. 4to. B. 17. *Treffliches Blatt in kostbarem Druck vor dem Künstlernamen, sehr selten.*

PETER VAN AVONT.

= 1326 a—d. 4 Bl. Die vier Elemente, durch Kinder dargestellt. Ignis, Äer, Aqua, Terra. Pet. van Avont in. et ex. 12mo. *Alte Drucke dieser nett radirten Blätter, mit einiger Grabstichelarbeit. Ein Druck wenig fleckig.*

LUD. BACKHUIZEN.

= 1327. Marine mit der Ferne von Amsterdam, rechts ein grofses Schiff, vorne Barke mit sechs Ruderern. qu. kl. fol. B. 4., aus der Folge. *Vorzüglicher und sehr schöner Druck von grofser Klarheit und Reinheit.*

NICOLAS BERGHEM.

= 1328. Der die Flöte spielende Hirt vom Rücken gesehen. Ohne Namen. kl. fol. B. 6. *Vortrefflicher schöner alter Druck vor der Nummer* 51.*) *Selten.*

= 1329. Die Heerde, welche durch den Bach geht, rechts die Frau mit dem Kind. Oben ebend.: Berghem fc. fol. B. 9. *Höchst klarer 1ster und alter Druck, unten* 2.

= 1330. Die ruhende Heerde mit dem Pferd rechts; oben: C. Berghem fc. fol. B. 10. *Eben so trefflicher 1ster Druck, unten No.* 3.

Beide Blätter aus der Folge No. 8.

= 1331—35 a. 6 Bl. Die liegende Kuh bei der stehenden. — Die Pferde. — Die pissende Kuh. — Der Esel. — Der Ziegenkopf mit weisser Stirn. — Der Ziegenkopf mit dunklem schwarzen Haar nach links. Auf dem ersten Bl.: Del. et sculp. per N. Berghem etc., die übrigen *N. B.* bez. qu. gr. 8vo. und 1 Bl. 12mo. B. 13—18. *Sehr schöne alte Drucke und der Ziegenkopf mit weisser Stirn besonders weniger vorkommend.*

*) Wohl weil dieses Bl. später zu Du Jardin's Werk gelegt worden.

№ 1336—41. 6 Bl. Die Folge der Kühe mit dem Milchmädchen; auf dem Titel: inv. C. P. Berghem fec. et excud., 1644. qu. 12mo. B. 23—28. *Ausserordentlich seltne Folge in kostbaren klaren Drucken. No. 23 und No. 26 ohne die beigefügten No. 1 u. 4.*

Diese Folge bildet den schönsten Theil von des Meisters Werken, indem die Arbeit ausserordentlich zart zu nennen.

= 1342—47. 6 Bl. Folge von Schafen; das Heft, wo auf dem Titel die beiden Frauen. Animalia ad vivum etc. Nicolai Berchemi. qu. 8vo. B. 29—34. *Sehr schöne noch alte Drucke ohne Nummern, auch ohne Adresse von Clement de Jonghe; von trefflicher Erhaltung.*

G. BLECKER.

= 1348. Abraham und Sara wird vom Engel die Geburt eines Sohnes vorausgesagt. Oben links: G. Blecker f. 1638. qu. kl. fol. B. 1. *Kostbarer Abdruck von ausserordentlicher Reinheit; sehr selten.*

= 1349. Jacob unterhält sich mit Rahel, links eine Schafheerde am Brunnen; unten im Plattenrand: G. Blecker f. 1638. gr. qu. fol. B. 3. *Eins der gröſsern Hauptblätter des Meisters in herrlichem Druck. Sehr selten.*

= 1350. Paulus und Barnabas zu Lystra, reiche Composition; im Vorgrund rechts ein Knabe mit einem Opferleuchter, wobei eine Gruppe Hunde. In der Ferne eine bespannte Kutsche. Unten links im Rande: G. Blecker fec. 1638. s. gr. qu. fol. B. 5. *Ebenfalls eins der gröſsern Hauptblätter des Meisters in ausserordentlichem Druck, mit mehr als 1 Zoll breitem Papierrand. Gröſste Seltenheit.*

= 1351. Die nach dem Hügel ziehende Heerde, rechts eine pissende Kuh. qu. kl. fol. Ohne Namen. B. 8. *Sehr schöner Druck, bis an den Rand beschnitten.*

P. BOEL.

№ 1352. Die Schweinshetze von zehn Hunden nach rechts; unten links auf einem Stein *P. B.* qu. fol. B. 7. *Höchst geistreich radirtes Blatt in trefflichem Druck.*

FERD. BOL ist unter dem Artikel REMBRANDT zu suchen.

P. v. d. BERG.

= 1353. 54. 2 Bl. heroische Landschaften im Charakter von v. Bloemen, Genoels, van der Cabel oder Meyeringh: Brunnen mit grofser Vase. — Gebäude mit Säulen; unten rechts bezeichnet: P. v. d. Berg fec. c. pr. fol. *Schön radirte Blätter.*

PETER BOUT.

= 1355. Der Fischmarkt bei Schevelingen; reiche Figurengruppen. Petro Bout fec. M. v. Enden excud. qu. fol. B. 1. *Trefflicher Druck des schön radirten Blattes, in der Mitte wenig gebrochen.*

= 1356. Die Schlittschubläufer, rechts ein Zelt. Ohne Namen. qu. fol. B. 2. *Eben so schöner Druck.*

= 1357. Das Jagdrendezvous bei der Neptunfontaine, reiche Figurengruppen. qu. fol. B. 4. *Sehr leicht radirtes Blatt in trefflichem Druck.*

JAN BOTH oder BOT.

= 1358—63. 6 Bl. Italienische Gebirgsgegenden: a) die steinerne Brücke, b) die Mauleseltreiber, c) die Fischer mit dem Netz, d) die Kühe am Wasser, e) die Fähre, f) die hölzerne Brücke. Both fec. qu. kl. fol. B. 5. 6. 7. 8. 9. 10. *Schöne, jedoch 2te, oder nach Weigel 3te Drucke mit Bot's Namen. No. 8 u. 9 noch mit Mariette's Adresse, sehr selten; No. 5 u. 6 vor der Nummer, sehr schön.*

= 1364—67. 4 Bl. von erstern. Hiervon No. 5 oder a) die Brücke, und No. 6 oder b) im ersten klaren

Druck vor dem Namen des Meisters, jedoch mit dem Himmel; c No. 7) die Fähre, bis an den Rand beschnitten, jedoch ausserordentlich kräftig; d No. 8) die Kühe, in herrlichem Druck vor dem Namen, bis an den Rand beschnitten. *Sehr selten und schön.*

№ 1368—71. 4 Bl. Die Italienischen Gebirgslandschaften in der Höhe, oben rechts (bei No. 4 links): Both fec. fol. B. 1—4. *Kostbare Abdrücke von grofser Kraft und Klarheit. No. 1, 2 u. 4 mit Matham's Adresse; No. 1 u. 4 vor der Nummer, No. 3 mit der Nummer und mit verlöschter Adresse von Matham.*

J. F. VAN BLOEMEN genannt ORIZONTE.

1372—74. 3 Bl. heroische Landschaften: a) Treppe in einer Grotte, links grofse Statue; b) Gartenpallast mit Pinien und Cypressen umgeben, im Vorgrund ein Mönch sich unterhaltend. Unten links: Fran. van Bloemen dit Horizonti. fol. *Geistreich radirte Blätter, vom zweiten Blatt ein Contredruck neben dem ersten. Seltene und herrliche Drucke.*

A. F. BOUDEWYNS.

1374 a. Waldlandschaft mit breiter Strafse und Reisenden, nach v. d. Meulen. *A. F. B. fc.* qu. kl. fol.

1374 b. Waldlandschaft mit ruhenden Jägern, nach ebend., eben so bezeichnet. s. gr. qu. fol.

MARC DE oder VAN BYE?

1375. Gebirgslandschaft mit Ruinen, im Vorgrund links ein Esel und einige Schafe nebst Hirten. Oben rechts: *M. v. B.* f. Hondius excud. qu. kl. fol. *Von Moses v. Uytenbrök. B. 52?*

1375 a u. b. 2 Bl. Thiere: Der trinkende Bock im Wasser. — Liegende Ziege mit ihren Jungen. qu. 8vo. B. 3 u. 6. *Schöne alte Drucke.*

G. BOURGUIGNON, COURTOIS genannt IL CORTESE.

№ 1376. Schlachtscene, im Vorgrund bei einem Hügel ein Commandeur, wo ein Todter aufgehoben wird, links das Schlachtfeld. qu. fol. Dumesnil 10. Ohne Namen. *Sehr geistreich radirtes Blatt; selten. Kräftiger Druck, jedoch mit zwei Oelflecken.*

= 1377—84. 8 Bl. Die kleinen Schlacht- u. Campagnescenen: a) der Commandeur, b) der verwundete Officier wird aufgehoben, c) das Schlachtfeld, d) die beiden Trompeter, e) der Marsch der Cavallerie, f) der abgeworfene Reiter im Vorgrund, g) die Cuirassiers im Angriff, h) die leichten Reiter, links einer neben dem Pferd liegend. Alle Blätter: G. Cortese f. qu. gr. 8vo. Dumesnil 1 — 8. *Sehr geistreich radirte Blätter in trefflichen Drucken; selten.*

= 1384 a. Die Trompeter, einzelnes Blatt aus voriger Folge; der Name unten ausgekratzt. D. 1.

P. BREUGHEL der ältere.

= 1384 b. Gebirgslandschaft oder Rheinlandschaft mit weiter Ferne links, rechts ein Schloss auf der Höhe. Unten im Vorgrund ein Armbrustschütze auf Caninchen zielend. qu. fol. *Sehr geistreich radirt und selten. Links wenig restaurirt und oben moderfleckig.*

ADRIAN VAN DER CABEL.

= 1385—92. 8 Bl. Folge kleiner sehr nett aufgefasster Italienischer Landschaften mit Titel: A. P. R. M. Egregy fuore Pictores Romae 1673. Adr. v. d. Cabel in. qu. 12mo. 4 Blatt unten rechts No. 1 — 4 numerirt, die übrigen aber ohne Nummern. *Diese vom Künstler sehr geistreich radirten Blättchen, nicht im Bartsch, charakterisiren sich durch die freie Vollendung, eins davon scheint das in Weigel's Supplement zum Bartsch unter No. 63 angedeutete.*

= 1392 a. Grofse Landschaft mit Bergen, wo eine Schafheerde und zwei Schäfer; links ein Monument. N. Robert excud. gr. qu. fol. *Schöne Drucke, links scharf beschnitten.*

164. 18

1. 5. № 1393. 94. 2 Bl. gröfsere Landschaften: Die Frau mit der Vase auf dem Haupt. — Der Schafstall. Adr. v. d. Cabel inv. et fec. N. Rob. exc. kl. qu. fol. B. 26. 28. *Schön.*

— 10. 1395. Kleine Marine mit Schiffern; oben: Adr. v. d. Cabel inv. et fec. c. p. qu. 8vo. B. 55. *Schöner Druck.*

ALBERT CUYP oder KUYP.

2. 10 1395 a—f. 6 Bl. Complete Folge der Kühe, einige bezeichnet *A. C.* qu. 12mo. Rigal No. 937. *Kostbare alte Drucke der seltnen Originale.*

CHR. WILH. ERN. DIETRICH oder DIETRICY.

1 — 1396. Die Herberge der Mauleseltreiber in den Ruinen. qu. fol. *Sehr geistreich radirtes Blatt des Meisters in altem Druck vor der Retouche. Heinicke No. 8. Frenzel Catal. d'Einsiedel No. 772.*

— 16 1396 a. Der Zahnarzt und Harlekin auf der Bühne. Dietricy 1767. gr. 8vo. No. 147. *Schöner Druck.*

ANTON VAN DYCK.

Trefflich radirte Bildnisse.

2. 8. 1397. Bildniss von Jod. de Momper, pictor etc. Ant. v. Dyck fec. aqua forti. fol. *Sehr seltner Erzdruck mit Judocus und ohne Adresse von Hondius. Carpenters memoir of van Dyck No. 2. S. 98.*

3. 18. 1398. Joan. Snellinx, pictor, humanarum figurarum ..... Antverpiae. A. v. Dyck fec. G. H. excud. fol. *Schöner Druck vor aller Grabstichelarbeit. Carp. No. 4. S. 106.*

1. 22. 1399. Franciscus Franck, Antverpiae pictor. A. v. Dyck fecit aqua forti. fol. *Schöner Druck, Hintergrund theilweise ohne Grabstichelarbeit, zwei Zeilen Schrift und ohne Adresse; selten. Carp. S. 96.*

7. 6 1400. Paulus de Vos, pictor, Ant. v. Dyck fec. Joan. Meysens excud. fol. *Trefflicher Druck und dieses Blatt weniger vorkommend. Carp. S. 120.*

184. 23.

№ 1401. Adamus van Noort, Antverpiae pictor Iconum, Halbfigur. Ant. v. Dyck fec. aqua forti. fol. *Schöner Aetzdruck erster Sorte vor Adresse. Carp. No. 3. S. 100.* 4. —

" 1402. Justus Suttermans, Antverpiensis pictor .... florentini. Ant. v. Dyck fec. aqua forti. fol. *Vorzüglicher alter Druck vor der Adresse. Carp. No. 3 oder 4. S. 112.* 3. 14.

" 1403. Joannes Breughel, Antverpiae pictor ..... Prospectuum. Ant. v. Dyck fec. aqua forti. fol. *Schöner Aetzdruck mit Grabstichelhintergrund und vor Adresse, auch nur zwei Zeilen Schrift. Carp. No. 3. S. 86.* 3. 2.

" 1404. Joannes de Wael, Antverpiae pictor human. figurarum. Ant. v. Dyck fec. aqua forti. fol. *Schöner Druck mit Grabstichelhintergrund und ohne Adresse. Carp. No. 2. S. 122.* 2. 11.

" 1405. Titian mit seiner Geliebten, nach dessen Bild. Halbfiguren, von v. Dyck radirt. fol. *Schwacher Contradruck; selten. Carp. S. 127.* —. 10.

ALBERT VAN EVERDINGEN.

" 1406. Die grofse ovale Landschaft, rechts *A. V. E.* qu. kl. fol. B. 4. *Schöner Druck mit der Ovallinie.* 2. —

" 1407. 8. Die kleine hölzerne Brücke beim Felsen, im Vorgrund zwei Bauern. qu. 8vo. B. 53. *Schöne Copie, nebst einer andern von J. Savery.* —. 11.

" 1409. Die beiden Tannen am Wasser. qu. 8vo. B. 68. *Schöner Druck.* 1. 12.

" 1410. Das Haus am Felsen mit dem kleinen Thurm, links zwei Männer. gr. 8vo. B. 29. *Schöner Druck.* 1. 20.

" 1411. Die Wassermühle an den beiden Felsen. kl. qu. fol. B. 99. *Schöner Druck vor dem Namen links, Weigel's Suppl. S. 79.* 1. 18.

" 1411 a u. b. 2 Bl. Felsenlandschaft mit dem grofsen Baum, unten in der Mitte *A. V. E.*, — drei Hütten auf einem Felsen. qu. 8vo. B. 26. 41. No. 26. *sehr mit Grabstichelarbeit übergangen.* —. 21.

205. 22.

№ 1412. Der Dorfzimmermann links bei der Hütte. *A. V. E.* rechts. qu. 8vo. B. 49. *Schön.*

" 1413. Der zerfallene Zaun, links oben die Hütte; unten daselbst *A. V. E.* qu. 8vo. B. 39. *Zarter Druck.*

" 1414. Der sich schlängelnde Flufs, links ein grofser Baum. In der Mitte *A. V. E.* qu. 8vo. B. 33. *Ausgezeichneter klarer Druck.*

" 1414 a. Kleine Landschaft mit Hütten zwischen Felsen und links drei Ziegen. qu. 8vo. B. 35.

" 1415. Landschaft mit Kirche, links die Tannen bei der Hütte, im Wasser ebend. *A. V. E.* gr. 8vo. B. 66. *Trefflicher alter Druck; sehr selten.*

" 1416. Landschaft mit Kirche in der Mitte, rechts ein Wanderer sitzend; ebendas. im Winkel *A. V. E.* 4to. B. 84. *Sehr alter seltner Druck von schöner Färbung.*

" 1416 a. Gebirgslandschaft mit Kirche, links zwei Karren. 4to. B. 85. *Alter Druck.*

" 1417. Landschaft mit Hütte und dem Mühlensteine, unten rechts *A. V. E.* 4to. B. 9. *Ausgezeichneter Druck.*

" 1418. Die kleine Capelle auf der Höhe links mit den Tannen, unten rechts *A. V. E.* 4to. B. 10. *Schöner klarer Druck.*

" 1419. Kleine Marine mit drei Figuren am Felsen rechts, unten links *A. V. E.* qu. 12mo. B. 14. *Treffliches Blättchen in vorzüglichem Druck.*

" 1420—60. 41 Bl. aus der Fabel des Reinecke Fuchs, in Folge der Nummern nach Bartsch, als: No. 2—15, 17—19, 21, 22, 24—27, 30—32, 34—44, 46—48, 54. Hiervon sind No. 10, 11, 15, 19, 23, 24 mit Schwarzkunstton übergangen. *Alle in trefflichen schönen Drucken ohne Text auf der Rückseite, die Mehrzahl noch mit mancher zarten Arbeit der Schneidenadel in der Luft.*

H. ULRICH FRANCK.

№ 1461. Zwei Soldaten in einem Wirthshause am Tisch, wo zwei Frauen; im Hintergrund ein sich küssendes Paar und rechts ein Geiger. Links unten: *H. U. F.* qu. 8vo. *Sehr lebendig und geistreich radirt, in schönem Druck. Selten.*

ALBERT VAN FLAMEN.

" 1462. Titel zu der Folge der Fische. Première partie Diverses espèces de poissons de mer etc. etc. qu. 8vo. B. 1. *Aeusserst kräftiger Druck, wohl vor van Merlen's Adresse; bis an die Arbeit beschnitten.*

" 1463. Zwei Dickfische, Limanda; links: A. Flamen fec. gr. qu. 8vo. B. 28. *Bis an die Arbeit beschnitten.*

" 1464. Drei ähnliche, Solea, Hintergrund zwei Schiffe; links: Alb. v. Flamen fec. qu. gr. 8vo. B. 29. *Eben so.*

" 1465. Titel: Troisième partie de poissons de mer etc.; unten verschlungener Name. qu. gr. 8vo. B. 25. *Eben so wie No.* **1462**, *übrigens alles prächtige Drucke.*

" 1466. Drei Dickfische, Phocana; unten links: A. B. Flamen fec. qu. gr. 8vo. B. 35. *Bis an die Arbeit beschnitten, sonst sehr schön.*

" 1467. Zwei Dickfische, Flesus, links eine Muschel; unten links: A. Flamen. qu. gr. 8vo. B. 7. *Eben so, sonst trefflich.*

" 1468. Zwei ähnliche, Quadratulus, rechts eine Barke; links unten: A. Flamen. qu. gr. 8vo. B. 30. *Eben so, sonst schön.*

" 1469. Zwei ähnliche, Rhombus adcatus, in der Ferne mehrere kleine Barken; links des Künstlers Name. qu. gr. 8vo. B. 27. *Eben so, sonst sehr schöner Druck.*

№ 1470—73. 4 Bl. Fische aus dem ersten und zweiten Theil, als: der Lachs, Salmo, — Scomber, — Psetta, — Araneus. Alle vier Blatt mit schönen malerischen Küstengegenden und Schiffen. Unten links: Al. Flamen fec. qu. gr. 8vo. B. 9, 12, 20, 23. *Kostbare erste Abdrücke von grofser Kraft und Klarheit, und selten.*

Folgende Blätter von Alb. v. Flamen sind nicht im Bartsch und dürften wegen ihrer hohen und zarten Vollendung zu den ersten Arbeiten des Meisters, zugleich aber auch zu den allerseltensten gerechnet werden.

= 1474. Vulpes, les renards. Gruppe von vier Füchsen, wo zwei rechts, einer davon ein Huhn zerfleischend. Hintergrund Bauernhütten und Gehölz. Alb. Flamen fec. c. ps. 6 Z. 2 L. br., 3 Z. 4 L. h. Dumesnil No. 388.

= 1475. Ovis, le mouton. Gruppe von acht ruhenden Schafen, Hintergrund Schafstall zur Linken, wo einige Schafe, im Vorgrund Diesteln. Auf dem Schafstall geschrieben kaum lesbar: Os meos. Rechts AB. Flamen fc. c. p. Eben so grofs. D. 384.

= 1476. Caniculi indici, Lapins d'Inde. Drei Indische Caninchen bei einigen Hügeln mit Gebüsch und Kräutern. Rechts: AB. Flamen fec. et exc. Eben so grofs. D. 387.

= 1477. Hircj Boucgs. Drei Ziegen in flacher Landschaft, rechts ein Baumstamm und Kräuter; unten: AB. Flamen fc. c. p. Eben so grofs. D. 386.

= 1478. Bos, le Boeuf. Zwei grofse Ochsen und Kuh im Vorgrund auf einem Hügel mit Gebüsch, links nach der Ferne eine gröfsere Heerde. Rechts unten: AB. Flamen fec. c. priv. R. Eben so grofs. D. 385.

Genannte fünf Blatt in den kostbarsten und glänzendsten Drucken mit breitem Papierrand, von der schönsten, selten so vorkommenden Erhaltung.

= 1478 a. Die Diestelfinken, Gruppe. Carduelis. Chardonneret. AB. Flamen fec. qu. schmal gr. 8vo. B. 89, aus der Folge. *Alter Druck mit einigen Flecken.*

BAREN GRAAT, oder vielleicht BORESOM.
(Das Blatt von Bartsch auch als von DE BYE benannt.)

№ 1479. Das Schaf, der Widder und der Bock, links unten *B* und eine Fischgräte. qu. 8vo. B. 17 im Waterloo. *Sehr schöner Druck von alter Qualität, breit Papier. Bei der untern Linie eine nicht ausgefüllte Stelle.*

JAN FYT.

„ 1480—87. 8 Blatt. Die Folge der grofsen Hunde, mit Titel und Zueignung an D. Carlo Guasco; unten: Gio. Fyt con privilegio 1642. Ausserdem unten rechts der Name des Meisters mit dem Grabstichel ganz zart, als: Joannes Fyt pinx. et fecit, übrigens sechs noch für sich mit Fyt und einige davon mit 1642 bezeichnet. qu. kl. fol. B. 9—16. *Alle acht Blatt in den ersten und seltensten Abdrücken, so wie auch schon der Titel besagt, da in den spätern Drucken die Jahrzahl* 1642 *und in Segno verlöscht worden, auch anstatt Fyt, Snyder's Name zu lesen. Noch ist zu bemerken, dass No.* 12 *einige Grabstichelarbeiten in den Schlagschatten auf dem Erdboden hat, welche einen fremdartigen Charakter zeigen.*

PHIL. FRUYTIERS, Schüler von Rubens.

„ 1488. Bildniss des Bischofs Mar. Ambr. Capello (Dominicaner). Halbfigur, im Lehnstuhl sitzend, mit Zueignung an D. Alphon. Perez de Viveo etc., pictor ad sculpt. Philip. Fruytiers. gr. fol. *Capitalblatt, von der gröfsten Kunst der Radiernadel zeugend, in kostbarem Abdruck von grofser Kraft und Klarheit. Selten.*

„ 1489. Bildniss von Jacob Edelheer, einer der Zehner der Belgischen Kammer; Halbfigur in einem Zimmer mit landschaftlichem Hintergrund. Phil. Fruytiers ad vivum fec. s. gr. fol. *Capitalblatt von der herrlichsten Zeichnung, Wahrheit und Vollendung, in kostbarem einzigen Abdruck.*

CLAUDE GILLÉE genannt LE LORRAIN.

Alle Blätter sind selten zu nennen.

№ 1490. Zwei kleine Landschaft- und Baumstudien auf einer Platte, rechts unter einer verkehrt: Claude. qu. 12mo. *Dieses Blatt ist ein Facsimile oder Copie nach dem Original No.* **40** *bei Dumesnil, von Schuman in Dresden radirt.*

= 1491. Schöne Marinelandschaft mit Europa, welche auf einem Stier geführt wird; unten rechts: Claudio Gillé inv. Rom 1634. qu. fol. Dumesnil No. 22. *Schöner erster Druck mit den kaum sichtbaren Eckenlinien, von grofser Klarheit und vor den spätern Retouchen. Sehr selten.*

= 1492. Italienische Landschaft, links bei Gebüsch eine kleine hölzerne Brücke, wohin Vieh getrieben wird. qu. gr. 8vo. Dumesnil No. 14. *Sehr schöner und reiner Druck, jedoch mit No.* **10.**

= 1493. Landschaft mit grofsen Baumgruppen, links ein Wasser, wo neun Kühe, rechts ein Hirt. Ebend. unten: Claudius inv. et fc. Romae .... qu. gr. 8vo. Dum. No. 8. *Sehr kräftiger reiner Druck, links im Rand die* **4** *deutlich und vor der Wolke bei dem Vogel. Selten.*

= 1494. Baumreiche Landschaft mit weiter Ferne, im Vorgrund tanzende Hirten. qu. gr. 8vo. Dum. No. 10. *Sehr kräftiger schöner Druck, links* **6** *deutlich sichtbar und der weifse Fleck zwischen dem tanzenden Hirten und dem Mädchen; wohl* **4***ter Abdruck.*

= 1495. Die drei Räuber, kleines Figurenstudium, sehr leicht und geistreich skizzirt. qu. 12mo. D. 39. *Betrügliche Copie von Schuman in schönem Druck.*

= 1496. Römische Landschaft mit Apollo und den Jahreszeiten, links die Zeit. Apollo in atto ..... stagione. Claudio Gillée inv. f. Roma 1662. con licenza de super. qu. fol. D. 20. *Kostbarer und höchst klarer erster Druck mit der klaren Ferne, das Ganze von ausserordentlicher Harmonie.*

№ 1497. Marine, links ein alter Portikus, im Vorgrund acht Figuren und Schiffe, nach rechts ein gröfseres. Unten undeutlich: Claude Gillée fec. Rome super licenza. qu. gr. 8vo. D. 15. *Sehr schöner zweiter Druck des zart radirten Blattes von vieler Klarheit, links am Rand undeutlich* 11. *Uebrigens Hauptblatt.*

= 1498. Landschaft mit Gebirgen, im Vorgrund links unter Palmenbäumen drei Räuber. Rechts unten im Plattenrand: Claudio fc. super licenza. qu. gr. 8vo. D. 12. *Ausserordentlich kräftiger und reiner Druck, wahrscheinlich dritter Sorte, von grofser Klarheit; links die 8 sichtbar. Selten.*

= 1499. Hirten, welche Thiere durchs Wasser treiben, rechts ein Mädchen sitzend. Unten undeutlich: Claudio fec. qu. 8vo. D. 3. *Ausserordentlich reiner und man darf wohl sagen erster Aetzdruck des geistreich breit radirten Blattes von kräftigem Ton, breit Papier. Aeusserst selten.*

= 1500. Marine mit stürmischem Meer, links mehre Schiffe an der Küste, rechts eine Barke mit drei Schiffern. Unten links im Grund: Claudio Gillée fec., überdies im Plattenrand: Cl. inv. qu. gr. 8vo. D. 5. *Herrlicher dritter Druck vor dem knieenden Matrosen; von grofser Kraft und Harmonie, selten so vorkommend.*

= 1501. Italienische Landschaft, wo vor einem Tempel zur Rechten Merkur den Argus einschläfert. Unten: Claudio Gillée inv. . . . . superiori. kl. qu. fol. D. 17. *Trefflicher klarer Druck von reinem Silberton, wo die erste Aetzung vorleuchtet, und vor dem Fleck an der Spitze des Hirtenstabes. Sehr selten.*

= 1502. Das Campo vaccino in Rom mit vielen Figuren; unten: Via Sacra . . . . 1636. Claude Gillée inv. et sculp. Links noch *C. L. I.* qu. fol. D. 23. *Ausgezeichneter schöner Druck von Kraft und Klarheit, doch mit den zwei Zeilen Schrift.*

459. 18.

JAN VAN GOYEN.

6. — №1503—6. 4 Bl. Holländische Landschaften: a) die Kirche links am Canal, unten: Jan van goye; b) die Häuser und die Brücke am Canal, wo der Reiter, unten rechts: Jan van goye; c) das Dorf mit dem Stege links, unten: Jan van goye; d) die Brücke bei der Kirche, unten links bei einem Wasserträger: Jan van goye. qu. 4to. Rigal No. 965. *Ausgezeichnete Drucke*, a. *mit dem Himmel*, *so wie* c. *mit wenigen Strichen*, *die beiden andern vor dem Himmel.*

JAN HACKAERT (der Holländer).

6. 4 „ 1507. Baumreiche Landschaft mit kleinem Bach rechts, links nach der Ferne einige Figuren. Ohne Namen. qu. kl. fol. oder gr. 4to. B. 3. *Ausserordentlich kräftig und klarer Druck, breit Papier. Selten.*

6. — „ 1508. Waldgegend mit vier Bäumen auf dem Hügel am breiten Wasser, rechts zwei Männer. qu. kl. fol. oder gr. 4to. B. 5. *Kostbarer kräftiger Druck, eben so breit Papier. Selten.*

7. — „ 1509. Der hügelichte Fels, von Bäumen umgeben, am Wasser, wo vorne zwei Männer und ein Hund. gr. 4to oder kl. fol. B. 6. *Eben so kostbarer und herrlicher Druck, breit Papier. Selten.*

12. — „ 1510. Hügeliche Landschaft, rechts im Vorgrund ein Sandhügel mit wenigen Sträuchern, im Hohlweg ein einspänniger Karren mit zwei Rädern und ein Mann. Ueber einige Hügel, an welchen ein kleiner Fluss, nach der Ferne links Gebäude. 6 Z. 11 L. br., 5 Z. 11 L. h. Weigel Suppl. zu Bartsch No. 7 citirt dieses geistreich radirte Bl., nachdem es vom verstorbenen Besitzer dem Hackaert zugeeignet worden, obwohl mehres jenem Künstler Fremdartige hier vorkommt. *Selten.*

496-22.

NICOL. WALRAVEN VAN HAEFTEN.

№ 1511. Der grofse Raucher, ein Mann mit der Pfeife auf einem Stuhl, das rechte Bein auf einem Schemel. Rechts: N. W. Haeften f. 1694. gr. 8vo. B. 5. *Sehr schöner alter Druck, breit Papier, oben unbedeutender Fleck; sonst sehr selten.*

- 1512. Eine sitzende Frau mit der Pfeife in der Linken, hinter ihr nach links zwei Figuren. Unten links im Plattenrand: N. W. v. Haeften 1697. 8vo. Nicht im B. Dum. No. II. W. Suppl. 37. *Ausgezeichneter Druck mit breitem Papier, und sehr selten.*

- 1513. Der knieende Sünder. Gruppe von acht Figuren, rechts ein Alter sitzend mit aufgehobener Hand nach einem vor ihm knieenden Bauern, im Hintergrund links ein weinendes Mädchen. An der Wand nächst dem Camin ein Bild. Ohne Namen. Nicht im B. oder W. 5 Z. 2 L. h., 4 Z. 8 L. br. *Mit sehr breiter Nadel und kräftig geätzt, unten im Plattenrand noch Spuren des die Platte angegriffenen Scheidewassers. Sehr schöner Druck mit breitem Papier, und sehr selten.*

- 1514. Der Liebesantrag in der Küche, Gruppe von zwei grofsen Figuren. Jean il est bien doux etc. etc. Unten links grofs: N. W. van Haeften f. fol. oder 11 Z. 6 L. h. Nicht im Bartsch. W. No. 18. *Seltnes Hauptblatt in ausserordentlich kräftigem erstem Druck; rechts wenig chiffonirt, so wie im Rand unten.*

JAN VAN HUCHTENBOURGH.

- 1515. Der Räuber zu Pferd, welcher dem Bauern das Spanferkel aus dem Korb stiehlt, links die weinende Frau mit dem Kind und der klagende Mann. Rechts: Huchtenburgh f. qu. fol. B. 1. *Kostbares Schwarzkunstblatt des Meisters in herrlichem ersten Druck, sehr selten.*

- 1516. Die bivouakirenden Soldaten, rechts das Pferd, links eine Frau mit Kindern am Feuer. Rechts

unten: HB. fecit. qu. fol. B. 2. *Eben so seltnes Schwarzkunstblatt in gutem Druck, in der Mitte wenig faltig und oben links kleine Fleckstreifen; sonst selten.*

№ 1516 a. Das Cavalleriegefecht, ein Reiter feuert sein Pistol nach links ab. Unten: Huchtenburg. qu. fol. B. 4. *Etwas fleckig oben rechts; sonst eben so seltnes Schwarzkunstblatt.*

JAN VAN DER HECKE.

1517. Der angeschirrte Esel, links ein Hund. qu. kl. fol. B. 12 (aus der Folge). *Guter Druck.*

ROMEYN DE HOOGHE.

1518. Spiegel der francsse Tyranny, Martern, welche die französischen Truppen unter Louis XIV. in den Niederlanden ausübten. Romeyn de Hooghe f. 1673. Unten angedruckte Beschreibung. gr. fol.

ABRAHAM HONDIUS.

1519. Der von zwei Hunden verfolgte Wolf, letzterer tritt auf ein Schaf. Felsiger Hintergrund, wo die Schafe und ihre Hirten fliehen. Ohne Namen. 4to. Nicht im Bartsch, jedoch das 8te Blatt der dort angegebenen Folge bildend. Brulliot Diction. No. 459. *Sehr selten, auch schöner Druck.*

CAREL DU JARDIN.

1520. Die beiden Maulesel, rechts der Führer. Oben verkehrt: *K. du I. fc.* 4to. B. 2. *Sehr schöner Druck vor der Nummer, sehr selten.*

1521. Grofsartige Gebirgslandschaft, im Vorgrund ein Esel zwischen zwei Schafen; oben rechts: K. du Jardin fec. 1653. gr. 4to. B. 32. *Sehr schöner alter Druck vor der Nummer, mit einigen lichten Flecken vom Aetzen.*

№ 1522. Die liegende Kuh und das Kalb nicht weit vom Zaun. Oben links: K. du J. f. 4to. B. 3. *Schöner klarer Druck erster Qualität, mit einigen Aetzflecken und vor der Nummer; sehr selten.*

" 1523. Der sich am Pfahl reibende Stier; oben links: K. du Jardin fc. 1655. qu. kl. fol. B. 24. *Druck der später etwas gekürzten Platte.*

" 1524. Der Schäfer hinterm Baume, wo der liegende Stier und das Schaf; oben links: K. du Jardin 1656. qu. kl. fol. B. 23. *Schöner aber späterer Druck der verkürzten Platte.*

" 1525. Der stehende Esel mit der Glocke nach rechts; unten: K. du Jardin 1653 f. kl. fol. B. 29. *Aelterer Druck, zwar mit Nummer, jedoch ehe die Platte abgeschnitten wurde.*

" 1526. Der stehende Stier und das Kalb nach links; oben rechts: K. du Jardin 1653 f. kl. fol. B. 30. *Schöner älterer Druck mit No., jedoch oben noch vor der abgeschnittenen Platte. Selten.*

" 1527. Die ruhenden Schafe und Ziegen. qu. kl. fol. B. 33. *Sehr schöner alter Druck mit der Nummer, oben vor der abgeschnittenen Platte. Selten.*

" 1528. Die beiden Kühe und das Kalb. Ohne Namen. qu. kl. fol. B. 34. *Sehr schöner alter Druck mit der Nummer, jedoch vor der abgeschnittenen Platte. Selten.*

" 1529. Das liegende Schaf bei dem Baumstamm rechts. Copie von der Gegenseite. qu. 8vo. B. 36.

" 1529 a. Gebirgslandschaft. 4to. B. 21.

" 1529 b—t. 18 Bl. einzelne Gegenstände des Werks in 4to. u. 12mo. B. 35—50. *In spätern Drucken, breit Papier, No. 40 u. 50 doppelt in alten Drucken.*

J. JONCKHEER und P. v. H. (Pet. v. Harlem oder Hillegaert.)

" 1530. Die vier Windspielhunde, Gruppe; unten links: J. Jonckheer f., unten rechts 4. qu. kl. fol. oder gr. med. 4to. B. 2. *Sehr schöner alter Druck, breit Papier.*

№ 1531. Die drei Windhunde, wo einer seine Nothdurft verrichtet. Unten rechts: J. Jongheer fc. qu. gr. med. 8vo. B. 1. *Sehr schöner alter Druck vor der Nummer 2.*

= 1532. Die drei Jagdhunde, links der bellende am Zaun, wo das Federwildpret aufgehangen. Ohne Namen. B. 8. *Sehr kräftiger Druck.*

= 1532 a. Die sich beissenden zwei Hunde. Ohne Namen des *P. v. H.* 4to. B. 4. *Schöner Druck, auch selten.*

JACOB JORDAENS, Schüler von Rubens.

= 1533. Christus treibt die Käufer aus dem Tempel. Links unten: Jac. Jordaens inventor 1652. qu. fol. *Alter aber etwas matter Druck, wie immer von dieser Platte, da das Scheidewasser nicht gut operirte.*

= 1534. Argus hält die in eine Kuh verwandelte Io zurück, Gruppe von neun Figuren. Unten links: Jac. Jordaens inventor 1652. qu. gr. fol. *Sehr schöner erster Druck.*

= 1535. Mercur schläfert den Argus ein. Unten links: Jac. Jordaens invent. 1652. qu. gr. 4to.

THEODOR VAN KESSEL.

= 1535 a u. b. Zwei Ungarn in ihrer Nationaltracht, einer sich auf die Parde stützend, der andere auf dem Stock. Unten rechts: *T. v. K. f.* 12mo. *Schöne Blätter, mit Callot's Manier verwandt.*

LENARD VAN DER KOOGEN.

= 1536. Zwei Schachspieler, bei dem ältern links ein Mädchen. Halbfiguren. Im Hintergrund auf einem Sims nächst einem Pfeiler, worauf 1666, ein Affe. Ohne Namen. qu. gr. 8vo. Nicht im Bartsch. Suppl. v. Weig. 10. *Schön radirtes Blatt von grofser Leichtigkeit. Sehr selten.*

PETER BAMBOCCHIO oder DE LAAR.

№ 1537—44. 8 Bl. complete Folge der Thiere: a) mit Titel und Zueignung an D. Ferdinand Afan di Ribera etc. etc. 1636. Petrus di Laer fc.; b) die Pferde, c) die Ochsen, d) Schweine und Esel, e) die Ziegen, f) die Hunde, g) die Büffel, h) die Maulesel am Stall. qu. gr. med. 8vo. B. 1—8. *Ausserordentlich schöne Drucke erster Sorte, von großer Kraft und Klarheit; alle mit vollem Plattenrand, selten so zu finden.*

= 1545—50. 6 Bl. complete Folge der kleinen Pferde, mit *P. de Laer* und *P. D. L. f.* bezeichnet. qu. 12mo. B. 9—14. *Vortreffliche alte Drucke von der schönsten Erhaltung.*

MARCEL LAROON oder LAURON.
Im Charakter von Dassonville.

= 1551. Das verliebte Paar; eine junge Frau hält ein hohes Glas und wird von einem ältern Mann umarmt. Halbfiguren. Oben links: *M. L. in F.* 16mo. *Leicht radirt. Selten.*

PETER MAES, Schüler von Rubens.

= 1552. Der Erzengel Michael, welcher den Blitz gegen den Satan schleudert, rechts auf einem Stein: Maes inv. . . . 1634. schmal kl. fol. (10 Zoll hoch). *Sehr geistreich und zart radirtes Blatt in eigenthümlichem Charakter.*

JAN VAN DER MARTS DE JONGHE.

= 1553. Der Reiterangriff, rechts die drei Dragoner nächst dem Baum, nach links vorbeijagend. Unten rechts: *I. M. de Jonge fc.* qu. kl. fol. B. 6. *Sehr schöner Druck vor der Nummer* 6, *die ausgelöscht scheint.*

= 1554. Der geharnischte Reiter mit dem Commandostab nach rechts reitend. Unten *I. M. D. J. fec.* 5 *a.**) qu. 12mo. B. 4. *Sehr geistreich radirt.*

*) Bartsch sagt 4 anstatt 5 a.

JAN VAN DER MEER.

№ 1555. Die grofse Schafgruppe unter den Bäumen; links verkehrt: J. v. d. meer de jonge f. 1685. qu. kl. fol. B. 2. *Kostbar radirtes Hauptblatt in ausgezeichnetem schönen Druck.*

RUD. MEYER.

= 1556 u. 57. 2 Bl. Deutsche Soldaten des 16. Jahrhunderts, auf jedem Blatt zwei dargestellt: ein Soldat, welcher ladet, — Schütze in Marsch, — Fahnjunker, — Unterofficier. Das letzte Bl. mit Monogramm *R. M.* bez. qu. 12mo. *Nett radirte Blätter.*

ALBERT MEYERINGH.

= 1558. Der beim Monument sitzende Schäfer, welcher die Flöte bläst; schöne Landschaft. Unten rechts: A. Meyeringh inv. et fec. qu. fol. B. 22.

= 1558 a. Grofse Landschaft mit Badenden links; ebend. A. Meyeringh inv. et fec. gr. qu. fol. B. 26.

= 1558 b. Landschaft in der Höhe, rechts mit einem Monument am Wasser. gr. 8vo. Ohne Namen. *Alter seltner Druck.*

JOH. oder GIO. MIELE.

= 1559. Die Italienische Bäuerin, welche ihr Kind reiniget, hinter ihr ein Esel. Oben links: G. Miele fecit. qu. kl. fol. B. 2. *Schön radirtes Blatt in reinem aber nicht zu kräftigem alten Druck. Selten.*

= 1560. Dasselbe Blatt *in noch älterm, sehr schönem kräftigen und klaren Druck; etwas scharf bis an die Platte beschnitten.*

FRANÇOIS MILLET, genannt auch FRANCISQUE.

= 1561. Landschaft mit den Fischern und der Frau mit dem Korb. Unten: Franc. pinx. Simon exc. c. pr. reg. Rund, 7 Z. Diameter. B. 1.

№ 1562. Andere, wo im Vorgrund nach rechts eine Frau mit einem Packet auf dem Haupt. Eben so. B. 3.

= 1563. Andere, mit einer Bucht am Meer, in der Ferne auf einem Hügel zwei Figuren. Eben so. B. 4.

= 1564. Felsengebirge, im Mittelgrund auf dem Wasser ein beladener Kahn. Eben so. B. 5.

= 1565. Eben solche, eine Rundlandschaft mit Sarcophag rechts. Alle wie oben bezeichnet. B. 6.

Alle genannte Blätter in vortrefflichen Abdrücken mit breitem Papier. Selten.

= 1566. Die kleine Familie, Landschaft mit weiter Ferne; im Vorgrund links eine Frau mit einem Packet auf dem Haupt. Unten rechts: Francisque pinx. avec priv. du Roy. qu. fol. B. 11. *Schöner Druck.*

= 1567. Dasselbe Blatt in erstem Aetzdruck, oben in der Mitte zwischen dem blauen Himmel ohne Querlinien, auch die Wolken bis zum Rand links nicht ausgeführt, eben so ist der Wasserton nach links nicht durch Taillen überarbeitet; ferner der Thurm rechts und das Dach, so wie die Seiten des Monuments, nicht durch Strichlagen übergangen. *Ausserordentlich selten und weder im Bartsch noch Dumesnil so beschrieben.*

= 1568. Gebirgslandschaft mit Gewitter, im Vorgrund flüchtende Reisende, wobei ein Reiter. Links: Francisque pin. Simon exc. c. p. R. qu. fol. B. 12. *Schöner Druck.*

= 1569. Schöne Landschaft mit einem Fischer im Vorgrund, und rechts eine Frau nach einer liegenden blickend. Rechts: Francisque pinx. av. priv. du R. qu. fol. B. 18. *Kostbarer erster Aetzdruck vor aller Ueberarbeitung, vor den Strichlagen in der Luft, und vor den übergangenen Bergen und andern Arbeiten. Sehr selten.*

= 1570. Die Findung des Moses, schöne Landschaft; links ein Monument. Ebend. unten: Francisque pinx.; rechts: Simon excud. c. priv. Reg. qu. fol.

- B. 19. *Schöner Druck. Rechts oben in der Luft ohne Querlinien nächst den blos einfach umrissenen langen Wolken, welche neben den dunkeln hervorgehen; auch sonst an einigen Stellen weniger übergangen. Sehr selten.*

№ 1571. Grofsartige Landschaft mit grofsen Bäumen links, im Vorgrund drei Figuren, ein sitzender Mann mit Stock spricht mit einer Frau. Links: Francisque pin. Simon excud. c. p. R. gr. fol. B. 23. *Hauptblatt in sehr schönem Druck.*

= 1571 a. Grofsartige Gebirgslandschaft mit spitzen Felsen und Bäumen, im Vorgrund drei Mönche. gr. qu. fol. oder 16 Z. br., 11 Z. h. *Sehr schönes nicht im Bartsch aufgeführtes Blatt von sehr sorgfältiger Arbeit, jedenfalls dem Théodore, wie vorige Blätter, zugehörend. Links schmutzig.*

MICHEL MONTAGNE oder MONTAIGNE.

= 1572. Waldige Landschaft mit weiter Ferne zur Linken, rechts Reisende an einem Hohlweg. Links: M. Montagne sc.; rechts: c. pri. Re. qu. fol. Dum. No. 24. *Schön.*

= 1572 a. Kleine Marine, links ein Hafen, rechts drei Schiffe. M. Montaigne in. et fc. Morin ex. qu. 12mo. Dum. 9. *Erster Druck.*

= 1572 b. Die drei tanzenden Bauern, in der Ferne See. id. fec. id. ex. kl. 4to. Dum. 8. *Erster Druck.*

CARL DE MOOR.

= 1573. Bildniss von Johannes v. Goyen Nat. Batav. Gen. Pictor Region: Halbfigur mit Hut. Oben links: C. de Moor. kl. fol. *Trefflich radirtes Hauptblatt in schönem Druck. Selten.*

= 1574. Bildniss des Franciscus Mieris von Leyden, Halbfigur im Mantel von vorn und nach links gerichtet. Ohne Namen des Kupferätzers. kl. fol. *Seltnes Hauptblatt in schönem Druck.*

J. C. oder NICOLAS MOYAERT, auch MOJÄRT.

№ 1575. Landschaft mit einem Hirten und Heerde; unten rechts: *J. C. M. fc.* **1638.** qu. kl. fol. oder gr. 8vo. *Zweiter aber schöner Druck mit Valck's Adresse und No.* **67.**

„ 1576. Andere Landschaft mit Kühen und Schafen. Rechts *C. I. M. fc.* qu. kl. fol. oder gr. 8vo. *Abdruck vor Valck's Adresse, unten rechts No.* **2.**

H. NAIWINCK oder NAIWJNCX.

„ 1577. Kleine Landschaft mit spitzen Felsen in der Ferne links, rechts am Hügel Baumgruppen. kl. 4to. Ohne Namen. B. 7. aus der ersten Folge. *Sehr schöner Druck vor der Nummer, welcher als ganz vor aller Retouche gelten kann, da die Arbeit in den Schatten vom Scheidewasser noch nicht zusammengefressen.*

FRANÇOIS NEVE oder DE NEUE.

„ 1578. Landschaft mit einem aus dem Wasser hervorgehenden Baum. Links: Fr. de Neue in. fec. et exc. Romae. c. lic. sup. qu. fol. B. 9. *Erster sehr seltner Aetzdruck vor Ueberarbeitung und vor Rossi's Adresse.*

EGIDIUS oder GILLES NEYTS oder NYTS.

„ 1579. Landschaft mit grofser Baumallée, links Tobias mit dem Engel. Unten nach links: G. Neyts f., mit Adr. von F. v. W. ex. qu. gr. 8vo. B. 4. *Kostbarer Druck mit sehr breitem Papierrand.*

„ 1580. Landschaft, rechts mit einer Brücke, links in der Ferne zwei Windmühlen. Rechts im Erdboden: G. Neyts. Oben links: Fr. v. W. ex. (Wyngärde.) gr. qu. 8vo. B. 5. *Ebenfalls herrlicher Druck mit breitem Papier.*

Die Blätter des Neyts gehören zu den Seltenheiten.

REINER NOOMS, genannt ZEEMAN.

№ 1581—85. 5 Bl. verschiedene Schiffe aus der Folge No. 63 etc.: a) t'Geele Fortuyn, b) twee Steyger, c) de swarte beer, d) Haagse, e) Schol Schuyties. qu. kl. fol. B. 66, 79, 88, 91, 95. *Schöne alte Drucke, zum Theil mit breitem Rand.*

" 1586. Einzelnes Blatt aus der Folge der Amsterdamer Ansichten. Tweede Teel. Monkelbaens-Tooren. J. Zeeman fec. C. Dankerts excud. qu. fol. B. 75. *Sehr schöner Druck.*

" 1587. 88. 2 Bl. von den Amsterdamer Ansichten. Erste deel. Unten: verscheyde Schepen etc. etc. Reinier Nooms fec. qu. kl. fol. B. 63. — Het Naerder veer, auf einer Barke links: R. Zemann f. qu. schmal kl. fol. B. 54. *Seltner alter Druck vor aller Ueberarbeitung, mit einem Oelflecken.*

" 1589—96. 8 Bl. Folge. Die Amsterdamer Thore, mit Titel: Nieuwe en Eygentlyke Afbeeldinghe der Stadtsporten van Amsterdam etc. . . . door Zeeman. Danker Dankerts gedr. schmal qu. fol. B. 119—126. *Sehr alte kräftige Abdrücke mit breitem Papier.*

" 1597—1600. 4 Bl. Verschiedene kleine Marinen: Offenes Meer, links Küste, vorne Barke mit vier Schiffern, No. 5 bezeichnet. — Stürmisches Meer, vorn rechts zwei Schiffe, No. 9 bez. — Grofser Sturm, links Felsen, No. 11 bez. — Mondschein, links Feuer an der Küste, No. 12 bez. qu. gr. 8vo. oder 6 Z. 5 L. *Genannte Blätter treffen mit Bartsch nicht genau ein; übrigens sehr schöne Drucke.*

" 1601. Bewegtes oder stürmisches Meer bei der Küste, wo nach links ein Schiff anlaufen will und Menschen retten wollen. In dem Mittelgrund nach links ein Leuchtthurm, im Vorgrund daselbst ein Reiter. Unten in der Platte 8. 10 Z. 5 L. br., 5 Z. 3 L. h. *Dieses geistreich radirte Blatt, welches selten vorkommt, kann zum Theil, obgleich nicht mit vollkommener Ueberzeugung, dem Zee-*

man beigelegt werden und ist wahrscheinlich das im Catal. Paignon Dijonval bei Backhuyzen angezeigte. Weigel S. 200 a.

JAN VAN NOORDT.

№ 1601 a. Landschaft mit Gebirg und der Ruine des Sybillentempels. In Rembrandt's Manier, nach P. Lastman radirt. kl. qu. fol. B. vol. I. p. 17. *Schöner aufgezogener Druck mit de Witt's Adresse, übrigens selten.*

JAN OSSENBEECK.

= 1602. Das Vieh an der Tränke beim Brunnen; links: J. Ossenbeeck f. qu. 12mo. B. 15. *Trefflicher erster Druck, aufgezogen.*

= 1603. Die wahrsagende Zigeunerin, links ein Harfenist. Halbfiguren. qu. 8vo. B. 21. *Erster sehr seltner Druck vor dem Namen des Meisters und mit mehreren durch's Scheidewasser angegriffenen Stellen, ebenso mit einigen durch falsches Firnissdecken hervorgegangene Flecken. Sehr selten.*

= 1604. Grofse Schweinsjagd nach Peter de Laar, (aus der K. K. Gallerie). J. Ossenbeeck fec. s. gr. qu. fol. B. 31. *Schöner Druck.*

ADRIAN VAN OSTADE.

Alle Blätter dieses Meisters sind hier in den ausgezeichnetsten Drucken.

= 1605. Büste des lachenden Bauers nach rechts. 32mo. B. 1.

= 1606. Der lachende Bauer mit der flachen Mütze nach rechts. 16mo. B. 4.

= 1606 a. Der lachende Tabackraucher, Halbfigur. Unten links: A. v. Ostade. kl. 4to. B. 6. *Erster Druck.*

= 1607. Der Bauer das Horn blasend, Halbfigur. 16mo. B. 7.

= 1608. Der Leiermann mit spitzer Mütze; rechts: A. v. Ostade 1647. 12mo. B. 8. *Sehr alter Druck.*

№ 1609. Der Bauer, welcher die Frau in der Hausthür umarmt; Halbfig. Links: A. Ostade. 8vo. oder 4to. B. 11.

= 1610. Der Mann und die Frau, welche sich unterhalten, oder der Gang zum Markt; Halbfig. 12mo. B. 12.

= 1611. Die drei Trinker, wovon einer in den Krug schaut; Halbfig. 8vo. B. 15. *Aeusserst schöner Druck, aufgezogen.*

= 1612. Das Kind, welches die Spielpuppe verlangt; Halbfigur. 8vo. B. 16.

= 1613. Der Schulmeister mit den Schülern; Halbfig. 12mo. B. 17. 2*ter Druck.*

= 1614. Das Messergefecht, fünf Halbfiguren; unten links: A. Ostade 1653. qu. gr. 8vo. B. 18. *Ausgezeichneter kräftiger Druck, aufgezogen.*

= 1615. Die Sängergruppe am Fenster. A. v. Ostade fec. et exc. gr. 4to. oder kl. fol. B. 19. *Alter Abdruck auf ganz dünnem Papier, jedenfalls zweiter bis dritter Druck, ohne den gestochenen Rand. Oben ein kleiner Dintenfleck.*

= 1616. Der Bettler mit krummem Rücken nach links. 12mo. Oben rund. B. 20.

= 1617. Stehender Bettler mit den Händen auf dem Rücken. 12mo. B. 21.

= 1618. Der Bettler, den rechten Arm im Mantel. 12mo. B. 22.

= 1619. Mann und Frau mit einander gehend nach rechts. 12mo. B. 24.

= 1620. Inneres einer Scheune, rechts eine Frau; links: A. v. Ostade 1647. qu. kl. fol. B. 23. *Schöner, vielleicht 2ter Druck, mit dünnem Umriss der Linien.*

= 1621. Der Raucher und der Trinker; oben rechts an einer Tafel: A. v. Ostade. 12mo. B. 24 a.

= 1622. Die singende Bäuerin, Gruppe von drei Figuren. Rechts: A. v. O. 8vo. B. 30.

№ 1623. Die Spinnerin vor der Hausthür, unten links zwei Schweine. qu. kl. fol. B. 31. *Ausgezeichneter Druck.*

= 1624. Der Maler in seinem Attelier; unten: Pictor Apellaeâ etc. A. v. Ostade fecit. kl. fol. B. 32. *Schöner seltner Druck mit der erhöhten Mütze; sehr schön erhalten und mit breitem Rand.*

= 1625. Der Familienvater sein Kind fütternd; unten: A. v. Ostade 1648. 8vo. B. 33. *2ter Druck.*

= 1626. Die herumziehenden Musikanten vor dem Hause; links: A. v. Ostade. 12mo. B. 38. *Erster alter Aetzdruck mit ganz zarten Einfassungslinien. Aeusserst selten.*

= 1627. Die Tricktrackspieler, rechts ein Bauer am Fenster. 12mo. B. 39. *Erster Druck mit schwacher Einfassung. Sehr selten.*

= 1628. Der Schweinschlächter, sieben Figuren. In runder Form. 4to. B. 41. *Sehr schöner kräftiger Druck zweiter Art mit Einfassungslinien, jedoch mit dem sichtbaren Korb links.*

= 1629. Der Bauer, der seine Zeche bezahlt. 12mo. B. 42. *2ter Druck, sehr kräftig.*

= 1630. Die Familie, reiche Gruppe; rechts ein Camin. Unten: A. v. Ostade 1647. gr. 4to oder kl. fol. B. 46. *Schöner zweiter Druck.*

= 1631. Das Fest unter der Laube vor dem Hause, viele Figuren. qu. 8vo. B. 47. *Schöner alter Druck mit einigen Spuren von ehemaliger Aquarellmalerei.*

= 1632. Das Fest unter dem grofsen Baum, reiche Gruppirung. schmal qu. fol. B. 48. *Alter Druck, mit dem Zeichen des Meisters auf der Fahne rechts.*

= 1633. Der Tanz in der Schenke, reiche Composition. Unten rechts: A. v. Ostade fecit et excud. qu. fol. B. 49. *Schöner, doch vielleicht 3ter Druck.*

= 1634. Das Goûter oder die Halbabendmahlzeit. Securae ..... dies. qu. fol. B. 50. *Hauptblatt.*

BONAVENTURA PEETERS.

№ 1635. Kleine Marine, rechts ein grofses Schiff mit aufgeschwellten Segeln in schiefer Richtung, links an der felsigen Küste eine Stadt. Unten fast am Rand: B. Peeters fec.; links im Plattenrand: Joan Meyfsens excud. 3 Z. 10 L. br., 3 Z. 1 L. h. *Geistreich radirt und sehr selten.*

PAUL POTTER.

= 1636. Der Kuhhirt; unten links: Paulus Potter in. et f. 1649 (eigentlich 1643). qu. kl. fol. B. 14. *Sehr schöner Druck 4ter Sorte, nach der abgeschnittenen Platte links und mit* **1649.**

= 1637. Der Schäfer mit der Schafheerde am Hügel rechts; eins der herrlichsten Blätter von Potter's Radirungen. qu. fol. B. 15. *Sehr schöner kräftiger und höchst klarer Druck dieses Hauptblattes; zu bedauern, dass selbiges an beiden Seiten der Höhe um* **10—11** *Linien verkürzt, besonders auch der Name weggeschnitten.*

GASPAR POUSSIN, eigentlich DUGHET.

= 1638. Gebirgslandschaft, rechts Baumgruppen, wo zwei Figuren, Hintergrund ein rauchender Vulcan. Unten links: Gasparo Duche in sp. Romae. kl. qu. fol. B. 8. *Schöner aufgezogener Druck.*

ERASMUS QUELLINUS, Schüler von Rubens.

= 1639. Simson zerreifst den Löwen, nach P. P. Rubens. Eras. Quellinus fec. aqua forti. 4to. *Schön radirt und schöner Druck.*

= 1640. Sechs Bacchus- und Satyrkinder unterhalten sich mit Musik und Tanz in einem Wald, ein Satyrknabe spielt die Schalmei. Unten: E. Quellinus fecit. qu. fol. *Schön radirtes Blatt in vorzüglich schönem Druck.*

A. RADEMAKER.

№ 1641—46. 6 Bl. kleine Holländische Stadt- und Land ansichten aus dem gröſsern Werk des Künstlers. A. Rademaker fec. qu. 12mo. *Aeusserst nett gezeichnete und eben so zart radirte Blättchen.*

PAUL REMBRANDT VAN RYN.

= 1647. Rembrandt's Büste mit dem Säbel; oben links: Rembrandt fec. 1634. 12mo. B. 18.

= 1648. Rembrandt's Büste mit dem Halskragen nach rechts, wo dessen Name und 1634. oval 8vo. B. 23. *Schöner Druck der oval geregelten Platte, unten wenig fleckig.*

= 1649. Rembrandt's Bildniss, Halbfigur mit Barett und in reicher Kleidung, den Arm auf einem Sims gelegt. Oben links: Rembrandt f. 1639. gr. 8vo. oder kl. fol. B. 21. *Eins der seltensten trefflichsten Blätter des Meisters in herrlichem Druck, mit nicht abgeschnittener Platte oben.*

= 1650. Beschneidung Jesu; oben links: Rembrandt 1654. qu. 12mo. B. 47. *Schöner Druck.*

= 1651. Die kleine Beschneidung Jesu, links der Priester. 12mo. B. 48. *Sehr klarer Druck.*

= 1652. Die kleine Darstellung Jesu im Tempel? Unten im Plattenrand ganz klein: Rt. 1630. 12mo. B. 51. *Dieses Blatt ist nicht die Darstellung Jesu, sondern die des heil. Johannes, wo ein Engel den Namen des Johannes für Zacharias ausspricht.*

= 1653. Ruhe auf der Flucht Jesu nach Egypten; links die Laterne auf dem Baum. 12mo. B. 57. *Sehr schöner Druck.*

= 1654. Der verlorne Sohn kommt in's elterliche Haus zurück; unten: Rembrandt 1636. 4to. B. 91. *Klarer Druck.*

= 1655. Dasselbe Blatt, *in vortrefflichem Abdruck vor den starken Druckern der Retouche in den Hauptschatten.*

№ 1656. Christus mit dem Zinsgroschen. qu. 12mo. B. 68. *Vorzüglicher und schöner Druck.*

„ 1657. Christus mit der Samariterin am Brunnen; oben rechts: Rembrandt 1634. 12mo. B. 71. *Schöner Druck.*

„ 1658. Der barmherzige Samariter; unten der Name und 1633. fol. B. 90. *Hauptblatt in sehr klarem, aber etwas spätern Druck.*

„ 1659. Christus treibt die Käufer aus dem Tempel; rechts der Name und 1635. qu. gr. 8vo. B. 69. 2*ter sehr schöner Druck, wo der liegende Mann mit mehr offnem Mund.*

„ 1660. Die Kreuzigung Jesu, wo die Schächer. In oval 8vo. B. 79. *Schöner und vorzüglicher Druck, bis an's Oval beschnitten.*

„ 1661. Die kleine Kreuzigung, rechts die ohnmächtige Maria. 12mo. B. 80. *Schöner seltner Druck.*

„ 1662. Die grofse Kreuzabnahme; unten: Rembrandt f. c. pryvl. 1633. s. gr. fol. B. 81. *Grofses Effektblatt in sehr schönem Druck, mit Danckert's Adresse.*

„ 1663. Die kleine Kreuzabnahme; unten: Rembrandt 1642. (Fast blofser Umriss.) 4to oder 8vo. B. 82. *Sehr selten.*

„ 1664. Christus mit den Jüngern zu Emmaus. Rembr. 1634. 12mo. B. 88.

„ 1665. Die Taufe des Kämmerers durch Philippus; rechts: Rembrandt 1641. qu. kl. fol. B. 98.

„ 1666. Der heil. Hieronymus im Zimmer. Rembrandt f. 1642. qu. kl. fol. B. 105. *Kostbarer Druck auf Seidenpapier, oben mit breiterm Fensterlicht und den Spuren des weggeschabten Vorhangtheils.*

„ 1667. Der kleine Schulmeister mit den Kindern. 12mo. B. 128. *Klarer schöner Druck.*

„ 1668. Der Bettler mit hoher Mütze und die Alte rechts. Links: Rt. 1630. 12mo. B. 164. *Selten.*

№ 1669. Der sich am Hügel lehnende Bettler mit dem Stock. Oben rechts verkehrt: Rt. 12mo. B. 151.

" 1670. Der stehende Bettler mit hoher Mütze, die linke Hand nach rechts erhebend. 16mo. B. 133. *Schön und selten.*

" 1671. Die Bettlerin mit der Kürbisflasche nach links. schmal 12mo. B. 168. *Schöner Druck.*

" 1672. Der am Erdhügel sitzende Bettler mit klagender Miene; unten im Plattenrand klein: Rt. 1630. 8vo. B. 174. *Aeusserst schöner Druck erster Qualität, mit schmutzigem Aetzrand und Grund. Selten.*

" 1673. Der Bettler nach links mit aufgehobenen Händen, Halbfigur. 12mo. B. 143. *Schöner Druck.*

" 1674. Der Mann mit der Hand auf dem Rücken; links: Rt. 1631. 16mo. B. 135. *Alter 3ter Druck mit breitem Papier.*

" 1675. Der alte Bettler mit dickem Leib, beide Hände am Rücken haltend und mit Stock. 12mo. B. 172. *Trefflich und geistreich gearbeitet, in vorzüglich altem Druck.*

" 1676. Der hinkende Bettler am Krückenstock. 8vo. B. 179. *Schöner Druck von großer Kraft.*

" 1677. Die halb nackte Frau beim Ofen sitzend; oben daselbst: Rembrandt 1658. kl. fol. B. 197. *Seltnes Blatt in sehr schönem Druck, die Frau ohne Haube, der Schlüssel am Ofen; gilt als 4ter Druck.*

" 1678. Der Orientale zu Pferd. 12mo. B. 139. *Alter schöner Druck.*

" 1679. Der Kartenspieler, Halbfigur. 12mo. B. 136. *Schöner Druck.*

" 1680. Bildniss des Wtenbogärd; Halbfigur und Oval in Octogon; oben links: Rembrandt f. Unten Verse aus Hugo Grotius. fol. B. 279. *Capitalblatt in erstem vortrefflichen Abdruck von Kraft und Klarheit, zugleich mit vollem Papierrand. Sehr selten.*

№ 1681. Der holländische Prediger Cornelius Sylvius, Halbfigur in Oval, unter welchem der Schlagschatten der rechten Hand zu sehen. Mit latein. Umschrift u. unten eben solchen Versen. fol. B. 280. *Schöner klarer Druck, oben rechts mit kleiner Falte.*

„ 1682. Derselbe anders, mit der Hand auf der Bibel, nach links. 4to. B. 266. *Breit, aber malerisch radirt. Schön.*

„ 1683. Bildniss des holländischen Kunstfreundes Abr. Francius am Tisch. qu. kl. fol. B. 273. *Kostbarer Abdruck von grofser Kraft und Klarheit, und Hauptblatt.*

„ 1684. Bildniss des berühmten alten holländischen Kunsthändlers Clement de Jonghe; Halbfigur im Lehnstuhl. kl. fol. B. 272. *Sehr schöner, vielleicht 3ter Druck, oben mit dem vollendeten Bogen. Selten.*

„ 1685. Faust sieht in seinem Zimmer eine Erscheinung am Fenster. kl. fol. B. 270. *Sehr schöner alter Druck.*

„ 1686. Bildniss des berühmten Goldschmidts Lutma; Halbfigur im Lehnstuhl. kl. fol. B. 276. *Sehr schöner und sehr kräftiger Druck mit dem Fenster und mit „Janus Lutma etc."*

„ 1687. Der Bürgermeister Six, ganze Figur, lesend; unten rechts: Rembrandt 1647. fol. B. 285. *Schöne Copie von Bason in trefflichem Druck vor der Schrift.*

„ 1688. Büste des Alten mit der Hand an der Mütze. 8vo. B. 259. *Erster Druck der unvollendeten Platte, welche später durch G. Fr. Schmidt in Berlin vollendet wurde. Jacoby No.* **130.**

„ 1689. Büste oder Halbfigur des Orientalen mit der Pelzmütze von vorn. Oben links zart: Rt. 1631. 4to. B. 263. *Sehr schöner und trefflicher Druck von 4 Z. 6 L. Breite der Platte.*

№ 1690. Büste Rembrandt's in der Ecke der Platte rechts und mit schiefer Mütze. 12mo. B. 26. *Nettes Blättchen.*

= 1691. Halbfigur eines sitzenden Orientalen mit weissem Bart und Pelzmütze. Links: Rt. f. gr. 4to. B. 262. *Kostbarer Abdruck von ausserordentlicher Kraft und glänzendem Ton. Selten.*

= 1692. Büste eines sitzenden Alten mit hoher Mütze; links, fast oben am Rand: Rt. 1650. 12mo. B. 299. *Selten.*

= 1693. Männliche Büste nach links mit Barret und kurzem krausen Haar an Haupt und Bart; links im Grund: Rt. 8vo. B. 289. *Kostbarer Druck von herrlichem Ton, aufgezogen.*

= 1694. Büste eines alten Orientalen mit Pelzmütze, krausem Bart und herabgesenktem Blick. Oben links: Rembrandt. 4to. B. 290. *Frei radirt; seltner und sehr schöner Druck.*

= 1695. Büste eines alten Orientalen mit reich verziertem Barret und grofsem weissen Bart nach rechts, wo unten ein kleiner Theil der Hand zu sehen. Rembrandt 1637. 16mo. B. 313. *Sehr schöner Druck.*

= 1696. Kleine Büste Rembrandt's mit Mütze und kleinem Stutzbärtchen, nach rechts. 16mo. B. 319. *Schön und sehr selten.*

= 1697. Büste eines Greises im Profil nach rechts und mit Kappe und weissem Bart. oval 12mo. B. 295. *Schön und selten.*

= 1698. Halbfigur eines Alten, mit breitem Barret, an einer Fenster-Laube sitzend. Oben links: Rembrandt fc. 1642. 12mo. B. 257. *Höchst zart radirtes Blättchen in erstem Druck und sehr selten.*

= 1699. Büste Rembrandt's mit krausem Haar und verdriefslicher Miene. 12mo. B. 8. *Selten.*

= 1700. Volle männliche Büste mit kleinem Hut und aufsehendem Blick, nach rechts. Unten: Rt. 16mo. B. 320. *Sehr selten.*

№ 1701. Junge männliche Büste Rembrandt's mit krausem Haar, nach rechts, wo Rt. 12mo. B. 1. *Sehr selten.*

" 1702. Kleine Büste eines alten schreienden Mannes mit kurzem Bart und herabblickend. 32mo. B. 300. *Sehr selten, und breit Papier.*

" 1702 a. Kleine Büste eines Mannes mit kurzem krausen Haar und mit verdriesslicher Miene. klein 16mo. B. 305. *Selten.*

" 1702 b. Büste eines bejahrten Mannes mit kleiner Mütze und Pelz, und mit kurzem Bart, von vorn. 16mo. B. 304. *3ter schöner Druck; selten.*

" 1702 c. Büste eines Alten mit hoher Stirn, krausem Haar und langem sich theilenden Bart. 16mo. B. 291. *Schön.*

" 1703. Büste eines Alten im Profil, mit eckigter Nase und mit hoher Mütze. 32mo. Oben rund. B. 326. *Sehr selten.*

" 1704. Halbfigur eines Knaben mit grofsem Halskragen und nach links, wo oben: Rembrandt f. 12mo. B. 306. *Schön radirtes Blättchen und sehr selten.*

" 1705. Halbfigur oder Büste einer jungen reich gekleideten Frau, mit Perlen um den Hals und Haar. Oben in der Mitte ganz schwach: Rembrandt 1654. 12mo. B. 347. *Sehr schönes Blättchen in vorzüglichem Druck.*

" 1706. Die lesende Frau mit der Hand an der Brust, nach links; oben: Rembrandt 1654. 12mo. B. 345. *Hauptblättchen in kostbarem Druck.*

" 1707. Büste von Rembrandt's Mutter, mit Schleier um's Haupt, nach rechts. Oben: Rt. 16mo. B. 354. *Selten.*

" 1708. Studienblatt, sechs verschiedene weibliche Büsten, leicht skizzirt. Rembrandt 1636. 4to. B. 355. *Schöner Druck.*

№ 1709. Studienblatt, drei weibliche Büsten, wobei die schlafende Frau, nach links. Oben: Rembrandt 1636. 8vo. B. 368.

= 1710. Desgleichen solch Studienblatt, zwei weibliche Büsten, links eine dritte im Umriss. 8vo. B. 367.

Beides etwas spätere, aber schöne Drucke.

= 1711. Landschaft mit den drei Hütten und dem grofsen Baum rechts; links: Rembrandt. qu. kl. fol. B. 217. *Vorzüglich schöner Druck mit dem vollen Bart, scharf beschnitten, übrigens sehr selten.*

= 1712. Landschaft mit den Hütten links und mit den dürren Bäumen, rechts die Barke mit dem Segel. qu. kl. fol. B. 228. *Sehr zart radirtes Blatt, selten; der Druck im Papier wenig beschädigt, jedoch der Arbeit unbeschadet.*

= 1713. Die kleine vom Bretterzaun umgebene Hütte, wo links die beiden Enten. qu. 8vo. B. 232. *Sehr selten und schöner Druck, scharf beschnitten.*

= 1714. Landschaft mit breitem Thurm ohne Dach und Hütte mit Umzäunung. Rechts: Rembrandt f. 1652. qu. 12mo. B. 218. *Scharf beschnitten, besonders nach links, wo einige Linien fehlen, so wie auch unten, sonst sehr schön.*

= 1715. Kleine Landschaft mit der Kuh am Wasser. qu. 12mo. B. 237. *Selten.*

= 1716. Kleine Gebirgslandschaft, im Vorgrund ein Angler, links zwei Schwäne. qu. 12mo. B. 235. *Vorzügliches Blättchen in sehr schönem Druck, selten.*

= 1717. Die kleine Landschaft mit dem Kahn im Vorgrund. Rembrandt f. 1650. qu. 12mo. B. 236. *Schöner Druck mit Bart in den Schatten; selten.*

Rembrandt's Schüler und Nachfolger: Bol, Livens, Vliet, Koninck etc.

F. BOL.

№ 1718. Der heil. Hieronymus sitzend in der Höhle. Rechts an einem Stein: F. Bol. fol. Oben rund. B. 3. *Hauptblatt in altem ersten Druck; sehr selten.*

= 1718 a. Büste einer jungen Frau mit Federhut, nach rechts. Oben: F. Bol f. oval 12mo. B. 15. *Schöner Druck, oben wenig chiffonirt.*

= 1719. Männliche reich gekleidete Büste mit Federhut, nach rechts. Oben: F. Bol 1644. 12mo. B. 13. *Schön.*

= 1720. Der alte studirende Philosoph, nach rechts; oben: F. Bol 1642. kl. fol. B. 6. *Sehr schöner Druck von trefflicher Erhaltung; selten.*

J. LIVENS.

= 1721. Maria dem Kind eine Birne reichend. Unten: Jesus Maria. Oben links: J. L. fol. B. 1. *Sehr schöner Druck.*

= 1722. Büste eines bärtigen Alten mit kahler Stirn und im Profil nach rechts, wo unten *J. L.* 4to. B. 23. *Schöner Druck mit Wyngarndes Adresse.*

= 1723. Dasselbe Blatt *in noch älterm, doch aber beschnittenen Druck, vor der Adresse von Wyngärde. Sehr selten.*

= 1724. Büste eines bärtigen Alten mit Calotte, grofsen Augen und mit Halskette. Links *J. L.*, rechts im Grund *F. v. W.* 4to. B. 21. *Alter Druck, links wenig fleckig. (Von Livens nach Rembrandt.)*

= 1725. Büste eines jungen Mannes mit Schnurrbart, mit langen Haaren und mit Krause, im Profil nach rechts; unten ebend. *J. L.* 4to. B. 17. *Schöner Druck.*

= 1726. Männliche Profilbüste nach links; im Grund: J. Livens fecit, oben: Fr. v. d. Wyngärde ex. 4to. B. 15. *Sehr schöner Druck.*

№ 1727. Büste eines alten Orientalen mit Pelzmütze, Profil nach rechts. Unten: *J. L.* 4to. B. 20. *Sehr schöner alter Druck.*

= 1728. Die Spieler vom Tod überrascht, Halbfiguren. Rixes atque . . . . cadunt. J. Livens pinx. et fecit. M. v. d. Enden exc. qu. kl. fol. B. 11. *Sehr schöner Druck mit kleinen gelblichen Fleckchen.*

= 1729. Bildniss des Daniel Heinsius, Equ. Halbfigur. Joan. Lyvyus pinx. et fecit. M. v. d. Enden exc. fol. B. 57. *Capitalblatt in kostbarem Druck. Sehr selten.*

= 1730. Bildniss des berühmten Holländischen Dichters Vondelius, Halbfigur mit einer Rolle. Agrippina . . . . senex. J. Livius del. A. de Wus exc. gr. fol. B. 56. *Capitalblatt in ausserordentlich schönem Druck, sehr selten.*

= 1731. Bildniss des Dr. med. Ephraim Bonus, Hebr. Halbfigur mit Hut, sitzend. Joan. Lyvyus fec. gr. fol. B. 55. *Capitalblatt in kostbarem Druck vor der Adresse. Sehr selten.*

Alle drei genannten Bildnisse gehören zu dem Schönsten, was von Livens vorkommt.

SALOM. KONINCK.

= 1732. Büste eines Orientalen mit Turban, nach links; oben rechts: S. Koninck A°. 1638. 8vo. B. 89. *Schöner Druck.*

= 1733. Der sitzende blinde Greis mit aufgehobenen Händen. Ohne Namen. schmal 8vo. B. 71. *Schön radirt.*

= 1734. Büste eines bärtigen Greises im Profil nach rechts. 12mo. B. 68. *Erster seltner Druck vor der Inschrift.*

JAN VAN VLIET.

= 1735. Lot mit seinen Töchtern in der Höhle, nach Rembrandt. J. G. Vliet fec. fol. B. 1. *Alter Druck mit Clement de Jonghe's Adresse.*

№ 1736. Der heil. Hieronymus betend in der Höhle, rechts der Löwe; ebenda: Rt. v. Ryn inv. J. G. v. Vliet fec. 1631. gr. fol. B. 13. *Capitalblatt in vortrefflichem ersten Druck mit sehr breitem Papierrand. Sehr selten.*

Verschiedene anonyme Meister in Rembrandt's Charakter.

= 1737. Der Federschneider sitzend und nach links gerichtet. gr. 8vo. B. 28. *Erster Druck mit mehren lichten Deckflecken und ehe die Platte abgeschnitten.*

= 1738. Susanna und die beiden Alten, Halbfiguren, der Brunnen links. kl. 4to. *Im Charakter des Rembrandt.*

= 1739. 40. 2 Bl. Kleine Büste eines bärtigen Alten mit Mütze im Profil nach rechts. 16mo. B. 47. *Abdruck mit breitem Papier.* — Ein Krieger (Büste) spricht mit einem Orientalen. qu. 12mo.

= 1741. Halbfigur einer Frau im Mantel in einem Bogenfenster, nach rechts; unten links verkehrt: 1654. 8vo. B. 52. *Schöner Druck.*

ROLAND ROGHMAN.

= 1742—45. 4 Bl. holländische Landansichten: Slooten. — Die alte Kirche von Slooten. — Hedickhousen. — Die Kirche in Maerfse. qu. 4to. B. 3—6. *Schöne Drucke und diese Blätter sehr selten.*

= 1746—48. 3 Bl. Gebirgslandschaften: Der grofse Felsen und die Tanne. — Das Kreuz im Felsenthal. — Die Brücke mit zwei Bogen. qu. 8vo. B. 28, 29, 31. *Ein Blatt davon in sehr altem Druck.*

= 1749—57. 9 Bl., als: 8 Bl. compl. Folge holländischer Ansichten von Naerden — Harlem — Utrecht — Campen — Utrecht — Gehölz von Seunig — Maerseren — Arkel. Rol. Roghman fec. Clem. de Jonghe excud. qu. gr. 8vo. B. 9—16. *Sehr schöne Abdrücke; hierbei ein Blatt als Doublette in zweitem Druck.*

№ 1758—65. 8 Bl. incompl. Folge: Wateringe — Hesbeen — Santvoort — Tienhoven — Ameide — Rysberghe — Bergh. R. Roghman fec. Clement de Jonghe excud. qu. gr. 8vo. B. 17, 18, 20—24. *Sehr schöne erste Drucke, Ameide doppelt, übrigens No. 19 fehlend.*

„ 1766—70. 5 Bl. Felsengegenden: Die grofse Säule. — Das grofse Felsenthal, rechts die drei Männer mit dem Hunde. — Der Reisende mit der Butte. — Der Wagen. — Der Wagen. qu. gr. 8vo. B. 25, 26, 27, 30, 32. *Alte Drucke vor der Adresse von Wolff. Selten.*

HEINR. ROOS.

„ 1771—76. 6 Bl. aus der Fleuschbein'schen Folge von No. 1: Die beiden Ziegen. — Der kleine Schäfer. — Das Schaf und die Ziege. — Die Ziege neben dem Widder. — Das schlafende Schaf. — Die Ziege und das Schaf am Zaun. qu. 8vo. B. 3, 4, 5, 6, 8 u. 9. *Kostbare erste und seltene Drucke ohne allen Tadel und die schönsten Blätter von Heinr. Roos.*

„ 1777—86. 10 Bl. aus der Folge der gröfsern Thiere. Das Beestboekje oder (das Thierbuch.) a) Der so ausserordentlich seltene deutsche Titel mit Zueignung an Nic. Ruland, de Has etc. b) Der liegende Stier, die Ziege und das Schaf.*) c) Die Schafgruppe, in der Ferne rechts ein Schloss. d) Die pissende Ziege. e) Die Schafgruppe an der Säule.**) f) Der liegende grofse Stier, rechts das Thor. g) Die fünf ruhenden Schafe. h) Der Esel und die Schafe. i) Die Eselin und der Bock. k) Die Schafe unter dem grofsen Baum. kl. fol. B. 18, 19, 21, 22, 25, 26, 27, 28, 29, 30. *Die hier genannten Drucke sind von erster Qualität in ausserordentlich seltnen Exemplaren, alle vor den Nummern und vor allen Adressen auch ohne*

---

*) Dieses Blatt dient in den spätern Ausgaben der Folge als Titel, mit dem holländischen Wort: Beestboekje.

**) Auch dieses Blatt diente zum zweiten holländischen Titel.

sonst später hinzugefügten Veränderungen. Der reine und klare Silberton, welcher in diesen Exemplaren durchgehend vorherrschend, zeigt die hohe Meisterschaft des Künstlers durch seine Nadel im höchsten Grad.

№ 1787. Die sitzende Hirtinn bei der Kuh und bei dem Widder und der Ziege, rechts Mauerwerk. kl. fol. B. 31. *Höchst seltnes Blatt in kostbarem ersten Druck, oben rechts vor dem ganz vollendeten Winkelhaken des Randes.*

P. P. RUBENS.

„ 1788. Der heil. Franziskus erhält die Stigmata, er ist links kniend an oder bei einem Felsen. Ohne Namen. 8vo. Rigal 689. *Wohl von Rubens radirt, da die Nadel und Zeichnung den Charakter des Meisters trägt. Selten.*

„ 1789. Die Alte mit dem Licht, wo der Knabe sich das seinige anzündet;*) Halbfiguren im Charakter von Hondhorst. Quis vetet.....nihil. P. P. Rubens inv. et pinx. c. priv. Regis chr. etc. conf. kl. fol. Rigal ibid. *Sehr schöner Druck des schönen wenig vorkommenden Blattes, welches von Vorsterman mit dem Grabstichel vollendet sein soll.*

GEORG PHIL. RUGENDAS.

„ 1790—1801. 12 Bl. verschiedene Reiter. Titel: Diversi Pensuri fatto p. Giorg. Filip. Rugendas 1699. Jer. Wolff excud. gr. qu. 8vo. No. 1—8. *Schöne Drucke. Hiervon ist in ältern Drucken doppelt: No. 2, 3, 6, 8.*

„ 1802—7. 6 Bl. dergleichen kleine Folge von Pferden und Reitern. Capricci di Giorgio Phil. Rugendas 1698. Jer. Wolff exc. qu. 12mo. *Schöne gute Drucke.*

---

*) Ein ähnlicher Gegenstand, jedoch mit mehreren Abweichungen, ist als Originalbild des Rubens in der Königl. Gallerie zu Dresden.

JACOB RUISDAEL.

№ 1808. Ländliche Hütte, rechts eine Brücke, wo ein Mann mit einem Hund. Unten: Ruisdael f. qu. fol. B. 1. *Abdruck, wo die Wolken rechts fast nicht zu sehen; vielleicht ein früherer Druck.*

„ 1809. Dasselbe Blatt, *anderer Abdruck*, wo die *Wolken kräftiger.*

„ 1810. Grofser Baum rechts, links zwei Bauern mit einem Hund. qu. fol. B. 2. *Alter vortrefflicher Druck vor der Retouche.*

„ 1811. Der grofse Baum und die Hütte auf dem Hügel links. qu. fol. B. 3. *Guter älterer Druck vor der Retouche.*

„ 1812. Das Kornfeld und die Eichen links; schöne Copie von Veith nach B. 5.

CORNEL. SACHTLEVEN.

„ 1813—24. 13 Bl. Folge von ländlichen Figuren. No. 1—12. Titel ein sitzender Bauer mit Bandrolle: C. Sachtleven fec. Beerendrecht et Pool excud. 12mo. *Selten.*

HERMANN SACHTLEVEN oder SAFTLEVEN.

„ 1825. Kleine Gebirgslandschaft mit einem Thurm, rechts ein Hohlweg mit einem Reisenden, der ein Bündel am Stock trägt. Die Buchstaben *H. S.* sind kaum sichtbar zur Linken in der Ecke. qu. 12mo. B. 17. *Sehr schöner alter Druck mit sehr breitem Papier. Selten.*

„ 1826. Kleine Rheinlandschaft mit sehr weit ausgedehnter Ferne. Unten links: *H. S. L.* **1667**. qu. 12mo. B. 18. *Ganz vorzüglicher Druck des so zarten Blattes; selten.*

„ 1827. Andere kleine Gebirgslandschaft, rechts mit einem Schloss auf der Höhe. Unten links wie voriges bezeichnet: *H. S.* **1667**. qu. 12mo. B. 19. *Ebenfalls ganz vortrefflicher Druck des ausserordentlich zarten Blattes. Beide Blättchen die unvergleichlichsten Werke des Meisters. Sehr selten.*

№ 1828. Die beiden Kähne an dem Felsen. Unten links im Plattenrand: *H. S.* 1667. 12mo. B. 20. *Fast so zart und schöner Druck.*

„ 1829. Der Frühling, Ver; einzelnes Blatt aus den Jahreszeiten. Links: H. Saftleven inv. et sec. 1650. 4to. B. 22.

„ 1830. Der Winter, Hiems; eben so. Frigida....iter. Eben so bezeichnet. 4to. B. 25. *Beides schöne Drucke und selten.*

„ 1831. De Wittevrouven poort; das weisse Frauenthor in Utrecht. A°. 1646. Links das Monogramm des Meisters. fol. B. 29. *Abdruck mit den Wolken, sonst seltenes Blatt.*

CORNELIUS DU SART.

„ 1832. Die Schreier, Gruppe von drei Figuren. Oval 8vo. B. 1. *Druck mit sehr breitem Papier, am äussern Rand schmutzig.*

„ 1832 a. Der Bauer, welcher die Frau küsst. Unten: du Sart 1685. gr. 8vo. B. 9. *Schöner Druck.*

„ 1833. Das betrunkene ländliche Paar; unten links der Name. 8vo. B. 7. *Sehr schöner kräftiger Druck.*

„ 1834. Dasselbe Blatt im mit Farben überzogenen Druck.

„ 1835. Der sitzende Violinspieler in der Schenke. Rusticus ..... gaudet. du Sart fec. fol. B. 15. *Sehr schönes Hauptblatt in vorzüglich schönem Druck.*

„ 1836. Das grofse Dorffest, überaus reiche Composition von vielen Figuren. C. Dusart fecit 1685. gr. qu. fol. B. 16. *Ausgezeichnet schöner Druck, breit Papier und Hauptblatt.*

„ 1836 a. Büste eines lachenden Bauern mit kleinem Hut auf dem Haupt, nach rechts herabblickend, wo noch der Kopf einer Frau zu sehen. 16mo oder 2 Z. 2 L. h., 1 Z. 8 L. br. *Vom verstorbenen Besitzer dem Cornel. du Sart beigelegt.*

„ 1837. Anderer Druck desselben Blättchens. *Reiner Aetzdruck; selten.*

№ 1838. Büste eines ältlichen Mannes mit kleiner weisser Mütze und nach links blickend. Den Hintergrund füllen hier und da einige Kreuzschraffirungen. 2 Z. 5 L. h., 2 Z. 2 L. br. *Eben so wie voriges Blättchen du Sart beigelegt, übrigens dieses Blättchen im Aetzen verunglückt, da das Scheidewasser nicht angegriffen.*

A. SANTVOORT.

= 1839. Bildniss eines sitzenden Geistlichen in schwarzer Kleidung mit weissem Halskragen und Mantel, nach rechts. Oben: A. Santvoort del. et fec. fol. oder gr. 4to. *Schönes Blatt und schöner Druck. Selten.*

GOTTFRIED SCHALKEN.

= 1840. Bildniss von Gerhard Dow, Büste mit langem Haar und Barret nach links in Oval. Unten: Honoris . . . . . Schalken. 8vo. *Schöner Druck; selten. Dieses geistreiche Blatt wird gewöhnlich C. de Moor zugeeignet.*

ANDREAS und MATTH. SCHEITS v. Hamburg.

= 1841. 42. 2 Bl. idyllische Scenen: Ein schlafender Jäger rechts wird von einer Schäferin geweckt, links trägt eine Schäferin ein Lamm weg. Daselbst: Matth. Scheits inv. Andr. Scheits fec. 1677. qu. gr. 8vo. — Ein Hirt wird von einem Mädchen gekrönt. Eben so wie voriges Blatt; eben so grofs. *Fleckigter Druck. Beides geistreich radirte Blätter.*

= 1843—45. 3 Bl. ländliche Figurengruppen, die Jahreszeiten darstellend. No. 1—3. M. Scheits inv. A.S. fec. 1678. 8vo. *Schöne Drucke, breit Papier.*

= 1846. Ein Hirt, nach welchem der Tod mit dem Wurfspiess zielt. M. S. A. S. f. kl. 4to. Unten von Originalhandschrift: *MS. in. . . . . mine Seele.*

= 1847. Bacchus mit einer Nymphe auf einem Hügel, rechts Ceres. M. Scheits inv. Andr. Scheits fec. kl. qu. fol.

1728. 4

20 № 1848. Maskenzug, ein Harlekin und eine Dame, voraus nach links zwei Kinder. (No. 6 aus einer Folge.) qu. gr. 8vo. *Gleicht auch dem de Wael.* f

15. = 1849. Die Alte mit dem Mädchen am Brunnen oder der zerbrochene Krug. Styn gynck etc. M. Scheits inv. et exc. Hamburg. A. Scheits fec. 1678. qu. fol. *Später Druck.* B.

= 1850. Ein Dudelsackspieler, Halbfigur nach Bloemart. Ohne Namen. kl. fol. *Neuerer Druck.*

4 = 1851. Die Bauernfamilie in der Scheune, Copie nach M. Scheits. qu. 4to. Ws.

T. SMEES.

2. 10. = 1852—56. 5 Bl. complete Folge Landschaften: Die Ruine am Wasser, wo das Vieh durchgeht. — Die Brücke an den Gebäuden. — Die Felsen und der Eremit im Vorgrund. — Die Ruine mit den Schafen im Vorgrund. — Ruinen am Wasser, wo ein Mann einen Stier durchtreibt. Alle Blätter rechts bezeichnet: T. Smees inv. fecit. kl. qu. fol. B. 1—5. *Nicht häufig vorkommende Blätter in schönen Drucken.* B.

ADRIAN VAN STALBANT oder STALBENT.

22. = 1857. Grofse Landschaft mit einer Stadt zur Linken, rechts nach dem Vorgrund, wo Hirten und Schafe, die Ruinen einer grofsen gothischen Kirche. Links ein grofser Baum und unten: Adrian v. Stalbant fec. in aqua forti. qu. fol. *Hauptblatt in sehr schönem Druck. Sehr selten.* J

DIRCK oder DIETRICH STOOP.

13. 10. = 1858—65. 8 Bl. incompl. aus der Folge der Pferde: a) das widerspenstige Pferd am Wasser, b) das pissende Pferd, c) der Bauer links, das Pferd haltend, d) die müden Karrenpferde, e) das angebundene Pferd, wo der Hund, f) das Pferd an der Krippe, g) der Bauer, das pissende Pferd haltend, v. M.

1767. 9.

b) die Hunde. Alle Bl. mit: D. Stoop f. bezeichnet. qu. kl. fol. B. 2, 5—7, 9—12. *Alles erste alte und sehr seltene Drucke vor der Nummer, ausgenommen No. 7 u. 9, welche jedoch auch schön zu nennen. No. 10 u. 11 wenig fleckig.*

JAN VAN STEEN.

1866. Ein auf einem Lehnstuhl sitzender Bauer mit spitzer Mütze, welcher sich auf dem rechten Arm eine Wunde zudeckt; nach links gerichtet, wo man einen Bettvorhang gewahr wird. Oben in der Mitte ein Gitterfenster. Ohne Namen. 4 Z. 6 L. h., 3 Z. 5 L. br. *Dieses höchst zart und wenig mehr als im Umriss radirte Blättchen war nach v. Rumohr's Meinung von Jan Steen selbst gearbeitet. Jedenfalls ist es nicht gewöhnlich, und Charakter und Ausdruck, so wie die Schärfe der Umrisse, dem Originalmeister ganz gleichend.*

HERMAN SUANEVELT.

1867. Kleine ovale Landschaft mit spielenden Satyren zur Linken. qu. 12mo. Oval. B. 25. *Höchst seltnes Blättchen in kräftigem aufgezogenen Druck, unten nach links ganz unbedeutend beschädigt.*

1868. 69. 2 Bl. kleine Landschaften: Bei gröfserm Gebüsch zur Rechten ein Wasser, was sich nach links ausbreitet und wo ein bewachsener Berg, sitzt ein Satyr, vor ihm eine weibliche Figur. (Nach Elzheimer.) — Im Vorgrund des Blattes, wo links ein bewachsener Baumstamm, sitzt ein Ziegenhirt. Rechts ein gröfserer Baum nach der Mitte überhängend am Wasser, nächst welchem in der Ferne rechts ein Gebäude. Ohne Namen. 3 Z. 8 L. br., 2 Z. 3 L. h.*) *Beide Blättchen entsprechen ganz dem Geist des Meisters und sind, besonders das letzte, im Aetzen misslungen. Jedenfalls sehr selten.*

*) Man sehe W. Hollar No. 2178 des Catalogs.

№ 1870. 71. 2 Bl. Zwei Stiere, rechts der Kuhhirt. — Die drei Angoraziegen rechts. Ohne Namen. qu. 12mo. B. 27 u. 31. *Sehr selten.*

= 1872. 73. 2 Bl. kleine Landschaften: Wirthshaus bei Ruinen, vor welchen eine kleine Laube nach der Mitte. — Gebäude mit Gartenmauer und ein Thurm, im Vorgrund drei Figuren. qu. 12mo. B. 37 u. 44. *Selten, ein Druck mit sehr breitem Papier.*

= 1874. Osteria a prima porta. H. Suanevelt fec. et excud. c. pr. qu. gr. 8vo. B. 58. *Sehr seltner alter Druck.*

= 1875. Vignia Mamfrona. H. S. c. pr. R. qu. gr. 8vo. B. 54. *Seltner alter Druck.*

= 1876. Erste Ansicht von Zugro. H. S. fec. qu. gr. 8vo. B. 62. *Abdruck mit Bonnart's Adresse.*

= 1877. 78. 2 Bl. aus der Folge der Flucht Jesu nach Egypten: Joseph geht neben dem Esel. — Joseph hilft Maria von dem Thier steigen. qu. fol. B. 97 u. 98. *Beide Blätter in kostbaren Abdrücken von wahrem Silberton, die Schrift abgeschnitten.*

= 1879. Landschaft mit Gehölz zur Rechten, an dessen Fufs ein kleiner Bach. Links ein Landmann mit seiner Frau. qu. fol. B. 89. *Guter und kräftiger Druck mit ausgekratztem excudit.*

= 1880—83. 4 Bl. complete Folge der gröfsern Landschaften in der Höhe: a) der Eseltreiber, b) das Gebirge, links die beiden Männer, c) die grofsen Wasserfälle rechts, d) die Baumgruppen auf dem Felsblock rechts. gr. fol. B. 112—115. *Kostbare und höchst klare wohl erhaltene Drucke erster Art, mit Suanevelt Inventor fecit et excudit c. priv. Regis. Ausserordentlich selten.*

= 1883 a. Die Versuchung des heil. Antonius, schöne Waldlandschaft. gr. qu. fol. B. 108. *Kostbarer Abdruck von der gröfsten Klarheit, Unterschrift abgeschnitten.*

DAVID TENIERS der Aeltere und Jüngere.

№ 1884. Die Scheibenschützen, rechts unten bei der Gruppe der drei Schützen: D. Teniers in. et excud. privilegio. qu. kl. fol. Rigal No. 37. *Sehr selten.*

" 1885. Die Kegelspieler, links die Schenke. Rechts neben dem auf der Bank sitzenden Bauern: D. Teniers in. et ex. privilegio. qu. fol. Rigal No. 38. *Kostbarer Druck und vorzügliches Blatt.*

" 1886. Der Tanz im Hof der Schenke, rechts der schlafende Bauer auf dem Fass. *D TENIERS FEC.* Abraham Teniers exc. qu. kl. fol. Rigal No. 1. *Alter, oben wenig defekter Druck.*

" 1887. Die fünf Trinker vor der Schenke, rechts die Frau in der Hofthür. Nach links: D. Teniers in. et excud. c. priv. qu. kl. fol. R. No. 40. *Seltener erster Druck vor Fr. v. Wyngärde excud. und vor mehreren einzelnen Grabstichelretouchen an den Figuren. Links wenig gebrochen.*

" 1888. Dasselbe Blatt. *Schöner zweiter Druck mit Franc. v. Wyn. exc.*

" 1889. Die drei Bauern im Gespräch, links ein vierter nach dem Hause laufend. D. Teniers in. et excud. c. privil. qu. 12mo. R. No. 34. *An diesem Blatt ist die Nadelarbeit bestimmt von Teniers, doch die des Grabstichels wohl von C. Boel.*

" 1890. Die vier tanzenden Bauern, rechts zwei Musiker. Links: D. Teniers in. et ex. c. priv. qu. 12mo. R. 22. *Schöner Druck, oben ein Tuschfleck.*

" 1891. Dasselbe Blatt. *Mehr reiner Druck, beschnitten bis fast an den Rand.*

" 1892. Die Bauernfamilie vor dem Hause bei Mondschein, nach links unten: D. Teniers in. et ex. c. priv. qu. 8vo. R. 24.

" 1893. Dasselbe Blatt *in noch älterm kräftigern Druck. Selten.*

№ 1894. Der Fleischhauer, links der geschlachtete Ochse, rechts vieles Geräth und Gartenfrüchte, auf einer Wand unterhalb der Flaschen rechts verkehrt und undeutlich: 1650. qu. 4to. R. 14. *Sehr seltnes Blatt in erstem oder reinem Aetzdruck vor aller Grabstichelarbeit und vor dem Namen. Wenig so erscheinend.*

„ 1895. Der alte Bauer stehend mit dem Besen, links an der Erde eine Geissel. D. Teniers in. et excud. c. priv. 12mo. R. 26. *Schöner Druck.*

„ 1896. Der alte Zitherspieler, unten links: D. T. in. et ex. c. priv. 16mo. R. 5.

„ 1897. Die beiden Raucher am Kamin links, einer sitzt. D. T. in. exc. c. priv. 16mo. R. 3.

Beide Blättchen sehr selten, das letztere oben links beschädigt.

„ 1898. Halbfigur eines bärtigen Alten mit Pelz und schwarzer Calotte, beide Hände in die Aermel haltend. Rechts eine Sanduhr, wo unten *DT. F.* gr. 8vo. R. 10. *Kostbares Blättchen in Livens und Vliet's Charakter radirt, jedoch wohl theilweise von andern vollendet. Vorzüglicher Druck und sehr selten.*

„ 1899. Der Angler nach rechts gehend. Unten Teniers Monogramm *D. T. F.* schmal 12mo. *Wenig bekanntes Blättchen, welches von den andern im Charakter etwas abweicht. Selten.*

„ 1900. Der auf dem Stock gestützte Bauer mit grofsem Hut, Profil nach rechts, wo eine Schüssel mit Eiern. *D. TENIERS* i. et exc. c. priv. 12mo. R. 25. *Hier scheint die in Callot's Manier vollendete Grabstichelarbeit von Theod. v. Kessel zu sein.*

„ 1901. Zwei Bauern mit Angelruthen, einer läuft nach links. D. Teniers in. et exc. c. priv. gr. 12mo. R. 31.

„ 1902. Der alte Dudelsackspieler, rechts ein Fass. D. Teniers in. et exc. c. priv. 12mo. R. 28

Bei beiden Blättern erscheint derselbe Fall wie bei No. 1900.

№ 1903. Halbfigur eines grinzend lachenden Bauern mit schiefer Mütze und aufgelegtem Arm, er blickt nach rechts. Ohne Namen. 12mo. *Alter chiffonirter Druck, die kräftige Grabstichelarbeit gleichet hier und da C. Boel, wenn auch die Unterlage von Teniers radirt sein sollte.*

JOHANN THOMAS YPCENSIS oder THOMAS VON YPERN (Schüler von Rubens).

= 1904. Ein Hirt, welcher eine Schäferin umarmen will, sie ist links, das Haupt mit grofsem Hut und den Schäferstab auf der Achsel. Johann Thomas in. et fecit. Fr. v. Wyngaerde ex. *Lebendig radirtes Blatt. Sehr selten.*

LUCAS VAN UDEN.

= 1905. Kleine Landschaft mit vielen Bäumen, im Vorgrund ein Bauer mit langem Stock. Rechts: *L. V. V.*, oben: Wyngärde ex. gr. 8vo. B. 22. *Schöner Druck und eins der herrlichsten Blätter des Meisters.*

= 1906. Kleine Landschaft mit Canal und Bäumen, im Vorgrund ein alter Weidenstamm. Rechts: *L. V. V.*, oben links: Wyngärde exc. qu. 8vo. B. 23. *Links wenig defekter Druck.*

= 1907. Dasselbe Blatt *in schönem reinen Druck.*

= 1908. Baumreiche Landschaft mit Canal, links an einem Hügel ein Schäfer mit einem andern. qu. 8vo. B. 26. *Sehr schöner kräftiger Druck, bis am Rand ziemlich beschnitten.*

= 1908 a. Waldgegend mit breitem Weg, links weite Ferne; nächst drei Bäumen daselbst: *L. V. V.*, in der Mitte: Fr. v. W. ex. qu. 8vo. B. 42. *Selten.*

= 1909. Die Versuchung Jesu auf der Zinne des Tempels. Ohne Namen. qu. 8vo. B. 52. *Sehr schöner Druck, jedoch Unterschrift weggeschnitten; übrigens selten.*

1976. 29.

W. VAILLANT.

2. — №1910. Eminent. ac Rever. D. Dom. Joan. Phil. Moguntiae Archiepiscop. etc.....Dux. Grofse Büste des Churfürsten von Mainz, ganz von vorn. W. Vaillant fc. gr. fol. *Schön radirtes Hauptblatt. Selten.*

JAN VAILLANT.

— 16. 1911—19. 5 Bl. Baumreiche Landschaften, wovon die Zeichnung im Charakter von de Vlieger. Jean Vaillant fec. qu. 8vo. *Zum Theil spätere Drucke.*

LUD. DE VADDER.

7. 15. 1916. Grofse weite Landschaft mit Hohlweg rechts, wo hohe schlanke Bäume, in der Ferne Regen. L. de Vadder pinx. et fecit. Franc. de Wyngärde excud. gr. qu. fol. B. 11. *Hauptblatt in sehr schönem Druck.*

ADRIAN VAN DER VELDE.

10. — 1917—26. 10 Bl. complete Folge verschiedener Thiere, wo das erste der Stier und der Kuhhirt, das zweite die liegende Kuh, wo unten der Name Adrian v. d. Velde 1657. u. s. w. qu. 8vo. B. 1—10. *Sehr schöne und ausgezeichnete Drucke, No. 1 ohne Adresse von Dankerts. Selten.*

1. 28. 1927. Der Kuhhirt und der Stier, No. 1 von vorigen *in trefflichem Abdruck mit weniger Arbeit und mit Justus Dankerts Adresse.*

2. 1. 1928. Die Kuh im Wasser, aus voriger Folge No. 6. *Eben so vortrefflicher alter Druck, hier und da mit weniger zusammengezogener Grabstichelarbeit.*

Beide Blätter sehr selten.

6. — 1929. Die grasende Kuh und die zwei Schafe am Baum, unten: *A. V. V. F.* **1670.** qu. kl. fol. B. 11. *Capitalblatt des Meisters in sehr schönem Druck.*

2008. 29.

№ 1930. Dasselbe Blatt *in noch älterm und sehr merkwürdigen Druck, oben am Baum die Schatten und das Laubwerk rechts weniger aufgeätzt und in gröfserer Klarheit. Durchaus sehr selten.*

= 1931. Der grasende Stier, neben ihm rechts zwei Schafe, unten links: *A. V. V.* 1670. qu. kl. fol. B. 12. *Sehr schöner Druck. Selten.*

= 1932. Die beiden Kühe unter dem Baum ruhend; links: *A. V. V. F.* gr. qu. 8vo. oder 4to. B. 13. *Ausgezeichneter und ganz vorzüglicher Druck des kostbaren Blattes.*

= 1933. Die zwei liegenden Schafe; *A. V. V. F.* 1670 nach links. qu. 12mo. B. 15. *Eben so wie voriges.*

= 1934. Das säugende Lamm, unten rechts: *A. V. V. I.* 1670. qu. 12mo. B. 14. *Ausgezeichneter Druck.*

JAN VAN DER VELDE.

= 1935. Grofse Landschaft mit Ruinen, links Viehheerde. Hier Jacob trou etc. Jan v. Velde fecit. qu. fol. *Sehr seltnes Blatt in schönem Druck, mit Adresse von Visscher; hier und da wenig wasserfleckig.*

= 1936. Inneres der Hauptkirche zu Harlem mit vielen Leuten, nach Zaenredam. J. v. d. Velde fec. qu. kl. fol. *Schöner Druck, selten.*

= 1937. Die Pfannenkuchenbäckerin, Effektstück. Surgite iam vendit . . . . . Jan v. Velde fec. et excud. gr. 8vo oder 4to. *Capitalblättchen in kostbarem sammetartigen Abdruck.*

H. v. VERSCHURING.

= 1937 a. Cavallerieangriff bei Ruinen, links ein galoppirendes Pferd ohne Reiter. H. v. Verschuring f. 1678. qu. fol. *Sehr breit radirt, Copie von Basan.*

SIMON DE VLIEGER.

№ 1938. Der klare Bergwald; unten rechts: *S. da V.* 4to. B. 7. *Alter Druck. Selten.*

= 1939. Der Korntransport; unten links: *S. d. V.* 4to. B. 5. *Seltner alter Druck vor der Retouche.*

= 1940. Das Gehölz am Canal; links: *S. de V.* gr. 4to. B. 6. *Schöner Druck, oben mit einigen Wasserflecken.*

= 1941. Dasselbe Blatt *in altem gebräunten Druck, noch vor mehrerer später hinzugefügter Grabstichelarbeit. Selten.*

= 1942. Das Wirthshaus in den Ruinen, rechts die Fähre, im Vorgrund Ziegen und Hirten. Rechts: *S. de V.* qu. fol. B. 8. *Capitalblatt in kostbarem alten Abdruck von grofser Reinheit. Sehr selten.*

= 1943. Der Flecken oder das Städtchen, wo das Wirthshaus und die Tränke, im Vorgrund Reisende. Unten im Plattenrand links: S. de Vlieger, ganz fein. qu. fol. B. 9. *Ebenfalls vortrefflicher Abdruck des kostbaren Blattes, sehr wohl erhalten.*

CORNELIUS und JAN BAPTISTE DE WAEL.

= 1944. Familiengruppe von drei Frauen, genannt die Mütter, wo in der Mitte eine alte Spinnerin, links ein Esel. qu. 8vo. B. 13. (Aus der Folge von Baptiste de Wael.)

= 1945. Der verlorne Sohn an der Tafel in den Freuden des Lebens; Gruppe von vierzehn Figuren, rechts ein Brunnen; links eine Erhöhung mit der Thür, wo ein Mann einen Vorhang hält. qu. fol. Ohne Namen. *Höchst geistreich radirtes Blatt mit breiter Nadel und stumpf geätzt. Die Nadel dieses Blattes hat einerseits mit den bekannten andern Blättern von C. de Wael, z. B. die fünf Sinne, nichts gemein, doch dürfte dieses Blatt einer der ersten Versuche des Meisters sein. Sehr selten.*

ANTON WATERLOO.

№ 1946—57. 12 Bl. kleine Landschaften aus den beiden Folgen No. 7—18 und No. 21—32, nämlich nach B. 7, 8, 11, 16, 18, 22, 25, 29, 30, 31. qu. 8vo. *Sehr schöne alte Drucke, hiervon No. 18 und No. 22 doppelt.*

= 1958. 59. 2 Bl. Die kleine Waldlandschaft mit dem Dorf rechts in der Ferne. — Die Schleuse. qu. 8vo. B. 19 u. 20. *Aeltere Drucke.*

= 1960. 61. 2 Bl. Waldlandschaften in 4to. B. 57, 61. *Vortreffliche Abdrücke, besonders der von 61, welcher in der gröfsten Klarheit von weniger Retouche erscheint, als gewöhnlich.*

= 1962. 63. 2 Bl. Waldlandschaften: Die Knaben mit dem Hund am Wasser. — Die beiden Knaben auf dem Hügel und der springende Hund. qu. 8vo. B. 36 u. 64. *Alte Drucke.*

= 1964—66. 3 Bl. Waldlandschaften: Der Mann und die Frau am Fufs der Eiche. — Der Mann mit dem Hund am Hügel. qu. gr. 8vo. B. 41 u. 42. *Aeltere Drucke und von No. 42 eine Wiederholung in späterm Druck.*

= 1967. 68. 2 Bl. Landschaften: Der Flecken, rechts das hölzerne Wirthshaus. qu. 8vo. — Kleine Landschaft, rechts am Wasser eine Hütte mit Bäumen umgeben, links ein breiter Weg. 4to. B. 43 u. 54. *Schöne alte Drucke.*

= 1969. Das Dorf im Thale mit der weiten Ferne. qu. gr. 8vo. B. 93. *Alter Druck.*

= 1970—80. 11 Bl. gröfsere Landschaften: Der Platz vor dem Wirthshaus, die ruinirte Stadt, die Brücken, die kleine Mühle rechts u. s. w., gröfstentheils bez.: Antoni Waterlo f. kl. qu. fol. B. 95, 96, 97, 98, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106. *Seltene, übrigens schöne alte Drucke und sehr gesuchte Blätter.*

№ 1981. Die grofse Linde vor dem Wirthshause, eins der schönsten Blätter des Meisters. qu. fol. (Aus der Folge.) B. 113. *Kostbarer alter Druck vor der Retouche; in reinem Silberton, wo das Klare der Radirung hervorleuchtet. Die Unterschriften mit dem Namen des Meisters abgeschnitten; übrigens selten.*

" 1982—87. 6 Bl. complete Folge der grofsen Landschaften in der Höhe, wobei die grofse Mühle, der Hund am Wasser u. s. w. gr. fol. B. 119—124. *Kostbare Abdrücke dieser Hauptblätter von ausserordentlicher Kraft und Klarheit. Selten.*

" 1988—90. 3 Bl. aus der grofsen Folge der Landschaften mit den biblischen Scenen: Abraham sendet Hagar fort. — Tobias mit dem Engel auf der Höhe. — Elias von den Raben gespeist. A. W. fc. gr. fol. B. 131, 134, 136. *Hauptblätter in kostbaren alten Drucken von ausserordentlicher Kraft und Klarheit, und wie vorige alle von der trefflichsten Erhaltung. Selten.*

BARTHOL. WEISS oder WEYSS.

" 1991. Heilige Familie in einer Landschaft, Maria zeigt dem Kinde eine Frucht; unten links: B. Weyfs inv. sc. gr. 8vo. *Sehr malerisch radirt, oben mit Tuschton übergangen.*

MICHAEL WILLMANN.

" 1992. Bildniss des Künstlers mit der Brille, zeichnend am Pulte; unten dessen Name verkehrt. 12mo. *Schöner Druck des malerisch radirten Blattes.*

" 1993. Der heil. Dominicus in einer Landschaft, in der Rechten ein Kreuz haltend, zu seinen Füfsen ein Lamm. Unten rechts auf einem Stein verkehrt: M. Willmann fec. 12mo. *Sehr schön radirt im Charakter von Guido, und selten.*

JAN DE WIT.

" 1994. 95. 2 Bl. Genien und Kinder in Wolken; unten bez.: J. de Wit inv. et fc. qu. kl. fol. *Leicht radirt, Abdrücke mit Fouquet's Adresse.*

THOMAS WYCK.

№ 1996. Die kleine Spinnerin. 16mo. B. 1. *Schöner Druck mit 8.*

" 1997. Die Spinnerin bei dem Schmidt; unten rechts: T. W. 12mo. B. 6. *Kostbarer alter Druck.*

" 1998. Die Spieler. 12mo. B. 2. *Späterer Druck.*

" 1999. Die Köchinnen am Brunnen, unten im Plattenrand das Zeichen. gr. 8vo. B. 13. *Alter Druck vor den Kreuzstrichen rechts am Pfeiler.*

" 2000. Der tanzende Bettler bei der Säule, aus dem Spanischen Roman: Lazarillo de Tormes, von Mendoza. 4to. B. 11. *Schöner Druck.*

" 2001. Der die Weintrauben essende Bettler; oben links das Zeichen. 4to. B. 12. *Schöner älterer Druck, selten.*

" 2002. Dasselbe Blatt. *Späterer guter Druck.*

" 2003. Die Frau mit den zwei Körben; oben rechts das Zeichen. 4to. B. 14. *Sehr schöner Druck.*

" 2004. Kleine Marine, rechts mit rundem Thurm; rechts oben das Zeichen. qu. 12mo. B. 7.

" 2005. Die Colonnade nach rechts; unten in der Mitte das Zeichen. qu. 12mo. B. 8. *Vortrefflicher alter Druck.*

" 2006. Die steinerne Thurmbrücke; oben links das Zeichen. 4to. B. 19. *Schöner Druck.*

" 2007. Die am Ufer beschäftigten Matrosen; oben links das Zeichen. 4to. B. 17. *Schöner alter Druck.*

" 2008. Der orientalische Kaufmann, links ein hohes Haus; oben das Zeichen. 4to. B. 15. *Alter Druck.*

" 2009. Die Spinnerin beim Fischer, Hintergrund grofse Gebäude; oben das Zeichen. 4to. B. 18. *Schön.*

Nachtrag zu den radirten Blättern.

J. W. BAUER.

№ 2010—2020. 11 Bl. mit 3 verschiedenen Titeln: Caprici di varie battaglie di G. Guil. Baur 1635. Nächst diesem Titel Bauer's Bildniss in einem Lorbeerkranz und für sich noch Zueignung an Colonna. qu. 8vo.

„ 2021. Die Schlacht von Hiligerlacum unter Alba 1568. Jo. Wilh. Baur fec. gr. qu. fol. *Sehr seltnes Blatt zu Flaminio Strada de bello Belgico.*

Anonyme und andere, so wie einige Schwarzkunstblätter des 17ten Jahrhunderts und radirte Architekturblätter.

„ 2022. Stillleben; ein geöffneter Koffer, Bücher, Geschirre, Spielkarten und Jettons auf einem Tisch. An der Wand nach links ein Bild, den verlornen Sohn darstellend; neben diesem Bild im Grund undeutlich: Matham excud. 6Z. 7L. br., 6Z. 10L. h. *Sehr schöner Druck und selten. Dieses sehr geistreich und kräftig radirte Blatt ist verschiedenen Künstlern beigelegt, bald Bronckhorst, bald dem wenig bekannten Kalf oder Skalf, auch Teniers u. andern. Im Ganzen gleichet es dem Cor. Boel.*

„ 2023. Ein stattlich gekleideter Reiter mit breitem Federhut, auf seinem Pferd sitzend, mit der Linken hält er die Reitgerte. Er ist im Profil nach links, wo im Hintergrund am Wasser ein Felsen mit kleiner Burg und ein Reiter im Mantel gehüllt, von einem Fufssoldaten begleitet, durch das Wasser geht. Rechts flache Ferne nach dem Meer. Im Erdboden nach links Spuren eines Monogrammes I. oder L. w. fc. 8Z. 3L. br., 6Z. 6L. h. *Vortrefflicher Druck. Sehr geistreich und kräftig radirtes Blatt, im Charakter der Zeichnung Lingelbach's oder Wynant's, selbst Wouwerman's gleichend. Sehr selten.**)

*) Es giebt auch ein etwas gröfseres Blatt von Chedel, aber ohne grofsen Geist radirt und wahrscheinlich nach dem Gemälde.

№ 2024. Gebirgs- und Waldlandschaft, aus einem Gehölz rechts führt ein Weg nach vorne, wo ein Mann neben einer auf einem Pferd sitzenden Frau. Links auf einem Hügel ein Kreuz und weiter über's Wasser einige Hütten an bergigten Abhängen. 6 Z. 3 L. br., 4 Z. 3 L. h. *Schöner Druck. Trefflich radirtes Blättchen von schöner Zeichnung, im Styl des Jac. von Artois, die Nadel im Charakter von Montaigne.*

JOACH. FRANZ BEICH.

= 2025—28. 4 Bl. Gebirgslandschaften in v. d. Cabel's Composition von Fr. Beich radirt. 4to. *Schöne Drucke, aus der kleinern Folge des Meisters.*

= 2029. Grofse Gebirgslandschaft mit Felsen am Wasser, links Ruinen mit einem Thor; rechts ein alter Baumstamm. Ein halb nackter Hirt auf einem Felsblock, neben ihm zur Rechten ein Hund und links eine Kuh, Ziege und zwei Schafe sind im Vorgrund. 20 Z. br., 14 Z. h. *Jedenfalls von einem Italienischen Meister, hier und da gleichend der Nadel des Salv. Rosa, indem selbst die Composition sich dahin neigt.*

= 2030—35. 6 Bl. Folge, Reitergefechte, Variae pugnae velitares. *I. B.* (Bauer) inv. *L. V.* junior f. (Vorsterman) de Wit exc. qu. 8vo. *Schöne Drucke.*

P. SCHENCK.

= 2036. Blumenvase mit Blumen auf dunkelm Grund. P. Schenck ex. c. pr. kl. fol. *Schwarzkunstblatt, schöner Druck.*

W. VAILLANT.

= 2036 a. Ein Mann, welcher eine Frau liebkoset, rechts bei einem Camin ein anderer Mann sichtbar. Nach C. Bega. gr. fol. *Schöner Druck des schönen Schwarzkunstblattes. Selten.*

JAN VERKOLJE.

№ 2037. Der laufende und bellende Hund nach links in der Landschaft. J. Verkolje pinx. et fec. et exc. 1684. qu. 8vo. *Schönes Schwarzkunstblatt in schönem Druck.*

Architekturblätter oder Ansichten.

ANTONIO CANALE.

„ 2038—42. 5 Bl. Ansichten von Venedig: Marcusplatz.— Dogenpallast. — Die Säulen an der Dogana, und zwei Festlandansichten, wovon eine mit Gebirgsbrücke und Kutsche. Ant. Canale fec. qu. kl. fol. *Schöne Drucke. Hierbei noch ein Blatt nach Canale.*

„ 2043—52. 10 Bl. grofse Ansichten des Venet. Festlandes von della Valle, Dolo, Malgherna, Mestre u. s. w., mit Titel: Vedute altre prese da i luoghi etc. und Zueignung an J. Smith Consul. Ant. Canale fc. s. gr. qu. fol. *Schöne Exemplare mit breitem Papier und selten.*

BERN. BELOTTO genannt CANALETTO.

„ 2053. Vue de la ville de Pirne devant le Oberthor. B. Belotto fc. s. gr. r. qu. fol.

MICHEL MARIESCHI.

„ 2053 a u. b. 2 Bl. Ansichten von Venedig: Santa Maria Saluta und der Marcusplatz. Marieschi fec. qu. fol.

PIRANESI.

„ 2054. Veduta interno dell' Atrio del Portico di Ottavia, Piranesi Architetto fec. s. gr. r. qu. fol.

„ 2055. Aquedotti del aqua Claudia, Piranesi fec. qu. kl. fol.

G. WOUTERS.

„ 2056. La Piazza del Popolo abbellita con gli nuovi edifici etc. 1693. Mit vielen Figuren geziertes Blatt. G. Wouters Cavaliere del. et sc. s. gr. r. qu. fol. *Selten.*

Mehr von Wouters unter No. 2710 *u.* 2711.

4te Abtheilung.

Meister des 17ten Jahrhunderts,

Holländer, Deutsche und Franzosen,

welche theils die radirten Blätter mit dem Grabstichel vollendeten, die Mehrzahl aber als Kupferstecher durch ihre Grabstichelarbeiten sich auszeichneten, und diese Abtheilung meistens Bildnisse, besonders aus Rubens und van Dyck's Schule,*) enthält.

H. BARY.

№ 2057. Die trunkene Schläferin und der Narr, welcher ihr Haupt bedecken will, nach Fr. Mieris. H. Bary sc. 1670. fol. *Hauptblatt in kostbarem Druck, jedoch unten wenig gelbfleckig.*

F. A. CONRAD.

" 2058. Bildniss von Gottfried Hotton Pastor etc. H. Mermans pinx. F. A. Conrad sc. gr. fol. *Kostbarer Druck, breit Papier und Hauptblatt.*

CORNEL. VAN DALEN.

" 2059. Bildniss des Dichters Aretin, Halbfigur nach Titian. s. qu. fol. *Ausgezeichneter Druck, unten mit ARENTYN, ohne Künstlernamen.*

" 2060. Joan. Boccaccio, ebenso nach Titian. gr. r. fol. *Eben so schöner Druck, mit Blootelingh's Adresse.*

---

*) Diese Partie enthält schon von Anfang herein die classischen Meister jener Schule beisammen.

№ 2061. Sebastian del Piombo, ebenso nach Titian. C. v. Dalen sc. de Wit excud. gr. r. fol. *Sehr schöner Druck.*

= 2062. Bildniss des Giorgione da Castelfranco, ganz von vorn. C. v. Dalen pinx. sc. A. Blooteling excud. s. gr. r. fol. *Ausgezeichneter alter Abdruck.*

Alle vier Blätter wahre Meisterwerke und selten so beisammen.

= 2063. Carl. II. Magn. Brittan. Rex etc., fast ganze Figur in grofser Rüstung, mit landschaftlichem Hintergrund. Nason pinx. C. v. Dalen sc. gr. r. fol. *Capitalblatt in kostbarem Druck, mit angedrucktem Gedicht unten; selten.*

= 2064. Joh. Polyander de Kerkhoven, Pastor etc. etc. Baudringne pinx. C. v. Dalen sc. du Pré exc. oval fol. *Selten und schön.*

WILH. DELFF oder DELPHIUS.

= 2065. Sereniss. potent. Princeps Henrica Maria Regina Magn. Brittan. Js. Mytens pinx. W. J. Delff sc. oval gr. fol.

= 2066. 67. 2 Bl. Joan. Bayesius Monynkendam Senat. — Johann Wtenbogard Ultragium etc. Moreelsen pinx. W. J. Delff sc. oval fol. *Vorzügliche Blätter.*

Blätter nach Rubens und v. Dyck's Werken.

PAUL PONTIUS.

= 2068. Henrich Steenwyk pictor .... comitis. Halbfigur. A. v. Dyck pinx. P. du Pont sc. fol. *Erster sehr schöner Druck vor Adresse. Selten.*

= 2069. Jacob de Breuck Architectus etc. id. pinx. id. sc. fol. *Kostbarer erster Druck vor aller Adresse.*

= 2070. Petrus Paulus Rubens, Halbfigur. P. Pontius sc. et excud. c. pr. gr. fol. *Capitalblatt in kostbarem Druck, bis an den äusseren Rand beschnitten.*

№ 2071. Ser. Princ. Frances. Thom. a Savoya. Carignan etc., Halbfigur. A. v. Dyck pinx. Pontius sc. Hendria ex. gr. fol.

= 2072. Ferdinandus Austriacus. Cardin., Gouverneur der Niederlande. Ant. v. Dyck pinx. P. Pontius sculp. G. Hendrix exc. oval gr. fol.

= 2073. D. Elisabeth Borbon. princ. D. Phil. IV. Hispan. Regis conjux, Halbfigur. P. P. Rubens pinx. P. Pontius sc. gr. r. fol. *Schöner aber gelblicher Druck.*

= 2074. Paulus Pontius Calcographus Antverpiae. Ant. v. Dyck pinx. P. Pontius sc. c. priv. fol. *Hauptblatt in kostbarem ersten Druck vor aller Adresse; selten.*

= 2075. Simon de Vos, pictor in humanis figuris etc. id. pinx. P. du Pont. sc. c. priv. fol. *Vorzüglicher Druck mit Adresse von G. H.*

= 2076. Don Carolus de Columnia etc. etc. Ant. v. Dyck pinx. P. Pontius sc. c. priv. fol. *Sehr schöner Abdruck vor aller Adresse.*

= 2077. Daniel Mytens, Holland. Pictor human. figur. Ant. v. Dyck pinx. P. du Pont sc. c. priv. fol. *Schöner erster Druck vor aller Adresse.*

= 2078. Petrus Paulus Rubens, Halbfigur mit der Hand auf der Brust, nach van Dyck. fol. *Capitalblatt des Paul Pontius in höchst seltnem Druck avant toute lettre, unten von alter Handschrift mit gebräunter Dinte: Petrus Paulus Rubens par Ant. van Dyck.*

= 2079. D. Marius Ambrosius Capellus Episcop. Antverp. etc., Halbfigur, sitzend. Abr. Diepenbeck pinx. P. Pontius sc. gr. fol. *Capitalblatt in erstem Druck vor Adresse; selten.*

P. DE JODE.

= 2080. Henricus Liberti Groening. Cathedr. Organista. Ant. v. Dyck pinx. Petr. de Jode sc. fol. *Erster sehr seltner Druck vor aller Adresse, übrigens von ausserordentlicher Kraft. Selten.*

№ 2081. Paulus du Pont Graveur etc. Livens pinx. P. de Jode sc. gr. 8vo. *Sehr schöner Druck.*

= 2082. Jacobus Jordaens pictor Antverp. . . . . Ant. v. Dyck pinx. P. de Jode sc. fol. *Erster sehr seltner Druck vor aller Adresse.*

LUCAS VORSTERMAN.

= 2083. Excell. Dom. Franciscus de Moncade etc., Halbfigur. D. A. van Dyck Eques pinx. Luc. Vorsterman sc. fol. *Hauptblatt in seltnem ersten Druck vor: cum privilegio.*

= 2084. Invictiss. Comit. Octavio Piccolomini de Aragona. G. Seghers pinx. Luc. Vorsterman sc. c. priv. fol. *Sehr schöner Druck von grofser Zartheit und Kraft.*

= 2085. Prenobil. ac. generos. Domin. Hieronym. de Brän, Caesario Agenti etc., Halbfigur. Lucas Vorsterman sc. gr. fol. *Schöner Druck.*

= 2086. Sereniss. Princeps Gaston de Francia Dux Aurelien., Halbfigur. Ant. v. Dyck pinx. Luc. Vorsterman sc. fol. *Schöner Druck vor Adresse.*

= 2087. Jacobus Callot Calcographus aqua forti etc. id. pinx. L. Vorsterman sc. c. priv. fol. *Abdruck mit G. Hondius Adresse.*

= 2088. Wenceslas Coeberger Praefectus generalis montium, Halbfigur, sitzend. id. pinx. Luc. Vorsterman sc. fol. *Erster schöner sehr seltner Druck vor den Worten: cum privil.*

= 2089. David Teniers Antverp. Sereniss. Leopoldo Archiducis Austriae pictor, Halbfigur. Luc. Vorsterman sc. gr. fol. *Etwas gelblich.*

= 2090. Maximilianus Archidux Austriae etc. P. P. Rubens pinx. Vorsterman sc. c. pr. 4to. *Schönes Blatt in glänzendem Druck, mit Wyngaerd's Adresse.*

= 2091. Dasselbe Blatt eben so, *doch nicht so kräftiger Druck.*

BOLSWERT.

№ 2092. Clarissimus Justus Lipsius Historiographus etc. Ant. v. Dyck pinx. Sc. Bolswert sc. c. privil. kl. fol. *Kostbarer erster Druck ohne weitere Adresse.*

» 2093—2104. 12 Bl. Die Römischen Kaiser, Feldherrn, Dichter und Philosophen, nach den antiken Marmorbüsten von P. P. Rubens gez. gr. fol. *Schöne Blätter und Drucke. Hiervon sind 2 Bl. von Bolswert, 5 Bl. von P. Pontius und 4 Bl. von Luc. Vorsterman, so wie 2 von Witdouc.*

WILHELM HONDIUS.

» 2105. Magnan. Vir D. Henr. Longkius Rosend. et Admiral der Holländ.-Indischen Flotte, mit dem Wahlspruch: Vor Gottes Ehr und des Vaterlands Freiheit. Jo. Mytens pinx. Hondius sc. oval gr. fol. *Capitalblatt und herrlicher Druck.*

» 2106. Paulus Brill. Antverp. Heinr. Hondius fec. gr. 8vo.

J. S. HOEF.

» 2107. Jean de la Chambre, berühmter Kunstschreiber in Harlem (Titelblatt zu dessen Schreibbuch), er selbst in halber Figur, in der Rechten die Feder haltend. Verscheyden geschriften geschreven ..... Harlem anno 1638. Fr. Hals pinx. J. S. Hoef sc. fol. *Erster Druck vor Adresse. Kostbares Hauptblatt in Suyderhoef's Manier, das Ganze einem Gemälde gleichend und ganz vorzüglicher untadelhafter Druck. Sehr selten.*

FR. W. v. d. HOOVE.

» 2108. Mr. Jacob Cornelisz, Dienaer der Gemeinte Christi en Chirurgyn, Halbfigur, sitzend, mit einem Buch. Cornel. Visscher ad inv. del. F. H. v. d. Hoove sc. s. gr. fol., oben rund. *Capitalblatt von ausserordentlichem Charakter, in C. Visscher's Manier; ausgezeichneter Druck.*

ADR. und THEOD. MATHAM.

№ 2109. Gerard van Hoogereen J. C. Dom. etc., Büste in Oval. T. Matham fec. gr. 8vo. *Vorzügliches Blatt in herrlichem Druck.*

„ 2110. Männliches Bildniss in reicher Kleidung, sitzende Halbfigur, die rechte Hand erhebend. Oben: Anno 1635 in Caelis Massa aetatis suae 48. Unten: Vervolcht van Haet . . . . . . goet. Fr. Hals pinx. A. Matham sculp. kl. fol. *Aeusserst seltnes und sehr schönes Blatt in sehr schönem Druck, breit Papier.*

JONAS SUYDERHOEF.

„ 2111. Daniel Heinsius Marci Eques . . . . Secretarius; Büste in Oval. Merack pinx. Jon. Suyderhoef sc. Banhaning ex. fol. *Hauptblatt in sehr schönem Druck.*

„ 2112. Jacob Maestertius Jurisconsultus Belga etc. etc. Büste in reichem Mantel. N. v. Negre pinx. Jon. Suyderhoef sculp. Jac. Luywyk exc. gr. fol. *Hauptblatt in herrlichem Druck.*

„ 2113. Constantinus L'Empereur ab Oppyck, Theol. Professor etc., in Oval, Halbfigur. Baudringen pinx. Jon. Suyderhoef sc. Lauwyk excud. gr. fol. *Eben so schön.*

„ 2114. Renatus Descartes nobilis Gallus, Perroni Dom.; Halbfigur mit Hut, nach links. Fr. Hals pinx. J. Suyderhoef sc. gr. fol. *Sehr seltnes Hauptblatt in vorzüglichem Druck.*

„ 2115. Adriaen Heerebort Batav. Philos. Professor etc. Dubordieu pinx. J. Suyderhoef sc. oval fol. *Beschnitten bis an das Oval.*

„ 2116. Henricus Golzius sculpturae et picturae ambitum. J. Suyderhoef sc. Visscher excud. c. pr. oval gr. fol. *Sehr schöner Druck, aufgezogen.*

„ 2116 a. Godartus a Rede Dom. Noderhorst. Suyderhoef sc. gr. 8vo.

CORNEL. und JOH. DE VISSCHER.

№ 2117. Der Kunstfreund mitten unter den Kunstschätzen der Antike sitzend, nach Giorgione. Cornel. Visscher sculp. gr. qu. fol. Flecquet 30. *Guter Druck, in der Mitte gebrochen.*

= 2118. Petrus Scriverius Harlemens., Halbfigur mit Hut. P. Soutman pingeb. et excud. 1649. Cornel. Visscher sculp. gr. fol. Fl. 23. *Capitalblatt in kostbarem ersten kräftigen Abdruck.*

= 2119. Der Knabe mit dem Licht und das Mädchen mit der Mausfalle, Halbfiguren. qu. gr. 8vo. Fl. 47. *Treffliches Blatt in herrlichem Druck.*

= 2120. Die Alte mit der Pelzmütze, nach rechts; Büste. 8vo. Fl. 27. *Sehr schöner alter Druck, ohne Schrift.*

= 2121. Bildniss von Peter Paul Rubens; Büste nach rechts blickend; nach einer Zeichnung van Dyck's. Joan. de Visscher fec. aqua forti. Clem. de Jonghe excud. fol. *Schöner Druck.*

Nachtrag

verschiedener mehr älterer Meister, und sonst.

= 2122. Burchard c. Barchling, Consil. Cesar. Egid. Sadeler sc. oval gr. 8vo. *Schönes Blättchen.*

= 2123. Martinus de Vos, Belga pictor etc., Büste in verzierter ovaler Einfassung. J. Heinz pinx. G. Sadeler sc. fol.

= 2124. Johann Wtenbogardus, Büste nach rechts. Mich. Mierevelt pinx. W. Delff sc. oval gr. 8vo.

= 2125. Princeps Ernest. March-Brandeburg. etc. Crisp. v. d. Passe fec. oval 8vo.

= 2126. Deodat del Mont, noble domestique du Duc de Nienburg. C. Waumans sc. 8vo.

JANUS LUTMA.

№ 2127. Büste des Janus Lutma; oben: obiit 1669. Opus mallei per Janum Lutma filium. fol. *Schöner Druck des seltnen Blattes in der Punzmanier.*

2128. Büste des Joan. Vondelius im Profil nach rechts. Opus mallei per J. Lutma. fol. *Schöner Druck und selten.*

HEINRICH Graf GOUDT.

2129—35. 7 Bl. complete Folge. Die berühmten dunkeln Effektblätter des in seiner Art einzigen Meisters, nach Adam Elzheimer: a) Grofse Landschaft mit der Flucht Jesu. b) Der kleine Tobias mit dem Engel. c) Der grofse Tobias, welcher den Fisch trägt. d) Hinrichtung Johannes des Täufers. e) Jupiter bei Philemon und Baucis. f) Ceres bei der Alten und Stella. g) Landschaft mit der Morgenröthe. Alle bez.: Adam Elzheimer pinx. H. Goudt sculp. 1608, 1610, 1612 u. 1613. gr. qu. fol., fol., qu. kl. fol. u. 12mo. *Hiervon ist a) in sehr kräftigem, am Rande unten defekten Druck, b) etwas matt, so wie d); die übrigen vier Blatt aber in den brillantesten kräftigsten Drucken, als sie selten wieder vorkommen.*

Deutsche Meister.

WENCESLAS HOLLAR.

2136. Die Königin Saba bei Salomon. Hans Holbein pinx. Hollar fec. v. d. Borcht excud. fol. Vertue Cl. I. 11. *Hauptblatt in seltnem Druck.*

2137. Juda und Thamar, nach Holbein; rund. 16mo. V. Cl. I. 7. *Schön und sehr selten.*

2138. Der falsche Richter, welchem der Tod auflauert, nach Holbein's kleinem Todtentanz. 16mo. V. Cl. I. 12. *Sehr selten, aus der Folge.*

№ 2139. Männliche Büste mit Barret und reichen Halsketten, Profil nach links. Nach Holbein. Hollar fec. 1647. 12mo. V. Cl. VIII. 37. *Schöner Druck, aufgezogen.*

= 2140. Seleukus richtet über seinen Sohn. Julio Romano pinx. W. Hollar fec. 1637. qu. fol., achteckig. V. Cl. II. 1. *Ausserordentlich kräftiger Druck.*

= 2141. Der heil. Franziskus in der Höhle sitzend und lesend. Hollar fec. qu. 8vo. V. Cl. I. 54. *Kostbarer Druck des sehr seltnen Blattes.*

= 2142. Latona mit ihren Kindern, welche die sie verhöhnenden Bauern straft. Elzheimer pinx. W. Hollar 1649. qu. fol. V. Cl. II. 10. *Schönes Blatt in trefflichem Druck.*

= 2143. Der Satyr bei'm Bauern; nach Elzheimer, kleines Efektblättchen. qu. 12mo. V. id. 4. *Trefflicher Abdruck.*

= 2144. Tobias mit dem Engel, sehr kleine Copie von Agricola in Wien. qu. 16mo.

= 2145—52. 8 Bl. verschiedene Büsten aus den Folgen nach Lenardo da Vinci: 1) Titel, männlicher Kopf mit Platte, nach rechts: Diversae effigies...... 1648. 16mo. 2) Anderer Titel, Büste eines Mannes mit krausem Haar, nach links im Profil. Unter ihm ein Zettel mit: Variae figurae probae..... 1645. 12mo.*) 3) Dritter Titel: Diversae probae..... 1645; unten sechs verschiedene Köpfe, nur ein bärtiger ausgeführt. 12mo. 4) Profil-Büste eines bejahrten Mannes mit krausem Haar nach links. 8vo. 5) Profil-Büste eines Mannes mit übergroſsem spitzen Kinn nach links. 8vo. 6) Profil-Büste eines Mannes mit Mantel, wo man die linke Hand sieht. 12mo. 7) Weibliche Büste einer alten hässlichen Frau, Profil nach rechts, mit Mütze (nach Place). 16mo. 8) Profil eines Kahlkopfes mit gestumpfter Nase nach links. 16mo. V. Cl. V. 28, 33 u. w., so wie 74. *Alle Blätter in vortrefflichen Abdrücken und sechs davon unter die gröſsten Seltenheiten zu rechnen.*

---

*) Aeusserst selten so zu finden, indem sehr häufig der untere Theil abgeschnitten.

№ 2153. 54. Büste einer bejahrten vornehmen Frau mit Mütze nach rechts. — Männliche bärtige Büste mit Barret und Feder, nach links. Beide Bl. (Lord und Lady Guldford) nach Holbein. 8vo. V. Cl. VIII. 20,21. *Kostbare Drucke, einer vor dem Künstlernamen, sehr selten; der andere mit Bierling's Adresse.*

= 2155. Bildniss des Züricher Goldschmidts Hans von Zürch, nach Holbein. Hollar fec. 1647. gr. 8vo. V. Cl. VIII. 35. *Vortrefflicher Abdruck von der gröſsten Kraft und Zartheit.*

= 2156. Bildniss von Albert Dürer's Vater, Halbfigur. Alb. Dürerus pinx. W. Hollar fec. fol. V. id. 9. *Sehr schöner Druck und Hauptblatt.*

= 2157. D. J. Chambers, Bischof; Halbfigur nach links, mit bedecktem Haupt. H. Holbein pinx. fol. V. id. 28. *Sehr seltnes Hauptblatt in sehr schönem Druck; Unterschrift abgeschnitten.*

= 2158. 59. Büste einer jungen Dame mit Barret und Feder, nach rechts. — Büste eines jungen Mannes mit flachem Hut und Pelz, nach links. (Zueignung an v. d. Borcht.) Holbein pinx. Hollar fec. 1646. Bierling exc. 8vo. V. id. 37,38. *Ausgezeichnete ältere Drucke vor der später zugefügten Nummer.*

= 2160. Bildniss des Florentiner Dichters Pietro Aretino; questo e Pietro Aretino etc. Titiano pinx. W. Hollar fec. 1647. gr. 8vo. V. id. 169. *Sehr seltnes Hauptblatt in kostbarem ersten Druck, vor der später zugefügten Adresse.*

= 2161. Bildniss der Prinzessin Maria? Tochter Heinrich VII. mit reicher Haube und schwarzem Schweif, ganz von vorn. H. Holbein pinx. W. Hollar fc. 1647. rund 8vo. V. id. 17.

= 2162. Bildniss des Lord Denny in Barret und dunkelm Rock. H. Holbein p. W. Hollar fec. etc. 1647. Rund in 8vo. V. id. 18. *Selten und äusserst schöner Druck.*

№ 2163. Vera effigies Johannis Clenche, eques aurat. etc. etc., einer der Grofsrichter bei der Königin Elisabeth; grofse Büste mit Barret, Krause und Mantel, nach rechts. Wencesl. Hollar sculp. 1664. gr. fol. V. id. 263. *Ausserordentlich selten und fast nirgend bekanntes Blatt im ersten Druck, mit drei Zeilen Schrift.*

= 2164. Büste eines jungen Mannes mit Bart und langem Haar, auch offner Brust, nach links. Lenardo da Vinci pinx. W. Hollar fc. 1648. 12mo. V. Cl. V. *Selten.*

= 2165. Büste einer Niederländischen Frau mit Pelzmütze, breitem gestickten Kragen, nach rechts in Medaillon. Hollar fec. Antverpiae 1645. gr. 4to. V. Cl. VII, 21. *Schöner Druck.*

= 2166. Büste einer jungen Dame mit blofsem Haupt, nach rechts, und mit reichem Kragen. Eben so bezeichnet. Medaillon. 4to. V. id. *Schön.*

= 2167. Büste eines jungen Mädchens mit dickem einfach gekämmten Haar und weissem Halskragen, nach rechts. (Wohl aus einer Folge des kleinen Reissbüchleins.) Ohne Namen. 16mo. V. Cl. V. *Sehr schöner Druck.*

= 2168. Weibliche Büste mit langem schlichten und dunklen Haar, nach links gerichtet, Hals und Brust blofs und ein streifiger Shawl um die Brust. Oben: W. Hollar fec. 1645. 16mo. V. Cl. 5. *Ausserordentlicher Druck.*

= 2169. Fast dieselbe weibliche Büste mit gelocktem Haar und sonstigem einfachen Putz, nebst einfacher Perlenschnur, nach links. Oben: W. Hollar f. 1650. 16mo. id. *Sehr selten.*

= 2170—74. 5 Bl. Verschiedenes Geflügel nach Franc. Barlow: a) Enten und Taucher bei Gehölz am Wasser. b) Zwei Schwäne nach rechts. c) Tauben, Krähen, Spechte und andere Vögel auf einem Baum. d) Drei Pfauen und Küchlein. e) Hühner, Raben, Enten und ein Schwan. W. H., auch Wenc. Hollar bezeichnet. qu. gr. 8vo. V. Cl. XI. 79. u. w. *Vier davon in ersten trefflichen Drucken vor der Nummer, das letzte mit Nummer* **54.**

№ 2175. Neun verschiedene Schafe, oben drei in einer Reihe. Petr. v. Avont pinx. W. Hollar fec. qu. kl. fol. Aus der Folge. V. id. 53. *Schöner Druck.*

„ 2176. Der stehende Esel nach rechts. Bassano del. W. Hollar fec. 1649. qu. 8vo. V. id. 5. *Sehr schöner und kräftiger Druck. Selten.*

„ 2177. Ansicht einer Stadt, theils am Wasser, mit gothischer Kirche und Windmühle. Im Vorgrund rechts ein Angler, und zwei Figuren. Gerardus inv. W. Hollar fec. qu. schmal 12mo. V. Cl. III. 240. *Aeusserst selten und schöner Druck.*

„ 2178. Kleine Landschaft mit Gebüsch, vor welchem links eine Frau und zwei Satyren. Elzheimer inv. W. Hollar fec. 1646. qu. 12mo. V. Cl. IV. 52. *Sehr selten und niemals kräftig zu finden.*)*

„ 2179. Die grofse Cathedralkirche in Antwerpen. W. Hollar del. et fec. 1649. gr. r. fol. V. Cl. IX. 5. *Hauptblatt in schönem Druck, mit drei Zeilen Schrift und Hendrix Adresse. (Die ersten Drucke nur eine Zeile Schrift.)*

„ 2180. Landschaft mit einer Wassermühle links. Breughel pinx. W. Hollar fec. 1650. qu. gr. 8vo. V. Cl. VI. 34. *Ausserordentlich schöner alter Druck vor aller Adresse.*

„ 2181. Stürmische See mit zwei gröfsern und drei kleinern Schiffen und mit sehr dunkelm Gewölk, am äussersten Horizont links Gebirge. W. Hollar inv. et fc. 1665. qu. schmal fol. V. Cl. IV. v. 18—22. *Sehr kräftiger Druck und selten.*

„ 2182. Marine mit hochgehender Sturmsee, rechts eine grofse Galeere. W. Hollar in. et fc. 1665. Pet. Stent excud. schmal qu. fol. V. ebend. *Kräftiger Druck.*

„ 2183. Die Meeresfluth am Strand. W. Hollar fc. schmal qu. 8vo. V. ebend.

---

*) Man sehe bei Suanevelt № 1869.

№ 2184. Reich verziertes Deckelgefäfs, oben zwei ringende nackte Figuren, der Fufs drei Satyrfüfse darstellend. H. Holbein del. W. Hollar fecit Londini 1642 etc. gr. 8vo. V. Cl. XII. *Sehr schöner Druck und selten. Aus der Folge Cl. XII.* 3—11.

JEREMIAS FALCK (aus Polen).

= 2185. Bildniss des Schwedischen Generals Gustav Horn. Beck pinx. Jr. Falck sc. c. pr. 1651. oval fol. *Schön, auch jetzt selten.*

MATTH. KÜSELL.

= 2186. Jan Baptiste Schorer, Halbfigur. Uldaric Meyer pinx. M. Küsell sc. gr. fol.

BARTOL. und PHILIPP KILIAN.

= 2187. Georg Philipp Risen, evangel. Pfarrer. H. Schönfeld pinx. B. Kilian sc. 1659. fol.

= 2188. Joachim von Sandrart, Künstler und Autor der deutschen Academie. J. M. Mair pinx. P. Kilian sc. fol.

MATTHAEUS MERIAN.

= 2189. Georg Gutthäter picturae et omnis elegantiae amator. M. Merian jun. fec. gr. 8vo. *Schön radirt.*

= 2190—98. 9 Blatt radirte Städteansichten und Landschaften, von Merian radirt. qu. gr. 8vo. *Hierunter die meisten in alten schönen Drucken.*

JOH. JACOB SANDRART.

= 2199. Die Gruppen der sich aus dem Brand Rettenden (einzelner Theil aus Raphael's incendio del Borgo). Joh. Jac. Sandrart del. et fec. Nürnberg 1682. gr. fol. *Sehr schönes radirtes Blatt in sehr kräftigem Druck.*

Französische Meister.

NICOL. DE PLATE MONTAIGNE.

№ 2200. Bildniss des Vinc. Barthelemy halbe Figur, sitzend, in gr. Oval. Unten: Tu quamcumque etc. etc. Nicol. Plate Montaigne pinx. et sc. 1657. gr. fol. Dum. 19. *Schöner Druck, mit sehr breitem Papier.*

JEAN MORIN.

Bildnisse, alle in schönen Drucken.

= 2201. Mr. Philippe Comte de Bethune, Halbfigur in Ordenskleidung. Ohne Namen. gr. fol. *Unbekannt.*

= 2202. Jacques Tu Boeuf, Controlleur du Roy. Phil. Champagne pinx. J. Morin sc. c. p. Rev. fol. Dum. 80. *Schön.*

= 2203. Amador Jean Bapt. de Vignerod, Abbé de Richelieu. id. p. id. fol. Dum. 85. *Schön und sehr selten.*

= 2204. Henry de Lorraine, Duc de Guise. J. Citermans pinx. Morin sc. c. pr. fol. Dum. 57.

= 2205. Eminent. Iconi Du Plessis, Cardinal de Richelieu. Champagne pinx. J. Morin sc. c. priv. R. fol. Dum. 72. *Selten und schön.*

= 2206. Msr. Michel de Marillac, Conseiller du Roy etc. Champagne pinx. J. Morin sc. c. priv. Reg. fol. D. 66.

= 2207. Effigies Rev. Patris Joannis du Verger uranne Abbatis etc. id. pinx. id. sc. c. pr. fol. D. 83.

= 2208. Gilbert de Choiseul, Consil. Regis etc. Ph. de Champagne pinx. J. Morin sc. c. priv. fol. D. 50.

= 2209. Mons. Michel le Tellier, Conseill. du Roy etc. P. Champagne pinx. J. Morin sc. c. pr. fol. D. 76.

= 2210. Théophile Brachet Seign. de la Milletière, Conseiller du Roy. P. Champagne pinx. J. Morin sc. c. priv. Reg. D. 48.

= 2211. Hierosme Francque Peintre du Roi. Champagne pinx. Morin sc. gr. fol. D. 52. *Ganz vorzügliches Blatt.*

242. 25.

№ 2212. Pierre Maugis Sgr. de Granges. Conseiller etc. P. Champagne pinx. J. Morin sc. c. priv. Reg. D. 67. — 1. 5. F.

„ 2213. François Potie Marquis de Gesures, Marechal etc. M. Champaigne pinx. J. Morin sc. c. priv. Reg. fol. D. 53. — 21. B.

„ 2214. Bildniss des Erzbischofs Remy Berthier, ganz von vorn. P. Champagne pinx. J. Morin sc. kl. fol. D. 44. *Avant la lettre.* — 3. 25. F.

„ 2215. Charles de Valois, Duc d'Angoulême, Pair etc. P. de Champ. pinx. J. Morin sc. c. priv. fol. D. 81. — 1. —. B.

„ 2216. Seigneur de Montaiguillon et Villenaxe. Champagne pinx. J. Morin sc. fol. D. 86. *Erster Druck, vor: c. privil.* — 1. 18. G. W.

„ 2217. Henri IV. (in Rüstung), Roy de France et de Navarre. Ferdinand pinx. J. Morin sc. fol. D. 60. *Seltnes Hauptblatt.* — 5. 4. F.

„ 2218. Henry Second, Roy de France. Janet pinx. Morin sc. c. priv. fol. D. 59. *Sehr selten und vorzüglicher Druck.* — 4. —. G. W.

„ 2219. Der heil. Carolus Borommaeus, Profil nach rechts in grofs Oval. Champaigne pinx. J. Morin sc. gr. fol. D. 45. *Hauptblatt in kostbarem Druck avant la lettre. Selten.* — 3. 10. F.

„ 2220. Antonius Vitré Regis et Cleri Gallicani Typographus, Halbfigur, ganz von vorn. P. Champagne pinx. Morin sc. c. priv. R. gr. fol. D. 88. *Selten und vorzüglicher Abdruck.* — 2. 1. B.

„ 2221. Das Bildniss des Heilandes, lebensgrofse Büste von vorn und nach rechts gerichtet, nach Champagne. s. gr. fol. D. 25. *Hauptblatt in kostbarem Druck avant toute lettre. Aeusserst selten.* — 10. 1. B.

„ 2222. Die heilige Jungfrau, welche das Jesuskind anbetet. Parvulus ..... nobis. Halbfigur. Titian pinx. Morin sc. c. priv. Re. s. gr. fol. D. 15. *Hauptblatt, selten.* — 3. 22. G. W.

279. 12.

№ 2223—25. 3 Bl. Landschaften mit römischen Ruinen. Corn. Poelenburg pinx. Morin sc. et excud. qu. gr. 8vo. D. 99—101. *Selten.*

= 2226. 27. 2 Bl. baumreiche schöne Landschaften mit Hügeln und weiter Ferne. J. Fouquier pinx. J. Morin sc. c. pr. Reg. gr. r. fol. D. 95, 96. *Höchst malerisch behandelte Blätter von grofser Wirkung und treffliche Drucke.*

JEAN PESNE.

= 2228. Bildniss des Nicolaus Poussin, die Reissfeder haltend, Halbfigur. Jean Pesne fec. gr. fol. D. 6. *Schön radirtes Blatt in vorzüglichem Druck.*

Verschiedene Stecher der ältern französischen Schule des 17. Jahrhunderts.

J. LANGLOIS.

= 2229. Der Evangelist Lucas malt die heil. Jungfrau, nach Raphael. J. Langlois sc. gr. fol.

J. LENFANT.

= 2230. Ungenanntes männliches Bildniss in schwarzem Mantel und mit weifsem Haupthaar. Verspronck pinx. J. Lenfant sc. 1661. gr. fol. *Avant la lettre.*

P. LOMBART.

= 2231. Margarita de Castile, Halbfigur, sitzend, mit einem Kind zur Seite. Ant. v. Dyck pinx. P. Lombart sc. gr. fol.

= 2232. Dorothea Comitessa de Sunderland, ebenso Halbfigur bei einer Blumenvase. id. pinx. id. sc. gr. fol. *Aeusserst schöner Druck.*

Beide Blätter aus der Folge der Englischen Schönheiten.

CLAUDE MELLAN.

288. 9.

№ 2232 a. Bildniss von Claude Mellan, natione Gallus, pictor et incisor. oval 8vo. *Selten.* br. —. 1.

" 2233. Le grand Armand Cardinal Duc de Richelieu, Halbfigur, schreibend. fol. T.

" 2234. Claude de Marolles, generosus etc. C. Mellan sc. kl. fol. *Selten.* —. 3.

" 2234 a. Carolus Crequis Les-Digueres etc. C. Mellan fec. oval kl. fol. B.

" 2235. Maria mit dem Kind. Sicut ..... filius. Sim. de Vouet pinx. C. Mellan sc. 1638. gr. 8vo. *Unten rechts fleckig.* —. 3.

ANTOINE MASSON.

" 2236. Marin Curaeus a Camera. Cenom. Regis. etc. P. Mignard pinx. Ant. Masson sc. 1665. oval gr. fol. Dum. 24. *Hauptblatt in kostbarem Druck, mit breitem Papier. Sehr selten.* B. 22. —.

ROBERT NANTEUIL.

" 2237. Bildniss von Dionys Talon, Parlaments-Advocat, in einer Eichblattkranz-Einfassung. Nantueil sculp. ad vivum. gr. fol. Dum. 228. *Ganz ausgezeichneter Abdruck von seltner Reinheit, ohne Namen.* T. 3. —.

" 2238. Bildniss von Msr. Boileau (Greffier de la ville). R. Nanteuil faciebat 1658. oval gr. fol. Dum. 43. *Schönes Blatt in zweitem ausgezeichneten Druck, mit — nach 1658; avant la lettre.* B. 1. 1.

" 2239. Joannes Baptist Colbert, Regi a Consiliis Reginae a Secretioribus Mandatii etc. Champagne pinx. Nanteuil sc. 1660. oval gr. fol. D. 71. *Schöner dritter Abdruck, mit ∽ nach 1660.* T. 1. 15.

" 2240. Henry de la Tour d'Auvergne Vicomte de Turenne, in Rüstung, mit Binde und nach links. Champagne pinx. Nanteuil sculp. oval gr. fol. D. 232. *Sehr schöner, doch wenig gebrochener* T. 4. 12.

320. 14.

erster Druck vor den Versen unten in der Tafel und vor dem I *im Oval oben. Selten.*

№ 2241. Charles Maurice le Tellier Archiep. Coadj. Rhemens. etc. R. Nanteuil pingeb. et sculp. c. pr. 1670. oval fol. Dum. 140. *Schönes Blatt, zweiter schöner Abdruck, oben mit dem* X, *jedoch mit* **1670** *statt* **1671.**

= 2242. Michel le Tellier Regi a Sanctior. Consiliis Secretar. etc. R. Nanteuil ad vivum faciebat 1662. oval fol. Dum. 136. *Sehr schöner Druck, schmal beschnitten, die linke Ecke defekt.*

= 2243. Messire Jacques le Coigneux, Grand Président au Parlement. Beaubrun pinx. R. Nanteuil fec. 1654. fol. Dum. 125.

= 2244. Michel le Masle, Prior des Roches etc. etc. R. Nanteuil ad vivum faciebat 1653. oval fol. Dum. 126. *Sehr schöner erster Druck vor der in* **1661** *veränderten Jahrzahl.*

= 2245. Bildniss des Cardinals Ant. Barberini in Eichblatt-Einfassung nach rechts. R. Nanteuil ad vivum pinx. et sculp. 1663. c. priv. oval gr. fol. Dum. 28. *Schöner aber bräunlicher Druck, mit* **1663** *anstatt* **1662.**

= 2246. Bildniss des Ministers Graf Leon Chavigny, im Mantel mit Stern auf der linken Seite und Ordensband. Phil. Champagne pinx. R. Nanteuil sc. oval gr. fol. Dum. 66. *Alter sehr schöner Druck, breit Papier.*

= 2247. Messire Pierre Seguier Chevalier Marquis etc. R. Nanteuil ad viv. del. et sc. 1659. oval kl. fol. Dum. 224. *Sehr schöner Druck des vorzüglichen Blattes.*

F. POILLY.

= 2248. Pierre le Moyne de la Société Jésù etc. Phil. de Champagne pinx. Fr. Poilly sc. oval fol. *Kräftiger Druck.*

J. L. ROULLET.

№ 2249. Joannes Chaillou D. de Thoisy Doct. Sorbon., in Oval, mit vier Medaillons umgeben. C. Gerardin pinx. Jean Louis Roullet sc. 1694. c. p. gr. fol. *Schönes Grabstichelblatt in ausgezeichnetem Druck.*

" 2250. Stephanus le Camus, Cardinal etc. Unten: Non alios etc. J. L. Roullet sculp. oval 8vo. *Vortrefflich ausgeführtes Blättchen in sehr schönem Druck.*

Anschliessend an jene Meister.

GERH. EDELINCK.

" 2251. René Descartes, Chevalier Seigneur du Perron. Franc. Hals pinx. Edelinck sc. c. p. R. oval fol. Dum. 81. *Kräftiger Druck.*

PETRUS VAN SCHUPPEN.

" 2252. Messire G. N. de la Reynie Conseill. du Roy etc. P. Mignard pingeb. P. v. Schuppen sc. 1665. oval gr. fol. *Sehr schönes Blatt und schöner Druck.*

" 2253. Michel le Tellier Regi a Sanctioribus Consil. etc., in verziertem Oval. Nanteuil ad viv. pingeb. P. v. Schuppen sc. 1665. oval gr. fol. *Schönes Blatt, jedoch etwas chiffonirt.*

" 2253 a. Joh. Baptiste Christyn. Eques Aur. Regi Hisp. etc. Legatus. P. v. Schuppen del. et sc. 1682. oval gr. fol. *Schönes Blatt und schöner Druck.*

" 2253 b. Messire Paul Armand Langlois, Mr. d'Hostel du Roy. P. v. Schuppen fec. 1675. oval gr. fol. *Vorzügliches Blatt und Druck.*

Anonym.

" 2254. Bildniss Louis XIV., kleine Büste in Oval von Oelblättern, von vier Medaillons umgeben. Im Charakter des Antoine Masson und vielleicht aus dessen früherer Zeit. kl. fol. oder 4to. *Sehr selten.*

5te Abtheilung.

Nachtrag

zu den deutschen und andern Holzschnitten,
als wie auch
zu mehreren Kupferblättern der schon früher genannten Meister.

—. 10. № 2255. Ein Heft mit 35 Blatt verschiedenen Holzschnitten
F. der ältern deutschen Periode gegen 1480 — 90 (jedenfalls ältere Schwäbische Schule), aus dem deutschen Rechtsbuch, aus der Geschichte der Römer und andere, von Hans Fortenbach, Züberlein u. and. Verschiedene Gröfse, meist 12mo u. fol. *Interessante Blätter, mehrentheils gute Drucke.*

— 25. = 2256. Ein Heft mit 77 Blatt Holzschnitten, biblische Ge-
F. genstände von Lucas Gassel, Züberlein? u. and. Meist 12mo, doch auch viele 8vo. *Das Ganze mehrentheils Meister der Augsburger und Schweizer Schulen.*

— 27. = 2257. Ein Heft mit 46 Blatt Holzschnitten, meist aus
P. Petrarka's Trostspiegel u. a., welche Schäuflein, Springinklee, Brosamer u. and. zugeeignet werden. Meist 4to und gr. 8vo.

—. 8. = 2258. Ein Heft mit 27 Blatt Holzschnitten, verschiedene
F. Gegenstände enthaltend; Augsburger Schule, unter H. Burgkmair's Einfluss. qu. 12mo u. 8vo.

---

3. 21. = 2259. Ein Heft mit 30 Blatt Holzschnitten verschiedener
F einzelner deutscher Schulen, darunter meist von Nürnberger Künstlern, wobei einzelne unmittelbar nach Wolgemut's und Dürer's Zeichnungen gearbeitet, und einzelne selten zu nennen. So z. B. das Blatt aus Theod. Ulsenius Phys. Medic. in Epidemicam Scabiem 1484. fol. u. 4to.

6. 1.

№ 2260. Ein Heft mit 68 Blatt Holzschnitten, meist Augsburger u. a. Schule, zum Theil aus Petrarca, zum Theil auch aus Livius. fol u. 4to.

= 2261. Ein Heft mit 92 Blatt Holzschnitten verschiedener, meist späterer Schulen des 16. Jahrhunderts, darunter auch einige der Cranach'schen Schule und andere spätere von Stimmer, Chr. Maurer etc. Meist fol. *Darunter mehrere interessante Gegenstände.*

= 2262. Ein Heft mit 83 Blatt Holzschnitten gemischter deutscher Schulen, worunter einzelne Merkwürdigkeiten von Urse Graf, ferner mehrere unbekannte Monogrammisten, so auch viele Blätter von Tob. Stimmer, M. A. Hannas u. a. vorkommen. Als besondere Merkwürdigkeit gelten die Spottbilder auf das Pabst- und Mönchthum, wobei der Bapstesel und das Freiberger Mönchskalb, Wittenberg 1523. Ferner ein Baiersches Turnier, endlich auch eine 1558 geschnittene Ansicht von Meissen, letzteres Blatt wegen der Form der Burg, von *M. A. H.*, wahrscheinlich Hannas, interessant sind.

= 2263. 5 Blatt Holzschnitte nach Hans Schäuflein, Beham u. and.; hierbei auch eine Satyre auf die Mönche, eine Jagd darstellend. gr. qu. fol.

= 2264. Ein Heft, 13 Blatt Kupfer, Copien nach Wencesl. von Olmütz, Israel von Mekenen, Glokenton, Holbein, Kupfer von Virgilius Solis, Amman enthaltend. Hierbei auch ein Holzschnitt von Goltzius, ferner zwei Initialen *A* u. *D.*, äusserst zart geschnitten, der Augsburger Schule von 1550 zugehörend. Endlich ist hierbei ein nett gestochenes Bildniss Dürer's in Profil nach rechts, Medaillon, (Heller No. 49) merkwürdig.

= 2265. 7 Bl. Italienische Holzschnitte der frühern Periode, davon die Zeichnung im Charakter des Giov. Bellini, nämlich: a) Verkündigung der

12.28. Maria. b) Maria auf dem Thron, von zwei musicirenden Engeln umgeben, um sie Cherub's. 12mo. *Sehr nette Blätter.* — 5 Bl. c—g) die Propheten, einfach geschnitten. qu. 16mo. *Sehr selten.*

2.10. № 2266. 28 Bl. französische Holzschnitte des 15. Jahrhunderts, als: 17 Bl. Darstellungen aus dem Leben Jesu, wobei 9 Bl. von einer und derselben Hand gearbeitet scheinen, 8 Bl. aber von einer zweiten Hand verschiedenartig sich auszeichnen. Die erstern meist im Hintergrund mit geschrotener Arbeit (manière cribelée) und vielleicht zu einem Werkchen der sogenannten Heures benutzt. 12mo und 8vo. — An diese schliessen sich zehn kleine Arabeskenblätter mit Figuren und Thieren an, und ein Titel mit König Philipp VI. Bildniss. 8vo. *Sehr selten und schön.*
F.

Nachtrag Italienischer Kupferblätter,

meist von solchen Meistern, die Maler und Kupferstecher waren.*)

NICOL. BEATRICE.

—. 2. = 2267. Der Prophet Jeremias, nach M. Angelo. fol. B. 10. *Abdruck mit Lafreri, fleckig.*
B.

—. 2. = 2267 a. Ganymed vom Adler entführt, nach M. Angelo. gr. fol. Copie.
br.

JULIO BONASONE.

—. 2. = 2268. 69. 2 Bl. Circe, nach Parmeggiano. oval kl. fol. B. 86. Copie? — Apollo und die Horen. qu. fol. B. 99. *Defekt.*
B.

= 2270. Der heil. Zacharias schreibt den Namen des Johannes, nach Pontormo. gr. qu. fol. B. 76. *Neuer Druck.*

—. 1. = 2271. Johannes der Täufer zeigt auf Maria, nach Parmeggiano. fol. B. 62.
R.

13.15.

*) Diese Artikel von No. 2267—2335 gehören meist und unmittelbar zu denjenigen der zweiten Abtheilung dieses Catalogs.

Meister *B.* mit dem Würfel (DADO).

№ 2272. Krönung der Jungfrau Maria von zwei Engeln, nach Raphael. fol. B. 9.

ANNIBAL und AGOSTINO CARRACCI.

" 2273. Der Tag des Correggio. Agost. Carracci fec. 1586. s. gr. fol. B. 95. *Gelb.*

" 2274. 2 Bl. Eine Alte führt einen Knaben, leicht radirt im Geschmack von Flam. Torre. fol. *Heinecke legt dieses Blatt dem A. Carracci selbst bei.* — Christus, von Caprarola. Copie nach B. 4. bei Ann. Carracci.

CARPIONI.

" 2275. Christus am Oelberg, rechts Engelsgruppe. gr. fol. B. 2. *Ecken defekt.*

ANTONIO ALLEGRI DA CORREGGIO.

" 2275 a. Maria mit dem Kind, Magdalena und der Engel, Gruppe in Halbfiguren aus dem Tag des Correggio. qu. gr. 8vo. *Schön radirt in Mola's Charakter. Selten.*

CORNEL. CORT.

" 2276. 77. 2 Bl. Flucht Jesu, nach Zuccaro. — Marter des Laurentius, nach Titian. gr. fol.

LEON DAVONT und Schule von Fontainebleau.

" 2278. Auferstehung Jesu, reiche Composition. oval gr. fol. Nicht im Bartsch. *Oben fleckig.*

" 2279—83. 5 Bl. verschiedene Compositionen, von Fantuzzi und andern radirt. gr. qu. fol. *Selten.*

" 2284. Vier badende Frauen, hinter ihnen ein Satyr; freier Gegenstand. Lucas Penni inv. *G. K.* fec. fol. Brulliot 2173.

17. —.

ODOARDO FIALETTI.

—. 5. № 2284 a—d. 4 Bl., incomplet aus der Folge: die Tritonenzüge. qu. gr. fol. B. 24 u. a.

J. F. (Giacomo Fiorentino.)

—. 18. = 2285. Vermählung von Vertumnus und Pomona; nach Raphael's trefflicher Composition. Von einem anonymen Meister *I. F.* Fiorentino Orefice 1542. qu. fol. B. S. 502. Vol. XV. *Späterer Druck.*

BATTISTA FRANCO.

—. 2. = 2286. Heilige Familie, Christus rechts vor der Maria, welche links sitzend. Unten: Franco Forma. kl. fol. B. 27. *Schön radirtes Blatt, wenig fleckig.*

—. 3. = 2287. Die Sündfluth, reiche Composition, links im Vorgrund ein Baumstamm. qu. fol. B. 3. Unter den dem B. Franco beigelegten Blättern nach Polydoro.

—. 2. = 2288. 89. 2 Bl. Apollo umarmt die verwandelte Daphne. qu. 8vo. B. 86. — Römische Ruine, der Circus Maximus, rechts die aufgehende Sonne. Battista F. V. f. qu. fol. *Selten.*

GIORGIONE und ADAMO GHISI.

1. 10. = 2290. Heilige Familie, nach Raphael, gen.: von Loretto. fol. B. 5.

= 2291. Drei Männer, welche ein Schwein opfern; nach Julio Romano. qu. 8vo. B. 104.

—. 21. = 2292. Allegorische Figur, die Knechtschaft; nach A. Mantegna. kl. fol. B. 103.

HIACYNTHO GIMIGNANI.

—. 13. = 2293. Raub der Sabinerinnen. Hiac. Gimignani pinx. et fec. 1649. Friese. s. gr. r. qu. fol. B. 93. *Gelblich.*

20. 14.

CARLO MARATTI.

№ 2294. Geburt der heil. Jungfrau. kl. fol. B. 1.

= 2295. 96. 2 Bl. Verkündigung des Engels an Maria. kl. fol. B. 2. *Oben gelblich.* — Besuch der Elisabeth. kl. fol. B. 3. *Gelb.*

= 2297. 98. 2 Bl. Anbetung der Könige. kl. fol. B. 5. — Das schlafende Jesuskind und Magdalena. C. Maratti fec. oval 8vo. B. 6.

= 2299—2301. 3 Bl. Christus und die Samariterin. Zwar mit Maratti bez., aber von Mola radirt (B. 2.) oder auch von Franc. Giovanini. qu. fol. *Drei Exemplare.*

BAPTISTA und MARCO DEL MORO.

= 2302. Fama auf der Kugel vor einem mit Trophäen geschmückten Fenster stehend, und umgeben von einer Muse der Musik und von einem Satyr. Unten: Jo son colli ...... corona. Rechts: Battista cognom. del Moro. 11 Z. 6 L. h., 7 Z. 9 L. br. *Geistreich radirtes Blatt, nicht im Bartsch; gelblich.*

= 2303. Jesus erscheint nach der Auferstehung Magdalena. Marco del Moro inv. Nic. Valesio formis. 1572. gr. fol. *Seltnes Blatt.*

B. PASSAROTTI.

= 2304. Venus stehend mit Amor, welcher die Linke auf einen Helm legt. Ohne Zeichen. 6 Z. 6 L. h., 3 Z. br. *Nett radirtes, aber schwach geätztes Blatt; gelblich. Selten.*

MARTIN ROTA.

= 2305. Der Schäfer, welcher seine Heerde vor sich hintreibt; rechts der bellende Hund; nach Titian. gr. qu. fol. Sternberg's Catal. I. B. № 2335. Nicht im Bartsch. *Schöner Druck.*

21. 26.

HORATIO DE SANTIS oder AQUILANO.

—. 2. № 2306. Der Leichnam Jesu vom Kreuz abgenommen. gr. r. fol. B. 9. *Gelblicher Druck und beschnitten.* Ws.

JULIO SANUTI.

—. 15. = 2307. Ein Mann mit Phrygischer Mütze; einzelne Figur aus der gröfsern Composition von Mich. Angelo's Martertod des Petrus. Ohne Namen. gr. fol. *Vorzügliches Blatt in vortrefflichem Druck; selten. Das Blatt könnte auch von G. B. Cavalleries, M. Angelo's Schüler, sein.* F.

RAPHAEL SCHIAMINOZZI.

—. 20. = 2308—16. 9 Bl. Die Propheten in einzelnen stehenden Figuren. gr. 8vo. B. 2—10. Incompl. Folge. *Schöne Drucke.* B.

—. 15. = 2317. Ruhe auf der Flucht Jesu nach Egypten; nach Federico Barocci. fol. B. 29. *Seltner erster Druck mit einer Zeile Schrift, vor dem Künstlernamen; oben rechts wenig defekt.* F.

PIETRO TESTA.

—. 4. = 2318. Der Tod des Cato. Testa fec. 1648. qu. fol. B. 10. F.

TITIANO VECELLI.

—. 17. = 2319. Die Landschaft mit dem flötenden Schafhirten nach links. gr. qu. fol. B. 7. Von Titian selbst radirtes Blatt, wie Bartsch angiebt. *Sehr selten, der Druck übrigens fleckig und defekt, aufgezogen.* F.

ANTONIO TRIVA.

—. 11. = 2320. Die heilige Familie unter einem Baum ruhend. Antonio de Trivis inv. fec. Remondini exc. qu. kl. fol. B. 2. *Guter Druck.* F.

42. 20

A. TEMPESTA.

№ 2321. Ein Jäger zu Pferd, welcher einen Eber hetzt. qu. 12mo. *Schöner Druck, aus der Folge der Jagden.*

FRANCISCUS VANNI.

" 2322. Tod der heil. Catharina von Siena. Cor mundum etc. Fr. Sen. inv. (Ohne Namen des Stechers im Charakter von Moro). fol.

AGOSTINO VENETIANO.

" 2323. Die Kreuzigung Jesu oder das Spasimo di Sicilia nach Raphael. Unten links: *A. V.* 1517. gr. fol. B. 28. *Gelb gebräunter fleckiger Druck, aufgezogen, übrigens sehr selten.*

" 2324. 25. 2 Bl. Die beiden Evangelisten Matthäus und Marcus auf Wolken; nach Julio Romano. *A. V.* 1518. A. Sal. exc. fol. B. 94, 95. *Aufgezogen.*

" 2326. Der kleine Hercules in der Wiege; nach Julio Romano. Unten: *A. V.* 1532. kl. fol. B. 315. *Späterer Druck mit Salamanca.*

VERDURA.

" 2327. Heilige Familie in einer Landschaft, Johannes küsst Christum, nach dem bekannten Bild Raphael's in der Staffords-Gallerie. Verdura incid. kl. fol. *Kräftig radirt, nicht im Bartsch, und selten.*

AENEA VICO.

" 2328. Judith im Zelt des Holofernes; nach Mich. Angelo. Enea Vico fec. gr. qu. fol. B. 1. *Gelblich.*

" 2329. Venus liegend im Bett, rechts Vulkan an der Schmiede; nach Parmeggiano. Links am Fenster: *Æ. V.* 1543. qu. fol. B. 27. *Zweiter Druck nach der weggenommenen Gruppe des Mars mit der Venus in Umarmung.*

№ 2330. Gefecht der Centauren gegen die Laphiten; nach Rosso Rossi. qu. fol. B. 30. *Schönes Blatt, aber defekt und gelblich.*

Verschiedene anonyme Meister.

= 2331. Der grofse Götterrath oder Psyche vor den Göttern; nach Raphael aus der Farnesina. gr. qu. fol. Von Bartsch dem Caraglio beigelegt. B. 54. *Kräftiger, aber defekter Druck.*

= 2332. Diana im Bad, welche Aktäon bestraft; rechts Ruine. Unten: A. Lafreri formas. Copie nach dem Meister mit dem Christus-Namen. gr. qu. fol. B. 10. S. 40. Vol. XV. *Später Druck.*

= 2333. Steinigung des heil. Stephan, nach Raphael. gr. qu. fol. B. 2. S. 23. Vol. XV. *Später Druck.*

= 2334. Zwei Terminussäulen, die links mit einem Satyr; rechts das Monogramm: *P. S.* 1535. fol. B. 2. S. 496. Vol. XV. *Selten.*

= 2335. Der Erzengel Michael, welcher den Satan stürzt; nach Raphael's bekanntem Bild von einem alten anonymen Meister des 16. Jahrhunderts. gr. fol. *Nirgend bekannt, und möglich, dass dieses Blatt aus Cornel. Cort's Jugendzeit ist.*

6te Abtheilung.

Kupferstiche und Radirungen, meist nach den Malern geordnet.

Die in dieser Abtheilung verzeichneten Blätter waren vom verewigten Besitzer entweder bestimmt in dieser Ordnung zu bleiben, oder er beabsichtigte eine weitere Auswahl davon später nach den Kupferstechern zu ordnen.

Italienische Schule.

Altflorentiner Meister.

№ 2336. 16 Blatt verschiedene Compositionen, dabei Theil des Abendmahls, nach Giotto von Ruschweyh gestochen; Blätter der Passion nach Simone Memmi in lithogr. Umriss; andere nach Ghyrlandajo, Antonio Veneziano, Rustico, Boticello u. a. gr. fol. u. fol. *Zum Theil aus Lasteri pittrice.*

GIOTTO.

„ 2336 a u. b. 2 Bl. von Giotto's Abendmahl Christi, im Refektorio von Sta. Croce zu Florenz. Ruschweyh sc. Der linke und der mittlere Theil des Bildes von dem aus drei Platten bestehenden Kupferstich. gr. qu. fol.

ANT. ALLEGRI DA CORREGGIO.

„ 2337. Madonna des heil. Franciscus (von der Dresdener Gallerie). Pet. Lutz sc. s. gr. r. fol. *Schöner Druck, Seidenpapier. Capitalblatt.*

„ 2338. 39. 2 Bl. La vertu heroique. — L'image de l'homme sensuel. Steph. Picart sc. 1672 et 76. gr. fol. *Beschnitten.*

„ 2340—49. 9 Bl. Plafonds, wobei 4 Bl. die Leuchterträger, von Vanni radirt, aus der Cathedrale in Parma. Bonaveri incid. gr. fol. *Incompl., einige fleckig.*

8.13

№ 2350. 51. 2 Bl. Maria mit dem Kind. Jollain excud. — Maria, das Kind anbetend. Ohne Namen. fol. *Das erste sehr selten, aber defekt.* — . 1. W.

= 2352. Die Nacht des Correggio. Mitelli fec. gr. fol. B. 5. *Gelb, übrigens selten.* — . 3. B.

= 2353. Io von Jupiter umarmt. F. Bartolozzi fec. gr. fol. *Schönes Blatt und schöner Druck, Punkt.-Manier.* — . 7. F.

Graf ALGAROTTI (Kunstliebhaber).

= 2354. 12 Bl. verschiedene Studien- und Phantasie-Köpfe. Algarotto fec. 4to, 8vo etc. *Radirte Blätter des berühmten Kunstfreundes.* 1. — F.

ALEX. ALLORI.

= 2355—58. 4 Bl. aus der Geschichte des Cosmus und Lorenzo von Medicis. Fresken aus dem Grofsherzogl. Pallast in Florenz. Gregory sc. gr. qu. fol. *Beschnitten, defekt.* — 4. R.

FRANCESO ALBANI.

= 2359. 60. 2 Bl. Daphne und Apollo. — Allegorie. C. Bloemart sc. gr. u. kl. fol. *Ein Blatt defekt.* — 1. W.

= 2361. Apollo und Daphne. Giov. Rosaspina sc. gr. qu. fol. *Gutes Blatt, jedoch gerieben.* — 4. W.

= 2362. Der Heiland mit dem flammenden Herz auf der Brust. Ign. Sarti sc. gr. qu. fol. — 4. K.

CAVALIÈRE APPIANI.

= 2363. Minerva sitzend, bei ihr ein Genius. Appiani fecit. gr. 8vo. *Seidenpapier. Selten.* — 4. B.

CAVALIÈRE BAGLIONI.

= 2364. Jacob sieht die Himmelsleiter. Baglioni fec. kl. fol. *Selten.* — 10. F.

10.21

FRA BARTOLOMEO DI S. MARCO.

№ 2365. Bildniss des Fra Bartolomeo. Cecchi sc. 8vo.

" 2366. Madonna mit Heiligen umgeben, vor ihr zwei Engel. Lorenzini incid. s. gr. r. fol. *Defekt.*

" 2367. Christus von vier Evangelisten umgeben. Lorenzini sc. gr. r. fol. *Defekt.*

" 2368. Der Evangelist Marcus sitzend. Lorenzini sc. s. gr. r. fol.

" 2369—73. 5 Bl. Madonna und Büste des Christuskindes. Patch fec. gr. fol. *Incompl. Folge; einige fleckig.*

" 2374. Pièta, nach dem berühmten Bilde in Florenz. Mauritio Steinla sc. 1830. gr. qu. fol. *Capitalblatt in kostbarem Druck avant la lettre; breit Papier. Selten.*

" 2374 a. Madonna mit dem Kind, Halbfigur; im Hintergrund zwei Engel; nach Raphael. Morghen sc. bez.: Apud Volpoto. *Schönes Bl. unter Glas und Rahmen.*

BACCIO BANDINELLI.

" 2375. Marter des heil. Laurentius. Marco di Ravenna fec. s. gr. qu. fol. B. 21. *Abdruck mit Rossi, Hauptblatt.*

" 2376. Andere grofse Composition (welche v. Marc Anton gestochen, B. 104). gr. qu. fol. *Copie in Umriss; selten.*

FEDER. BAROCCI.

" 2377. Der Pardon des heil. Franziskus. Barocci fec. gr. fol. B. 4. *Kräftiger Druck, wenig gebrochen.*

BASSANO.

" 2378. Die Hirten beten das Kind an; nach der Dresdener Gallerie. Chenu sc. gr. qu. fol. *Aufgezogen.*

№ 2379—82. 4 Bl. Die Jahreszeiten und eine Madonna. Drei Bl. von erstern. Sadeler sc. qu. kl.-fol.

" 2383. Landschaft mit Hirten. Bassano pinx. Ossenbeek fec. qu. fol. B. 6. *Schöner Druck.*

" 2384. Orpheus spielt vor den Thieren. id. pinx. Ossenbeek fc. qu. fol. B. 10. *Schöner alter Druck.*

BECCAFUMI.

" 2385. Christus erlöst die ersten Eltern aus dem Limbus. Thomassin fec. gr. fol. *Beschnitten.*

GIOV. BELLINI.

" 2386. Christus stehend, nach der Dresdener Gallerie. Folkema sc. gr fol. (*Jetzt wird das Bild d. Cima zugeeignet.*)

BENVENUTI.

" 2387. Scene aus Alfieri's Brutus. Martini fc. qu. fol. *In aquatinta. Doppeldruck.*

BENIGNO BOSSI.

" 2388—95. 8 Bl. verschiedene Studienköpfe nach dem Leben. Bossi fec. 1755. 12mo. *Braun gedruckt.*

SANDRO BOTICELLO.

" 2396. Die zwei Armbrustschützen (aus Lasteri's Werk). Gregory sc. qu. fol. *Schöner Druck avant la lettre.*

MICHEL ANGELO BUONAROTTI.

" 2397. Die Delphische Sybille, nach dem Fresco in der Capelle Sistina. s. gr. imp. fol. *Aetzdruck von Fabri und Salandri. Selten.*

№ 2398. Le Parche, die Parzen aus der Gallerie Pitti. Ferd. Gregory sc. fol. *Beschnitten.*

» 2399. Basrelief mit der Geschichte des Ugolino, nach einer Terra cotta des Mich. Angelo zu Florenz. Faucci sc. qu. 4to.

» 2399 a. Madonna mit dem Kind und der kleine Johannes. Moritz Steinla sc. kl. fol. *Vorzügliches Blatt hinsichtlich seiner einfachen Arbeit, in sehr schönem Druck.*

CAMPIGLIA.

» 2400. Bildniss von Anna Aloèsia, Gemahlin des Grofsherzogs Cosmus III. J. M. Preisler sc. oval gr. fol. *Schön gestochenes Blatt in schönem avant la lettre.*

BERN. BELLOTTO gen. CANALETTO.

» 2401. Perspective de la gallerie et du jardin du Comte de Brühl. (Dresden.) Bellotto Canaletto fec. 1747. s. gr. r. qu. fol. *Schöner Druck des geistreich radirten Blattes.*

ANNIB. u. LUDOV. CARRACCI.

» 2402—5. 4 Bl. Radirungen nach dem Meister: Maria säugt das Kind; schöne Copie n. 6. b. Bartsch. — S. Franciscus. Lamberto Gori fec. — Heilige Familie. — Endymion. gr. 8vo.

» 2406. 7. 2 Bl. Der Leichnam Jesu von den Frauen und Engeln verehrt. P. Aquila fec. gr. fol. — Pièta. Eredi incis. kl. fol. *Das erste Blatt vorzüglich.*

» 2408. Grofse Gebirgslandschaft mit Juda und Thamar (sonst in John Pitt's Cabinet zu London). Will. Woollett sc. s. gr. r. qu. fol. *Capitalblatt in kostbarem ersten alten Druck mit Green-Street Leicester Adresse, sehr breit Papier. Das Blatt ein's der seltensten des Woollett.*

№ 2409—13. 5 Bl. Die Elemente nach Ann. u. L. Carracci. Olivier dofin exc. qu. oval. — Die Mönche löschen das Feuer im Kloster, aus St. Michele di Bosco. Gregori sc. 8vo.

» 2414. Bildniss des ländlichen Dichters Giov. Domen. Persi de Archidosso, mit Emblemen umgeben. In Agost. Carracci's Charakter gestochen. kl. fol. *Selten.*

POLYDORO CALDARA und MICH. ANGELO DA CARAVAGGIO.

» 2415—18. 4 Bl. historische und allegorische Compositionen. Chrub. Alberti, Goltzius et Cunego sc. fol.

» 2419. Die drei Apostel, Halbfiguren. Bause sc. 1772. gr. qu. fol.

BENED. CASTIGLIONE.

» 2420—23. 4 Bl. verschiedene Radirungen: Tobias lässt die Todten begraben. — Laban sucht die Götzenbilder bei Jacob. — Die Alterthumssucher. Castiglione fec. qu. kl. fol. B. 4, 5, 27. *Letzteres Blatt doppelt.*

CARLO CIGNANI.

» 2424. Die Morgenröthe, schwebende Figur. Fr. Ant. Meloni fec. 1713. oval fol. *Malerisch radirtes Blatt.*

LODOVICO CIGOLI.

» 2425. Kreuzabnahme. (Das Bild in der Florentiner Gallerie.) Lorenzini sc. s. gr. fol. *Malerisch aufgefasstes Blatt aus dem ältern Werk der Florentiner Gallerie.*

PIETRO DA CORTONA.

№ 2426. Der heil. Borromäus heilt die Kranken. Jacob Frey sc. 1744. s. gr. r. fol. *Hauptblatt in schönem Druck.*

„ 2427. Anbetung der Hirten. Rob. Audeänrd fecit. gr. fol. *Malerisch radirtes Blatt.*

DOMENICHINO ZAMPIERI.

„ 2428. Apollo und Hyacinth. D. Cunego sc. qu. fol.

JACOPO DA EMPOLI.

„ 2429—31. 3 Bl. Bildniss des Meisters, Umriss. — Christus giebt Petrus den Schlüssel. A. Scacciaci fec. (Zeichnungsmanier.) — S. Eloisio (Protector der Goldschmiede). Vascellini sc. gr. fol. (Aus Lasteri Pittrice.) *Schöner Druck.*

FERRARI FENZONI, alter Ferrareser Maler.

„ 2432. Begräbniss Christi. M. Greuter incis. 1640. gr. 4to. *Selten.*

CIRO FERRI.

„ 2433. Maria am Krankenbett des heil. Cajetan? Rund. P. Aquila fec. 4to. *Schön radirtes Blatt.*

GAUDENTIO FERRARI.

„ 2434. Ausgiessung des heiligen Geistes (aus Crozat's Gallerie). Fred. Hortemels sc. gr. fol. *Schöner Druck.*

DOMENICO FETI.

„ 2435. Portrait d'un Comedien, Halbfigur. Nicol. de Larmessin sc. gr. fol. *Schönes Blatt aus Crozat, und sehr schöner Druck; breit Papier.*

„ 2436. Die Frau, welche den Groschen sucht (von der Dresd. Gallerie). Camerata sculp. gr. fol.

HIACYNTO GIMIGNANI.

№ 2437. Semiramis eilt den Aufruhr zu stillen. H. Gimignani fc. 1647. qu. fol. B. 22. *Erster Druck mit 1647, später wurde dieses verlöscht. Selten.*

GIOV. DA GIOVANNI.

= 2438. Liebesscene, ein Mädchen wird zu ihrem Geliebten begleitet. Mulinari incis. gr. qu. fol. *Zeichnungsmanier.*

GIORGIONE (BARBARELLI).

= 2439. Junge Frau an der Toilette.*) 8vo. *Nett radirtes Blatt eines neuen Meisters.*

J. FR. GRIMALDI.

= 2439 a—c. 3 Bl. grofse Landschaften: Ruhe auf der Flucht Jesu. — Die Spieler, sie sind links. Contradruck. — Die vier Würfelspieler. qu. fol. B. 46, 55. *Das erste Bl. nicht im Bartsch.*

= 2439 d—f. 3 Bl. verschiedene Landschaften. qu. kl. fol. B. 25, 27, 28. *Alte Drucke, einer fleckig.*

GUERCINO DA CENTO.

= 2440. 41. 2 Bl. Santa Margarita, Halbfigur. Cunego sc. fol. — Vier Kinder bei einer Vase. Fr. Bartolozzi sculp. gr. qu. fol. *Schöner Druck.*

ANT. LAFRERI.

= 2442. Haupttheil des Colisseums zu Rom, zum Theil von aussen, zum Theil auch von innen. Aus Lafreri's grofsem Werk: die Alterthümer Roms. s. gr. r. qu. fol. *Schöner Druck.*

*) Der Figur der Violanta von Palma gleichend.

LANTARO oder LANTARA.

№ 2443. Vue des environs de Meulan. Couché sc. oval gr. fol. *Schöner Druck.*

PIETRO LIBERI.

= 2444. Allegorie auf die Verklärung eines Verstorbenen, ein Genius nimmt eine weibliche Figur in die höhern Regionen auf; mit Cherub's umgeben. gr. qu. Oval. Ohne Namen. *Kräftig radirt, gelblich und fleckig; übrigens selten.*

FRANC. LONDONIO.

= 2445—49. 5 Bl. Folge von Schafen und Ziegen, nebst einigen Hirtenknaben. Fr. Londonio fec. 1758. qu. 8vo. *Vorzügliche Blättchen in sehr schönen Drucken.*

PIETRO LONGHI.

= 2450—54. 5 Bl. Galante Familienscenen der vornehmen Venetianischen Welt. Vier Blatt von Flipart, eins von Bartolozzi gestochen. s. gr. fol. *Vier aufgezogene Drucke, beschnitten (das letzte nicht).*

CARLO MARATTI.

= 2455—57. 3 Bl. Maria Verkündigung. — Maria Himmelfahrt. Carlo Maratti inv. et fec. — Anbetung der Könige. Audenärd fec. kl. fol. B. 2, 5, 8.

= 2458. Marter des heil. Blasius. R. v. Audenärd sculp. s. gr. fol.

= 2459. Grofser Plafond aus dem Pallast Altieri. Jac. Frey sc. s. gr. r. fol.

CRESCENTIO ONOFRIO.

= 2459 a. 11 Bl. Landschaften mit Figuren. qu. fol. u. gr. qu. fol. B. 1, 3—7, 8—10, 12. *No. 10 zweimal.*

G. P. PANNINI.

№ 2460. 61. 2 Bl. grofse Ruinen (Rudera près le Sans-souci.) le Bas sc. — Grofse Römische Ruine, wobei der Tempel der Concordia. J. S. Müller sc. s. gr. r. qu. fol.

FRANCESCO PARMEGGIANO.

2462. 63. 2 Bl. Geburt Jesu, Copie nach No. 3. B. — Der Jüngling bei den beiden Alten. Copie nach No. 13 ibid. gr. 8vo.

2464. Moses zerbricht die Gesetztafeln. Fr. Parmens. D. F. Parmens. fec. 1644. gr. fol. *Sehr selten und wohl blos Aetzdruck.*

BARTOLOMEO PASSEROTTI.

2465. Pabst Gregorius? sitzend in einem Lehnstuhl und die Weltkugel haltend, neben ihm die Klugheit mit Doppelgesicht und dem Spiegel. Unten links: B. Passerotto. s. gr. r. fol. *Der Name des Stechers (wohl von Pellegrini B. 7.) und die Schrift weggeschnitten. Seltnes Blatt in schönem Druck.*

LAURENTIO PASSINELLI.

2466. Christus auf Wolken, links Maria, welche ihm die Hand küsst, rechts Joseph, ein Buch haltend, übrigens von Engelgruppen umgeben. Laurentius Passinelli inv. et pinx. s. gr. fol. *Höchst geistreich radirtes Blatt (vielleicht vom Meister selbst). Selten, übrigens aufgezogen und defekt.*

GIROL. PEDRIGNANO DA FORLI (alter Meister).

2467. Die Erschaffung der Eva, Adam rechts schlafend. Bez.: Girolamo pedrignano da forli inv. Achteckig. *Selten.*

PIETRO PERUGINO.

2468. Das Begräbniss Christi (das Bild jetzt in England). Claude Duflos sc. gr. qu. fol. *Vorzüglicher und sehr kräftiger Abdruck mit breitem Papier (aus Crozat).*

BALTHASAR PERUZZI.

№ 2469. S. Jerôsme. Nicol. Chateau et Louis Surugue sculp. gr. fol. *Ausgezeichneter Druck, breit Papier; aus Crozat's Werk.*

SEB. DEL PIOMBO.

= 2470. Die Geisselung Jesu, in Cort's Manier gestochen. kl. fol.

JULIO PIEPI genannt GIULIO ROMANO.

= 2471. Anbetung der Hirten. Franc. Chauveau fec. gr. fol. *Seltenes Blatt.*

= 2472—75. 4 Bl. mit Titel aus der Geschichte Davids (die Malereien in Mantua). J. Corneille fec. Achteckig gr. 4to. *Wenig vorkommende Blätter in schönen Drucken.*

= 2476. 77. 2 Bl. Fragment des gröſsern Blattes: Apollo und die Museu. Gregory sc. gr. qu. fol. — Die Fischer. — Le Sueur et Caylus fec. qu. fol. *Clair obscur.*

CAVALIÈRE PIRANESI.

= 2478. Veduta del Arco di Settimio severo in Roma. Piranesi sculp. s. gr. r. qu. fol. *Wenig defekt.*

= 2479. Veduta interna della Basilica di S. Maria Maggiore. Piranesi fec. s. gr. r. qu. fol. *Hauptblatt in schönem Druck.*

IL. PORDENONE genannt REGILLO.

= 2480. Gott Vater über der Weltkugel (Fresko in Piacenza). Olivier Gatti fec. 1615. oval 8vo. B. 1. *Schön und selten.*

= 2481. Der junge David tödtet Goliath. Giac. Piccino sc. kl. 4to. *Nett gestochenes Blatt in schönem Druck.*

CAMILLO PROCCACINO.

№ 2482. Il Risposo in Egitto. Gius. Longhi incis. 1803. fol. *Sehr kräftiger Druck, breit Papier; links im äussern Rand mit drei unbedeutenden Moderfleckchen.*

ANT. RAZZI genannt SODOMA.

- 2483. Heilige Catharina in der Entzückung. Fresco in S. Domenico zu Siena. Agost. Costa incis. gr. fol.

- 2484. Der Bacchusjüngling unter Faunen und Bacchantinnen, vorne Silen. Ohne Namen des Stechers. gr. fol. *Avant toute lettre. Schönes Blatt, wenig defekt.*

GUIDO RENI.

- 2485. Christus, welcher die Weltkugel hält, Halbfigur. Unten links: *G. R. I.* 4to. *Nett radirtes Blatt und guter Druck. B. im Artikel von Scarsello erwähnt eine Madonna und spricht dabei von einer Copie von N. Cochin, jedenfalls ist dieses ein Bartsch unbekanntes Blatt.**)

- 2486. Die beiden Apostel Petrus und Paulus. Galgan. Cipriani sc. R. Morghen dires. s. gr. fol. *Schön gestochenes Blatt, mit einigen kleinen unbedeutenden Fleckchen.*

- 2487. Bacchus und Ariadne; nach dem bekannten Bild in England. Bolognini fec. s. gr. r. qu. fol. B. 4. *Gelb und gebrochen.*

- 2488. Apollo auf dem Sonnenwagen, von Horen umgeben; aus dem Pallast Rospigliosi. Jacob Frey sc. s. gr. imper. qu. fol. *Schönes Hauptblatt.*

JACOB ROBUSTI gen. TINTORETTO.

- 2489. Die Ehebrecherin vor Christus (nach der Dresdener Gallerie). P. Andr. Kilian sc. s. gr. r. qu. fol. *Guter Druck.*

*) Sternberg's Catalog v. Frenzel. I. Bd. No. 5293.

SALVATOR ROSA.

Von ihm selbst radirt.

№ 2490. Oedipus wird vom Schäfer an dem Baum aufgehangen. S. Rosa fec. s. gr. imp. fol. B. 8. *Grofses Hauptblatt in schönem Druck.*

„ 2491. Die Marter des Regulus; reiche Composition. Salv. Rosa fec. s. gr. imp. qu. fol. B. 9. *Schöner Druck.*

„ 2492. Die Kreuzigung des Polycrates; reiche Composition. S. Rosa inv., pinx. et sculp. s. gr. imp. qu. fol. B. 10. *Ebenfalls schöner Druck, unten wenig gebrochen.*

MATTEO ROSELLI.

„ 2493. Verdammung der drei Männer zum Feuertod. C. Gregory sc. qu. fol.

CAMILLUS RUSCONI.

„ 2494. Grabmahl Pabst Gregor des XIII. Jacob Frey sc. s. gr. r. fol. *Schöner Druck.*

LUIGI SABATELLI.

„ 2495. Die grofse Pest zur Zeit des Boccaccio in Florenz, nach dessen Beschreibung componirt. Luigi Sabatelli inv. et incis. Das gröfste imp. qu. fol. *Aeusserst kräftiger Druck avant la lettre.*

„ 2496. Studium, ein Ohr und Auge; in Kreidemanier. Luigi Sabatelli inv. et fc. qu. gr. 8vo. *Selten.*

„ 2497. Mitglied-Diplom der Academia Colombaria in Florenz; unten viele Fragmente von Antiken. Carlo Lasinio incis. 1800. s. gr. r. qu. fol. *Wenig vorkommendes Blatt.*

„ 2498. Bildniss des berühmten Malers und Bildhauers Felix Albites, gest. 1811 (genannt der zweite Mich. Angelo). Giarre fc. fol.

VENTURA SALIMBENE.

№ 2499. 2500. 2 Bl. Mariä Vermählung. Salimbene fec. 1590. B. 2. kl. fol. — Wunder des heil. Zenobius. Mulinari fec. qu. kl. fol. *In Zeichnungsmanier.*

ANDREA DEL SARTO.

= 2501. La Madonna del Trono; nach dem berühmten Bild in Florenz. J. Felsing sc. s. gr. r. fol. *Capitalblatt des neuern Grabstichels in vorzüglichem Druck, mit des Künstlers Handschrift.*

= 2501 a. b. 2 Bl. Bildniss einer Dame, Halbfigur. Pazzi sc. gr. fol. — A. del Sarto mit seiner Frau, imitirte Zeichnung. fol.

= 2501 c—f. 4 Bl. verschiedene Compositionen del Sarto's, worunter: Besuch Elisabeth's. Cavalleriis sc. 1572. gr. fol. — Christus am Grabe. Franc. Zuccarelli fec. fol.

RAPHAEL SANZIO DA URBINO.

= 2501 g. Raphael da Urbin, Halbfigur. Paul Pontius sc. fol. *Guter Druck mit ausgeschliffener Adresse.*

= 2502. Bildniss des Altoviti. Raphael Morghen sc. fol. *Verdorbener und mit Farbe überzogener Druck.*

= 2503. Bildniss der Johanna von Arragon (nach dem Bild in v. Speck's Sammlung in Leipzig). Zöllner lithogr. s. gr. fol.

= 2504. Graf Castiglione, Halbfigur. Remy Persyn sc. fol. *Schönes Blatt in vortrefflichem Abdruck. Selten.*

= 2505. Die grofse Anbetung der Könige, nach der grofsen Tapete. Pietro Santo Bartoli sc. s. gr. imp. qu. fol. *Vorzüglich zu nennender Druck und Hauptblatt.*

= 2506. 7. 2 Bl. Der Bethlehemitische Kindermord; nach den Tapeten. N. Billy fec. gr. fol. *Selten, übrigens beschnitten.*

№ 2508. Madonna auf dem Thron (aus der Flor. Gallerie). Lorenzini sc. s. gr. r. fol.

= 2509. Madonna della Sedia, rund. Lorenzini fec. gr. fol. *Schwarzkunst, beschnitten; sonst selten.*

= 2510. Madonna della Sedia. Raff. Morghen sculp. gr. r. fol. *Sehr kräftiger Druck von Pagni's und Bardi's Adresse; hier und da ein wenig gelblich, sonst schön.*

= 2510 a. Madonna mit dem Kind, Halbfigur nach dem Bild in Perugia in des Grafen Connestabile della Staffa Sammlung. Sam. Amsler sc. Rund in fol. *Abdruck auf klein Papier.*

= 2510 b. Dasselbe Blatt *in ganz vorzüglich schönem Druck auf sehr breitem Papier. Schönes Exemplar des zart gestochenen Blattes.*

= 2511—13. 3 Bl. Heilige Familie. — Die Frauen am Grabe Jesu. Drevet, Gregori et Foraboschi sc. fol. *Gelb und defekt.*

= 2514. Heilige Familie (das Bild in München). C. Hefs sc. 1804. fol. *Schön und vorzüglicher Druck.*

= 2515. La Sainte Vierge, die schöne Gärtnerin (das Bild in Paris). Jacques Cherau sc. gr. fol. *Vorzügliches Blatt in herrlichem alten Druck, breit Papier, mit Nummer von Crozat's Werk.*

= 2516. 17. 2 Bl. Heilige Familie; eine aus Raphael's früherer Zeit, Locaino sc., die andere Betti sc. fol. u. 4to. *Umrisse.*

= 2518. 19. 2 Bl. Die Transfiguration. Arnold v. Westerhout fc. fol. — Gruppe im Vorgrund rechts aus dem Bild, copirt nach Raph. Morghen, von einem neueren anonymen Kupferstecher. fol. *Aetzdruck. Selten.*

= 2520. Der Leichnam Jesu an seinem Grabe (nach der Originalzeichnung im Herzogl. Museum zu Gotha, sonst im Besitz von Mengs). Puccini fec. gr. fol. *Merkwürdig.*

№ 2520 a. Begräbniss Jesu, nach Raphael's kostbarem Bild in der Gallerie Borghese. Samuel Amsler sculp. s. gr. r. fol. *Capitalblatt in kostbarem ersten Druck, breit Papier.*

= 2521. Auffahrt der Maria und deren Krönung; nach dem bekannten Bild in Monte Luce bei Perugia, von Raphael unvollendet. Jacobo Bossi sc. gr. fol. *Avant la lettre und unvollendet.*

= 2522. Krönung der heil. Jungfrau neben den musicirenden Engeln, aus dem Grab sprossen Rosen und Lilien. Das herrliche Bild sonst in S. Francesco zu Perugia, jetzt im Vatican. Stöltzel del. et sc. Dresd. 1832. s. gr. r. fol. *Kostbarer Abdruck avant la lettre (lettres grises); breites unbeschnittenes Papier.*

= 2523. Der segnende Christus in Wolken, von Heiligen in einem Rundkreis umgeben; nach einem Fragment eines Frescobildes in Perugia, lithographirt von Milde. qu. fol. Wahrscheinlich Passavant No. 35. T. II. *Merkwürdig, und das Bild aus Raphael's frühester Zeit.*

= 2524. Heliodor nach dem Stanzengemälde des Vatican. Carlo Maratti fec. Das grösste r. qu. fol., oben rund. B. 13. *Beschnittener Druck.*

= 2525. Dasselbe Blatt in completerm Druck, *aufgezogen.*

= 2526. Santa Catharina knieend. Caspar sculp. Longhi direx. fol. *Nettes Blatt in gutem Druck.*

= 2526 a—g. 7 Bl. Die Tapeten-Carton's des Raphael zu Hamptoncourt, mit den Scenen aus der Apostelgeschichte: Weide meine Schafe, Elimas, Ananias, Paulus predigt u. s. w. Nicol. Dorigny del. et sc. s. gr. r. qu. fol. *Seltne Capitalblätter ohne Titelblatt, in sehr schönen trefflichen Abdrücken; einige unten mit schwachen Wasserflecken.*

= 2527. Die Schule von Athen, auch genannt: Paulus predigt in Athen. Giorgione Mantuano fec. Hier. Cook exc. s. gr. r. qu. fol. B. 24. *Aeusserst kräftiger alter Druck, aufgezogen, unten wenig defekt.*

№ 2528. Vermählung von Alexander und Roxane (aus der Villa Olgiati oder Raphael's Villa). Giov. Volpato sc. 1772. s. gr. qu. fol. *Trefflicher Abdruck des schönen Blattes, selten; aus der Scuola Italiana v. Gav. Hamilton.*

= 2529. 30. 2 Bl. Derselbe Gegenstand. Clair obscur aus Crozat v. le Sueur. — Die Verläumdung (nach der Idee des Apelles). Ebenso v. le Sueur. qu. fol.

= 2531. Amor und Psyche's Hochzeit; aus der Farnesina. Susanna Sandrart fec. qu. schmal fol.

= 2532. 33. 2 Bl. Aeneas und Anchises. Andrea Proccacini fec. fol. *Gut radirt.* — Die Mäfsigkeit (aus den Stanzen). H. Ferroni fec. qu. kl. fol. *Gut radirt.*

= 2534. Die Nymphe, welche sich im Bad die Haare kämmt, vom Satyr belauscht. Campanella sc. fol. *Defekt; übrigens das Blatt wenig vorkommend.*

TIEPOLO.

= 2535—37. 3 Bl. Verschiedene radirte Compositionen: Ein Zauberer bei einem Monument. — Johannes predigend. — Plafond. fol. u. qu. fol.

= 2538. Grofse Maskerade in Venedig (das Bild sonst bei Graf Algarotti). G. Leonardis fc. 1765. gr. qu. fol.

JACOB TINTORETTO.

= 2539. 2 Bl. Zwei Theile des von Agostino Carracci gestochenen grofsen Blattes: Die Kreuzigung. Marco Sadeler ex. gr. qu. fol. *Defekt.*

TITIAN VECELLI.

= 2540. Carolus V., Halbfigur mit einem Hund. Ferd. Selma incid. 1778. fol. *Schön, auch selten.*

№ 2541. Die Tochter des Philipp Strozzi. Cunego sculp. 1770. fol. *Schöner Druck.*

= 2542. Der Dichter Pietro Aretino, Halbfigur. Berger sc. fol.

= 2543. Die Familie Cornaro (das Bild in London beim Herzog von Somerset). B. Baron sculp. Lond. 1732. s. gr. r. qu. fol. *Schöner Druck. wenig gebrochen.*

= 2544. Heilige Familie, Halbfiguren (von der Dresdener Gallerie). Folkema sc. gr. qu. fol. *Schöner Druck.*

= 2544 a. Christus mit dem Zinsgroschen (nach dem berühmten Bild in der Dresdener Gallerie). Moritz Steinla sculp. fol. *Capitalblatt in kostbarem Abdruck avant toute lettre, selbst vor dem Künstlernamen; breit Papier. Aeusserst selten.*

= 2545. Kinder- und Amorettenspiel, reiche Gruppirung. Podesta fec. gr. qu. fol. B. 8. *Schöner Druck und Hauptblatt.*

= 2546. Der Raub des Ganymed (aus der Scuola Italica). Cunego fec. 1770. gr. 4to. *Kräftiger Druck.*

= 2547—54. 8 Bl. Der Triumph des Glaubens, und der des Todes. — Begräbniss Christi. — Landschaft, von D. Barbiere u. s. w. gr. qu. fol. *Defekte Blätter.*

FLAMINIO TORRE.

= 2555. Der sitzende Ziegenhirt, von Alex. Badiale radirt. B. 5. qu. oval fol. *Wenig vorkommend.*

GIULIO TRABALLESI.

= 2556. Herkules und Omphale. Carlo Faucci fc. 1765. gr. fol. *Beschnitten.*

= 2557. 58. 2 Bl. Agar. — Ariannus. Faucci fec. fol. *Defekt.*

FRANCESCO VANNI.

№ 2559. 60. 2 Bl. Heilige Familie, ein Engel hält eine Schüssel. G. B. Cecchi sc. kl. fol. — Geisselung Jesu. Costa fec. gr. fol.

G. VASARI.

= 2561. Kreuztragung Jesu; Facsimile einer Zeichnung. Scacciati fc. gr. fol.

PAOLO CALIARI VERONESE.

= 2562. Anbetung der Hirten, Plafond in Venedig. J. Mitelli fec. gr. qu. fol. B. 4. *Unten die Schrift verschnitten; defekt.*

= 2563. Anbetung der Könige; von Carlo Sacchi radirt. gr. fol. *Wenig fleckig.*

= 2564. 65. 2 Bl. Christus bei Simon, und ein historischer Gegenstand. Mitelli fec. gr. qu. fol. B. 11. *Defekt.*

= 2566. Hochzeit zu Cana (von der Dresdener Gallerie). L. Jacob sc. s. gr. r. qu. fol.

LENARDO DA VINCI.

= 2567. Das Gefecht der vier Reiter, welche sich um die Fahne streiten. G. Edelinck sc. s. gr. r. qu. fol. *Capitalblatt in kostbarem Abdruck, mit da Vinse anstatt da Vinci; übrigens selten.*

TIMOTEO DELLA VITE.

= 2568. Amor und Psyche sitzend (dieselben Figuren wie in dem Kupferblatte No. 935 dieses Catalogs); nach der Zeichnung in de Ligne's Cabinet. A. Bartsch fc. 1786. qu. fol.*)

DANIEL RICCIARELLI gen. DA VOLTERRA.

= 2569. Die grofse Kreuzabnahme, nach dem berühmten Frescobild in Rom. Nicol. Dorigny sc. Das gröfste r. fol. *Vortrefflicher Abdruck des Hauptblattes, am äusseren Rande wenig gelblich.*

---

*) Man sehe deshalb No. 1044 und die Note, S. 63.

№ 2570. Eine Charitasgruppe. Ohne Namen des Stechers. (Aus Lasteri's Pittrice d'Etruria). fol. *Beschnitten.*

Noch zur Italienischen Schule.

„ 2570 a—c. Drei Blatt Bildnisse: Lorenzo Medici il Magnifico. — Alexander I. flor. reipubl. Dux. — Pietro Perugino. Faucci et Rusca incis. fol. u. 8vo.

Niederländische und Holländische Schule.

D. W. ASCANIUS.

№ 2571. Aufnahme eines Künstler-Aspiranten in die Holländische Schilderbent zu Rom. M. Pool sculp. s. gr. r. fol. *Hauptblatt, aufgezogen; übrigens selten.*)*

CORNEL. BEGA.

„ 2572. La femme rusée, Gruppe von fünf Figuren. Basan sc. qu. fol. *Schöner Druck.*

NICOL. BERGHEM.

„ 2573. Grofse Felsenlandschaft mit Thieren (Dresdener Gallerie). Aliamet sc. s. gr. r. fol. *Schöner Druck.*

„ 2574. Landschaft mit heimkehrenden Hirten, Returning from market. P. S. Canot sc. s. gr. qu. fol. *Sehr schöner Druck, breit Papier.*

„ 2575. Aehnliche Landschaft, mit grofsen Bäumen links; in Ruisdael's Manier. J. Boydell sc. s. gr. r. qu. fol. *Sehr schöner Abdruck, breit Papier.*

H. BOS und BODEKKER.

„ 2576. 77. 2 Bl. Bildnisse: Peter Rabus. — Rome, in de Hooghe. J. Houbraken sc. oval kl. fol. *Das letzte Bl. vorzüglich.*

---

*) Merkwürdige Composition; man sehe darüber in Houbraken's Werk der Holländischen Maler, Vol. II. S. 347.

JACOB BOS, Kupferstecher.

№ 2578. Otho Truc. Cardin. Alban. Jacob Bosius sc. kl. fol. *Schönes Blatt in trefflichem Druck.*

P. BREUGHEL.

= 2579. Dorflandschaft mit einem Wagen links. Pagus nemorosus. Coock exc. gr. qu. fol. *Aus der bekannten Folge der Landschaften.*

A. BROUWER.

= 2580. Der sitzende Violinspieler, Gruppe von fünf Figuren. Cornel. Visscher fec. aqua forti et excud. fol. *Vorzügliches Blatt in kostbarem Druck, fast bis an die Arbeit beschnitten.*

HERM. v. BRÜSSELN.

= 2581—86 a—c. 9 Bl. geistreich radirte Landschaften. qu. 8vo., 12mo.

NICOL. DE BRUYN.

= 2587. Waldiger Park mit vielen geputzten Herren und Damen. Nicol. de Bruyn inv. et fec. Valck excud. s. gr. r. qu. fol.

CORNEL. VAN CEULEN oder KEULEN.

= 2588. Bildniss der Anna Maria Schurman. Corn. v. Dalen sc. fol. *Schön und selten.*

= 2588 a. Bildniss von Webster, berühmter Holländischer Kaufmann. Saepe . . . . est. T. Matham sc. kl. fol. *Aufgezogen, jedoch schön.*

DANKERS oder DANKERTS.

= 2589. 90. 2 Bl. Bildnisse: Stanislaus Buzenin Episcop. Chelmenc. — Math. Lubiensky. J. Falck Polonus sc. oval gr. fol. *Beschnitten, selten.*

151. 27.

ABRAHAM DIEPENBEECK.

—. 2 № 2591. 92. 2 Bl. Marter der drei Missionair-Jesuiten in Japan. S. a Bolswert sc. fol. *Wenig gelb.* — Kreuzabnahme Jesu. Corn. Galle sc. gr. fol. *Schöner Druck, aufgezogen, scharf beschnitten.*

GERHARD DOW.

— 4 = 2593. Die fleissige Hausfrau. J. F. Bause sc. 1766. fol.

1. 20. = 2594. La dividense, mère de G. Dow. Jean Georges Wille sc. 1755. gr. fol. *Sehr kräftiger schöner Druck, unten wenig gelblich und wasserfleckig.*

ANT. v. DYCK.

— 1. = 2595. Ant. v. Dyck, Halbfigur. Joh. v. d. Bruggen fec. 1682. fol. *Schwarzkunst, netter Druck.*

— 2. = 2596. Bildniss von Thomas Howard Aroundel und seiner Gemahlin, Halbfiguren. L. Vorsterman fec. gr. qu. fol. *Sehr kräftiger beschnittener Druck, übrigens Capitalblatt.*

— 4. = 2597. D. Jacob le Roy, Eques, Dominus etc., Halbfigur, sitzend. Adr. Lommelin sc. Hendrix exc. 1654. gr. fol. *Schönes Blatt und kostbarer Druck.*

— 1. = 2598. Helena Formans, Rubens second wife, ganze Figur in einer Landschaft. Thomas Chambors sculp. Baydell sc. 1767. s. gr. r. fol. *Schöner Druck und schönes Blatt.*

— 1. = 2598 a. Carl I., König von England, Büste von vorn. Beckett fec. fol. *Schwarzkunstblatt, beschnitten.*

— 8. = 2599. Wilhelm II., Prinz von Oranien, nachmaliger Statthalter in Holland, als Kind; ganze Figur (das Bild in Dessau). Michelis fec. s. gr. fol. *Schönes Blatt in Schwarzkunst und sehr schöner Druck; breit Papier.*

— 1. = 2600. Maria mit dem Kind an der Brust (v. Dyck's Frau). Lorenzi sc. gr. fol.

155. 14.

№ 2601. Maria mit dem Kind auf dem Schooss, links Catharina, Halbfiguren. S. a Bolswert sc. gr. fol. *Vorzügliches Blatt und vorzüglicher Druck, mit einigen Fleckchen.*

= 2602. Der trunkene Silen, von Bacchanten und Faunen begleitet. Genua.......deus. S. a Bolswert sculp. Galle exc. s. gr. fol. *Schöner Druck mit einigen Oelfleckchen.*

C. v. FALENS.

= 2603. Le chasseur fortuné. Jo. P. le Bas sc. s. gr. r. fol. *Schöner Druck.*

P. C. LA FARGUE.

= 2603 a u. b. 2 Bl. Malerische Ansichten des Dorfes Ryswyck. P. C. la Fargue pinx. et sc. 1761. qu. fol. *Sehr geistreich radirte Blätter in schönen Drucken.*

GOBERT FLINCK.

= 2604. Bildniss von Gerhart Hulfft, erst. Raed etc. A. Blooteling sc. fol. Oval. *Schönes Blatt in schönem Druck. Selten.*

FRANC. FLORIS.

= 2605. 6. 2 Bl. Urtheil Salomonis. Coock exc. 1556. — Der verlorne Sohn kehrt zurück. gr. qu. fol. *Holzschnitt.*

GELDORP GORTZIUS.

= 2607. 8. 2 Bl. Büsten der Evangelisten Markus und Johannes. Crisp. v. Passe sculp. oval gr. fol. *Schöne Drucke.*

FRANC. HALS.

= 2609. Bildniss einer jungen Frau, eine Münze haltend, Halbfigur (das Bild sonst in Reynold's Sammlung). T. Blackmore fec. gr. fol. *Schönes Blatt in Schwarzkunst und schöner Druck.*

№ 2609 a. Männliches Bildniss mit breitem Hut. Cap. W. Baillie fec. 1765. fol. *Beschnitten.*

JACOB VAN DER HELST.

= 2610. Admiral Abraham van der Hulst, von Holland. Halbfigur mit Commandostab in Einfassung von Palmenzweigen. Joan. de Visscher sculp. s. gr. r. fol. *Hauptblatt in vorzüglichem ersten Druck.*

= 2611. Egbert Meerz Kortenaer, Admiral von Holland, grofse Halbfigur mit dem Commandostab und bei zwei Kanonen. A. Blooteling h sculp. Das gröfste imp. fol. *Sehr schöner aufgezogener Druck.*

Beide Blatt zu den grofsen holländ. Admiralen gehörend.

G. HOET.

= 2612. Bildniss von Gerh. de Vries, Profil. van Gunst sc. oval fol. *Hauptblatt des Stechers in schönem Druck; gelblich.*

GERH. HONTHORST.

= 2612 a. Bildniss Friedrich Heinrich von Nassau. Cornel. Visscher sc. oval gr. fol. *Schöner Druck.*

ROMEYN DE HOOGHE.

= 2613. Indianer mit Fischfang an der Küste beschäftigt. gr. 8vo. *Kräftig radirt, aus einer Folge.*

ANSEL. v. d. HULLE.

= 2614—16. 3 Bl. Bildnisse der Münsterschen Friedens-Abgesandten: Franc. Guil., Bischof zu Osnabrück. — G. de Ruigersperg. — Ferd. Ernst Walnstein, Kaiserl. Rath. Petr. de Jode et Corn. Galle sc. oval fol. *Schöne Drucke.*

JACOB JORDAENS.

= 2617. Flucht Jesu nach Egypten, nach rechts der herabstürzende Götze. Paul Pontius sculp. s. gr. r. qu. fol. *Capitalblatt in sehr schönem Druck, mit Blootelingh's Adresse.*

№ 2618. Christus vor Pilatus, welcher seine Kleider zerreisst. Marinus sc. gr. fol. *Matt.*

= 2619. Merkur will den Argus tödten. Scelte a Bolswert sc. Blooteling ex. s. gr. r. qu. fol. *Sehr schöner Druck des Hauptblattes; aufgezogen.*

= 2620. Der flötende Satyr und die Ziegen und Schafe rechts. S. a Bolswert sc. Blooteling excud. gr. qu. fol. *Aufgezogener schöner Druck.*

= 2621. Der Satyr zu Tisch beim Bauer. Jac. Neeffs sc. gr. qu. fol. *Kräftiger Druck vor Adresse; unten chiffonirt und wenig gelb.*

= 2622. Der König trinkt, oder: das Bohnenkönigsfest; höchst lebendige Composition. Diligentas .... vinum. Paul Pontius sculp. c. priv. s. gr. r. qu. fol. *Hauptblatt in trefflichem Druck, bis an den Rand beschnitten und aufgezogen.*

KAREL v. MANDER.

= 2623. Bildniss Christian IV., König von Dänemark, grosse Büste in muschelförmigem Oval. Alb. Haelwegh sc. s. gr. r. fol. *Später oder vielmehr neuer Druck, matt.*

LIVIUS MEUS

(studirte längere Zeit in Italien).

= 2624. 25. 2 Bl. Geburt Jesu (entfernte Nachahmung von Correggio's Nacht). fol. u. gr. 8vo. Mogalli sc. *Seltene Blätter.*

ISAAC MOUCHERON.

= 2625 a. Der Tempel der Sybille von Tivoli. H. Schütz fec. s. gr. r. fol. *Aqua tinta.*

H. v. d. MY.

= 2626. Joh. Jacob Vitriarius, Profess. jur. publ. Jac. Houbraken sc. fol. *Schön.*

162. 29.

JOHANN MYTENS.

№ 2627. Bildniss von Reiner Paav, Ridder Heer van Rynenburgh, Rathspräsident in Holland; fast ganze Figur, sitzend im Lehnstuhl. Theod. Matham sculp. gr. r. fol. *Hauptblatt des Stechers in erstem Druck vor Adresse. Selten.* — 17. f

JOAN. v. NOORT.

" 2628. Petrus Proelius Ecclesiast. Amsteld., Halbfigur nach links. Joan. de Visscher sculp. Nicol. Visscher exc. gr. fol. *Hauptblatt in ausgezeichnetem Druck, breit Papier. Selten.* 1. 16 Fr

A. OBERMAN (neuerer Holländischer Meister).

" 2629—34. 6 Bl. Landschaften, Figuren und häusliche Scenen; schöne natürliche Compositionen. Oberman fec. kl. fol. *Treffliche, geistreich radirte Blätter in schönen Drucken, vor der Retouche.* 1. 19. f

P. G. VAN OS (ebenfalls neuerer Holl. Künstler).

" 2635—40. 6 Bl. Kühe und Stiere. Auf den ersteren P. G. v. Os fc. (das Jahr ausradirt). qu. gr. 8vo. *Geistreich radirte Blätter in v. d. Velde's Manier.* — 21. R.

ADRIAN v. OSTADE.

" 2641. Das grofse Messergefecht in der Schenke. Jon. Suyderhoef sculp. Fr. de Wit exc. s. gr. r. fol. *Capitalblatt in herrlichem schönen Abdruck von grofser Kraft. Aufgezogen.* 1. 8. B

M. QUINCKHARD.

" 2642. Bildniss von Johann Burmann, ber. Botaniker in Amsterdam. F. Houbraken sc. fol. *Schön.* — 2. br.

ERASMUS QUELLINUS.

" 2643. Maria mit dem Kind auf dem Schoofs; grofse Halbfigur. S. a Bolswert sc. s. gr. r. fol. *Unten und oben wenig fleckig.* — 2. B

168 24.

REMBRANDT VAN RYN.

№ 2644. Le Père de la fiancée reglant sa dot, Halbfigur. G. F. Schmidt fec. 1770. fol. Jacoby No. 129. *Schöner Druck.*

= 2645. Rembrandt's Tochter, Halbfigur. Preisler fec. 1749. gr. fol. *Schwarzkunst, blau gedruckt.*

= 2646. Ein alter Philosoph sitzend (a. d. Dresdener Gallerie). P. Tanjé sc. gr. fol. *Schöner Druck.*

P. P. RUBENS.

= 2647. Le fils de Paul Rubens (das Kind sitzt in einem Kinderstuhl). Salv. Carmona sc. gr. fol. *Vorzügliches Blatt, welches von Wille vollendet ist, in sehr schönem Druck.*

= 2648. Dasselbe Blatt, *ebenfalls in schönem kräftigen, vielleicht noch dunklern Druck als voriges.*

= 2649. D. Philipp IV., Austria Hispan. Rex etc. etc. Paul Pontius sc. gr. r. fol. Hecquet No. 14. *Sehr schöner erster Druck vor Adresse.*

= 2650. Dasselbe Blatt, *zweiter Abdruck, mit Adresse von Gillis Hendrix.*

= 2651. Die Söhne des Rubens (Dresdener Gallerie). Daullé sc. fol. *Avant la lettre; unten chiffonirt.*

= 2652. Gasp. Gevartius Jurisconsultus etc., Freund von Rubens, Halbfigur. Paul Pontius sculp. gr. fol. H. 35. *Vorzüglich schöner Druck mit zwei Zeilen Schrift. Sehr selten.*

= 2653. Familiengemälde, eine Englische Dame mit einem Kind auf dem Schooss und drei gröſsere Kinder um sie. (Das Bild sonst in S. Gideon's Sammlung zu London.) J. M. Ardell fec. s. gr. r. qu. fol. *Schönes Schwarzkunstblatt.*

= 2654. Hiob in der Verzweiflung, über ihm Dämonen. Lucas Vorsterman sc. c. privil. fol. H. 6. *Aufgezogen.*

= 2655. Susanna von dem Alten überrascht. P. Pontius sc. c. priv. 1624. gr. fol. H. 30. *Trefflicher Druck, bis an den Rand beschnitten.*

№ 2656. Die Anbetung der heil. drei Könige, rechts der knieende Diener mit den Goldstücken. N. Lauwers sc. c. priv. Reg. Das gröfste r. fol. H. 17. *Hauptblatt in kostbarem Druck vor der Adresse, in der Mitte rechts wenig gebrochen.*

2657. Christus zu Emmaus. W. Swanenburg sc. et exc. s. gr. 4to oder fol. H. 105. *Späterer Druck mit Janssen's Adresse; aufgezogen.*

2658. Die Apostel, welche in dem Fische die Münze fanden; unter Bolswert's Leitung gestochen. qu. fol. H. 43. *Schöner Druck auf Seidenpapier, vor Adresse; aufgezogen.*

2659. Der grofse Bauerntanz (zuweilen wird dieses Blatt zu den Landschaften des Rubens genommen). S. a Bolswert sc. Hendrix exc. gr. qu. fol. H. 40. *Sehr schöner Druck.*

2660. Das Freudenhaus, Militairs unter Buhlerinnen sitzend. Falck sc. (der Pole.) gr. qu. fol. *Hauptblatt; sehr selten.*

2661. Das grofse Bauernfest oder die Kirmesfeier; ein Gemälde, welches Rubens im Charakter des Teniers auffasste. (Ohne Namen des Stechers Cochin u. le Bas.) Das gröfste r. qu. fol. *Schöner Druck, bis an den Rand beschnitten.*

2662. Die grofse Calydonische Eberjagd im grofsen Wald. S. a Bolswert sculp. Hendrix exc. s. gr. r. qu. fol. H. 33. *Schöner Druck.*

2663. Die grofse Schweinsjagd, mit grofsen Figuren. Laxentur......Perimet. P. Soutman effig. et exc. c. priv. s. gr. r. qu. fol. H. 21. *Hauptblatt, aufgezogen.*

2664. Die grofse Löwen- und Tigerjagd, links das ausschlagende Pferd. W. de Leeuw fec. Dankerts exc. s. gr. r. qu. fol. H. 17. *Aufgezogen.*

2665. Die Wolfsjagd, links der Cavalier und die Dame. P. Soutman inv. effig. et exc. c. p. s. gr. r. qu. fol. H. 23. *Schöner Druck, wenig gelblich.*

№ 2666. Die Löwenjagd, anders als die unter 2664 angezeigte. S. a Bolswert sc. et exc. s. gr. r. qu. fol. H. 19. *Hauptblatt; aufgezogen, sonst schön.*

= 2667. Die Jagd des Hippopotamus. P. Soutman effigaris et excud. s. gr. r. qu. fol. H. 25. *Hauptblatt in schönem Druck; aufgezogen und beschnitten.*

= 2668. Die grofse Tiger- und Löwenjagd; dieselbe Composition wie No. 2664, mit einigen kleinen Abänderungen. P. Soutman inv. effig. et excud. c. pr. s. gr. r. qu. fol. H. 18. *Hauptblatt in ganz vortrefflichem Druck.*

= 2669. Die grofse Saujagd am Schilfgrund, wo der grofse Baumstamm. Masculam .... lacerentur. P. Soutman effigav. c. privil. 1642. Das gröfste imper. qu. fol. H. 26. *Schöner, aber etwas später Druck, oben einige kleine Wurmstiche.*

= 2670—77. 8 Blatt von der kleinen Landschaftsfolge des Rubens, dabei die Gegend von Mecheln, die von Cadix, der Wagen am Abhang u. a. S. a Bolswert sculp. Hendrix exc. gr. qu. fol. H. 40. *Alle oder meist in vortrefflichen Abdrücken, ein Blatt doppelt.*

= 2678. The Watering Place, schöne Gebirgslandschaft mit Kühen. John Browne sc. Baydell exc. 1770. s. gr. r. qu. fol. *Capitalblatt in vorzüglich schönem Abdruck von trefflicher Erhaltung.*

Nachtrag oder Anhang zu den historischen Blättern des Rubens.

= 2679. Lot mit seinen Töchtern. W. de Leeuw fec. qu. fol. H. 3. *Malerisch radirtes Blatt in schönem Druck avant la lettre. Selten.*

= 2680. Die Niederlage des Sanherib, Königs der Assyrer. Soutman effig. et exc. gr. qu. fol. H. 21. *Schön radirtes Blatt in erstem Druck.*

№ 2681. Der Fischzug des heil. Petrus. Ait ad Simonem ..... capiens. Scelte a Bolswert sc. et excud. s. gr. r. qu. fol., aus 3 Bl. zusammengestellt. H. 47. *Hauptblatt in kostbarem ersten Druck von großer Kraft und außerordentlicher Klarheit. Selten.*

» 2682. Die von den Grazien umgebene Statue der Natur wird von Faunen und Bacchantinnen mit Früchten bekränzt. Tu sola ..... Deo. Cornel. v. Dalen jun. sculp. Das größte r. fol., in zwei nicht zusammengesetzten Blättern. H. 22. *Sehr schönes Blatt und vorzüglicher Druck.*

» 2683. Die große Amazonenschlacht (eine der reichsten Compositionen, wovon das Bild in München). Das größte imper. qu. fol., aus 8 zusammengesetzten Blättern bestehend. H. 3. *Sehr gute Copie nach Lucas Vorsterman's Kupferstich; unten wenig defekt.*

JACOB RUISDAEL.

» 2684. Landschaft mit alten Gebäuden rechts am Wasser. P. Visscher (Kunstfreund in Basel) fec. qu. kl. fol. *Malerisch radirt.*

» 2685. Eingang in ein Gehölz. Hertrich lithogr. s. gr. fol.

» 2686. Der Wasserfall, nordische Gebirgslandschaft mit hölzerner Brücke. Freidhoff fec. 1797. s. gr. r. fol. *In Schwarzkunst gearbeitet; schöner Druck.*

» 2687. Der Waldstrom, in der Mitte ein Steg, links eine Hütte, rechts Gebirge und Baumgruppen. Huck fec. 1797. s. gr. r. fol. *Eben so wie voriges Blatt, und beide nach sehr trefflichen Gemälden.*

DAVID RYCKAERT.

» 2688. Holländisches Bauernfest (aus der Wiener Gallerie). Prenner fec. qu. kl. fol. *Nett radirt.*

G. SCHALKEN.

№ 2689. Jeune joueur d'Instrument, Halbfiguren. J. G. Wille sc. fol. *Kräftiger, aber beschnittener Druck, mit dünnen Wasserfleckchen.*

GERHARD SEGHERS.

= 2690. Die Verläugnung des heil. Petrus, acht Halbfiguren. S. a Bolswert sc. gr. qu. fol. *Schönes Blatt; fast bis an den Rand beschnitten, sonst schöner Druck.*

VAN SOMER.

= 2691. Sir Charles Blount Baron Mountjoy (Favorit der Königin Elisabeth), ganze Figur im Ordenskleide des Hosenbandes. Valen. Green fec. gr. fol. *Schönes Schwarzkunstblatt in schönem Druck; selten vorkommendes Hauptblatt.*

PETER SOUTMAN.

= 2692—94. 3 Bl. Bildnisse: Kaiser Rudolph von Habsburg, Albert II. und Ferdinand I. von Oesterreich. Van Sompel et Suyderhoef sc. de Wit exc. oval gr. fol. *Aus der bekannten Folge der Kaiser, von van Sompel.*

JAN VAN STEEN.

= 2695. A Dutch School, höchst reiches charakteristisches Bild. Val. Green fec. publ. 1772. s. gr. r. qu. fol. *Vorzügliches Blatt in Schwarzkunst; sehr kräftiger Druck, der untere äussere Papierrand wenig chiffonirt.*

DAVID TENIERS.

= 2696. Recréation flamande, ein die Cyther spielender Bauer. Schwab sc. fol.

= 2697. Trinkende Bauern vor der Schenke zum Halbmond. T. Major sc. s. gr. qu. fol.

201. 28.

GERHARD TERBURG.

2. 20. №2698. Instruction paternelle. J. G. Wille sc. 1765. gr. fol. *Vorzügliches Hauptblatt des Stechers; schöner Druck, jedoch unten wenig wasserfleckig und fast bis an den Plattenrand beschnitten.*

1. 29. = 2699. Le goûter flamand, sechs Figuren. J. Schmuzer sc. gr. fol. *Hauptblatt des Stechers in vorzüglich schönem Druck, breit Papier.*

EGIDIUS VAN TILBURGH.

. 29. = 2700. Das Bohnenkönigs-Fest, sechszehn Figuren. J. Danzel sc. 1766. s. gr. r. qu. fol. *Schöner Druck.*

C. TROOST.

1. 15. = 2701. La méchante cabarétière à Puiterreen. P. Tanjé fec. qu. fol.

1. 21. = 2702. 3. 2 Bl. Eerste and tweede Corps de Gardes van hollandsche Officiers. Punt et Tanjé sc. gr. qu. fol. *Schöne Drucke und Hauptblätter in Hogarth's Styl.*

2. 5. = 2704. Chambre d'accouchée hollandaise. P. Tanjé sc. 1757. s. gr. qu. fol. *Eben so; guter Druck.*

2. 8. = 2705. Les philosophes ou la fille échappée, sieben Figuren. P. Tanjé fecit. s. gr. r. qu. fol. *Eben so; guter Druck.*

6. 1. = 2706. Les abusées, die Gasthofscene mit dem gemalten Hintertheil, nach der bekannten Novelle. A. Delfos sc. s. gr. r. fol. *Wenig vorkommendes Blatt.*

W. VAILLANT.

4. = 2706 a. Büste einer jungen Dame im Profil nach rechts, Gattin des Meisters. W. Vaillant fec., ex. oval gr. 8vo. *Schönes Blatt in Schwarzkunst, selten. (Laborde S. 123.)*

218. 10.

218. 10

CORNEL. VISSCHER.

№ 2707. Bildniss Pabst Alexander VII. in verziertem Oval mit Genien. Corn. Visscher del., sc. et exc. gr. fol. Hecquet No. 19. *Capitalblatt in kostbarem ersten Druck. Selten.* 2. 18.

= 2708. Die Pfannenkuchenbäckerin. Corn. Visscher inv. et sc. gr. fol. H. 14. *Sehr schöner und vorzüglich zu nennender Druck von grofser Kraft und Klarheit, ohne Adresse des Clement de Jonghe, welche herausgenommen.* 14.

JOHANN FERDINAND VOET.

= 2709. Clemens Nonus, Pontifex Maxim. 1667, Brustbild. T. J. sc. oval fol. *Gut gestochenes Blatt in Matham's Manier.* 27.

G. WOUTERS.

= 2710. Piazza Navona, antico Circo di Severo, mit vielen Figuren. G. Wouters del. et sc. 1693. s. gr r. qu. fol. *Aufgezogen, beschnitten.* 15.

= 2711. Piazza del popolo abbellitta con li nuovi edifici. G. Wouters del. et fec. 1692. s. gr. r. qu. fol. *Selten.* 19.

PHILIPP WOUWERMANS.

= 2712. Retour de chasse et curée. J. Moyreau sc. gr. qu. fol. 7

= 2713. La boutique du màrechal. J. Moyreau sc. gr. qu. fol. 7

= 2714. La fontaine de Bacchus. id. sc. s. gr. qu. fol. *Schöner Druck, sehr breit Papier.* 7

= 2715. Chemin dans l'eau, grofse Landschaft. Cheny sc. gr. qu. fol. 5

= 2716. Grande chasse au cerf, grofse Composition. J. Moyreau sc. s. gr. r. qu. fol. *Schöner Druck, breit Papier.* 11

224. 20

224.20

№ 2717. Départ pour la chasse à l'oiseau. J. Moyreau sc. *Eben so wie voriges Blatt.*

— 12 be.

" 2718. Quartier géneral de l'armée hollandoise, sehr reiche Gruppen. J. Moyreau sc. s. gr. r. qu fol. *Eben so.*

— 9 A

THOMAS WYCK.

" 2719. Der Gelehrte in der Studierstube. Leichsenring sc. fol.

— 1. be

Deutsche Meister,

grösstentheils aus der neuesten Zeit, darunter viele neuere Maler-Radirungen.

AMSLER und BARTH.

№ 2719 a. Bildniss des berühmten deutschen Landschafters C. Fohr, gest. 1818. Barth et Amsler fec. 8vo. *Schöner Druck.*

9 Pk.

Mehr von Amsler und Barth No. **2720**, **2724** *und* **2770**.

BEGAS.

" 2720. Alb. Thorwaldsen's Bildniss, in Rom gemalt 1823. Sam. Amsler sc. gr. fol. *Vorzügliches Blatt in vortrefflichem Druck; breit Papier und mit des Kupferstechers Handschrift.*

— 17 be.

" 2721. Bildniss der Prinzessin Wilhelmine von Preussen, Halbfigur. Begas pinx. Wildt lithogr. gr. fol. *Avant la lettre.*

— 6 be

S. BENDIXEN.

" 2722. 23. 2 Bl. Niedersächsische Landschaften. S. Bendixen fec. qu. kl. fol. *Schön und geistreich radirt, in vorzüglichen Drucken.*

— 17 A

DE LA BELLE.

" 2723 a. Ein Heftchen mit 7 Blatt, Pferde und Militairgruppen. Belle fec. qu. 12mo. u. 16mo. *Sehr nett radirte Blättchen.*

— 12 A

227.13.

P. CORNELIUS.

№ 2724. Das Titelblatt zum Lied der Niebelungen, von Amsler und Barth gestochen. s. gr. r. qu. fol. *Unvollendeter Probedruck, blos die rechte Seite vollendet, der Mitteltheil und die linke Seite der Platte noch ganz leer; auch ohne alle Schrift. Höchst seltnes Exemplar und schön gehalten.*

LUCAS CRANACH.

= 2725. Dr. M. Luther's Bildniss, lithographirt. fol.

DAHL aus Norwegen, in Dresden.

= 2726. 27. Waldlandschaft mit Hütte. Dahl fec. 1828. qu. gr. 8vo. *Zwei Exemplare der malerischen Radirung.*

GEORG DILLIS.

= 2728. 29. 2 Bl. kleine Waldlandschaften mit Jägern. G. Dillis fec. Wintter excud. qu. 12mo.

= 2730. 31. 2 Bl. französische Dorflandschaften mit einer hölzernen Brücke, vordere und hintere Ansicht. Dillis fec. Pois? 1806. qu. kl. fol.

C. W. E. DIETRICH oder DIETRICY.

= 2732—34. 3 Bl. kleine radirte Landschaften: die Wassermühle, 1742 bez. — Die Hütte am Hügel, 1764. — Die Ruine, 1743. qu. 8vo. Hein. No. 10. *Alte Drucke, wovon 2 Bl. vor der Ueberarbeitung.*

= 2735—39. 5 Bl. Kleiner Wasserfall. — Drei ruhende Schafe und Widderkopf. — Vier ruhende Schafe, Widder- und Schafkopf. 12mo. Hein. No. 5 u. w. *Hierbei noch zwei Copien.*

= 2740—43. 4 Bl. Ire — IVe Ruine Romaine, schöne Landschaften mit Viehgruppen. Delaunay et Daudet sc. s. gr. qu. fol. *Hauptblätter in ganz vorzüglichen Drucken von großer Reinheit, sehr breit Papier.*

J. C. ERHARD.

№ 2744. Kleine Gebirgslandschaft mit einer hölzernen Brücke nach rechts. J. C. Erhard fec. 1818. qu. gr. 8vo. *Schön radirt und herrlicher Druck.*

= 2745. Dasselbe Blatt eben so, zweites Exemplar.

ADAM ELZHEIMER.

= 2746. Tobiet and the fish. Tobias in einer schönen Felsenlandschaft (aus Lord Grosvenors Sammlung). W. Angus sc. publ. 1790. gr. r. qu. fol. *Schön vollendetes Blatt in vorzüglichem Druck, breit Papier.*

L. FRÖLICH.

= 2747—51. 6 Bl. Gruppen Hunde, Frachtwagen, Kinder vor der Hausthür u. s. w.; bezeichnet: L. F. 1737. qu. 8vo. u. 12mo. *Sehr geistreich radirte Blätter in sehr schönen Drucken.*

MARTIN JACOB GENSLER aus Hamburg.

= 2752—54. 3 Bl. verschiedene Radirungen: Hütte mit Gebüsch, wo Kindergruppen. — St. Johannis-Kloster in Hamburg. — Dorfkirche mit einer Beerdigung. Jacob Gensler fec. 1831—35, 1840. qu. fol., gr. 8vo. *Schöne Blätter und gute Drucke auf Seidenpapier.*

= 2754 a—c. 3 Bl. Englische Matrosengruppe vor einer Schenke; fünf Figuren. Jacob Gensler fec. 1842. fol. *Sehr geistreich radirtes Blatt in drei verschiedenen Aetz- und vollendeten Drucken.*

= 2754 d—f. 3 Bl. Doctor Faust in seinem Studierzimmer, malerisch aufgefasst und geistreich radirt; unten rechts das Monogramm. 1842. fol. *Drei verschiedene Aetz- und auch vollendete Drucke.*

= 2755. 56. 2 Bl. Innere und äussere Ansicht der abgebrochenen St. Johanniskirche in Hamburg. Gensler u. Gascard lithogr. 1829. gr. fol. *Schöne Blätter.*

245. 16

ANTON GRAFF.

№ 2757. Moses Mendelsohn's Bildniss. J. F. Bause sc. 1779. fol. *Schöner Druck.* — 7.

= 2758. Freiherr von Brabeck, Halbfigur. J. G. Huck fec. s. gr. fol. *Schwarzkunstblatt, braun gedruckt.* — 7

J. P. HACKERT.

= 2759—61. 3 Bl. Radirungen des Malers: Kleine Landschaft mit Windmühle. — Kleine Fähre. — Küstengegend. Erstere bezeichnet: J. P. H. 1776 u. 1764. — 15.

HANFSTÄNGL.

= 2762. Männliches Bildniss in Husarenuniform, Halbfigur. Hanfstängl fec. 1833. München. gr. fol. *Schönes Blatt.* — 5,

HARTMANN.

= 2763. Kleine radirte Landschaft, Waldgegend. Hartmann fec. qu. 12mo.

E. HARZEN, Kunstfreund in Hamburg.

= 2764—68. 5 Bl. verschiedene Landschaften: Haus in Ottensen. — Wald mit grofser Hütte rechts. — Gebirge über Haarburg. qu. 8vo u. 12mo. *Von beiden letzteren zwei verschiedene Drucke vom Autor mit holländischer Schrift bezeichnet.* 1. 16

C. v. HEIDECK in München.

= 2769. Ein Bairischer Cuirassier im Pferdestall sitzend. Hohe lithogr. fol. *Schöner Druck.* — 4

C. HERRMANN, früher in Rom.

= 2770. Bildniss Pabst Pius VII. von vorn. Sam. Amsler incis. gr. fol. *Vorzügliches seltnes Blatt in sehr schönem Druck, mit des Kupferstechers Handschrift.* 2. —

250. 8.

253.8

H. F. HERTRICH von Hamburg.

№ 2771—75. 5 Bl. baumreiche Landschaften. Hertrich fec. 1814. qu. kl. fol. u. 4to.

— 2. B.

HOHNECK.

2776. Holzmacher, welche Holz klein machen. Hohneck fec. gr. 4to. *Radirtes Blättchen.*

HANS HOLBEIN.

1. 3. B.

2777. Facsimile einer Holbein'schen Original-Zeichnung zu einer Dolchscheide, jetzt im Besitz des Geheimrath Beuth in Berlin. Schwechten fec. qu. fol. *Mit Beuth's Handschrift; sehr schön.*

— 10. 2778. Der grofse Heinrich, ein im Jahre 1514 erbautes Kriegsschiff. P. C. Canot sc. s. gr. r. qu. fol. *Selten, auch vorzüglicher Druck.*

HOLEN.

1. 15. 2779. Elendthiere und Dammhirsche in Lappländischer Gegend. Bez.: Holen fec. 1834. gr. qu. 8vo.

ANGELICA KAUFMANN.

2780. Die Hoffnung, Halbfigur auf dem Anker gestützt. Angel. Kaufmann incis. 1765. Rom. gr. 8vo.

— 25.

KELLER.

2781. Gebirgslandschaft mit altdeutschem Schloss, im Vorgrund Schafe. Unten rechts: Keller fec. qu. gr. 8vo. *Nett radirtes Blatt.*

J. J. KIRCHNER.

1. 5. 2782—87. 6 Bl. Ansichten von Nürnberg, so wie von der Burg daselbst; gezeichnet und radirt von J. J. Kirchner 1822. qu. kl. fol. u. qu. 8vo. *Schöne Drucke avant la lettre, breit Papier.*

255.8

A. KISTE.

№ 2788. Gruppe Bäume und Waldspitze bei einem Teich, rechts in der Ferne Erndte; oben links: A. Kiste. qu. gr. 8vo. *Schönes geistreich radirtes Blatt, in schönem Druck auf Seidenpapier.*

J. A. KLEIN.

Schön radirte Blätter in schönen Drucken.

- 2789. Gruppe ruhender Büffel. Klein fec. 1813. qu. kl. fol.
- 2790. Geflecktes Pferd beim Ackerpflug. id. fec. 1813. qu. kl. fol.
- 2791. Bauernpferd bei einer Hütte, wo ein Brunnen. id. fec. 1812. qu. gr. 8vo.
- 2792. 93. 2 Bl. ruhende Schaf- und Ziegengruppen. Klein fec. 1811. schmal qu. 12mo.
- 2794. Bello, liegender Hund. Klein fec. 1813. qu. gr. 8vo.
- 2795. Kopf eines angeschirrten Kutschpferdes, nach rechts. id. fec. 1812. 16mo.
- 2796. Eine liegende Kuh nach links; oben rechts: K. f. 1814. 16mo.
- 2797. Ein Mädchen mit einem Korb, worin ein Kind, an einem Baum ruhend; Neujahrswunsch 1820. Milano. 12mo. *Unten des Künstlers Handschrift; sehr selten.*
- 2798. 99. 2 Bl. Ungarische Pfannenflicker. Klein fec. 1812. 12mo. *Trefflich gezeichnet und radirt.*
- 2800. Ungarischer Leinwandhändler. J. A. K. f. 12mo. *Eben so.*
- 2801. Ein auf dem Stroh schlafender Mann. J. A. K. f. 1812. qu. kl. 12mo.

J. C. KLENGEL.

- 2802—7. 6 Bl. radirte Landschaften von zwei verschiedenen Folgen aus des Künstlers früherer Zeit. Klengel fec. 1773 et 1775. qu. gr. 4to. *Hiervon 3 Blatt in ganz alten Drucken.*

FERDINAND KOBELL.

№ 2808—12 a. 6 Bl., als: zwei Gebirgslandschaften mit Wasserfällen, bez.: Ferd. Kobell. 4to. — Drei kleinere ohne Namen, eins mit F. K. bez. qu. 16mo. *Aquatinta.*

JOSEPH KOCH.

= 2813—32. 20 Bl. schöne Italienische Landschaften mit schönen Figurengruppen, meist Gegenden in und um Rom, als: Kaiserpallast, S. Stefano, Aqua di S. Giorgio, S. Bonaventura, Villa Mattei, Castel Madama; ferner: Subiaco, Olevano, Civitella u. s. w. Koch fec. qu. kl. fol. *Schöne und nett radirte Blätter des grofsen Meisters, in schönen Drucken mit Nummern.*

KOLBE.

= 2833. Waldlandschaft mit einer Eiche, wo vier Stiere. qu. kl. fol.

FR. KRÜGER in Berlin.

= 2834. Ein Herr zu Pferd (der Künstler selbst), links in der Ferne Militairs. F. Krüger lithogr. gr. qu. fol.

F. LINDEMANN (Kunstfreund).

= 2835. Büste eines bärtigen Alten, nach rechts blickend; oben: F. Lindemann f. 16mo.

J. L. LUND, dänischer Maler.

= 2836. Christus als Lehrer, einzelne Figur mit erhobener Hand. Bendixen lithogr. s. gr. fol.

MALKE.

= 2837—41. 5 Bl. keine Landschaften, einige im Aetzen misslungen. Bez.: Malke fec. 1776. qu. 12mo u. 8vo.

FRIEDR. MATTHAEI, Prof. in Dresden.

№ 2842. Bildniss des Leipziger Typographen Tauchnitz, Halbfigur. Moritz Steinla sc. Mailand 1826. kl. fol. *Avant la lettre. Sehr ausgeführtes Blatt und schöner Druck.*

ANTON MAULPERSCH oder MAULBERTSCH.

= 2843. Der Charlatan und sein Hanswurst auf der Bühne, reiche Composition. A. Maulpersch fec. 1785. gr. qu. fol. *Radirtes Hauptblatt, schöner Druck.*

= 2844. Das Bild der Duldung, grofse Composition. A. Maulbertsch inv. et fec. 1785. gr. qu. fol. *Oben wenig defekt.*

JOHANN ULRICH MAYR.

= 2845. 46. 2 Bl. Bildnisse von Marc. Huber und Paul Stetten. El. Hainzelmann et B. Kilian sc. 1676. fol.

F. E. MEYERHEIM.

= 2847. Altenburger bei der Ernte, gemalt und radirt von F. E. Meyerheim. 1838. qu. fol. *Schöner Druck des Kunstvereinsblattes.*

ANTON RAPHAEL MENGS.

= 2848. 49. 2 Bl. Lünetten-Freskogemälde in dem Manuscriptenzimmer des Vatican's. Dom. Cunego sc. 1783. s. gr. r. qu. fol.

MATTHAEUS MERIAN.

= 2850. Aussicht vom Dom in Basel, nebst Brücke. M. Merian fec. qu. kl. fol.

C. MORGENSTERN.

= 2851. 52. 2 Bl. Landschaftliche Radirungen mit Waldpartien, eine gleichend der von Israelsdorf bei Lübeck. Morgenstern fec. 1837. qu. gr. 8vo.

= 2853. 54. 2 Bl. Ansicht von Trenthorst bei Lübeck, malerische Waldpartie. C. Morgenstern lithogr. 1827. qu. fol. 2 *Exempl.*

FR. MÜLLER, Maler Müller, in Rom genannt Teufelsmüller, von Mannheim.

№ 2855. 56. 2 Bl. Die herumziehenden Musikanten. — Der Bänkelsänger mit dem Bild; in Ostade's Charakter. Fr. Müller inv. et fec. kl. fol. *Malerisch radirte Blätter, oben mit No. 1 u. 2 bezeichnet.*

= 2857. Der Bänkelsänger, *in früherm Druck vor der Nummer und überhaupt weniger geätzt.*

= 2858. 59. 2 Bl. Thiergruppen mit Hirten, im Charakter von Londonio gezeichnet. Friedrich Müller fec. Mannheim 1775. qu. kl. fol. *Malerisch radirte Blätter.*

= 2860. 61. 2 Bl. Ein Hirtenknabe unter Schafen. Friedrich Müller fec. 1771. qu. fol. — Ein Mädchen mit einem Kind bei Schafgruppen, mit Zueignung an Ferd. Kobell. F. Müller fec. qu. kl. fol. *Selten, übrigens geistreich aufgefasste Blätter.*

F. NEHRLICH, oft auch NERLY geschrieben.

Ein für's Thier- und Landschaftmalereifach vom verstorbenen Baron v. Rumohr gebildeter Künstler.

= 2862—65 a—c. 7 Bl. Thierstudien: Ein grofser liegender Hund; links eine Tafel mit: Thierstudien, gez. u. rad. v. F. Nerly. — Drei Kuhköpfe. — Elephanten. — Ziegengruppen. — Büffelköpfe. — Esel in Gruppen. F. N. fecit 1828 et 29. qu. kl. fol. *Höchst geistreich radirte Blätter in schönen Drucken, das Bl. mit den Kuhköpfen doppelt.*

= 2865 d—f. 3 Bl. Wiederholungen von vorigen: Die Kuhköpfe. — Die Elephanten. — Der Hund.

= 2865 g—i. 3 Bl. ebenso, dieselben.

= 2865 k. l. 2 Bl., davon der Hund und die Elephanten ebenso.

= 2866—72. 7 Bl. Gegend von Travemünde mit dem Leuchtthurm. F. Nehrlich fec. 1827. qu. gr. 8vo. — Mädchen mit Regenschirm. — Kleine Marinen, oben rechts die Mecklenburger Küste. — Waldpartie und Hütten, einige Blätter mit Monogramm bezeichnet und 1826 u. 1830. qu. 8vo. u. 12mo.

№ 2873. 74. 2 Bl. Männliche Büsten, eine mit langem Bart, die andere mit Schnurrbart, nach S. Grimm radirt. 12mo. *Schön.*

= 2875. Der Römische Carneval, grofse charakteristische Composition. F. Nerly fecit. s. gr. r. qu. fol. *Geistreich radirtes Blatt.*

J. F. OVERBECK.

= 2875 a. Joseph wird von seinen Brüdern verkauft; sehr reiche und schöne Composition, lithogr. von Oeri. 1826. Das gröfste r. qu. fol. *Ausgezeichnetes Blatt und eins der schönsten Werke Overbeck's.*

= 2876—78. 3 Bl. Der heil. Joseph stehend mit einer Säge. — Ein knieender Mönch. Ruschweyh sc. 8vo. *Das erstere Blatt doppelt.*

= 2879. Heilige Familie ruhend unter einem Baum. Ruschweyh sc. 1826. gr. qu. 8vo. *Schöner Druck.*

= 2880. Dasselbe Blatt, *kräftigerer Druck, sehr breit Papier.*

= 2881. Das Wunder des Propheten mit dem Stück Holz am Jordan. Ruschweyh sc. gr. qu. fol. *Sehr schöner Druck und schönes Blatt.*

= 2882.*) Christi Einzug in Jerusalem; sehr reiche Composition des höchst ausgeführten Bildes in der Marienkirche zu Lübeck. Otto Speckter lithogr. 1833. s. gr. r. qu. fol. *Hauptblatt nebst Erklärungsblatt; sehr schöner Druck.*

E. OEHME und PESCHEK in Dresden.

= 2883. 84. 2 Bl. Gehölz an den Ufern der Elbe, im Vorgrund Schafe. kl. fol. *Nett radirtes Kunstvereinsblatt.* — Hofrath Carus Gartenhaus in Dresden. Peschek fec. qu. 8vo.

JULIUS OLDACH.

= 2885. Bildniss des Künstlers, gest. 1830. O. Speckter fec. kl. fol. *Lithogr.*

---

*) Mehre schöne Blätter nach Overbeck unter No. 3065.

292 26.

M. PLONSKY (in Paris).

— 5 №2886. 87. 2 Bl. Bettler und Bettlerin im Rembrandtschen Charakter; bez.: *M. P.* 8vo. *Schön radirt.* Th.

G. PRIMAVESI.

— 2 = 2887 a. Kleine Landschaft mit einer Kirche. Primavesi fec. qu. 12mo. *Schön radirt.*

LORENZO QUAGLIO.

— 2 = 2888. Bildniss des Künstlers. Lorenz Quaglio fec. 1820. fol. Gr.

ALB. REINDEL.

11. = 2889. St. Sebaldus Grab zu Nürnberg, in Erz ausgeführt von P. Visscher und seinen Söhnen 1506—1519. Albert Reindel del. et sc. 1821. s. gr. r. fol.*) *Capitalblatt in vortrefflichem Abdruck, mit breitem Papier.*

J. C. REINHART.

— 2 = 2890. Sepolcro antico in via nomentana. Reinhart fec. 1792. qu. gr. 8vo. *Alter Druck.* D.

— 12 = 2891. 92. 2 Bl. Sepolcro detto dei Orazii. — Partie mit dem Sarcophag aus der Villa Borghese. C. Reinhart fec. Roma 1794 et 1795. qu. fol. *Sehr kräftige Drucke, einer oben wenig fleckig.* Th.

RIEPENHAUSEN.

— 1 = 2893. 94. Petrus und Johannes heilen die Kranken. kl. qu. fol. *Zwei Exemplare.* D.

B. RODE.

— 3 = 2895. 96. 2 Bl. Venus und Amor. Rode fec. — Grofses Eccehomo. J. H. Rode fec. s. gr. fol.

---

*) Man sehe ferner No. 3060 dieses Catalogs die zum Monument gehörigen Apostelstatuen.

294.24

J. M. ROHDEN,
berühmter Landschaftsmaler in Rom.

№ 2897. Italienische Gebirgslandschaft, rechts Felsen und die Wohnung eines Eremiten. Das Bild in v. Quandts Cabinet zu Dresden. Frenzel fc. aqua forti 1827. kl. qu. fol. *Erster Druck avant la lettre, unten handschriftliche Notiz.*

JOACHIM VON SANDRART.

„ 2898. Maius, einzelne Figur aus den Monaten. Suyderhoef sc. fol.

„ 2899. Der schöne Hylas wird von den Nereïden aufgenommen, Helle links auf dem Thurm; schöne Composition. Regner de Persyn sculp. gr. qu. fol. *Hauptblatt in vorzüglich schönem Druck.*

GOTTFR. SCHADOW.

„ 2900. Die beiden Vigano's, Tänzer. kl. fol. *Leicht radirt und kräftig geätzt.*

G. F. SCHMIDT.

„ 2901. 2. 2 Bl. Hirsch Michel, Halbfigur. — Männliche Büste mit Barrett und Feder (nach Flinck). G. F. Schmidt fec. 1762 et 1765. gr. 8vo. Jacoby No. 125, 144. *Schöne Drucke, einer unbedeutend fleckig.*

MARTIN SCHMIDT.

„ 2903. Communion zweier Frommen und Märtyrer. Ohne Namen. gr. fol. *Leicht, aber lebendig radirt in Palco's Charakter.*

SCHRÖDTER (in Düsseldorf).

„ 2904. Der Geist der Weinflasche und ihres Inhaltes, in Arabeskenform. Est! Est! Est! Schrödter fec. 1831. fol. *Schön radirtes Blatt.*

Graf C. v. SEINSHEIM, Kunstfreund in München.

„ 2905. Kleine Landschaft mit Thurmgebäude. C. v. Seinsheim fec. qu. 12mo.

ERWIN SPECKTER.

№ 2905 a—d. 4 Bl. Biblische Compositionen des neuen Testaments, besonders aus Jesu Leben; in Arabeskenform. Mit des Künstlers Monogramm und 1828. fol. *Sehr nett lithographirte Blätter.*

OTTO SPECKTER.

= 2906. 7. 2 Bl. Bildniss von Joh. Michel Speckter. Otto Speckter fec. 1838. fol. — Weibliches Bildniss. kl. fol.

MORITZ STEINLA.

= 2908. Bildniss von Luigi Bardi Calcographo, Büste. Zu dem gröfsern Ital. Werke. Moritz Steinla del. et incid. Florent. 1828. gr. 8vo. *Sehr schön gestochenes Blatt mit handschriftlicher Bemerkung des Künstlers. Schöner Druck.*

CHR. STORER.

= 2909. 10. 2 Bl. Scenen aus der Römischen Geschichte. Storer inv. et fec. qu. kl. fol. *Ein Bl. wenig defekt.*

CARLO THEODORI.

= 2911. Das Grabmal des Plautius bei Tivoli (nach einer Zeichnung von Verschaffelt). C. Theodori fec. 1825. gr. qu. fol. *Mit Handschrift des Küustlers.*

F. THIELE.

= 2912. Schweizer Gebirgslandschaft mit Hütte. F. Thiele fec. kl. qu. fol. *Abdruck auf Seidenpapier.*

A. THORWALDSEN.

= 2913. Einer der Reiter aus dem Alexanderzuge von Thorwaldsen, No. 17 aus Amsler's Prachtwerk. qu. 4to. *Probeabdruck einer weiter nicht angewendeten und unvollendeten Platte, welche mehre Abänderungen besonders in der Bekleidung der Figur darbietet. Selten.*

№ 2914. Der sitzende Schäfer mit dem Hund, nach Thorwaldsen's berühmter Statue. Ruschweyh sc. kl. fol. *Capitalblatt in ganz vortrefflichem Abdruck avant toute lettre.*

= 2914 a. Der Hund jenes Schäfers. C. Köbke fc. Copenhagen. kl. 4to. *Schön und zart radirt, und schöner Druck.*

PETER VISSCHER in Basel,
ausgezeichneter Kunstfreund und Radirer unserer Zeit.

= 2915—24. 10 Bl. Landschaften, meist aus der Natur entlehnt: a) Thalgrund mit Wasser, an welchem einige Gebäude, links an der Strafse zwei Männer. — b) Waldparthie mit Kühen. — c) Aehnliche, wo eine Strafse und ein Reiter. — d) Grofse Eiche rechts, wo drei Kühe. — e) Hochgebirge, Schlofs Wildenstein. — f) Wasserfall, im Vorgrund alte Baumstämme. — g) Dasselbe kleiner und von der Gegenseite. — h) Landschaft mit einem Kloster, vorn zwei Pilger. — i) Gebüsch am Wasser, oben ein fliegender Storch. — k) Dasselbe Blatt in erstem Druck, vor dem Gewölk, vor dem Baumstamm rechts und vor allen Ueberarbeitungen. *Sehr selten.*

CARL VOGEL VON VOGELSTEIN.

= 2925. Bildniss von Ludwig Tieck; Halbfigur, sitzend, lithographirt von Hanfstängl. s. gr. fol. *Schöner Druck, mit Handschrift des Prof. Vogel.*

W. WACH.

= 2926. Fries mit Kindergruppen und Jagdgeräth in Arabesken, Malerei im Jagdschlofs Antonin des Fürsten Radzivil. E. Eichens sc. 1826. qu. fol. *Schön und vorzüglicher Druck.*

CARL WAAGEN.

= 2927. M[lle.] Nanette Schechner, berühmte Schauspielerin; lithographirt von Carl Waagen. gr. fol.

OTTO WAGNER.

№ 2928. 29. 2 Bl. Altes Thor. — Verwüstungen in Wehlen 1822 durch Wolkenbruch. Otto Wagner fec. kl. fol.

F. E. WEIROTTER.

= 2930—32. 3 Bl. kleine Landschaften, radirt von Fr. Edmund Weirotter. qu. 16mo.

BARTOLOM. WEISS.

= 2933. Eccehomo. Bart. Weiſs fec. gr. 8vo. *Fleissig radirt und schöner Druck.*

WILDER in Nürnberg, Kunstfreund.

= 2934. Ein Heft mit 21 Bl. Radirungen, wobei Ansichten der Burg von Nürnberg oder Umgebungen davon, so wie einige Italienische Figurenstudien nach dem Leben, und sonstige kleine Landschaftdarstellungen. Mehre sehr fleissig und geistreich ausgeführt, dabei auch einige in Aquatinta. Bez.: Ch. Wilder fec., mit den Jahren: 1811, 12, 13, 14 u.s.w. gr. 8vo., 8vo, 4to. und 12mo. *Meist nette Blätter.*

Französische Meister.

DOMEN. BARRIERE.

= 2934 a. Felsige Landschaft mit Bäumen, im Vorgrund Wasserfall; aus einer Folge, mit 5 bezeichnet. Dom. Barriere Mars. fec. gr. qu. 8vo. Dum. No. 46.

BIARD.

= 2935. Venus und Amor auf einem Wagen. Biard fec. 4to. *Geistreich radirtes Fragment eines gröſsern Blattes.*

Graf LEON DE LA BORDE,
ausgezeichneter Kunstfreund in Paris.

№ 2936. Bildniss des Hessischen Obristen Lud. v. Siegen (Erfinder der Schwarzkunst), sitzend neben einem Knaben und Hund. Vom Grafen Leon de la Borde in Holz geschnitten zu dessen Werk über die Schwarzkunst. 4to. *Abdruck auf Seidenpapier.*

P. P. BOUCHER, älterer franz. Meister.

= 2937. Der Neid in einer Felshöhle sitzend, in der Ferne Narcissus am Wasser. Boucher sc. kl. qu. fol. *In Bolswert's Manier.*

LOUIS DE BOULLOGNE.

= 2938. Bildniss des Malers, Halbfigur in Oval. Fr. Chereau sc. 1788. gr. fol. *Vorzügliches Blatt in ausgezeichnetem Druck.*

SEBASTIAN BOURDON.

= 2939. Jacob's Zug mit der Heerde. Seb. Bourdon inv. et fec. fol. Dumesnil No. 1. *Aufgezogen, rechts gelb, sonst schön radirtes Blatt.*

JACOB CALLOT.

= 2940. 12 Bl. Bettler und andere Figuren. qu. 8vo. und 12mo. *Meist Copien.*

C. N. COCHIN.

= 2941. 42. 2 Bl. E. J. A. Blanchard, berühmter Musiker. — Jean Joseph Cassanea, ebenfalls. Aug. de St. Aubin sc. 1768. gr. 8vo.

VIVANT DENON.

= 2943. Maria mit dem Kind und Johannes. Denon inv. et fec. 1809. Munic. qu. 8vo. *Denon's lithographischer Versuch im Münchner Atelier; selten.*

DUMENIL.

№ 2944. Le chantre à table. N. Dupuis sc. gr. qu. fol. *Schön gestochenes witziges Blatt in schönem Druck.*

ECHARD.

2945—50. 6 Bl. No. 1—6. Cahier de Ruines et de paysages etc. etc. dess. et grav. par Echard. Chereau exc. kl. qu. fol. *Malerisch radirte Blätter.*

JOSEPH FLIPART.

2951. Die Toilette der Dame vom Haus. Flipart pinx. et sc. gr. fol. *Dieses Blatt gehört zu den von Longhi in der Italienischen Schule No.* **2450—54.** *Schöner Druck.*

FR. FRANÇOIS.

2952. 53. 2 Bl. Bildniss Louis XV. und Maria Leszinska von Polen, seiner Gemahlin. François fec. gr. fol. *Kreidemanier.*

CLAUDE GILÉE LE LORRAIN.

2954. Roman edifices in Ruins; prachtvolle Landschaft in der Sammlung von Radnor. William Woollett sculp. Boydell exc. s. gr. r. qu. fol. *Capitalblatt des Kupferstechers in vortrefflichem Abdruck, mit Boydell's Adresse; Cheapside London.*

2955. Landschaft bei Abend, im Vorgrund ein Hirt mit fünf Kühen; das Bild bei Msr. Gamble. James Newton sculp. oval qu. fol. *Sehr schöner Druck, breit Papier.*

2956. Die heimkehrende Heerde; reiche Landschaft. Christ. Haldenwang sc. s. gr. r. qu. fol. *Schönes Blatt in gutem Druck, der Rand etwas gebrochen.*

JEAN BAPT. GREUZE.

2957. Ein kleines Mädchen mit der Puppe auf einem Stuhl sitzend. P. C. Ingouf sc. kl. fol.

№ 2958. Häusliche Scene, zwei junge Liebende beim Eingang eines Kellers täuschen einen Greis. Laur. Cars sc. gr. fol. *Schönes Blatt in gutem Druck.*

JACQUES.

= 2958 a. Bildniss von Georges Cuvier, Büste. C. Lorichon sc. kl. fol.

LE GROS.

= 2959. Bildniss von Nicol. Coustou, Halbfigur. Charles Dupuis sc. 1730. gr. fol. *Schöner Druck.*

GERH. LAIRESSE.

= 2960. 4 Bl. verschiedene historische Darstellungen, von Gerh. Lairesse radirt. gr. qu. fol. und 4to.

C. LE BRUN.

= 2961. Der heil. Borromäus knieend. gr. fol. Ohne Namen. *Schön copirt nach G. Edelinck's Blatt.*

ETIENNE DE LAUNE.

= 2962—77. 16 Bl. verschiedene Arabesken und sonstige Goldschmidtverzierungen in Ovalen, Medaillons und viereckigen Formen. Et. de Laune fec. qu. 16mo. *Schöne Drucke und die Arbeiten den der deutschen Kleinmeister gleichend.*

= 2978. 15 Bl., als: drei Bl. Friesen mit Kriegern und zwölf kleine Blättchen in qu. Oval mit biblischen Scenen.

MATHIEU.

= 2979. Louis de Boulogne le père, Halbfigur. Louis Surugue sc. 1735. gr. fol. *Schönes Blatt in vorzüglichem Druck.*

P. A. MENNEQUIN.

= 2980. 81. 2 Bl. Diana und Endymion. — Theseus sucht die Waffen seines Vaters. Mennequin fc. kl. fol. *Nett radirte, aber in der Zeichnung manierirte Blätter.*

PATERRE.

№ 2982. Le Concert amoureux, in Watteau's Geschmack. Filloeul sc. 1730. gr. fol. *Schöne Drucke.*

ANTOINE PESNE.

„ 2983. Fredericus III. Boruss. Rex. J. Houbraken sc. fol. *Am Rand chiffonirt.*

„ 2984. Johann Theodor Eller, Med. Dr. Consil. Int. etc., berühmter Arzt in Berlin. G. Fr. Schmidt sc. 1754. qu. fol. Jacoby No. 73.

„ 2985. Frederic II. Roi de Prusse etc. Wille sculp. oval gr. fol. *Seltnes Blatt, doch etwas später Druck.*

NICOLAS und GASPAR POUSSIN.

„ 2986. Il ritratto di Nicolo Poussino dipint. da se medesimo et fatto a aqua forte dal quadro originale appr. il Cav. Mann etc. kl. fol. *Sehr kräftige Radirung in schönem Druck; selten.*

„ 2987. Ausgiessung des heil. Geistes. Polanzani sc. fol.

„ 2988. Fête de Bacchus (das Bild in Petersburg). Jean Henr. Lips sc. 1786. s. gr. qu. fol.

„ 2989. Waldige Landschaft mit Wasserfall, im Vorgrund Hirten. Will. Woollett etc. Browne sc. gr. qu. fol. *Schönes Blatt; sehr alter Druck, jedoch mit Wasserflecken unten.*

„ 2990. Dasselbe Blatt *in ebenfalls schönem Druck, mit breitem gelblichen Papier, im Rand wenig gebrochen.*

ST. POUSSIN.

„ 2991. Bal de St. Cloud; reiche Gruppirung. St. Fessard sc. 1760. gr. qu. fol. *Breiter Papierrand, wenig defekt.*

GABR. REVEL.

№ 2992. Mich. Anguier de la Ville d'Eu, Bildhauer des Königs. Laur. Cars sc. 1733. oval qu. fol. *Schönes Blatt und schöner Druck.*

HIACYNTHE RIGAUD.

= 2993. Louis de la Tour d'Auvergne, Comte d'Evreux. Mehr als Halbfigur. Georg Friedr. Schmidt sc. s. gr. fol. Jacoby No. 42. *Schöner Druck, bis an den Rand beschnitten.*

= 2994. Sebastian Bourdon's Bildniss. Laurent Cars sculp. 1733. gr. fol. *Sehr ausgeführtes Blatt in schönem Druck.*

= 2995. Jean Baptiste Silva, Ecuyer Docteur etc. G. F. Schmidt sc. 1742. gr. fol. Jacoby No. 52. *Schöner Druck, bis an den Rand der Arbeit beschnitten.*

= 2996. Orontius de Brianville Abbas Pontif. etc. P. Drevet sc. oval gr. fol. *Aufgezogen.*

= 2997. Antoine Coyzevox, natif de Lyon, sculpteur etc. Jean Audran sc. 1708. oval gr. fol. *Sehr schöner Druck.*

LOUIS TOCQUÉ.

= 2998. Michel de Woronzow etc., Halbfigur. G. Fr. Schmidt sc. 1758. gr. fol. Jacoby No. 77. *Aufgezogen, fleckig.*

DE TROY.

= 2999. Toilette pour le bal, reiche Composition. J. Beauvarlet sc. s. gr. fol. *Schönes Blatt von zarter Ausführung.*

MOSES VALENTIN.

= 3000. Susanna vor Daniel und die beiden Alten. (Aus dem Werk: Cabinet du Roy.) Houlanger fec. c. pr. qu. fol.

334. 12.

VANLOO.

—. 5. № 3001. Louis Quinze, Roy de France etc., ganze Figur. N. de Larmessin sc. gr. r. fol. *Mit einigen Wurmstichen.* Th.

JOSEPH VERNET.

1. 1. „ 3002. Le fanal exhaussé. William Byrne sculp. 1772. s. gr. r. qu. fol. *Im Rand fleckig.* D.

VERDIER.

—. 2. „ 3003. Christus und das Cananäische Weib (in Poussin's Styl). Oeser fec. Lipsiae. gr. qu. fol. *Braun gedruckt.* Th.

SIMON VOUET.

—. 1. „ 3004. Darstellung Jesu im Tempel. M. Dorigny sc. gr. fol. *Aufgezogen.* D.

H. WATELET.

—. 15. „ 3005. 6. 2 Bl. Grofse Vase. Watelet fec. 1759. gr. 4to. — Diana und ihre Nymphen im Wald auf der Jagd. Watelet fec. 1785. fol. *Sehr geistreich radirtes Blatt in der Manier von Rembrandt. Selten.* T.

—. 20. „ 3007. Le plaisir du bal, reiche Composition. Scotin sculp. s. gr. r. qu. fol. *Beschnitten und aufgezogen.* N.

A. WATTEAU.

1. 1. „ 3008. L'embarquement pour Cythère, sehr nette und witzige Composition. Tardieu sculp. s. gr. r. qu. fol. *Hauptblatt, aufgezogen und beschnitten.* N.

—. 26. „ 3009. L'accordée de village, sehr reiche nette Composition. N. de Larmessin sculp. s. gr. r. qu. fol. *Hauptblatt, eben so wie voriges.* N.

338. 23

Englische Meister.

338.23

Capit. WILLIAM BAILLIE.

№ 3010. Abraham will seinen Sohn opfern, eigene Composition Baillie's in Rembrandt's Geschmack. W. Baillie inv. et fec. 1765. 8vo. *Abdruck auf Seidenpapier.* — 21. Th.

BROOKING.

= 3011. Marine mit verschiedenen Schiffen. Godefroy sc. gr. qu. fol. — 9. Th.

COLLET.

= 3012. The featherd fair in a fright restors the borrowed plumes; Modesatyre. Bowles exc. fol. *Schwarzkunstblatt, selten; links defekt.* — 4. Th.

THOM. DANIELL.

= 3013. The chalees Satoon in the fort of Allhabad; indische Ansicht zu Daniell's grofsem Werk. Daniell del. et fc. s. gr. r. qu. fol. *Aquatinta und colorirt.* — 16. Th.

ROBERT DODD.

= 3014. Das Sinken des Englischen Schiffes Guardian an den Eisfelsen auf der Fahrt nach Botany-Bay. R. Dodd pinx. et sculp. s. gr. r. qu. fol. *Bis an den Plattenrand beschnitten.* — 17. Th.

L. GURLITT.

= 3015. Inneres eines Gehölzes, wohin eine Strafse führt; oben links: L. Gurlitt ad naturam 1832. gr. 8vo. *Sehr zart und malerisch radirt.* — 14 F.

GAVINUS HAMILTON.

= 3016. Penseroso aus Milton, Halbfigur. Dom. Cunego sc. fol. *Wenig vorkommendes Blatt.* — 2. Th.

= 3017. Bildniss des Königs Georg III. von England. Earlom fec. oval gr. fol. *Seltnes Schwarzkunstblatt; schöner Druck avant la lettre.* — 10. Th

341. 26.

341. 26

B. R. HAYDN.

3. — cA. № 3018. Der Herzog Wellington neben seinem Pferd auf der Höhe von Quatre-Bras bei Waterloo. T. Lupton sc. s. gr. r. qu. fol. *In Kreidemanier. Seltner Probedruck, mit des Künstlers Handschrift an Baron v. Rumohr. Gebrochen.*

EDWIN LANDSEER.

2. 23. G. W. = 3019. A fireside party, Gruppe verschiedener Hunde vor einem Camin; schöne Composition. Benjam. Gibbon fec. 1831. gr. qu. fol. *Vorzügliches Blatt von sehr schöner Vollendung und Druck mit breitem Papier.*

ROBERT LOWRIE.

—. 20. Th. = 3020. Georg Prince of Wales (nachher Georg IV.) und Friedrich, Bischof von Osnabrück; Halbfiguren. Rob. Lowrie pinx. et fec. gr. fol. *Schönes Schwarzkunstblatt in schönem Druck.*

ANTON MELBYE.

1. 3. B. = 3020 a u. b. 2 Bl. Marinen: Ruhige See mit einigen Schiffen. — Mehr bewegte See, wo vorne ein Zweimaster. Anton Melbye fec. 1841. gr. qu. 8vo. *Aeusserst zart und geistreich radirte Blätter.*

JOHN MORTIMER.

1. 3. F. = 3021. An Academy, das Innere des Modellsaales. S. F. Ravenet sculp. Boydell exc. 1771. s. gr. r. fol. *Schönes Grabstichelblatt in vorzüglichem Druck; breit Papier.*

WILL. YOUNG OTTLEY.

—. 16. F = 3021 a u. b. 2 Bl. Figurenstudien: Schlafender Knabe mit Hund. — Nackte Schlafende bei einem Wald. Ottley fec. 1798. qu. 8vo. und 12mo. *Geistreich radirt und selten.*

351. 1.

RAMSEY.

№ 3022. 23. 2 Bl. Bildnisse: Richard Tyrell, Admiral. — Lady George Lenox. Ardell et Corbutt fec. fol. *Schwarzkunstblätter.*

T. SANDBY.

= 3024—29. 6 Bl. verschiedene Ansichten der Umgegend vom Virginia-Flusse. P. Sandby, Vivares et Austin sc. No. 1—6. s. gr. qu. fol. *Schöne Drucke.*

F. WHEATLY.

= 3030. Gruppen Landleute und Bettler vor einigen Hütten. Wheatly fec. 1786. kl. qu. fol. *Radirtes Blatt; defekt.*

DAN. WILKIE.

= 3030 a. Ein Heft, enthaltend die radirten Blätter des grofsen Meisters: a) Drei Kinder mit einem Hund. — b u. c) 2 kleine Blättchen mit Kindergruppen. — d) Zwei alte Frauen an einer Hausthür. — e) Der taube Richter (Studium zu Wilkie's Bild in München: Die Eröffnung des Testaments).— f) Der Geizige am Schrank. — g) Die Frau mit dem Kind. gr. 4to. *Alle Blätter mit dem gröfsten Geist und mehrfach in Rembrandt's Charakter radirt. Schöne und kostbare Drucke, alle auf breitem Papier. Selten.*

J. WRIGHT.

= 3031. Die Wittwe eines Indianischen Häuptlings am Gestade des Meeres in Trauer. J. R. Smith fec. s. gr. qu. fol. *Schwarzkunstblatt, bunt; aufgezogen.*

ZOFFANI (oder ZUFALL?).

= 3032. Scene mit Garrick aus einem Englischen Lustspiel; Gruppe von zwei Figuren. J. G. Haid fecit. gr. qu. fol. *Schwarzkunstblatt, aufgezogen.*

360. 7

—. 10. № 3033. Aehnliche Scene, Garrick (in der Rückkehr des Th. Pächters). J. G. Haid fec. publ. 1766. s. gr. qu. fol. *Schwarzkunstblatt.*

—. 16. = 3034. 35. 2 Bl. Bildniss von Algernon Sidney, second Th. Son of Robert of Leicester. — John Miltons Bildniss in seiner Jugend. Cipriani sc. kl. fol. *Interessante Blätter.*

1. 16 - 3036. Bildniss der Maria Stuart, nach einem gleichzeitigen Gemälde von 1580. G. Vertue sc. kl. fol. T. *Eben so.*

362. 19.

7te Abtheilung.

Folgende Gegenstände sind **nach Meistern verschiedener Schulen** und **aus verschiedenen Perioden** in Heften oder Büchern gebunden.*)

7. 29. № 3037. 106 Blatt Sammlung Campanischer Vasenmalereien; Th. 90 Blatt meist aus Hamilton's Werk; alle Kupferblätter bunt, roth und schwarz, einige wenige noch mit andern Farben. s. gr. r. fol., qu. fol. und fol. — Hierbei eine kleine Sammlung, 16 Bl., von einem französischen Künstler in blofsem Umriss. *Höchst interessante Blätter von schöner Erhaltung.*

13. 5. = 3038. 27 Bl. Das Campo Santo von Pisa, enthaltend A. die dortigen Freskomalereien nach Giotto, Antonio Venziano, Orgagna, Memmi, Benozzo Gozzoli etc., von Lasinio gestochen. Hierbei auch eine Ansicht des Campo Santo. Das gröfste r. fol. *Incomplet und ohne Text, übrigens von den Kupfern* 6 *Stück bis an den Rand beschnitten, die übrigen* 20 *aber mit breit Papier.*

21. 4.

*) Hierunter sind wegen des Geschichtlichen der Malerei höchst merkwürdige Sachen.

№ 3039. 31 Blatt: Die Freskomalereien in Sta. Maria Novella, Sta. Croce u. s. w. zu Florenz, von Massaccio, Masolino, Dom. Ghyrlandajo u. s. w. Carlo Lasinio sculp. No. 1—31. s. gr. r. qu. fol. *Vorzügliche Blätter der kostbaren Malereien in sehr schönen Exemplaren. Schönes Werk.*

" 3040. 22 Blatt: Die Malereien und Werke von Fra Beato Angelico da Fiesole, nämlich 12 Blatt von dem von Giov. Batt. Nocchi herausgegebenen Werk über Fra Angelico's Malereien in der Gallerie degli uffici in Florenz, No. II—VI, VIII, IX, XIV, XVIII, XX, XXII, XXIV.,*) ferner einzelne aus dem Leben der heil. Catharina u. s. w. gr. fol. u. fol.

" 3041. 14 Kupfer aus dem Dom von Orvieto, nach Luca Signorelli; einige ausgeführt, andere im Umriss, von Leonetti. s. gr. fol. 1 *Bl. fleckig, das Ganze übrigens incompl.*

" 3042. 10 Blatt mit Titel: Der Triumphzug des Julius Cäsar, nach den kostbaren Arbeiten des Andr. Mantegna in Mantua (wovon die Cartons in London), von Rob. v. Audenärd sc. s. gr. r. fol. *Schönes Exemplar.*

" 3043. 18 Blatt nach den Freskomalereien des Andrea del Sarto in dem Servitenkloster zu Florenz, enthaltend das Leben des heil. Johannes des Täufers, von T. Crüger; hierbei auch die Madonna del Sacco, ferner ein sehr seltnes Blatt: die drei heil. Frauen auf der Reise, von G. Müller, aus: alla Annunziata zu Florenz, von J. Miller in Schwarzkunst. gr. fol.

" 3044. 10 Bl., als: neun Blatt nach den Malereien des Raphael, welche er mit Pinturichio in der Bibliothek der Cathedrale zu Siena vollendete; Scenen aus dem Leben des Pabstes Aen. Silvio. Rayn. Faucci sc. gr. fol. *Gelbe Drucke, beschnitten und aufgezogen; übrigens selten. Hierbei auch ein Exemplar der eichenen Chorstühle daselbst, nach Pinturichio's Zeichnungen.*

" 3045. 30 Bl.: Die Logen des Raphael Sanzio, oder die Arabesken in den Logen des Vatican's, a) Titel-

*) Das Werk ist jetzt vollendet und enthält 34 Blatt.

67. 21

blatt, oder Eingang mit der Perspective des Saals. Volpato sc. b) Gedrucktes Vorwort. c) Durchschnitt der Loggia. d) A u. B. Zwei Thüren. e) No. I—III. Pfeiler mit Arabesken, jeder in zwei Blättern. IV. nur die Hälfte. V—IX, X. nur die Hälfte. XII. nur die Hälfte. XIII, XIV. Von Ottaviano gestochen. s. gr. r. fol. *Schöne Drucke, einige etwas gelblich, einer defekt.*

—. 26. № 3046. 1 Band mit 10 Bl.: Dieci sagetti ricavati dalle pitture di Raffaele nellé Camera in Vaticano; incis. da Franco Giangiacomo. Roma 1819. gr. fol. Enthaltend die Nebenlünetten der Plafonds im Vatican. *Umrisse.*

4. 29. = 3047. 1 Band mit 32 Blatt: La favola di Psyche, disegnata di Raffaele Sanzio e intagliata da intagliatori antichi etc. qu. fol. Es sind die Blätter vom Meister Dado oder mit dem Würfel (*B.*), wobei auch die von Agost. Venetian. B. 39 — 70. qu. fol. *Meist sehr schöne alte Drucke, einige vor der Adresse, andere aber mit verlöschter. Sehr wohl erhaltnes Exemplar.*

—. 10. = 3048. 1 Band mit 50 Blatt Kupfer, enthaltend:

4 Bl. Lünetten in qu. Oval, Hercules, Venus, Juno, nach Primaticcio von G. Ghisi. B. 48—51. qu. fol. *Sehr schöne Drucke, breiter Rand.* Ferner:

—. 18. 10 Bl. von den Friesen im Vatican. Santo Bartoli sc. qu. schmal fol.

—. 13. 1 Bl. Madonna mit dem Kind, nach Raphael. Adam Ghisi sc. gr. 8vo. B. 4. *Schöner Druck.*

—. 10. 9 Bl. Der Riesenkampf am Olymp, aus dem Pallast del T., von Santo Bartoli. kl. qu. fol. u. 4to.

—. 6. 7 Bl. Friesen nach Polydoro; der Raub der Sabinerinnen, von Cherub. Alberto. B. 159.

—. 15. 8 Bl. Friesen in herrlichen Compositionen, zum Theil von dem Casa d'oro zu Rom, nach Polydoro; Römische Kämpfe und Züge, von P. Santo Bartoli. gr. qu. fol.

75. 28.

6 Bl. Medaillons nach Polydoro. Cherubinus Albertus sc. 4to. B. aus der Folge 78.

5 Bl. Trophäen und Figuren, wobei die Scene der Niobiden. Galestruzzi fec. gr. 4to. und qu. fol. B. aus den Folgen 16 u. 42.*)

№ 3049. 1 Band mit 18 Blatt nach den berühmtesten Malereien des Titian Vecelli da Cadore, von V. Lefebre und v. Campen. s. gr. fol. Aus dem bekannten Werk des Lefebre.

„ 3050. 1 Band mit 17 Bl. Facsimiles oder nachgeahmten Zeichnungskupfern des Parmeggiano, von Rosaspina und zwei Blatt von B. Bossi radirt. fol. u. kl. fol., so wie auch 8vo. *Schöne Blättchen.*

„ 3051. 1 Band mit 33 Bl. Radirungen von Antonio Tempesta, wobei 17 Bl. Darstellungen aus der Geschichte der Medicäer, von Tempesta und Callot, die übrigen aber Kriegs- und andere Scenen enthalten. fol. u. 4to. B. aus den Folgen 628 u. 828. *Sehr selten; meist alle schöne Drucke.*

„ 3052. 1 Band mit 92 Bl., enthaltend eine Sammlung verschiedener Compositionen der sämmtlichen Carracci's und dieser reichen Schule, als:

4 Bl. nach Lod. Carracci's schönen Malereien des Klosters S. Michele in Bosco, von Giovannini radirt. 1 Bl. daher: Die Austreibung des bösen Geistes. B. 24. u. w.

4 Bl. Fresken, die vier Haupttugenden nach Domenichino enthaltend, von Jacob Frey. s. gr. r. fol. Andere Blätter desgleichen, von Colignon u. a.

Von Carlo Maratti: die Marter des heil. Andreas. B. 11.

Amor auf dem Wagen, von Randon gest.

Communion des heil. Hieronymus nach Agost. Carracci. Traballesi sc. gr. fol.

Hinrichtung der unschuldigen Kinder, nach Guido, von Bolognini. fol. B. 1. *Schön radirt.*

---

*) Nach dem Wunsch einzelner Kunstfreunde kann der Band No. 3048 u. 3052 für die verschiedenen Rubriken zertheilt werden.

83.25.

2 Bl. Herkules nach Guido, von Chauveau radirt. gr. fol. — Allerheiligen, von Traballesi. gr. fol.

Geburt der Maria nach Carracci, von Audenärd.

Christus mit der Samariterin. Carlo Maratti fec. 1649. B. 7.

40 Bl. von der Gallerie Farnese, von Carlo Cesio und andern. B. 21 u. w.

—. 11. № 3053. Th. 1 Band mit 14 Blatt: Disegno della Loggia di San Pietro in Vaticano, dove si da la benedizione, von Lanfrano gemalt. Pietro Santo Bartoli fec. qu. fol. *Schöne, wenig vorkommende Blätter, in kräftigen Drucken.*

—. 11. „ 3054. B. 1 Band mit 15 Blatt, die Radirungen des Pietro Testa, nach B. 2, 3, 22, 34, 35, 36, 37, 38, 39. Angeschlossen ist diesem Band die Kreuzabnahme, radirt von Prof. Langer in München, s. gr. r. fol., und ein Blatt von Romeyn de Hooghe, grofse Allegorie.

4. 3. „ 3055. Th. 1 Band mit 23 Blatt Radirungen des Salvator Rosa, nach Bartsch 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 22, 30, 34, 48, 49, 55, 73, 81. *Mehre in sehr alten Drucken (einzeln).*

2. 4. „ 3056. G. W. 1 Band mit 99 Blatt verschiedenen Radirungen von Steffano della Bella, darunter mehre in ausserordentlich alten Drucken; einzelne Blätter, wie z. B. der heil. Antonius, der heil. Benedetto, dann der Herzog von Urbino zu Pferd, der Glücksschirm oder Focher mit den verschiedenen Rebus u. and. sehr selten; dabei auch einige Callots, worunter der Herzog von Lothringen zu Pferd. *Verschiedene Gröfse.*

—. 23. „ 3057. B. 1 Band mit 17 Blatt Kupferstichen nach Meistern der Italienischen Schule, hierunter:

11 Bl. nach Annib. Carracci's Fresken im Pallast Magnani. Chastillon sc. gr. fol.

2 Bl. nach Pietro da Cortona, von Carlo Cesio.

2 Bl. nach C. Cignani, aus dem Hause von Jos. Smith in Venedig, von J. M. Liotard gest.; und

1 Bl. Noah's Opfer nach Nicolas Poussin, von Jac. Frey. gr. qu. fol.

91. 17.

№ 3058. 1 Band in gr. fol. mit 24 Blatt, worunter:

6 Bl. Lithographien von O. Speckter nach dem berühmten groſsen Bild Memling's*) in der Greveraden-Capelle der Marienkirche zu Lübeck. Hiervon sind zwei Blatt im Umriss mit den Figuren der Flügelbilder und des Ganzen, vier Blatt aber ein Theil des Hauptbildes in der Gröſse der Originale.**) Ferner:

18 Bl. Mitteltheil und linker Seitenflügel des groſsen Altarschreins in der Schleswiger Domkirche, von Hans Brüggemann 1521 in Eichenholz geschnitten.***) Gezeichnet und lithographirt von Böhndel 1833. s. gr. r. fol.

= 3059. 1 Heft mit 13 Blatt Lithographien aus Albr. Dürer's christl. mythologischem Gebetbuche, lithographirt von Strixner. fol. *Incomplet, da das Ganze aus* 40 *Blatt besteht, übrigens selten.*

= 3060. 1 Heft mit 15 Blatt, die Apostelstatuen des St. Sebald-Grabes zu Nürnberg, von Pet. Visscher. Alb. Reindel sc. gr. 8vo. *Ausgezeichnete Drucke.*†)

= 3061. 1 Heft mit 28 Blatt groſsartigen Landschaften des Gaspar Poussin, wovon 9 Bl. nach den Malereien im Pallast Colonna zu Rom, von Cunego gestochen. gr. r. fol.

6 Bl. andere von Giuntotardi. gr. fol.

2 desgleichen von Thomas Patch. gr. qu. fol. Uebrigens sind diesen mehre Blatt nach Annib. Carracci und Zuccarelli angefügt. 1 *Bl. fleckig.*††)

---

*) Eines der bewundernswürdigsten Werke des groſsen Niederländischen Meisters, von der kostbarsten Erhaltung, über welches Bild der verstorbene Baron v. Rumohr oft mit der gröſsten Begeisterung sprach.

**) Sehr zu bedauern, daſs diese Lithographien nicht weiter vollendet wurden.

***) Die Holzschnitzkunst bewährte sich im 15. und 16. Jahrhundert in den norddeutschen Staaten nach der Ostsee zu auf die merkwürdigste, groſsartigste Weise; Lübeck bewahrt in den Kaufhäusern, so wie in den verschiedenen Kirchen, unschätzbare Werke davon.

†) Diese Blätter begleiten eigentlich das groſse Blatt unter No. 2889 dieses Catalogs.

††) Diese Blätter dürften eine Ueberschau der Italienischen Landschaftscomposition verschiedener Meister geben.

100. 26 № 3062. 1 Heft mit 15 Blatt: Bilder zu Tieck's Genovefa, von Jos. Führich, mit componirtem Titel. gr. qu. fol. *Treffliches Werk der neuen deutschen Compositionen, die Blätter leicht und gefällig radirt und am Schluss des Werks die Erläuterungen der Blätter aus dem Gedicht übergetragen.*

3. — F.

---

3. 29. = 3063. 1 Bändchen mit 19 Blatt: Scenen aus der Geschichte Jesu, beginnend mit der Erscheinung des Erzengels Gabriel vor dem Hohenpriester, dann die Verkündigung u. s. w. Ohne Namen des Stechers (Ruscheweyh). gr. 8vo. *Kostbare Blättchen von der schönsten Composition des neueren religiösen Styls, u. schön gestochen; zugleich in trefflichen Drucken.*

F.

Meist Werke nach Sculpturen und Architektur.

— . 4. № 3064. 1 Heft mit 18 Blatt Compositionen des berühmten Dänischen Künstlers C. G. Kratzenstein Stub in Copenhagen, meist in Umrissen in Flaxman's Charakter; herausgegeben von C. Ch. Bang. Copenhagen 1818. qu. fol. *Hiebei eine deutsche Beschreibung in Manuscript. Schöne Blätter.*

F.

---

5. 16. = 3065. 1 Heft mit 21 Blatt: Alexanders des Großen Einzug in Babylon, Marmorfries im Königlich Dänischen Schloss Christiansburg, von Bertel Thorwaldsen; nach Zeichnungen von Overbeck u. a. gestochen von Samuel Amsler, nebst Erläuterungen von Schorn. München 1835. gr. qu. fol. *Herrliches Werk in trefflichen, kostbaren Abdrücken.*

G. W.

4. 20. = 3066. 1 Heft mit 67 Blatt Kupfer nach Italienischen, meist Sculpturarbeiten, darunter:

67.

Nach Ghiberti: 2 Bl. von den Thüren des Battisterium in Florenz. — Ariadne, nach ebendemselben. — Nach Donatelli: Statue des Johannes.

118. 5.

118. 5.

Nach Michel Angelo: Statue des David auf der Piazza in Florenz; ferner die beiden Figuren der Dämmerung nach dem Monument des Julio de Medicis. — Gruppe aus dem jüngsten Gericht, von Langer radirt.

Ferner: Die Apostel nach Raphael, von Langer und andern.

Nach Baccio Bandinelli: Die Statue des Cacus, die Basreliefs an den Fufsgestellen der Statue des Cosmus auf dem Platz zu Florenz; dann die Figuren des Chors im Dom daselbst. Ferner:

Nach Giovanni da Bologna: Die Statuen der Doni, der Thetis, des Cosmus, die Sabinerinnen, der Satyr, als auch mehrere Basreliefs nach demselben, ebendaher; von Faucci und Gregori gest. gr. fol. *)

№ 3067. 1 Heft mit 12 Blatt: Twelve etched Outlines from sketches by Charles Wild, enthaltend die inneren Ansichten mehrerer Kirchen von Antwerpen, Lüttich, Gent und Strasburg, so auch das Schloss zu Heidelberg. fol. *Sehr nette Umrisse, mit einigem Englischen Text.* — 1. 10. G. W.

" 3068. 1 Heft mit 25 Blatt: Denkmale einer sehr ausgebildeten Holzbaukunst der frühern Jahrhunderte in Norwegen, herausgegeben von J. C. C. Dahl, Prof. in Dresden. gr. fol. *Interessantes Werk mit schönen Lithographien.* — 3. 20. G. W.

" 3069. 1 Heft mit 6 Blatt: Abbildungen verschiedener antiker Verzierungen und Arabesken, lithographirt in Carlsruhe. Ein Blatt bunt. gr. fol. *Mit wenigem Text.* — —. 15. C.

" 3070. Le due antichissime porte in Verona ai tempi dei Romani, l'illustrazione di Giov. Girolamo Orti Manara etc. Verona 1840. s. gr. fol. *Prachtwerk mit 7 Blatt Kupfer.* — 1. 18. G. W.

*) Auch hier können von No. 3066 nach dem Wunsch der Kunstfreunde die Gegenstände vereinzelt werden.

124. 8.

3071. 1 Heft mit 22 Blatt: Les églises des stations de Rome. Israel Silvestre fec. qu. kl. fol.

3072. 1 Heft mit 7 malerischen Ansichten der alten Schulgebäude in Hamburg, mit Figuren. Otto Speckter fec. kl fol. *Lithographirte Blätter.*

3073. 1 Band Architectura domestica, von A. Chateauneuf, berühmtem Architekten in Hamburg. London 1839. fol. *Prachtwerk mit 18 Blatt sehr schön und zart ausgeführter Kupfer, von Bury; meist Gebäude von Hamburg und dessen Umgebungen enthaltend.*

Verschiedene ältere Druckwerke mit Holzschnitten.

3074. Barbarossa, ein wahrhafftige beschreibung des lebens und der geschichte Kaiser Friedrich I. gen. barbarossae, durch Johanne Adelfum Statartzt zu Schafhausen, getruckt ufs keiserlicher Freiheit zu Strasburg etc. 1520. kl. fol. *Höchst merkwürdiges Werk mit 24 eingedruckten Holzschnitten, im Titel der Kaiser zu Pferd, am Schluss der gekrönte Autor des Werks. Die Holzschnitte im Charakter der ältern Schule angehörend; das Exemplar übrigens Prachtexemplar, mit breitem Rand. Sehr selten.*

3075. Der Weifs Kunig, eine Erzählung von den Thaten des Kaisers Maximilian des Ersten, von Max Treitzsauerwein und 237 Holzschnitten von Hans Burgkmair.*) *Neuere Ausgabe von 1775 in ganz vortrefflichen Drucken. Pppbd.*

3076. Sebastian Münsters Cosmographie, Cosmographia oder Beschreibung aller Länder etc., gedruckt zu Basel bei Adam Petri (1550). gr. fol. Schweinsldrb. *Merkwürdiges Werk, mit sehr*

*) Welche von mehren Künstlern nach Burgkmair gearbeitet.

vielen Holzschnitten von und nach verschiedenen Meistern, worin selbst der Einfluss des Hans Holbein in mehren Blättern von dessen Zeichnung sich bemerkbar macht, besonders in einem gröfsern und in den kleinen Titeln,) welche auch zu verschiedenen Ausgaben anderer Werke verwendet worden. Auch sind mehre Blätter von Rud. Manuel Deutsch hier vorhanden.*

№ 3077. P. Guidi Nasonis des alten sinnreichen Poeten Metamorphosis, durch Albrecht von Halberstadt in Reime verteutscht etc. Mentz 1545. gr. fol. *Hiervon ist der Prologus mit schönen Randleistenarabesken in Holzschnitt eingefasst, die übrigen vielen Holzschnitte sind etwas schwerfälliger Zeichnung.*

Mitfolgend diesem Band oder angebunden: 100 Novellen des Boccaccio. Cento Novella Johannis Boccaccij etc., gedruckt zu Strasburg 1547 bei Hans Knoblauch; mit vielen Holzschnitten, jedoch in mehr niederländischem Charakter, besser als die in den vorgebundenen Metamorphosen. *Sehr selten und schönes Exemplar. Ppbd.*

= 3078. Argumentum in epistolam ad Galatas per Erasmus Roterod. Basil. apud Joan. Frobenium 1519. gr. 8vo. oder 4to. *Der mit Kindergruppen und Säulen gezierte Titel dieses Werkchens ist von Hans Holbein (oben HANS HOLB.) gezeichnet, und wird übrigens dieser Holzschnitt selbst ihm zugeschrieben.**) Vorzügliches Exemplar und sehr selten.*

= 3079. **Das Narren schyff** mit 101 Blatt Holzschnitten, Index und Text von S. II bis XXXVII. gr. 8vo. *Höchst seltnes, hier zwar incompletes Werk; ein*

---

*) Schön und ächt Holbeinisch der kleine Titel „Hispania," und es liesse sich noch eine grofse Zahl solcher einzelnen Blätter anführen, wie z. B. die einzelnen Costümfiguren, welche fast alle im Charakter Holbeins gezeichnet sind.

**) Rumohr's Holbein etc. S. 25, 42, 89.

159. 20

Holzschnitt, der nämlich, wo Novitatum praesumptorum, bezeichnet mit 1494 und dem Monogramm V.L.I. Jedenfalls dürften mehre Blätter der Holzschnitte der Wohlgemuthschen Erfindung zugehören.

---

7. 5. № 3080. F. Eine schöne und wahrhaft History von dem teutschen gehertzten und mannhaftigen Hugo Schappler Capet., zuletzt in Frankreich zu einem König gewälet, gedruckt zu Strasburg durch Bartol. Grüniger 1537. fol. *Interessantes Werkchen mit 40 Blatt Holzschnitten im Charakter des Meisters der Blätter von No. 3077 aus Boccaccio's Novellen. Sehr seltnes und schönes Exemplar. Ppbd.*

---

6. 10. = 3081. F. Abentheuer des Ritters von Sachsenhayn, Gedicht. Titel: Wie ein strenger Ritter genannt Hans Hermann von Sachsenheim verirrt gefangen und in ein Truhen verschlossen wird etc., gedruckt zu Worms 1538 d. Seb. Wagner. fol. *Mit 19 Blatt Holzschnitten, fast in demselben Charakter der Zeichnung und des Schnitts, doch in der Bewegung etwas freier, obgleich ein grofser Theil der Blätter in sich verschieden ist. Sehr schönes Exemplar; übrigens selten.*

---

2. 5. = 3082. F. Argumentorum in biblia Sacra a Rudolpho Gualtero, carminib. compreh. etc. Mit schönen Figuren geziert und in Reimen verfasst durch Burkhard Waldis, Frankfurt 1556. 8vo. Schön gepresster Schwldrbd. *Dieses mit 136 Holzschnitten nach Holbein's Zeichnung gezierte Werk besitzt ein Titelbtatt, wo unten die Verehrung des Kindes und an den Verzierungspfeilern zwei Propheten dargestellt sind; das Monogramm HB. als Holbein's angenommenes. Uebrigens ist die Mehrzahl der andern eingedruckten Holzschnitte sehr gute Copie nach den Icones veteris testamenti; auch einige andere, welche in den Icones nicht vorkommen, jedenfalls von Holbeins Zeichnung. Selten.*

175. 10.

175.10
16.

№ 3083. Künstliche und aigentliche bildnissen der Römischen Keyseren etc. durch Dieth. Keller, gedr. zu Zürich 1558. gr. 8vo. Gepresster Schwldrbd. *Die vielen Medaillen und Büsten der Kaiser sind in Holz geschnitten, mehre sehr fein und in merkwürdigem Charakter.*)* Th.

---

2. 25.

" 3084. Das newe Testament erklärlich am rechten grund etc. Basel MDXXIII. 8vo. *Mit schönen Initialen in Holzschnitt, Titel mit vielen Figuren und dann* 21 *Blatt Holzschnitte zu der Apocalypse des Johannes.*

*Die den Titel umgebenden Figurenbilder, oben die Taufe Christi, links die des Kämmerers und rechts Paulus zu Melita, und der untere Theil sind nach Holbein's Zeichnung, eben so die mehrsten Blätter der Apocalypse, welche meist sehr interessanten Charakter tragen. Der Holzschnitt dieser Blätter könnte der Lützelburger Officin angehören.**)* F.

12. —.

" 3085. 1 Bändchen mit 38 Blatt, übrigens auf beiden Seiten bedruckt: Das Babstum seinen gliedern gemalet und beschrieben gebessert und gemehrt 1526. 4to oder gr. 8vo. *Dieses Werkchen enthält sämmtliche Mönchsorden, immer zwei Figuren auf einer Seite neben einander und unten die Beschreibung in Versen. Titel, die Figur des Pabstes, wiederholt im Werk als erstes Blatt.* F.

Sämmtliche Blätter, deren Figuren etwas über 3 *Zoll Gröſse haben, sind vor alter Zeit colorirt; Zeichnung und Schnitt gleichen den des H. S. Beham, wovon B. unter* 132—138 *fünf Blatt angiebt. Schönes Exemplar auf dünnem pergamentartigen Papier, und selten.*

---

*) Mehre ähnliche Medaillen sind in Münster's Cosmographie benutzt.

**) Man sehe übrigens Rumohr: Holbein S. 103.

190. 21.

№ 3086. 1 Band mit 38 Blatt oder 56 Holzschnitten: Hans Vogther von Strasburg Kunstbüchlein mit allerlei Figuren etc., vorn die Bildnisse der beiden Vogther. Strasburg. 4to. *Enthaltend Köpfe, Füſse, Hände, Rüstungen, Säulen u. s. w.*

„ 3087. 1 Band: Hypnerotomachia Polyphili etc., oder die Träume des Polyphilus, Venetia 1467 in aedibus Aldi Manutii. fol. *Kostbares Werk der frühen Italienischen Typographie und Xylographie, mit* **96** *der trefflichsten Holzschnitte nach Bellini's, Montagna's, Mantegna's, vielleicht auch Boticello's und Francia's Zeichnungen, vom schönsten Styl und Charakter, nebst vielen Vignetten. Eins der schönsten Exemplare dieses so seltnen Werkes, mit sehr breitem Papier und mit der Handschrift des frühern alten Besitzers Dr. Maccaris Francucci.*

„ 3088. 1 Bändchen französische Gebete oder Heures mit schönen in Holz geschnittenen Figuren und arabeskenreichen Randeinfassungen. Vorn die Calenderblätter von April bis incl. December; übrigens fehlt Anfang und Ende im Buch. 8vo. *Das Ganze, Arbeit gegen* **1485.** *Alter Band.*

„ 3089. Ovidii Metamorphosen mit Titel in holländischer Sprache: Excellente figueren ghesneden vuyten uppersten Poëte Ovidius vyt vyfthien boucker der veranderinghen met huerlior bedietsele, door Guill. Borluit, burgher van Ghendt, Lions by v. Tournes 1557. 8vo. *Sämmtliche Metamorphosen mit sehr kleinen Compositionen, und Randleisten im Charakter des Petit Bernard. Besonderer Witz und Laune liegt in einigen der untern Arabesken. Selten.*

Verschiedene Druckwerke mit Kupferstichen oder Radirungen.

№ 3090. Le Imagini degli Dei degli Antichi, del Sign. Vincenzio Cartaro Regiano, Padua 1608. gr. 4to. *Mit vielen Kupfern.*

---

221. 16.

№ 3091. **Omnium Romanorum Pontificium Icones**, Opera di Joh. Bapt. de Cavalleriis, collect. et incis. Roma 1595. gr. 8vo. Schwldrbd. *Interessantes Kupferwerkchen mit 236 Blatt Bildnissen der Päbste, von Cavalleriis, Schüler des M. Angelo. Nicht häufig vorkommend.* F. — 3. 28.

= 3092. **Roemers Visschers Zinne-Poppen**, alle verciert met Rymen en sommighe met proze door zyn dochter Anna Roemers, Amsterdam by Will. Janſsen. 12mo. Schwldrbd. *Dieses interessante Büchlein enthält 192 nett und zart radirte emblematische Kupfer von Marc Gerard u. a., meist in J. v. Velden's und Scheyndel's Manier.* F. — 2. —.

= 3093. Der vernieuwde Gulden Winckel der Kunstliebende Nederlanders door J. V. V. (J. v. Vondelius), mit Konstplaaten on bieldnissen verziert, Amsterdam 1622. gr. 8vo. oder 4to. *Die 77 Kupferblätter gleichen in der Zeichnung Vinckenboom's und M. de Vos, im Stich dem de Passe's.* F. — —. 20.

= 3094. **Emblemata moralia nova**, Achtzig sinnreiche nachdenkliche Figuren aus heil. Schrift in Kupferstücken fürgestellt etc. durch Dan. Cramer D. Theol. Frankft. a. M. 1630 b. Luc. Jennis. 8vo. *Die nett gezeichneten und zart radirten Kupfer sind höchst wahrscheinlich von Conrad Meyer. Schönes Exemplar.* B. — —. 25.

= 3095. **Les fables d'Esope et de plusieurs autres excellents mythologistes**, avec les figures dess. et grav. par Franc. Barlow, Amsterdam 1714. gr. 4to. oder kl. fol. Alt. Ldrbd. *Mit 138 Bl. Kupfern. Sehr interessantes Werk mit den geistreichen Radirungen des Fr. Barlow, und das Leben des Esop mit 27 Bl. Radirungen, wovon 25 von J. Dudley (Schüler von Wencesl. Hollar) sind. Barlow's Compositionen sind voller Naivetät und der Charakter der Thiere und des Landschaftlichen trefflich zu nennen.* — 6. 2.

G. W. 235. 1.

---

235. 1.

— . 19. № 3096. Gemmae et Cameae antiquorum aliq. Monumenta ab Enea Vico Parmens. incis. perillustr. Dom. Panarola Prof. 8vo. und 12mo. Mit Titel 34 Bl. Ausgabe mit Rossi's Adresse, Bartsch No. 100—133. *Wenig vorkommende Blätter.*

---

1. — . = 3097. Paradigmata graphices variorum artificium per Joh. Episcopium (Bishop). Titel von Gerh. Lairesse. 57 Kupferblätter. kl. fol. *Schönes Exemplar. Diese von Bishop vorzüglich schön gezeichneten und geistreich radirten Blätter enthalten die trefflichsten Studien nach den gröfsten Italienischen Meistern und nach einigen Antiken.*

---

5. 10. = 3098. Das Werk von Aldert van Everdingen mit dessen Radirungen, 101 Blatt, mit dem Titel und den beiden von van Boom radirten Landschaften (oft dem Werk beigegeben). Hierbei die beiden kleinen ovalen Landschaften B. 1 u. 2, jedoch fehlt No. 3. In einem Folioband. *Meist sehr gute Drucke, doch immer späterer Zeit.*

---

4. 5. = 3099. Die Fabel des Reinecke Fuchs nach dem altdeutschen Gedicht des Heinrich Alkmaer von Ald. van Everdingen. 57 Bl., gedruckt auf schönem breiten Papier. 4to. B. 1—57. *Sehr schön gehaltenes completes Exemplar in sehr kräftigen Drucken; No. 57 nach Bartsch, der Fuchs auf dem Esel, hier als Frontispice des Werks.*

3. 20. = 3100. 1 Band Brabantia illustrata oder Prospectus castellorum et praetoriorum procer. et nobil. Brabantiae Caenobior. celebriorum. Antverpiae et Amsteldami 1696. gr. fol. *Dieser Band enthält unter den* **105** *Blatt Kupfern mehre von Wencesl. Hollar, wie z. B. Tongerloa, das Kloster von Groendahl u. a.; andere von Perelle, Ertinger, Bouttats, Vorsterman*) und Jacob Harrewyn. Alle in sehr*

---

249. 25.

*) Hier zu bemerken, dass mehre Blätter Vorsterman's für die von W. Hollar genommen werden können.

249.25.

schönen Drucken und das Ganze von grofsem Interesse, so von Ertinger das schöne Grab Engelbert's von Nassau in Breda, die van Hoogstraten etc.

№ 3101. 1 Kupferband, enthaltend: Lehrreiche Fabeln aus dem Reich der Thiere etc., herausgegeben von Joh. Elias Ridinger, Augsburg 1744. gr. r. fol. 12 Bl. *Schöne Drucke.* — 5. 18.

Betrachtung der wilden Thiere, unten Gedichte von Brockes. Titel, No. 1—36. gr. qu. fol. *Sehr schöne Drucke.*

4 Bl. Halbfiguren in Schwarzkunst, von Haid. Ferner:

28 Bl. verschiedene Kupfer: Scenen des Lebens, Allegorien, Jahreszeiten u. s. w.; theils in Schwarzkunst, theils Grabstichelarbeit. Meist Augsburger Blätter des vorigen Jahrhunderts.

= 3102 a—d. Leben und Werke des Dänischen Bildhauers Bertel Thorwaldsen, dargestellt von Prof. Thiele in Copenhagen. Leipzig bei Brockhaus, 1832. fol. 2 Bände Kupfer im Umriss, 158 Bl. und Bildniss u. Medaille enthaltend. *Vortreffliches und wohl erhaltenes Exemplar.* — 9. 1.

= 3103 a u. b. 2 Bände, die Gemäldesammlung des Freiherrn Max Speck von Sternburg zu Leipzig. Leipzig 1837, gedruckt und herausgegeben auf des Besitzers eigene Kosten. fol. *Schönes Werk mit* 43 *Blatt Kupfern, Lithographien und Text aus der Feder des Besitzers jener Sammlung.* — 5. 20.

= 3104. Afbeelding van't Stadt-Huys van Amsterdam, geordn. door Jac. v. Campen. Amsterdam by Dankert 1661. gr. fol. Schwldrbd. *An der Spitze des Werks v. Campen's malerisch gearbeitetes Bildniss, wahrscheinlich von Joh. Visscher; hierauf folgend: Grundriss, Durchschnitt, Façaden, Perspective, Plafonds etc.* **24** *Blatt, mehre Blätter mit Figuren geziert.* — —. 15.

270.19.

№ 3104 a. Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker, auf Befehl des Ministers für Handel, Gewerbe- und Bauwesen herausgegeben von der technischen Deputation für Gewerbe. Berlin 1821—1830. gr. r. fol. Mit 94 Kupfertafeln und mehren Lithographien, wobei einige bunte, nebst 1 Bändchen Text. 1. Theil. *Kostbares Prachtwerk mit den trefflichst gestochenen Blättern und sehr schönem Drucke, ungebunden.*

= 3105. L'antica Capella nel Monte detto di Scaglione e Castiglione in Verona; illustrata dal nobile Giov. Orti Manara. Verona 1841. gr. fol. Mit 4 Bl. Lithographien, die Malereien und Mosaiken jener Kirche enthaltend. *Schönes Werk.*

= 3106. L'antica Basilica Veronese de St. Zenone Maggiore; raggion. di Giov. Orti Manara. Verona 1839. fol. Mit 18 Blatt Lithographien. *Interessantes Werk.*

= 3107. Illustration of the Architecture and sculpture of the Cathedrale Church of Worchester, by Charles Wild. London 1823. gr. fol. *Mit Kupfern von grofser Vollendung. Schönes Exemplar von schöner Erhaltung.*

= 3108 a u. b. Denkmäler deutscher Baukunst, dargestellt von Georg Moller. Darmstadt. gr. fol. I. u. II. Theil mit 126 Blättern im Umriss. *Vortreffliches Werk von äusserst schöner Erhaltung.*

= 3108 c. Entwurf zur Börse auf dem Adolphsplatz in Hamburg, von Chateauneuf. gr. fol. *Mit drei Tafeln Abbildungen im Umriss.*

= 3109. 1 Heft. Nuova collezione di Vedute di Roma antiche et moderne. F. Morel fec. 1776. kl. qu. fol. *Gute Drucke.*

Verschiedene Architekturgegenstände, Sculpturverzierungen und sonst vermischte Sachen.

№ 3110. 1 Heft. Fabriche al memoria degli nomini Illustri pistojesi, von Tolomei. Pisa 1816. fol.

= 3111. 19 Bl. verschied. Italienische Grabmäler, darunter das der Medicis von M. Angelo. gr. fol. *Meist Umrisse.*

= 3112. 5 Bl. Plafonds und Wandfelder, mit Arabesken aus der Villa Negroni. Carloni sc. s. gr. r. fol.

= 3113. 24 Bl. verschiedene Ansichten, darunter die von der Kirche St. Johann Laterano, von Levyn Cruyl radirt. *Selten.* Ferner: Paris, von M. Merian, im Vorgrund der König und die Königin von Frankreich zu Pferd. qu. fol. *Sehr selten.*

= 3114. 8 Bl. Kutschen; auch ein Franz. Hofgemälde: Die Königin kündigt Madame Bellegards die Freiheit ihres Gatten an. Jean Duclos sc. gr. fol.

= 3115. 53 Bl. figurirte Denkmale, Portiken, bronzene und verschiedene Dinge des Mittelalters, ein grofser Theil aus der Byzantinischen und ersten christlichen Epoche, manche noch im Uebergang des spätern Römischen Styls. gr. fol. und fol.

= 3116. 24 Bl. Altfranzösische und ältere Italienische Gartenprospekte, dabei der von Boboli bei Florenz. gr. qu. fol. *Einige gelblich.*

= 3117. 35 Bl. Antiquitäten, meist nach Etrurischen Denkmalen und Malereien. fol. u. gr. fol.

= 3118. 48 Bl. Siegel, Medaillen und Münzen des Mittelalters, hierbei viele vom Florentiner Staat. fol. *Meist ältere Umrisse.*

= 3119. 54 Bl. Denkmale und Architektur, mehrentheils Egyptischen Styls; hierbei viele aus und nach Denon's Voyage en Egypte. gr. und kl. fol.

327.22.

1. 1. № 3120. 34 Bl. Ansichten gothischer und vorgothischer Kirchen, besonders aus Italien, darunter der Dom von Orvieto in mehren einzelnen Blättern von Pronti; andere Blätter vom Battisterium von Pisa, dem dortigen Campo Santo u. and. gr. r. fol.
Th.

— . 13. = 3121. 59 Bl. Ansichten verschiedener Gebäude und Orte, deren Architektur meist aus dem 16. und 17. Jahrhundert, einige auch später. Hierunter viele Italienische, auch einige Deutsche. qu. fol., gr. und s. gr. qu. fol.
Lm.

— . 15. = 3122. 12 Bl. alte, meist Römische Architektur und Abbildungen Römischer Ruinen, auch einige Sculpturwerke, wobei Blätter von Beatrice und Lafreri. gr. fol. und fol.
Th.

— . 8. = 3123. 44 Bl. Italienische Ansichten, als von Siena, Perugia, Florenz, Mailand, Rom, Livorno, Modena u. s. w. Die von Perugia sind von Monotti gez., die von Rom von Vasi. Erstere am besten gehalten, die übrigen jedoch, besonders die Ansichten von Siena, weniger gut. s. gr. qu. fol., fol.
Lm.

1. 20. = 3124. 24 Blatt meist Florentiner Architektur in verschiedenen Darstellungen, hierbei auch Blätter nach San Gallo; übrigens als besondere Merkwürdigkeit: das Innere der Peterskirche zu Rom am Tage der Canonisation der Heiligen, 1690. Ulrich Kraus sc. Augsb. gr. r. fol. *Seltenes Hauptblatt.*
Th.

1. 9. = 3124 a. 54 Bl. Le antichità Romane di Giamb. Piranesi etc. Tom. III. conten. gli avanzi dei monumenti sepolcrale dell agro Romano. gr. fol. *Schönes gebundenes Exemplar. Hier sind mehrentheils die Columbaria, Inschriften und Urnen aus den Gräbern des Augustus, der Metella, aus der Pyramide des Cestius u. s. w.*
Th.

— . 15. = 3124 b. 48 Blatt Italienische u. a. Festlichkeiten u. Aufzüge; darunter Blätter von Falda, dann die Feierlichkeiten bei Carl Gustav's Tod in Stockholm; Blätter von Dalberg, della Bello, Callot und and. gr. qu. fol., fol. und 4to.
Lm

333. 13.

8te Abtheilung.

Original-Handzeichnungen.

Italienische Meister.

BARTOLOMEO AMMANATI, Bildhauer.

№ 3125. Arabeske in getheilter Form, wo rechts ein geflügelter Satyr den Endpunkt von Schwingungen mit Laubwerk verbindet. Mit der Feder und Bister gezeichnet. 6 Z. 10 L. br., 4 Z. 3 L. h. *Höchst geistreiche Zeichnung im ältern Florentiner Styl, zum Theil auch im Charakter des Julio Romano.* — 2. —

Demselben zugeeignet.

= 3126. Weibliche Figur von edler Gestalt, einfach drapirt, nach rechts gewendet, in der Linken einen Pfeil und in der Rechten einen Spiegel haltend; auf kleiner Fufsplatte stehend. Mit der Feder leicht umrissen und mit Bister flach übertuscht. 9 Z. 2 L. h., 5 Z. br. *Sehr zarte Umrisse und lieblicher Charakter.* — — 15.

CRISTOFANO ALLORI.

= 3127. Bildniss eines Mädchens in ganzer Figur, ganz von vorn, im Alter von ohngefähr fünf Jahren; sie ist stehend und in Kleidung höheren Standes, mit Perlen-Halsschnur, Spitzenkragen und Sammetkleid. In der Linken hält sie ein Taschentuch und die — 2. —

4. 15.

Rechte ruht auf der Ecke eines Tisches. Mit Rothstein; Haare und Wäsche mit schwarzer Kreide gez. 13 Z. h., 7 Z. 3 L. br. *Höchst geistreiche Zeichnung, der liebliche Kopf von grofser Lebendigkeit, und sehr schön erhalten.*

№ 3128. Ein junger knieender Mönch vom Rücken gesehen, sein linker Arm, das Gebetbuch haltend, ruht auf dem linken Schooss; in der Rechten hält er das Räucherfässchen. Mit Rothstein. 13 Z. 2 L. h., 8 Z. br. *Ebenfalls höchst geistreiche und lebendige Zeichnung von grofser Freiheit, trefflich und breit behandelt. Schön erhalten; nur oben ein kleiner Fleck und wahrscheinlich zur Zeit des Künstlers zur Vergröfserung mit Quarréelinien überzogen.*

Weiter von Allori No. 3224, 25.

FEDERICO BAROCCI.

„ 3129. Gewand-Studium nach einer weiblichen Halbfigur, der Kopf nach rechts aufblickend, fast im verkürzten Profil, und der linke, breit drapirte Arm erhoben. Mit schwarzer Kreide, gelblich braun Papier und weiss gehöht; die Schatten angewischt. 7 Z. 9 L. h., 7 Z. 3 L. br. *Sehr lebendige und kühn behandelte Zeichnung, der Kopf zugleich von grofser Lieblichkeit. Schön erhalten.*

„ 3130. Studium nach einer in Verkürzung erhobenen rechten Hand. Mit Kohle und schwarzer Kreide, auch einiges angewischt. 7 Z. br., 4 Z. 8 L. h. *Vortreffliche Zeichnung von grofsem Geist und von grofser Originalität.*

FRA BARTOLOMEO DI S. MARCO (della Porta).

„ 3131. Studium zu einem Christus am Kreuz, die Figur ganz von vorn gesehen, das Haupt nach ihrer rechten Seite gesenket und die Hüften mit leichtem Gewand umgeben. Mit Rothstein, grau gelblich unverschnittenes Papier. 13 Z.

20. 10.

8 L. h., 10 Z. 4 L. br. *Diese Zeichnung ist eine der trefflichsten Studien des Meisters, mit ausserordentlicher Correktheit, Bestimmtheit und zugleich mit freier Ausführung vollendet, der Kopf vom schönsten Ausdruck der Duldung. Die Hände und Füfse fast mehr im Umriss, und das Ganze trefflich erhalten.*

№ 3132. Anderes Studium zu einem Christus am Kreuz, im Profil nach links und etwas kleiner. Mit Rothstein, grau gelbliches Papier. 12 Z. h., 8 Z. 6 L. br. *Ebenfalls sehr schöne Zeichnung von hoher Vollendung, und schön erhalten.* 2. —

= 3133. Studium zu einem jungen Johannes der Täufer, als Theil eines Gemäldes zu einer heiligen Familie. Der Knabe ist in vorschreitender Stellung nach rechts, den rechten Arm auf die Brust gelegt und den Kopf zur Verehrung erhoben. Der rechte Fufs nach links ausgestreckt. Mit schwarzer Kreide auf gelblich Papier u. weiss gehöht. Unten von alter Hand: *dell frate.* (Cecchino?) 15 Z. h., 10 Z. 2 L. br. *Grofsartig vollendet, von vieler Wirkung der Schattenmassen, und sehr schön erhalten, einen unbedeutenden Fleck oben ausgenommen.* 20. 21.

= 3134. Eine betende Jungfrau in langem Gewand, welches sich an dem Boden ausbreitet, das Haupt ist in tiefer Andacht demüthig gesenkt und die Hände zum Gebet erhoben; die Figur übrigens nach links gerichtet. Schwarze Kreide, gewischt und weiss gehöht, auf bräunlich Papier. 7 Z. 6 L. h., 6 Z. 9 L. br. *Sehr classische Zeichnung, der Kopf vom lieblichsten Ausdruck, die Drapirung im grofsartigen Styl, doch etwas scharf behandelt, und übrigens schön erhalten.* 7. 15.

G. A. BRESCIANO oder G. A. DA BRESCIA.

= 3135. Hercules trägt den Stier von Marathon; die Figur ist nach rechts gerichtet, mehr vom Rücken zu sehen und das Thier ruht auf der linken Schulter des Halbgottes, welcher mit dem rechten Arm den

58. 21.

58. 21.

Vordertheil des Stieres unterstützt. Mit der Feder sehr breit mittelst Bistertinte gezeichnet; unten rechts bez.: *G.e. Bo. F.* 11 Z. 4 L. h., 7 Z. 6 L. br. *Sehr merkwürdige und charakteristische Zeichnung von grofsartiger Auffassung; übrigens derselbe Gegenstand, welcher von Bresciano von der Gegenseite in Kupfer gestochen. Bartsch No. 10. Sehr wohl erhalten.*

MICHEL ANGELO BUONAROTTI.

13. 15 F. № 3136. Theil der Gruppen der Verklärten und Frommen in der Glorie über dem jüngsten Gericht (des bekannten Werkes in der Sixtinischen Capelle zu Rom), sechs bis acht Hauptfiguren der Seite, wo die den Rücken kehrende Figur und der Mann mit dem Kreuz. Unterhalb dieser Figurengruppe ist das Studium nach einer rechten männlichen Hand, aufgehoben und nach rechts gerichtet. Die mit Kreide entworfenen Umrisse der Figuren sind mit der Feder ganz leicht und höchst bestimmt überzogen, die Schatten mittelst Bister leicht getuscht, und eben so die unten gezeichnete Hand, welche jedoch mehr ausgeführt ist. Höhe der Zeichnung 16 Z., Breite 10 Z. 8 L. *Die hier vollendete Zeichnung gehört unter die Zahl der grofsen Merkwürdigkeiten, indem ihre Ausführung und der innere geistige Gehalt sie zu den ersten Werken des grofsen Meisters erhebt. Es ist schwer zu sagen, ob die Figurengruppen oder die ausgezeichnet schöne Hand mehr zu betrachten.*

---

15. 10. B. = 3137. Modellstudium nach einem jungen Akt, jedenfalls Adam darstellend, wie er bei der Versuchung zur Sünde schwankend ist. Die Figur ist zur Linken des Blattes stehend, mit etwas nach rechts gebogenem Körper und herabgesenktem Haupt; der rechte Arm erhoben, der linke ebenso, doch nur zur Hälfte des Körpers. Mit Rothstein wie vorige Zeichnung, bräunliches Papier. 15 Z. 6 L. h., 10 Z. 4 L. br. *Vortreffliche Zeichnung von sorgfältiger und doch freier Ausfüh-*

87. 16.

rung und der Charakter dem grofsen Meister entsprechend. Die Extremitäten sind sehr bestimmt ausgedrückt, hier und da einige Pentimenti sichtbar. Bartolozzi stach ein Facsimile einer ähnlichen Figur zu der Sammlung aus dem Brittischen Museum.

№ 3138. Studium nach der Anatomie eines männlichen rechten Beines, vom Schenkel an in zwei verschiedenen Stellungen. Ein Fufs mehr von der Rückseite, der andere im Profil, beide nach links. Mit der Feder und Bister schraffirt und wenig getuscht. 10 Z. 6 L. h., 6 Z. 1 L. br. *Höchst merkwürdige charakteristische Zeichnung, von der gröfsten Fertigkeit im Verständniss der Anatomie zeugend; mit unbedeutendem Defekt an der Seite, ohne der Zeichnung zu schaden.*

„ 3139. Aehnliches Studium nach der untern Hälfte eines männlichen Körpers, beide Füfse und Schenkel fast von vorn gesehen; der rechte fast in einfach skizzirtem Umriss durch Schraffirungen mehr vollendet. Im Papiergrund zur rechten Seite der ganz zart mit Kreide entworfene Umriss einer sitzenden nackten Figur. Mit der Feder und Bister wie vorige. 9 Z. 10 L. h., 7 Z. br. *Eben so merkwürdig als vorige Zeichnung, im Ganzen noch freier und grofsartiger; auch trefflich erhalten.*

Weiter Seb. d. Piombo No. 3181, ist jedenfalls M. Angelo.

BACCIO BANDINELLI.

„ 3140. Studium nach dem Torso des Laocoon von Belveder, nach rechts. Dieser Haupttheil des Blattes ist mit einzelnen Studien von Figurengruppen in mannigfacher Weise umgeben, so oben z. B. zwei Figuren im Charakter der Antike, rechts ein männliches Bildniss mit Barret, dem des Bandinelli gleichend; eine Figur ausserordentlich zart. Ferner ist hauptsächlich auf der Rückseite die colossale

102.26

Figur eines vom Rücken gesehenen Hercules, welcher die Löwenhaut trägt, mit starken Federstrichen ausgeführt. Auf der Vorderseite von älterer Hand bezeichnet: Baccio Bandinelli. Mit der Feder und mit Bistertinte gezeichnet. 15 Z. h., 9 Z. 4 L. br. *Ausserordentlich kühnes Zeichnungswerk und schön erhalten.*

2. —

№ 3141. Grofses Gewandstudium von einer weiblichen Figur, vom Rücken gesehen und nach links gerichtet; unter ihrem linken Arm trägt sie ein Bündel, zugleich hält sie mit der Linken das weite Gewand. Die Figur könnte vielleicht zu einem Bild von Maria's Heimsuchung gedient haben. Die Rückseite enthält ebenfalls ein Gewandstudium einer männlichen Figur, vielleicht Joseph. Mit Rothstein gezeichnet und von älterer Hand bemerkt: di Baccio Bandini, dal Rosso.*) 15 Z. 6 L. h., 9 Z. 8 L. br. *Merkwürdige kühne Zeichnungen von ausserordentlicher Freiheit und kräftigem Styl.*

BECCAFUMI genannt MICARINO von SIENA.

8.5.

" 3142. Cain, welcher seinen Bruder Abel bei einem Hügel erschlagen hat, ersterer steht nach rechts gerichtet mit erhobenen Armen, letzterer liegt zu seinen Füfsen. Mit der Feder und mit Bister ausgeführt; die Umrisse von Rothstein noch sichtbar. 10 Z. 3 L. h., 7 Z. br. Auf der Rückseite eine reiche Figurencomposition in Kreide noch sichtbar. *Vorzüglich schöne und geistreiche Zeichnung von grofser Originalität und herrlicher Erhaltung; noch zu bemerken, dass von der Figur des Cain ein seltnes von Beccafumi radirtes Blatt vorhanden.*

FRANCISCUS BARBIERI gen. IL GUERCINO.

10.15

" 3143. Der liebliche Christusknabe knieet mit einem Fufs auf einem Stein und mit beiden Armen hält er den

123.16

*) Wohl auch möglich, dass Rosso Rossi der geniale Künstler dieser beiden Zeichnungen war, da der Styl sich auch dahin neigt.

Globus. Hintergrund Landschaft mit Gebäuden. Mit Rothstein, weiss Papier. 9 Z. 9 L. h., 6 Z. 9 L. br. *Kostbare, sehr fleissig und doch ziemlich breit in den Tiefen ausgeführte Zeichnung, vom feinsten Charakter und trefflich erhalten.*

№ 3144. Der heil. Hieronymus bei einem Felsen, nach links gerichtet, vor ihm ebend. ein Crucifix und mit beiden Händen hält er ein Buch. Halbfigur. Mit der Feder und mit Bister schraffirt. 9 Z. 7 L. h., 6 Z. 10 L. br. *Sehr charakteristisch und fleissig ausgeführte Zeichnung, von hohem Ausdruck und Wirkung; äusserst schön erhalten.*

" 3145. Malerei und Bildhauerkunst neben einander sitzend, die letztere zeigt auf eine kleine Figur, welche sie mit ihrer Linken hält, während erstere den Pinsel erhebt, um die Farben zu mischen. Liebliche Gruppe von zwei Halbfiguren. Mit der Feder und mit Bister schraffirt. 9 Z. 7 L. br., 7 Z. 8 L. h. *Sehr fleissig ausgeführt und von reizendem Charakter, besonders der Kopf der Bildhauerei-Figur. Uebrigens oben das Papier beschädigt, jedoch den Figuren unbeschadet.*

" 3146. Heilige Familie in halben Figuren, links Joseph, welcher einen Blumenzweig über dem schlafenden Kinde hält, indess rechts Maria über das Kind ein Gewand legt. Hintergrund Landschaft mit Gebäuden. Links bezeichnet: Guercino da Cento f. Mit der Feder wie voriges Blatt. 10 Z. 8 L. br., 6 Z. 5 L. h. *Vortreffliche Zeichnung von der zartesten Ausführung, schön gehalten. Rückseite mit vieler alter Schrift.*

" 3147. Gruppe von zwei sitzenden und einer liegenden Figur, aufblickend auf eine vierte, wovon nur die Hälfte sichtbar. Mit der Feder und mit Bister, fast mehr Umriss. 11 Z. 5 L. br., 7 Z. 2 L. h. *Leichte, aber höcht geistreiche Skizze nach der Natur, früher in Jos. Reynold's Sammlung.*

№ 3148. Profilbüste eines Mannes mit kurzem Bart und langer Stumpfnase, nach links. Fast blofser Umriss mit der Feder und Bister. 3 Z. 4 L. h. und eben so breit.

= 3149. Gebirgslandschaft mit Wasser bei aufgehender Sonne, im Vorgrund zwei Bäume. Mit der Feder. 9 Z. 8 L. br., 7 Z. h. *Leichte Skizze. Rückseite einige skizzirte Fragmente von Bäumen.*

= 3150. Landschaft. Verschiedenes Gebüsch bei einer Wasserleitung nach rechts in der Ferne, im Vorgrund ebenda ein Baum. Mit der Feder flüchtig in Bister gezeichnet. 5 Z. 6 L. br., 6 Z. 2 L. h. *Sehr geistreiche Zeichnung.*

= 3151. Landschaft. An einem breiten mit Gebirgen umgebenen Flufs liegt hinter einer langen Brücke eine Stadt, wohin von rechts eine Strafse führt, auf welcher Reisende mit Mauleseln. Im Vorgrund nach links ein hoher Baum, bei welchem zwei Soldaten. Mit der Feder und mit Bister. 15 Z. br., 9 Z. 6 L. h. *Vortreffliche Zeichnung von sehr einfachem pikanten Vortrag und schön gehalten.*

= 3152. Ein frommer Eremit knieend und betend vor einem Crucifix in einer Höhle, ganz von vorn. Mit Rothstein, gelblich Papier. 11 Z. 2 L. h., 7 Z. 8 L. br. *Höchst ausgeführte Zeichnung in breiter Manier, von vielem Ausdruck. Hier und da gleichet Einiges dem Gennari; übrigens trefflich erhalten.*

BOURGUIGNONE oder GIACOMO CORTESE, COURTOIS.

= 3153. Seeschlachtscene, nach vorn links eine Barke, worin Soldaten und ein Tambour, rechts eine Brigg, worauf mehre Krieger. Andere, besonders Ruder-

schiffe, in vollem Feuer weiter zurück. Blau Papier, mit Bister getuscht und weiss gehöht. Rückseite bezeichnet: Padre giacomo Cortese. 15 Z. 6 L. br., 10 Z. h. *Sehr geistreich aufgefasste und mit wenig Arbeit vollendete Zeichnung, sehr gut gehalten.*

№ 3154. Gruppe von drei bis vier Figuren, links ein alter Tabuletkrämer sitzend, neben diesem nach rechts eine Frau, mit welcher ein bärtiger Mann mit rundem Hut sich unterhält und nächst diesem ein anderer lauscht. Unten bezeichnet: Borgognon d. Feder und Tusche. 6 Z. br., 4 Z. 5 L. h. *Sehr geistreich und originell aus dem Leben entnommene Gruppe. Oben ein kleiner Fleck.*

» 3155. Heilige Familie, Maria hält Jesus über der Wiege, wohin sich der kleine Johannes bewegt, das Kind zu küssen; rechts Elisabeth mit erhobenen Händen, weiter zurück Joseph und Zacharias. Kleine Figuren. Mit der Feder skizzirt und mit Bister getuscht. 4 Z. 6 L. h., 3 Z. 5 L. br. *Skizze von sehr lebendigem Ausdruck.*

» 3156. Studienblatt, worauf verschiedene Entwürfe von Figuren, Adler in verschiedenen Stellungen. Mit der Feder leicht und flüchtig skizzirt, hier und da mit Tusche übergangen. 13 Z. 6 L. br., 8 Z. 10 L. h. *Skizze von grofser Lebendigkeit.*

DOMENICHINO ZAMPIERI.

» 3157. Studium nach einer jungen männlichen Halbfigur, welche von oben herab ein Tuch hält. Mit schwarzer Kreide, blau Papier; unten links: del Domenichino. 8 Z. 10 L. h., 7 Z. 8 L. br. *Geistreiche Skizze.*

---

171. —
2. 15.
Wl.
№ 3158. Landschaft in der Höhe, rechts auf einem Hügel vier grofse Bäume, links ein Thal, wo einige Gebäude, und mit weiter Gebirgsferne. Mit der Feder und Bister leicht gezeichnet. 9 Z. 10 L. h., 7 Z. 4 L. br. *Nette und sehr wohl erhaltene Zeichnung von grofser Originalität.*

GENTILE DA FABRIANO.

12. 25. = 3159. Studium nach einer nackten männlichen Figur, nach rechts gerichtet; den linken Arm auf die Hüfte stützend, den rechten etwas ausgestreckt. Mit der Feder und Bister auf bleich-röthlichem Tonpapier und wenig getuscht. Unten von nicht ganz neuer Hand bez.: Gentile da Fabriano. 7 Z. 2 L. h., 4 Z. 4 L. br. Aufgezogen. *Höchst seltene und sehr merkwürdige Zeichnung aus jener alten Periode, der Kopf von ausserordentlicher Naturtreue; das Ganze im strengern ernstern Styl. Uebrigens auch dem Pollajuolo gleichend.*
Sn.

MASOLINO DA PANICALE.

25. 15. = 3160. Ein sitzender junger Mann, vielleicht ein Hirt, nach links etwas vorwärts gerichtet, unten die Füfse wenig zusammengestellt. Mit der Rechten hält er eine Pfeife an den Mund, in der Linken einen Stock. Sein schlichtes Haar fällt auf die Schultern. Zart gezeichnete Umrisse mit der Feder und mit Kreide, leicht hier und da getuscht und weiss gehöht auf braunem Papier. Unten von späterer Hand bez.: (Masolino da Panicale 1378.) 6 Z. 4 L. h., 3 Z. 6 L. br. *Kostbares und sehr seltnes Blättchen, wo in der Form des Aeussern ein tüchtiger Meister zu erkennen, indem die Umrisse mit einer ausserordentlichen Bestimmtheit und Kenntniss vollendet.*
T.

Giotto's Periode und GIOTTO selbst zugetheilt.

30. — = 3161. Christi Einzug zu Jerusalem, sehr reiche Composition von vielen Figuren vom Vorgrund aus nach
T.

241. 25.

241.25

der Mitte, wo die Figuren in einen Rundkreis links aufgestellt sind. Neben der Eselin geht das Füllen; Christus erhebt die Hand segnend, Kinder und ältere Leute breiten ihre Kleider aus. Nächst der Gebirgsferne, vor welcher einige Bäume, sieht man die Thürme von Jerusalem und einige Felsen. Mit der Feder und bleichen Bister, und wenig getuscht, auf Pergament. 15 Z. br., 11 Z. 6 L. h. *Höchst merkwürdige und höchst seltene Zeichnung von originellem Charakter jener alten Periode. Das Blatt selbst bildet einen Theil eines wahrscheinlich glänzend ausgestatteten Missales oder Chorgesangbuchs, indem oben noch Gesangnoten und Textworte* **ge faci as aurit** *enthalten sind.*

№ 3162. Das Abendmahl Jesu in einem mit alterthümlichem Wandschmuck verzierten Zimmer (fast in der Anordnung als wie das Giottosche Bild zu Sta. Croce in Florenz). Die Jünger sitzen an einer langen Tafel, Christus in der Mitte erhebt die Hand; vor ihm nächst dem Beschauer Judas allein auf einem Schemel. Wie vorige Zeichnung behandelt, auf Pergament. 14 Z. 4 L. br., 6 Z. h. Auf der Rückseite Noten und Gesangtext aus demselben Chorbuch. *Kostbare Zeichnung und als ein wahres Kleinod jener alten Kunstperiode zu betrachten, indem die Anordnung, dann der Ausdruck und der Charakter, welcher in den in kleinem Maafsstab gezeichneten Figuren vorherrschet, so wie der edle und erhabene Styl des Ganzen, die gröfste Bewunderung erregt. Der Kopf des Heilandes dürfte dem da Vinci für sein Abendmahl vorgeleuchtet haben.*

35. – F.

" 3163. Jesus bei Simon dem Pharisäer zu Tisch, Gruppe von sieben Figuren. Christus sitzt rechts an der Tafel und spricht zu Simon, links bei einem Pfeiler nahet sich dem Tisch Magdalena mit dem Salbungsgefäfs, hinter ihr nach der Thür Martha. Eben so mit ganz feinen Umrissen in Bister und auf gleichem Gesangnotenblatt

39.

315.25

315. 25. mit einigem Text und Rückseite sehr fein ausgemalter Initial *P.* 9 Z. 3 L. br., 6 Z. h. *In der Zartheit der Vollendung der Umrisse übertrifft diese Zeichnung fast die vorigen beiden. Der Magdalenenkopf deutet auf Schüchternheit sich zu nahen. Jedenfalls ist dieses Werk als trefflich zu betrachten.*

— 12. D. № 3164. Kleines Fragment einer sehr alten Italienischen Handschrift jener Periode, wo folgende Worte: n brocuo e quarto etc. 3 Z. 6 L. br.

OTTAVIANO LIONI.

1. — A. „ 3165. Bildniss eines jungen Mädchens in blofsem krausen Haar, mit rundem breiten Halskragen, von vorn, nach rechts gerichtet. Schwarze Kreide, weiss gehöht, graubräunlich Papier. 6 Z. 3 L. h., 5 Z. br.

— 20. F. „ 3166. Bildniss eines Mannes mit kurzem aufwärts stehenden Haar, kleinem Schnurr- und Stutzbart, von vorn, nach rechts. Eben so und eben so grofs.

— 18. F. „ 3167. Büste einer etwas starken Frau von mittlern Jahren, mit einfachem Haarputz und kleiner Halskrause; von vorn und etwas nach rechts gewendet. Eben so wie vorige. 7 Z. h., 5 Z. 3 L. br.

Alle drei Zeichnungen von grofser Wahrheit und Lebendigkeit, und schön erhalten.

ANDREA MANTEGNA.

25 — F. „ 3168. Venus liegend, in der Rechten eine Geissel, in der Linken eine Kugel haltend, welche sie dem vor ihr stehenden Amor zeigt; im Hintergrund einige Bäume, Felsen und Gebäude. Darüber als Einfall (Capriccio) drei antike Büsten im Profil und von vorn. Die Rückseite oben enthält Bellona liegend und ein Genius, welcher die Fackel hält, unten drei spielende Kinder. Mit der Feder und Bister auf Pergament. 6 Z. 9 Z. h., 5 Z. br. *Sehr*

343. 15.

merkwürdige und originelle Zeichnung in dem bekannten strengen Styl der alt Lomb.-Paduanschen Schule, und zugleich sehr ausgeführt. Obgleick etwas gebräunt, doch sehr gut erhalten.

MELOZZO DA FORLI.

№ 3169. Männliches Bildniss mit kleiner Mütze, von vorn und nach links gerichtet. Mit der Feder und Bister wie voriges Blatt behandelt. Auf der Rückseite bemerkt: il ritratto di Marco Melozzi da Forli pitt. de .... 3 Z. h., 3 Z. br. *Sehr lebendig ausgeführt und ebenfalls von grofser Wahrheit; im Charakter des Andr. Mantegna. Sehr selten, übrigens schön erhalten.*

BATTISTA DEL MORO.

= 3170. Geschichtsscene. Ein König mit der Königin auf dem Thron sitzend und von seinem Hofstaat umgeben, ihm gegenüber Geistliche und ein Pilger, neben welchem ein Geistlicher auf einer Kanzel predigt und auf den in Wolken erscheinenden Christus hindeutend. Mit der Feder und mit blauer und schwarzer Tusche, weiss gehöht auf blau Papier. 11 Z. 6 L. br., 9 Z. h. Unten bezeichnet: Battista del Moro. *Sehr geistreich aufgefasste Zeichnung, gut erhalten, das Weiss hier und da ein wenig geschwärzt.*

BARTOL. MURILLOS.

= 3171. Ein nach vorwärts stehender Engel, einen Kranz und ein Scapulier haltend. Feder und Bister, weiss Papier. Links bezeichnet: Muri. 7 Z. 4 L. h., 5 Z. br. *Flüchtige Skizze und sehr geistreich aufgefasst.*

= 3172. Gruppe von zwei schwebenden Genien. Mit schwarzer Kreide, blau Papier und weiss gehöht. Links ältere Schriftzeichnung: Bartolomeo Murillo fec. 6 Z. h., 5 Z. 6 L. br. *Etwas matt.*

360. 21

12. — B.

№ 3173. Zigeuner vor dem Eingang von grofsen Ruinen; eine Zigeunerin sitzt mit zwei Kindern auf einem Pferde, ihr Mann auf einem andern neben ihr. Links ein Blinder von einem Hund geleitet. Mit der Feder skizzirt und leicht getuscht. Unten bezeichnet: Bartolome Murillo fec. 8 Z. h., 5 Z. 2 L. br. *Sehr schöne und geistreiche Zeichnung, welche unter jenen wohl am ersten dem grofsen Meister angehören dürfte. Sehr selten.*

— 6. br.

= 3174. Gruppe einiger Soldaten, zwei sitzen rechts im Vorgrund mit Spiess und Schild. Mit der Feder und Bister. 4 Z. br., 3 Z. 3 L. h. Defekt. *Geistreiche Zeichnung, doch fast mehr Ribera gleichend.*

1. 2. GW.

= 3175. Aufschwebende Engelsgruppe, ein Buch haltend. Rothstein und schwarze Kreide, weiss Papier. Unten bezeichnet: *M.°f.* 6 Z. h. u. br. *Nicht Murillos gleichend, obgleich der verewigte Besitzer der Sammlung sich dafür erklärte.*

BARTOLOMEO PASSAROTTI.

9. 15. F.

= 3176. Figurengruppe. Eine junge schlanke, auf antike Art drappirte Frau neben einem nackten, vom Rücken gesehenen Mann, welcher vorwärts nach rechts geht. (Gruppe vielleicht aus irgend einem gröfsern Zug.) Mit der Feder und mit Bister auf bräunlich Papier. 14 Z. h., 9 Z. 3 L. br. *Aeusserst kühn und mit derben Strichen vollendete Zeichnung, nach dem Studium der Antike, im Charakter des Mich. Angelo und Bandinelli. Der untere Theil des Blattes etwas verschnitten, übrigens sehr merkwürdig.*

PIETRO PERUGINO oder VANNUCHI,
oder ihm zugeeignet.

10. 10. F.

= 3177. Eine nackte weibliche Figur, stehend, ganz von vorn und ein wenig nach rechts gerichtet, mit der

394 —

394 -.

rechten Hand hält sie ein schmales bandartiges Gewand vor ihrem Körper, den linken Arm erhebt sie, nach irgend etwas zeigend, wohin die Richtung ihres mit einfach langem Haar und mit einem Medaillon gezierten Hauptes hindeutet. Mit lichtbrauner oder Goldockertusche und der dunkle Grund mit Sepia getuscht; weiss Papier, auch daselbst einige Federstriche. Die Rückseite des Blattes enthält mehre sehr zart mit der Feder gezeichnete Friese und Simse von Säulengebälken. 9 Z. h., 6 Z. 9 L. br. *Auch diese Originalzeichnung gehört zu den mannigfachen Merkwürdigkeiten der Sammlung, da sie einen ganz eigenthümlichen wenig gewohnten Typus hinsichtlich der Formen des Nackten und des Ausdrucks, so wie auch für die Vollendung darbietet, übrigens durch ihre Erhaltung sich auszeichnet. Fast könnte man dieses merkwürdige Werk für ein Raphael'sches aus seiner Studienperiode bei Perugino halten.*

BALTHASAR PERUZZI.

№ 3178. Die heilige Jungfrau, welche das Kind auf dem Schooss hält; zur Seite der Hauptfigur verschiedene Entwürfe von Helmen und Helmdecken. Unten bez.: Baldasar Peruzzi. Mit der Feder und Bister. 7 Z. 3 L. h., 6 Z. 3 L. br. *Sehr geistreiche Federskizze.* 1. 10 Sn.

" 3179. Mucius Scävola vor Porsenna, letzterer links im Vorgrund sitzend, viele Krieger umgeben die Hauptgruppe. Mit der Feder, fast blos im Umriss. 6 Z. 4 L. br., fast 5 Z. h. *Ebenfalls sehr geistreiche Zeichnung und von grofser Bestimmtheit; einiges im Charakter von Batt. Franco.* 1. 1. D.

BERNHARDINO oder BARTOLOMEO POCETTI.

" 3180. Arabesken mit Blumenwerk, verbunden mit einem geflügelten Genius; wahrscheinlich zu einem bronzenen Leuchter. Rückseite des Blattes die halben — 15. F.

396. 26

396. 26.

Theile von zwei flachen runden reich verzierten Gefäſsen. Mit Rothstein und mit der Feder gezeichnet. 8 Z. 9 L. h., 8 Z. br. Am Rand wenig defekt.

SEBASTIANO DEL PIOMBO.

5. 10 A. № 3181. Die Geisselung Jesu an der Säule in einer groſsen Halle; Gruppe von sechs Figuren, wovon indessen nur die des Christus mehr ausgeführt, die andern aber nur leicht angedeutet sind. Die Christusfigur ist mit derben Federstrichen in Bister oder mit brauner Tinte gezeichnet; von der andern Figur nur ein Fuſs und von einer dritten ein Arm, zugleich die Säule und ein Theil des Hintergrundes, so wie die Stufen skizzenartig vollendet. 16 Z. 5 L. h., 13 Z. br. *Sehr merkwürdige Zeichnung, ganz im Geist und Charakter des Michel Angelo, wo die Extremitäten und die Kühnheit des Strichs, so wie selbst an den wenigen Theilen der Architektur, derselbe deutlich zu erkennen. Die Figuren sind an den Umrissen mit Nadelstichen durchstochen und bezeugen somit die Benutzung dieser Zeichnung zu einer Bause (Calque).*

GUIDO RENI.

7. 2. B. = 3182. Der Genius des Ruhms oder Fama mit zwei Posaunen, in aufschwingender Stellung. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 13 Z. 5 L. h., 11 Z. 4 L. br. Das Papier hier und da defekt. *Schön aufgefasste Zeichnung von groſsartigem Charakter, in einigem mehr noch Annib. Carracci gleichend.*

---

1. 26. B. = 3183. Büste Johannis des Täufers im Profil nach rechts, natürliche Gröſse. Oelfarbenskizze, grau in grau, mit wenig roth lasirt, auf Papier. 11 Z. 3 L. h., 7 Z. 5 L. br. An einigen Stellen unbedeutend gerieben. *Vortreffliches Blatt von ausserordentlicher Lebendigkeit, und vielleicht nach irgend einem Modell.*

411. 4

№ 3184. Madonna mit dem Kind sitzend, welches sie auf ihrem Schooss hält, sie ist nach links gerichtet. Mit schwarzer und weisser Kreide auf grau Papier. 9 Z. h., 5 Z. 6 L. br. (Rechts wenig defekt.) *Vortreffliche Zeichnung, ganz im Geiste des grofsen Meisters und der Madonnenkopf vom lieblichsten Ausdruck; übrigens entfernt gleichend dem einer seiner Radirungen.*

SIMON CANTARINI DA PESARO.

= 3185. Der schöne Jüngling Narcissus in einer Gebirgslandschaft sich im Quell spiegelnd, er liegt vorwärts nach rechts gerichtet. Rückseite zwei Figurenstudien nach der Natur. Mit schwarzer Kreide, weiss Papier. Unten bezeichnet: Simon da Pesaro. 8 Z. br., 6 Z. h. *Flüchtig, correkt und geistreich behandelt.*

ELISABETH SIRANI oder SIRANA.

= 3186. Büste oder Halbfigur der reuigen Magdalena, nach rechts gerichtet; sie legt die linke Hand an ihr Kinn und unterstützt den Arm mit ihrer Rechten. Mit Rothstein auf weiss Papier. Unten links bezeichnet: Sirana *F.* 6 Z. 2 L. h., 5 Z. 8 L. br. *Sehr geistreich mit bestimmten festen Zügen gezeichnet, und lieblicher Ausdruck.*

= 3187. Studium zu einer Heiligen, vielleicht Cecilia. Sie sitzt mit aufwärts gerichtetem Blick nach rechts gewendet; ihr Haupt mit einem turbanähnlichen Tuch, so wie der Körper mit engem Gewand bekleidet. Ihre Rechte legt sie auf die Brust. Mit Rothstein, etwas bleich. 10 Z. h., 7 Z. 2 L. br. *Sehr zart und leicht gezeichnet; von der gröfsten Lieblichkeit und jedenfalls von Guido selbst.*

LORENZO LOLI.

= 3188. Der heilige Hieronymus büfsend; er ist in Halbfigur nach rechts, mit der Linken das Crucifix und

411. 4
9. 16. F.
7. F.
21 D.
26. Sn.
15. A.
422. 29

in der andern den Stein haltend. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 9 Z. 2 L. h., 7 Z. 2 L. br. *Sehr lebendige und geistreiche Skizze, von grofser Wirkung und Haltung. Sehr schön conservirt.*

MATTEO ROSELLI.

№ 3189. Bischöfliches Concilium, wo die Weihe mehrer Diaconen vor sich geht. Reiche Composition. Mit der Feder leicht umrissen und mit Bister flüchtig getuscht. 12 Z. 2 L. br., 6 Z. 3 L. h. *Gutes Charakterblatt, schön gehalten.*

RUSTICHINO.

= 3190. Studienblatt, zwei männliche Köpfe nach dem Leben enthaltend. Der untere fast von vorn und nach links gerichtet, mit kleinem Barret und Halskrause; der andere über ihm in Profil, ebenfalls nach links. Rückseite sitzende männliche Figur. Mit schwarzer und rother Kreide, weiss Papier. 5 Z. 2 L. br., 7 Z. 6 L. h. *Sehr lebendig aufgefasst und von geistreicher Ausführung. Gut gehalten.*

RAPHAEL SANZIO
und einige seiner Zeitgenossen und Schüler.

= 3191. Büste einer jungen Frau mit herabsehendem Blick. Sie ist nach links gerichtet, das das Haupt umgebende Haar zierlich, jedoch einfach geschmückt und unter dem Stirnband nach dem Ohr herabgezogen. Ihre Brust ist durch das knapp anliegende Kleid bedeckt, von welchem noch etwas der kurzen Aermel zu sehen. Der rechte Arm, von dem man, so wie von dem linken, nur den Obertheil sieht, ist vorwärts gerichtet. Unten links, vielleicht später aufgesetzt: *R. V.* Mit der Feder und Bistertusche. 5 Z. 2 L. h., 5 Z. 1 L. br. *Vorzügliches Hauptblättchen zu nennen, da nichts über die geistreiche mit wenig Strichen vollendete*

Arbeit geht und bei jedem kleinen Zug der Genius des grofsen Meisters hervorblickt, das Ganze übrigens von der vortrefflichsten Erhaltung ist.

RAPHAEL SANZIO DA URBINO.

№ 3192. Studium zu einer Figur des Heilandes oder vielleicht der eines Johannes des Täufers. Die Figur, welche von vorn zu sehen, giebt nur die obere Hälfte, mit der Rechten nach der Brust gerichtet und mit der Linken einen Stab (vielleicht die Siegesfahne, oder, wenn es Johannes, das Rohr) haltend. Der linke Arm ist bis an die Schulter mit Gewand, welches sich um die Hüften zieht, bedeckt. Vom Kopf ist nur das Kinn sichtbar. Mit Silberstift und theilweise in den Tiefen mit Kreide auf röthlich gefärbtes Körperpapier gezeichnet. 7 Z. 6 L. h., 5 Z. 6 L. br. Schön erhalten. *Diese Zeichnung ist ebenfalls eine der herrlichsten der Sammlung, da der Geist des Meisters in den einfach hingehauchten Strichen, welche, man dürfte sagen, nur als geistige Züge erscheinen, das trefflichste Bild von dem geben, was er später vielleicht in einem weiter auszuführenden Werk ausdrückte, diese Zeichnung aber somit der erste Schöpfungskeim dazu war.*

FRANCIA (angeblich GIACOMO, Francesco's Sohn).

= 3193. Madonna bei Gemäuer sitzend, das Kind auf dem Schooss, welches sie mit beiden Händen hält; dasselbe neigt sich nach links und erhebt die Hand zum Segnen. Maria's Haupt ist mit einem anliegenden Schleier umgeben. Im Hintergrund rechts eine freundliche Landschaft mit Gebäuden. Rückseite bezeichnet: Giacomo Francia. Mit Bister sehr fleissig getuscht auf gelblich Papier und weiss gehöht. 4 Z. 5 L. h., 3 Z. 9 L. br. Aufgezogen. *Eine der fleissigst ausgeführten, fast dem Miniatur gleichenden Zeichnung, der Styl zwar etwas streng, weniger bewegt, doch aber des Meisters ganz würdig und ihm eigen. Ausserordentlich schön gehalten.*

TIMOTEO DELLA VITE.

№ 3194. Halbfigur einer heiligen Jungfrau. Sie ist nach links gerichtet, wohin sich ihr Haupt neigt, welches durch einfachen schlichten Haarputz geziert ist. Ein einfacher Schleier wallt über ihre Schultern, das Kleid ist eng, bis über die Brust noch unterhalb des Halses sichtbar und die rechte Hand erhoben. Wohl möchte aus der Handlung und Stellung zu vermuthen sein, dass diese Figur zu dem Bild einer Verkündigung gehört. Im Papierrand links von alter Hand geschrieben: Timoteo Vita. Mit bleicher Tusche auf gelbbraunes Papier einfach ausgeführt, die Hand wenig und zart umrissen. 14 Z. h., 9 Z. 3 L. br. Aufgezogen und unten rechts unbedeutend defekt, sonst sehr schön erhalten. *Auch dieses Werk, eines der vortrefflichsten, welches Anmuth und Milde ausspricht und des grofsen im Verhältniss wenig bekannten Meisters würdig ist, kann Raphael zur Seite stehen.*

ANTONIO SODOMA oder RAZZI.

= 3195. Gruppe von zwei Figuren. Der Henker, welcher Johannes den Täufer enthauptete, sucht dessen Körper hinwegzubringen. Er sieht auf, um wahrscheinlich weitere Befehle zu vernehmen. Mit schwarzer und weisser Kreide auf bräunlich Papier. Unten links bezeichnet: Sodoma. 10 Z. 6 L. h., 6 Z. 10 L. br. *Sehr charakteristische Zeichnung in grofsartiger Form des Körperstudiums, auch von schöner Erhaltung.*

POLYDORO CALDARA da CARAVAGGIO.

= 3196. Jonas auf dem Wallfisch, seine Linke erhebt sich, indem sie ein Gewand hält, welches auf der andern Seite über dem Schoos in der Rechten ruhet. Mit der Feder und Tusche auf braun Papier, weiss gehöht. 10 Z. 9 L. h., 6 Z. 6 L. br. Schön erhalten. *Ausserordentlich kräftig,*

grofsartig und kühn gezeichnet, von schönem Charakter und sich dem Styl des M. Angelo nähernd, vielleicht Modell zu einer Statuette, entfernt gleichend der des Jonas, welche nach Raphael Sanzio ausgeführt worden.

CECCHINO SALVIATI oder FRANCESCO ROSSI.

№ 3197. Zug mit einem Römischen Feldwagen, von zwei Stieren gezogen und von Römischen Soldaten begleitet. Der Zug geht nach rechts. Mit der Feder und mit Bister umrissen. 11 Z. 2 L. br., 4 Z. h. Unten: Cecchino Salviati. *Schöne leicht behandelte Zeichnung und von vielem Ausdruck, wohl erhalten; übrigens auch Polydoro gleichend.*

= 3198. Drei chimärische Thiere: ein geflügelter Seestier, ein anderes Meerungeheuer, halb Löwe, und ein springender Tiger. Mit der Feder leicht umrissen. 10 Z. h., 7 Z. 3 L. br. *Zeichnung, welche auch dem Maturino gleichen könnte.*

AMICO ASPERTINO, mehr PERINO DEL VAGA.

= 3199. Studium von nackten Figuren; rechts ein nackter bärtiger Mann, in der Linken ein Buch haltend und auf drei Männer nach links zeigend, welche mit Sehnsucht, aufwärts gerichtet, nach ihm die Arme ausstrecken. Das Haar dieser Männer ist fliegend und es ist fast anzunehmen, als wenn diese Männer aus einer Tiefe gerettet werden sollen. Mit der Feder und mit Sepia getuscht, weiss Papier. 14 Z. 4 L. br., 10 Z. h. *Vorzügliches Werk, von grofsem Verständniss des Körperstudiums, trefflich ausgeführt; mehres im Charakter des Raphael, dessen Schule wenigstens sich hier sehr ausspricht.*

= 3200. Leiden eines Martyrers, welcher rückwärts auf ein Pferd gebunden, unter ihm ein sich niederwerfender Mann, links ein anderer davon eilend. Rechts ein

506. 22.

in der Luft schwebender Engel, dem Märtyrer den Weg nach oben zeigend. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 9 Z. 9 L. br., 7 Z. 4 L. h. *Merkwürdige Zeichnung, welche dem Styl des Ligozzi gleichet.*

FRANCISCUS MOLA.

1. 20. №3201. Der junge David wird zum König gesalbt; reiche Composition von vielen Figuren und mit architektonischen Umgebungen. Mit der Feder und mit Sepia getuscht. 14 Z. br., 10 Z. h. *Sehr geistreiche Zeichnung und von sehr einfachem, aber edlem Styl.*

VESP. STRADA.

3. 4. = 3202. Zwei ländliche Frauen auf einem freien Platze Flachs brechend. Hintergrund links eine alte Kirche, mit Mauerwerk umgeben, vor welcher eine spinnende Frau mit einigen andern. Rechts ein grofser Baum. Unten links undeutlich bezeichnet: Tecxande? Strada. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 8 Z. 4 L. br., 6 Z. h. *Sehr schöne Zeichnung von grofser Correktheit und mit vielem Geist dem Leben entnommen; auch vortrefflich erhalten.*

MARC ANGELO DEL MORO.

4. 20 = 3203. Perseus, welcher das Ungeheuer tödtet, links der Pegasus aufspringend, unter ihm ein liegender Mensch. Mit Bister getuscht, auf grau Papier und weiss gehöht. 10 Z. h., 8 Z. 6 L. br. *Sehr geistreiche Zeichnung von höchst lebendiger Auffassung und Wirkung, sehr schön erhalten. Auch dem Polydoro gleichend.*

MICH. ANGELO BUONAROTI.

6. 5. = 3204. Studium nach einer männlichen rechten Hand, welche, in Verkürzung nach vorn ausgestreckt, ein

522. 11.

kleines rundes Schild hält. Mit der Feder und Bister gezeichnet. 8 Z. 3 L. br., 5 Z. 4 L. h. *Aeusserst kühn und kräftig gezeichnet und das Verständniss der Anatomie sehr hervortretend. Sehr schön erhalten.*

TITIANO VECELLI oder DOMENICO CAMPAGNOLA.

№ 3205. Landschaft mit Gebirgen, wo zur Rechten zwischen Bäumen auf einer Höhe mehre Hütten; die Hügel ziehen sich von da hinab in ein fruchtbares Thal mit Gebäuden und weiter Ferne. Im Vorgrund links zwei Figuren. Mit der Feder sehr bestimmt, fast mehr im Umriss gezeichnet. 8 Z. 10 L. br., 5 Z. 3 L. h. *Sehr schöne Zeichnung, ganz im Charakter von Titian, von sehr fleissiger Ausführung und schön erhalten.*

= 3206. Ansicht einer alten Stadt oder eines Fleckens mit mehren Thurmgebäuden, links eine Mühle. Mit der Feder und Bister gezeichnet. 6 Z. 7 L. br., fast 4 Z. h. *Ausserordentlich fleissig ausgeführte Zeichnung, wahrscheinlich als Vorblatt zu einer Radirung. Sehr selten.*

= 3207. Eine wohlgekleidete Dame, in einer Landschaft sitzend, wird von einem Mann umarmet; weiter links ein Paar mit einander gehend. Mit der Feder und Tusche. 4 Z. 9 L. br., 3 Z. 7 L. h. *Einfache, aber charakteristische Zeichnung, von vielem Geist.*

= 3208. Italienische Gebirgslandschaft mit schönen Gebäuden, im Vorgrund ein Felsblock mit Bäumen. Mit der Feder und mit Bister gezeichnet. 7 Z. 9 L. br., 5 Z. h. *Sehr schön und nett ausgeführte Zeichnung von Campagnola; links nicht vollendet, oben einige kleine Flecke.*

JACOB ROBUSTI gen. TINTORETTO.

= 3209. Historische Scene mit vielen Figuren; eine Fürstin mit ihren Umgebungen vor ihrem Pallast, nächst

welchem mehre Volksgruppen. Mit der Feder leicht umrissen und auch so leicht mit Bister getuscht. 11 Z. 6 L. br., 8 Z. h. *Geistreiche Skizze, etwas bleich und wenig fleckig, sonst schön.*

№ 3210. Ein knieender Hirt vom Rücken gesehen, Studium nach der Natur und wahrscheinlich zu einer Anbetung der Hirten verwendet. Mit schwarzer und weisser Kreide, grau Papier. 9 Z. 4 L. h., 6 Z. 4 L. br. *Geistreiche Skizze, gut erhalten.*

ANTONIO TEMPESTA (auch Bonifacio gleichend).

„ 3211. Soldaten und Schiffsleute in der Cajüte eines Schiffes, Gruppe von zehn Figuren in den mannigfachsten Stellungen. Durch die Oeffnung der Cajüte zwischen den Figuren sieht man noch den Ruderer. Mit der Feder und mit Bister, wenig getuscht. 10 Z. 6 L. br., 6 Z. 4 L. h. *Kostbare Zeichnung von der gröfsten Lebendigkeit und von einer ausserordentlichen Naturtreue.*

ALESSANDRO VERONESE.

„ 3212. Maria wird von Engeln in den Himmel erhoben; unten zum Theil einige Apostel. Schwarze und weisse Kreide, blau Papier. 9 Z. h., 7 Z. 8 L. br. *Skizze, einiges verblichen.*

SALVATOR ROSA.

„ 3213. Männliche Figur unter Bäumen an einem Hügel sitzend. Mit der Feder. 6 Z. 3 L. h., 4 Z. 9 L. br. *Flüchtige, aber sehr geistreiche Federskizze.*

BONIFAZIO, in Titian's Charakter.

„ 3214. Hafenscene; ein vornehmer Mann von vielen andern umgeben am Gestade der See, im Begriff sich einzuschiffen. In der Ferne ein grofses Schiff und

Mauerwerk. Mit der Feder und mit Bister flüchtig getuscht. 10 Z. br., 7 Z. 4 L. h. *Sehr lebendige, geistreiche Skizze, mit kühnen Strichen hingesetzt.*

543.7

Alt-Venetianisch.

№ 3215. Italienische Marine. Orientalen, Mohren, Italiener und andere Nationen an einem Damm des Hafens stehend und nach den verschiedenen dort fahrenden Schiffen blickend. Gruppe von 13 Figuren und ein Hund. Mit der Feder sehr sorgfältig gezeichnet, mit Bister getuscht und fein colorirt. 11 Z. br., 7 Z. 4 L. h. *Merkwürdige Zeichnung hinsichtlich ihres Charakters, alle Figuren sind treu dem Leben entnommen und tragen mehr einen ältern Styl in sich.*) Schön gehalten.*

4.16

TINTORETTO.

= 3216. Eine weibliche Figur im Schooss einer andern liegend (vielleicht Maria bei der Kreuzigung). Mit schwarzer Kreide, grau-blau Papier. 9 Z. 8 L. br., 7 Z. h. *Geistreiche einfache Skizze.*

6.

TITIANO VECELLI.

= 3217. Ein stehender Hirt vom Rücken gesehen, mit aufgehobenen Händen und nach vorwärts gebogen, indem er mit der linken Achsel auf seinem Stock ruht. Mit der Feder u. Bister durch einige Striche angedeutet, übrigens blau ausgetuscht. 5 Z. 9 L. h., 3 Z. 6 L. br. *Sehr originelle Zeichnung, des grofsen Meisters würdig und höchst effektvoll. Aufgezogen, sonst schön erhalten.*

3.—

550.29

---

*) Hier und da gleichet Einiges dem Holländer van Campen.

55029.

15. 1. T. № 3218. Eine liegende Nymphe von einem Satyr belauscht, oder Jupiter und Antiope, links Amor. Mit der Feder skizzirt, leicht getuscht mit Bister und Rothstein. 6 Z. 4 L. br., 3 Z. 8 L. h. *Geistreiche Skizze von grofser Freiheit und schön erhalten.*

— 13. B. = 3219. Auffahrt der Maria, von Engeln umgeben. Mit der Feder. 5 Z. 9 L. h., 4 Z. br. *Sehr flüchtige Skizze, jedoch höchst geistreich.*

— 12. Sn. = 3220. Eine liegende Nymphe, mit der Linken eine Unterschale haltend. Mit Rothstein. Rückseite einige Figurenskizzen mit der Feder. 5 Z. 6 L. br., 3—4 Z. h. *Nur Fragment, da links die Zeichnung defekt.*

MARCELLO VENUSTI.

— 18. Sn. = 3221. Die Gerechtigkeit, kräftige hohe Gestalt, in der Linken die Wage, mit der Rechten das Schwerdt erhebend. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 9 Z. 3 L. h., 6 Z. 6 L. br. *Kräftige Zeichnung von grofsartigem Charakter.*

JULIO ROMANO.

1. 5. Sz. = 3222. Merkur, fast in Profil und nach links gehend, in der Rechten hält er den Caduceus. Feder und Bister. 6 Z. 10 L. h., 3 Z. br. *Sehr geistreiche und lebendige Zeichnung, von zartem Ausdruck, und sich dem Raphael nähernd.*

PAOLO FARINATI.

— 15 Hl. = 3223. Ein Krieger mit Helm und Waffenrock, in der Linken eine Trophäe, in der Rechten den Genius des Siegs haltend. Mit der Feder und leicht mit blauer Tusche übergangen. 6 Z. h., 3 Z. 4 L. br. *Flüchtige Skizze.*

508. 23.

ALLORI oder BRONZINO.

568.23

№ 3224. Büste einer jungen Frau, fast von vorn gesehen und nach rechts gerichtet, mit einfachem Haarputz und kleinem Halskragen. Mit schwarzer Kreide, blau Papier, fast mehr Umriss. 5 Z. 9 L. h., 5 Z. 1 L. br. *Schöne Zeichnung von grofser Wahrheit.* — 28.

„ 3225. Ein auf einem Thronsessel sitzender Herzog oder fürstliche Person, welchem Senatoren und Mönche eine Bulle überreichen. Mit der Feder und Bister. 8 Z. 8 L. h., 6 Z. 6 L. br. *Sehr geistreiche einfache Skizze.* 3. 1

FRANCESCO GRANACCI.

„ 3226. Grofse Figur eines sitzenden Faunen oder Bacchanten, zwischen den Füfsen einen grofsen Krug haltend und in der erhobenen Linken eine Schale. Mit der Feder und Bister. 8 Z. 6 L. h., 5 Z. 10 L. br. *Höchst kräftige und geistreiche Zeichnung von grofsartigem Charakter, im Geist des Mich. Angelo Buonaroti.* — 29

Bezeichnet: TALIGNANI, ?
wohl CAVALIERE BAGLIONE.

„ 3227. Studienblatt, oben ein Genius Fruchtguirlanden haltend, links unten weibliche Halbfigur, rechts ein junger nackter Mann nach vorwärts sich neigend. Mit der Feder und Bister. 7 Z. h., 5 Z. br. *Höchst geistreiche Federzeichnung von vieler Lebendigkeit; auch gleichend Cherubino Alberto.* 1. 15

PAOLO VERONESE.

„ 3228. Eine sich nach links neigende Frau vom Rücken gesehen, mit halbaufgeschürztem Gewand und den rechten Arm erhoben. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 10 Z. h., 5 Z. 3 L. br. *Vortreffliches Studium nach der Natur, grofsartig behandelt.* 2. 26

578.12

FEDERICO ZUCCARO.

№ 3229. Ein auf einem Lehnstuhl sitzender Cardinal, nach links gerichtet und fast ganze Figur. Mit Rothstein auf grau-blau Papier, wenig weiss gehöht. 10 Z. 5 L. h., 7 Z. br. *Schöne Zeichnung von vielem Ausdruck.*

ANDREA DEL SARTO.

= 3230. Büste der heiligen Elisabeth in aufblickender Richtung nach links und fast in Profil. Naturgröfse. Mit Rothstein, schwarzer und weisser Kreide, auch wenig mit lichter Ockerfarbe hier und da betont; bräunlich Papier. 13 Z. h., 8 Z. 9 L. br. Sehr schön erhalten. *Vortreffliche Zeichnung von der gröfsten Lebendigkeit und Wahrheit; Einiges des Charakters nähert sich auch Barocci.*

G. RIBERA gen. SPAGNOLETTO.

= 3231. Ein stehender bärtiger Mann in weitem Rock und Mantel, welcher sich über den rechten Arm legt; Studium nach der Natur. Schwarze Kreide, weiss gehöht; bräunlich Papier. 10 Z. 4 L. h., 6 Z. br. *Lebendig aufgefasst, oben links defekt und etwas verschnitten.*

GIACOMO DA PONTE, BASSANO.

= 3232. Studienblatt, fünf männliche Büsten enthaltend, wovon vier das Bildniss eines bärtigen Greises in verschiedenen Stellungen, und eine andere oben links mit aufwärts gerichtetem Blick einen mehr jüngern und ohne Bart darstellen. Schwarze und weisse Kreide, wenig mit Rothstein unterlegt und braun Papier. 10 Z. 5 L. h., 7 Z. 3 L. br. *Sehr schöne Zeichnung von sehr guter Erhaltung.*

D. DIEGO VELASQUEZ.

№ 3233. Jugendliches Brustbild in schlichtem Haar, mit weisser Halskrause, von vorn und nach rechts gerichtet. Naturgröſse. Mit schwarzer, weisser und rother Kreide, so wie mit wenig Farbe unterlegt; grau-grünlich Papier. 10 Z. 5 L. h., 8 Z. br. *Merkwürdige Zeichnung von groſsem Charakter und sehr gut erhalten.*

GIACOMO CORTESE, BOURGUIGNON.

„ 3234. Bildniss eines Geistlichen mit schwarzer Calotte und Mantel; ganz von vorn gesehen. Naturgröſse. Schwarze Kreide, weiss gehöht, braun Papier. 15 Z. 6 L. h., 11 Z. br. *Vortreffliche Zeichnung von ausserordentlicher Wahrheit, und schön erhalten.*

FRANCISCUS VANNI v. SIENA.

„ 3235. Altarnische mit Jonischen Säulen, worüber ein von drei Vasen gekrönter Fronton, dessen Simse und Modillons verziert sind. Inmitten dieser Architektur das Altarbild, welches Maria mit dem Kind in Wolken darstellt, zu deren Seiten Johannes der Täufer und Johann der Evangelist und über dieser Gruppe, Gott Vater seine Arme ausbreitend. Unten in zwei Gruppen: Sta. Catharina, Antonius, Petrus, Paulus, Augustinus und S. Gimignani. Im Fries der Architektur unten das Abendmahl Jesu. Mit der Feder und Bister getuscht, weiss gehöht. 16 Z. h., 10 Z. 7 L. br. *Schöne und höchst zart ausgeführte Zeichnung von edlem Charakter. An den äussern Seiten ausgeschnitten und einige Stellen defekt. Diese Zeichnung war ehemals in Richardson's Cabinet.*

LODOVICO CARDI gen. CIGOLI.

„ 3236. Gruppe von drei Heiligen, Johannes der Täufer und der heil. Rochus umgeben den heil. Antonius,

jeder einen Stab haltend. Mit der Feder und Bister; mehr Umriss. 10 Z. 4 L. h., 6 Z. 2 L. br. *Sehr geistreiche Zeichnung und von edler, schöner Anordnung.*

G. B. GALLINARI.

№ 3237. Tanzende Kinder im Rundkreis, sehr nette Gruppe von neun Figuren. Feder und Tusche, mit Roth unterlegt. 3 Z. 7 L. br., 1 Z. 10 L. h. *Höchst geistvolle Zeichnung; obgleich in kleiner Form, vom lieblichsten Ausdruck und Leben.*

JACOPO DA EMPOLI.

= 3238. Grofse von vorn gesehene Büste in etwas colossalem Maafsstab, nach der Antike. Mit Rothstein, an einigen Stellen weiss gehöht; bräunlich Papier. 15 Z. 4 L. h., 10 Z. br. Rückseite Studium nach einem im Mantel gekleideten bärtigen Manne in blofsem Haupt und ohne Schuhe. *Schöne und wohl erhaltene Zeichnung.*

ANNIB. CARRACCI.

= 3239. Sitzendes Modell eines nackten Mannes, sich mit dem rechten Arm aufstützend und im Profil. Mit Rothstein. 10 Z. h., 9 Z. br. *Studium von vieler Kraft, die Füfse nicht vollendet.*

BAZZICALUVA.

= 3240. Landschaft mit Gebirgen und Häusern, im Vorgrund links ein Mann mit einem Esel neben andern Figuren. Schwarze Kreide. 10 Z. br., 7 Z. 6 L. h. *Leichte Skizze.*

Im Charakter von Titian.

= 3241. Gewandstudium, neben diesem ein herabschwebender Engel oder Genius. Grau in grau, in Oelfarbe auf Papier. 10 Z. br., 7 Z. 6 L. h. *Ziemlich ausgeführt, besonders der Genius.*

FRANC. GUERCINO DA CENTO.

№ 3242. Heilige Familie, Maria links, das Kind auf dem Schooss, vor ihr der kleine Johannes und Elisabeth. Mit der Feder. 8 Z. br., 6 Z. h. *Sehr flüchtige, aber geistreiche Federskizze von grofser Originalität, mit vielen Nebenfiguren und Einfällen auch auf der Rückseite.*

RUTILIO MANETTI.

= 3243. Bildniss eines bärtigen Geistlichen oder Mönchs mit kleiner Calotte, von vorn und mehr nach rechts gerichtet. Büste fast in Naturgröfse. Mit Rothstein auf gelblich Papier, weiss gehöht. 9 Z. 8 L. h., 8 Z. br. *Vortreffliche Zeichnung von grofser Lebendigkeit, zugleich von sehr schöner Erhaltung; übrigens der Charakter der Arbeit ganz dem Velasquez gleichend.*

= 3244. Männliches Bildniss, fast von vorn und nach rechts gerichtet, mit glattem Haar bis an die Stirn, und kleinem Bart. Mit schwarzer Kreide, gelblich Papier, weiss gehöht. Rückseite derselbe Kopf skizzirt. 4 Z. 10 L. h., 3 Z. 8 L. br. *Geistreiche und fleissig gearbeitete Zeichnung, wie vorige.*

Im Charakter von FILIPPO LIPPI.

= 3245. Studienblatt zu der Figur des heil. Petrus, er ist nach rechts etwas vom Rücken gesehen und in der rechten Hand die Schlüssel haltend. Mit schwarzer Kreide. 7 Z. 9 L. h., 3 Z. 6 L. br. *Auf der einen Seite wenig fleckig.*

MASACCIO DI S. GIOVANNI.

= 3246. Ein in einem Mantel gehüllter Mann, gleichend einem der drei Könige zu gröfserer Composition; er ist nach links gerichtet in etwas demüthiger Stellung. Mit Bister und Kreide auf blau

1035. 21.

Papier, weiss gehöht. 8 Z. h., 3 Z. 1 L. br. *Alte Skizze von merkwürdigem Charakter, rechts wenig defekt.*

FILIPPO LIPPI, FILIPPINO.

1 — . Sn. № 3247. Ein knieender bärtiger Mönch im Gebet und nach rechts gerichtet. Mit der Feder und ganz bleichem Bister auf grau gekalktem Körperpapier und weiss gehöht. 6 Z. h., 4 Z. 6 L. br. Die linke Ecke bis an den Kopf der Figur defèkt; sonst, bis auf einiges Weiss, welches gedunkelt, sehr gut erhalten. *Sehr geistreiche und höchst merkwürdige Compositionszeichnung, welche auch sehr dem Domen. Ghyrlandajo gleicht.*

DOM. BECCAFUMI.

5 — F. = 3248. Die Geburt Jesu oder die Anbetung der Hirten in einem Stall, oben eine Engelsglorie. Mit der Feder und mit Bister leicht getuscht. 5 Z. 2 L. h., 3 Z. br. *Ueberaus nette Zeichnung, zwar fast im Umriss, allein der Charakter der kleinen Figuren, besonders der Maria und des Joseph, höchst lebendig und geistvoll. Man könnte dieses Blättchen wegen des innern schönen Gehalts Raphaelisch nennen.*

CECCHINO SALVIATI.

1. 10. B. = 3249. Scilla und Charybdis; eine kleine Barke, aus welcher zwei Menschen auf das Gebell eines dreiköpfigen Ungeheuers stürzen. In Rundtheil. Mit der Feder und mit Bister getuscht, wenig defekt. 5 Z. 6 L. im Durchmesser. *Sehr zarte Umrisse, von vieler poetischer Erfassung.*

— 15 Sn. = 3250. Studium zu einer kleinen Gewandfigur. Mit der Feder sehr geistreich umrissen und getuscht. 5 Z. h., 3 Z. 8 L. br.

643. 16.

643.16

GIOVANNI DE VECCHI. (v. Borgo S. Sepolcro.)

№ 3251. Geschichtscene, vielleicht aus der Altflorentiner Zeitperiode. Ein Orientale und ein Mönch vor einem hochbejahrten Fürsten (vielleicht ein Medicis), welcher rechts oben auf einem Lehnsessel sitzt. Mit der Feder skizzirt, hier und da Kreide sichtbar. 10 Z. h., 6 Z. 3 L. br. Mit Quarrés überzogen. *Geistreich gezeichnet und Zuccaro gleichend.* — 16 B.

Im Charakter von ONOFRIO, mehr von SVANEVELT.

„ 3252. Gegend von Tivoli nach dem Thal zu, oben rechts die Hauptgebäude. Mit der Feder und Tusche. 15 Z. 8 L. br., 10 Z. 6 L. h. — 18. B.

GIOV. FRANCES. GRIMALDI.

„ 3253. Landschaft mit Felsen, wo Baumgruppen links und freundliche Ferne mit Gebäuden nach rechts. Im Vorgrund Verwandlung der Clytia, ein Genius will die Wolke zurückhalten. Mit der Feder und mit Bister gezeichnet. 9 Z. 6 L. h., 7 Z. 6 L. br. Unten wenig defekt. *Geistreich gezeichnet.* 3. – F.

BART. PASSAROTTO.

„ 3254. Weibliche Figur in sich niederbeugender Stellung nach rechts. Mit der Feder und Bister. 7 Z. 9 L. h., 6 Z. 6 L. br. *Grofsartig und kühn gezeichnet, im Charakter des Mich. Angelo und dieses Meisters würdig. Sehr merkwürdig.* 1. 12. B.

HOR. GENTILESCHI.

„ 3255. Ein Kind vom Rücken gesehen, mit dem rechten Arm sich auf Mauerwerk stützend, den linken Arm erhebend. Mit Rothstein. 4 Z. h., 2 Z. 4 L. br. *Fast blofser Umriss. Sehr geistreich aufgefasst.* — 7. D.

649.9

STEFFANO DELLA BELLA.

№ 3256. Ornament zu einem Bassin eines Springbrunnens, ein Mascaron zwischen Muschelwerk, von wo aus Delphine mit Blätterguirlanden. Rechts der Mascaron in Profil. Mit der Feder und Bister gezeichnet. 8 Z. 5 L. br., 7 Z. h. *Aeusserst fleissig gearbeitete Zeichnung, nach Art der Kupferstecher schraffirt.*

G. FR. GRIMALDI oder auch ONOFRIO.

= 3257. Schöne Gebirgslandschaft mit einigen Gebäuden auf der Höhe, nach dem Vorgrund ein kleiner Bach herabstürzend. Feder und Bister. 9 Z. 6 L. h., 7 Z. 8 L. br. *Sehr geistreich gezeichnet und schön aufgefasst.*

GIUSEPPE RIBERA.

= 3258. Der heil. Hieronymus in einer Höhle, Halbfigur nach rechts. Schwarze und weisse Kreide, blau Papier. 7 Z. 4 L. h., 7 Z. br. *Sehr geistreiche Zeichnung, mehr als Skizze zu betrachten.*

= 3259. Pietà, Maria hält den Leichnam Jesu auf dem Schooss, rechts ein knieender Donator. Kleine Skizze, mit der Feder umrissen, in einem Halbrundtheil. 4 Z. 6 L. br., 3 Z. h.

BELARIO (oder BELLARIA?).

= 3260. Begräbnifsscene mit Begleitung von Mönchen, welche von einer Brücke herabkommen. Mit der Feder. 11 Z. br., 7 Z. 6 L. h. Unten undeutlich: Belario 1577. *Flüchtig, aber derb skizzirt, im Charakter von Schiaminozzi.*

PIETRO DA CORTONA.

= 3261. Ein sitzender nackter Akt mit ausgestreckten Füfsen und erhobenem rechten Arm. Mit Rothstein. 15 Z. 3 L. h., 10 Z. br. An der Seite wenig defekt. *Sehr correkt gezeichnet.*

651.26

CAVALIERE BAGLIONE.

№ 3262. Ein stehender männlicher Akt sich nach links biegend. Rückseite ein sitzender Akt. Mit Rothstein. 15 Z. h., 9 Z. 2 L. br. *Kräftig und kühn gezeichnet.* — 8.

Von ebendemselben.

= 3263. Ein junger männlicher Akt, stehend im Profil nach links, das Haupt bekränzt. Mit Rothstein. 15 Z. h., 9 Z. 6 L. br. 8.

Schule von GUIDO RENI.

= 3264. Studienblatt. Ein Mönch in etwas nach aufwärts verkürzter Stellung, mit der Rechten ein Buch haltend. Neben der Hauptfigur rechts dieselbe Figur in kleinem Maafsstab wenig anders wiederholt. Mit Rothstein. 15 Z. 3 L. h., 12 Z. 6 L. br. *Die grofsartige Auffassung in dem Gewand giebt dieser Zeichnung viel Interesse.* 24.

MATTEO ROSELLI.

= 3265. Gewandstudium zu einer stehenden Apostelfigur, in der Rechten einen Stab haltend. Mit Rothstein. 15 Z. 9 L. h., 10 Z. 6 L. br. Oben links wenig defekt. *Schön aufgefasste Zeichnung in grofsartigem Styl.* — 7.

Von ebendemselben.

= 3266. Anderes Gewandstudium. Eine sitzende Apostelfigur, welche ein Buch hält, vom Rücken gesehen. Mit Rothstein. 15 Z. 4 L. h., 10 Z. br. *Eben so grofsartig aufgefasst und schön gezeichnet.* — 23.

FRANCESCHINI gen. IL VOLTERRANO.

= 3267. Gewandstudium zu einer stehenden Apostelfigur, und von vorn, die rechte Hand erhebend. Mit Rothstein. 15 Z. h., 9 Z. br. *Schön und grofsartig aufgefasst.* — 22.

654.28.

№ 3268. Aehnliches Gewandstudium zu einer stehenden Apostelfigur, und sich nach rechts beugend, den rechten Arm erhoben. Rückseite eine andere Gewandfigur in weitem Mantel. Mit Rothstein. 15 Z. 6 L. h., 10 Z. br. Sehr wohl erhalten. *Beide auf einem Blatt befindliche Zeichnungen im grofsartigsten Charakter schön vollendet.*

GIOVANNI DA S. GIOVANNI.

= 3269. Männliche Figur in weitem Gewand, welches an seinem Saum ausgezackt ist; das Haupt mit Federn geschmückt. Oben rechts: Giovanni da S. Giovanni. Mit Rothstein. 15 Z. h., 7 Z. 9 L. br. *Unten an der Ecke wenig defekt, sonst schön.*

GIOV. MANOZZI.

= 3270. Studium nach der Natur, ein junger Mann mit rundem Hut und Mantel, die rechte Hand erhoben, in der linken eine Papierrolle haltend; übrigens ganz von vorn gesehen. Mit Rothstein. 14 Z. 9 L. h., 9 Z. br. *Schöne, sehr leicht, aber bestimmt entworfene Zeichnung.*

Von ebendemselben.

= 3270 a. Eine betende Frau, welche sich zur Erde geworfen. Mit Rothstein. 11 Z. br., 9 Z. h. *Schönes Studium nach der Natur, von vieler Wahrheit; im Charakter von Lippi.*

Aus der Schule des MATTEO ROSELLI.

= 3271. Ein liegender Mann in ganz verkürzter Stellung, und zwei Füfse; Studium nach der Natur. Rückseite: Halbfigur eines bärtigen Greises. Diese mit Rothstein, die erstgenannten Gegenstände mit Kreide gezeichnet. 12 Z. 3 L. br., 9 Z. h.

SANTI DI TÍTO.

№ 3272. Gewandstudium nach der Figur eines knieenden Chorherrn, von vorn. Rückseite Studium nach einer Hand. Schwarze und weisse Kreide, blau Papier. 8 Z. 3 L. h., 7 Z. br.

„ 3273. Ein knieender junger Mönch von vorn, ein Buch mit beiden Händen haltend. Mit Rothstein. 8 Z. 6 L. h., 5 Z. 9 L. br. *Schöne nach der Natur vollendete Zeichnung; schön erhalten.*

Von ebendemselben.

„ 3274. Gewandstudium, ein bärtiger Mann in weitem Rock und Mantel, mit rückwärts gewendetem Haupt. Schwarze und weisse Kreide, blau Papier. 16 Z. h., 9 Z. br. *Leicht gezeichnet.*

LORENZO LIPPI.

„ 3275. Naturstudium nach einem Knaben, welcher sich nach links bewegt; beide Arme sind erhoben. Mit Rothstein. 13 Z. h., 9 Z. br. *Selten.*

Schule des GUIDO.

„ 3276. Figurenstudium, zum Theil mit einem Gewand umgeben. Mit Rothstein. 14 Z. 10 L. h., 8 Z. 6 L. br. *Etwas bleich, sonst schön.*

DOMENICO CRESTI gen. PASSIGNANO.

„ 3277. Halbfigur eines halbnackten Lahmen; Naturstudium zu einer gröfsern Composition. Unten rechts bezeichnet: Passignano. Mit Rothstein. 10 Z. h., 6 Z. 6 L. br. *Schönes Studienblatt von vieler Wahrheit.*

CARLO DOLCE.

„ 3278. Büste der Madonna mit herabgesenktem Blick, einfachem Haarputz und wenig sichtbarem Schleier.

665. 23.

Mit Rothstein. 10 Z. 4 L. h., 7 Z. 6 L. br. *Vortreffliche Zeichnung vom lieblichsten Ausdruck, übrigens breit und grofsartig behandelt.*

GIOV. ANTONIO BURRINI oder BURANO.

— 10 B. № 3279. Halbfigur des Apostels Jacobus, in der Rechten einen Spiess, in der Linken ein Buch haltend. Schwarze Kreide, weiss gehöht, braun Papier. 15 Z. h., 10 Z. br. *Flüchtig, aber geistreich gezeichnet, im Charakter von Giovanni da S. Giovanni.*

Von ebendemselben.

— 12. B. » 3280. Studienblatt; ein knieender Mönch nach links gerichtet, unter der Figur zwei Hände. Rückseite ein knieender junger Mönch im Profil nach links. Schwarze und weisse Kreide, bräunlich Papier. 15 Z. 6 L. h., 10 Z. br. *Eben so, doch die Rückseite vorzüglicher.*

GUIDO RENI oder dessen Schule.

1. 6. W. » 3281. Studien verschiedener Madonnen mit dem Kind. Ganze Figur, Halbfigur und Büsten. Mit Rothstein. 9 Z. 8 L. h., 7 Z. br. *Sehr leicht und geistreich gezeichnet.*

DONATO CRETI.

2. 1. F. » 3282. Die Geburt Jesu oder Anbetung der Hirten. Maria und Joseph rechts. Mit der Feder und mit Bister. 7 Z. h., 5 Z. br. *Vortreffliche Federskizze, ganz im Geist des Guido und als Original von ihm erscheinend.*

— 12. Bn. » 3283. Zwei mit einander gehende Engel, edle schöne Gestalten. Eben so wie vorhin. 6 Z. 3 L. h., 5 Z. br. *Aeusserst zart gezeichnet und ganz im Geist des Guido.*

670. 4.

№ 3284. Büste eines bärtigen Greises (Joseph). Mit der Feder in qu. Oval. 3 Z. 4 L. br., 2 Z. 8 L. h. *Sehr schön und geistreich gezeichnet.*

CAVEDONE.

„ 3285. Zwei vornehme Damen an einem Tisch sich mit Lesen unterhaltend, rechts eine grofse Blumenvase. Mit der Feder und Bister. 6 Z. br., 4 Z. h. *Höchst geistreiches Blättchen von grofser Naivetät.*

GIOV. BILIVERTI.

„ 3286. Knieende weibliche Figur mit langem Haar (heilige Catharina, indem sie die linke Hand auf das zerbrochene Rad legt). Mit Rothstein und schwarzer Kreide. 10 Z. 6 L. h., 6 Z. 5 L. br. *Kräftige Zeichnung.*

PIETRO TESTA.

„ 3287. Venus unter einem Baum liegend, zu ihren Füfsen Amor. Mit der Feder und Tusche. 11 Z. br., 7 Z. h., oben von dreieckiger Form. *Kühn und bestimmt gezeichnet.*

BENEDETTO CASTIGLIONE.

„ 3288. Studienblatt; verschiedene Köpfe und Halbfiguren in Gruppen. Mit der Feder und Bister. 8 Z. 10 L. br., 5 Z. h. *Höchst geistreiche Zeichnung fast im Uebergang zu Rembrandt.*

„ 3289. Grofses Studienblatt mit vielen einzelnen Figuren und Gruppen, Landschaftgegenständen, Thieren u.s.w. Mit der Feder und Bister. 15 Z. 3 L. br., 10 Z. 6 L. h. *Höchst geistreiche Zeichnung, worin sich die Leichtigkeit der Erfassung ausspricht. Merkwürdig erscheint dieses Blatt noch dadurch, dass man deutlich darin erkennt, wie der berühmte Dietrich diesen Meister oft zum Vorbild nahm.*

Im Charakter von MATT. ROSELLI.

№ 3290. Gewandstudium für eine in nachdenkender Stellung sitzende männliche Figur. Mit Rothstein. 14 Z. 6 L. h., 8 Z. br.

GIOVANNI DA BOLOGNA.

= 3291. Studienblatt; ein nackter Römer, welcher eine Sabinerin fortträgt. Nach einer der bekannten Gruppen in Florenz. Feder und Bister umrissen, leicht getuscht. 13 Z. 2 L. h., 6 Z. 4 L. br. *Geistreiche Skizze von grofser Kühnheit.*

FRANCESCHINI.

= 3292. Dido auf dem Scheiterhaufen. Studienblatt in schwarzer Kreide, weiss gehöht, grau Papier. 14 Z. br., 9 Z. h. *Wohl nach Guercino.*

L. CIGOLI oder CARDI.

= 3293. Das Skelett eines Menschen; Halbfigur, sich mit dem rechten Arm aufstützend. Mit der Feder. 6 Z. 2 L. h., 4 Z. br. *Ist nach Tilian's oder J. v. Calcar's anatomischem Blatt aus Vesalio.*

= 3294. Halbfigur oder Büste einer betenden jungen Frau. Flüchtige Skizze, mit Kreide und mit der Feder. 4 Z. br. u. h.

NASINI (IL PRETE).

= 3295. Die Kaiserin Helene findet das wahre Kreuz Christi. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 8 Z. 6 L. h., 6 Z. br. *Schöne geistreiche Composition von vieler Wirkung.*

LORENZO PASINELLI.

= 3296. Moses richtet die Schlange auf, reiche Composition in verschiedenen Gruppen. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 15 Z. 2 L. br., 10 Z. h.

GIOV. DE VECCHI.

№ 3297. Scene aus der Geschichte der Esther, links Ahasveros am Tisch, rechts Esther und Mardochai. Mit der Feder und Bister. 11 Z. 6 L. h., 8 Z. 3 L. br. *Sehr geistreiche Skizze von großer Lebendigkeit.*

BONI.

„ 3298. Gewandstudienfigur. Mit schwarzer u. weisser Kreide, grau Papier. 14 Z. 4 L. br., 8 Z. 9 L. h.

P. DANDINI.

„ 3299. Jason tödtet die Gefährten des Cadmus. Flüchtige Federskizze, wenig getuscht. 8 Z. br., 5 Z. 4 L. h.

LUCA CAMBIASI.

„ 3300. Nackte Frauen- und Kindergruppe, rechts ein Reiter. Mit Bister und Rothstein. 7 Z. 6 L. br., 1 Z. 9 L. h. *Kleine Friese, mit großem Geist gezeichnet.*

M. ROSELLI.

„ 3301. Sitzende Halbfigur mit aufblickendem Haupt, den linken Arm aufgestützt. Rothstein. 8 Z. 9 L. h., 6 Z. 9 L. br.

L. CIGOLI.

„ 3302. Gewandstudium für eine männliche Figur vom Rücken gesehen. Mit Rothstein. 16 Z. h., 10 Z. 6 L. br. *Großartig aufgefasst.*

BIANCHI.

„ 3303. Wunderscene aus der Legende, ein Heiliger auf einem Floss, vor ihm einige knieende Mönche. Schwarze und weisse Kreide, blau Papier. 12 Z. br., 9 Z. h.

Im Charakter von M. ANG. CARAVAGGIO
oder auch Manfredi.

№ 3304. Studien nach dem Leben: Halbfiguren, Arme und Hände. Schwarze und weisse Kreide, grau Papier. 15 Z. 6 L. h., 10 Z. 6 L. br.

= 3305. Aehnliche Studien von Halbfiguren: Hände u. s. w. *Eben so und schön gezeichnet.*

= 3306. Büste eines aufblickenden Knaben mit etwas krausem Haar. Auf der Rückseite des Blattes: Hände und Füſse. *Eben so wie vorige, und das letzte Blatt mit dem Kopf vorzüglich zu nennen.*

JACOPO CORTESE oder BOURGUIGNON.

= 3307. Die Bekehrung des heiligen Paulus; groſsartige schöne Composition. Auf der Rückseite verschiedene einzelne Gruppen. Mit der Feder und leicht mit Bister getuscht. 10 Z. h., 7 Z. 5 L. br. *Sehr geistreiche Zeichnung von groſser Lebendigkeit.*

Eben demselben zugeeignet.

= 3308. Marter eines Delinquenten in einem Gewölbe, fünf Figuren. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 7 Z. h., 4 Z. br.

SISTO BADALOCHIO.

= 3309. Gruppe zweier aufblickender Apostel nach Correggio's Fresken in der Kuppel der Cathedrale von Parma. Mit Bister getuscht. 11 Z. h., 9 Z. br. *Höchst lebendig, weich und zugleich ganz im Geist des Correggio gezeichnet.*

= 3310. Ein Apostel stehend, beide Arme erhoben. Oben ein wenig ausgeschnitten. Mit Bister getuscht. 11 Z. h., 9 Z. br. *Eben so groſsartig.*

№ 3311. Anderer Apostel, ebenso, die Hand nach links ausstreckend. Eben so. 8 Z. br. und am äussern Rand rechts etwas beschnitten.

Alle drei Blätter gehören zu den vorzüglichen der Sammlung.

FRANCESCO VANNI.

„ 3312. Studienfigur eines schlafenden Greises. Mit Rothstein, gelblich Papier. Unten bez.: *F. V.* 6 Z. h., 4 Z. br. *Nett ausgeführtes Blättchen von grofsem Geist.*

Von ebendemselben.

„ 3313. Maria in Wolken, von einer Engelsglorie umgeben, erscheint dem heil. Hieronymus und Augustinus. Skizze zu einem Altarbild. Mit der Feder und Bister. 8 Z. h., 5 Z. br.

ANTONIO DOMENICO GABBIANO.

„ 3314. Männliches Bildniss mit langem Haar und im Profil nach rechts. Mit Rothstein. 7 Z. h., 5 Z. br. *Sehr frei und breit gezeichnet.*

Anonym.

„ 3315. Männliche Büste oder Maske, ganz von vorn. Mit schwarzer Kreide, weiss gehöht, blau Papier. 10 Z. 6 L. h., 7 Z. 9 L. br. *Meisterhafte Zeichnung von sehr grofsem Effekt und Wahrheit.*

Anonym.

„ 3316. Männliches Bildniss in grofser Perücke, von vorn und nach rechts gewendet. Schwarze und weisse Kreide, bräunlich Papier. 6 Z. 9 L. h., 5 Z. 8 L. br. *Schöne Zeichnung in dem Charakter von B. Denner.*

NICOLAS POUSSIN.

№ 3317. Apollo und die fliehende Daphne, welche in einen Oelbaum verwandelt wird. Mit der Feder und Bister getuscht. 5 Z. 6 L. h., 4 Z. 8 L. br. *Geistreiche Skizze.*

Im Charakter von GIUSEPPO RIBERA.

= 3318. Der heil. Hieronymus bei Mondlicht in seiner Zelle sitzend, rechts der Löwe. Mit Kreide und mit Bister getuscht, so wie auch mit Farben übergangen. 14 Z. h., 10 Z. br. *Sehr merkwürdige, effektvolle Zeichnung, fast dem Charakter von Rembrandt gleichend.*

SALVATOR ROSA.

= 3319. Kleine Felsenpartie mit Wasserfall. Feder- und Tuschzeichnung. 5 Z. h., 3 Z. 11 L. br. *Vortreffliche und geistreiche Zeichnung des genialen Meisters in ganz einfachem Charakter.*

Von ebendemselben.

= 3320. Aehnliche Felsenpartie, rechts oben der Sybillentempel von Tivoli, links unten Figurengruppe. Feder und Tusche. 6 Z. 9 L. br., 5 Z. 7 L. h. *Ebenfalls vortreffliche Zeichnungen in skizzirtem Charakter, wie vorige.*

POLYDORO DA CARAVAGGIO.

= 3321. Reich verzierte Kanne mit Henkel, um den Hauptkörper ein Basrelief mit Tritonenzug und Nymphen. Feder und Tusche. 12 Z. h., 7—8 Z. br. *Vortreffliche Zeichnung von herrlicher Ausführung und schönem Charakter;*) auch complet gut erhalten, mit breitem Papier.*

---

*) Diese Vase gleichet sehr den Folgen, welche nach Polydoro von Enea Vico, A. Veneto und Cherub. Alberti gestochen sind.

Von ebendemselben.

№ 3322. Reich verzierte Friese mit Acanthusblattwerk und durch Figuren, zum Theil biblischen Inhalts, verbunden. Unter einem der Blätter die ersten Eltern nach dem Sündenfall u. s. w. Mit der Feder und Bister, getuscht, weiss gehöht. 15 Z. 8 L. br., 4 Z. 3 L. h. *Kostbare und sehr merkwürdige Zeichnung, von sehr trefflicher Erhaltung.*

TITIANO VECELLI.

" 3323. Grofsartig componirte Landschaft mit Gebäuden und Gebüsch, zwischen Felsen am Wasser gelegen. Mit der Feder und Tusche gezeichnet. 16 Z. br., 9 Z. 8 L. h. *Vortreffliche, sehr geistreiche Zeichnung*, *wohl erhalten*, *übrigens von späterer Hand mit Sebast. Bourdon bezeichnet.*

LIVIO MEUS (eigentlich Niederländer, welcher lange in Italien studirte).

" 3324. Flache Landschaft mit Gebäuden und Mauerwerk, rechts Theil einer Brücke sichtbar. Oben bez.: Livio Meus. Mit der Feder und Bister. 10 Z. br., 7 Z. 6 L. h.

" 3325. Italienische landschaftliche Ansicht mit einer Kirche im Florentinischen Styl, mit hohem Thurm. Mit Rothstein gezeichnet. 10 Z. br., 7 Z. h.

Beides sehr geistreiche Zeichnungen, *die letztere sehr in Svanevelt's Charakter.*

VITTORE CARPACCIO.

" 3326. Allegorie, die Duldung; ein junges nacktes Weib nur mit dünn schmalem Gewand vor Brust und Leib bedeckt, in halb sitzender Stellung an einem Baumstamm, welchen sie mit dem linken Arm umfasst. Auf ihrer rechten Schulter ruht ein Joch, welches an ihren Oberarm gebunden, an dem Baum oben

befestigt, und dadurch mit dem linken Arm in Verbindung ist. An dem Baumstamm befindet sich noch eine astronomische Kugel und ein Waagestab mit Mercuriusflügeln. Mit alter Dinte an dem Joch: **car pasio.** Mit Bister getuscht, die Umrisse ganz dünn mit der Feder umrissen. 12 Z. 9 L. h., 9 Z. 2 L. br. *Kostbare und sehr merkwürdige Zeichnung von schöner Erhaltung, die äussern zarten Formen trefflich gezeichnet, das Ganze von eigenthümlichem Charakter, älter als der Meister erscheint, besonders aber Bellini nahe tretend.*

BERNARDINO POCCETTI.

№ 3327. Aufsteigende Arabesken in Doppelform; unten zwei springende Einhorne, über welchen Schwingungen in Cherubsköpfen endend. Ueber diesen Kinder welche auf Hörnern blasen und noch über zwei chimärische und geflügelte Geisböcke ein phantastisches Kuppelgebäu tragen, von welchen zwei Nymphen glasartige Kugeln herabhängen. Mit der Feder, getuscht und fein colorirt. Unten von älterer Hand bezeichnet: Bernard. Poccetti originale. 12 Z. 8 L. h., 5 Z. br. *Vortreffliches Blatt, und ziemlich gut erhalten.**)

Aelterer anonymer Meister.

„ 3328. Weibliche Figur, oder Charitas, sitzend, ein Kind an der Brust, ein anderes umklammert ihre Schulter. Das Ganze in Wasserfarben leicht angelegt. 7 Z. h., 5 Z. br. *Originelle Zeichnung.*

Im Charakter von POLYDORO.

„ 3329. Merkur vom Olymp herabsteigend. In Oelfarbe grau in grau auf Papier. 11 Z. 8 L. h., 8 Z. 2 L. br.

---

*) Aus diesem Blatt ersieht man noch den freundlichen originellen Charakter, welcher bei den ältern Künstlern für das Fach der Decorativmalerei vorherrschend war.

DAN. VOLTERRA.

№ 3330. Der Schrecken, oder auch der Zorn, gorgonenähnliche weibliche Büste in auffahrendem Charakter mit emporsträubendem Haar; die Schultern mit fliegendem Gewand umgeben. Mit Kreide und mit der Feder, theilweise übergangen. 12 Z. h., 9 Z. br. *Merkwürdige Zeichnung, von welcher übrigens zwei verschiedene Kupferstiche vorkommen.*

Alter Anonymer, vielleicht Florentiner oder Paduaner, im Charakter von ZOAN ANDREA.

№ 3331. Ein sitzender halbnackter junger Hirt auf zwei Flöten blasend, beide Füſse über einander legend. Mit Sepia getuscht und weiss gehöht. 9 Z. 4 L. h., 7 Z. br. *Einiges dieser Zeichnung erscheint im Innern weniger alt durch einige Retouchen.*

LUCA DELLA ROBBIA.

= 3332. Der heil. Georg, welcher den Lindwurm erlegt, er ist zu Pferd, ganz geharnischt und im Profil nach rechts auf einem Untersatz. Mit der Feder und Tusche; colorirt und auf Pergament. 10 Z. br., 7 Z. 3 L. h. *Sehr geistreiche Skizze, zu irgend einem plastischen Werk bestimmt, der Kopf des Georg in Raphael's Charakter seiner frühern Epoche, und sehr selten.*

Im Charakter von BERNARDINO CAPETELLI.

= 3333. Die Auferweckung des Lazarus, reiche Composition. Mit der Feder und Bister. 11 Z. 6 L. br., 8 Z. 6 L. h. *Sehr lebendige und geistreiche Skizze, mit breitem Pinsel.*

GIACOMO CAVEDONE.

= 3334. Büste des leidenden Heilandes, nach links herabgesenkt. Schwarze und weisse Kreide, grau Papier. 9 Z. 2 L. br., 8 Z. h. *Sehr schöne Zeichnung von groſsem Geist.*

PALMA VECCHIO.

№ 3335. König David bittet um Aufhören der Pest. Feder und Tusche. Rückseite holl. Schrift. Vorn bezeichnet: Palma Vecchio. 7 Z. h., 5 Z. br. *Skizze.*

Anonym des 16. Jahrhunderts.

„ 3336—38. 3 Blatt verschiedene Skizzen geistlichen und weltlichen Inhalts. Feder und Tusche. 7—8 Z. h., 5 Z. br. *Hierbei ein Blatt wohl von Giacomo Francia.*

F. PRIMATICCIO oder ROSSO,

wenn nicht selbst aus der Schule v. Fontainebleau.

„ 3339—50. 12 Bl. Zeichnungen zu Metallarbeiten, als: reich verzierte Löffel, Medailloneinfassungen, Console, und sonstige Verzierungen zu Nippes und andern Dingen. Mit der Feder und getuscht. 3—5 Z. h., 2—4 Z. br. *Höchst nette Blätter in dem wahrsten Renaissancestyl, von sehr zarter Ausführung und von vielem Geschmack.*

LUIGI SABBATELLI.

„ 3351. Halbfigur oder Oberkörper eines nackten Helden mit herabgesenktem Arm, jedoch blos bis zur Schulter sichtbar. Neben diesem Körper ein antikes Schwerdt. Mit der Feder breit und grofsartig in Art einer Radirung vollendet. 15 Z. h., 9 Z. br. *Schön.*

VINCENZIO CAMMUCCINI.

„ 3352. Der ungläubige Thomas vor Christus, Halbfigurengruppe. Mit der Feder und Sepia. 9 Z. br., 7 Z. h. *Sehr leicht, aber charaktervoll skizzirt.*

№ 3353. Eine sitzende weibliche Figur in antikem Costüm nach links. Mit der Feder. 8 Z. 6 L. h., 7 Z. br. *Sehr geistreiche Skizze. Rückseite eine stehende Pallas.*

= 3354. Ein junger auf einem Sopha liegender Zeichner. Flüchtige Skizze, grau Papier, weiss gehöht. 9 Z. h., 7 Z. br. *Diese Zeichnung gleichet sehr den Arbeiten des Pinelli.*

BRIOSCHI.

= 3355. Heilige Familie, Gruppe von fünf Figuren. Mit Sepia flüchtig getuscht. Unten bez.: Da . . e Brioschi. 7 Z. br., 6 Z. h. *Sehr flüchtige, aber mit Effekt behandelte Skizze.*

Noch gehören zu den Italienischen Meistern folgende Merkwürdigkeiten:

№ 3356. Ein Buch in gr. fol. mit 39 Blatt gesammelten architektonischen Entwürfen und Zeichnungen von verschiedenen Alt-Italienischen Baukünstlern, wobei einzelne Säulen, Portiken, Friese u. s. w. von aufgeführten Gebäuden. Die Mehrzahl in einfachem Umriss, einige mehr ausgeführt; übrigens die Meisten mit Originalhandschriften versehen. Alle Blätter mit der Feder und Bister. *Es erscheinen bei dieser so seltenen Sammlung Blätter, welche jedenfalls den gröfsten Meistern angehören, da einige in der Zeichnung den Zügen des Mich. Angelo, einige dem Raphael Sanzio*), so wie andere Ghiberti gleichen, auch vieles der Handschriften den in der Magliabecchia**) nicht unähnlich.*

= 3357. Ein kleines Gebetbuch mit 14 Blatt lateinischer sehr nett geschriebener Schrift auf Pergament.

---

*) Die beigefügten zarten Schriftzüge an einigen der Zeichnungen scheinen durchaus denen, die man noch von Raphael aufweiset, anzugehören.

**) Magliabecchi, geb. 1633, Bibliothekar Cosmus III.

Mit kleinen gemalten Initialen. Die drei gröſsern Initialen mit Figuren und reicher Vergoldung, übrigens auch mit drei Rand-Arabesken bei den Capiteln. 8vo. *Schönes Werkchen von guter Erhaltung; bei einigen jener drei Miniaturen zeigt sich jedoch mehr der Niederländische Charakter.*

Miniaturgemälde von FRA ANGELICO DA FIESOLE auf Pergament mit Goldgrund.

№ 3358. Krönung der heil. Jungfrau. Sie steht mit aufgehobenen Händen in der Mitte des Bildes in einer Strahlen-Glorie, von Blumenverzierung umgeben, welche von zwei Engeln und unten von drei Cherubs gehalten wird. Ihr Haupt ist mit weissen und rothen Rosen geziert, ihre Füſse sind mit rothen Strümpfen bekleidet. Vier musicirende Engel in den lieblichsten Gestalten, wovon einer eine Orgel, der rechts eine Art Harfe spielt, deuten ihre Freude über die heilige Handlung. Oben in gleichförmiger Linie Christus, welcher die Krone über die Verklärte erhebt, und neben ihm die zwölf Apostel in Halbfiguren. Das Bild ist mit Verzierungen eingefasst, in den Ecken verschiedene Köpfe, als z. B. in der Mitte Gott Vater und das A O (*A Θ*), an den vier Ecken die Evangelisten dargestellt. Unten noch die Schrift: *TEMPORE. DOMINI. BENEDICTI. ABBATIS.* 14 Z. br., 12 Z. h. *Höchst merkwürdiges Kunstwerk von groſser Seltenheit; die Composition ist edel und der Ausdruck der Handlung, so wie die Köpfe, einzig zu nennen. Auch ist die Erhaltung, etwas wenig Beschädigtes im Goldgrund nicht zu rechnen, vortrefflich.*

Alt - Deutsche Meister.

930.16

Anonyme der ältesten Periode.

№ 3359. Maria mit dem Kind unter einem Baldachin, blau mit Goldgrund; neben ihr zwei knieende Engel in Chorröcken, welche die Rauchfässer schwingen. Ueber dieser Gruppe auf rothem Grund mit weifsen Blumen eine grofse goldene Krone, worin undeutlich geschrieben: *Maryam* oder *Mayam.* In Miniatur ausgeführt auf Pergament. 7 Z. h., 5 Z. br. *Sehr merkwürdiges und seltnes Blättchen, jedenfalls dem vierzehnten Jahrhundert angehörend und Niederrheinischer Charakter.*

1.10. T.

" 3360. Allerheiliges einer gothischen Capelle, die sieben heiligen Stufen führen innen auf ein Chor, wo Gott Vater von Engeln umgeben. Links im Vorgrund der Hohepriester, auf das Allerheilige zeigend. Mit der Feder und in Wasserfarben ausgeführt. 5 Z. h., 3 Z. 9 L. br. *Merkwürdiges Blättchen, ebenfalls sehr alt, jedenfalls gegen 1460, einiges im Colorit restaurirt.*

— 13. Th.

" 3361. Kleine Pièta oder Maria hält den Leichnam Jesu vor dem Kreuz auf grünem Wiesengrund; in rother und schwarzer Rahmeinfassung. Oben: *frater gall,* unten: *ora pro me* . . . . . (undeutliche Worte.) In Miniatur und Gold auf Pergament. 2 Z. 6 L. h., 1 Z. 10 L. br. *Sehr seltnes kleines Kunstwerk aus der frühesten Epoche, vielleicht 1420. Hier und da wenig zerrieben, doch Alles vorhanden.*

— 17. B.

" 3362. Flucht Jesu nach Egypten, Joseph führt den Esel nach rechts, links das herabstürzende Götzenbild. Rückseite: Maria, welche das Kind zum Tempel trägt. Mit der Feder derb gezeichnet und mit Farben leicht übergangen. 4 Z. 6 L. h., 3 Z. 6 L. br. *Originelles Blättchen vermöge seines Charakters, welcher auch sehr früh in das*

— 18. F.

939.14.

15. Jahrhundert blickt, indem die Verhältnisse, die grofsen Köpfe und die Derbheit der Zeichnung dafür zeugen. Es spricht sich unmittelbar der Styl aus, welcher in einigen der ältesten deutschen Holzschnitte, z. B. in der Biblia pauperum oder Ars moriendi vorkommt.

№ 3363. Marter dreier Heiligen, welche von ihren Verfolgern vom Felsen gestürzt werden. In Miniaturfarben, auf Pergament und mit Gold, um das Bild eine Einfassung von Verzierungen mit der Feder gezeichnet. 3 Z. 6 L. h., 2 Z. 6 L. br. *Interessantes und merkwürdiges Blättchen von guter Erhaltung, übrigens wohl gegen* **1470** *vollendet.*

= 3364. Die heil. Lidevina, auch Lidia, in der Rechten einen Blumenkelch, woraus ein Heiliger steigt. Rückseite alt geschrieben: **S. lidia bit Gott fur uns. Caterina weckerin.** Mit der Feder gezeichnet. 5 Z. h., 2 Z. 2 L. br. *Ist dieses Blättchen einerseits im Verhältniss zu andern von weniger Kunstwerth, so ist es des Historischen wegen von vielem Interesse.*

= 3365. Verkündigung der Maria, welche rechts an einem Betstuhl knieend, der Engel berührt sie auf der rechten Schulter. Das Bildchen selbst ist mit gemalten Blumen und Früchten auf goldgelbem Grund umgeben. Rückseite deutscher Text geschrieben. In Miniaturfarben und mit Gold fleissig ausgeführt. 4 Z. 4 L. h., 2 Z. 10 L. br. *Sehr wohl erhaltenes Blatt, wohl Niederrheinischer Arbeit und wahrscheinlich gegen* **1460—70.**

= 3366. Maria in einem Garten, wo sie dem Kind eine Blume reicht. Rückseite: **anna maria reyffer zu myldrecht?** In Miniaturfarben ausgeführt. Pergament. 3 Z. 4 L. h., 2 Z. 3 L. br. *Gut erhaltenes Blatt.*

№ 3367. Das Neuhaus'sche Wappenschild mit rothem Löwen und grünem Balken, auch rothem Löwen als Helmkleinod. Oben: **Jungfrau Catharina von Newhusen,** *MCCCCC* **und** *IX* **jar 1509.** Rückseite eine Quittung. In Miniatur auf Pergament. 3 Z. 9 L. h., 2 Z. 9 L. br. *Gut ausgeführtes Blättchen.*

Bekanntere Alt-Deutsche Meister.

MARTIN SCHÖNGAUER.

» 3368. Der Engelsgrufs, Maria in weitem Gewand knieet zur Rechten, nächst ihr von links der Engel, welcher eine Bandrolle hält. Mit der Feder. 9 Z. 2 L. h., 9 Z. 6 L. br. Unten links wohl von fremder Hand das Monogramm des Meisters zugefügt. *Diese Zeichnung hat im Ausdruck der Köpfe sehr viel Zartes, das Ganze übrigens nur sehr leicht behandelt. Schön erhalten.*

» 3369. Maria in weitem Königlichen Mantel in einer gothischen Halle stehend und das Kind haltend, welches sie mit Innigkeit anblickt. Rückseite: Maria mit dem Kind auf dem Arm, leicht entworfen. Mit der Feder und Bister. 7 Z. 10 L. h., 5 Z. br. *Schöne Zeichnung, wo fast alles im Umriss, jedoch der Mantel theilweise durch zarte Schraffirung ausgeführt. Wohl erhalten.*

» 3370. Ein liegender ausgestreckter wohlbekleideter Mann, auf seinem Lager erwachend, vielleicht ein Wächter am Grabe Christi. Rückseite ein erwachender Soldat an Christi Grabe. Mit der Feder. 7 Z. 6 L. br., 4 Z. h. *Beide Studien, besonders das erste, vorzüglich ausgeführt und schön zu nennen.*

» 3371. Ein heil. Johannes der Täufer, stehend mit grofsem Mantel und ein Lamm haltend. Mit der Feder. 10 Z. 8 L. h., 4 Z. br. Um die Figur ausgeschnitten. *Sehr geistreiche Skizze von vielem Ausdruck.*

970.—

—21 D. № 3372. Drei Gewandstudien von knieenden Heiligen in verschiedenen Richtungen. Rückseite des Blattes ebenso. Mit der Feder und wenig mit Bister getuscht, röthlich Papier, weiss gehöht. 11 Z. 10 L. h., 7 Z. 7 L. br. *Sehr geistreiche Zeichnung und sich schon der Nürnberger Schule anschliessend.*

Wahrscheinlich ZWOLL oder ZWOTT, eigentlich der Meister mit dem Weberschiff.

50. 25. = 3373. B. Anbetung der Könige, Maria sitzt rechts; einer der Könige küsst dem Kinde die Hand. Der vordere, links knieend, nimmt ein Gefäfs von einem seines Gefolges und der Mohrenkönig hinter ihm hält ein gleiches, indem er zugleich die Hand an den Turban legt. Mit der Feder und Bister. 9 Z. 6 L. h., 7 Z. 8 L. br. *Diese Zeichnung ist eine der trefflichsten, da sie sehr wohl erhalten, übrigens im Ausdruck der Köpfe, so wie in der inneren fleissigen Vollendung, zu den vorzüglichsten Kunstarbeiten jener Epoche gerechnet werden darf. Der Kopf des knieenden Königs, so wie der der Madonna, enthält ausserordentlich viel Edles.*

MARTIN ZASINGER.

3. 10 = 3374. C. Der heil. Rochus in einem Zimmer stehend, mit Mantel und kleinem Hut, übrigens mit unbekleideten Füfsen. In der Rechten hält er einen Stock, in der Linken den Rosenkranz; eine Tasche hängt über dem Rücken. Mit der Feder und wenig colorirt. 7 Z. 6 L. h., 6 Z. br. *Schöne wohl erhaltene Zeichnung von vielem Charakter und sich schon zur Augsburger Schule hinneigend.*

ALBERT DÜRER.

5. 25. = 3375. Sz. Männliches Bildniss, vielleicht eines Landmannes, mit flachem Hut, kurzem Bart und mit schlichtem Haar, von vorn. Oben rechts Dürer's Monogramm

1030. 21.

und 1516. Mit schwarzer Kreide, weiss Papier. 10 Z. 2 L. h., 7 Z. 9 L. br. *Sehr wohl erhaltene Zeichnung und merkwürdig.*

№ 3376. Maria ganz von vorn gesehen, sie hält das Kind auf dem Schooss und sitzt auf einem reich verzierten Thron, an dessen Seite eine Vase und auf dieser ein die Harfe spielender Engel. Unten nach links Alb. Dürer's Monogr. Graublau gefärbtes Körperpapier, meist mit weisser Farbe vollendet, wo durch mehr oder weniger Auftragen der Farbe sich der Grundton des Papiers zu Schattentönen bildet; an den tiefern Schattenseiten wenig mit der Feder schraffirt. 5 Z. 8 L. h., 3 Z. 6 L. br., oben rund. Die rechte Seite des Throns wenig gelitten. *Kostbares Blättchen vom lieblichsten Ausdruck, ganz im Geist Alt-Italienischer Meister, wo man sogar versucht wäre zu glauben, Dürer habe dieses von solchen entlehnt.*

= 3377. Die Gefangennehmung Jesu, links Petrus und Malchus. Mit der Feder und Bister. 5 Z. 2 L. h., 3 Z. 7 L. br. *Diese kleine ausgeführte Federskizze hat viel Aehnliches mit dem Blatt des Kupferstichs aus der kleinen Passion.*

= 3378. Grosse Allegorie, wahrscheinlich auf die Römische Kirche. Auf einem reich verzierten Thron sitzt ein Engel mit den Schlüsseln des Petrus, er ist umgeben von Jungfrauen und Männern, welche verschiedene Symbole tragen. Im Vorgrund eilt ein König nach jenem Thron, worauf viele Männer und Frauen hinzeigen. Im Hintergrund rechts das Colosseum und Schiffe. Oben rechts das Monogramm: *A. I. V.* Mit der Feder. 16 Z. br., 13 Z. 6 L. h. *Sehr merkwürdige Zeichnung, sehr im Geist von Albert Dürer, doch auch wieder andererseits sich dem Niederländischen Charakter annähernd und hier und da dem Walter van*

Ossanen, wie vielleicht auch das Monogramm deuten soll, gleichend.)*

LUCAS VAN LEYDEN.

№ 3379—87. 9 Bl. Die Passion Jesu, nach der bekannten seltenen Folge der Kupferblätter in Rundtheilen. Bartsch No. 57 — 65. Mit der Feder und Tusche. 8 Z. 1 L. im Durchmesser. *Treffliche Federzeichnungen, wo die Köpfe vom höchsten Ausdruck und mit Klarheit vollendet und Lucas v. Leyden sehr gut wiedergegeben.*

MATTHIAS PREFEL?

„ 3388. Zeichnung zu einem Flügel-Altarbild. Anbetung der Könige, der Mitteltheil; der linke Flügel die Geburt Jesu und der rechte die Beschneidung bildend. Oben zur Seite des Mitteltheils: Maria und der verkündigende Engel. Vorderseite bezeichnet: 1600, Rückseite: Matthias Prefel? Mit der Feder. 12 Z. br., 9 Z. 9 L. h. *Federskizze von grofser Lebendigkeit und vielem Ausdruck.*

HANS HOLBEIN.

„ 3388 a. Büste eines Mannes von vorgerückten Jahren, mit kurzem Haar, fast gleich über die hohe Stirn laufend; nach rechts. Ziemlich Naturgröfse. Grau Papier, schwarze, rothe u. weisse Kreide, hier und da wenig braun. 10 Z. h., 7 Z. 4 L. br. *Vorzügliche Zeichnung von ausserordentlicher Wahrheit und Naturtreue und mit einfacher und sehr bestimmter Behandlung, zum Theil gleichend den herrlichen Köpfen im Museum zu London, welche Chambertaine herausgab.**)*

---

*) Eine ähnliche Zeichnung, fast gleicher Gröfse und auch Allegorie, ist in dem Königl. Handzeichnungscabinet zu Dresden.

**) Imitations of drawings by Holbein, engr. by Bartolozzi. s. gr. r. fol.

LUCAS CRANACH.

№ 3389. Altartafel aus drei Theilen, der mittlere Theil die Kreuzabnahme, Gruppe von neun Figuren. Linker Theil die Figur des heil. Petrus, rechts Barnabas. Ausserhalb der Geschichtsscene das Schnitzwerk des Altars. Mit der Feder und wenig getuscht. 14 Z. 7 L. h., 9 Z. 2 L. br. *Vortreffliche Zeichnung Cranach's, die Köpfe der mittlern Figurengruppen höchst ausdrucksvoll.*

HANS BALDUNG GRUN.

= 3390. Groſse Hochgebirgslandschaft mit einem Fluss, an welchem rechts ein altes Schloss gelegen, von wo aus über eine hölzerne Brücke ein Mummereizug oder Maskerade nach dem Vorgrund geht, wo mehre tanzende Paare. Auf der See einige Schiffe, ein Neptun auf einem Wallfisch. Unten des Meisters Monogramm. Feder und Bister. 14 Z. h., 10 Z. 3 L. br. *Schöne originelle Zeichnung, die kleinen Figürchen von dem gröſsten Geist und Ausdruck.*

Meister mit dem Monogramm *HLF.* 1545.
Fast im Charakter von Ladenspelder.

= 3391. Trinkgefäſs, aus einer reich verzierten Muschel bestehend, deren Untertheil den Körper eines Delphins bildet und welche von einem bärtigen Triton, der mit Schlangen kämpft, getragen wird. Er sitzt auf einer Schildkröte, welche die Platte des Fuſses bildet. Vorn an der Muschel ein Meerweibchen mit ausgebreiteten Armen. Oben auf der Muschel Venus, welche einen Schwan leitet, hinter ihr Amor. Rechts im Grund das Monogramm und 1545. Blaues Körperpapier, blau und schwarz getuscht, weiss gehöht. 11 Z. 3 L. h., 6 Z. 10 L. br. *Kostbare Zeichnung von der vortrefflichsten Vollendung und Zartheit, zugleich aber sehr merkwürdig durch den kühnen Charakter und den Geschmack für plastische Form. Sehr schön erhalten.*

ALBRECHT ALTTORFER.

№ 3392. Der heil. Hieronymus stehend und Bufse übend in einer Landschaft. Unten: 1525 6. xbris. Mit der Feder. 4 Z. 8 L. h., 3 Z. br. *Aeusserst nette Federzeichnung von Charakter und zarter Vollendung. Schön gehalten.*

= 3393. Pyramus und Thysbe; er liegt entseelt bei zwei Bäumen, sie ist rechts stehend. Unten: *A.* 1536. Feder und Tusche. 5 Z. 1 L. h., 3 Z. 10 L. br.

In ALDEGREVER's Manier.

= 3394. Der Engelsgrufs, Maria rechts knieend; der Engel hält einen Stab mit einer Bandrolle. Kleine Figur. Mit der Feder und weiss gehöht, roth Papier. 3 Z. 3 L. h., 2 Z. 3 L. br. *Merkwürdige Zeichnung, wenig beschädigt.*

In HANS BROSAMER's Charakter.

= 3395. Der Tod der Thysbe, ihr Gatte liegt entseelt am Baume. Rund, 3 Z. im Durchmesser. Mit der Feder. *Sehr fleissig ausgeführte Zeichnung, ganz für den Kupferstich geeignet.*

HANS SEBALD BEHAM.

= 3396. Die Töchter Israels gehen mit Musik dem Sieger über Goliath entgegen, David rechts an der Spitze einiger durch Joab geführter Krieger. Links unten das Monogramm. Kleine Friese. Feder und Tusche, grau Papier, weiss gehöht. 8 Z. 8 L. br., 2 Z. 6 L. h. *Kostbare und meisterhafte Zeichnung von dem zartesten Charakter, schönen wohl verstandenen Formen im Geist Italienischer Meister und äusserst zart vollendet; auch sehr schön erhalten.*

Im Charakter von SEBALD's Holzschnitt-zeichnungen.

№ 3397. Die Parabel der beiden Blinden aus dem Evangelium, einer derselben liegt schon im Graben. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 5 Z. 6 L. h., 4 Z. 2 L. br. *Sehr originelle Zeichnung.*

Anonymer Meister des 16. Jahrhunderts.

= 3398. Die Eheeinsegnung eines Fürsten, vielleicht des Grofsherzogs von Florenz mit einer deutschen Prinzessin, durch den Pabst; Halbfiguren, in Rundtheil. Beide Hauptfiguren sind schwarz gekleidet. Noch ist auf der Rückseite eine Adresse an Magdalena von Springersteyn, Kammerfrau der Grofsherzogin von Florenz, sichtbar. Das Ganze in Wasserfarben und mit Gold ausgemalt. 6 Z. 12 L. im Durchmesser. Mit einigen Brüchen. *Schönes Blättchen von zarter Vollendung u. von vielem Ausdruck; Vieles im Charakter von Federico Zuccaro.*

Im Charakter von VIRGIL SOLIS.

= 3399. Christus mit der Samariterin am Brunnen, mit reicher Landschaftumgebung, und eben so in reicher Architektur- und Arabeskenverzierung. Mit Feder und Tusche. 15 Z. h., 11 Z. 10 L. br. *Sehr schönes Hauptblatt von bestimmter Ausführung und damals höchst wahrscheinlich als Vorblatt zu einem zu malenden Glasfenster bestimmt.*

Im Charakter von MATH. ZÜNDT.

= 3400. Ein geharnischter Ritter und ein auf Schweizerart reich gekleideter Fahnjunker halten Fahnen; zwischen beiden die Gerechtigkeit auf einem Piedestal, an dessen Fufs ein Wappen mit einem Fisch und zwei Böttcherhämmern. Mit der Feder und Tusche. 15 Z. 9 L. h., 11 Z. 2 L. br. *Diese mehr im Umriss vollendete Zeichnung diente auch als Vorbild zu einem Glasfenster und ist von vielem Charakter.*

Niederländische und Holländische Meister.

HIERONYMUS BOS oder BOSCHE.

№ 3401. Zwei Männer, welche von einem Ungeheuer verfolgt werden und einem andern in einem Fass entgegen treten. Feder und Tusche. 6 Z. 2 L. br., 3 Z. 6 L. h. *Sehr merkwürdige seltene Zeichnung.*

PETER PAUL RUBENS.

= 3402. Bildniss von Rubens Frau mit kleinem schwarzen Kopfputz und Büschel, lockigtem Haar und Perlenhalsband. Von vorn und nach links gerichtet. Fast natürliche Gröfse. Schwarze und weisse Kreide, bräunlich Papier. 16 Z. 6 L. h., 10 Z. br. *Vorzügliches Blatt.*

= 3403. Studienblatt. Pferde, altdeutsche Ritter, Trompeter, kämpfende Soldaten u. s. w.; eilf Figuren nach Hans Burgkmair. Mit der Feder und mit Bister gezeichnet. 11 Z. 6 L. br., 7 Z. 6 L. h. Auf der Rückseite bezeichnet: Nach Burgkmair v. Rubens. *Treffliche Zeichnung vom gröfsten Geist, einzelnes im Federzuge dem Rembrandt gleichend, und sehr wohl erhalten.*

= 3404. Studienblatt von drei gefangenen Märtyrern, oben links aufblickender Kopf; im Vorgrund eine halbe Figur; der Kopf unvollendet. Neben diesen ein niedergebeugter älterer Kopf, über welchem eine Hand. Schwarze und weisse Kreide auf gelblich braunem Papier. 12 Z. h., 8 Z. 4 L. br. *Schöne geistreich gearbeitete Zeichnung.*

= 3405. Die Kreuzabnahme Jesu, der Leichnam Jesu ruht auf einem vom Rücken gesehenen Jünger, Magdalena hält die Füfse. Mit Bister und Tusche, bräunlich Papier, weiss gehöht. 12 Z. 6 L. h., 8 Z. 6 L. br. *Sehr schöne charakteristische Zeichnung von trefflicher Composition und von vielem Charakter; sehr schön gehalten.*

№ 3406. Ein grofser Hund an einem Knochen nagend, nur der Vordertheil des Körpers. Schwarze, rothe und weisse Kreide, gelblich grau Papier. 11 Z. br., 9 Z. h. *Vortreffliches Studium, wahrscheinlich nach der Natur mit grofser Lebendigkeit ausgeführt. Vielleicht wäre auch diese Capitalzeichnung von Franz Snyders.*

= 3407. Waldige Landschaft mit grofsen Bäumen, wovon einer im Vorgrund, links weite Ferne und ganz Rubens Landhaus-Umgebung gleichend. Mit schwarzer Kreide, weiss gehöht, blau Papier. 14 Z. 4 L. br., 9 Z. h. *Sehr schöne Zeichnung von grofsem Charakter und sehr wohl erhalten.*

ANTON VAN DYCK.

= 3408. Büste eines jungen Mannes von drei Viertel gesehen, mit einfach gescheiteltem Haar und einfacher Halskrause. Mit schwarzer, rother u. weisser Kreide auf grau-gelblich Papier. 10 Z. 6 L. h., 7 Z. 6 L. br. *Vortreffliche Zeichnung von ausserordentlicher Lebendigkeit und Wahrheit, mit der gröfsten Wirkung dargestellt und sehr schön erhalten.*

= 3409. Bildniss des Herzogs von Ahremberg, kleine Büste mit kleinem steifen Halskragen, unter welchem ein Theil der Rüstung zu sehen. Oben rechts geschrieben: le Duc de Arbergh. Mit schwarzer und rother Kreide, wenig getuscht und mit einigen Federstrichen auf weiss Papier. 6 Z. 3 L. h., 4 Z. 6 L. br. *Sehr selten.*

ERASMUS QUELLINUS.

= 3410. Prometheus auf dem Felsen, der Adler auf seiner Brust. Mit schwarzer Kreide, wenig getuscht. 8 Z. 9 L. h., 6 Z. 9 L. br.

1336.23

WALLER. VAILLANT.

1. 5. 25 F. № 3411. Bildniss eines Geistlichen mit kleinem Bart, schwarzer Calotte und Rock, so wie mit kleinem Halskragen; fast ganz von vorn und wenig nach rechts gewendet. Schwarze und weisse Kreide, gewischt und getuscht, blau Papier. Naturgröfse. 11 Z. h., 9 Z. 2 L. br. *Capitalzeichnung von der gröfsten Lebendigkeit und Naturtreue, und schön gehalten.*

GERHARDT HONDTHORST.

2 — F. = 3412. Conversationsscene; vier junge Männer mit Barret und Federn vor zwei wohlgekleideten Frauen. Unten rechts: Honthorst. Mit Bister getuscht. 8 Z. br., 5 Z. 6 L. h. *Höchst geistreiche Zeichnung von angenehmem Charakter.*

MOUCHERON.

— 29. B = 3413. Hügelige Waldspitze mit grofsen Bäumen rechts, wo ein Steg, nahe dabei ein Mann mit einem Hund; links weite Ferne mit einem Dörfchen. Schwarze Kreide und getuscht. 11 Z. 6 L. br., 8 Z. 6 L. h. *Effekt- und geistvolle Zeichnung von breiter Arbeit; fast Roghman gleichend.*

S. FOCKKE.

1 — F. = 3414. Ansicht von Hot te Zuildr nar den ingang 1731. Unten links: 1735. Feder und Tusche. 9 Z. 9 L. br., 6 Z. h. *Sehr schöne nett ausgeführte Zeichnung.*

F. ASSELYN.

1. 1. B. = 3415. Weit ausgedehnte Italienische Fernlandschaft, rechts im Vorgrund eine Strafse bei Felsen, wo Reisende. Mit Rothstein sehr kräftig gezeichnet. 10 Z. 2 L. br., 7 Z. 9 L. h. *Sehr charakteristische Zeichnung, oben im Papier restaurirt.*

1347.18.

PETER MOLYN, gen. TEMPESTA.

№ 3416. Weit ausgebreitete Gebirgslandschaft, in dem Thale nach rechts alte Schlösser und eine Brücke zu einer Stadt führend. Mit Bleistift. 7 Z. 6 L. br., 3 Z. 4 L. h. *Einfach, aber geistreich gezeichnet.*

JOHANN BAPTIST DE WAEL.

= 3417. Ländlicher Tanz vor einem alten Gebäude, wo eine zweispännige Kutsche hält; vorn Jäger zu Pferd und zu Fuſs nebst einigen Hunden. Mit der Feder gezeichnet. 11 Z. 6 L. br., 8 Z. 6 L. h. *Vortreffliche Zeichnung von ausserordentlichem Geist, und schön erhalten.*

HERM. SACHTLEVEN oder SAFTLEVEN.

= 3418. Gebirgslandschaft mit Wasser, welches im Vorgrund kleine Wasserfälle bildet; links eine Straſse mit Figuren belebt. Mit Kreide gezeichnet und mit Sepia getuscht. 9 Z. 6 L. br., 6 Z. 9 L. h. *Originelle schöne Zeichnung im Geist des Meisters; bis auf zwei Fleckchen sonst gut gehalten.*

PETER QUAST.

= 3419. Bildniss von Gerrit van Velde, Büste in Profil mit Hut und Feder, nach links gerichtet. Unten eine Bandrolle mit: gerrit van Velde P. Q. 1644. Auf Pergament mit Kreide, Bleistift und getuscht. 7 Z. h., 6 Z. br. *Sehr charakteristische Zeichnung, schön erhalten.*

J. THOMAS PASS.?

= 3420. Bildniss eines jungen Mannes mit schwarzer Kleidung, weisser Halskrause, in der Rechten einen Maaſsstab haltend, die Linke auf die Brust legend. Mit Tusche. In Oval. 5 Z. 6 L. h., 4 Z. 6 L. br. *Vortreffliches Blättchen von ausgezeichneter fleissiger Vollendung, und herrlich erhalten.*

W. VAN DELFFT.

№ 3421. Bildniss eines bejahrten Mannes mit kurzem Bart, kleiner Calotte und weisser Halskrause, nach links. Oval. Mit Kreide getuscht und wenig colorirt. 5 Z. 6 L. h., 4 Z. 2 L. br. *Ganz vorzügliches schönes Blättchen; vielleicht auch von Mierevelt.*

JOHANN LINGELBACH.

= 3422. Hölzerne Brücke über einen Fluss in einer von Gebirgen umgebenen südlichen Stadt. Im Vorgrund ein ruhender Türke und ein Fuhrmann mit vier Pferden. Unten bez.: J. Lingelbach fecit. Getuscht auf weiss Papier. 11 Z. 4 L. br., 7 Z. 4 L. h. *Ebenfalls vorzügliche Zeichnung, schön erhalten.*

JOH. ESSELENS.

= 3423. Verschiedene Kauffahrteischiffe vor einer Stadt, vorn mehre badende Männer. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 3 Z. br., 2 Z. 6 L. h. *Kleine, sehr nette Zeichnung.*

J. ALMELOVEN.

= 3424. Altes ländliches Wirthshaus auf einem Hügel am Wasser. Kreide und Tusche. 7 Z. h., 5 Z. 3 L. br. *Malerisch behandeltes Blatt, mit grofsem Geist vollendet.*

ESAIAS VAN DER VELDE.

= 3425. Höhe am Strande der See, wo viele kleine Figuren. Studienblatt. Mit der Feder. 4 Z. 8 L. br., 2 Z. h. *Nettes Blättchen.*

= 3426. Kleine Erdhügel mit Baumgruppen am Wasser, wo ein Kahn und einige Figuren, rechts weite

Ferne. Mit Kreide und mit Bister getuscht. 6 Z. 3 L. br., 5 Z. 4 L. h. *Einfache, aber nette Zeichnung, von schönem Ton.*

BREUGHEL (*P. S.* bez.), (STEPHANI, der Landschafter.)

№ 3427. Inneres eines Dorfes mit mehren Scheunen und Häusern, von Bäumen umgeben. Mit der Feder und Bister. 7 Z. 5 L. br., 4 Z. 11 L. h. *Sehr nett und geistreich ausgeführte Zeichnung von vielem Charakter, auch P. Bril gleichend.*

J. v. GOYEN.

3428. Dorfgegend mit kleinen Hügeln im Vorgrund, in der Ferne die Kirche. Mit schwarzer Kreide. 6 Z. 7 L. br., 4 Z. 9 L. h. *Nette Zeichnung.*

Im Charakter von LUCAS v. UDEN.

= 3429. Schöne Thalgegend mit grofsen Bäumen zu beiden Seiten, im Mittelgrund eine Stadt mit Thürmen und Gebirgsferne. Mit Kreide und Bister. 14 Z. 6. L. br., 10 Z. 4 L. h. *Schöne Composition, leicht und geistreich skizzirt.*

THEOD. VAN BERGEN.

= 3430. Gruppe von neun ruhenden Schafen, rechts der Hirt sitzend bei Mauerwerk. Mit der Feder und Bister. 13 Z. 2 L. br., 6 Z. 3. L. h. *Flüchtige, aber höchst geistreiche Skizze, von grofsem Charakter der Natur, einige Züge fast Roos gleichend.*

In VAN DER CABEL's Manier.

= 3431—34. 4 Bl. heroische Landschaftcompositionen und Naturstudien: Ein Hafen mit Leuchtthurm. — Brücke mit Wasserfall. — Ruinen. — Thalgegend. Mit Rothstein. 7 Z. 3 L. br., 6 Z. h. 2 Bl. auf beiden Seiten bezeichnet. *Sehr geistreiche Blätter.*

JAN VAN GOYEN.

№ 3435. Altes Schloss mit Thürmen am Wasser, wo unten Kähne mit Schiffern. Mit Rothstein. 7 Z. 8 L. br., 5 Z. 6 L. h. Rückseite mit Alt-Holländ. Schrift.

J. v. d. MARTS.

„ 3436. Verschiedene Militaireffecten: Hut, Sattel, Flinte u. s. w., auf einem Haufen liegend. Mit Rothstein. 6 Z. 5 L. br., 4 Z. 9 L. h. *Geistreich nach den Gegenständen gezeichnet.*

VAN DEELEN.

„ 3437. Eingang in ein Gehölz mit breiter Strafse, rechts Wiese mit Gebüsch. Mit Kreide und Tusche. 11 Z. br., 7 Z. 4 L. h. *Geistreiche Zeichnung, in der Mitte einige Flecke.*

JOHANN EISENMANN.

„ 3438. Italienische Marine mit vielen Schiffen beim Eingang einer Stadt. Unten bezeichnet: Johann Eisenmann v. Salzburg. Feder- und Bisterzeichnung. 10 Z. 9 L. br., 5 Z. 4 L. h. *Höchst geistreiche Zeichnung des wenig bekannten Meisters, ganz im Charakter des Storck.*

H. SACHTLEVEN.

„ 3439. Das Dorf Schevelingen mit seiner Kirche und seinem Leuchtthurm, rechts die See. Mit schwarzer Kreide und Bister. 10 Z. 3 L. br., 6 Z. h. *Höchst geistreiche Zeichnung, oben einige unbedeutende Fleckchen.*

GOBERT FLINCK.

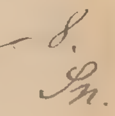
„ 3440. Familienscene. Mit Rothstein. 8 Z. 4 L. br., 6 Z. 6 L. h. *Geistreiche Skizze mit wenigen, aber bestimmten Zügen.*

G. SCHEYNDEL.

№ 3441. Kleine Landschaft mit einigen Bäumen an einem kleinen Bach, wo ein Steg und einige Kühe. Mit der Feder und Tusche. 6 Z. br., 3 Z. 9 L. h. *Sehr geistreich gezeichnet.*

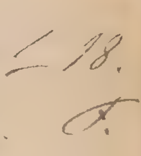
PETER MOLYN.

„ 3442. Ein Bauernknabe sitzend mit untergestütztem Arm. Mit Rothstein. 5 Z. 2 L. br., 4 Z. h. *Schönes Naturstudium.*



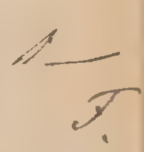
SIMON DE VLIEGER.

„ 3443. Ein gesatteltes Pferd in einer einfachen Landschaft, nach rechts im Profil. Unten bezeichnet: Simon de vlieger. Mit der Feder. 5 Z. br., 4 Z. h. *Höchst lebendige und geistreiche Zeichnung von grofser Originalität.*



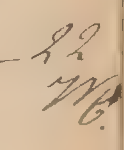
SALOMON KOONING.

„ 3444. Gruppe von zwei Halbfiguren, ein Alter, welcher einen Fingerring durch eine Brille betrachtet, hinter ihm eine junge Frau. Rechts: *S. K.* Mit der Feder. 3 Zoll in's Gevierte. *Sehr geistreiche und lebendige Zeichnung.*



Im Charakter von RYSBRAEK.

„ 3445. Italienische Gebirgslandschaft mit hohem Horizont, eine Strafse führt nach einer im Mittel liegenden Stadt. Mit der Feder und Bister. 10 Z. 6 L. br., 7 Z. h. *Schöne Composition und geistreich gezeichnet. Mit einigen Oelflecken.*



THEOD. MAAS.

„ 3446. 67. 2 Blatt. Ein Bauer im Trabe nach rechts reitend. — Ein bepacktes Pferd an der Krippe. — Mit Kreide. 5 Z. 4 L. br., 3 Z. 4 L. h. *Sehr geistreich gezeichnet und von vieler Lebendigkeit.*

ABRAHAM GENOELS.

№ 3448. Schön componirte Landschaft mit hoher Gebirgsferne, rechts im Vorgrund einige Schafe. Mit der Feder und mit Sepia getuscht. 5 Z. 3 L. br., 2 Z. 9 L. h. *Ausgezeichnetes Blättchen von groſser Zartheit.*

HUCHTENBOURGH, doch auch PARROCEL gleichend.

= 3449. Ein Reiter in gestrecktem Galop nach links reitend. Mit der Feder und Bister. 2 Z. 8 L. in's Gevierte. *Geistreiche kleine Skizze in einfachem Umriss.*

JUSTUS SUTTERMANS.

= 3450. Männliches Bildniss von vorn, dem des Carracci gleichend, mit Stutz- und Schnurrbart und mit Spitzenkrause. Mit der Feder. 6 Z. 3 L. h., 5 Z. br. *Sehr geistreich und lebendig gezeichnet, mit ausserordentlicher Freiheit.*

ADRIAAN VAN DER LAAMEN.

= 3451. Allegorie. Ein junger Mann (Künstler) hält eine Tafel und winkt seinen Freunden; neben ihm die Gerechtigkeit und Malerei, so wie mehre Genien mit kleinen Schilden. Feder und Bister. 7 Z. 4 L. br., 7 Z. 10 L. h. *Sehr lebendige Skizze, rechts beschnitten.*

LUCAS KILIAN.

= 3452. Bildniss eines vornehmen Mannes mit Mantel, worauf ein Stern, von vorn. Mit schwarzer Kreide. 7 Z. 2 L. h., 4 Z. 6 L. br. *Vortrefflich ausgeführte Zeichnung, besonders für den Kopf, indem das Uebrige nur im Umriss.*

BARTHOLOM. KILIAN.

= 3453. Männliche kleine Büste mit dickem Haar und nach rechts. Mit schwarzer und rother Kreide, auf Pergament. 3 Z. 6 L. br., 2 Z. 7 L. h. *Schönes Blättchen.*

№ 3454. Bildniss des Markgrafen Wilhelm von Baden-Hochberg. 1644. Halbfigur, stehend. Oben rechts: Wilhelmus D. G. Marchio etc. etc. Mit der Feder und Tusche, der Kopf wenig colorirt. 9 Z. 6 L. h., 6 Z. 3 L. br.

PETER LELY, oder FAËS; vielleicht auch KNELLER.

» 3455. Eine vornehme Englische Dame in reicher Kleidung, einfachem Haar und Perlenhalsband, über ihre Schulter ein Shawl. Schwarze Kreide und getuscht, weiss gehöht, blau Papier. 13 Z. 6 L. h., 10 Z. 3 L. br. *Mit einigen Flecken.*

JOHANN LINGELBACH.

» 3456. Italienische Landstrafse mit Hügeln, wo hier und da einige Baulichkeiten, rechts einiges Mauerwerk. Ein Bauer treibt einige beladene Maulthiere vor sich her. Unten links bezeichnet: Lingelbach f. Mit Kreide und Tusche gezeichnet und mit Ockerfarben wenig lasirt. 16 Z. 6 L. br., 11 Z. 4 L. h. *Vorzüglich schöne Zeichnung von Geist und schöner Wirkung.*

ABRAHAM DIEPENBEECK.

» 3457—60. 4 Bl. geschichtliche als auch allegorische Scenen auf Spanien und auf die Niederlande, mit oder mehr nach der Periode Philipp II.: a) Ein König auf dem Thron, von Minerva und den drei Parzen umgeben, vor ihm ein fürstliches junges Paar. — b) Begrüfsung des fürstlichen Sohnes an der Landesgrenze. — c) Bildniss Philipp II., ganze Figur. — d) Zwei sich umarmende nackte Figuren, wovon eine die Marine darstellt. In Farben ausgeführte Oelfarben-Skizzen auf Papier. 12 Z. 14 L. br., 9 Z. h. und 10 Z. h., 3 Z. 8 L. br. *Diese Blätter, welche eigentlich Gemälde sind, haben vieles Verdienst; besonders schön sind die Köpfe, so wie die Figur Philipp's und die beiden letzten Figuren. Das erste Blatt ist wenig gebrochen.*

HERRMANN SACHTLEVEN.

№ 3461. Grofse Felsenhöhle, wodurch man Wasserfälle erblickt, links eine Strafse und einige Figuren. Mit schwarzer Kreide und Sepia. 13 Z. 9 L. br., 11 Z. 6 L. h. *Sehr geistreich und breit behandelt, mehr als Skizze.*

R. ROGHMAN.

= 3462. Grofse Landschaft mit einem Hügel im Vorgrund, wo eine Baumgruppe und neben dieser rechts und links weite Fernsicht mit Ortschaften. Unten bezeichnet: A. ter himpel. Schwarze Kreide und Tusche. 16 Z. br., 8 Z. 2 L. h. *Geistreich aufgefasste Zeichnung von grofser Kraft.*

JOHANN ASSELYN.

= 3463. Italienisches Wirthshaus an der Strafse, wo vorn zwei Pferde an der Krippe, rechts einige Schafe. Mit der Feder gezeichnet und mit Bister getuscht. 6 Z. 6 L. br., 4 Z. 2 L. h. *Sehr geistreiche Skizze, oben ein kleiner Fleck.*

Im Charakter von BRONCKHORST.

= 3464. Ruinen der untern Gänge des Colisseums. Mit Kreide, Bister und einigen Farben. 6 Z. 6 L. h., 5 Z. 6 L. br. *Sehr markig gezeichnetes Blatt und mit grofsem Geist.*

= 3465. Kleines Stillleben, Todtenkopf, Globus, Bücher, ein Hut und andere Gegenstände. Mit Rothstein. 5 Z. br., 3 Z. h. *Vielleicht auch von L. Bramer.*

THOMAS WYCK, wohl CASEMBROT?

= 3466. Südlicher Hafen mit vielen Figuren im Vorgrund, links ein Esel; in der Ferne mehre Schiffe. Mit schwarzer Kreide. 9 Z. 6 L. br., 5 Z. 9 L. h. *Sehr geistreiche Zeichnung, sonst in Beckers Cabinet zu Dresden.*

GOBERT FLINCK.

№ 3467. Bildniss in schlichtem einfachen, bis an die Stirn in gleicher Linie herabhängenden Haar, und von vorn. Mit schwarzer Kreide, getuscht und mit einigen Farben lasirt. 5 Z. h., 4 Z. br. *Vorzügliches Blättchen von grofser Weichheit.*

Anonym (angeblich O. v. VEEN, doch mehr der deutschen Schule angehörend).

= 3468. Ein Kaiser auf dem Thron, welcher einen Churfürsten belehnt; Gruppe von sechs Figuren. Mit der Feder getuscht und wenig mit Farben lasirt. 5 Z. 8 L. br., 5 Z. 3 L. h.

J. B. WEENINX.

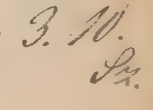
= 3469. Verschiedene Gebäude und Mauerwerk. Mit Rothstein. 6 Z. br., 3 Z. 10 L. h. *Sehr geistreiche Zeichnung.*

HOREMANS.

= 3470. Sitzender alter Bauer mit flacher Mütze oder Kappe, einen Krug und ein Glas haltend. Mit Rothstein. 8 Z. 6 L. h., 6 Z. 8 L. br. *Sehr aus dem Leben gezeichnet und von grofser Wahrheit.*

Im Charakter von METZU.

= 3471. Junger Bauernbursche sitzend, den Hut in der Linken, die Rechte auf das Knie gelegt. Schwarze und weisse Kreide, bräunlich Papier. 8 Z. 3 L. h., 5 Z. 9 L. br.



= 3472. Studium nach der Natur; ein Bauer, welcher eine Garbe erhebt, vom Rücken gesehen. Schwarze Kreide. 7 Z. 5 L. h., 4 Z. 3 L. br. *Schöne Zeichnung, doch vielleicht Contradruck.*

1462.19

CORNELIUS DU SART.

20 — F. № 3473. Ein Cavalier mit seinem Reitknecht und drei Pferden vor einem Wirthshaus, links zwei Hunde. Mit der Feder und getuscht. 7 Z. 9 L. br., 6 Z. 8 L. h. *Kostbare Zeichnung von trefflicher Arbeit, und, obgleich auf der Rückseite des Blattes du Sart bezeichnet, dürfte sie dennoch für Isaac van Ostade gelten.*

T. W. (THOMAS WYCK?) bezeichnet.

1 — D. „ 3474. Gebirgslandschaft an einem breiten Fluss. Mit Rothstein. 10 Z. br., 6 Z. 9 L. h. *Sehr fleissige Zeichnung, doch vielleicht Contradruck, und jedenfalls von Wyck.*

CLAAS MOYAERT.

— 29. A. „ 3475. Gruppen von Fischern mit ihren Frauen; links drei Schafe, in der Ferne Schiffe. Mit schwarzer Kreide. 10 Z. 4 L. br., 5 Z. 6 L. h. *Geistreiche Skizze.*

In SIMON DE VLIEGER's Charakter.

4 — Wb. „ 3476. Alte Stadt mit Thürmen und Mauerwerk an der Ausmündung eines Flusses in die See, wo vorn Schiffe anhalten. Mit schwarzer Kreide und getuscht. 11 Z. 6 L. br., 7 Z. 2 L. h. *Charakteristische Zeichnung des Meisters.*

— 10. O. „ 3477. Ruinen von Römischen Gebäuden, wo andere Baulichkeiten verbunden sind, vorn zwei Männer. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 6 Z. 8 L. h., 4 Z. 6 L. br.

ALDERT v. EVERDINGEN.

1.15. Hl. „ 3478. Inneres eines waldigen Gebirgthales mit Tannen, wovon im Vorgrund eine umgestürzt. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 7 Z. 6 L. h., 5 Z. 9 L. br. *Geistreiche einfache Skizze.*

1495.11.

JAN VERMEYEN.

№ 3479. Sandige Erdhügel mit Wasser umgeben, in einiger Entfernung Gebüsch, hinter welchem Gebäude hervorblicken und der Horizont vom Meer begrenzt wird. Mit der Feder und Tusche, weiss Papier. 11 Z. 7 L. br., 7 Z. 8 L. h. *Merkwürdige Zeichnung.*

- 3480. Hügel, auf welchen einige Hirten, rechts Wiesen und Bäume. Mit Kreide auf weiss Papier. 11 Z. 6 L. br., 7 Z. h.

PETER MOLYN.

- 3481. Landschaft mit groſsem Gebüsch, rechts weite Fernsicht. Im Vorgrund zwei ruhende Landleute. Links bezeichnet: Molyn. Mit Kreide und getuscht, weiss Papier. 9 Z. 8 L. br., 6 Z. 6 L. h. *Schöne charakteristische Zeichnung, trefflich gehalten.*

W. SCHELLINKS.

- 3482. Gebirgsküste am Meer, vorne ein kleines Schiff. Bez.: W. Schellinks. Kreide und getuscht. 11 Z. 2 L. br., 4 Z. h. *Einfache Zeichnung, übrigens die Arbeiten dieses Meisters sehr selten vorkommend.*

J. MOUCHERON.

- 3483. Italienische Landschaft mit Baumgruppen und Felsblöcken, im Vorgrund rechts eine Straſse mit Maulthiertreibern. Schwarze Kreide, weiss Papier. 7 Z. 3 L. br., 6 Z. 8 L. h. *Treffliche und geistreiche Zeichnung, schön erhalten.*

15 07.18

Im Charakter von ABR. FARNDRIUS,*) entfernt auch HOBBEMA.

5 — F.

№ 3484. Inneres eines Waldes mit grofsen Bäumen. Mit stumpfer Feder und Bister. Rückseite kleine treffliche Landschaft in Both's Charakter. 13 Z. br., 8 Z. h.

HARPER, in JAN VAN GOYEN's Manier.

1. 25 F.

» 3485. Bauernhütten auf Hügeln, in der Ferne ein Kirchthurm. Mit Kreide und colorirt. 8 Z. 4 L. br., 4 Z. h. *Geistreiche Skizze.*

JAN GLAUBER, in FRANCISQUE oder MILLET's Manier.

4. 1 F

» 3486. Grofsartige Landschaft mit grofsen Baumgruppen, im Vorgrund Hirten und Schafe. Mittelgrund Gebäude und dann weite Ferne. Mit Ockerfarbe, fast mehr im Umriss getuscht. 15 Z. 2 L. h., 12 Z. br. *Vortreffliches und ausgezeichnetes Blatt von schöner trefflicher Haltung.*

LUCAS VAN UDEN.

5. — Sz.

» 3487. Schöne Waldpartie mit Wasser und Schilf im Vorgrund, nach rechts Durchsicht auf weite Ebene, wo ein Schloss. Feder und Tusche, wenig mit Farben lasirt. 11 Z. 4 L. br., 7 Z. 6 L. h. *Sehr geistreiche und charaktervolle Zeichnung, hier und da Roland Savary gleichend.*

---

*) Abr. Farndrius, vielleicht Farndries, wenig bekannter Holländ. Künstler, welcher viele Landschaften im Charakter von Rembrandt zeichnete. Sehr leicht und oft könnte man die Zeichnungen dieses Meisters mit denen des Rembrandt vertauschen. Die Königl. Sammlung der Handzeichnungen in Dresden besitzt sehr viele jenes genannten Künstlers und fast dürfte man sie hier einzig allein finden.

1523.14.

JAN GLAUBER.

№ 3488. Dichter Wald mit grofsen Bäumen und eine Strafse im Vorgrund. Feder und Bister. 12 Z. 2 L. br., 8 Z. 1 L. h. *Sehr geistreich gezeichnet, doch eher Baudouins.*

" 3489. Grofsartige Waldlandschaft mit Bäumen am Wasser, worüber eine kleine Brücke und weite Ferne. Mit der Feder und Bister. 15 Z. br., 9 Z. 6 L. h. *Treffliche geistreiche Zeichnung, sich mehr noch dem Charakter von Baudouins annähernd.*

" 3490. Breite Strafse mit Felsen links, rechts im Vorgrund grofse Baumgruppen, weite Gebirgsferne und die See. Mit der Feder und mit bläulicher Tusche. 14 Z. 6 L. br., 10 Z. h. *Ebenfalls geistreiche Zeichnung, sehr dem van der Cabel gleichend.*

In JAN VAN ACKEN's Charakter, vielleicht PETER GYSELS.

" 3491. Grofse Landschaft mit Gebirgen, den Rheingegenden gleichend. Rechts ein Dorf mit Kirche hinter Gebüsch, links ein Wirthshaus. Das Ganze mit vielen Figuren geziert. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 15 Z. 6 L. br., 9 Z. h. *Sehr schöne Zeichnung und trefflich erhalten.*

NIEULANDT.

" 3492. Italienische Landschaft mit schönen Gebäuden und weiter Gebirgsferne. Mit der Feder und mit Bister. 7 Z. 6 L. br., 4 Z. h. *Skizze.*

Angeblich MATH. MERIAN.

" 3493. 94. 2 Bl., als: Studium nach einem Gebirge, am Fufs desselben Ruinen; oben links ein undeutliches,

nicht zu bestimmendes Wort und 1620. — Grofse Ansicht einer Stadt mit Kirche und links Ruinen. Beide Blätter mit der Feder und mit Bister getuscht. 14 Z. br., 8—9 Z. h.

ESAIAS VAN DER VELDE.

№ 3495. Der grofse an der Küste von Schevelingen 1613 gestrandete Wallfisch; links der Erbstatthalter von Holland in einer vierspännigen Kutsche, von mehren andern gefolgt, und vieles Volk in Gruppen. Mit der Feder und mit Bister. 11 Z. 3 L. br., 4 Z. 9 L. h. *Kostbare Zeichnung von geistvoller und sorgfältiger Ausführung, schön erhalten.*

„ 3496. Das Ausschneiden des Specks aus dem 1613 gestrandeten Wallfisch. Links bezeichnet: *E. VAN VELDE;* unten: Holländ. Beschreibung. Mit der Feder und Bister. 7 Z. 3 L. br., 4 Z. 6 L. h. *Sehr geistreiche Originalskizze von schönem Charakter.*

JOH. BAPTIST DE WAEL.

„ 3497. Lazaronis und Frauen, so wie Landleute, tanzen vor einer Osteria einen Rundkreis, im Vorgrund rechts ein Musiker auf einem Fafs die Guitarre spielend; zwei Hunde beissen sich. Mit der Feder und Bister. 10 Z. 4 L. br., 7 Z. 4 L. h. *Ausserordentlich leicht und mit dem gröfsten Geist gezeichnet; es herrscht in den kleinen Figuren eine seltene Lebendigkeit vom schönsten Ausdruck.*)*

SIMON DE VLIEGER.

„ 3498. Ein nach links stehendes Karrenpferd, ziemlich von vorn. Mit schwarzer Kreide. 4 Z. 6 L. br., 4 Z. 9 L. h. *Sehr wahr und treu nach der Natur gezeichnet.*

---

*) Eine anonyme sehr nette Radirung fast desselben Gegenstandes ist in dem Sternberg'schen Catalog Band IV. No. 427. Im frühern Catalog der Gräfl. Fries'schen Sammlung in Wien ist die genannte Radirung als von Ossenbeeck aufgeführt, doch ist dieser Meister weniger darin zu erkennen.

1502.25

ADAM ELZHEIMER.

№ 3499. Landschaft mit den Höhen der Albaner Gebirge, nach rechts im Mittelgrund das Schloss und der Albaner See, links Maulthiere und einige ihrer Führer. Mit der Feder und Bister. 9 Z. 10 L. br., 6 Z. 6 L. h. *Vorzügliche charakteristische Zeichnung, zwar fast bloſser Umriss, aber von einer seltnen Bestimmtheit und Klarheit.* 3.15

G. DE HONDEKOETER.

= 3500. Groſses Gehöft nahe einem Garten, links auf einer Ballustrade zwei Pfauen, unten einige Hühner und eine die Flügel schwingende Gans; ein Caninchen nagt an Kräutern. Mit Tusche. 15 Z. br., 10 Z. 2 L. h. *Sehr geistreich und lebendig von der Hand dieses berühmten Meisters skizzirt und von groſsem Interesse.* 4.10

Angeblich C. F. HOLZMANN, doch gleichend dem berühmten P. HOLSTYN.

= 3501. Eine groſse Türkische Gans mit rothen Füſsen, rothem Schnabel, rothen Augen und zum Theil rothen Flügeln. In Farben ausgeführt. Unten bezeichnet: C. F. Holzmann nach der Natur. 7 Z. br., 4 Z. 9 L. h. *Schönes Blatt, besonders für Naturforscher.* 2. –

JOHN GEORGE DE HAMILTON.

= 3502. Mosiger Waldhügel und Gestein mit groſsen Bäumen, von Diesteln und Kräutern umgeben, wo Krähen und Elstern schwärmen. Eine Eule sitzt beim Jagdzeug neben erlegtem Geflügel. Links: G. de H. Unten deutsche Schrift: Dieſs stuck ist auch etc. Mit der Feder und mit Tusche leicht übergangen. 8 Z. 6 L. h., 7 Z. br. *Treffliche und geistreiche Zeichnung von groſsem Originalcharakter, und selten.* 4. 3

1570.23

JAN VAN GOYEN.

№ 3503. Flache Landschaft mit einigen Hütten in der Ferne, im Vorgrund bei einem Zaun einige Landleute. Unten rechts: *V. G.* 9 L. 10 L. br., 5 Z. 9 L. h. *Sehr gut gehaltene Zeichnung.*

„ 3504. Die Strandküste von Schevelingen beim Haag mit vielen Fischern und Schiffen, im Vorgrund ein einspänniger Karren. Links bez.: *VG.* 1649. Mit schwarzer Kreide und mit Bister getuscht. 10 Z. 6 L. br., 6 Z. 4 L. h. *Vorzüglich schönes Blatt, fast einem Bildchen gleichend, und trefflich erhalten.*

„ 3504 a. Dorflandschaft mit mehren Hütten, vor welchen Bäume. Mit schwarzer Kreide, weiss Papier. 7 Z. 10 L. br., 4 Z. 6 L. h. *Diese Zeichnung erscheint fast mehr im Charakter des Es. v. d. Velde.*

LUCAS VAN UDEN.

„ 3505. Waldgegend mit Sumpf, links eine Dorfkirche und weite Ferne, rechts durch Bäume ein Kirchthurm sichtbar. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 7 Z. 6 L. br., 5 Z. 4 L. h. *Sehr schöne charakteristische Zeichnung des Meisters, oben einige kleine Fleckchen.*

PETER MOLYN.

„ 3506. Landstrafse zwischen Hügeln mit Kräutern bewachsen und weite flache Ferne. Im Vorgrund einige Reisende. Oben rechts: *P. Molyn.* Mit schwarzer Kreide und getuscht. 7 Z. 3 L. br., 5 Z. 6 L. h. *Ausserordentlich schön erhaltene Zeichnung und von trefflicher Ausführung.*

№ 3507. Winterlandschaft, alte Bauernhütten von entlaubten Bäumen umgeben an einem kleinen gefrornen Fluss, wo mehre Schlittschuhläufer. Unten rechts: *P. Molyn.* Mit Kreide und mit Bister getuscht. 7 Z. 2 L. br., 5 Z. 6 L. h. *Sehr ausgeführte treffliche Zeichnung und sehr schön erhalten.*

THOM. WYCK bezeichnet, jedoch v. GOYEN gleichend.

= 3508. Grofses Bauernhaus und Hütten bei einem Gehölz. Kreide und Tusche. 13 Z. 8 L. br., 8 Z. 9 L. h. *Sehr kräftige schöne Zeichnung.*

ALBERT CUYP.

= 3509. Ein altes Zugpferd von der Rückseite gesehen, rechts ein Karren, woran ein ausgespannter Gaul. Unten rechts: *A. Cuyp.* Schwarze Kreide und Tusche. 7 Z. br., 4 Z. 8 L. h. *Sehr schöne originelle Zeichnung, schön gehalten.*

= 3510. Ein gefleckter Hund im Profil nach links. Mit der Feder und Bister. 3 Z. 1 L. br., 2 Z. h. *Flüchtige, aber geistvolle Zeichnung im Charakter des Meisters.*

ROLAND ROGHMAN.

= 3511. Sehr grofse Landschaft oder Ansicht, oben links bezeichnet: De Eyn Poort tot Adrntdu.? Mit vielen Häusern und Bäumen. Schwarze Kreide und getuscht. 24 Z. 10 L. br., 12 Z. 3 L. h. Aus zwei Blatt bestehend und zum Zusammensetzen eingerichtet. *Schöne interessante Zeichnung.*

= 3512. Ansicht der Stadt Arnheim in den Niederlanden. Kreide und Tusche wie voriges. 14 Z. 6 L. br., 5 Z. h. Aus zwei Theilen bestehend. *Schöne Zeichnung, wie vorige.*

1607.8

VERBOOM.

№ 3513. Einige Baumgruppen auf Hügeln, welche das Ufer eines kleinen Baches, worüber ein Steg erbaut ist, bilden. Schwarze Kreide. 7 Z. 6 L. br., 5 Z. 6 L. h. *Höchst geistreiche Zeichnung mit wenigen Strichen.*

1. 12. F.

JAN VAN DER DOES.

10. 29. F.

= 3514. Gruppe von drei ruhenden Schafen und einem Widder vor einigen Häusern, wo ein grofser Baum. Rechts ein Felsen, worauf: J. v. d. Does fecit 1661 Martys 9. Mit Kreide und Tusche auf bräunlich Papier, weiss gehöht. 8 Z. 9 L. br., 7 Z. 6 L. h. *Ausgezeichnetes Werk von trefflichem Geist und schön erhalten. Als ein Bildchen zu betrachten.*

— 28. Hl.

= 3515. Zwei ruhende Schafe, wovon eins vom Rücken zu sehen. Mit schwarzer Kreide, fast blos Umriss. 4 Z. 5 L. br., 3 Z. h. *Ebenfalls sehr geistvoll gezeichnet.**)

WEENINX.

3 —. Sn.

= 3516. Ein grofser halb im Flug begriffener Kranich. Schwarze Kreide, getuscht, weiss gehöht, blau Papier und wenig colorirt. 14 Z. h., 10 Z. br. *Sehr geistreich aufgefasstes Blatt, von grofser Naturtreue.*

JAN VAN HACKAERT. **)

9. 29. Bn.

= 3517. Südlich deutsche Landschaft mit Gebirgen am Wasser, worüber eine Brücke mit vier Bogen. Rechts schöne Baumgruppen an einer Strafse, wo

*) Die Arbeiten dieses Meisters gehören zu den Seltenheiten.

**) Dieser holländische Hackaert des 17. Jahrhunderts ist nicht mit dem deutschen G. P. Hackert des 18. Jahrhunderts zu verwechseln.

1642.16.

Vieh getrieben wird. Unten rechts: *J. H.* Schwarze Kreide und mit Bister getuscht, auf lichtbräunlich Papier, weiss gehöht. 9 Z. br., 6 Z. 8 L. h. *Vortreffliches Blatt von der höchsten geistreichen Vollendung und Wirkung, indem das Abendsonnenlicht das Ganze in den schönsten Ton versetzt.*

№ 3518. Italienische Hochgebirge, auf deren mittleren Höhe rechts einige Landhäuser, wohin ein Weg führt. Zwischen dem Felsthal links Wasserfälle. Unten bezeichnet: *J. H.* Mit Kreide und mit Bister getuscht wie vorige. 9 Z. br., 7 Z. h. *Eben so schön als voriges Blatt.*

= 3519. Strafse zwischen hohen Gebirgen, rechts bei Gebüsch kleiner Wasserfall. Mit Kreide und leicht mit Bister getuscht. Die Rückseite bez.: *Hachard.* 7 Z. 8 L. h., 6 Z. br. *Einfach, fast blos im Umriss, aber sehr geistvoll.*

GASPAR POUSSIN.

= 3520. Grofse heroische Landschaft mit mächtigen durch Sturm bewegten Bäumen im Vorgrund, wo eine Strafse, auf welcher Menschen und Pferde durch den Blitz erschreckt und ein Mann getödtet worden. Im Mittelgrund nächst Gebüsch eine Stadt mit hohen Thürmen. Links das Meer und einige Gebirgsspitzen. Mit der Feder, Bister und Tusche, weiss gehöht, auf grau Papier. 12 Z. 4 L. br., 9 Z. h. *Capitalzeichnung von der trefflichsten Composition und der geistreichsten Behandlung, übrigens sehr schön in der innern Erhaltung.*

CLAUDE GILLÉ gen. LE LORRAIN.

= 3521. Studium nach der Natur; Gebirge mit verschiedenen Baumgruppen am Wasser, in welchem sich dieselben spiegeln. Mit Bister breit und

stumpf gezeichnet und mit blau-grauer Tusche übergangen. 7 Z. 8 L. br., 5 Z. h. *Sehr charakteristische Zeichnung, sehr übereinstimmend mit des Meisters Werken und mit den Zügen der Zeichnungen in dem Liber veritatis aus des Herzogs v. Devonshire Sammlung.*

№ 3522. Ansicht von Marino mit vielen Thürmen und auf einer Höhe gelegen, im Vorgrund Gebüsch. Unten bezeichnet: Claude lor fc. Marino anno 1672.*) Rückseite Theil einer gröfsern Landschaft mit Hochgebirgen. Feder und Tusche, hier und da Kreide. 6 Z. 6 L. br., 5 Z. 3 L. h. Mit einigen Flecken. *Interessante Zeichnung, in welcher der Ton besonders dem grofsen Meister sehr gleichet.*

JAN BOTH.

= 3523. Italienische Gebirgslandschaft mit vielem Gebüsch im Vorgrund und kleiner Hohlweg. Im Mittelgrund einige Gebäude. Schwarze und weisse Kreide, blau Papier. 14 Z. 6 L. br., 10 Z. 3 L. h. *Etwas verwischt und mit zwei Flecken, sonst interessante Zeichnung.*

= 3524. Altes Gemäuer mit Portal links, im Vorgrund einiges Gestein mit Pflanzen. Unten bez.: *J. both.* Naturstudium, mit Kreide und Tusche. 7 Z. 6 L. h., 5 Z. 6 L. br. *Höchst geistreiches Blättchen.*

Anonym (doch wohl Anfang 18. Jahrh.).

= 3525. Inneres eines dicken Waldes mit starken Eichen und Buchen. In der Mitte ein Zeichner. Mit Bister getuscht, chinesisch Seidenpapier. 14 Z. 3 L. br., 8 Z. 9 L. h. *Sehr geistreich behandelte Zeichnung, von grofser Wirkung.*

---

*) Die Schriftzüge erscheinen etwas frischer als die übrigen Züge der Zeichnung.

1681.10

PETER BOUT.

№ 3526. Wirthshaus bei einem alten Thurm in der Nähe eines Flusses, Reisende zu Wagen und zu Pferd halten daselbst. Links die Heerstrafse und weite Ferne. Unten nach rechts: *P. bout.* Feder und Tusche. 14 Z. 4 L. br., 9 Z. h. *Kostbare Zeichnung von der herrlichsten geistreichsten Vollendung, ganz einem Bild gleichend und trefflich gehalten. Früher in des Marquis la Croix Sammlung.* — 14.20 B.

= 3527. Naturstudium nach geputzten Maulthieren. Schwarze und weisse Kreide, bräunlich Papier. 14 Z. 4 L. br., 9 Z. h. — 8. R.

PETER DE LAAR (BAMBOCCHIO).

= 3528. Ein angeschirrter Esel nach links stehend. Mit Rothstein. 6 Z. br., 7 Z. h. *Sehr kräftig vollendete Zeichnung, schön erhalten.* — 6. D.

FRANCISC. SNYDERS.

= 3529. Ein grofser stehender Windhund, mit dem Kopf nach rechts gerichtet. Mit schwarzer Kreide, weiss gehöht, bräunlich Papier. 8 Z. br., 9 Z. h. *Aeusserst lebendige Zeichnung von kühner Behandlung.* — 1.10 D.

PETER VAN AVONT.

= 3530. Studienblatt nach Schuhen, Jagdgeräth und dergleichen. Schwarze und weisse Kreide, bräunlich Papier. 11 Z. br., 7 Z. h. *Obgleich nach leblosen Gegenständen, doch mit grofser Freiheit und ganz im Geist des Rubens gezeichnet; ganz gleichend denjenigen Arbeiten des P. Avont, wonach W. Hollar die trefflichen Blätter des Jagdbuches radirte.* — 20 F.

1703.23

SIMON DE VLIEGER.

№ 3531. Landschaftstudium; Weidenbäume an einer Strafse und flache Ferne. Mit Bister und mit der Feder. 6 Z. 6 L. br., 4 Z. h. *Geistreiche Skizze.*

THOMAS WYCK.

= 3532. Ein Alchimist in seinem Laboratorium, umgeben von mehren Geräthschaften. Mit schwarzer Kreide und getuscht. 5 Z. h., 3 Z. 9 L. br. *Sehr geistreiche Skizze von grofser Wirkung.*

LANGE - PEER.

= 3533. Eine Gesellschaft von Männern, Frauen und Kindern bei Tisch. Nett componirtes Familienbild von zwölf Figuren. Feder und Tusche, grau Papier. 10 Z. br., 8 Z. h. *Mit vielem Geist entworfen, doch weniger Langepeer, wie es bezeichnet, sondern mehr einem andern guten Meister zuzueignen.*

= 3534. Ein bärtiger sitzender Zytherspieler, mit spitzem Hut. Halbfigur. Schwarze und weisse Kreide, blau Papier. 9 Z. h., 7 Z. br. Mit einigen Flecken.

J. BOTH.

= 3535. Landschaftstudium mit Felsen, Bäumen und Hütten an einem Fluss, der sich links nach der Ferne zieht. Mit Kreide flüchtig gezeichnet und mit Sepia getuscht. 12 Z. 6 L. br., 9 Z. 6 L. h.

ROGHMAN.

= 3536. Landschaft mit Felsen und weiter Ferne nach dem Meer, wo nahe dabei eine Stadt liegt. Tusche auf weiss Papier. 8 Z. br., 5 Z. 3 L. h. *Einfache Skizze von netter Composition.*

GABRIEL METZU.

№ 3537. Ein schlafender Jäger an einem Stein gelagert. Mit weisser und schwarzer Kreide, blau Papier. 11 Z. 6 L. br., 8 Z. 6 L. h.

J. VAN STEEN.

= 3538. Ein auf einem Stuhl sitzender Bauer im Profil nach rechts und seine Pfeife rauchend. Schwarze und weisse Kreide, blau Papier. 9 Z. h., 6 Z. br.

Von ebendemselben.

= 3539. Ein auf einem Stuhl sitzender und eingeschlafener Bauer in rundem Hut, den linken Arm auf dem Schooss. Eben so wie voriges. *Beide Blätter enthalten die möglichste Naturtreue und sind schön erhalten.*

ADR. BROUWER.

= 3540. Ein sitzender Bauer vom Rücken gesehen; Halbfigur. Mit Rothstein. 4 Z. 2 L. ins Gevierte. *Sehr geistreiche und fleissige Zeichnung, sehr wohl erhalten.*

JACOB RUISDAEL.

= 3541. Ansicht von Amsterdam, grofser Ueberblick von der Höhe. Rückseite: Gtekent van t dack dor Veebrands News Kerk. Mit Tusche sehr einfach ausgeführt. 5 Z. 7 L. br., 2 Z. 3 L. h. *Sehr geistreiche Zeichnung in dem kleinen Maafsstab. Sehr selten.*

= 3542. Grofsartige Landschaft in Amsterdam's Nähe, mit Gebüsch, woraus verschiedene Kirchen, Dörfer und Meiereien hervorblicken, rechts weite Ferne und Gewölk mit Regenschauer. Mit Tusche und

mit dem Pinsel. 11 Z. br., 7 Z. h. *Treffliches Blatt von der geistreichsten Vollendung und grofsartiger Wirkung, des grofsen und berühmten Meisters würdig.*

№ 3543. Zwei Bauernhütten von Gebüsch umgeben; am Hügel rechts grofse Kräuter. Mit schwarzer Kreide. 9 Z. 3 L. br., 6 Z. h. *Sehr geistreiche Zeichnung und fleissige Vollendung, doch mehr Salomon Ruisdal gleichend.*

= 3544. Grofse Waldpartie mit Wasser, rechts eine alte grofse Eiche von Buchen umgeben auf einem Hügel; links über'm Wasser eine Hütte und zwei Angler. Mit schwarzer Kreide auf weiss Papier. 9 Z. 6 L. br., 6 Z. 6 L. h. *Capitalblatt vom gröfsten Geist und sorgfältiger Vollendung, und eins der schönsten des Meisters; auch sehr wohl erhalten.*

= 3545. Alte Gebäude am Wasser, von Bäumen und Sträuchern umgeben, auf hohem Gestein ein Krahn zum Aufziehen der Waaren, wo zwei Männer einen Kahn erwarten. Mit schwarzer Kreide. 6 Z. 6 L. br., 5 Z. h. *Höchst geistreich gearbeitete Zeichnung und, wie vorige, sehr merkwürdig.*

= 3546. Inneres eines Dorfs mit einigen Hütten, vorn ein grofser Baum. Unten rechts: Jacob Ruysdael. Mit schwarzer Kreide. 5 Z. 9 L. br., 4 Z. h. *Mehr skizzenartig, aber sehr geistreich behandelt und selten.*

VAN SICHEM (vielleicht v. GOLTZIUS.)

= 3547. Männliches Bildniss mit ganz kurzem Haar, im Profil nach rechts. Mit der Feder. 11 Z. 2 L. h., 7 Z. br. Wenig fleckig.

JAN VAN DER HAAGEN, wenig bekannter Meister.

= 3548. Het kruyd huys by Delft. Nette Canalgegend mit Windmühle in der Ferne, auf dem Wasser ein

1842.23

Kahn. Getuscht. 6 Z. br., 3 Z. 6 L. h. *Nettes Blatt im Charakter von Ruisdael, welchem auch dieses Blatt zuzueignen; übrigens sehr selten. Hier und da ist das Pikante des Strichs auch Berghem gleichend.*

ALDERT VAN EVERDINGEN.

№ 3549. Norwegische Gebirgslandschaft mit Hütten, links ein einspänniger Karren mit Pferd. Unten links bez.: *A. V. E.* Mit Tusche ausgeführt. 6 Z. br., 4 Z. 3 L. h. *Trefflich ausgeführtes, wohl erhaltenes Blatt und gleichend einer der Radirungen des Meisters.* 6. — D.

= 3550. Felsen mit Sträuchern und einigen Ruinen am Meer, wo sich eine Bucht bildet. Mit Bister getuscht, weiss gehöht, blau Papier. 8 Z. br., 5 Z. h. *Treffliches Blättchen von grofsem Charakter und schön erhalten.* 6. 21. B.

= 3551. Aehnliche Felsenküste, von der Höhe eine Aussicht auf das Meer, wo mehre Schiffe. Unten: *A. V. E.* Mit Bister getuscht, weiss gehöht, blau Papier. 6 Z. 8 L. br., 4 Z. 9 L. h. *Ganz vorzügliches schönes Blatt, wie das erstgenannte, und trefflich erhalten.* 11 — F.

= 3552. Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern, auf der Höhe links eine alte Burg und Kirchthürme. Unten bezeichnet: *A. V. E.* Mit Sepia getuscht, weiss Papier. 6 Z. 6 L. br., 4 Z. 3 L. h. *Sehr fleissig ausgeführtes Blättchen, schön erhalten.* 11. 5. F.

= 3553. Rundtanz um einen Kletterbaum in einem Marktflecken. Unten rechts bez.: *A. V. E.* Mit der Feder und Bister, weiss Papier. 3 Z. 9 L. h., 3 Z. 5 L. br. *Sehr nettes und geistreiches Blättchen von leichter Ausführung; übrigens die Figurenstudien des Meisters sehr selten.* 6. 5. B.

1884. —

№ 3554. Kleine Stadtansicht mit Baumpartien, im Vorgrund werden in Gegenwart einiger Männer Waarenfässer zugespundet. Eben so wie voriges Blatt und gleich zart und schön. *Beide Blätter haben viel Aehnlichkeit mit einigen aus Ploofs v. Amstel's Werk.*

= 3555. Kleine Waldpartie, wo bei einem Brunnen ein Bauer seinen Esel tränkt. Kreide und Bister. 3 Z. 8 L. br., 2 Z. 9 L. h. *Einfache Behandlung.*

= 3556. Gefrorner Canal mit Bäumen umgeben, auf dem Canal viele Schlittschuhläufer. Unten rechts: *A. V. E.* Feder und Bister. 3 Z. 9 L. h., 3 Z. 5 L. br. *Sehr geistreiche kleine Zeichnung, zu* **No. 3553** *u.* **3554** *passend.*

= 3557. Mehre von einem Bretterzaun und Gebüsch umgebene Bauernhütten an einem Fluss, wo im Vorgrund Kähne ausgebessert werden. Links: *A. V. E.* Mit Kreide und Sepia leicht getuscht. 10 Z. 9 L. br., 6 Z. h. *Sehr einfach behandelte, aber sehr schöne Zeichnung.*

= 3558. Eine im Wald von einigen Bretterhütten umgebene Mühle (gleichend einer der Radirungen des Meisters). Links zwei Männer und unten: *A. V. E.* Mit stumpfer Feder gezeichnet und mit Bister getuscht, hier und da wenig mit Farbe lasirt. 6 Z. br., 4 Z. h. *Höchst geistreich und grofsartig behandeltes Blatt.*

= 3559. Kleines Schloss in einem Gehölz am Wasser gelegen, in der Ferne rechts eine Kirche, im Vorgrund ein Reiter, vor welchem drei Männer. Mit Sepia getuscht. 3 Z. br., 1 Z. 9 L. h. *Vortreffliche kleine Miniaturlandschaft von grofser Naturtreue und fleissiger Ausführung.*

= 3560. Gartenschloss mit grofsem Gehölz und Hecken umgeben. Mit Tusche vollendet. 10 Z. 6 L. br., 5 Z. 6 L. h. *Leicht und geistreich behandelt.*

№ 3561. Hohlweg zwischen Hügeln von Gehölz umgeben. Unten rechts: *Æverdingen.* Mit Kreide, Tusche und Bister. 5 Z. 7 L. br., 3 Z. 9 L. h.

„ 3562. 63. 2 Bl. kleine Marinen: a) Drei Schiffe auf ruhiger See, links ein Leuchtthurm. — b) Seesturm, rechts die Küste. Mit der Feder und getuscht, auf Pergament. 2 Z. 5 L. br., 1 Z. 4 L. h. *Treffliche kleine Miniaturblättchen.*

„ 3564. Marine mit ruhiger See, links zwei grofse Schiffe, rechts in der Ferne eine Stadt; im Vorgrund zwei Männer. Getuscht. 5 Z. 3 L. br., 3 Z. 8 L. h. *Nett ausgeführte Zeichnung in Backhuysen's Charakter.*

JOH. VAN DER VELDE.

„ 3565. Holländisches Wirthshaus an einem Canal gelegen, wo Schiffe, Wagen und Reisende; rechts eine Frau, welche ein Kind gängelt. Mit der Feder, wenig getuscht und mit Farben lasirt. 7 Z. 8 L. br., 5 Z. 2 L. h. *Sehr lebendig aufgefasstes Bild und trefflich skizzirt.*

„ 3566. Gruppe von sieben Holländischen Fischern am Strand, welche ihr Netz entleeren. Mit der Feder und mit Farben lasirt. 4 Z. 8 L. br., 3 Z. 5 L. h. *Sehr leicht und wahr aufgefasst, auch dem van Campen oder Avercamp gleichend.*

„ 3567. Ein Mann in altholländischer Tracht an einem Schlitten knieend, worin eine Frau. Mit der Feder sehr leicht und geistreich skizzirt, wenig mit Farben lasirt und sehr treues Naturbild. 3 Z. 5 L. br., 3 Z. 5 L. h.

WILHELM v. VELDE.

„ 3568. Strandgegend am Haag, wo viele Menschen die Ankunft eines Vornehmen erwarten, welcher von der Schiffsflotte salutirt wird. Getuscht. 5 Z. 7 L. br., 3 Z. 8 L. h. *Nette Zeichnung, als Skizze.*

BARTHOL. BREEMBERG.

№ 3569. Ruinen eines groſsen Gebäudes, in dessen Mitte hauptsächlich ein groſser Bogen; weiter vorn ein kleiner Brunnen. Mit Sepia getuscht. 3 Z. 11 L. br., 3 Z. h. *Eben so zart gezeichnet als die bekanntern schönen Radirungen des Meisters.*

PANDOLFO bezeichnet.

= 3570. Groſses Reitergefecht, fast in Cortese's Manier gezeichnet. Mit der Feder, leicht getuscht. 10 Z. 6 L. br., 5 Z. h.

LUDOLPH BACKHUYSEN.

= 3571. Zweimaster und einige Schifferbarken auf der ruhigen See, am Horizont groſses Gewölk. Mit Kreide und Tusche. 9 Z. 3 L. br., 6 Z. 4 L. h. *Flüchtige Skizze.*

= 3572. See mit mehren leichten Fahrzeugen, vom Wind etwas gelegt. Links ein Schiffer in einem Boot. Mit Tusche. 7 Z. br., 4 Z. h. *Sehr ausgeführte nette Zeichnung, von trefflicher geistreicher Behandlung und schöner Wirkung.*

ADRIAN v. d. WERFF.

= 3573. Empfangscene einer herzoglichen Braut in einem Garten (Scene aus dem 17. Jahrhundert). Im Vorgrund Braut und Bräutigam, nächst ihm die vierspännige Kutsche und Gefolge. Unten mit deutscher Schrift kurze Beschreibung der Personen.*) Mit Bleistift kräftig skizzirt. 12 Z. br. 8 Z. h. *Merkwürdige Zeichnung.*

---

*) Hier heisst es unter anderm: B. Die Prinzessin Fräulein Anna Dorothea.?? C. Ihro Durchl. der Herr Bischof.

JOHANN VAN OSSENBEECK.

№ 3574. Zwei liegende Kühe im Vorgrund, rechts auf einer Höhe unter Bäumen ein zeichnender Hirt nach einem Monument, wo die Worte: *fatendo imparo.* Mit Bleistift und Sepia leicht getuscht. 6 Z. 1 L. h., 4 Z. 7 L. br. *Sehr geistreiche schöne Zeichnung.*

GEORG CHRIST. EIMMARDT.

= 3575. Drei Kinderköpfe, der links unten mit unterstütztem Arm. Rechts: Georg Christoph Eimmardt fec. Mit Bleistift. 7 Z. 6 L. h., 5 Z. 2 L. br. *In der Manier von Cornel. Visscher gezeichnet.*

P. BREUGHEL.

= 3576. Grofse Gebirgslandschaft mit breitem Thal; links zwei Männer. Mit der Feder und Bister, gelblich Papier. 14 Z. 4 L. br., 7 Z. 3 L. h. *Treffliche Zeichnung von ausserordentlicher Zartheit.*

= 3577. Aehnliche Gebirgsgegend, durch welche ein Fluss führt, links auf einer Höhe eine alte Burg. Mit der Feder und Bister. 11 Z. 10 L. br., 5 Z. h. *Eben so nett und geistreich als vorige.*

= 3578. Wildromantische Gebirgslandschaft, rechts eine Burg und ein mit Bäumen besetzter Hohlweg, wo Reisende zu Pferd, links Wasser. Mit der Feder. 14 Z. br., 10 Z. 8 L. h. *Einfacher, aber höchst geistreicher Umriss.*

= 3579. Ansicht verschiedener Gebirgshöhen. Mit der Feder. 12 Z. br., 4 Z. h. *Etwas mehr als Umriss.*

LUDOLPH BACKHUYSEN.

= 3580. Mehre gröfsere auf der Rhede vor Anker liegende Schiffe, am weiten Horizont eine Stadt. Links:

L. B. Mit der Feder und Bister gezeichnet und mit Tusche übergangen. 8 Z. 6 L. br., 6 Z. h. *Vorzügliche und sehr schöne Zeichnung, mit grofsem Geist behandelt.*

№ 3581. Zwei durch Lootsen eingeholte Schiffe bei bewegter See, ein Lootse giebt in seinem Boot das Signal. Mit der Feder und getuscht. 5 Z. 6 L. br., 4 Z. 6 L. h. *Sehr geistreiche Zeichnung.*

VERTANGEN.

= 3582. Mehre Kriegsschiffe mit vielen Mannschaften auf der Rhede. Mit Bister getuscht, hier und da Kreide. 12 Z. br., 5 Z. 6 L. h. *Sehr fleissig ausgeführte Zeichnung, die Schiffe von ausserordentlicher Zartheit.*

RENIER NOOMS oder ZEEMAN.

= 3583. Ein Kriegsschiff und einige andere auf der Rhede bei Nebelluft. Schwarze und weisse Kreide, braun Papier. 11 Z. 4 L. br., 7 Z. h. *Selten.*

= 3584—87. 4 Bl. Flüchtige Skizzen von Marinen, im Charakter des Ren. Nooms. (No. 3587 unten *W.V.S.* bezeichnet.) Getuscht. 12 Z. 4 L. br., 7 Z. 6 L. h. und 7 Z. br., 3 Z. 3 L. h.

ESSELENS oder W. v. VELDE.

= 3588. Ein noch nicht betakeltes Kriegsschiff, wie es vom Stapel gelaufen. Mit Tusche. 14 Z. br., 9 Z. 8 L. h. *Sehr geistreiche Skizze.*

= 3589. Marine, wo rechts ein Damm, nach der Ferne viele Schiffe. Links vorn ein Segelboot. Getuscht. 10 Z. 6 L. br., 5 Z. h. *Sehr in v. d. Velde's Charakter.*

ADRIAAN v. OSTADE.

2055.5

№ 3590. Inneres einer Tabagie, wo vier Kartenspieler um einen Tisch, einer hält den Krug auf seinem Schooss. Am Camin Gruppe von vier Rauchern. Ein altes Weib links nächst einer Bretterwand. Mit der Feder u. Bister umrissen; leicht getuscht. 8 Z. 5 Z. br., 7 Z. h. *Höchst originelle Zeichnung von vielem Geist des Meisters; die Charaktere von sehr merkwürdiger Naturtreue. Schön erhalten.* 7. 20. T.

„ 3591. Trinkende und rauchende Bauern in einer Art Scheune, wo rechts ein Camin, vor welchem einige Bauern in Unterhaltung sitzen. Ein altes Paar koset mit einander auf einer Bank. Gruppen von dreizehn Figuren. Mit schwarzer Kreide, weiss Papier. 7 Z. 6 L. br., 6 Z. h. *Sehr geistreiche Zeichnung, mit grofser Bestimmtheit vollendet, obgleich breit. Schön erhalten.* 12. 5. B.

„ 3592. Rauchende und trinkende Bauern im Hof einer Schenke, links vorn ein vom Rücken gesehener Bauer sitzend, neben ihm ein Hund. Gruppe von neun Figuren. Mit der Feder und getuscht. 8 Z. 4 L. h., 7 Z. 3 L. br. Mit einigen Flecken, zwei Ecken defekt. *Höchst geistvolle Skizze von grofser Lebendigkeit, gleichend einem der Ploos van Amstel'schen Blätter.* 4. 10. S.

„ 3593. Trunkene Bauern; zwei, welche sich schlagen, ein anderer zieht ein Weib an sich, indess andere zusehen. Gruppe von acht Figuren. Mit der Feder und mit Bister leicht übergangen. 10 Z. 8 L. br., 6 Z. 6 L. h. *Zeichnung von ausserordentlichem Charakter; zwar in derber Bestimmtheit, jedoch mit grofser Genialität und mehr in Skizzenform vollendet. Der ganze Charakter nähert sich übrigens mehr dem Adrian Brouwer, von welchem Meister man fast diese Zeichnung halten könnte.* 6. F.

2085. 10.

№ 3594. Gruppe von sechs trinkenden Bauern, links einer sitzend mit überschlagenen Beinen und rauchend, einer rechts schenkt ein. Mit der Feder und getuscht. 7 Z. 3 L. br., 5 Z. 8 L. h. *Treffliche geistreiche Zeichnung vom wahrsten Charakter des Meisters; übrigens mehr Skizze mit derber Arbeit, jedoch ein ganzes Bild gebend.*

= 3595. Inneres einer Tabagie; drei Bauern sitzen mit ihren Pfeifen bei einem Camin, vor ihnen ein Alter, welcher dem Spiel zweier Knaben zuschauet. Im Hintergrund beim Fenster Gruppe von drei Bauern. Mit der Feder u. Bister, leicht mit Tusche übergangen. 6 Z. 6 L. br., 5 Z. 6 L. h. *Kostbares Originalblatt vom gröfsten Geist und Lebendigkeit, ebenso für die Wirkung, und eins der schönsten unter den schon genannten Blättern.*

= 3596. Ein tanzendes Paar Landleute; Studium nach der Natur. Mit der Feder. 3 Z. h., 2 Z. 8 L. br. *Treffliches Blättchen, fast mehr Umriss; wenig getuscht, oben wenig gelb.*

= 3597. Inneres einer grofsen Tabagie mit vielen einzelnen Gruppen; in der Mitte des Blattes ein aus einem grofsen Glas trinkender Bauer. Rechts auf einer Bank ein trauliches Paar. Mit der Feder umrissen und mit Bister. 11 Z. 2 L. br., 7 Z. h. *Reich gewählte Composition, mit dem gröfsten Geist aufgefasst.*

= 3598. Studienblatt nach der Natur, mit einzelnen Gruppen, wovon mehre zu der Composition des radirten Blattes (das Schweinschlachten) B. 41. Mit der Feder und Bister. 8 Z. br., 6 Z. 9 L. h. *Leicht, aber geistreich skizzirt in blofsen Umrissen.*

= 3599. Ein Tabuletkrämer, seine Waare ausschreiend; Figur im Profil nach rechts. Mit der Feder. 3 Z. h., 1 Z. 9 L. br. *Sehr geistreich und originell mit wenigen Strichen.*

№ 3600. Ein sitzender Bauer einen Krug ausleerend. Halbfigur im Profil nach links. Mit der Feder. 2 Z. 10 L. h., 2 Z. 7 L. br. *Ebenfalls treffliche Zeichnung, von einfachem, aber höchst wahrem Charakter.*

D. TENIERS.

„ 3601. Bauerngruppe von sechs Figuren, wovon zwei Tricktrack spielen, ein dritter dabei sitzt und die andern stehend zusehen und rauchen. Rückseite noch ein kleines Studium von Geräthschaften. Mit Bleistift. 6 Z. br., 5 Z. h. *Obwohl nur Naturskizze, dennoch äusserst geistreich und wahr.*

CLAAS MOYÄRT.

„ 3602. Jacob und Laban mit ihren Heerden, reichhaltige Gruppen von Figuren und Thieren. Mit der Feder und Bister. 7 Z. 7 L. br., 5 Z. 6 L. h. Papier wenig gebrochen. *Sehr geistreiche Zeichnung von grofser Lebendigkeit, mehres in Rembrandt's Charakter. (Auf der Rückseite angeblich von Blecker bezeichnet.)*

E. v. VELDE bezeichnet.

„ 3603. Reitereigefecht, rechts neben einem Estandartenträger stürzt ein Pferd. Links bez.: *V. Velde* 1620. Mit schwarzer Kreide. 11 Z. 6 L. br., 7 Z. 2 L. h. *Obgleich diese Zeichnung mit v. Velde bezeichnet ist, so erscheint sie mehr als Marts de Jonghe.*

ADRIEN BROUWER.

„ 3604. Studienblatt einzelner Figuren aus dem Bauernleben, links unten ein sitzender Bauer und ein Taback rauchendes Weib. Mit der Feder skizzirt, wenig mit Bister getuscht. 12 Z. 2 L. br., 8 Z. 2 L. h. *Sehr merkwürdiges Blatt, obgleich nur flüchtige Skizze.*

№ 3605. Bauernhochzeitmahl, viele der Paare am Tisch küssen und herzen sich; zwanzig Figuren. Mit der Feder und getuscht. 10 Z. 6 L. br., 6 Z. 10 L. h. *Sehr lebendige und geistreiche Skizze, welche sich durch ihren Charakter besonders ausdrückt.*

= 3606. Studienblatt nach der Natur, welches einen trinkenden Violinspieler, einen trinkenden Bauern, ein Bettelkind und eine Gruppe, zwei Bauern und ein Weib, welche Zeitungen lesen, darstellt. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 11 Z. 4 L. br., 7 Z. 2 L. h. *Sehr treffliches Originalblatt, welches sich jedoch mehr als von Adrian Ostade charakterisirt.*

ANTON GREBBER.

= 3607. Familienscene; ein junger Mann neben einer Dame sitzend, deren Hand er ergreift, andere Damen neben dieser Gruppe. Im Vorgrund links eine Dame stehend. Mit der Feder und mit Bister leicht getuscht. 8 Z. br., 5 Z. 8 L. h.

JAN VAN DER MEER DE JONGHE.

= 3608. Vier Schafe, wovon eins von einem Kind geliebkoset wird, und ein Lämmchen bei einer Tränke unter einem Baum, rechts ein Kornfeld und ein Zaun, nebst Gebirgsferne. Getuscht und in Aquarellfarben ausgeführt. 9 Z. 7 L. br., 7 Z. 10 L. h. *Eine der kostbarsten Zeichnungen der Sammlung, als ein Bildchen des grofsen Meisters zu betrachten, von vieler Naturtreue und trefflicher Ausführung. Sehr schön erhalten.*

REMBRANDT VAN RYN.

= 3609. Zwei Gefangene in einem Gefängniss in den Stock gesperrt, bei ihnen ein Wärter mit einem Korbe

Mit der Feder und Bister. 7 Z. br., 9 Z. h. *Höchst geistreiche und lebendige Zeichnung des grofsen Meisters von breiter, kühner, origineller Arbeit; auf breitem Papier.*

№ 3610. Ein sitzender betender Mönch, die Kaputze über sein Haupt gezogen. Rückseite, bemerkt von gleichzeitiger Handschrift: *van vermeynde Rembrant.* Mit der Feder und mit Bister getuscht. 10 Z. h., 7 Z. br. Oben wenig rund. *Ausgezeichnetes Werk aus der Sammlung, von grofser Originalität und sehr kräftigem Charakter; trefflich erhalten. Früher in Richardson's Cabinet.*

= 3611. Einige Bauernhütten mit hohen Schornsteinen, von grofsen Bäumen rechts und links umgeben. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 12 Z. br., 7 Z. 9 L. h. *Höchst geistreiche Zeichnung, mit der dem Meister eigenen Kühnheit vollendet. Schön erhalten.*

= 3612. Kleine Landschaft mit mehren Strohhütten und Bäumen, von einem Zaun umgeben, wo ein Mann am Eingang desselben. Mit stumpfer Feder gezeichnet u. mit Bister getuscht. 6 Z. 6 L. br., 4 Z. 3 L. h. *Ebenfalls sehr geistreiche Zeichnung von grofser Wirkung und schön erhalten.*

= 3613. Historische Composition; ein Regent oder Held vor einem Zelt stehend, er zeigt einer vornehmen Frau drei vor ihm Knieende. Verschiedene Militairs und andere Figuren zu beiden Seiten. Hintergrund grofse Stadtgebäude. Mit der Feder und mit Bister getuscht, jedoch mehr Arbeit der Feder. 12 Z. br., 7 Z. 6 L. h. *Sehr originelle Zeichnung von dem bekannten Charakter des Meisters, wo beim Heroischen zuweilen etwas Bizarres und selbst Comik hervorblickt. Schön erhalten.*

№ 3614. Kleines Studienblatt; eine sitzende Figur (einem Apostel gleichend), vor dem Eingang eines mit Bogen und Säulen gezierten Gebäudes, rechts eine etwas kleine Figur, fast im Motiv der vorigen. Mit der Feder. 3 Z. 3 L. br., 2 Z. 6 L. h. *Sehr originelles Blättchen.*

= 3615. Modell einer nackten weiblichen Figur von etwas corpulenter Form, den linken Arm erhebend. Mit der Feder nach der Natur skizzirt und wenig getuscht. 10 Z. h., 5 Z. 4 L. br. *Sehr merkwürdige Zeichnung, zwar allen Charakter der edlen Formen entbehrend, aber ganz in der individuellen Weise des Meisters. Sehr gut erhalten.*

= 3618. Ansicht einer alten Kirche, an welche einige Ruinen anstofsen, links Gebüsch und einige Hütten. Mit der Feder, bräunlich Papier. 6 Z. 8 L. br., 4 Z. 6 L. h. *Sehr merkwürdige und geistreich vollendete Zeichnung; schön erhalten.*

= 3619. Eine kleine Heerde Schafe und eine Ziege werden im Vorbeiziehen bei einem Brunnen getränkt. Hintergrund ländliche Gebäude. Mit der Feder und Bister. 7 Z. 6 L. br., 5 Z. 8 L. h. *Ausgezeichnetes Blatt des Meisters, besonders da hier derselbe sich auch für das Thierfach versuchte; trefflich erhalten und sehr selten.*

= 3620. Ein junger phantastisch gekleideter Mann mit rundem Hut und Halskrause, vor ihm, eben so gekleidet, doch ohne Hut, ein junges Mädchen; Halbfiguren. Mit Rothstein. 9 Z. h., 7 Z. br. *Anordnung und Vollendung lassen hier ein Pasticcio (wie der Italiener sagt) oder Nachahmung erkennen, wie Watelet mehres ausführte.*

= 3621. Kleine Landschaft oder Ansicht, rechts auf einer Felsenerhöhung ein altes Schloss mit einigen Nebengebäuden, im Mittelgrund Gebüsch, hinter welchem

sehr weite Ferne. Mit der Feder auf Chinesisch Seidenpapier. 4 Z. 7 L. br., 3 Z. 4 L. h. in der Mitte, da das Blatt oben rund ist. *Ausserordentlich zart gezeichnetes Blättchen, gleichend den feinen Landschaftsradirungen Rembrandt's. Aeusserst schön erhalten.*

№ 3622. Eine stehende bärtige Apostelfigur in weitem Gewand und nach links gerichtet. Mit der Feder und Bister. 5 Z. 5 L. h., 3 Z. 3 L. br. *Sehr geistreiche und merkwürdige Skizze, welche die gröfste Genialität offenbart.*

GERBRANT VAN DEN ECKHOUT.

" 3623. 24. 2 Bl. Die beiden Apostel Petrus und Paulus, ersterer besonders erkennbar an dem grofsen Schlüssel und an dem Weberschiffchen. Mit der Feder und Bister. 4 Z. h., 2 Z. 8 L. br. *Ganz im Geist Rembrandt's aufgefasste Blätter.*

" 3625. Gruppe von drei Figuren mit breitem grofsartigen Gewand, vielleicht Apostelfiguren. Mit der Feder skizzirt. 5 Z. h., 2 Z. 10 L. br.

Im Charakter der Rembrandt'schen Schule, vielleicht JURIAEN VAN OWEN.

" 3626. Belehnung eines deutschen Fürsten. Er ist stehend und geharnischt unter einem Baldachin von mehren Grofsen umgeben, die Herolde vor ihm, hinter welchen ein Schwerdtträger und andere Begleitung. Hintergrund Säulenhalle. Unten mehre deutsche Schrift.*) Mit der Feder und mit Bister getuscht. 8 Z. br., 6 Z. 6 L. h. *Merkwürdige charakteristische Zeichnung.*

---

*) Durch Kaiserl. Herolden Se. Durchlaucht. Titel: 18järig Regirung den Churfürsten gleich erhalten. (Vielleicht ist die Scene aus der Geschichte des grofsen Churfürsten von Brandenburg.)

2313. 12.

Vielleicht VERBEECK,
oder mehr noch PAUL VAN SOMER.

№ 3627. Ein junger Officier, welcher ein Mädchen auf dem Schooss hält, hinter diesen eine Laube mit andern seiner Gesellschaft nächst dem Wirthshaus. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 9 Z. br., 7 Z. h. Unten rechts bezeichnet: *P. v. s.* oder *v.* (undeutlich.) *Sehr geistreich aufgefasste Zeichnung, mehr Skizze.*

— 18. F.

Wahrscheinlich GERH. HOET.

1. 15. D.

» 3628—42. 15 Bl., eine Folge verschiedener biblischer Geschichtsscenen alten und neuen Testaments: a) Jericho fällt. — b) Das Opferfeuer wird verzehrt. — c) Salomo's Götzendienst. — d) Saul zum König gesalbt. — e) David. — f) Abraham sieht die drei Engel. — g) Der Tempelbau. — h) Goliath's Fall. — i) Moses vor Pharao. — k) Anbetung der Könige. — l) Christus vor dem Hohenpriester. — m) Kreuztragung. — n) Taufe des Kämmerers. — o) Petrus und Johannes heilen Kranke. — p) Marter der Juden unter Antiochus. Alle Blätter mit der Feder und mit Tusche oder Bister. 9 Z. h., 7 Z. br. Eins auf der Rückseite Elias Himmelfahrt. *Acht Blätter sehr derb skizzirt und sogar sich der Manier Rembrandt's nähernd; alle merkwürdig durch die Freiheit der Composition.*

AKERSLOT.

2 — Hl.

» 3643. Holländische Canalgegend mit Häusern und Gartenanlagen, ein Schiff wird von einem Stier gezogen. Leicht getuscht. 11 Z. 6 L. br., 7 Z. 3 L. h. *Leicht behandelte Zeichnung in einiger Reminiscenz des Rembrandt.*

2. 15. B.

» 3643 a. Holländische Canalgegend, wo eine Schiffszugwinde und am Damm mehre Schiffe. Mit der Feder und Tusche. 8 Z. 6 L. br., 4 Z. 8 L. h. *Geistreiche Skizze.*

2320. —

2520.–

DE HOUS? (vielleicht DE HEUSCH?)

№ 3644. Stadtansicht mit Thor und Mauerwerk. Rückseite ein Fort auf einer Erhöhung. Feder u. Tusche, blau und Bister. 7 Z. 8 L. br., 5 Z. h. *Geistreich entworfen, in Silvester's Manier.* 1. 10. B.

BAPTISTE DE WAEL.

„ 3645. Italienische Volksmaskerade, wo vor dem Theater eines Charlatan's getanzt wird, links ein Hanswurst auf einem Esel reitend und die Guitarre spielend. Mit der Feder. 11 Z. br., 7 Z. 8 L. h. *Höchst lebendige Originalskizze, ganz aus dem Italienischen Volksleben gegriffen.* 1. 6. Bn.

NICOLAS BERGHEM.

„ 3646. Eine nach rechts liegende Ziege, links eine andere nur zur Hälfte zu sehen, und zwei Füfse. Mit der Feder und Bister. Links bezeichnet: Berchem. 6 Z. 9 L. br., 5 Z. h. *Vortreffliches Studienblatt, ganz des grofsen Meisters würdig.* – 23. Hf.

BERGHEM zugeeignet, vielleicht P. MOLYN.

„ 3647. Gruppe einiger ländlicher Figuren, wo besonders eine sitzende Blinzenbäckerin und zwei Männer; vorn ein Lamm. Mit der Feder. 5 Z. h., 3 Z. 6 L. br. *Dieses Blatt scheinet nur Fragment einer gröfsern skizzirten Composition.* – 6. Sz.

VAN DER CABEL?

„ 3648. Italienische Hafengegend von Gebirgen umgeben, vorn einige halb abgetakelte Schiffe und viele Figuren. Bleistift und mit Sepia getuscht. 7 Z. br., 4 Z. 6 L. h. *Ganz einfache, geistreich aufgefasste Zeichnung.* – 5. B.

2324. 20.

CORNELIUS DE WAEL.

№ 3649. Belagerung einer Festung; mehre Officiers und Militairs zu Pferde vor einem verschanzten Platz, wo einige Kanonen aufgeführt und nach einem überm Wasser liegenden Fort gerichtet sind. Rechts Arquebusierer in der Schufsstellung und Soldaten, welche Karten spielen, links ähnliche Gruppen und Marketender, wo vieles Soldatengetümmel. Rückseite bezeichnet: *Cornelio de Wael genoua.* Oben auf der Vorderseite übrigens: *De Wael fec.* Mit der Feder umrissen und mit Bister oder Sepia getuscht. 14 Z. 3 L. br., 8 Z. 6 L. h. *Vortreffliches Blatt und eins der vorvüglichern der Sammlung, indem der Meister in den kleinen Figuren den gröfsten Charakter zeigte, vieles wie Wouwermans und alles sehr fleissig behandelt ist.*

» 3650. Ein vornehmer junger Herr in Federhut, Mantel und Orden zeigt sich, von einigem Gefolge umgeben, dem versammelten Volk, ein Hellebardier macht mit seinem Espadon Platz. Reiche Gruppe. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 10 Z. 12 L. br., 7 Z. 6 L. h. *Flüchtige, aber geistreiche Skizze, einiges im Charakter von Franck, auch von Palamedes.*

H. VERSCHURING.

» 3651. Gefecht zwischen türkischer und deutscher Reiterei bei einer Festung, welche erstürmt wird; rechts alte Gebäude. Unten bezeichnet: *H. V. S. fc.* Mit Tusche und mit dem Pinsel vollendet. 11 Z. 6 L. br., 6 Z. 9 L. h. *Geistreiche, jedoch flüchtige Skizze, von grofser Wirkung.*

» 3652. Grofses Cavalleriegefecht zwischen türkischer und deutscher Reiterei, wo im Vorgrund der Kampf um eine Estandarte, rechts eine Kanone und mehre Todte. Mit der Feder umrissen und mit

2355.12

Bister und Tusche. 14 Z. 6 L. br., 7 Z. 4 L. h. *Vortreffliche Zeichnung, welche dem Verschuring sehr gleichet, doch auch J. W. Bauer gleich kommt.*

Anonym, vielleicht VERSCHURING.

№ 3653. Schlacht zwischen Reiterei in weiter Ebene, rechts eine Festung. Mit der Feder und Bister. 16 Z. 4 L. br., 6 L. h. *Sehr flüchtige, mehr im Umriss gezeichnete Skizze, von grofsem Geist.* — 10. B.

SVANEVELT's Charakter, SMEES oder SWERTS.

= 3654. Italienische Landhäuser zwischen Bäumen gelegen. Mit der Feder und Bister. 7 Z. 6 L. br., 2 Z. 6 L. h. *Einfache Skizze.* — 8 T.

CRISPIN DE PASS.

= 3655. Bildniss des berühmten holländ. Schreibmeisters Lambix? Halbfigur mit der Feder in der Hand, vor einem Tisch. Rückseite: *De beraemde Schryfmeester Lambix door Crisp. de Pafs a° 1620.* Mit der Feder und Bister. 4 Z. 5 L. h., 3 Z. 3 L. br. *Treffliches Blättchen im Charakter von H. Goltzius kleinen Bildnissen.* 3. 3. B

Im Charakter v. H. GOLTZIUS.

= 3656. Kleine Italienische Landschaft mit weiter Fernsicht, nahe einer Stadt mit hohen Thürmen. Rechts noch ein kleines Stück Architektur, mehr im Detail. Mit Bister. 3 Z. 10 L. br., 3 Z. h. *Nettes Blättchen.* — 20. T.

Angeblich TERBURGH, doch wohl mehr DAVID RYCKAERT.

= 3657. Ein tanzender junger Matrose mit rundem Hut, vom Rücken gesehen. Mit schwarzer Kreide, 2 — B

2361.23

weiss gehöht, grau Papier. 10 Z. h., 5 Z. 10 L. br. *Sehr schöne geistreiche Zeihnung von grofser Lebendigkeit und schön gehalten.*

H. ROOS.

№ 3658. Ein junger sitzender Hirt mit rundem Hut, die Schalmei blasend. Mit schwarzer Kreide. Rückseite: *HRoos fc.* 5 Z. h., 2 Z. 9 L. br. *Schöne wohl erhaltene Zeichnung von vieler Naturtreue.*

LEMBKE.

= 3659. Die Einnahme von Troja, reiche Composition; im Vorgrund die Flüchtenden, Mord und Kampf zwischen Kriegern. Durch ein Thor sieht man in der Ferne das Trojanische Pferd. Mit der Feder. 8 Z. 9 L. br., 6 Z. 4 L. h. *Sehr geistreiche Zeichnung, auf sehr leichte Art; die beiden Seiten oben durch Brand defekt.*

DAVID TENIERS.

= 3660. Eine Bäuerin mit dem Krug Wasser schöpfend. Mit schwarzer und weisser Kreide, blau Papier. 3 Z. 9 L. h., 3 Z. 2 L. br.

= 3661. Eine Landfrau mit kleinem Hut auf einem Bänkchen sitzend, beide Hände auf dem Schooss. Eben so wie voriges Blatt. 3 Z. 8 L. h., 2 Z. 8 L. br. *Beides merkwürdige Blättchen.*

OSWALD HARMS.*)

= 3662. Grofser und sehr dichter Wald von schönem Laubholz. Mit Rothstein. 15 Z. br., 11 Z. 8 L. h. *Sehr geistreiche Zeichnung, frei behandelt, doch aber keineswegs Waterloo, wie sie von alter Hand bezeichnet worden.*

---

*) Dieser dem 17. Jahrhundert gehörende Künstler malte in Dresden unter Churfürst Joh. Georg II. u. III. mehre Decorationen im damaligen neu eingerichteten Hoftheater, jetzt in das Königl. Hauptstaatsarchiv umgewandelt.

ERASMUS und HUB. QUELLINUS.

№ 3663—76. 14 Blatt Kinder und Genien mit Laubguirlanden an architektonischen Friesen und Simsen von Fenstern oder Portalen. Schwarze Kreide, weiss gehöht, grau Papier. Ziemlich alle von gleicher Gröfse, nämlich 9—10 Z. h., 7—8 Z. br. *Schöne Zeichnungen von lieblichem Charakter und von sehr sinnreicher abwechselnder Composition; auch schön erhalten, nur eins mit kleinem Defekt.*)*

A. v. BOOM.

„ 3676 a. Ansicht eines alten Schlosses, zwischen Bäumen und am Wasser nächst der Stadt Leyden gelegen, wo einige Schiffe und rechts eine Anfurth. Oben: *A. v. boom f.* Mit Tusche ausgeführt. 17 Z. 8 L. h., 14 Z. 8 L. br. *Treffliche Zeichnung von kostbarer Ausführung und Vollendung.*

ANTON WATERLOO.

„ 3677. Waldpartie mit einem Abhang im Vorgrund. Mit schwarzer Kreide getuscht und gehöht, blau Papier. 11 Z. h., 8 Z. 9 L. br. *Charakteristische Zeichnung.*

„ 3678. Waldspitze an einer Strafse, links kleines Gebüsch und flache Ferne mit einer Kirchthurmspitze. Mit schwarzer Kreide, weiss gehöht, blau Papier. 9 Z. h., 7 Z. 6 L. br. *Sehr schöne und vortreffliche Zeichnung des Meisters, von grofser Originalität; schön gehalten.*

„ 3679. Strafse nach einem dichten Gehölz; links im Vorgrund ein grofser Hügel. Mit schwarzer Kreide, getuscht und weiss gehöht. Unten links: *A. Watterloo* bezeichnet. 13 Z. 9 L. h., 9 Z. 8 L. br. *Capitalzeichnung von schönem Gehalt und von sehr grofser Wirkung, sehr gut erhalten.*

*) Mehre gleichen den Figuren vom Amsterdamer Rathhause.

№ 3680. Waldspitze mit oben überhängenden Bäumen, im Vorgrund eine Straſse, wo groſse Kräuter und Pflanzen am Wege stehen; unterhalb der Bäume in der Ferne eine Stadt mit mehren Thürmen bei Abendbeleuchtung. Schwarze Kreide, getuscht und wenig colorirt und gehöht. 10 Z. h., 7 Z. 6 L. br. *Eine der trefflichsten Zeichnungen dieses Meisters in der Sammlung, von sehr groſser magischer Wirkung und von groſsem Geist. Sehr schön erhalten.*

= 3681. Enger Hohlweg zwischen düsterer Waldung von Hügeln umgeben, in der Ferne einige Reisende. Schwarze Kreide, mehrfach getuscht und weiss gehöht auf blau Papier. 10 Z. h., 8 Z. br. *Schöne Zeichnung von geistreicher Vollendung, welche jedoch an einigen Stellen weniger Waterloo gleich scheint.*

= 3682. Waldgegend mit Hügeln, zwischen welchen ein Weg sich durchschlängelt und neben diesem ein kleiner Bach durchrieselt; im Vorgrund zwei schlanke hohe Bäume. Mit schwarzer Kreide auf weiss Papier, wenig mit Bister getuscht. Rückseite links bezeichnet: *Waterloo.* 13 Z. 6 L. h., 9 Z. 6 L. br. *Geistreiche Zeichnung von schöner Erhaltung, die Manier trägt weniger die jenes Meisters in sich, obgleich das Ganze sehr malerisch.*

= 3683. Thalgegend oder Abhang eines Berges am Wasser, im Vorgrund groſse Bäume und Pflanzen. Wenig mit Kreide und mehr getuscht, auf weiss Papier. 12 Z. h., 7 Z. 6 L. br. *Treffliche Zeichnung von groſser Originalität und von sehr schöner Wirkung.*

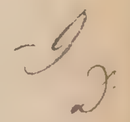
= 3683 a. Landschaft mit Erdhügeln und Felsen, von Gebüsch umgeben; rechts an einer Straſse Gebäude. Wie die Rückseite besagt: vom Stiftkloster Oliva bei Danzig *(by di ſtyft Klooster build Dantzigh).* Schwarze Kreide und getuscht,

2412.23

weiss Papier. 20 Z. 3 L. br., 14 Z. h. *Kostbare Zeichnung, schön erhalten und sehr wahr in Waterloo's Charakter.*)*

Im Charakter von BEMMEL.

№ 3684. Grofse Bäume an einem Hohlweg zu beiden Seiten und mit Gebirgsferne. Breit getuscht, weiss Papier. 9 Z. h., 6 Z. 7 L. br. — 13

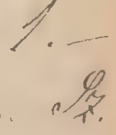


Anonym.

= 3685. Einzelnes Baumstudium nach der Natur. Mit schwarzer Kreide, getuscht und bräunlich Papier. 11 Z. h., 10 Z. 6 L. br. *Geistreiches Blatt.* — 9

PHILIPPE CHAMPAGNE.

= 3686. Ein Kind auf oder zwischen Felsblöcken sitzend, von vorn. Unten bez.: Ph. Champagne. Mit schwarzer und weisser Kreide, gelblich Papier. 7 Z. 2 L. h., 4 Z. 10 L. br. *Sehr treffliches Blatt von schöner Vollendung.* 1. —



Unbekannter, vielleicht spanischer Meister.

= 3687. Schöne kleine Landschaft in der Manier von Abraham Genoels, links Gartenmauer mit zwei grofsen Vasen und Bäumen, rechts Gebirgsferne. Unten: Josua Do Graido Inventor. Mit der Feder und mit Bister, übrigens getuscht. 5 Z. 6 L. br., 3 Z. 6 L. h. *Sehr nette Zeichnung von vielem Geist und schön erhalten.* 1. 2.

2415.17

*) Es ist wenig bekannt, aber wahr, dass Ant. Waterloo sich längere Zeit in der Gegend des malerisch gelegenen Klosters Oliva bei Danzig aufhielt. Mehre der in der von Rumohr'schen Sammlung vorkommenden Zeichnungen bestätigen dieses, so wie überhaupt die Bilder von Waterloo's Laubholzwaldungen zeugen möchten, dass er einen Theil der norddeutschen Küsten und Provinzen besucht hatte.

THEODOR VAN TULDEN.

№ 3688. Rückseite eines grofsen reich verzierten französischen Kriegsschiffes mit vielen Figuren, Thieren und Laubwerk. Ziemlich in der Mitte das französische Wappen mit dem heil. Geistorden. Bleistift und getuscht. 14 Z. h., 9 Z. 4 L. br. *Merkwürdige Zeichnung.*

Französische Meister.

GASP. POUSSIN, auch JOH. GLAUBER gleichend.

№ 3689. 90. 2 Bl. schöne Gebirgslandschaften mit Wasserfällen und grofsartigen Gebäuden, auch mit einigen Figuren. Schwarze u. weisse Kreide, blau Papier. 9 Z. 9 L. br., 7 Z. h. *Beides sehr schön componirte Landschaften von schönem Charakter; schön erhalten.*

PIERRE SUBLEYRAS.

= 3691. Das Begräbniss Jesu. Feder und Tusche. 9 Z. 2 L. h., 7 Z. br. *Skizze.*

GERH. LAIRESSE,
(wird auch zu den Niederländern gezählt).

= 3692. Der Winter, oder Gruppe einer alten und mehrer jungen Frauen, in einer Höhle um ein Feuer sitzend. Sieben Figuren. Mit Rothstein. 8 Z. 6 L. br., 6 Z. 3 L. h. *Sehr bestimmt vollendete Zeichnung.*

ISRAEL SILVESTRE.

= 3693. Inneres eines französischen Gartens, mit Bassin im Vorgrund. Feder und Tusche. 8 Z. br., 6 Z. h. *Sehr geistreiche Zeichnung.*

WATTEAU.

№ 3694. Landschaft mit Baumpartieen und Landhäusern. Mit Rothstein. 8 Z. 2 L. br., 5 Z. 3 L. h. *Schön gezeichnet, doch aber nur Contradruck.*

SEBASTIEN LE CLERC.

= 3695. 15 Blättchen kleine und gröfsere Fragmente von Figuren, aus dem Leben entnommen. Mit Bleistift und auch mit der Feder, einige getuscht; von verschiedener Form.

JEAN PESNE.

= 3696. Ein vornehmer Herr zu Pferd auf der Jagd, hinter ihm ein Läufer. Bezeichnet: A. Pesne fec. Mit Rothstein und getuscht. 14 Z. h., 11 Z. 2 L. br.

JEAN BAPT. GREUZE.

= 3697. Der Kopf eines Kindes nach rechts. Mit Rothstein. 7 Z. h., 5 Z. br. *Sehr geistreiche schöne Zeichnung, von sehr grofser Kraft.*

SIMON VOUET.

= 3698. Bacchanale, vorn ein Satyr, neben ihm zwei Kinder an einer Vase. Mit schwarzer Kreide und getuscht. 8 Z. 8 L. h., 11 Z. br. *Flüchtige Skizze.*

Original-Zeichnungen Deutscher Meister des 18. und 19. Jahrhunderts.

Mit diesen verbinden sich besonders diejenigen Zeitgenossen, mit welcken Baron v. Rumohr persönlich befreundet war.) Uebrigens sind bei dieser Abtheilung mehre Meister des Auslandes.*

CHRIST. WILH. ERNST DIETRICH.

№ 3699. Darstellung Jesu im Tempel, schöne und reiche Composition. Skizze mit Bleistift u. Tusche. 19 Z. 7 L. h., 15 Z. 6 L. br. *Sehr geistreiche Zeichnung.*

= 3700. Heilige Familie im Charakter von Guido Reni; fünf Figuren. Mit schwarzer Kreide, weiss gehöht, bräunlich Papier. 15 Z. 6 L. hoch u. breit. *Schöne geistreiche Zeichnung in Skizzenform.*

= 3701. Kleine Landschaft im Styl des Poussin, im Vorgrund Wasser, Felsen und Bäume. Mit Tusche. 7 Z. 5 L. br., 6 Z. h. *Geistreiche Skizze.*

Im Charakter von HACKERT.

= 3702. Grofses Thal mit Gebüsch, im Vorgrund grofse Bäume und Felsen. Schwarze u. weisse Kreide, blau Papier. 21 Z. 9 L. h., 17 Z. br.

*) Wie schon im Vorwort bemerkt worden, so finden sich manche höchst vollendete geistreiche und seltene Kunstwerke, auch andererseits viele nur in einfachen Umrissen, oft Bezug habend auf des freundlichen Sammlers Kunstverbindungen und dessen Kunstleben.

2426. 4

№ 3703. Kleiner Wasserfall über Felsengründe zwischen dichtem Gebüsch. Mit der Feder u. Tusche, weiss gehöht auf blau Papier. 20 Z. h., 13 Z. 6 L. br. *Sehr schöne geistreiche Zeichnung.* — 25. N.

= 3704. Studium nach der Natur, viele Sträucher und Gebüsch an einem Felsen. Eben so wie voriges Blatt und eben so geistreich, von schöner Erhaltung. — 20 A.

FRIEDR. MÜLLER (gen. Maler Müller).

= 3705. Grofsartige Landschaft mit Felsen und Bäumen, im Vorgrund auf der Strafse einige Reisende von Räubern angefallen. Unten rechts: Müller del. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 20 Z. 9 L. br., 15 Z. 6 L. h. *Höchst geistreiche effektvolle Zeichnung.* 1. 26. A.

JENS JUEL.

= 3706. Der Kopf eines Knaben mit etwas aufsehendem Blick, ganz von vorn. Mit Rothstein. 4 Z. 9 L. h., 4 Z. 6 L. br. *Sehr frei und schön gezeichnet.* — 4. T.

JUUL.

= 3707. Belagerung von Wismar, im Vorgrund die Vorbereitungen zum Angriff bei Nacht. Tusche und leicht colorirt. 12 Z. 9 L. br., 9 Z. 6 L. h. — 8. T.

DANIEL CHODOWICKY.

= 3708—12. 5 Blatt verschiedenartig costumirte Damen, nach der Natur 1772. Mit Rothstein. 6 Z. h., 4 Z. br. *Sehr geistreich.* 2. 1. T.

ADAM FRIEDR. OESER.

= 3713. Hinrichtung des heil. Sebastian. Skizze in Rothstein. 12 Z. 6 L. h., 7 Z. 6 L. br. *Sehr geistreicher Entwurf.* — 2. Bc.

2432. —

№ 3714. Idyllische Landschaft mit zwei Figuren. Mit Sepia getuscht. 10 Z. 6 L. h., 7 Z. 6 L. br.

= 3715. Landschaft an der Elbe in Böhmen, rechts ein Fels mit einem Kreuz. Getuscht. 6 Z. br., 4 Z. h.

MARTINI bezeichnet.

= 3716. 17. 2 Bl. Ein alter männlicher und ein desgleichen weiblicher Kopf; ganz fein mit der Feder 1740 bezeichnet. 3 Z. 4 L. h., 2 Z. 6 L. br.

SALOM. GESNER.

= 3718. 19. 2 Bl. Pferd und Hunde. Umriss. — Bauerkarren mit zwei Pferden. Mit Rothstein. Ein Blatt 11 Z. 4 L. br., 7 Z. h., das andere 8 Z. br., 5 Z. 6 L. h.

JOHANN GEORG WAGNER.

= 3720—22. 3 Bl. a) Köpfe und Büsten. — b) Kleine Felspartie. — c) Andere ebenso, wo unten drei Schafe. Mit Bleistift. 6 Z. 3 L. br., 5 Z. 6 L. h. *Sehr seltene Blättchen.*

ANGELICA KAUFMANN.

= 3723. Weibliche jugendliche Büste in Profil, mit blondem Haar und blauem Band. Naturgröfse. In Farben. 15 Z. h., 12 Z. 6 L. br. *Sehr leicht behandelt.*

Anonym.

= 3724. Aeltere Ansicht mit den Gebäuden nächst dem Burgthor in Lübeck. Colorirte Skizze. 10 Z. 4 L. br., 5 Z. h.

C. MORGENSTERN.

= 3725. Gegend aus Norwegen; das Borgonder Dahl, aus einer Hütte gezeichnet d. 26. Jul. 1826. Links das Monogramm: *C. M.* * 1827. Mit schwar-

zer und weisser Kreide, gelblich Papier. 22 Z. 6 L. br., 17 Z. 9 L. h. *Sehr geistreich gezeichnet.*

№ 3726. Grofse Felsenpartie mit Wasserfällen aus dem Tellemercker Thale in Norwegen. Weiss Papier und getuscht. 23 Z. 7 L. br., 18 Z. 3 L. h. *Geistreich aufgefasst.*

SAMUEL AMSLER.

„ 3727. Madonna mit dem Kind unter einem Thron, nach einem alten Gemälde. Unten bez.: *A. S.* 1817. Mit der Feder. 7 Z. h., 6 Z. br.

„ 3728. Halbfigur einer Alten mit kleinem Hut und Ohrringen, mit den Händen einen Korb haltend. Mit Bleistift. 8 Z. h., 7 Z. 3 L. br. *Sehr fleissig gezeichnet.*

„ 3729. Büste einer jungen Frau, fast in Profil und nach links, wo unten: *A. S.* 1818. Mit Bleistift auf gelblich Papier, weiss gehöht. 9 Z. h., 7 Z. 6 L. br. *Aeusserst fleissig gezeichnet.*

R. KUMMER.

„ 3730. Bildniss eines jungen Mannes (Diener des verstorbenen Baron v. Rumohr). Bez.: *F. K.* Bleistift. 8 Z. h., 6 Z. 6 L. br.

A. HENNING.

„ 3731. Nerly's Bildniss mit dem Hund und mit Römischer Umgebung. Rechts: *A. Henning Romae* 1835. In Aquarell. Rund, Durchmesser 6 Zoll. *Sehr fleissig ausgeführt.*

Anonym.

„ 3732. Römische Villa (Rumohr's Wohnung). In Aquarell vollendet. 4 Z. 6 L. br., 3 Z. h. *Ebenfalls sehr fleissig ausgeführt.*

EBERLE.

№ 3733. Büste eines jungen Mädchens nach rechts und mit einfachem Haarputz. Mit Bleistift, weiss Papier. 7 Z. 4 L. h., 6 Z. br. *Höchst fleissig vollendet.*

THEODOR REBNITZ.

= 3734. Männliches Bildniss nach rechts. Unten links das Monogramm des Künstlers: *TR.* 1824. Mit Bleistift, weiss Papier. 6 Z. h., 4 Z. 5 L. br. *Ebenfalls sehr fleissig vollendet.*

= 3735. Bildniss von Elias Ber Daniel, 27 Jahr alt, Nestorianer aus Kurdistan; unten rechts das Monogramm, München 1840, und malaische Schrift. Mit Bleistift. 8 Z. h., 6 Z. br.

EDUARD FALKENER, Englischer Architekt.

= 3736. Die merkwürdige alte Bronzelampe aus der Domkirche in Lübeck. In Aquarell getuscht. Falkener fec. 1748. 11 Z. h., 9 Z. br.

B. R. HAYON, Englischer Maler.

= 3737. Studium nach einem Pferd als Bucephalus. A Study from the horse etc. 1831. Haydn. Mit der Feder, weiss Papier. 9 Z. br., 7 Z. h. *Höchst geistreiche Skizze.*

= 3738. Christus lässt die Kinder zu sich kommen. Mit der Feder. 5 Z. br., 4 Z. h. Rückseite des Meisters Handschrift. *Flüchtige Skizze.*

= 3739. Das jüngste Gericht. Mit der Feder. 3 Z. 9 L. br., 2 Z. 6 L. h. Rückseite des Künstlers Handschrift. *Ebenfalls sehr flüchtige Skizze.*

2453. 7

G. LAMBERTS, Holländ. Künstler.

№ 3740. Ansicht einer Stadt, vor welcher einige Holländische Windmühlen und malerische weite Ferne. Mit Kreide und Tusche, weiss Papier. 9 Z. 6 L. br., 7 Z. 3 L. h. *Sehr geistreiche Zeichnung.* 1. 12.

H. G. TEN CATE, eben so.

= 3741. Nette Landschaft mit einfacher weiter Fernsicht, wo eine Windmühle, vorn einige Häuser am Wasser. Unten des Künstlers Name. In Aquarell ausgeführt. 6 Z. br., 4 Z. 4 L. h. *Treffliches Blättchen von schöner Wirkung und sehr einfach behandelt.* 1. 20.

Anonym.

= 3742. Damen- und Herrengesellschaft in einem Salon; zwei Herren in devoter Stellung vor einer sitzenden Dame. Mit der Feder, weiss Papier. 6 Z. br., 4 Z. 7 L. h. — 7.

= 3743. Fünf carrikirte Kunstrichter vor einem Gemälde der Madonna in Florenz. Mit der Feder. 6 Z. 6 L. br., 5 Z. h. *Satyrische Skizze von bestimmter Form.* — 7.

DAHL aus Norwegen, jetzt in Dresden.

= 3744. Golf von Neapel mit der Aussicht nach dem Vesuv, vorn eine Barke. Dahl fec. d. 25. Nov. 1831. Mit der Feder. 13 Z. br., 8 Z. h. *Sehr geistreiche Zeichnung.* 6. —

= 3745. Kleine Marine mit zwei Fahrzeugen auf offnem Meer. Dahl 1831. Getuscht. 3 Z. br., 2 Z. h. *Kleine Miniaturzeichnung.* 2. 12

2468. 7

DAV. WILKIE,
der berühmte Englische Genremaler.

№ 3746. Studienblatt von zwei Figurengruppen, zwei Mädchen in Halbfiguren und zwei Männer. Bezeichnet mit des Künstlers Handschrift: By Wilkie. Mit der Feder. 4 Z. 3 L. h., 2 Z. 6 L. br. *Zwar nur einige flüchtige Striche im Geist Rembrandt's,*) doch aber den grofsen Meister verrathend.*

SIR HENRY CALCATT (nach erhaltener Mittheilung).

= 3747. Eine kleine von Gebüsch umgebene Hütte, vor welcher ein Brunnen und dabei ein Landmann, die Welle drehend. Einige Schafe ziehen aus einem Stall. Unten rechts: At Rochester. Mit der Feder und mit Sepia getuscht, blau Papier. 8 Z. 6 L. br., 5 Z. 6 L. h. *Kostbare und sehr geistreiche Zeichnung, von grofser Haltung.*

J. J. DE BOISSIEUX.

= 3748. Ruinen vom Pallast des Marius zu Rom mit angebaueten Häusern. Unten links: Trophäe di Mario. D. B. 1766 à Rome. In Aquarellfarben. 12 Z. br., 8 Z. h. *Vortreffliche, zart ausgeführte Zeichnung und sehr schön erhalten.*

C. MORGENSTERN.

= 3749. Damm an den Ufern eines nach der See sich ergiessenden Flusses, wo einige Schiffe. Unten links bezeichnet: *C. M.*. Mit Bleistift. 11 Z. 6 L. br., 9 Z. 6 L. h. *Geistreich gezeichnet.*

DAHL.

= 3750. 51. 2 Blatt felsige Thalgegenden, wovon eins eine Partie aus der Sächsischen Schweiz. Mit der Feder und Tusche. 8 Z. br., 5 Z. h. und 4 Z. 6 L. br., 3 Z. h. *Lebendig skizzirte Blättchen.*

---

*) Wilkie war einer der gröfsten Verehrer des Rembrandt und theilte oft in Gegenwart des Autors dieses Verzeichnisses seine Meinungen über Handzeichnungen jenes Meisters.

ABILLGAARD, Dänischer Künstler.

№ 3752. Neptun in seinem Muschelwagen, vor ihm Hercules. Mit Bleistift und getuscht. Bezeichnet: Abillgaard. 3 Z. br., 2 Z. 4 L. h. *Kleine nette Zeichnung, vielleicht zu einer Buchvignette.*

W. TISCHBEIN.

» 3753. Ein Baschkir zu Pferd, neben welchem einer zu Fuſs. Links: Eutin nach der Natur gezeichnet. Feder und Tusche, leicht colorirt. 11 Z. 6 L. br., 7 Z. 6 L. h.

Anonym in BERGLER's Manier.

» 3754. Zwei betende Mönche, wovon einer knieend. Mit der Feder und mit Sepia getuscht. 6 Z. br., 4 Z. 4 L. h.

SCHINCKEL.

» 3755. 56. 2 Blatt Krönungen von Simsen mit Najaden und Flussgöttinnen auf Meerungeheuern neben einer Palmette von Delphinen gebildet. Unten rechts: Schinckel. Mit der Feder auf Firnisspapier. 1 Fuss oder 18 Z. br., 12 Z. h. *Sehr schöne Composition vom reinsten Styl und Geschmack.*

» 3757. 58. 2 Blatt eben solche Frieskrönungen, wovon eins Tritonen, auf deren Rücken Najaden ruhen, das andere Najaden auf Meerpferden ruhend darstellt. Unten rechts bez.: Schinckel. Eben so wie vorige Blätter und eben so groſs. *Auch diese beiden Blätter enthalten die trefflichsten Formen im schönsten Styl.*

KANDLER oder CHANDLER.

» 3759. Drei Studienköpfe, wobei der eines bärtigen alten Capuziners. Bez.: Chandler. Mit der Feder, gelblich Papier. 8 Z. 6 L. br., 6 Z. h.

2540.29

№ 3760. Die drei Jünger am Oelberg, Petrus wachend. Kandler Prag 1839. Mit der Feder, gelblich Papier, 11 Z. br., 10 Z. h. *In Bergler's Manier gezeichnet.*

— 13 Bch.

Anonym.

— 22. A. » 3761. Bauernhütte der Holsteiner Gegend. Unten bez.: Hittfelde 27. Mai 1828. Feder u. Tusche. 9 Z. 9 L. br., 8 Z. 6 L. h. *In Nerly's Manier gezeichnet.*

FROMMEL.

1.10. T » 3762. Kleine Römische Landschaft mit Ruinen und mit weiter Ferne; vorn einige Landleute mit einem Hund. Mit der Feder und getuscht. 4 Z. br., 3 Z. h. *Sehr nett ausgeführte Zeichnung von grofser Vollendung.*

Anonym.

1.— T » 3763. Der Auszug der Israeliten aus Egypten, Gruppe von dem in Holz geschnittenen Altar in Schleswig. Gez. 1823. Mit Bleistift. 11 Z. 9 L. h., 6 Z. 8 L. br.

SOPHIE REINHARD.

— 13. B Th. » 3764. Büste des heil. Joseph nach Joh. van Eyck, aus dem grofsen Bild in München. Mit Bleistift sehr fleissig gezeichnet. 5 Z. h., 4 Z. 9 L. br. *Schöne Zeichnung von schöner Ausführung.*

F. HELMSDORF.

12.25. Bn. » 3765. Grofsartige Römische Landschaft aus dem Sabinergebirg und Aussicht in die Ferne nach dem Mittelländischen Meer; vorn Schafe und Hirten. Unten links: *F. h.* 1817. *Romae.* Mit der Feder. 12 Z. 5 L. br., 8 Z. 3 L. h. *Sehr ausgeführte Zeichnung im Charakter von J. Koch.*

2557.22.

№ 3766. Studienblatt; zwei Landleute nach der Natur, wovon einer sitzend, der andere stehend. Unten: Fröhlich 1836 d. 17. Juny. Mit Bleistift und mit der Feder. 11 Z. br., 7 Z. h.

HEINRICH.

= 3767. Baumgruppen nach der Natur gezeichnet und getuscht. Unten: Heinrich f. 12 Z. 9 L. h., 9 Z. 7 L. br. *Flüchtig gezeichnet.*

FRIEDRICH OVERBECK.*)

= 3768. Die Versuchung Jesu; Christus von einer Glorie umgeben hält den in menschlicher Gestalt erscheinenden Dämon von sich zurück. Oben links das Monogramm Overbeck's *F. O.* und 1821. Mit Sepia. 13 Z. 6 L. h., 9 Z. 9 L. br. *Aeusserst zart ausgeführte Zeichnung in dem bekannten religiösen Styl des Meisters.*

= 3769. Kleine Composition. Gruppen frommer und andächtiger Zuhörer in der Kirche. Mit Bleistift. 6 Z. 9 L. h., 3 Z. br. *Skizze.*

= 3770. Heilige Familie, ganz in alterthümlichem Charakter componirt. Unten das Monogramm des Meisters. Mit Bleistift. 5 Z. 6 L. h., 3 Z. br. *Ebenso Skizze.*

= 3770 a. Studium zu einer sitzenden Gewandfigur. Mit Bleistift. 10 Z. br., 7 Z. h. *Sehr ausgeführtes Blatt.*

CARL VOGEL v. VOGELSTEIN.

= 3771. Modell eines jungen Mannes in der Stellung zu einem Johannes der Täufer. C. Vogel Romae 1818. Mit Bleistift, weiss Papier. 11 Z. h., 8 Z. br. *Ausserordentlich zart ausgeführt.*

---

*) Ein wichtiger Artikel von Carton's von Overbeck ist noch unter No. 4167 zu finden.

№ 3772. Studium zu der gekrönten Madonna des grofsen Frescobildes in der Capelle zu Pillnitz (Lustschloss S. M. des Königs von Sachsen), von Vogel ausgeführt. Schwarze und weisse Kreide, bräunlich Papier. 10 Z. 4 L. h., 8 Z. 3 L. br.

JENTSCH, ehemals Hoftheatermaler in Dresden.

= 3773. Thalpartie mit kleinem Bach, gleichend dem Keppgrund bei Pillnitz. In Gouachefarben ausgeführt. 7 Z. 6 L. h., 6 Z. br.

BERTEL THORWALDSEN.

= 3774. Amor sitzend über einem Stein und den Pfeil schleifend, er richtet den Blick nach oben. Mit Bleistift. 5 Z. 6 L. h., 4 Z. 6 L. br. *Sehr nette Zeichnung des grofsen Meisters in einfacher Form, die Umrisse zart, die Schatten breit und scharf angedeutet.*

JULIUS SCHNORR v. CAROLSFELD.

= 3775. Strafse einer Italienischen Stadt, rechts mit alterthümlichen Gebäuden, vorn zur linken Seite eine Italienische Spinnerin neben ihrem Kind und andere Figuren. Mit Bleistift. 9 Z. 6 L. br., 7 Z. h. Oben rund. *Aeusserst fleissig gezeichnet und sehr sorgfältig studirt.*

= 3776. Inneres einer Meierei mit Wohnung und Gärten, im Vorgrund ein Brunnen, wo drei Mädchen Wasser schöpfen. Mit der Feder. 9 Z. 5 L. br., 7 Z. h. Oben rund. *Eben so fleissig wie voriges Blatt.*

= 3777. Italienische Hochgebirgslandschaft, vorn eine kleine Capelle neben einer Brücke. Mit der Feder. 6 Z. 4 L. h., 5 Z. 6 L. br. *Sehr fleissig und zart vollendet.*

= 3778. Vorbau eines Italienischen Landhauses, wo auf dem Söller fünf Figuren, ein Mädchen trägt ein

Kind durchs Thor. Bezeichnet: *I. S.* 1818. Mit der Feder. 12 Z. 4 L. br., 8 Z. 3 L. h. *Etwas weniger als voriges ausgeführt, aber sehr charakteristisch.*

№ 3779. Ansicht eines Theils von Florenz mit dem Dom, dem Battisterium und Campanile, von der Höhe eines Gartens genommen, wo im Vorgrund zwei Mädchen mit Blumen und ein bärtiger Alter die Treppe aufsteigt. Rechts grofse Cypressen. Mit der Feder. 11 Z. br., 8 Z. h. *Ausserordentlich ausgeführt, mit der gröfsten Sorgfalt.*

= 3780. Grofse Baumpartien, Treppen und Cascaden aus dem Garten der Villa ...... (undeutliche Schriftzüge). Mit der Feder. 11 Z. 3 L. br., 7 Z. 6 L. h. *Ausserordentlich fleissig ausgeführt.*

Alle diese Blätter von Jul. Schnorr sind Studien von des Künstlers frühern Aufenthalt in Italien, die ersteren in dem wieder angenommenen alterthümlichen Geschmack der frühern Italienischen Periode.

CARL Graf von SEINSHEIM.

= 3781. Der Besuch Mariens bei Elisabeth, der Empfang auf der Treppe des Gebäudes, unten Joseph, oben Zacharias. Umriss mit der Feder. 11 Z. h., 7 Z. 6 L. br. *Sehr zarter Umriss von der Hand des würdigen Kunstfreundes.*

A. CARL.

= 3782. Grofse Ansicht von Kullafield mit den grofsen Basaltblöcken und weiter Aussicht ins Meer. Links: Kullafield July 1833. A. Carl. Mit Bleistift. 15 Z. br., 10 Z. 6 L. h. *Geistreich aufgefasste Zeichnung.*

J. C. ERHARD.

= 3783. Grofser alter Thurm mit einigem Anbau, rechts hohe Bäume. Unten undeutlich: Erhard 1814.

2701. 11

Mit Bleistift. 9 Z. 4 L. h., 7 Z. br. *Dieses Blatt ist entweder aus der frühesten Zeit Ehrhardt's, oder wohl nur nach ihm, so fleissig es auch gezeichnet ist.*

C. W., vielleicht WAGNER.

— 18. B. № 3784. Scene aus Faust von Göthe, die Bürger vor dem Thor? reiche Composition. Unten links das Monogramm *C. W.* 1827. Mit Bleistift, gelblich Papier, blofser Umriss. 16 Z. 6 L. br., 11 Z. h. *Merkwürdige Zeichnung in dem modernen altdeutschen Charakter.*

NERLY oder NEHRLICH.

— 12. B. = 3785. Bildniss eines lesenden Mädchens, Halbfigur. C. J. Nehrlich fec. 1824. Rantzau. Schwarze und weisse Kreide, gelblich Papier. 14 Z. 9 L. h., 11 Z. br. *Gut aufgefasst.*

6. — F. = 3786. Gruppe Ziegen und ein Hirt in einer hügelichen Landschaft am Wasser. Mit der Feder und Tusche. 11 Z. br., 8 Z. h. *Sehr geistreiche Zeichnung.*

2. 4. F. = 3787. Italienische Landschaft mit Gebirgen an der See, wo noch ein Thurm der Ostgothen, vielleicht bei Terracina. Unten: F. N. f. 1828. Mit der Feder. 12 Z. br., 10 Z. h. *Sehr geistreich gezeichnet.*

— 18. F. = 3788. Skizze einer Felsenpartie mit Mühle und einer Brücke. Mit der Feder. 8 Z. br., 4 Z. h. *Flüchtige Skizze.*

4. 21. Sz. = 3789. Abbildung des Klopfers an der Thür des Palastes Pisano zu Venedig, Neptun zwischen zwei Seepferden darstellend. Mit der Feder und getuscht. 9 Z. h., 6 Z. 9 L. br.

7. 21. B. = 3790. Zeichnung eines Dolches, worauf der Todtentanz nach Holbein. Rechts ganz klein, kaum sichtbar,

2723. 15.

2723.15

unten an einem Blätterreif: *F. N.* Feder und Tusche. 12 Z. 8 L. br., 4 Z. 6 L. h. *Treffliche Copie, welche, da sie zugleich auf ältlich Papier, das Ansehen einer Originalzeichnung besitzt.*

№ 3791. Bildniss eines Geistlichen, aufblickend nach rechts. Mit Bleistift. 6 Z. 9 L. h., 5 Z. 9 L. br. *Nett gezeichnet.* — 28.

„ 3792—94. 3 Blatt verschiedene Skizzen: Pferde und Kühe. — Küste an der Nordsee, Jägerspriis. — Weibliche Figur. Mit der Feder. 6 Z. 9 L. br., 4 Z. h. 1.22.

„ 3795. Sitzender Bauernknabe nach der Natur; 1822. Bleistift. 11 Z. br., 7 Z. h. *Einer der ersten Versuche des Künstlers.* — 19.

„ 3796. Fragment einer kleinen Landschaft mit Hütten und weiter Fernsicht; im Vorgrund einige Figuren. In Aquarellfarben. 5 Z. 6 L. h., 4 Z. 6 L. br. — 25.

BERNALIZ bezeichnet.

„ 3797. Landschaft mit altem Thurm zwischen Gehölz am Wasser. Mit Sepia. 5 Z. 4 L. br., 4 Z. h. — 17.

Englischer ungenannter Meister.

„ 3798. Landschaft mit Gebirgsthal und Wasserfällen, rechts alte Eiche. Mit der Feder und colorirt. 6 Z. 9 L. br., 5 Z. h. — 16

Anonym.

„ 3799. Landschaft aus der Schweiz mit weiter Ferne, nach rechts ein Hügel mit Bäumen. Aquarell. 12 Z. 9 L. br., 8 Z. 4 L. h. — 6

„ 3800. Carrikaturgruppe. Mit Bleistift. 8 Z. 6 L. br., 7 Z. h. *Flüchtige Skizze.* — 5

2729.3.

№ 3801. Bildniss eines jungen Mannes, ganz von vorn, mit kleinem Stutzbart und mit flacher Mütze, an der linken Brust eine Medaille hängend. Hintergrund Italienische Landschaft. Mit Bleistift auf älterem Holländischen Papier. 5 Z. 6 L. h., 4 Z. 6 L. br. *Vortreffliche Zeichnung, ganz im Charakter von dem Kupferstecher Barth oder Amsler.*

FR. CATEL.

= 3802. Gruppe von drei Orientalen, stehend und in Mänteln, von der Rückseite gesehen; neben ihnen noch zwei nur zum Theil sichtbar. Mit Sepia. 4 Z. 8 L. br., 3 Z. 7 L. h. *Sehr nette geistreiche Zeichnung in einem Brief.*

FR. ADAM KLEIN.

= 3803. Ein Oesterreichischer Dragoner und ein Husar, jeder mit zwei Pferden. Klein fec. 1817. Mit der Feder. 7 Z. 6 L. br., 4 Z. h. *Vortreffliche geistreiche Zeichnung.*

= 3804. Ein Reisender auf einem Esel von der Rückseite gesehen. Unten rechts: d. 6. Febr. 1820 bei Fontana Egeria. Mit Bleistift. 7 Z. 6 L. h., 6 Z. 5 L. br. *Sehr schön ausgeführte Zeichnung.*

= 3805. Gefecht zwischen Oesterreichischen und Bairischen Truppen. Mit der Feder und Sepia. 7 Z. br., 5 Z. h. *Sehr geistreiche skizzenartige Zeichnung.*

= 3806. Marsch von Kosacken, rechts ein Commandeur. Eben so, und auch von derselben Gröſse als voriges. *Gleichfalls skizzenartig und sehr geistreich.*

= 3807. Wallachen im Galopp reitend; Gruppe von vier Figuren. Mit Tusche. 6 Z. 9 L. br., 5 Z. h. *Skizze mit dem Pinsel bearbeitet.*

= 3808. Kirche von Gebäuden und Gehölz umgeben an einer Straſse. Mit Feder und Tusche. 5 Z. 6 L. br., 4 Z. h. *Effektvolle Zeichnung.*

2741.2

№ 3809. Ein Husar an der Strafse mit einem Landmann sprechend, im Hintergrund verschiedene Militairs. Mit der Feder. 6 Z. 9 L. br., 4 Z. h. *Mehr Skizze als ausgeführt.* — 18. Ws.

= 3810. Ein Husarentrompeter auf der Anhöhe vor seiner Schwadron. Mit der Feder. 5 Z. 4 L. br., 4 Z. 5 L. h. *Geistreiche Federskizze.* — 18 F.

= 3811. Ein Reitknecht mit seinem Handpferde trabend, neben ihm ein Hund. Bez.: K. 1815. Mit Bleistift. 5 Z. 9 L. br., 3 Z. 9 L. h. *Originalzeichnung zu der bekannten Radirung; schön.* 1.17. A.

= 3812. Ein aufgezäumter Pferdekopf im Profil nach links. Mit der Feder. 3 Z. h., 2 Z. 6 L. br. *Sehr nett ausgeführte Zeichnung, wie eine Radirung.* 2.25 C.

= 3813. Einige alte Bretterhütten, von Gebüsch umgeben, am Eingang eines Dorfs, wo der Kirchthurm zwischen Bäumen hervorragt. Mit Sepia getuscht. 8 Z. 6 L. br., 6 Z. h. *Vortreffliche und sehr geistreich ausgeführte Zeichnung.* 3.11. Wbr.

= 3814. Eine Feldschmiede vor einem Thor eines Hauses. Mit Sepia. 7 Z. 6 L. br., 5 Z. 6 L. h. *Schöne Zeichnung zu dem von Klein radirten Blatte.* 5. — A.

= 3815. Truppenmarsch mit Bagage und Nachzüglern. Mit Bleistift. 7 Z. 6 L. br., 5 Z. h. — 8. F.

CARL SCHINZ.

= 3816. Maria mit dem Kind unter einem Baum, neben ihr der heil. Joseph. Unten bez.: C. Schinz. Mit Bleistift. 4 Z. 6 L. h., 3 Z. 6 L. br. *Aeusserst sorgfältig ausgeführtes Blättchen.* 2.19. F.

C. R. bez.

= 3817. Haus des Marco Bozzaris zu Patras. Bezeichnet: d. 24. August 1839. C.R. In Aquarellfarben. 13 Z. br., 9 Z. h. *Höchst geistreich und lebendig aufgefasstes Blatt in skizzenhaftem Charakter.* 1. — C.

2758.28.

CARLO TERRANI.

№ 3818. Sechs verschiedene Studienköpfe auf einem Blatt. Unten: di Carlo Terrani 1841. Allererster Versuch mit der Feder 1841. 7 Z. h., 5 Z. 6 L. br.

Anonym.

= 3819—21. 3 verschiedene Skizzen: Lesende Mönche. — Landmann mit einem Esel. — Einzelne Figuren. — Mit der Feder sehr geistreich gezeichnet. Meist 6 Z. br., 5 Z. h.

Wahrscheinlich C. SCHINZ.

= 3822. Bildniss einer Römerin; Halbfigur, sitzend. Rechts bezeichnet: Rom 1827. Mit Bleistift. 9 Z. 6 L. h., 7 Z. 6 L. br. *Sehr nett ausgeführt.*

L. FRÖHLICH.

= 3823. Pflügende Landleute mit Stieren und mit Ackerpferden. Bezeichnet: L. F. 1836. Mit der Feder. 11 Z. br., 8 Z. h. *Sehr geistreich gezeichnet.*

= 3824. Ueppige Thalgegend mit vielen Bäumen. Mit Bleistift. 12 Z. br., 8 Z. 6 L. h. *Sehr fein ausgeführt, jedoch bleich.**)

ANTON MELBYE.

= 3825. Bewegte See mit vielen Schiffen. Unten rechts bez.: Anton Melbye 1841, à Malte. Mit der Feder, gelblich Papier. 9 Z. 6 L. br., 6 Z. 3 L. h.

= 3826. Bewegte See mit der Küste, bei welcher ein Kriegsschiff, weiter vorn ein Kauffahrer. Anton Melbye fc. 1841. Eben so, und eben so grofs.

---

*) Diese Zeichnung dürfte wohl einem andern Künstler zugehören.

2779

№ 3827. Felsige Meeresküste mit der Brandung, nahe dabei einige Boote. A. Melbye fc. 1831. Eben so, und eben so grofs. Bn. 6. —

= 3828. Ruhige glatte See, wo nach der Mitte ein Kriegsschiff, ein Dampfboot und einige andere Schiffe sind. Mit der Feder. 8 Z. 6 L. br., 6 Z. h. *Mehr einfache Contourskizze, aber sehr geistreich, so wie auch die Blätter von No. 3825—27 höchst geistreich und lebendig vollendet sind.* T. 1. 20.

Zeichnungen eines lebenden hohen Kunstfreundes.

= 3829. Componirte Landschaft, einer Gegend am Rhein gleichend; eine durch Gallerien verbundene Strafse führt nach einem auf Felsen liegenden Schloss, wo eine gothische Kirche mit Gartenumgebungen die Aussicht nach dem Fluss beherrscht. Eine noch höher liegende Burg mit mehren Zinnen verbindet das phantasiereiche Bild in seinen Formen. Unten bezeichnet: F. W. Cölln an der Spree IX. April 1829. Contourzeichnung mit der Feder. 11 Z. 3 L. br., 6 Z. 6 L. h. B. 25. —

= 3830. Italienische Landschaftcomposition einer auf einer Höhe am Meer reizend gelegenen Villa, mit kleinen Casino's, Campanile's und andern Gebäuden, so wie von Cypressen, Pinien und von verschiedenem Gehölz umgeben. Ein durch Stufen verbundener Weg führt zu dem Eingang der Gebäude. Unten bezeichnet: F. W. 26. May 1833. Mit Bleistift. 7 Z. 8 L. br., 5 Z. h. 24. —

Beides sehr merkwürdige Blätter des erhabenen Kunstfreundes, von grofsartiger Erfassung. B.

JULIUS SCHNORR von CAROLSFELD.

= 3831. Tanz von Florentiner junger Welt bei hochzeitlicher Feier in einer offnen Bogenhalle, mit Aussicht nach dem Meer; rechts das Musikchor. Composition von siebzehn Figuren in altem Costüm. 12. —

 T. 2847. 10.

Oben das Monogramm des Meisters *I. S.* 1817. d. 29. Dec. Florenz. Mit der Feder. 12 Z. 6 L. br., 8 Z. h. *Höchst fleissig ausgeführte Federzeichnung des Künstlers im ältern Styl; das Ganze übrigens ganz den alten Meistern gleichend.*

№ 3832. Zug von Florentiner Brautleuten, Gruppe von sechs Figuren; Hintergrund Garten. Unten rechts: Florenz d. 21. Dec. 1817. *I. S.* (Monogramm.) Eben so grofs wie voriges und eben so behandelt. *Dieses Blatt ist eben so merkwürdig als das erste, zum Theil etwas freier in der Behandlung.*

= 3833. Lot zieht mit seinen Töchtern aus Sodom (aus einer Folge biblisch-historischer Gegenstände). Mit der Feder. 9 Z. 6 L. br., 8 Z. h. *In breiter, grofsartiger Manier behandelt und von sehr schöner Composition.*

= 3834. 35. 2 Bl. Auszug Jacob's mit seiner Familie; reiche Gruppe. — Enoch bauet die Stadt Ham. Unten bez.: d. 28. Jan. 1828. Mit der Feder. Eben so grofs als voriges Blatt.

= 3836. 37. 2 Bl. Findung des Moses; nette Composition. Unten bez.: d. 31. Jan. 1828. — Moses am feurigen Busch. Links bez.: d. 1. Febr. 1828. Eben so, und auch eben so grofs. *Frei und breit behandelt.*

= 3838. 39. 2 Bl. Moses schlägt an den Felsen und die Israeliten lesen das Manna. Unten bez.: d. 21. May 1826. — Die Kinder Israels gehen durch den Jordan. Bez.: d. 7. Mai 1827. Mit der Feder. Eben so grofs wie vorige Blätter, auch eben so behandelt.

Genannte Blätter von No. **3833—39** *sind in sehr grofsartigem Styl und im Charakter der Raphael'schen Bibel.*

JOHANN ANTON RAMBOUX.

№ 3840. Büste des heil. Petrus, nach dem bekannten um das Jahr 500 gefertigten Musiv-Gemälde in der Kirche S. Damiano zu Rom. Getuscht in Aquarell. 7 Z. 9 L. h., 7 Z. 2 L. br.

〃 3841. Büste des heil. Paulus, ganz von vorn. Eben so und ebendaher, auch eben so grofs.

Beide Blätter genau nach den alten merkwürdigen Originalen.

〃 3842—44. 3 Bl. Büste des Paulus nach vorigem Bild in verkleinertem Maafsstab. — Halbfigur des heil. Johannes des Evangelisten. — Halbfigur einer Prinzessin (vielleicht Helena) in bizantinischem Geschmack, nach Giov. Cimabue aus dem Gemälde in S. Maria Novella zu Florenz. Umriss in Bleistift. 4 Z. h., 4 Z. br.

〃 3845. Christus als Weltlehrer, ganze Figur; ebenfalls nach einem Musiv-Gemälde in S. Damiano. Getuscht in Sepia. 10 Z h., 7 Z. br.

〃 3846. 47. 2 Blatt Copien nach alten griechischen Manuscriptmalereien des XI. Jahrhunderts, aus der Laurentian'schen Bibliothek zu Florenz: Christus stehend. — Gott Vater in einer Glorie. Einfache Bleistift-Umrisse. 9 Z. h., 5 Z. br.

〃 3848. 49. 2 Bl. Christus von Maria und Johannes umgeben, nach einem Musiv-Gemälde am Dom zu Spoleto. Getuscht mit Goldgrund. — Kreuzabnahme nach einem alten Bild in St. Florian porta Romana zu Florenz. Umriss in Bleistift. 8 Z. h., 6 Z. br.

STIELKE? (auch v. HEYDEK gleichend).

〃 3850. Griechenfamilie, welche sich auf eine Anhöhe geflüchtet und sich gegen die herannahenden Tür-

2967.22.

ken vertheidigt. Einfacher Umriss mit Bleistift, auf bräunlich Papier. 15 Z. 6 L. br., 11 Z. 9 L. h. *Schöne Composition eines ähnlichen Bildes, wonach eine Lithographie vorhanden.*

L. FRÖHLICH.

1. —. № 3851. Familienscene an einem Hause, wo Kinder von der Alten gezüchtigt werden. Unten rechts: Fr. 1836. d. 4. July. Skizze mit der Feder, weiss Papier. 7 Z. 3 L. br., 5 Z. 6 L. h. A.

FR. OEHME.

—. 22. = 3852. Bergleute am anbrechenden Morgen vor der Einfahrt in den Schacht, betend an der Strafse. Mit der Feder und in Aquarellfarben. 11 Z. 8 L. br., 8 Z. 6 L. h. *Sehr lebendige Skizze.* v. B.

DAHL.

—. 10. = 3853. Felsenpartie mit Wasserfall aus Norwegen zu Ober Tellemarken Findd. Dahl 1836. Bleistift und leicht getuscht. 12 Z. 6 L. br., 7 Z. 9 L. h. *Flüchtige Skizze.* D.

4. 8. = 3854. Grofser Wasserfall bei Lavorfofs in Norwegen. Dahl fec. Jul. 1826. Bleistift, bräunlich Papier, getuscht und weiss gehöht. 10 Z. 8 L. br., 8 Z. 3 L. h. F.

Beides höchst genial aufgefasste Zeichnungen, besonders die zweite von grofser Wirkung.

VAN OOSTERHOUDT,
berühmter Holländischer Thiermaler.

5. —. = 3855. Eine liegende weisse Kuh, neben welcher eine stehende von dunkler Farbe und eine Ziege bei einem Zaun nächst einer Weide; rechts weite Ferne mit einem Dorf. Im Vorgrund bezeichnet: van Oosterhoudt f. Mit Sepiá auf weiss G. W.

2979.2.

Papier getuscht. 10 Z. br., 8 Z. h. *Höchst ausgeführte Zeichnung von ausserordentlicher Wirkung, das Ganze einem Gemälde gleichend und überhaupt trefflich studirt.*

JOSEPH KOCH.

№ 3856. Das Opfer des Noah nach der Sündfluth. Mit Sepia auf gelblich Papier, weiss gehöht. 7 Z. 3 L. br., 5 Z. 6 L. h. *Vortreffliche Composition sowohl für Landschaft als Figuren, und das Ganze in sehr sorgfältiger Ausführung.*

DOMENICO QUAGLIO.

= 3857. Landschaftliche Partie mit Mauerwerk und Bäumen (undeutlich angegeben bei Kehlheim). Unten bez.: Do. Quaglio. Mit Bleistift. 14 Z. h., 11 Z. br. *Flüchtig, aber nett entworfen.*

DORNER,

ehemaliger Gallerieinspector in München.

= 3858. Ruinen einer alten Burg in einer Gebirgsgegend, gleichend der Burg Raustein bei Baden in Oesterreich. Unten bez.: Dorner Inspector 1818. Mit Rothstein. 8 Z. 9 L. h., 8 Z. br. *Sehr fleissig gezeichnet.*

G. E. B. MORGENSTERN.

= 3859. Skizzen von drei verschiedenen Gemälden des Künstlers, welche er in Norwegen nach dortigen Gegenden fertigte; in einem Brief mit Bleistift gezeichnet. 7 Z. 4 L. h., eben so breit. *Merkwürdige Blättchen von sehr geistiger Behandlung.*

ERWIN SPECTER.*)

= 3860. Das Weihnachtfest oder die Geburt Jesu, Verkündigung der Hirten, Anbetung derselben, in Rand-

*) Leider verstarb dieses junge Talent zu früh.

composition; nach Dr. Martin Luthers schönem Lied auf die Geburt Jesu: Vom Himmel hoch da komm' ich her etc., und: Euch ist ein Knäblein geboren etc., mit Arabesken umgeben. Unten rechts des Künstlers Monogramm: *E. S.* 1828 inv. Mit der Feder u. Tusche. 12 Z. h., 9 Z. br. (Das Gedicht innen sehr zierlich geschrieben.) *Trefflich ausgeführte Zeichnung vom schönsten Charakter.*

№ 3861. Anbetung und Verehrung des Kindes von allem Volk, oben Gott Vater in einer Engelsglorie, rechts und links Arabesken mit Kreuz und Pelican. Links das Monogramm des Künstlers: *E. S.* 1828. Eben so wie voriges Blatt mit der Feder, auch ganz gleich grofs. *Eben so trefflich gezeichnet und die kleinen Figuren und Köpfe vorzüglich schön charakterisirt.**)

= 3862. Büste eines schlafenden Kindes mit kleinem Mützchen, Profil nach links. Mit der Feder und mit Sepia getuscht, weiss Papier. 6 Z. 9 L. br., 6 Z. 6 L. h. *Ebenfalls höchst fleissig ausgeführt.*

= 3863. Kleine Entwürfe zu grofsen Compositionen. Mit Bleistift nur schwach ausgeführt, früher in einen Brief gepackt. 8 Z. br., 5 Z. h.

JOSEPH THÜRMER, berühmter Architekt.

= 3864. Theil mit dem Triumphbogen des Constantin beim Colisseo zu Rom. Bezeichnet: J. Thürmer Rom 15. Mai 1815. Mit Sepia. 10 Z. 3 L. h., 8 Z. br. *Höchst geistreiche schöne Zeichnung.*

---

*) Hiebei zu bemerken, dass die beiden Randleisten mit den Arabesken besonders aufgelegt sind.

LUDWIG GÄRTNER.

№ 3865. Ansicht der Kirche von Sta. Croce in Florenz. Unten links bezeichnet: L. G. Florenz d. 25. Jan. 1815. Mit Sepia getuscht. 7 Z. 5 L. br., 6 Z. 5 L. h. *Sehr geistreich ausgeführte Zeichnung.*

= 3866. Ansicht einer Kirche in Florenz mit Perystil und 6 Säulen, nebst Grundriss in rundem Medaillon. Rechts: Florenz 24. Januar 1818. Mit Sepia. 4 Z. 6 L. im Durchmesser. *Aeusserst fleissig und nett gezeichnet.*

= 3867. 68. 2 Blatt. Bronzenes Gitterwerk aus einem Kirchenportal. — Die Kirche zu Cherbourg. Bez.: 1814, übrigens ohne Künstlernamen. Tusche und Bleistift. 6 Z. br., 5 Z. 3 L. h.

S. K. (KRAUS.)

= 3868 a. Büste eines bärtigen aufblickenden Landmannes mit rundem Hut, in der Rechten einen Rosenkranz haltend. Unten rechts bezeichnet: *S. K.* 1757. Mit schwarzer und weisser Kreide, blau Papier. 13 Z. 8 L. h., 9 Z. 8 L. br. *Schöne Zeichnung von grofsem Charakter und von schöner Vollendung in der Manier von Greuze. Schön gehalten.*

G. FR. SCHMIDT (der Kupferstecher).

= 3869. Bildniss des Grafen Woronzow, Russischer Kaiserl. Minister. Halbfigur wie zu dem bekannten Kupferstich.*) Bezeichnet: Schmidt del. Schwarze und weisse Kreide, grau Papier. 9 Z. 6 L. h., 7 Z. 6 L. br. *Geistreiche und fleissige Zeichnung, der Kopf nur im Umriss.*

---

*) Jacoby's Catalog No. 77.

E. H. D'ABEL.

№ 3870. Bildniss einer vornehmen Dame in weissem Kopfputz mit Spitzen und roth ausgeputzt, schwarzem Halstuch und grofsen rothen Schleifen. Unten bezeichnet: Dessiné par E. H. d'Abel 1773. Getuscht in Aquarellfarben. Oval. 6 Z. 9 L. h., 5 Z. 3 L. br. *Sehr fleissig ausgeführte Zeichnung.*

JOHANN GEORG WAGNER (Schüler von Dietrich).

= 3871. Kleine Landschaft mit Hütten, vorn ein Schäfer mit einigen Schafen. Mit Tusche, weiss Papier. 4 Z. br., 3 Z. 7 L. h. *Treffliche und höchst geistreiche Zeichnung.*

JOH. GEORG WILLE.

= 3872. Ansicht des alten Schlosses Mont de Nery. Unten: Will 1749. Mit Bleistift auf Pergament. 6 Z. br., 4 Z. h. *Nette Zeichnung.*

FRANZ und FERDINAND KOBELL.

= 3873. Einige Bauernhütten von Bäumen umgeben, im Vorgrund Wasser. Mit Rothstein unterlegt und mit Sepia getuscht. 12 Z. br., 7 Z. 6 L. h. *Schöne Zeichnung des Meisters, von grofser Nettigkeit.*

= 3874. Hochgebirgspfad an einem Abgrund, oben zwischen den Baumgruppen ist weite Ferne sichtbar. Mit Sepia getuscht. 7 Z. h., 4 Z. 3 L. br. *Kostbare und schön ausgeführte Zeichnung.*

= 3875. Baumgruppen an einem Wege, im Vorgrund einige Schafe. Mit der Feder und getuscht. 4 Z. 8 L. h., 2 Z. 9 L. br. *Sehr geistreich aufgefasste Zeichnung.*

№ 3876. Grofse Italienische Hochgebirgsgegend mit einigen Wasserfällen, auf der Fernhöhe Ruinen. Im Vorgrund zwei ruhende Frauen. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 11 Z. 3 L. br., 7 Z. 6 L. h. *Grofsartig componirte Landschaft von schöner Ausführung.*

= 3877. Kleine ländliche Meierei mit einem Brunnen und einigen ländlichen Figuren. Oben rechts: 1772. 6 Z. br., 3 Z. 5 L. h.

= 3878. Dorflandschaft mit einem Hohlweg und kleinem Wasserfall, im Mittelgrund einige Häuser. Feder und Tusche. 6 Z. 6 L. br., 6 Z. h.

Beide Blätter von sehr geistreicher freier Vollendung.

J. C. KLENGEL.

= 3879. Bauernhütten, vor welchen ein die Violine spielender Bänkelsänger, um ihn herum Tänzer und Trinker. Feder und Tusche. 6 Z. br., 4 Z. 6 L. h. *Sehr geistreiche Skizze in Ostade's Charakter, aus Klengel's früherer Zeit.*

BERNHARD RODE.

= 3880. 81. 2 Bl. Historische Scenen, ein Blatt davon eine Einschiffung darstellend. Mit Sepia getuscht. 4 Z. 9 L. h., 3 Z. br.

JOHANN ELEAZAR SCHENAU.

= 3882. Ein alter Arzt fühlt einer alten Dame nach dem Puls. Mit der Feder und getuscht. 8 Z. 5 L. h., 6 Z. 9 L. br. *Sehr geistreiche Zeichnung aus des Künstlers guten Epoche in Paris, wo er im Charakter von Greuze vieles arbeitete.*

Von ebendemselben.

= 3883. Familienscene; der Geburtstag der Mutter, welche vom Gatten und Kindern umgeben ist. Mit Sepia getuscht. 7 Z. 6 L. h., 4 Z. br. *Aus des Künstlers späterer Zeit.*

3065.16

CARL WERNER
(aus Leipzig, gegenwärtig in Italien).

11.1 B. № 3884. Altes Gothisches Schloss mit mehren Thürmen am Wasser gelegen, in deutscher Gegend. Unten rechts bezeichnet: C. Werner. 1832. Mit der Feder und in Sepia getuscht, wenig röthlich in manchen Tönen. 12 Z. 15 L. br., 8 Z. 6 L. h. *Sehr nett ausgeführte Zeichnung von schöner Wirkung.*

5.10. B. = 3885. Alte Ross-Schwemme in München, von alten Gebäuden umgeben. C. Werner 1829. In Aquarell. 13 Z. 6 L. h., 9 Z. br. *Leichte, aber geistreiche Farbenskizze.*

6.2. A. = 3886. Ansicht des Doms in Meissen, vom Garten beim Bischofhofe aus. C. Werner. Meissen d. 19. August 1832. In Aquarellfarben. 13 Z. h., 10 Z. 8 L. br. *Höchst geistreich, malerisch aufgefasst und von trefflicher Wirkung; einige Theile, wie z. B. die Bäume, weniger vollendet.*

— 12. J. = 3887. Ansicht einiger alter Gebäude, das Innere eines Hofes darstellend. Bleistift und getuscht. 5 Z. 8 L. h., 4 Z. br. *(Jedenfalls weniger von Werner.)*

NEHRLICH oder NERLY.

— 16. J. = 3888. Studium nach Italienischen Gebäuden mit landschaftlichen Umgebungen. Mit Bleistift. 11 Z. br., 7 Z. 6 L. h. *Unvollendet.*

1. — J. = 3889. Ein paar liegende Schweine und einzelne Köpfe. Studium mit der Feder. 11 Z. 2 L. br., 5 Z. 6 L. h.

9.19. Bch. = 3890. Inneres eines Hofes mit Bogengang und Brunnen in einem alten Gebäude zu Venedig (der Academiehof in Venedig.) Bezeichnet: Venezia 1837. F. Nerly fec. In Aquarellfarben. 13 Z. 8 L. br., 11 Z. h. *Sehr geistreich ausgeführtes Aquarellbild von grofser Wirkung.*

3099.16.

№ 3891. Deutsche Gebirgsgegend an einem mit Inseln durchschnittenen Fluss. Feder und Tusche. 12 Z. br., 7 Z. 3 L. h. *Diese Zeichnung gehört jedenfalls einem andern Künstler an.*

= 3892. 93. 2 Blatt verschiedene Studien nach der Natur, Schweine, Hunde u. s. w. Mit der Feder. 12 Z. br., 10 Z. h. *Sehr geistreiche Entwürfe.*

= 3894—3901. 8 Bl. Studien: Ein groſser Hund (Boncoeur) sitzend. — Kopf desselben Hundes. — 6 Blatt verschieden entworfene Köpfe, theils nach der Natur, theils aus der Phantasie. Mit der Feder. Die beiden ersten Blätter 10—11 Z. h., die andern 2—3 Z. h. *Meist sehr geistreich gezeichnet, die Hunde sehr ausgeführt.*

= 3902. 3. 2 Bl. Landschaftstudien Italienischer und anderer Gebirgsgegenden bei Terracina und sonst. Mit Bleistift und getuscht. 12 Z. und 7 bis 8 Z. br., 5—7 Z. h. *Hierbei zu bemerken, dass eine der Zeichnungen nach Wehle scheint und eine Gegend aus dem Caucasus darstellt.*

= 3904. Theil einer Italienischen Stadt, in der Ferne auf der Höhe eine Kirche und Kloster. Oben: Fonta branda. Unten rechts bez.: F. N. 1828. Mit der Feder. 10 Z. 6 L. h., 8 Z. br. *Sehr mit der Feder ausgeführt.*

= 3909.*) Theil einer Straſse in Lübeck nach dem Hafen zu. Mit Bleistift, wenig getuscht. 12 Z. h., 7 Z. 8 L. br. *Geistreiche Skizze.*

= 3910. Studium nach groſsen Thierschädeln und andern Knochen. Mit der Feder. 13 Z. br., 9 Z. h. *Sehr geistreich gezeichnet und ausgeführt.*

---

*) No. 3905—3908 ist aus Irrung im Numerus übersprungen worden.

№ 3911. Landschaftskizze, Holsteiner Gegend mit ruhender Heerde. Mit der Feder. 11 Z. 6 L. br., 6 Z. 3 L. h. *Sehr geistreich gezeichnet, rechts defekt.*

= 3912—16. 5 Blatt verschiedene Landschaft-, Thier- und Figurenstudien. Mit Bleistift, Feder, Tusche oder Rothstein. Von 4 Z. bis 9 Z. h. oder br. *Einige sehr geistreich.*

= 3917. 18. 2 Bl. Italienische Landschaftstudien, eins die Sabinergebirgsgegend. Das zweite bez.: Posto Veneziano. Nerly 1828. Mit der Feder sehr geistreich gezeichnet. 12 Z. br., 6 Z. h. und 9 Z. h., 7 Z. br. *Sehr nett vollendete Zeichnungen, im Vorgrund unvollendet.*

= 3919. Tyroler Gebirgsgegend, links ein altes Schloss auf der Höhe, rechts in der Ferne eine Mühle an einem Bach, welcher sich bis an die Strafse schlängelt, wo mehre Landleute. Mit der Feder und in Aquarell. 12 Z. 9 L. br., 8 Z. 2 L. h. *Sehr geistreiche Farbenskizze von grofser Wirkung.*

= 3920. Gegend von Albano. Einfach mit Bleistift, aber mit möglichster Treue gezeichnet. 10 Z. 6 L. br., 7 Z. 6 L. h.

Beide Zeichnungen gleichen denen von F. Oehme.

= 3921. Büste eines jungen Mannes mit Mütze, nach links gerichtet; übrigens dieser Kopf mit kleinen Studienbüsten und Köpfen umgeben. Mit Silberstift auf gekalktem Papier.*) 11 Z. ins Gevierte. *Sehr nett ausgeführt, mit Zartheit und Freiheit.*

= 3922. Ansicht von Olevano, hochgelegene Gebirgsstadt. Unten: F. N. 1829. Bleistift und mit Sepia getuscht. 13 Z. h., 11 Z. br. *Sehr malerisch*

---

*) In dem Charakter oder in der technischen Form der Meister des 15. Jahrhunderts.

erfasst und von grosser Wirkung, und mit Bestimmtheit der architektonischen Formen.

3139.27.

№ 3923. 24. 2 Bl. Thierstudien: Ziegen und Hunde. Mit der Feder. 11 Z. br., 5—6 Z. h. *Sehr geistreich gezeichnet, übrigens unvollendet.*

– 29. D.

= 3925. Eine liegende Kuh vom Rücken gesehen. Mit der Feder. 10 Z. br., 7 Z. 6 L. h. *Gut vollendet.*

1. 25. N.

= 3926. Ansicht des Holsteinthores mit den beiden Thürmen zu Lübeck, vorn mit der Brücke, wo mehre Figuren. Mit der Feder. 10 Z. h., 7 Z. 6 L. br. *Sehr fleissig ausgeführte Zeichnung von grosser Treue.*

5. 9 F.

= 3927. Ansicht eines Stadttheils von Lübeck mit dem Kloster und der Aegidienkirche, aussen zwischen dem Mühlen- und Hüxterthor. Mit der Feder. 9 Z. 6 L. h., 7 Z. br. *Eben so ausgeführt wie voriges Blatt.*

1. 15 D.

= 3928. 29. 2 Bl. Landschaftstudien, wovon eins aus der Gegend der Niendorfer Haide, das andere aus den Tyroler Gebirgen. Mit der Feder das erste, das andere mit Bleistift. 8 Z. 6 L. br., 6 Z. h. und 11 Z. 3 L. br., 7 Z. 6 L. h.

2. 20 N.

= 3930. 31. 2 Blatt Italienische und Tyroler Gebirgshöhen und Thäler. Das erste Blatt in Aquarellfarbe, das zweite mit der Feder und getuscht mit Bister. 11 Z. und 12 Z. br., 7 bis 8 Z. h.

1. 16 N.

= 3932. 33. 2 Bl. Studien nach Hunden in verschiedenen Stellungen. — Holsteinische Landschaft. Mit der Feder. 9 Z. 6 L. br., 7 Z. h.

1 6. F.

= 3934. Die Höhen von Civitella. Studium mit Tusche. 16 Z. br., 11 Z. h.

– 15 B.

3147.12

№ 3935. Verschiedene Gruppen Kühe; auf demselben Blatt unten eine Melkerin. Mit der Feder. 12 Z. h., 7 Z. br. *Sehr geistreiches Studienblatt.*

= 3936. Büste eines schlafenden Mannes; Studium nach der Natur. Mit der Feder. 7 Z. h., 6 Z. br. *Geistreich gezeichnet.*

= 3937. Ein Kuhkopf, Profil nach links. Mit der Feder. 4 Z. 6 L. h., 4 Z. 6 L. br. *Sehr nett gezeichnet.*

= 3938. Ein im Grase schlafender Hirt neben seinem Hunde. Mit der Feder. 6 Z. br., 3 Z. 6. L. h. *Nett gezeichnet.*

= 3939. Italienische Gebirgsgegend, vorn ein Landmann in einem Hohlweg. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 4 Z. 6 L. h., 3 Z. 6 L. br. *Effektvolles Blättchen.*

= 3940. Studienblatt mit vielen Carricaturen und Witzbildern, ein Fuchs liest Collegia und sonstige Einfälle. Auf beiden Seiten des Blattes. Mit der Feder. 12 Z. h., 7 Z. 6 L. br. *Geistreiches und witziges Blatt.*

= 3941. Italienische Sängerin im Hofe eines Hauses von einigen Zuhörern umgeben. 12 Z. 6 L. h., 8 Z. 6 L. br. *Leichte und kühne Federskizze.*

= 3942. Ansicht einer Italienischen Gebirgsstadt. Mit der Feder. 13 Z. br., 7 Z. h. *Schöne Zeichnung, der Vorgrund unvollendet.*

= 3943. Ansicht des Baumhauses im Hafen von Hamburg, von vielen Schiffen umgeben. Mit der Feder. 13 Z. 6 L. br., 10 Z. 8 L. h. *Sehr geistreiche Zeichnung, ganz im Charakter von Hendr. Ko-*

3180.—

bell, zugleich durch das gelbliche Papier einer alten Originalzeichnung gleichend.

№ 3944. 45. 2 Bl. Naturstudien, hierbei ein Blatt besonders, eine Ansicht an der Ostsee nahe Travemünde von der Holsteinischen Küste aus, bei aufgehender Sonne. Bez.: 1825. *F. N.* Mit Kreide, gelblich Papier. weiss gehöht. 13 Z. 6 L. br., 11 Z. h. Etwas fleckig. — 6. F.

= 3946—50. 5 Bl. verschiedene Studien: Italienische Gebäude an der Meeresküste. — Studium nach einem Hundeskopf. — Männliche Büste. — Ansicht eines Theils des Lübecker Hafens. — Carricaturblatt.*) Getuscht und auch mit der Feder. In verschiedenen Gröſsen. — 22. Th.

= 3951. 52. 2 Bl. Straſse, wo groſse Pinien. — Ein liegender Hirt. Ersteres getuscht und nur angelegt, das letztere mit der Feder. 12 Z. h., 8 Z. 6 L. br. und 6 Z. br. — 6. F.

ZAHN.

= 3953. Kleines gemaltes Ornament mit blauen Schneckenverzierungen und Rosetten auf röthlichem Grund; nach einem Pilastercapital im Tempel zu Egina. In Aquarell. 7 Z. 6 L. br., 2 Z. 6 L. h. *Nettes Blättchen.* — 8. F.

PETER CORNELIUS.

= 3954. Historische Scene, gleichend der aus Romeo und Julie von Shakespeare;**) rechts im Mittelgrund das Bett mit der Leiche, links im Vorgrund der Mönch mit dem Bräutigam, weiter zurück die Mu- 30.25 B.

---

*) Dieses Blättchen dürfte einem andern Künstler zugehören.

**) Für diese Compostion und deren Vollendung walten mehre Unbestimmtheiten vor.

3192.7.

3192.7 siker zwischen den Säulen. Mit Bleistift, weiss Papier. 15 Z. 9 L. br., 13 Z. h. *Diese Zeichnung ist in ihren Umrissen nur aufgebaust, vier Köpfe der Musiker, so wie einige Säulen und etwas Hintergrund auf die trefflichste Weise mit der Feder und mit Tusche schraffirt.*

16. № 3955. Titelblatt zu dem Niebelungenlied, mit den sechs verschiedenen einzelnen Feldern und untern grofsen Hauptgruppen der den Titel umgebenden herrlichen Compositionen von Cornelius, in den trefflichsten und zartesten Umrissen. Mit der Feder ganz leicht gezeichnet, und unten links das Monogramm. 26 Z. 1 L. br., 19 Z. 10 L. h. *In derselben genauen Gröfse des von Amsler und Barth ausgeführten Kupferstichs, wozu eben genanntes Blatt als Aufbauseblatt diente. Schön erhalten und von der gröfsten Merkwürdigkeit, da das Werk als eins der schönsten neueren deutschen Kunstwerke bekannt und kaum etwas der neueren Zeit in Reinheit der Zeichnung, der äussern Formen und des Ausdrucks diesem gleich gesetzt werden kann.*)*

ANTON CARL.

3. 26 = 3956. Gegend der Ostseeküste Holsteinischer Seite, mit der Aussicht von Hellebeck nach Travemünde. Unten: Hellebeck Juny 1833. *C. A.* Weiss Papier und getuscht. 15 Z. 3 L. br., 10 Z. 4 L. h. *Schöne Zeichnung von grofser Wirkung.*

KUPETZKY.

2. 6. = 3957. Männliche Büste in natürlicher Gröfse, ganz von vorn, mit einer Art Turban (Bildniss des Malers). Links: Cupetzky ad viv. del. Blau Papier, schwarze und weisse Kreide, so wie etwas braune Pastelfarbe. 12 Z. 2 L. h., 10 Z. br. *Herrlicher Kopf von der malerischsten Wirkung, ganz wie Rembrandt. Schön erhalten.*

3264.9 *) Ein anderes Werk von Cornelius, das Begräbniss Jesu, unter No. 4055.

32649

ATHANASIUS Graf RACZINSKY,
der berühmte Geschichtschreiber über neue Kunst.

№ 3958. Männliche Büste in Profil nach links. Unten bez.: A. Raczinsky. Skizze mit der Feder. 3 Z. 9 L. h., 3 Z. 3 L. br. — 1. 5. Th.

Im Charakter von THOMAS LAWRENCE.*)

= 3959. Bildniss eines Künstlers, Halbfigur, bei der Staffelei stehend. Mit der Feder und mit Sepia. 3 Z. 8 L. h. *Sehr lebendig und geistreich aufgefasstes Bildniss.* — 1. 10. Th.

GOTTFRIED ZELL (früher in Hamburg).

= 3960. Bildniss eines Geistlichen. Rückseite bemerkt: Gottfr. Zell. Schwarze, rothe und weisse Kreide, blau Papier. 4 Z. 6 L. h., 3 Z. br. *Sehr nette Zeichnung.* — –. 5. F.

L. GURLITT.

= 3961. Studium nach der Natur (aus Norwegen); ein vom Felsen herabgestürzter Baumstamm. Bez.: L. Gurlitt 1832. Mit Bleistift. 13 Z. 9 L. h., 12 Z. br. *Treu nach der Natur gezeichnet.* — –. 12. F.

= 3962. Grofse Felsenpartie mit Wasserfall am Eisbach. St. Bartolomae. Links: Gurlitt 1836. Mit Bleistift und mit Sepia getuscht. 17 Z. 9 L. br., 11 Z. h. *Sehr charakteristische und grofsartig erfasste Zeichnung, von vorzüglicher Naturtreue.* — 4. 15. F.

DAHL.

= 3963. Kleine Hütte auf der Höhe bei Christiania in Norwegen. Mit Bleistift und getuscht. 6 Z. 3 L. br., 3 Z. 8 L. h. *Sehr leicht skizzirt.* — –. 7. M.

3272. 3

*) Nach erhaltener Mittheilung soll diese Zeichnung von Lawrence sein, wiewohl es nicht verbürgt werden kann.

№ 3964. Aussicht von einer Berghöhe. Rückseite: Dresden bei Gewitterluft. Mit Bleistift und getuscht. 7 Z. 3 L. br., 4 Z. 5 L. h. *Nette Skizze von vieler Wirkung.*

= 3965. Kleine Norwegische Hütte, vor welcher eine ländliche Familie. Dahl 1821. Mit Feder und Tusche. 3 Z. 4 L. br., 2 Z. 6 L. h. *Geistreiche kleine Zeichnung.*

MORITZ RUGENDAS.

= 3966. Brasilianische Landschaft; Hohlweg mit dickem Gehölz, Cyanen und grofsen Farrenkräutern. M. Rugendas inv. 1828. Mit der Feder und Tusche. 11 Z. h., 7 Z. 8 L. br. *Sehr geistreich aufgefasste Zeichnung, wo die Natur des Tropenlandes treu und malerisch wiedergegeben.*

= 3967. Scene einer Feuersbrunst eines Schiffes am Lande, wo viele Menschen am Land mit Löschen beschäftigt. Bez.: Faciebat 1826. Feder u. Tusche. 9 Z. 9 L. br., 8 Z. h. *Sehr geistreiche und effektvolle Skizze, welche jedoch nicht übereinstimmend mit der vorigen Arbeit.*

ROBERT LANGER.

= 3968. Männliches Bildniss, fast von vorn und nach rechts gewendet, in natürlicher Gröfse. Bez.: Robert Langer del. Mühlfelden 1810. Mit schwarzer, weisser und rother Kreide. 14 Z. h., 11 Z. 4 L. br. *Sehr schöne Zeichnung, von schöner Wirkung und nett ausgeführt.*

GIOVANNI BRUNI.

= 3969. Bildniss eines jungen Mannes, fast von vorn und nach rechts gerichtet. Unten: Giov. Bruni del. Contado Fiorentino. Mit Silberstift auf gekalktem Papier. 10 Z. 3 L. h., 8 Z. br. *Nett ausgeführt.*

№ 3970. Derselbe Kopf in etwas gebeugter Stellung nach rechts, übrigens eben so behandelt. 16 Z. h., 10 Z. br. *Schöne Zeichnung.*

FRIEDR. NEHRLICH oder NERLY.

= 3971. Bildniss des Künstlers nach sich selbst, fast von vorn und nach links gerichtet. Links: F. N. fecit 1828. Mit Silberstift auf gekalktem Papier. 9 Z. 9 L. h., 8 Z. br. *Sehr schön ausgeführte Zeichnung.*

= 3972. Bildniss eines jungen Mannes mit krausem Haar, im Profil nach rechts. Mit Silberstift, gelblich gekalktes Papier. 13 Z. 6 L. h., 12 Z. br. *Schöne Zeichnung.*

= 3973. Die Küste mit den Höhen bei Travemünde, wo der Mövenstein. Bez.: F. N. fecit 1826. Mit der Feder und mit Tusche. 14 Z. br., 9 Z. 5 L. h. *Schön und geistreich aufgefasst.*

O. Graf v. BAUDISSIN.

= 3974. Norwegische Hochgebirgsgegend, nach einem Bild von Dahl mit der Feder gezeichnet. v. Baudissin. Plön 1824. 11 Z. br., 7. Z. 8 L. h.

S. G. HACCOU.

= 3975. Eine Kriegsfregatte in vollen Segeln auf der See, nahe dabei ein Lootsenboot, rechts im Vorgrund einige Männer. Unten nach der Mitte: S. G. Haccou fc. 1829. Mit Aquarellfarben. 8 Z. 8 L. br., 6 Z. 3 L. h. *Sehr ausgeführtes Aquarellbildchen von der gröſsten Zartheit.*

= 3976. Sehr bewegte See, wo dieselbe Fregatte vom Wind sehr geworfen, links nach vorn zwei Boote; in der Ferne die hellbeleuchtete Küste. In Aquarellfarben. *Eben so groſs und eben so zart und schön ausgeführt.*

Beide Blätter vortrefflich im Ton zu nennen.

3294. 9.

Wahrscheinlich von FRÖLICH.

№ 3977. 78. 2 Bl. Skizzen nach Italienischen Gegenden: Cap Felice. — Ruinen eines alten Schlosses. Getuscht. 7 Z. br., 4 Z. 5 L. h.

— 13. Wb.

JACOB GENSLER.

2. 19. F. = 3979. Ansicht der Holsteinbrücke nach dem Holsteinthor zu in Lübeck, im Hafen mehre Schiffe, im Vorgrund werden Waaren ausgeschifft. Unten rechts: Jacob Gensler Septbr. 1833. Mit der Feder und getuscht. 12 Z. br., 10 Z. h.

— 15. Th. = 3980. Brücke mit Thurm in Italienischem Gebirgsthal. Feder und Tusche. 13 Z. br., 8 Z. 2 L. h. *Diese Zeichnung ist jedenfalls von Nerly.*

MECHAU.

— 18. Wl. = 3981. 82. 2 Bl. Römische Gebäude, Triumphbogen des Titus und dessen Umgebungen. Mit der Feder und Bister. 7 Z. br., 5 Z. 2 L. h. *Leichte Skizzen.*

— 2. F. = 3983. 84. 2 Bl. Böhmische und Tyroler Gebirgslandschaften, auf einer einige Landleute mit einem Esel. Mit Sepia getuscht. 6 Z. 10 L. h., 6 Z. 3 L. br. *Sehr geistreiche Skizzen im Charakter von Dietrich.*

JOH. ALB. DIETSCH.

— 9. Th. = 3985. Gebirgslandschaft, auf einer Anhöhe Jäger und Landleute mit einem Hund. Unten rechts bezeichnet: J. A. D. Mit der Feder und getuscht. 9 Z. br., 4 Z. 6 L. h. *Sehr geistreiche Zeichnung von grofser Wirkung.*

— 1. 24. b.

CHRIST. WILH. ERNST DIETRICH.

= 3986. Felsengebirge mit einem engen Durchweg, wie das Urner Loch. Mit Bleistift. 7 Z. 6 L. h. *Einfacher Umriss.*

3298. 17.

3208.17

№ 3987. Altes Gewölbe mit Mauerwerk, worin einige Figuren. Skizze mit Kreide. 12 Z. 8 L. h., 8 Z. 6 L. br. — 2. B.

„ 3988. 89. 2 Bl. Ansicht einer Stadt mit mehren Thürmen. 10 Z. br., 6 Z. 4 L. h. — Männliche Büste in Profil. 4 Z. 3 L. h. *Das erstere Blatt, die Ansicht, vielleicht von Alex. Thiele.* — 9. Th.

HEINRICH HÜBSCH.

„ 3990. 91. 2 Bl. Ansichten Italienischer Gebäude und Eingang in eine Stadt. Mit der Feder. 9 bis 10 Z. h., 7 Z. br. *Zum Theil unvollendet.* 1. 15. B.

C. MORGENSTERN.

„ 3992. Das Lübecker Rathhaus, die Börse und Marienkirche. Bez.: *C. M.* 1825. Bleistift. 12 Z. 6 L. br., 9 Z. h. *Sehr fleissig angefangen, aber unvollendet; etwas gelb.* — 20. B.

THÜRMER.

„ 3993. Capelle vor dem Paulsthor in Rom, an dem Ort, wo Petrus und Paulus sich trennten. Bez.: 1830. Mit Sepia getuscht. 13 Z. 6 L. br., 9 Z. 4 L. h. *Schön getuschte Zeichnung, von sehr fleissiger Hand.* 2. 26. N.

FRIEDRICH SCHNEIDER.

„ 3994. Bildniss eines jungen Mannes (der Künstler selbst?), fast von vorn und nach rechts gerichtet. Mit schwarzer Kreide, weiss Papier. 8 Z. 2 L. h., 7 Z. br. *Sehr schön und geistreich ausgeführtes Blatt.* — 11. Th.

„ 3995. Dasselbe Bildniss von der andern Seite und nach links gerichtet. Eben so, und eben so grofs. *Fast noch geistreicher und bestimmter als das erstgenannte, obgleich mit weniger Arbeit.* — 7. Th.

3304.17.

3304. 17.

№ 3996. Bildniss eines jungen Künstlers, Büste, ganz von vorn. Mit schwarzer Kreide. 7 Z. 2 L. h., 6 Z. 8 L. br. *Schön ausgeführtes Blättchen von grofser Wirkung.*

— . 13. A.

= 3997. Bildniss eines Geistlichen, nach links gerichtet. Mit Bleistift und getuscht. 5 Z. 4 L. h., 4 Z. 6 L. br. *Aeusserst fleissige und vortreffliche Ausführung, und von sehr schöner Wirkung.*

— 2 8 Th.

SCHNEIDER (Königl. Sächs. Artilleriehauptmann).

= 3998. Ein mit vier Pferden bespannter Sächs. Frachtwagen. Unten: Fr. Schneider. Mit der Feder. 12 Z. 6 L. br., 8 Z. h. *Sehr geistreiche Skizze von grofser Lebendigkeit.*

5. 2. B.

ADAM.

= 3999. Inneres eines Pferdestalles mit einigen Pferden und einem Stallburschen. Mit der Feder u. Bister. 7 Z. br., 5 Z. h. *Sehr geistreiche und lebendige Skizze, fast blos Umriss.*

— 12. T.

FRÖHLICH.

= 4000—4004. 5 Bl. verschiedene Einfälle und Naturstudien, wobei eine Bayersche Alpenhütte von Waarenberg, kleine Landschaft aus Holstein von Fröhlich u. s. w. Meist 5 Z. br., 4 Z. h.

— 11. v. R.

FR. HELMSDORF.

= 4005. Partie aus dem Garten der Villa Pamphili. Bez.: Helmsdorf 1820 24. April. Mit Bleistift. 6 Z. br., 4 Z. h. *Nette Skizze.*

— . 7. Pkw.

= 4006 a. u. b. 2 Bl. Das Heidelberger Schloss mit seinen Umgebungen. Mit Bleistift auf Pergament. 4 Z. br., 3 Z. h. *Aeusserst fleissig ausgeführte, sehr nette Zeichnung.* — Die andere Zeichnung gröfser, auf Papier.

5. 25. T.

3317. 25.

№ 4007. Grofse Rheinlandschaft mit dem Siebengebirge, im Mittelgrund viele Gebäude. Mit Bleistift. 15 Z. br., 9 Z. h. *Sehr geistreich aufgefasst, aber unvollendet.*

= 4008. Gegend von Olevano von der Höhe nach weiter Fernsicht. Mit Bleistift. 11 Z. 4 L. br., 7 Z. 4 L. h. *Fleissig angefangen, jedoch unvollendet.*

ADAM KLEIN.

= 4009. Ein stehendes Pferd nach rechts. Links oben: Klein fec. 1812. Mit Bleistift auf Pergament. 4 Z. br., 3 Z. h. *Aeusserst nett und fleissig gezeichnet, schön erhalten.*

= 4010. 11. 2 Bl. Inneres von Kuhställen, wo Kühe gemolken werden. Mit Bleistift und Tusche. 3 Z. 7 L. br., 3 Z. 4 L. h. *Sehr geistreiche Skizzen.*

HENDRICK VOOGD (angeblich).

= 4012. Ein Italienischer Schafhirte, wegen der Sümpfe auf Stelzen gehend, um ihn Schafe, weiter vor sein Hund. Mit der Feder und mit Bister. 10 Z. 2 L. br., 5 Z. 9 L. h. *Vortreffliche Zeichnung, in Skizzenform.*

Anonym.

= 4013. 14. 2 Blatt Bildnisse, eins Stephan Alb. Jean Hunzincker von Düsseldorf bezeichnet. Mit Bleistift. 6 Z. 6 L. h., 4 Z. 8 L. br. *Höchst sorgfältig ausgeführt, im Charakter des Cornelius.*

VAN HALEN (Anfang des vorigen Jahrhunderts).

= 4015. Bildniss des holländ. Kunstsammlers J. P. Zomer, Halbfigur mit grofsem Hut, sitzend, in der Hand eine Rolle. Mit Rothstein auf Pergament. 6 Z. 3 L. h., 7 Z. 6 L. br. *Geistreiche Zeichnung zu dem schönen Schwarzkunstblatt von van Halen oder Aquila.**)

*) Laborde Geschichte der Schwarzkunstmanier S. 168.

№ 4016—19. 4 Blatt verschiedene Skizzen und Einfälle von verschiedenen Künstlern, wobei eins von F. Rehberg und ein ausgeschnittenes Blatt von Rehle, so wie eine kleine Romanscene von Meil. Verschiedene Gröſsen.

HORNY.

= 4020. Studium nach Malvenblumen. In Aquarell. *Sehr fleissig und treu, zugleich malerisch behandelt.*

= 4021. Aehnliches Studienblatt nach Nelken und Winden. Rückseite: Ritterspornblume. Eben so.

= 4022. Studien nach sechs kleinen Kürbissen. Eben so und auch so groſs.

= 4023. Studienblatt nach vier kleinen Flaschen- oder Birnenkürbissen. Rückseite eine Rose. Eben so.

= 4024. Eine blaue gemalte groſse Weintraube. Rückseite verschiedenartige Blumen. Eben so und gleiche Gröſse.

= 4025. Studium nach einer kürbisartigen Frucht, vom Blatt umgeben. Rückseite eine Anemone. Eben so groſs und eben so.

= 4026. Studienblatt nach blauen Weintrauben, so wie nach einer kleinen weissen oder Corinthentraube. Eben so und eben so groſs.

= 4027. Studien nach sechs verschiedenen Sorten Süd-Aepfeln. Rückseite eine Fuchsschwanzblume. Eben so.

= 4028. Aehnliches Blatt mit Birnen und andern Früchten. Rückseite die Königskerze. Eben so.

= 4029. Zwei Sommerrosen, eine die Vorder-, die zweite von der Rückseite. Eben so wie vorige Blätter und eben so groſs.

= 4030. Braune und goldgelbe Ranunkeln. Desgleichen und eben so groſs wie vorige.

3352.9

№ 4031. Ein Zweig Purpurranunkeln. Rückseite: Studien nach verschiedenen Früchten. Desgleichen. 3. 15 Br.

" 4032. Studien nach Johannisbeerzweigen und röthlichen Asterblumen. Rückseite: verschiedene Blüthenzweige. Eben so. 1. 16 B.

" 4033. Die grofse gefüllte gelbe Tuberose. Rückseite: Studien nach Erdbeeren, Birnen u. a. Desgl. 1. 19. A.

" 4034. Anemonenzweige und andere Spätsommerblumen. Eben so. 8. Bch.

" 4035. Eine Sonnenblume mit den schwarzen Körnern, eben so eine Gurke. Ziemlich die Hälfte der vorigen Gröfse, sonst eben so. 1. 22. T.

" 4036. Verschiedene Asterblumen, rothe, violette und bleich-lila. Eben so. 4. — Br.

" 4037. 38. 2 Blatt verschiedene Studien nach Blumen, wie erstgenannte. 2. 9. A.

Alle die gemalten Blumenstudien von No. **4020** *bis incl.* **4038**, *von ziemlich gleicher Gröfse,* **10** *bis* **12** *Z. br. und* **7—8** *Z. h., sind unter die ausgezeichneten Werke zu rechnen, da sie mit möglichster Naturtreue und auf sehr malerische leichte Art behandelt worden.*)*

NEHRLICH oder NERLY.

" 4039. Künstlerportrait, von Nehrlich copirt. Schwarze und weisse Kreide, auf gelblich Papier. 7 Z. 6 L. h. u. br. — 12. Th.

" 4040. Einige Fische; Studium nach der Natur. In Aquarell. 8 Z. 6 L. h., 5 Z. 6 L. br. *Sehr malerisch behandelt, auch den Blättern von Horny gleichend.* 1. 13. M.

" 4041—44. 4 Blatt verschiedene Entwürfe: Ein liegender Hund. — Carrikaturen. — Büsten. Mit der Feder. Verschiedene Gröfsen. — 8. v. R.

3371.3

*) Noch ein Blatt dergleichen Malerei ist unter No. 4108.

3377. 3

— 4. B. № 4044 a—c. 3 Bl. verschiedene Entwürfe: Aussicht aus einem Fenster nach einer ländlichen Gegend. — Baumgruppen. — Jugendliche Büste. Verschiedene Gröſsen und das erste Blatt in Aquarell.

— 22. N. = 4045. Mauerwerk mit einer Thür, von Kräutern und Pflanzen umgeben. Unten bezeichnet: Ingresso d'al Cuslovo? Feder und Tusche. 10 Z. 6 L. h., 8 Z. 6 L. br.

STARCK.

— 1. F. = 4046. Büste eines Greises, Halbfigur in Profil, nach links. Unten: Starck 1823, n. d. N. Mit Bleistift. 10 Z. 11 L. h., 8 Z. 5 L. br. *Einfache Zeichnung.*

Als von JULIUS SCHNORR angegeben.

6. — v. R. = 4047. Florentiner Familienscene, wo zwei Kinder und eins in dem Bettchen stehend. Oben: Florenz 17. Dec. 1818. Mit der Feder. 6 Z. h., 5 Z. br. *Aus der frühern Italienischen Periode des Meisters.*

JOSEPH BERGLER.

1 —. Th. = 4048. Ein Wolf, welcher in dem Garten eines Bauernhauses ein Lamm anfällt. Rechts: B. 1802. Mit der Feder. 14 Z. br., 9 Z. h.

FR. MÜLLER, gen. Maler Müller.

1. 13 Th. = 4049. Groſse Waldpartie an einer Anhöhe, mit einem Hohlweg, wo einige Reisende; im Hintergrund weite Ferne. Mit der Feder und getuscht. 10 Z. 6 L. br., 7 Z. h. *Sehr geistreich aufgefasstes Blatt von groſser Wirkung.*

FR. OVERBECK.

50. — B. = 4050. Büste des heil. Johannes des Evangelisten, auf den in seiner Linken befindlichen Kelch mit der

3430. 13.

Schlange blickend und die Rechte erhebend zum Segnen. Mit Bleistift, weiss Papier. 7 Z. 10 L. h., 5 Z. 6 L. br. *Vortrefflich ausgeführte Zeichnung vom lieblichsten Charakter, sehr fleissig vollendet; übrigens ganz im Charakter des van Eyck.*

№ 4051. Bildniss von Overbeck?? fast Profil nach links und mit einfacher Kleidung. Mit Bleistift und gewischt. 9 Z. h., 7 Z. br. *Sehr charakteristische Zeichnung mit einfacher Behandlung.*

= 4052. Scene aus der Apostelgeschichte; der Hauptmann Cornelius knieend vor dem Apostel Petrus. Mit Tusche und der Feder. 10 Z. br., 8 Z. h. *Sehr zarter Umriss von großer Bestimmtheit; übrigens von schöner Composition.*

= 4053. Gewandstudium zweier stehenden männlichen Figuren, wovon eine mit der Feder. 10 Z. 8 L. h., 7 Z. 9 L. br. *Sehr geistreich gezeichnet.*

= 4054. Gewandstudium von einer sitzenden Figur nach links. Mit der Feder und Tusche. Eben so groſs. *Sehr geistreich und wohl überdacht und im ältern Florentinischen Styl.*

PETER CORNELIUS.

= 4055. Das Begräbniss Jesu; Gruppe von sieben Figuren im Alt-Italienischen Charakter, rechts die ohnmächtige Mutter Gottes in den Armen der beiden andern heil. Frauen. Umriss mit der Feder und mit Tusche. 10 Z. 6 L. br., 8 Z. h. *Vortrefflich zart im Umriss gegebenes Blatt, wo die Charaktere mit dem höchsten Ausdruck dargestellt und der Styl dem der ältern Raphaelschen Periode sich nähert. Höchst merkwürdig und man dürfte wohl sagen, dass einzelne Köpfe, wie z. B. der der ohnmächtigen Madonna, einzig zu nennen.*

Das Originalbildchen war im Besitz von Thorwaldsen.

JULIUS SCHNORR.

№ 4056. Scene aus dem alten Testament. Der Prophet Elias und Elisaeus am Pfluge. Mit schwarzer und weisser Kreide, bräunlich Papier. 12 Z. 6 L. br., 9 Z. 6 L. h.

= 4057. David und Abigail. Eben so und wenig kleiner. *Beide Blätter von sehr schöner Composition, im Raphael'schen Charakter.*

= 4058. Simei, Abisai und David, welcher den erstern zurückhält, Simei zu tödten. Mit schwarzer Kreide, weiss Papier. 11 Z. br., 8 Z. h.

= 4059. Simei flucht dem David, welcher auf der Flucht begriffen. Mit schwarzer Kreide, eben so.

Beides vorzügliche Blätter von schöner Composition.

HARNISCH.

= 4060. Scene aus Göthe's Ballade: der Sänger; der König mit seinem Gefolge auf einer Höhe (das Ganze mit vielen Arabesken umgeben). Bleistift, braun Papier. 14 Z. h., 5 Z. 8 L. br. *Schöne Composition, etwas bleich gehalten in der Vollendung.*

Fürst RADZIVIL.

= 4061—63. 3 Bl. verschiedene Figurenskizzen, wobei zwei von Kunstfreunden, und eine darunter verschiedene Köpfe darstellend, vom Fürsten Radzivil. Verschiedene Gröfsen.

= 4064—66. 3 Bl. Weibliches Modell, neben welchem zwei junge Männer; Umriss. Bezeichnet mit dem Monogramm *G. D. z.* — Männliches Bildniss mit rundem Hut, Halbfigur. — Lorenzo Milano von Olevano, Schneider. Mit Bleistift. 9—10 Z. h, 6—7 Z. br. *Einfache Umrisse.*

SCHINZ u. andere.

№ 4067—70. 4 Bl. Eine Italienerin mit einfach geziertem Haarschmuck, sitzend; Halbfigur nach rechts. 9 Z. 6 L. h., 7 Z. 6 L. br. *Sehr schön und fleissig vollendet.* — Büste eines jungen Mannes, nach links; — Anonymes Bildniss. 8 Z. h., 6 Z. 6 L. br. *Einfache Umrisse.* — Bildniss des Christian von Mechel, ehemal. Kupferstecher in Basel. 8 Z. 8 L. h., 6 Z. 8 L. br. *Wahrscheinlich von ihm selbst gezeichnet.*

VICTOR EMANUEL JANSSEN.

= 4071. Halbfigur eines jungen Mannes, nach links. Rechts: d. 31. Jan. 1826; links: Victor Emman. Janssen. Mit Bleistift. 6 Z. 6 L. h., 5 Z. br. *Aeusserst fleissig gezeichnet.*

NEHRLICH oder NERLY.

= 4072. Nacktes jugendliches Model, sitzend dargestellt. Mit Bleistift. 8 Z. 6 L. h., 6 Z. 4 L. br. *Ebenfalls höchst fleissig ausgeführt, im Charakter der alten Meister.*

= 4073. Eine sitzende Italienerin mit Hut auf dem Haupt, beide Hände im Schooss gelegt. Mit Bleistift. 8 Z. 10 L. h., 6 Z. 6 L. br. *Höchst ausgeführte Zeichnung von ausserordentlichem Fleiss.*

= 4074. Gruppe zweier Männer an einem Tisch. Unten bez.: 23. Octbr. 1825. 9 Z. 8 L. h., 7 Z. 4 L. br. *Sehr lebendig skizzirt.*

= 4075—78. 4 Blatt, als: Studium nach Pinien und andern Bäumen. — Der Staubbach in der Schweiz und drei andere Hochgebirgsgegenden. Mit der Feder. 8 Z. 8 L. br., 7 Z. h. *Sehr geistreich vollendete Blätter, im Charakter des Jos. Koch gezeichnet.*

№ 4079. 80. 2 Bl. Italienische Ansichten, eine von Rom. Unten links bezeichnet: F. N. Roma 1826. Mit der Feder. 10 Z. h., 7 Z. 8 L. br. *Sehr fleissig ausgeführte Blätter.*

= 4081. Studium nach einem alten grofsen Baumstamm, mit Pflanzen bewachsen. Mit der Feder. 15 Z. h., 9 Z. 6 L. br. *Sehr geistreich ausgeführt.*

= 4082—84. 3 Bl. verschiedene Landschaftstudien. Mit der Feder. 7—11 Z. h. oder br.

= 4085—88. 4 Bl. Italienische und andere Landschaftstudien von Nehrlich, wobei eine von Sumpf umgebene Waldung, vorn ein Kahn. 9 Z. 6 L. br., 7 Z. h. *Vortrefflich mit der Feder ausgeführt.*

= 4089—93. 5 Bl. verschiedene Skizzen, wobei eine Gegend aus Arabien von de la Borde. Mit Feder und Tusche. — Eine kleine Landschaft mit Cosacken von Götzloff, so wie eine andere mit Waldung und Felsen; auch einige Carrikaturen von Kunstfreunden. Verschiedene Gröfsen.

= 4093 a—e. 5 Bl. Skizzen nach Italienischen Landschaften, in verschiedener Form, einige unvollendet. Mit der Feder. Hierbei auch eine kleine Schlachtscene von anderer Hand. Verschiedene Gröfsen.

= 4094—97. 4 Bl. verschiedene Skizzen landschaftlicher und Figurengegenstände, wobei eine kleine getuschte Ansicht von Venedig von Fröhlich, und kleine Costümfiguren. Verschiedene Gröfsen.

= 4098—4100. 3 Bl., als: zwei Ansichten alter Gebäude in Rom, wahrscheinlich von Fröhlich. Mit Bleistift sehr fleissig gezeichnet. — Ansicht des Herrenhofes in Delitz, wahrscheinlich von Werner und datirt 1832. Mit Bleistift sehr nett und bestimmt gezeichnet. 9 Z. 6 L. br., 6 Z. 6 L. h.

№ 4101—5. 5 Bl. Verschiedene Skizzen, eine aus der Loschwitzer Gegend, wo v. Rumohr einst wohnte; — Les adieux de Rome (Satyre auf Reisende) und andere Dinge. Fast alle von Nehrlich oder Nerly. Verschiedene Gröfsen.

" 4106. 7. 2 Bl. Landschaftskizze nach einer Tyroler Gebirgsgegend. — Plan und Aufriss zu einem Campo Santo. 9 Z. br., 7 Z. 6 L. h.

" 4108. 9. 2 Bl., als: verschiedene Traubenfrüchte. Auf der Rückseite: lila Georgine. In Aquarellfarben sehr fleissig ausgeführt.*) — Anbetung der Könige, im alten Styl. Federskizze. 12 Z. 6 L. br., 8 Z. 4 L. h.

LEON DE LA BORDE.

" 4110. Syrische Landschaft mit Felsthal nach dem Meer; nah dem Vorgrund Reisende auf Kameelen. Mit Feder und Tusche. 11 Z. br., 7 Z. 8 L. h. *Sehr geistreiche Skizze, wohl dem Kunstcharakter des fleissigen Kunstkenners gleichend.*

GÖTZLOFF.

" 4111. Kleine Waldlandschaft mit zwei Kosacken. Gelblich Papier, Bleistift. 5 Z. 6 L. br., 3 Z. h. *Kleine nette Zeichnung.*

" 4112. Waldlandschaft mit Felsen, Gehölz und Wasser; im Vorgrund zwei Füchse. Mit Bleistift auf gelblich Papier. 12 Z. 6. L. br., 5 Z. h. *Gut ausgeführt.*

Anonym.

" 4113. 14. 2 Bl. Kleine Skizzen, wovon eine eine Caricatur. Mit der Feder. 4 Z. h.

---

*) Das Blumen- und Fruchtblatt zu der Folge unter No. 4021 gehörend, von Horny.

№ 4115—17. 3 Bl. Kleines Bettelmädchen, stehend. Unten bezeichnet: A. R. (vielleicht Raczinczky) inv. le 30 Mars 1841. In Aquarellfarben, Skizze. — Männliches Bildniss mit rundem Hut. Mit schwarzer Kreide, gelblich Papier. Beide Blatt 7 Z. h., 5 Z. br. — Carricatur auf einen Violinconcertspieler. (Von Nerly ? gezeichnet.) Mit der Feder. 9 Z. br., 7 Z. h. *Skizze.*

4118—21. 4 Blatt, als drei Blatt verschiedene Bildnisse, wovon eins der Portraits auf der Rückseite dem verstorbenen Schinckel gleichet, datirt: Mai 1816. — Ferner carrikirte Balletfiguren; unterschrieben: Zephyr & Flore d'après l'antique. Mit Bleistift, wie die übrigen. *Soll von hoher Hand gezeichnet sein?*

4122. Ein Blatt mit einer unendlichen Menge Köpfe und Büsten ältern und spätern Costüms der vornehmen Welt, auch auf der Rückseite bezeichnet. Mit der Feder. 17 Z. 9 L. br., 11 Z. h. *Zum Theil sehr witzig aufgefasste Charaktere.*

4123. Ein männlicher Akt, stehend, vom Rücken gesehen. Mit Rothstein, weiss gehöht, gelblich Papier. 20 Z. h., 14 Z. br. *Schön gezeichnet.*

Anonym.

4124. Bildniss oder Büste eines Mädchens im Nationalcostüm der Holsteiner Landleute; Natur-Grösse. Mit Kreide und Pastelfarbe, blau Papier. 17 Z. 6. L. h., 13 Z. br.

4125. Bildniss des Künstlers und Malers Nerly, mit blondem grossen Bart und Haupthaar, im Profil nach rechts, Naturgrösse. Mit Kreide und Pastelfarbe auf blauem Papier. 17 Z. h., 11 Z. br. *Sehr geistreich aufgefasst.*

3652. 25

L. GURLITT.

№ 4126. Grosser Felsen, mit Gebüsch umgeben, bei welchem nach links weite Ferne; bezeichnet: L. Gurlitt fec. 1836. Naturstudium mit der Feder. 22 Z. 3 L. br., 18 Z. h. *Sehr ausgeführte Zeichnung.* 7. 9 B.

NEHRLICH oder NERLY.

„ 4127. Grosse Felsen und Steinmassen, mit Tannen und Fichten umgeben. Mit Tusche und dem Pinsel. 23 Z. br., 17 Z. 6 L. h. *Naturstudium.* — 13 D.

„ 4128. Ansicht des Domes zu Erfurt, im Vorgrund viele Figuren. F. N. fecit 1827. Mit Feder und Tusche. 19 Z. br., 14 Z. 9 L. h. *Sehr geistreiche Zeichnung im Charakter älterer Meister.* 1. 6. 2

„ 4129. Thalgegend aus dem Harzgebirge, unten links: am Harz 1835. Mit der Feder. 23 Z. br., 17 Z. h. *Mit der Feder sehr geistreich ausgeführt.* 2 20 B.

„ 4130. Kahle Felsen- und Gebirgslandschaft mit weiter flacher Ferne, rechts eine Hütte. Mit der Feder und getuscht, wenig gelblich gefärbt. 18 Z. br., 11 Z. 6. L. h. 4. 2. B.

„ 4131. Ein nächtlicher Brand, wo viele Menschen mit Löschen beschäftiget. Mit Kreide u. Tusche, auf bräunlich Papier, weiss gehöht. 19 Z. 4 L. br., 15 Z. 6 L. h. *Höchst geistreiche Zeichnung, von grossem Effekt, und derselbe unter M. Rugendas, No. 3967 angezeigte Gegenstand, nur mit wenigen Veränderungen.* 1 — N.

J. P. HACKERT.

„ 4132. Grosse Italienische Baumgruppen und weite Ferne, Studium nach der Natur. Mit schwarzer Kreide, weiss Papier. 21 Z. br., 15 Z. 7 L. h. *Breit bearbeitet.* — 3. D.

3669. 18

3669. 18.

NEHRLICH oder NERLY.

1. 11. № 4133. Grofse Gebirgslandschaft mit den Thälern und den Cascatellen von Tivoli; im Vorgrund Schafe und Hirten. Feder und Tusche. 38 Z. br., 25 Z. h. *Schöne, grofsartig aufgefasste Zeichnung, mehr als Skizze zu betrachten.*

5. 15. „ 4134. Grofsartige Gebirgslandschaft nach Olevano zu, im Mittelgrund steigen von einem Felsenweg drei Pilgerinnen herab. Mit der Feder und mit Sepia getuscht, bräunlich Papier. 37 Z. 6 L. br., 24 Z. 7 L. h. *Sehr grofsartig behandelte Zeichnung, von schöner Wirkung.*

5. 9. „ 4135. Aehnliche grofsartige Landschaft mit der Küste des Meeres nach Terracina. Wie voriges Blatt mit der Feder und Tusche, bräunlich Papier, weiss gehöht. 41 Z. 3 L. br., 28 Z. 6 L. h. *Eben so grofsartig im Charakter der Vollendung behandelt.*

---

7. 4 „ 4136. Grofse satyrische Composition auf den Gang und das Treiben mancher Künstler; in Processions- und grofser Friesenform zusammengestellt. Vorn eine Kuh, welche einige Künstler durch ihre Milch nährt, indess ein dritter sie beim Schweif hält. Eine junge Kunstschaar zieht unter Führung ihres vorangetragenen Paniers munter auf der Reise fort, gefolgt von einem altväterischen bedächtigen Lehrer, welchen zwei bärtige geniale Schnellläufer begleiten. Ein an dem rechten Fufs leidender Künstler wird von einem alten Weib auf der Karre gefahren, vor welchen ein Reffträger, zwei ähnlich leidende Künstler tragend, einhergehet, indess ein anderes Genie, mit dem Eichenzweig auf der Mütze und der grofsen Kunstrolle unterm Arm, unter einer Eiche ruht. Mit Feder und Tusche, auf geöltem Papier. 89 Z. br., 23 Z. h. *Breit behandelt.*

3688. 27.

3688. 27.

Indisches Gemälde.

№ 4136 a. Blumen verschiedener Art, in einem mit goldenem Henkel versehenen Blumengefäfs befindlich. Unten links: Calcutta 36; rechts: S. G. Mit Aquarellfarben auf Reispapier. 10 Z. 9 L. h., 7 Z. 5 L. br. *In den brillantesten Farben mit ausserordentlichem Fleiss gemalt. Schön erhalten.* 2. 5. F.

Indisches Gemälde.

= 4137. Eine dunkelbraune Indianerin mit weissem Gewand, vor ihr ein fast nackter Mohr mit weisser Mütze. In Aquarellfarben mit Gold. 10 Z. h., 7 Z. 8 L. br. *Aechtes, sehr ausgeführtes Wasserfarbebildchen.* — 11. br.

Indisches Gemälde.

= 4137 a. Eine roth mit Gold gekleidete Bajadere tanzt nach dem Ton der Musik, welche von vier Männern auf verschiedenen Instrumenten vorgetragen wird. Mit sehr glänzenden Farben u. Gold gemalt. Auf Holz gezogen. 11 Z. br., 8 Z. h. *Sehr fein ausgeführt.* — 25. D.

Nachtrag von Handzeichnungen der Zeitgenossen,*)

meist blos Studien enthaltend.

№ 4138. 24 Blatt verschiedene Studien und Compositionen in Umrissen, flüchtigen Skizzen; die mehrsten aus Julius Schnorr frühester Zeit, einige dabei in Overbeck's Charakter. Verschiedene Gröfse. — 11. B.

3692. 19

*) Hierunter vortreffliche Gegenstände, welche für Künstler vom gröfsten Interesse sind. Ein Supplement zu den Handzeichnungen von Zeitgenossen, in Skizzenbüchern bestehend, ist unter No. 4300 bis No. 4312.

3692. 19

2. 1. № 4139. 25 Blatt dergleichen, eben so von Verschiedenen; wobei mehre Landschaften. Verschiedene Gröfse. N.

1. 2. = 4140. 42 Blatt eben so, von verschiedenen Meistern, auch von Schnorr; wobei einige Landschaften, auch ein Blatt von Kandler, Starck, Ad. Klötz u. and. Verschiedene Gröfse. P. Kr.

1. 9. = 4141—43. 3 Bl. verschiedene Büsten und Köpfe, nach der Natur; mit Bleistift sehr fleissig gezeichnet von Julius Schnorr. Unten der Name der Personen. 8vo. *Schöne Zeichnungen von grofsem Fleiss, zum Theil im Charakter Cornelius gleichend.* T.

— 13. = 4144—46. 3 Bl. Aehnliche Köpfe, wobei ein junger männlicher von sehr ernstem Charakter. Mit Bleistift. 8vo. *Eben so sorgfältig vollendet, wobei einer dem Cornelius gleichend. Schön.* P. Kr.

1. 16. = 4147—52. 6 Bl. verschiedene kleine Studienköpfe, meist nach Frauen- und Kinder-Models. Mit Bleistift. *Aeusserst treu, wahr und sehr fleissig, und einige im Charakter von Cornelius.* T.

— 11. = 4153—62. 10 Bl. Studienköpfe nach Altflorentiner Meistern, aus Maria Novella zu Florenz etc. und nach Raphael; mehr in einfachem Umriss, von Robert Langer. fol. B.

— 5. = 4163. Büste eines Jünglings nach Raphael, aus der Schule von Athen, von Robert Langer 1809 gezeichnet. Mit Kreide. gr. fol. *Sehr schön.* Bon.

— 9. = 4164—66. 3 Bl. verschiedene historische Compositionen: Christus unter den Lehrern. — Madonna mit dem Kinde u. s. w., von Robert Langer. fol. D.

— 13. = 4166 a. 6 Bl. verschiedene Zeichnungen und Skizzen, wobei ein gezeichneter Pokal nach einem Elfenbeinschnittwerk und Zeichnung von Rumohr's Stockknopf. fol. u. 4to. B.

21. — = 4167. 11 Blatt Fragmente von Cartons und Bauseblättern einzelner Figuren, Gruppen und Köpfen des Fresco- F.

3721.

3721. 8.

bildes aus der Villa Massimi zu Rom oder Casa Brentano, von Overbeck: Die Genien mit dem Schwerdt des Rinaldo, ein Hirt. — Die Genien mit der Lanze. — Armida, stehend. — Hirtenknaben und Kinder u. s. w. Auf geöltem Papier mit Kreide. Manche Blätter 2, andere 3 bis 4 Fuſs hoch. *Merkwürdige Gegenstände, von sehr schöner trefflicher Zeichnung und hohem Charakter. Sehr selten.*

№ 4168. Groſse Italienische Landschaft in alterthümlichem Charakter und mit vielen Figuren, componirt von Julius Schnorr. Mit der Feder und Bister gezeichnet. s. gr. r. qu. fol. — 3. 8. B.

" 4169. Eine ähnliche Gebirgslandschaft in alterthümlichem Styl, mit weiter Ferne nach dem Meer, im Vorgrund ländliche Familie, von Julius Schnorr. Mit Bleistift äusserst fleissig gezeichnet. s. gr. r. qu. fol. — 3. 10. B.

" 4170. Aehnliche Gebirgslandschaft mit Landleuten in ihren Beschäftigungen, von Julius Schnorr. Mit Bleistift sehr fleissig gezeichnet. s. gr. r. qu. fol. — 1. 6. D.

NEHRLICH.

" 4171. 20 Blatt verschiedene Skizzen, Einfälle und Compositionen, oder Studien von Figuren, Landschaften und auch Thieren. Verschiedene Gröſse. — 1. 14. D.

" 4172. 30 Blatt desgleichen. Eben so. — 10. B.

" 4173. 22 Blatt desgleichen. Eben so, darunter einige groſse. — 9 D

" 4174. 20 Blatt desgleichen. Eben so. — 5. O.K.

" 4175. 30 Blatt eben solche, zum Theil ausgeführt. gr. und kl. qu. fol. — 5. 24. B.

" 4176. 30 Blatt desgleichen, viele Naturstudien. gr. und s. gr. fol. — 6. – Pon.

3743. 4.

3743. 4
— 9.

№ 4177. 30 Blatt desgleichen. Eben so, von demselben.

3. 15. F.
= 4178. 30 Blatt. Eben so, von demselben.

3. 8. B. D.
= 4179. 27 Blatt desgleichen, wobei eine Seiltänzerscene, Pferdeköpfe, ein grofser Hund und dergleichen.

Alle diese Blätter sind mit dem gröfsten Geist gezeichnet und daraus des Künstlers Talent für Naturbilder zu ersehen.

Oelstudien von NEHRLICH.

— 4. D.
= 4180. Waldpartie. Studium in Oel auf Papier. 8 Z. 8 L. br., 7 Z. h.

— 6. D.
= 4181. Kleine Italienische Villa. Oelstudium auf Leinwand. Eben so.

— 7. F.
= 4182. Das Skelett eines Pferdekopfes. Auf Papier. Eben so.

— 2. D.
= 4183. Kräuter- und Pflanzenstudien. Eben so.

— 5 Th.
= 4184. Junge männliche Büste, von vorn. Auf Papier. Ziemlich Natur-Gröfse.

3. 15. D.
= 4185. Kleine norddeutsche Landschaft mit Gebüsch im Mittelgrunde, auf den Wiesen verschiedenes Vieh weidend. 10 Z. br., 8 Z. 4 L. h. *Nettes, ziemlich vollendetes Studium auf Papier.*

— 5. D.
= 4186. Aehnliches Bildchen mit weiter Ferne, Vorgrund unvollendet. Eben so grofs.

— 15. D.
= 4187. Anderes Studium mit weiter flacher Ferne nach der Ostseeküste, Vorgrund unvollendet. Auf Papier. 9 Z. br., 7 Z. 6 L. h.

— 2. D.
= 4188. Studium nach Kräutern und Pflanzen. Auf braun Papier. 11 Z. br., 9 Z. h.

= 4189. 6 Bl. verschiedene Studien. Auf Papier. Verschiedene Gröfse.

3753. 7

9te Abtheilung.

Nachträge
von
Zeichnungen, Studienbüchern und Kupferblättern.

A. Architekturzeichnungen älterer Meister.

№ 4189 a. 27 Blatt Grundrisse und Pläne alter Gebäude, Kirchen, Paläste, Capellen u. s. w., zu Florenz, Pisa, Siena (darunter der Dom), Rom und andern Orten; gezeichnet von alten Italienischen Künstlern. Mit vielen Handschriften versehen, einige mit Gold geziert. Verschiedene Gröfse. *Sehr viele seltene Merkwürdigkeiten enthaltend.*

„ 4189 b. 28 Bl. Aeltere und spätere Architekturverzierungen, alles meist Italienische Meister.

„ 4189 c. 14 Bl. verschiedene Architekturgegenstände, wobei mehre im Byzantinischen Charakter. Aus mehren bekannten Kirchen.

„ 4189 d. 5 Bl. Ansichten des Hofes im Palast Vecchio zu Florenz. Schön in Tusche ausgeführt. gr. qu. fol. — Die Marienkirche in Lübeck (Skizze), u. a. Gegenstände. kl. fol.

---

1. 29

B. Nachtrag von verschiedenen Kupferstichen.

— 11. br. № 4190. 7 Bl. Abdrücke verschiedener Holzplatten und Abklatschungen, Cliché's; meist neue Exemplare aufgefundener Holzstücke. Hierbei auch einige Copien nach Holbein's Todtentanz. gr. 8vo., 4to u. 12mo.

— 25. Th. = 4191. Latona verwandelt die Bauern in Frösche. A.d. Elzheimer pinx. Magdalena Pafs fec. qu. kl. fol. *Dieses sehr nett gestochene Blättchen in schönem Druck ist selten und darf nicht mit einem andern ähnlichen verwechselt werden.*

— 3. Th. = 4192. 26 Blatt verschiedene Kupfer u. Radirungen, wobei Blätter von Savery, Adam, Nothnagel, Bloemart, Speckter u. a. sind. Verschiedene Gröfse.

1. 16 Th. = 4193. 28 Bl. verschiedene Kupfer und Radirungen, darunter mehre Blätter von Lips, Langer, Kobell, Chodowicky, Speckter, König u. a., worunter moderne Meister. gr. 4to. u. 8vo., auch 12mo.

— 6. Th. = 4194. 27 Blatt desgleichen, mehrentheils ältere, hierunter Bl. von Etienne de Laune, Lommelin, della Bella u. and. fol. u. 4to.

— 6. Th. = 4195. 14 Blatt Radirungen, fast alle neuerer Zeit, wobei von R. Langer, Riepenhausen u. and., auch eine ältere Landschaft. gr. 4to u. 8vo.

— 5 Th. = 4196. 14 Blatt, wobei viele Umrisse nach Compositionen neuerer Meister. fol. u. 4to.

— 9 Th. = 4197. 26 Blatt, fast alles Radirungen von Meistern des 17. Jahrhunderts, als von Guido Reni, Mitelli, Claude Vignon und andern. Einige Blätter defekt. 8vo. und kl. fol.

— 1. Th. = 4198. 20 Blatt Radirungen verschiedener Meister des vorigen und jetzigen Jahrhunderts. fol., 4to. u. 8vo.

21. Do. = 4199. 24 Blatt verschiedene historische Kupfer, nach Italienischen Meistern älterer Zeit. fol. u. gr. fol. Mehre defekt.

6. 12

6. 12

№ 4200. 31 Bl. verschiedene ältere Radirungen, meist Italiener, dabei auch ein seltenes Blatt von Callot. fol. u. 4to. — 11. D.

» 4201. 16 Blatt Radirungen und gestochene Blätter, wobei einige sehr merkwürdig, auch einige von Mich. Lasne. gr. fol., fol. u. 4to. — 12. Th.

» 4202. 32 Blatt gemischte Dinge, dabei auch 6 Blatt ächt Englische Carricaturen. fol. u. 4to. — 6. N.

» 4203. 3 Bl. Holzschnitte, Titel und Vignetten, zwei aus dem 16. Jahrhundert, wovon ein Blatt unten die Scene mit Kaiser Trajan enthält, wie die No. 2255 bis 2266 unsers Catalogs. Hiebei ein Titel von den Psalmen, Wittenberg 1588, und ein Blatt von Papillon. fol. u. 4to. — 2. Th.

» 4204. Die Erndte, grofse und reiche Composition von Prof. v. Klöber, von ihm selbst mit der Feder auf Stein gezeichnet. Friese. s. gr. imp. qu. fol. 1. 21. Th.

C. Nachtrag zu den Werken.

№ 4205 a—c. 10 Bl. in drei Heften der Dresdener Gallerie, von Hanfstängl lithographirt. s. gr. r. fol. 1., 2. u. 3. Heft, mit Textblättern. *Schöne Drucke.* 13. 12 D.

» 4206. 3 Bl. Ansichten von Island, nach der Natur gemalt von Fr. Theod. Klofs, Kopenhagen 1835. 1. Heft. Mit Text, welcher die Lithographien begleitet. gr. fol. — 6. Slz.

» 4207. Die Aldobrandinische Hochzeit, nach dem bekannten Griechischen Bild. Luigi Medico sculp. s. gr. qu. fol. in zwei Blatt, nebst 1 Bl. Text. — 6. G. W.

22. 28.

D. Anhang,

die vom verstorbenen Freiherrn v. Rumohr eigenhändig gefertigten Kunstwerke, Radirungen und Handzeichnungen enthaltend.

№ 4208. 9 Bl. verschiedene Radirungen, Figuren, Landschaften, Büsten u. and. mehr. Rumohr fec. 1812 etc.

Diese Blätter bilden ein Exemplar jener Radirungen des sinnigen Kunstfreundes.

= 4209. 43 Bl. Abdrücke von denselben Platten, woraus mehre Exemplare des Ganzen formirt werden können.

Originalhandzeichnungen von Rumohr. *)

= 4210. Grofse Felsenpartie mit Wasser im Vorgrund, links auf einem Erdhügel ein kleiner Weg. 18 Z. 6 L. br., 13 Z. 6 L. h. *Ausserordentlich vollendet und von der schönsten Wirkung.*

= 4211. Aehnliches Gebirgsthal mit Gebüsch, im Vorgrund Felsen. 15 Z. 3 L. h., 12 Z. 9 L. br. *Dieses Blatt ist in seiner kühnen Behandlung ganz trefflich zu nennen und den ersten Zeichnungen irgend eines tüchtigen Meisters beizulegen.*

= 4212. Gebirgslandschaft mit der Ruine eines viereckigen Thurms. 11 Z. 6 L. br., 9 Z. 6 L. h. *Ebenfalls sehr geistreich behandelt.*

= 4213. Landschaft mit weiter Ferne und dem Meer, im Vorgrund zwei vom Wind bewegte Bäume. Rückseite einzelne Studien. 9 Z. br., 7 Z. h.

---

*) Der verewigte Freiherr von Rumohr besafs eine seltene Fertigkeit in der Federzeichnung, worin er treffliche Landschaften von grofser Vollendung, oft aber auch blos einfache Studien von Köpfen, zuweilen im geselligen Kreise seiner Freunde, lieferte. In den Darstellungen jener Köpfe und Büsten liegt ein eigenes leichtes Spiel der Phantasie und Laune.

№ 4214. Gebirgslandschaft mit Hohlweg, links ein hoher Steinblock. An dem Hohlweg bemerkt man eine in der Tiefe gehende weibliche Figur. 12 Z. br., 9 Z. h. *Sehr geistreiches Blatt von trefflicher Wirkung.*

„ 4215. Oedes Felsenthal mit Straſse und Aussicht mit weiter Gebirgsferne. 20 Z. br., 12 Z. h. *Zum Theil sehr ausgeführt, von schönen duftigen Mitteltönen.*

„ 4216. Felsengebirge mit einer Mühle am Wasser, im Vorgrund ein Schiff mit Segel. 17 Z. 4 L. h., 12 Z. br. *Sehr poetische Composition.*

„ 4217. Studien von eilf verschiedenen Köpſen und Büsten, meist in Profil. 17 Z. 6 L. br., 10 Z. 6 L. h. *Sehr nette geistreiche Zeichnung.*

„ 4218. 19. 2 Blatt ähnliche Studien von verschiedenen Köpfen, einige in Castiglione's, andere in Rembrandt's Manier. 13 Z. br., 8 Z. h. *Ebenfalls sehr geistreich.*

„ 4220—23. 4 Bl. dergleichen Köpfe in verschiedenen Gruppen. Eben so groſs und eben so.

„ 4224—27. 4 Bl. eben solche, von groſsem Charakter. Eben so groſs.

„ 4228—31. 4 Bl. dergleichen Studien oder Phantasiebilder. Eben so groſs.

„ 4232—35. 4 Bl. eben solche, zum Theil auch einzelne gröſser.

„ 4236—43. 8 Bl. dergleichen, wobei einige Landschaften. In verschiedener Gröſse.

„ 4244—51. 8 Bl. dergleichen, meistens Köpfe. In verschiedener Gröſse.

„ 4252—61. 10 Blatt, meist landschaftliche Skizzen. Verschiedene Gröſse.

„ 4262—76. 15 Bl. dergleichen, ebenfalls meist Landschaften. Eben so.

№ 4277—85. 9 Blatt, meist Studien von Köpfen und andern Dingen. Eben so.

= 4286—99. 14 Blatt dergleichen, verschiedene Entwürfe und Studien, dabei auch einige Witzbilder. Verschiedene Gröfse.

E. Supplement zu dem Nachtrag der Handzeichnungen von Zeitgenossen, Skizzen- und Zeichenbücher*) enthaltend.

(Nämlich zu No. 4138 bis 4189.)

№ 4300. Ein Buch in grünem Pergamentband, mit 58 Blatt schönen Landschaft- und Prospektstudien Deutscher, Französischer und Italienischer Landschaften, davon die erste mit 1766 bezeichnet. In verschiedenen Manieren ausgeführt von Jac. Phil. Hackert. 9 Z. br., 6 Z. 8 L. h. *Höchst interessantes Buch von grofsem Werth, einzelne Blätter in Aquarell, andere in Sepia und einige ganz ausgeführt.*

= 4301. Ein ähnliches Buch mit 46 Blatt Originalhandzeichnungen, von Jac. Phil. Hackert, auf einer Reise in die Normandie; auf dem ersten Blatt Originalhandschrift des Meisters: *Voyage de Normandie An 1766 Jacq. Ph. Hackert;* übrigens alle Blätter mit den Ortschaften beschrieben. Eben so grofs als voriges Buch. *Die Mehrzahl der Blätter sehr ausgeführt, viele in Aquarellfarben, andere in Kreide, Sepia oder Bleistift. Sehr selten.*

= 4302. Studienbuch mit 93 Blatt Naturstudien von Gruppen aus dem Landleben, Landschaften und andere Gegenstände. Mit Bleistift. gr. 8vo. *Mehre sehr ausgeführt.*

= 4303. Ein gleiches Buch mit 177 Blatt Italienischen Landschaften und Figurenstudien. Meist alle in Bleistift. qu. 8vo.

---

*) Jetzt unter dem Namen Zwickbücher bekannt.

№ 4304. Ein dergleichen Buch mit 31 Blatt Italienischen Studien nach Landschaften und Figuren. qu. gr. 8vo.

= 4305. Ein Studienbuch nach Italienischen Landschaften, Figuren aus dem Landleben und dergleichen. 123 Blatt. Meist mit Bleistift und getuscht. gr. 8vo. *Hierunter höchst interessante Gegenstände.*

= 4306. Ein gleiches Studienbuch mit 123 Blatt Italienischen Landschaften, wobei auch viele Figurenstudien. Die Mehrzahl höchst zart gezeichnet. gr. 8vo. *Hierunter sehr schöne Blätter.*

= 4307. Ein ähnliches Buch mit 62 Blatt Italienischen Kunststudien, Landschaften und Figuren, darunter auch sehr treffliche Compositionen. 8vo. *Sehr schöne Gegenstände von grofsem Geist.*

= 4308. Aehnliches Buch mit 45 Blatt Italienischen Kunststudien, darunter auch viele Figuren. gr. 8vo. *Sehr nette Gegenstände.*

= 4309. 10. 2 kleine Kunststudienbücher mit Skizzen von kleinen Figuren und Gruppen nach dem Leben. In beiden Büchern 214 Blatt. qu. 12mo. *Hierunter manche mehr oder weniger fleissig ausgeführt.*

= 4311. 12. 2 dergleichen kleine Bücher mit 188 Blatt Studien, darunter mehre ganz mit der Feder ausgeführt, einige in Aquarell. qu. 12mo. Eben so wie vorige.

Genannte Blätter von No. **4302** *bis incl.* **4312** *bilden einen sehr reichhaltigen Cyclus schöner Studien in verschiedenen Charakteren, viele zum Theil der Hand von Overbeck, vielleicht auch mehre J. Rebnitz, Speckter, Schnorr u. a. gleichend, auch einige von Horny, meist aber von Nehrlich; wobei zugleich eine grofse Zahl Blätter die schönen Italienischen Gefilde für das Interesse der Oertlichkeit darbietet.*

10te Abtheilung.

Gemälde.

Alte Florentiner Temperagemälde.

5. — Sn. № 4313. Madonna mit dem Kind, Halbfigur; Maria hält auf dem linken Arm das nach ihr aufblickende und sich an sie anschmiegende Kind, welches mit einem langen rothen Gewand, mit goldenen Lilien verziert, bekleidet ist. Auf Holz in Temperafarben mit Goldgrund, die mit Blumen gezierten Heiligenscheine u. Randverzierungen sind eingepresst. Das Bild in fünfeckiger, oben spitzer Form, in goldnem altgeschnitzten Rahmen; früher Einsatzgemälde eines Altars. Die Figur der Madonna 7 Z. h., das Ganze bis zur äussersten Spitze 11 Z. h. und unten 6 Z. br. *Sehr wohl erhalten und ein treffliches Werk, welches der Periode Giotto's und ihm angehören kann.*

---

60. — Sn. „ 4314. Madonna in blauem mit Gold gezierten Gewand auf einem Thron sitzend, welcher am Fuſs und an der Rückseite mit einem rothen und mit Goldblumen verzierten Teppich oder Vorhang umgeben ist. Sie hält das stehende Kind auf ihrem Schooss, welches die Hand zum Segnen erhebt. Zu beiden Seiten des Bildes zwei heilige jugendliche Frauen, vielleicht Catharina und Brigitta, wovon die zur Rechten der Madonna gekrönt ist und ein Buch und Palme, die zweite aber ebenfalls eine Palme

65. —

und eine kleine Vase mit Feuerflammen hält. Ueber den mit Gold verzierten Bogen ist in der eben so verzierten Spitze des ganzen Bildes ein Medaillon, worin Christus in halber Figur dargestellt ist. Ebenfalls in Temperafarben reich mit gepresstem Goldgrund auf Holz gemalt. Die Figuren 8 Z., das ganze Bild 17 Z. h. bis an die äusserste Spitze, in der Breite $7^1/_2$ Z. unten. *Ein äusserst lieblicher Charakter in schönen Formen der Köpfe spricht sich in diesem wohlerhaltenen Werk aus, wo eine gewisse Anmuth vorherrschend ist und übrigens sich der Styl der Alt-Sienesischen Schule hierin offenbart.*

Beide Gemälde sind Fragmente eines reich verzierten Altars.

№ 4315. Ein heiliger Bischof rettet drei zum Tode verurtheilte Märtirer, indem er mitten in der die Hinrichtungsscene umgebenden Schaar Krieger zu Fufs und zu Pferd dem Henker das Schwerdt entreisst. Auf Holz mit Temperafarben gemalt, in vergoldetem Rahmen. 9 Z. 6 L. h., 7 Z. 6 L. br. *Dieses interessante Gemälde deutet auf den Charakter der Alt-Paduanischen Schule im Uebergange zu der Alt-Umbrischen.*

Angeblich von FRA BEATO GIOVANNI DA FIESOLE, auf der Rückseite von späterer Hand bezeichnet: FRA FILIPPO LIPPI.

„ 4316. Verkündigung des Engels an Maria. Sie sitzt in ihrem Zimmer mit rother Bekleidung und blau mit Gold verziertem Uebergewand, an dessem Saum undeutliche Schriftzüge die Einfassung bilden. Ein zarter durchsichtiger Schleier bedeckt ihr Haupt, welches sie demuthvoll gegen den Engel hinneigt, so wie die über einander gelegten Arme und ihr Blick das Gefühl der Demuth andeuten. Zur Linken des Bildes der auf Wolken knieende Engel, die Rechte erhebend und in der Linken den Lilienzweig haltend; sein Rock so wie auch der rothe Mantel sind mit Gold verziert. Seine Flügel, eben-

falls mit Gold, bilden das glänzendste Farbenspiel. Dichte goldene Strahlen umgeben die beiden Figuren, um deren Häupter noch der gepresste Heiligenschein. Mit Temperafarben auf Holz; in einfachem vergoldeten Rahmen. 16 Z. br., 10 Z. h. Für das hohe Alter des Werks bis auf einige unbedeutende Stellen trefflich erhalten. *Dieses Bildchen ist eins der schönsten und trefflichsten jener alten Kunstperiode, von besonders hoher, fleissiger Vollendung und von der gröfsten Lieblichkeit, da nichts mit der Anmuth, welche in den Köpfen enthalten, zu vergleichen.*

Alt-Venetianisch-Paduanische Schule, jedenfalls Vorgänger des BELLINI.

№ 4317. Büste des leidenden Heilandes, ganz von vorn und mit der Dornenkrone. Sein Blick mit dem etwas geschlossenen Auge ist geradeaus gerichtet, ein nicht zu starker Bart umgiebt das Kinn und der Mund ist wenig geöffnet. Das einfach krause Haar wallt in sanften Schwingungen auf die mit dem rothen Rock bekleideten Schultern. Auf Leinwand in Temperafarben gemalt und auf gröbern Stoff aufgezogen. 14 Z. hoch, 11 Z. br. Gut erhalten, einige kleine Wurmlöcher ausgenommen. *Sehr merkwürdiges Gemälde von grofser innerer Vollendung und in eigenthümlichem Charakter, indem die Verhältnisse der Zeichnung eine etwas schmälere Kopfbreite bilden; endlich im Ausdruck einiges des ältern Byzantinischen Styls, andererseits in einer mehr freiern Bewegung in der Auffassung zu finden.*

Byzantinisches, mehr Alt-Russisches Gemälde.

= 4318. Kleines Veronicabildchen, das Antlitz Christi auf dem Schweisstuch, welches oben zwei kleine Engel halten. Auf Goldgrund. Unten auf dem Tuch Russische Schrift. In Temperafarben, mit Firniss überzogen und auf Holz. 2 Z. 6 L. h., 2 Z. 4 L. br. *Merkwürdiges Bildchen.*

150.29

RAPHAEL'sche Schule.

№ 4319. Ulysses wird von den Frauen erkannt, Gruppe von acht Figuren; die Scene erfolgt an einer Tafel, wo der junge Held, zwischen zarten Frauen sich befindend, seine Verlegenheit zu erkennen giebt, indem er auf die Waffen zeigt. Links Amor mit verbundenen Augen. In achteckiger Einfassung. Auf dickem Holz mit Oelfarben. 21 Z. br., 9 Z. 6 L. h. Bis auf wenige Stellen ziemlich gut erhalten, ausgenommen, dass das Gemälde, da es früher wahrscheinlich zu der Verzierung irgend eines Wandraumes benutzt war, es unten lang aus etwas gekrümmt ist. *Merkwürdiges Gemälde, worin vieles im einzelnen Charakter des Styls dem Raphael verwandt ist, in so fern das Ganze nur als eine Skizze, keinesweges aber als ausgeführtes Bild betrachtet werden darf.* 20. — Sn.

Im Charakter v. C. DOLCE, vielleicht CHR. ALLORI.

» 4320. Büste eines jungen Mannes, fast von vorn und nach links gerichtet, mit dunkelm krausen Haar, kleinem gestickten Halskragen; übrigens in dunkelm bis an den Hals zugeknöpften Wamms. Auf Holz in rundem Medaillon. 7 Z. 2 L. im Durchmesser. *Treffliches, sehr wohl erhaltenes Bild, von lieblichem Charakter, lebendigem Colorit, fleissig und pastos behandelt.*

Im Charakter von JUSTUS SUTERMAN.

» 4321. Büste eines Jünglings, ganz von vorn, der Körper nach links gerichtet; er hat sehr glattes bräunliches Haar, weisse in kleinen Falten gelegte Halskrause. Auf Holz, wie voriges in Medaillon. 7 Z. 3 L. im Durchmesser. *Ebenfalls schönes wohl erhaltenes Bildchen von anmuthigem Charakter und fleissiger Vollendung, in der Behandlung von vorigem sehr verschieden und mehr niederländisch.*

Beide Gemälde, No. 4320 u. 4321, sind neben einander in den zwei Rundtheilen mit goldenen Leistchen auf schwarzem hölzernen Grund eingefasst und machen so ein Bild aus. 355. Cl.

206. 4.

Angeblich GIUS. CHIARI, Schüler v. MARATTI.

№ 4322. Büste einer jungen, nach rechts herabblickenden Frau. Sie hat blondes, aufgekämmtes Haar, oberhalb geflochten, kleines Halsband von Muscheln und ein in gelb und roth schillerndes Kleid. Leinwand. 14 Z. 6 L. h., 10 Z. 4 L. br. *Sehr geistreich und lebendig à la prima behandeltes Bild, von frischer Carnation und sehr im grofsartigen Charakter der Venetianer, aus welcher Schule man das Gemälde halten könnte.*

PIAZETTA, mehr aber L. GIONDANO.

= 4323. Büste eines bärtigen Alten mit langer Nase, weissem Haar, in Profil und mit herabsehendem Blick; sein Körper ist etwas in die linke Ecke des Bildes gerichtet. Leinwand und auf Holz aufgeklebt. 7 Z. h., 5 Z. 6 L. br. *Sehr lebendiger und geistreicher Entwurf à la prima.*

HOLBEIN'scher Charakter, vielleicht AMBERGER.

= 4324. Büste einer Frau von mittlern Jahren, mit weisser Haube und Spitzen, hohem anliegenden Halskragen und dunkler Kleidung. Von der Haube hängt über den Rücken ein Schleier herab. Der Körper nach links gerichtet. Oben im Grund bezeichnet: *ÆTATIS SUAE* 37. *AN°.* 157... (die vierte Zahl abgeschnitten.) Holz. 11 Z. 6 L. h., 8 Z. 4 L. br. *Interessantes Bildchen von sehr lebendiger Carnation, sehr dünn und zart gemalt, übrigens von lebendigem Colorit.*

Jedenfalls dürfte man glauben, dass dieses Bild ein Theil eines gröfsern Familienbildes sei.

ANTON VAN DYCK.

= 4325. Bildniss eines jungen Edelmannes, von blondem Haar, dicker Halskrause und sonst reicher Kleidung, nach links. Auf Holz. 3 Z. 9 L. h., 3 Z. br. Vergoldeter Rahmen. *Höchst geist-*

reich vollendetes Bildchen von groſser Lebendigkeit, und obgleich ein kleines Werk, doch des groſsen Meisters würdig. Schön gehalten.

№ 4326. Aehnliches Bildniss und beinahe dieselben Züge wie in erstgenanntem, nach links gerichtet; in braunem einfachen Wamms und breitem, ebenfalls einfachen Halskragen. Eben so groſs und wie voriges auf Holz. *Eben so trefflich von innerm Kunstgehalt und beide Bildchen sehr zarte Cabinetsstücke zu nennen.*

CARL VAN MANDER.

„ 4327. Bildniss des Prinzen Alexander Farnese, in reicher stählerner und vergoldeter Rüstung und Spitzenhalskrause, nach rechts. Auf Kupfer. Oval. 3 Z. 8 L. h., 2 Z. 8 L. br. *Sehr fleissig ausgeführtes und schön erhaltenes Bildchen.*

BRACKENBURG, mehr v. HAEFTEN gleichend.

„ 4328. Bildniss eines jungen Mannes mit blondem krausem Haar (wahrscheinlich der Künstler selbst), in sitzender Stellung, lichtbraunem Rock mit reichen Aermelaufschlägen und mit langer Halskrause. In der Linken hält er sein Tabacksdöschen, aus welchem er eine Prise langt. Hinter ihm ein Bauernbursche mit rundem Hut, vor ihm ein Bierkrug und Pfeife. Im Hintergrund oben verschiedenes Geräth, Flaschen und dergleichen. Auf Holz. 8 Z. h., 6 Z. br. *Vorzüglich schönes und trefflich erhaltenes Bildchen, welches jedes Cabinet zieren kann, und bei groſser Originalität und Meisterschaft sich dem Terburgh nähernd.*

G. TERBURGH gleichend.

„ 4329. Bildniss oder Halbfigur eines jungen Mannes mit dickem blonden Haar, schwarzem Rock, weissem kleinen Kragen, reichen Spitzenmanschetten und mit breit aufgeschlitzten Aermeln. Er sitzt auf einem Stuhl, auf dessen Lehne er seinen rechten

289—

Arm und seine Linke auf der Hüfte ruhen lässt. Sein Gesicht ist gegen den Beschauer gewendet. Auf Holz. 10 Z. h., 7 Z. 8 L. br. *Ganz wohl und schön erhaltenes Gemälde von grofsem Geist und ebenfalls liebliches Cabinetsbild.*

Beide Bilder sind eben so, wie die beiden Rundgemälde, in einen schwarz und goldverzierten Rahmen eingefasst.

Aus RUBENS Schule.

№ 4330. Bildniss der Erzherzogin Statthalterin der Niederlande, Isabella Clara Eugenia, in Trauerkleidung, mit weissem Halskragen, grofsem weissen Schleier und schwarzer Halskette. Büste nach rechts, in Oval. Oelminiatur auf Silberblech und vergoldet. 1 Z. 9 L. h., 1 Z. 5 L. br. *Vortreffliches Bildchen, von der gröfsten Vollendung und äufserst schön erhalten.*

FR. MIERIS.

= 4331. Büste eines jungen Mädchens oder Fräuleins von höherm Stand; sie ist ganz von vorn, mit reichem Schmuck in dem glatt aufgekämmten Haar und mit zwei Ohrglöckchen dargestellt. Ein reich mit feinen Spitzen gezierter Halskragen, vorn mit Brustschleife von Edelsteinen, bedeckt die Schultern, und nur wenig ist von dem lichtgrauen Kleid, welches reich mit Schnüren besetzt ist, zu sehen. Auf ganz dünner feiner Leinwand. 3 Z. 5 L. h., 2 Z. 9 L. br. *Der Meister leistete in der Vollendung dieses Bildchens Alles, was nur unter fleissiger Arbeit gemeint werden kann, und das schön und trefflich erhaltene Werkchen darf als eine Perle betrachtet werden.*

P. P. RUBENS.

= 4332. Bildniss eines Mannes in mittlern Jahren, von bestimmtem und entschiedenem Charakter, mit hohen Augen, kleinem Schnurrbart, rothblondem langen,

289—

auf die Schultern herabfallenden Haar, weissem Halskragen und schwarzer Kleidung. Auf Kupfer in Oval. 2 Z. h., 1 Z. 7 L. br. *Auch dieses Miniatur-Oelbildchen zeigt die höchste Meisterschaft und Originalität in der lebendigen Erfassung, in dem feurigen Colorit und in der saftigen Malerei, die zugleich sehr ausgeführt, aber weich ist. Zwei kleine Pentimenti am Halskragen sind merkwürdig durch die in Farbe gekratzten Striche.*

F. OLIVER oder OLIVIER?

№ 4333. Bildniss eines jungen Mannes, er ist nach links gerichtet, übrigens ganz von vorn, mit langem braunen schlichten Haar, weissem Halskragen, grauem Wamms mit gelben Knöpfen bekleidet. Oelminiatur auf Silberblech, in Oval. 1 Z. 9 L. h., 1 Z. 6 L. br. *Ebenfalls sehr nett ausgeführtes Bildchen, welches die gröſste Zartheit und Wahrheit enthält.*

GERHARD DOW.

„ 4334. Männliches Bildniss (das eines Holländ. Malers, Miel??), ziemlich von vorn und nach rechts gerichtet, mit kleinem aufwärts stehenden Schnurrbart. Seine Stirn ist frei und breit, sein reich gelocktes Haupthaar braun und ein weisser einfacher Halskragen liegt über der schwarzen Kleidung. Oelminiatur auf Kupfer, in Oval. 2 Z. 6 L. h., 1 Z. 9 L. br. *Vortrefflich und kostbar zu nennendes Bildchen von der gröſsten Vollendung und Wahrheit, indem jeder einzelne Theil des Hauptes wie modelirt erscheint, und die Wirkung von Schatten und Licht in einem groſsen Gemälde kaum vortheilhafter sich darstellt.**)

Der verstorbene Besitzer vereinigte die hier genannten fünf Oelminiaturen auf sehr geschickte Weise

*) In Manchem nähert sich die Behandlung dem Poëlemburgh und Bronckhorst, welche beide Meister auch kleine Bildnisse malten.

289.–

64.28

353.28.

353,28.

in einem schwarzen Rahmen mit Gold, wo sie einen schönen Beweis der alten Oelminiaturen ablegen.

Im Charakter von G. DOW oder von JAN LIVENS.

12,5 F. № 4335. Bildniss einer vornehmen Dame von mittlern Jahren (vielleicht die Landgräfin Emilia von Solms). Sie ist nach links gerichtet, ihr braunes bis auf die Stirn reichendes Haar ist oben mit Perlen und mit einem ganz zarten, kaum sichtbaren Goldspitzenschleier als Haube geziert. Sie trägt schwarze reiche Kleidung, und ein vielfach mit den feinsten Spitzen besetzter Halskragen, an der Brust mit reicher Agraffe von Edelsteinen, ruht auf ihren Schultern; auch zieren den Hals weisse Perlen. Oval auf Holz. 8 Z. 3 L. h., 6 Z. 4 L. br. In schönem schwarzem Rahmen. *Vortreffliches Oelgemälde von ausgezeichneter Vollendung, breit und grofsartig und dabei von möglichstem Fleiss; übrigens in dem warmen treuen Ton der Rembrandt'schen Schule. Vorzüglich erhalten.*

Unbekannter Meister.

21.5 Th. = 4336. Landschaft; rechts alte Gebäude mit grofsen Bäumen, eine Strafse führt von hier nach einer schmalen Brücke von zwei Bogen, wo einige Häuser von Gebüsch umgeben. Eine weite Gebirgsferne umschliesst den Hintergrund des Bildes, welches noch durch einige Figuren belebt ist. Unten links undeutlich bezeichnet: Red. pinx.? Auf Holz. 19 Z. h., 15 Z. br. Ohne Rahmen. *Interessantes Bild, in manchem Theil der Vollendung der Arbeit von Jacob Ruisdael, manches auch dem Charakter von Waterloo gleichend. Sehr schön erhalten.*

SALOMON RUISDAEL.

13.– D. = 4337. Ein holländisches Dorf bei einem sehr breiten Fluss, welcher sich in die See ergiesst, einige Segelbarken und Schifferböte beleben die breite

400.8.

400.8.

ruhige Fläche des Wassers. Zwischen dunkelm Gewölk glänzt hier und da das Abendroth der Sonne. Auf Holz. 19 Z. br., 12 Z. 3 L. h. In schwarzem Rahmen mit Goldleisten. *Sehr wohl erhaltenes kräftiges Bild, frei und geistreich behandelt und von schöner Wirkung. Manches gleicht dem Jacob Ruisdael, doch könnte auch Simon de Vlieger der Meister des Werkes sein.*

L. BACKHUYSEN.

№ 4338. Sehr bewegte See nach einem Gewittersturm; der Regenbogen erhebt sich an der weiten Fläche des Meeres und die zertheilten Wolken zeigen das Blau des Himmels. Schiffe verschiedener Art bis zur weitesten Ferne sind vom Sturm etwas umgelegt. Eine Lootsenbarke eilt den Schiffen entgegen. Auf Holz. 14 Z. 3 L. br., 12 Z. h. In schwarzem breiten Rahmen mit Goldleisten. *Sehr schönes und wohl erhaltenes Gemälde von trefflicher Wirkung, Kraft und grofser Vollendung; äusserst fleissig ausgeführt.*

69.15. Th.

JAN VAN GOYEN.

„ 4339. Kleine holländische Flussgegend mit einem Dorf und dessen Kirche, im Vorgrund am Ufer ein Kahn mit einigen vom Fischfang zurückkehrenden Fischern. Rechts am andern Ufer einiges Gebüsch, in dessen Nähe zwei Kähne fahren. Auf Holz. 8 Z. 5 L. br., 4 Z. 7 L. h. Ohne Rahmen. *Sehr dünn gemaltes Originalbildchen, indem hier und da noch die gezeichneten Umrisse zu sehen.*

5.15. C.

Von ebendemselben.

„ 4340. Eine holländische Stadt mit einigen Thürmen nahe der Küste eines breiten Flusses gelegen; ihre alten Gebäude und Mauern, an welchen theilweise Häuser gebauet sind, ziehen sich mit den Ufern von der rechten Seite fast über die ganze Breite des Bildes. Im Vorgrund einige Schifferbarken oder

14.— D.

489.8.

489.8

Kähne mit einigen Fischern. Auf einem der Schiffe: *v. Goyen* **1630.** Auf Leinwand. 49 Z. 6 L. br., 34 Z. 3 L. h. In schwarzem Rahmen mit Gold. *Sehr breit und praktisch gemaltes Bild von klarem lichten Ton. Sehr schön erhalten.*

Vielleicht SCHEYNDEL.

3.— № 4341. Breite Wiese, auf welcher das liegende Pferd eines Cavalleristen, ein Dragoner sprengt nach einer fern liegenden Kirche hinter Gebüsch, vor welcher mehre Gruppen Soldaten. Im Vorgrund in einem Hohlweg ein Landmädchen mit einem Geschirr, welches sie zu verbergen scheint. Auf Holz. 4 Z. h. und br. Schwarzer Rahmen mit Goldleisten. *Sehr nettes und zartes Bildchen von schöner Erhaltung.*

DIRCK v. DELEN, DALENS.

1.— = 4342. Landschaft, mit Gebirgsferne begrenzt und von Wegen und Dörfern zertheilt. Im Vorgrund einige Baumgruppen, bei welchen ruhende Landleute. Auf Holz. 12 Z. 4 L. br., 9 Z. 10 L. h. Ohne Rahmen. *Bildchen von gutem Ton.*

THEOD. REBNITZ.

8.20. = 4343. Adam und Eva unter dem Lebensbaum; Eva stehend und von dem neben ihr sitzenden Gatten umarmt, zeigt auf die süfse Frucht. Die verführende Schlange (welche auch hier nach dem ältern Typus halb als Weib gebildet) lauert auf der Höhe des Baumes und winkt Eva. Ueppige Kräuter, Pflanzen und Bäume umgeben die beiden Hauptfiguren und bilden mit der Gebirgsferne das schöne Eden. Leinwand. 59 Z. h., 39 Z. br. In schön vergoldetem Rahmen. *Schönes Gemälde der neuern deutschen Kunst, im Charakter des Raphael's aufgefasst, von schönem Colorit und von sehr fleissiger Vollendung.*

501.28

ERWIN SPECKTER.

№ 4344. Simson ist auf dem Schooss der Delila eingeschlafen, sie sitzt neben ihm und hält triumphirend in der Linken seine ihm geraubten Haare. Jauchzend stürzen die Philister in das Gemach, um den Besiegten zu binden. An einer Harſe unten: Erwin Speckter inv. et pinx. Rom. anno 1834. Auf Leinwand. 47 Z. br., 39 Z. h. In sehr reich vergoldetem und schön verziertem Rahmen. Schön erhalten. *Gemälde von durchdachter Composition, schöner breiter Vollendung, schöner Carnation und in sehr gutem Styl auf Studium der Antike geformt.*

Beide Bilder, No. 4343 u. 44, bilden eine schöne Zierde neuerer Kunst für irgend eine gröſsere Sammlung.

C. F. NERLY.

= 4345. Groſse Italienische Gebirgslandschaft mit Wasserfällen, rechts im Vorgrund ein Hirt mit zwei Hunden an einer Quelle. Im Mittelgrund weiter zurück ruhende Hirten mit der Heerde. Unten rechts: F. Nerly fc. Roma 31. Leinwand. 54 Z. h., 43 Z. br. Vergoldeter schöner Rahmen.

Von ebendemselben.

= 4346. Andere groſsartige Gebirgslandschaft (die Umgebungen von Terracina?) mit der weiten Aussicht nach dem Meer. Durch einen Hohlweg zieht nach dem Vorgrund eine Räuberbande, wovon der Hauptmann ein Mädchen auf schön geputztem Maulthiere geleitet. Eben so groſs als voriges Gemälde und eben so in gut vergoldetem Rahmen. Sehr schön gehalten.

Beide Bilder gehören zu den vorzüglichern Werken, welche der Künstler lieferte, sie enthalten eben so viel Groſsartiges in der Composition als auch in der Wirkung. Durch die breite energische Behandlung des Pinsels eignen sich diese Werke ganz zu schönen Zierden in groſsen Räumen.

Von ebendemselben.

№ 4347. Ein auf einer Jagdtasche liegender Hühnerhund, Naturgröfse; daneben das Pulverhorn, worauf: *F. N.* fecit 1827. Leinwand. 29 Z. br., 20 Z. h. Schwarzer Rahmen mit Goldleisten. Schön erhalten. *Sehr naturgetreues Bild, worin das Studium der Zeichnung und ausserordentliche Lebendigkeit sich sehr ausspricht.*

Von ebendemselben.

= 4348. Ein ähnlicher gefleckter Hühnerhund oder Hündin, vorwärts ausgestreckt auf einer Decke liegend; nach der Natur. Leinwand. 30 Z. br., 20 Z. h. Wie voriges eingerahmt. *Ebenfalls schönes Naturstudium, breit und grofsartig behandelt.*

Von ebendemselben.

= 4349. Heroische Landschaft mit Gebirgen und Felsen, worauf Ruinen, unten ein kleiner Wasserfall. Im Vorgrund ein ruhender bärtiger Greis mit einem Knaben. Leinwand. 27 Z. h., 19 Z. 8 L. br. In schwarzem breiten Rahmen. *Bild von guter Wirkung und grofsartigem Charakter.*

Von ebendemselben.

= 4350. Landschaft mit einer Holsteinischen Gegend, im Vorgrund eine grofse Eiche, hinter welcher rechts einige Gebäude, links dichtes Gebüsch. Mehre Figuren beleben übrigens das Bild. Leinwand. 27 Z. h., 19 Z. 8 L. br. Schwarzer breiter Rahmen. *Bild von guter Wirkung und Naturtreue, in neuerm holländischen Charakter; übrigens pastos gemalt. (Unten wenig defekt und restaurirt.)*

Von ebendemselben.

= 4351. Ansicht des Marktplatzes zu Lübeck mit einem Theil des Rathhauses, der Börse und andern Um-

937. 3

gebungen; mit mehren Figuren belebt. Leinwand. 25 Z. h., 18 Z. br. Ohne Rahmen. *Sehr geistreich begonnenes Bild, jedoch mehres unvollendet gelassen.*

Von ebendemselben.

№ 4352. Italienische Landschaft mit Ruinen und Gebirgen, an der See; im Vorgrund zwei Mönche. Links bezeichnet: *F. N.* fec. 1828. Holz. 10 Z. br., 7 Z. h. In goldenem Rahmen. 8. — H. L.

Von ebendemselben.

» 4353. Felsen- und Gebirgsküste im Neapolitanischen Golf bei untergehender Sonne. Unten rechts eben so bezeichnet. Holz. 10 Z. br., 7 Z. h. In vergoldetem Rahmen. *Seitenstück zu ersterm und von vieler Wirkung. Beides nette Bilder.* 7. — H. L.

Von ebendemselben.

» 4354. Gruppe von vier Kühen, wovon eine gemolken wird, in einer einfachen hügelichen Landschaft. Holz. 10 Z. 5 L. br., 7 Z. 8 L. h. In gut vergoldetem Rahmen. *Sehr fleissig in Du Jardin's Charakter. Auf der Oberfläche sehr gerissen.* — 11. br.

Von ebendemselben.

» 4355. Inneres eines Stalles, worin fünf Esel, rechts das offene Thor des Stalles, wodurch man einige Hütten sieht. Holz. 5 Z. 8 L. br., 5 Z. 6 L. h. Schwarzer Rahmen mit Goldleisten. *Sehr nett ausgeführtes Bildchen, ziemlich gut erhalten.* 3. 15. H. L.

Von ebendemselben.

» 4356. Haidegegend mit einigen Landleuten und Ziegen, im Vorgrund flache Ferne mit Windmühle und in 1. — . Sz.

950. 29.

956.29.

ganz weiter Entfernung Lübeck. Leinwand. 9 Z. 3 L. br., 7 Z. 8 L. h. Schwarzer Rahmen mit Goldleisten. *Nettes Bildchen, vorn nicht ganz vollendet.*

Von ebendemselben.

3.25. D. № 4357. Baumgruppen mit Wiesen, wo einige Kühe am Wasser weiden. Unten rechts bezeichnet: *F. N.* 1836. Holz. 5 Z. br., 3 Z. 1 L. h. Ohne Rahmen. *Sehr nettes Bildchen, fast im Charakter von Neyts.*

Von ebendemselben.

= 4358. Angefangene Landschaft mit waldiger Gegend und flacher Ferne. Auf Holz. 16 Z. br., 12 Z. 6 L. h. Ohne Rahmen. *Nur flüchtig untermaltes Studium.*

Von ebendemselben.

—5. D. = 4359. Zwei nach der Natur gemalte Bildnisse. Nur flüchtige Untermalungen. Leinwand. 27 Z. br., 20 Z. h. *Ganz unvollendet.*

VOLLMER.

1.20. D. = 4360. Gegend an der Elbe bei Hamburg, mit flacher Ferne und einigen Fischerböten. Leinwand. 11 Z. 7 L. br., 8 Z. 6 L. h. Schwarzer Rahmen. *Sehr fleissig vollendetes Bildchen.*

Unbekannt.

2.—. T. = 4361. Weibliches Brustbild in einfacher weisser Kleidung und mit weissem Spitzentuch um das Haupt. Pastell mit Glas und Rahmen. 12 Z. 6 L. h., 10 Z. 2 L. br.

964.19.

11te Abtheilung.

Plastische Kunstwerke,

bestehend in

Marmor-, Gyps-, Holz-, Bronze- u. Elfenbeinarbeiten, so wie in verschiedenen andern Dingen.

Unter diesen Gegenständen sind viele Antiquitäten verschiedener Zeitperioden.

Antike Werke in Marmor.

№ 4362. Kleine Büste einer Kaiserin (vielleicht Agrippina) von erhabenem Ausdruck, mit hohem geflochtenen Haarputz und Diadem. Am Halse zerbrochen, übrigens auf Postament. 11 Z. h. *Schönes Werk aus sehr guter Zeit der Römischen Kunst.*

" 4363. Fragment von einem Basrelief, ein jugendlicher Kopf in Profil nach rechts, mit einfachem zarten Haarputz. 6 Z. h., 4 Z. 6 L. br. *Zu bedauern, dass Nase u. Kinn etwas gelitten haben; übrigens Griechische Arbeit.*

" 4364. Männliche Büste ohne Bart, mit sehr glattem Haar (einem Redner oder Senator, mehr dem Germanicus gleichend). 8 Z. 6 L. h., mit Postament 11 Z. h. *Schöner Kopf, die Nase ergänzt, sonst schön erhalten. Vielleicht alte Copie?*

№ 4365. Weibliche Büste, einer Kaiserin aus der spätern Dynastie gleichend, in herabblickender Stellung; das lange Haar auf eigenthümliche Art aufgeputzt, indem dasselbe dicht geflochten, unterm Hinterhaupt gebunden, bis fast an den Scheitel anliegt. 11 Z. h., mit Postament von Serpentin 13 Z. 6 L. h. *Merkwürdiges Kunstwerk. Brust und Gewand, so wie die ergänzte Nase, von späterer Zeit.*

„ 4366. Fragment einer sitzenden drapirten Figur; Torso einer edlen Römerin als Venus casta; nur der untere Theil der Drapirung, welcher über den linken Schenkel unterhalb des übergelegten rechten Beines herabfällt, so dass der rechte entblöfste Schenkel und ein Theil des Unterleibes zu sehen. 6 Z. h. *Obgleich nur Fragment, doch schön.*

„ 4367. Kleines Fragment, Venus; ohne Arme, nur von der Schulter bis zu den Knieen. $4^1/_2$ Z. h. *Nette Figur, doch späterer Zeit.*

„ 4368. Fragment einer Merkurstatuette, ohne Unterarm, ohne linkes Bein, welches bis zum Knie abgebrochen, und ohne rechten Fufs. Von der rechten Schulter nach der linken Hüfte hängt ein geknüpftes Band. 12 Z. 6 L. h. *Kopf und Hals sind ergänzt, so wie auch das rechte Schenkelbein und Fufs neuere Arbeit scheint und eigentlich blos der Torso wirklich alt, jedoch einer spätern Zeit angehört.*

Spätere Arbeiten in Marmor oder anderm Stein.

№ 4369. Statuette einer Madonna mit dem Kind, sie hält es auf ihrem linken Arm, indem sie zugleich die Spitze des schön drapirten Mantels hält, wo unten noch ein spitzer Schuh zu sehen. Das mit einem engen Hemd bekleidete Kind umfasst die rechte Hand der Mutter, welche den Heiland mit Innigkeit anblickt. An dem einfach glatt gekämmten Haar

59. 10.

der Madonna, so wie an dem des Kindes, sind deutliche Spuren der Vergoldung. 15 Zoll hoch. *Der Kopf des Kindes am Hals gebrochen, der linke Arm desselben, so wie der rechte Daumen der Madonna, fehlend. Sonst sehr schön erhalten und das Ganze in schönem edlen grofsartigen Styl, vielleicht des Donatello? wenigstens Zeit des Ghyrlandajo. Sehr schönes Werk.*

№ 4370. Fragment einer Pièta, Bas- oder Hautrelief in röthlichem Porphyr. Madonna hält den Leichnam Jesu, sie umfasst den Körper, indem sie sich über ihm hinneigt, das Haupt Christi ist nach links herabgesunken. Der untere Theil der Figuren abgebrochen und oben die linke Ecke. 12 Z. br., 8 Z. h., 1 Z. 4 L. dick. *Sehr schönes grofsartiges Werk, ziemlich Daniel da Volterra gleichend.*

10. 10. Sz.

Aeltere Arbeiten in Terra cotta.

= 4371. Weibliche jugendliche Büste mit halbgeschlossenem Auge und herabblickend. Ein schmales Stirnband, vorn einfach verziert, schlinget sich durch die weichen Haare und scheint mit einem am Hinterkopf befindlichen Gewande verbunden. An mehren Stellen sind Spuren von Uebermalung. 5 Z. h. Auf hölzernem Postament.

6. — Sz.

= 4372. Büste eines Römischen Feldherrn mit kurzem krausem Haar und desgleichen Bart. Von der faltenreichen Tunica ist nur wenig, so wie auch von dem Armharnisch links nur ein kleiner Theil zu sehen. Der Kopf am Hals abgebrochen, übrigens das Ganze von rother Terra cotta. 12 Z. h.

3. 10. Sz.

= 4373. Hautrelief in Terra cotta mit weisser Glasur, von Luca della Robbia. Madonna, welche das Kind liebkoset; das Kind in ganzer, die Mut-

30. 15 B.

109. 15.

ter in halber Figur. Madonna mit dem Ausdruck der innigsten Lieblichkeit, in sehr faltenreichem Gewand. 20 Z. h. Aus zwei Theilen bestehend, welche jedoch sehr gut passend zusammengefügt werden können. *Vortreffliches Werk, vom herrlichsten Styl des 15. Jahrhunderts.*

№ 4374. Hautrelief in Terra cotta und weiss glasurt; auf blauem Holzgrund mit vergoldeten Pilastern und Fronton als kleiner Altar geziert. Oben: *AVE GRATIA etc.* Madonna das Kind auf ihrem linken Arm haltend, welches die Mutter liebkoset. Die Composition sehr natürlich; weniger erhaben der Kopf der Madonna, überhaupt besitzt dieses Werk einen andern Charakter als ersteres. Die Figuren 16 Z. h., auf blau glasurter Fufsplatte.

= 4375. Weibliche Büste mit schön gelocktem langen Haar, welches frei von der Stirn nach dem Hinterkopf sich herumzieht. Das Haupt und der Blick wenig nach rechts gesenkt. 15 Z. h., an den Schultern 15 Z. br. *In Terra cotta, wie vorige Gegenstände, doch im Styl beide, nämlich No.* 4374 *und* 4375, *etwas später erscheinend.*

An beiden Werken erscheinen Spuren von Malerei, besonders an den Augen.

= 4376. Halbrundes und unten spitzer zugehendes Fufsgestell, Consol von einer Statue oder vielleicht von einem Weihgefäfs. An der Vorderseite der Kopf eines Cherubs, rechts und links an der äusseren Seite blaue Füllhörner mit Früchten. Der Cherubskopf und der ihn umgebende Hintergund weiss glasurt, die Fruchtgehänge bunt. Oben 14 Z. br. und 18 Z. h. *Höchst interessantes und wohlerhaltenes Werk der ältern Zeit, sehr dem Luca della Robbia gleichend.*

Gypsabgüsse.

№ 4378. Abguss eines bärtigen Kopfes, mit Schulter und Theil eines erhobenen Armes; nach aufgefundener Antike. Mit Postament 16 Z. h. *Sehr schöner Ausdruck.*

» 4379. Weiblicher Kopf mit einfachem Haarputz, den Blick aufwärts gerichtet, fast den Niobiden ähnlich; Abguss von einer Antike. 14 Z. mit Postament. *Sehr schön.*

» 4380. Der Kopf eines Adlers; nach der Antike abgegossen. 7 Z. h. *Schön.*

» 4381. Ein Greiffufs als Fufsgestell vielleicht eines Dreifufses oder sonstigen Geschirrs, mit den verzierten Simsen, wo oben kämpfende kleine Figuren in engem faltenreichen Costüm; Abguss einer Antike aus der ältern Griechischen Periode. 12 Z. h. *Sehr schön.*

» 4382. Kleine Figur einer Priesterin der Isis in eng anliegendem Gewand; Abguss nach einer Antike der ältern Griechischen Periode. 9 Z. h.

» 4383. Abguss nach einer kleinen bärtigen Figur mit reichem Gewand, der Kopf dem des Jupiter gleichend. 11 Z. h.

» 4384. Abguss nach der Figur einer Nymphe der Diana, halb entblöfst. 10 Z. 6 L. h. *Treffliches Figürchen.*

» 4385. Halbfigur eines bärtigen Mannes mit erhobenem Arm, übrigens mit einem Schurz, einem Arbeiter der ältern Zeit gleichend. 9 Z. 6 L. h. *Sehr charakteristisch.*

№ 4386. Schöne nackte männliche Figur, vielleicht Neptun, auf der linken Schulter ein Gewand, der rechte Arm fehlt. 13 Z. h. *Schön.*

„ 4387. Eine nackte männliche Figur, stehend und beide Hände auf das Haupt legend, der Kopf mit langem Haar nach links gesenkt. 14 Z. h.

„ 4388. Ein junger Held in Griechischem Helm und kurzem Kriegswamms hält einen der erschlagenen Feinde unterm Arm. Abguss von sehr kleiner netter Figurengruppe. 6 Z. h., 7 Z. br.

„ 4389. Zwei Genien, welche einen erschlagenen jungen Helden mit Griechischem Helm tragen. 6 Z. br., 6 Z. h.

„ 4390. Zwei Krieger in Phrygischen Mützen und mit sehr engen Kleidern tragen einen entseelten Helden in sehr alterthümlichem Costüm. 5 Z. 3 L. br., 4 Z. 6 L. h.

Alle drei Gruppen vortrefflich und sehr charakteristisch.

„ 4391. Alexander, welcher den Bucephalus bändiget, das Pferd in Alt-Griechischem Charakter. Kleine Gruppe. 7 Z. h. Die Vorderfüſse fehlen.

„ 4392. Ein kämpfender Krieger mit eng anliegendem Gewand und mit einer Löwenhaut bedeckt. Beide Arme fehlen. 7 Z. h. *Sehr merkwürdig.*

„ 4393. Ein junger nackter Krieger mit einer Löwenhaut auf Haupt und Rücken. 7 Z. h. *Sehr merkwürdig.*

„ 4394. Ein auf dem Rücken liegender und ausgestreckter sterbender Krieger, eine Löwenhaut auf Haupt und Rücken. 6 Z. 6 L. br., 3 Z. h.

№ 4395. Kleine Merkurbüste? 6 Z. h.

— 3. Th.

" 4396. Schöne männliche Büste mit krausem Haar, nach rechts gerichtet. 5½ Z. h.

— 14. B.

" 4397. Kleine Figur eines Opferpriesters, mit dem Messer in der Rechten, mit anliegendem Gewand und dichten langen Haaren. 4 Z. h. *Alte Kunstperiode.*

— 11. Sz.

" 4398. Abguss einer stehenden Hermaphroditfigur, weiblicher Körper mit männlichen Genitalien. 17 Z. h. *Merkwürdig sind die nicht ausgeführten Füfse an dieser Figur, welche wahrscheinlich im Model auch nicht fertig waren.*

— 9. B.

" 4399. Der Genius des Todes und der Ruhe; er ruht auf der umgestürzten Fackel, welche halb mit dem Mantel, den er um sich schliesst, verdeckt ist. Abguss von dem Hautrelief an einem Grabmonument von Thorwaldsen. Rundtheil, in Viereck eingerahmt. 17 Z. im Durchmesser. *Treffliches Werk des grofsen Meisters; sehr schön erhalten.*

— 20. B.

" 4400. Büste eines Kindes, von lebendigem, grofsem und sehr lieblichem Ausdruck, von Thorwaldsen. 12 Z. h. mit Fufsgestell. *Treffliches Werk in ausgezeichnetem Abguss.*

— 13 B.

" 4401. Kleines Fufsgestell eines verzierten Dreifufses aus der Alt-Griechischen Periode. 6 Z. br.

— 5. Sz.

Bronzen und andere antike u. mittelalterliche Metallarbeiten.

№ 4402. Kleine nackte Figur eines Kriegers mit Helm, den linken Arm auf die Hüfte gelegt. 3 Z. 8 L. h. *Nettes Figürchen aus Altgriech. Periode.*

5. 20. Sz.

227. 25.

№ 4403. Eine antike Lampe in Form eines liegenden Meerungeheuers und mit einem bärtigen Nereidenhaupt. In ausgestreckter liegender Stellung. 7 Z. lang, 3 Z. h. *Sehr charakteristischer Gegenstand und sehr gut erhalten.*

„ 4404. Leuchter oder Lampe in Form eines mit Sandalen und Bändern gezierten Fufses, aus welchem ein mit Blättern verzierter Leuchter aufsteigt. 4 Z. l., 2 Z. 2 L. h.

„ 4405. Lampe, einen bärtigen phantastischen Kopf darstellend, wo der Mund die Oeffnung der Lampe und der gedrehte Helm oder die Mütze den Hals bildet. 3 Z. 6 L. br., der Henkel 3 Z. h. *Etwas spätere Arbeit.*

„ 4406. Bärtige männliche Figur mit herabhängenden Armen und mit einem in enge Falten gelegten bis an die Kniee reichenden Schurz um die Schenkel. Hohl gegossene und getriebene Arbeit, Rückseite offen. 6 Z. 5 L. h. *Hier und da Spuren der Vergoldung; übrigens merkwürdiges Werk der altchristlichen Periode.*

„ 4407. Männliche Figur mit verziertem, in enge Falten gelegtem Schurz, auf dem Haupt eine Art Mütze, von welcher verzierte Bänder herabhängen. Hohlgetriebene Arbeit aus der ersten christlichen Kunstperiode, hier und da Spuren von Vergoldung und in den Falten der Drapirung einige eingelegte oder emaillirte Arbeit (in tarso). 6 Z. h. *Merkwürdig für die Kunstgeschichte.*

„ 4408. Eine rechte Hand, Fragment (indem drei Finger fehlen). Naturgröfse. 6 Z. 6 L. lang. Gegossene Bronze. *Zu bedauern, dass dieses schöne Kunstwerk, welches der ältern Zeit angehört, defekt ist.*

253.21.

№ 4409. Kleine runde Metallplatte als Andachtsbild, früher zu irgend einer Verzierung von kirchlichem Geräth dienend: Madonna mit dem Kind auf dem Schooss, in einer Glorie von Cherubs, in einer erhabenen Blätter-Einfassung. *Getriebene Alt-Italienische Arbeit des 15. Jahrhunderts von schöner Zeichnung und grofsartigem Styl.*

1.25. F.

= 4410. Getriebenes Hautrelief in Kupfer. Darstellung Jesu im Tempel, rechts am Altar der Hohepriester, welchem Maria das Kind reicht, links Joseph mit dem Körbchen und mit Tauben. Hintergrund Tempelhalle, wo an dem Bogen rechts ein Bildniss, links mit Päbstlichem Wappen. 9 Z. 6 L. br., 9 Z. h. *An mehren Theilen noch die Vergoldung sichtbar. Uebrigens höchst merkwürges Italienisches Werk, Ende des 15. Jahrhunderts.*

5.15. Sz.

= 4411. Runde Platte oder Medaillon mit getriebener und ciselirter Arbeit. In der Mitte zwischen Bäumchen eine sitzende männliche Figur, welcher eine weibliche einen Todtenkopf darreicht. Ein flatterndes Band oben enthält undeutliche Worte: *SI MEL ....* Diese tiefer im Grunde stehenden Figuren sind in der Rundung von sehr schönen Arabesken eingefasst. 2 Z. 3 L. im Durchmesser.

1.20. F.

= 4412. Ein Griechisches oder Byzantinisches Amulet oder metallenes Heiligenbüchel mit acht Reihen Heiligen und Griechischen Inschriften. 1 Z. 9 L. br., 2 Z. 1 L. h.

2.1. A.

= 4413. Amulet oder Andachtsbild in Bronze: Maria und Joseph beten das Kind an. Oval. 1 Z. 5 L. h. *Gegossen und ciselirt, ausgezeichnet in den Charakteren der kleinen Köpfe und überhaupt schöner Styl der Italienischen Schule des Lippo Lippi.*

2.25. O.

= 4414. Medaillon in getriebener Bronzearbeit mit dem Bildniss des berühmten Uhrkünstlers Janellius

1.25. Sz.

269.14.

269. 19

Turriani von Cremona. 3 Z. im Durchmesser. *Schöne Arbeit des 16. Jahrhunderts, vielleicht von Cellini.*

— 2. F. № 4415. Theil eines metallenen Waagebalkens in Form eines Ankers. 6 Z. 6 L. h. *Wohl spätere Arbeit.*

---

7. 4. D. „ 4416. Ein grofser kupferner Weihkessel mit beweglichem Henkel. Oben am Rand eine drei Zoll breite schön getriebene Verzierung, aus Ovalen, Schnüren und Perlen bestehend. Unten 12 Z. im Durchmesser, oben 10½ Z., ganze Höhe 7 Z. *Treffliches Exemplar und Italienische Arbeit des 15. Jahrhunderts.*

— 15. F. „ 4416 a. Kleine Heiligenfigur, als Basrelief in Kupferbronze gegossen. 1 Z. 6 L. h., 1 Z. br. *Byzantinische Arbeit.*

Elfenbeinschnitzwerke und andere Dinge.

22. — F. № 4417. Hautrelief in zwei Abtheilungen, obere Abtheilung: Christus am Kreuz, vom Unterleib bis an die Kniee in eng anliegendem Gewand, die Figur bis an die Erde reichend, neben ihm Johannes, Joseph, Maria und Longinus stehend. Oben zu den Seiten zwei Engel in Verehrung; zwischen ihnen Sonne und Mond (die Sonne durch einen Stern gedeutet). Unten: Kreuzabnahme, oben zwei Engel, auf einer Leiter einer der Jünger, rechts ein anderer mit einer Zange, unten Joseph von Arimathia und Johannes. 7 Z. 3 L. h., 3 Z. 10 L. br. *Höchst merkwürdiges Kunstwerk aus dem 11. Jahrhundert und rein Byzantinisch, alle Figuren grofse Köpfe, etwas lange Nasen und kurze, in engen Falten liegende Gewänder; übrigens sehr gut erhalten.*

---

28. — F. „ 4418. 20 Stück zusammengehörende Hautreliefs, welche wahrscheinlich irgend ein Sakristerium oder einen

327. 10.

Reliquienkasten (Chasse) oder sonst die Verzierungen eines Geräthes bildeten und Figuren in Gruppen oder einzeln aus der Bibel und sonst enthalten. Es findet sich z. B.: Saul, welcher sich ersticht. — Maria's Besuch bei Elisabeth. — Die Königin Saba. — Die klugen Jungfrauen und andere Gegenstände. Ferner: drei kleine Friese mit Blattwerk, auf welchen Genien dargestellt sind. Diese Bildwerke sind meist 3—4 Z. h., fünf davon nur 2½ Z., zwei 2 Z. 9 L. h. und 1½ bis 2 Z. br. und von halb runder Form, woraus zu ersehen, wie sie an den Simsen und Säulchen des ganzen Werkes in seinem frühern Zustand angebracht, obgleich das Ganze unzusammenhängend. *Alle der frühern Italienischen Kunstepoche, etwas früher als Ghiberti, angehörend, und schön erhalten.*

№ 4419. Das Begräbniss Jesu, Composition von zwölf Figuren; Hautrelief, in Wachs bossirt, im Styl und Charakter des Lambertus Lombardus. 11 Z. breit und hoch. In vergoldetem Rahmen. *Etwas schwarz und unten einiges gerissen.*

» 4420. Die Erstürmung des Olymp's in zwei Abtheilungen; oben Jupiter, von den Hauptgöttern und Göttinnen umgeben, jedes Paar in trauter Umarmung. Jupiter auf dem Adler schleudert die Blitze herab auf die Riesen, welche in reichen Gruppen dahingestreckt liegen. 8 Z. 8 L. br., 5 Z. h. *Ebenfalls in Wachs bossirt von Eimmart (berühmter Nürnberger Künstler), obwohl der Styl älter erscheint.*

» 4421. Medaillon; drei Russisch-Griechische Schutzheilige in einer Gruppe, mit Russischer Umschrift. Feines Niello in Gold und Silber mit schwarzem Grund, in schönem feinen Rahmen. 3 Z. 6 L. im Durchmesser. *Sehr schönes Werk in Niello, der neueren Zeit angehörend.*

» 4422. Fragment einer gemalten Mosaikfufsbodenverzierung mit Arabesken, gelben Drachen mit Blumenwerk

auf blauem Grund, auf gebranntem Ton gemalt. Vielleicht von Morto da Feltro. Sechseckige Form, 9 Z. br. *Sehr merkwürdig.*

№ 4423. Credenzschale von Majolica aus Raphael's Periode, vielleicht nach seiner Zeichnung; Merkur in einem Medaillon von sehr zarten und schönen Arabesken umgeben, ganz in Raphael's und Nanni's Charakter. Oben 8 Z. im Durchmesser, der Fuſs unten 3 Z. 8 L. br., das Ganze 3 Z. 6 L. h. *Ein vortreffliches Exemplar für Form und Vollendung jener geschmackvollen Majolica-Arbeiten; von der schönsten Erhaltung.*

= 4424. Kleine Majolica-Schüssel, auf deren Boden die heil. Margaretha; nach Raphael's Zeichnung. 5 Z. 6 L. im Durchmesser, 1 Z. 6 L. h. *Ebenfalls sehr schönes Exemplar und sehr schön erhalten.*

Schnitzwerke in Holz.

№ 4426. Die weinende Mutter Gottes, stehend mit aufwärts gerichtetem Blick. In Eichenholz geschnitzt und vergoldet (an mehren Stellen das Gold vernichtet). 23 Z. h. *Schönes deutsches Schnitzwerk aus dem Anfang der ersten Periode des 16. Jahrhunderts.*

= 4427. Rahmen, worin durchsichtige Arabesken von Schwingungen und Blattwerk geschnitten (vielleicht das Ganze ein Obertheil eines Betstuhls). 20 Z. br., 8 Z. h.

= 4428. Anderer Theil, etwas einfacher, doch von derselben Hand und zu dem erstern gehörend.

Beide in Eichenholz geschnittene Werke sind treffliche deutsche Arbeiten vom Ende des 15. oder Anfang des 16. Jahrhunderts, und sehr schön erhalten.

№ 4429—35. 7 Stück Friese in Hautrelief, in Eichenholz geschnitzt:

a) Schöne Arabeske in Italienischem Charakter, zwei mit Keulen kämpfende Kinder, aus welchen Laub- und Blumenschwingungen hervorgehen, in der Mitte ein Todtenkopf. 22 Z. l., 9 Z. h.

b) Friese mit Architekturornamenten im Renaissancestyl, Thieren und Früchten, in der Mitte ein jugendlicher Mascaron. 23 Z. br., 6 Z. h.

c) Friese, wo die Büste eines Narren in Architekturverzierungen im Renaissancestyl und zwei Adler. 18 Z. br., 6 Z. h.

d) Aehnliche Friese mit vieler hohlgeschnittener Architekturverzierung, Renaissancestyl. In der Mitte ein Löwenkopf. 24 Z. br., 6 Z. h.

e) Aehnliche Friese, mit einem Widderkopf in der Mitte, rechts und links Früchte. 18 Z. br., 6 Z. h.

f) Andere desgleichen, mit einer bärtigen Mannesbüste, an den Seiten Früchte und Vögel. 18 Z. br., 6 Z. h.

g) Andere desgleichen, mit Cartouchen im Renaissancestyl, mit Früchten und Vögeln. 18 Z. br., 6 Z. h.

Alle sieben Friese von sehr schöner deutscher Arbeit aus der Mittelperiode des **16.** *Jahrhunderts.*

» 4436. Medaillon mit dem Bildniss von Urb. Labenwolf, ein Augsburger. *F. S. XXXI.* Profil nach links, mit breitem Barret, kurzen Haaren, und bezeichnet: 1518. In Buchsbaum-Holz geschnitzt. $2\frac{1}{2}$ Z. im Durchmesser. *Sehr schönes Werk, im Charakter von Burgkmair,*) und schön erhalten.*

---

*) Die Holzschnitzkunst, welche, so wie alle verschiedenartig in vielfacher Natur der Plastik verwandte Künste, im 15. und 16. Jahrhundert blühte, lieferte in den hier aufgezeichneten Werken Vortreffliches. Das kleine Medaillon mit Labenwolf's Bildniss giebt Gelegenheit hier zu bemerken, wie alte deutsche Künstler ähnliches bearbeiteten; möglich, dass dieses Stück von Burgkmair ist. Somit dürften die Worte auf einem nach Holbein von W. Hollar radirten Blatt: Holbein incidit in legnum vielleicht auch dahin weisen, dass das Original jenes Kopfes ein in Holz geschnitztes Werk von Holbein war.

Münzen und Medaillen.

Antike.

№ 4437. 4 Stück verschiedene Herculanische kleine Münzen, meist unkenntlich, indem sie vom Feuer beschädigt; auf einer ein Pegasus.

= 4438. Griechische antike Münze, dick in Silber; Pallas Athene, zu Civetta? gefunden? $1\frac{1}{4}$ Loth.

= 4439. Antike Kupfermünze in Sicilien; Löwenkopf und Palmbaum mit Früchten.

= 4440. Antike Bronzemünze bei Neapel; Stier u. Victoria.

= 4441. Sicilianische Kupfermünze; geflügeltes Pferd und anderes.

= 4442. Syracuser Münze; kämpfender Triton und Arabeske mit *ΙΕΡΩΝΟΣ*.

= 4443. Syracuser Kupfermünze; Hieron's Büste und ein Athlete.

= 4444. Desgleichen Kupfermünze; auf einer Seite ein geflügeltes Pferd, die andere Seite Pallas.

= 4445. Kleine Kupfermünze von Syracus; Pallas und geflügeltes Pferd.

= 4446. Eben solche, aber gröfser; Büste des Hieron, Rückseite ein Reiter mit Helm und Spiess. *Schön.*

= 4447. Dieselbe Münze, anderes Gepräge; Hieron mit Lorbeerkranz.

= 4448. Kleine Syracuser Münze mit einem Palmbaum, geöffnete Blume auf der andern Seite.

№ 4449. Kleine Griechische Kupfermünze, zu Paestum gefunden; weibliche Büste und Füllhorn.

= 4450. Kleine Griechische Silbermünze; Jupiter auf dem Thron sitzend hält den Adler, andere Seite bekränzter Kopf. ¼ Loth. *Schön.*

= 4451. Griechische Silbermünze; Neptun auf einem Delphin reitend, Rückseite: ein Held zu Pferd, die Hand erhebend. Undeutlich: *TIA·CC.* ⅜ Loth.

= 4452. Desgleichen; Pallaskopf, Rückseite ein Löwe. Unten undeutlich: *Y : XKTΩN.* ½ Loth.

= 4453. Desgleichen Silbermünze; weibliche Büste, Rückseite ein Löwe, oben undeutlich ein Genius. Wohl spätere, vielleicht Griechische Kaiserzeit. ½ Loth.

= 4454. Kupfermünze; Büste, Rückseite Römischer Adler.

= 4455. Syracuser Kupfermünze; weibliche Büste mit der Umschrift: *ΣΩTEPIA.*

= 4456. Griechische Kupfermünze; weibliche Büste, Rückseite Pferdekopf. *Schön.*

= 4457. 6 Stück verschiedenartige Kupfermünzen aus der Griechischen, zwei auch aus der spätern Römischen Kaiserzeit.

= 4458. Kleine Bronzemünze von Philippus; Vorderseite Büste, Rückseite Reiter. Oben: *ΦIΛIPPOY. Schön.*

Mittelalterliche und spätere Zeit.

= 4459. Alte Bronzemedaille ohne Rückbild, mit dem Bildniss Alexanders von Medicis. 2 Z. 3 L. im Durchmesser.

= 4460. Derselbe in einer etwas kleinern Kupfermedaille; Rückseite: weibliche Figur bei Trophäen sitzend. ***FUNDATOR* 1530.** 1 Z. im Durchmesser.

№ 4461. Kupfermedaille; Sigismundus Pandulfus Malatesta mit einem Lorbeerkranz, Rückseite: ein Dom mit seiner hohen Kuppel. 1 Z. 6 L. im Durchmesser.

= 4462. Römische Kaiserbüste mit Lorbeerkranz, ohne Umschrift und ohne Rückbild. Bronze. 1½ Z. im Durchmesser.

= 4463. Bildniss des Mönchs Savanarola, in Bronze, ovale Platte ohne Rückbild. 1 Z. 6 L. h. *Sehr alte Arbeit und sehr merkwürdig.*

= 4464. Halbfigur des heil. Franziskus auf einer in Nielloart gearbeiteten Kupferplatte aus dem 15. Jahrhundert. 1 Z. 4 L. im Durchmesser.

= 4465. Kupfermedaille; Pabst Innocentius XI., Rückseite: Christus knieend und einem Jünger die Füfse waschend. 1 Z. 6 L. im Durchmesser.

= 4466. Ovaler Jetton mit Pabst Paul V., als Friedensstifter für Italien; ohne Bild auf der Rückseite. Kupfer. 1½ Z. h. *Sehr schön gearbeitet.*

= 4467. Derselbe in noch schönerm Exemplar, mit vollem Rand und Rückseite mit dem päbstlichen Wappen, ein Löwe mit Balken. *Sehr schönes Exemplar.*

= 4468. Medaille mit dem Bildniss Pabst Pius IV., Rückseite: Allegorie auf das Concilium zu Trient? 1 Z. 6 L. im Durchmesser.

= 4469. Schwedische Münze von Carl IX. 1671. Zweimarkstück. Silber. ¾ Loth.

= 4470. Sächsischer Species oder 2 fl-Stück von Churfürst Christian I. 1590. Feines Silber. 2 Loth.

= 4471. Silbermünze des Kaisers Ferdinand von Oesterreich. 1639. 3 Kr. ⅛ Loth.

= 4472. Kleine Silbermünze von Cosmus, Grofsherzog von Florenz. 1603. 1/16 Loth.

№ 4473. Dreikreuzerstück des Kaisers Ferdinand v. Oesterreich. 1661? Silber. $^{1}/_{8}$ Loth.

" 4474. Silbermünze von Großherzog Ferdinand von Florenz. 1603. Rückseite: die Enthauptung Johannis des Täufers. Feines Silber. 1 Z. im Durchmesser. $^{5}/_{16}$ Loth.

" 4475. Kupfermünze von Ludwig XVI. 1794. 12 Dec.-Stück.

" 4476. Von ebendemselben Zwei-Sousstück. 4. Jahr der Freiheit.

" 4477. Kupfermünze, 1 Sous von Louis XVI. 1791.

" 4478. Decime-Kupfermünze der Französischen Republik. 8. Jahr.

" 4479. Eins dergleichen von demselben Jahr, anders.

" 4480. Ein dergl. Fünf-Centimesstück. 8. Jahr der Republik.

" 4481. Napoleon's Krönungsmünze; *) Vorderseite sein Bildniss, Rückseite: der Kaiser von Constitution und Volk gehalten. Feines Silb. $^{1}/_{2}$ Loth.

" 4482. Ein halbes Franc-Stück von Napoleon, im ersten Kaiserjahre. Feines Silber. $^{1}/_{8}$ Loth.

" 4483. Seltene Kupfermünze der Napoleonszeit auf die Schlacht bei Jena, mit der Umschrift um dessen Bildniss: NAPOLEON GALL. IMP. REX ITAL. REX GERMANIAE RUTH. BORUSSICUS? Rückseite: Jupiter auf dem Adler, SAXONIA LIBERATA BORUSSIS DELETIS. MEDIOL. 1806. $1^{1}/_{2}$ Z. im Durchmesser.

" 4484. Bronzemedaille auf America's Befreiung 1776. Jugendliche Büste der Freiheit, Libertas americana. Rückseite: Frankreich kämpft gegen einen Löwen, unter welchen der junge Hercules mit den Schlangen. Non sine . . . . infans. $1^{1}/_{2}$ Zoll im Durchmesser. *Selten.*

---

*) Mittelgröße dieser Münze, da es drei verschiedene Sorten giebt.

№ 4485. Kleine Bronzemedaille auf Carl Theod. von der Pfalz. 1786.

= 4486. Medaille auf die Gründung von Hamburgs Verfassung 1828. 1 Z. 7 L. im Durchmesser. In ganz feinem Silber. 2 Loth. *Vortreffliches Exemplar.*

= 4487. Dieselbe in Bronze. *Gutes Exemplar.*

= 4488. Bronzemedaille auf den Grafen Preising, 1815, von seinen Kindern und Enkeln geweiht. $1\frac{1}{2}$ Z. im Durchmesser.

= 4489. Bronzemedaille auf den verstorbenen Prof. Peter von Langer in München, von Stichlmeyer. 1817. $1\frac{1}{2}$ Z. im Durchmesser.

= 4490. Bronzemedaille von Prof. Steinla in Dresden, mit der Umschrift: Maur. Steinla AET. S. 45. a. 1836 SE IPSE sc. Rückseite: ein Labyrinth, worunter ein Pallaskopf und die Buchstaben: S. A. N. P. 1 Z. 2 L. im Durchmesser.

= 4491. Medaille in feinem Silber; Vorderseite: weibliche Büste auf antike Art und mit Ohrgehänge. Rückseite: ein Athlet, den Bogen spannend. Stichlmeyer 1814. $1\frac{1}{2}$ Z. im Durchmesser. *Sehr schön.* 2 Loth.

= 4492. Medaille auf Pabst Leo XII., mit seinem Bildniss. Rückseite: unterirdische Gebäude. Silber. 1 Z. 7 L. im Durchmesser. $2\frac{1}{4}$ Loth.

= 4492 a. Bronzemünze zur Krönung Kaiser Ferdinand I. als König des Lombardisch-Venetianischen Königreichs.

= 4492 b. Medaille auf den Regierungsantritt König Christian VIII. von Dänemark. Silber. $3\frac{1}{8}$ Loth.

= 4492 c. Ehren-Münze auf Joseph Eckhel. Silber. $3\frac{1}{4}$ Loth.

Verschiedene Gegenstände.

№ 4493. Ein mit Weinlaub bekränzter Kopf oder Maske eines bärtigen Fauns. 1 Z. 3 L. h. *Schönes antikes Fragment eines Onyxsteins, blauflussartig; links abgebrochen.*

= 4494. Weibliche Büste, antiker blauer Glasfluss. 1. Z h. *Unten leider halb abgebrochen.*

= 4495. Profilbüste des Merkur. Etrurisches kleines Relief in Terra cotta, mit einigen Farbenspuren. 1 Z. h. *Nur Fragment, da unten ein Theil abgebrochen.*

= 4496. Kleine antike weibliche Büste in blauem Glasfluss. ½ Z. h. Oval.

= 4497. Ein nackter Held stehend vor seinem Schild. Antikes Intaglio in Chalcedon. 4 L. h.

= 4498. Zwei Intaglio's, eins mit einem Greif, das andere in Blaufluss, eine weibliche Figur. Sehr klein, 3 L.

= 4499. Zwei Stück dergleichen, wovon eins in Carneol, jedoch blos die Hälfte einer Figur. 4 L. h.

= 4500. Neptun auf zwei Seepferden. qu. Oval. *Abguss nach einer Antike in Blei.* 1 Z. 6 L. br.

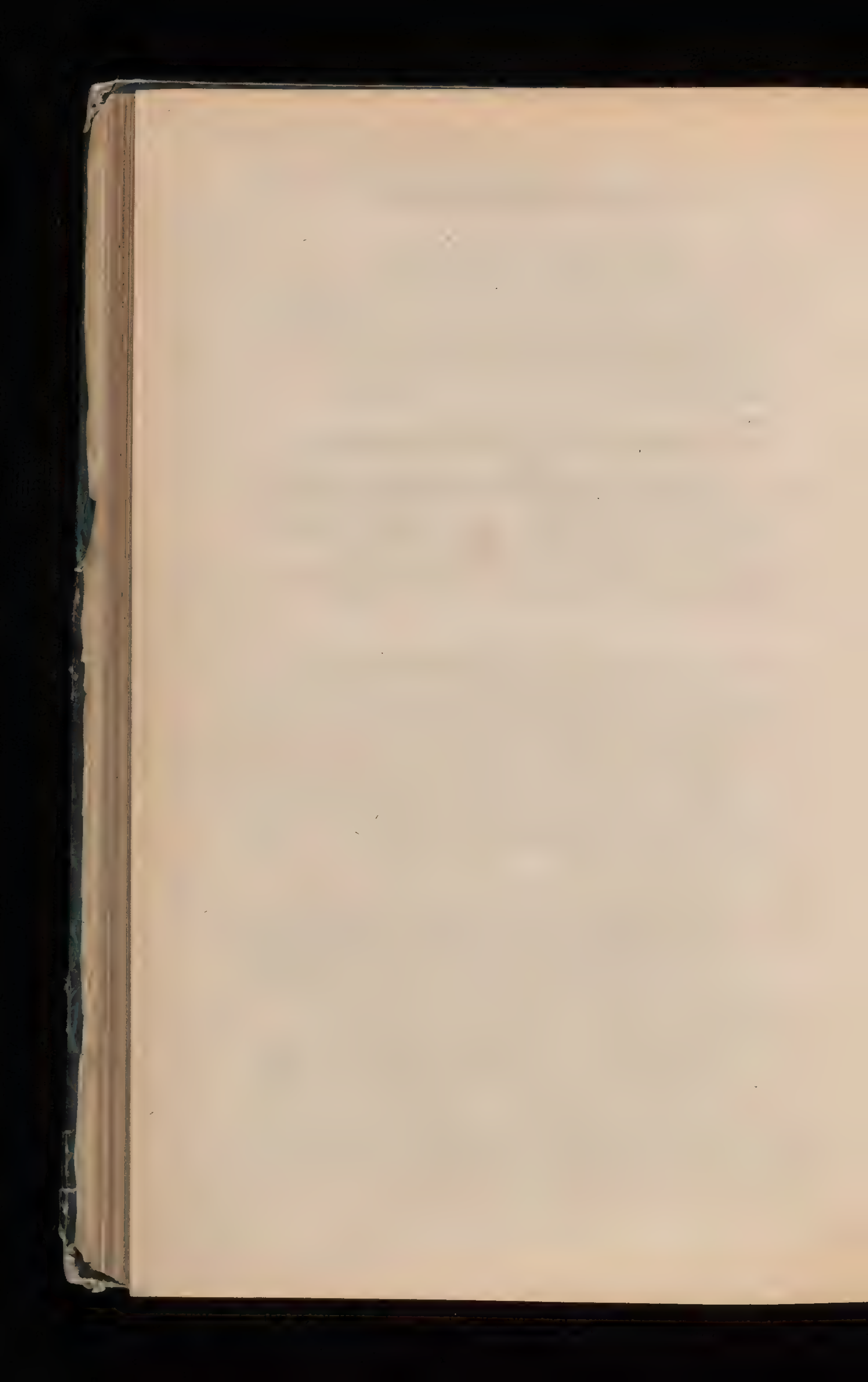
= 4501. Kleine Büste, Gypsabguss einer Gemme. 1 Zoll im Durchmesser.

= 4502. 15 Stück kleine Buchdruckerstöcke in Holzschnitt, wovon sieben biblische Scenen und fünf davon in Metallabklatschungen, die übrigen Dinge aber Buchstaben und einige Verzierungsvignetten enthalten. Arbeiten Ende des 17. Jahrhunderts.*)

= 4503. 6 Stück kleine Fragmente von Stücken Bronze und Steinen, welche in antiken Gräbern aufgefunden worden.

---

*) Es sind dieses die Gegenstände, welche dem verstorbenen Baron von Rumohr Veranlassung gaben, in seinen Schriften über Holbein davon zu schreiben.



Alphabetisches Verzeichniss

aller

Kupferstecher, Radirer, Schabkünstler, Holzschneider und Lithographen,

welche

theils nach ihren eigenen Compositionen oder nach denen anderer Meister

gearbeitet haben

und in der beschriebenen Sammlung

aufgeführt sind.

Anmerk. Die den Namen beigedruckten Zahlen sind die fortlaufenden Nummern des Catalogs.

C.

R.

S.

Alphabetisches Verzeichniss

der

in der Sammlung der Original-Handzeichnungen

vorkommenden

Meister der verschiedenen Schulen.

C.

D.

E.

F.

G.

*) Nicht Hayon, wie im Verzeichniss S. 372 steht.

Alphabetisches Verzeichniss
der
bei den Gemälden vorkommenden Meister.

Verbesserungen.

Seite 146 lies № 1915 anstatt 1919.
- " 189 № 2427 lies Audenärd anstatt Audeänrd.
- " 211 № 2678 lies Boydell anstatt Baydell.
- " 225 in der Note lies 3063 anstatt 3065.
- " 238 № 3018 lies Haydon anstatt Haydn.
- " 257 № 3310 lies uomini anstatt nomini.
- " — № 3114 lies Bellegande anstatt Bellegards.
- " 305 № 3333 lies Capitelli anstatt Capetelli.
- " 325 lies 3347 anstatt 3367.
- " 372 № 3737 lies Haydon anstatt Hayon oder Haydn.
- " 433 № 4319 lies: Achilles wird von Ulysses und von den Frauen erkannt, anstatt: Ulysses wird von den Frauen erkannt.

